

Des Teufels und Gottes beider *entlassenen* Advokates

PHILOSOPHISCHE APHORISMEN

Ἦμουν κάποτε ο Απόλλωνας ή ο Διόνυσος;

Dienstag 4 August, 2026

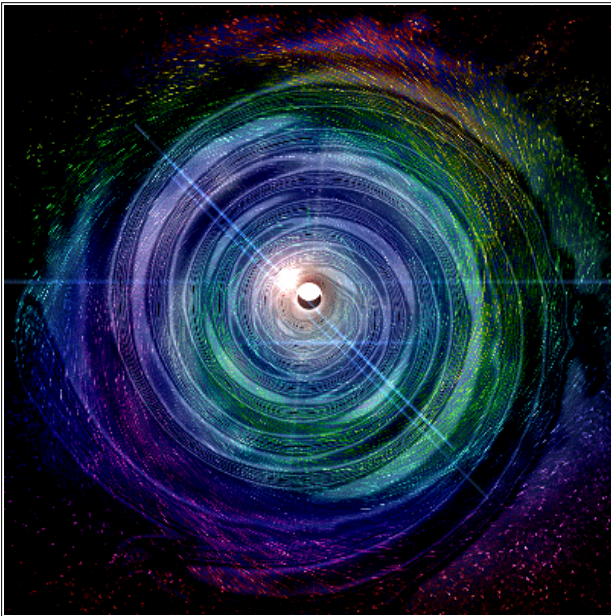
*I discharge in full the obligations of my work and give you both: **nothing** and **everything**.*

Anmerkung zur aktuellen Version:

Dieses Werk befindet sich in kontinuierlicher Arbeit und damit in Erweiterung, Verbesserung und Redigierung. Es reflektiert den Prozeß des *Erschreibens des Verständnisses* über die Dinge und mag an einigen Stellen *zwischenzeitlich* Fehler und Ungereimtheiten aufweisen, was man mir verzeihen möge.

Herzlichen Dank für die Illustrationen gebührt der Aquarell-Künstlerin **Angelika**.

Diese Version hat den Zeitstempel: 2026/08/04 19:54:00



Wer die Wahrheit nicht kennt, kann kein Lügner sein.



„**QUALITÄT**“ benennt im **SPÄT-KAPITALISMUS** die **OPTIMIERUNG DER PROFIT-AUSBEUTE**. Kurz:
Je mehr Profit etwas abwirft, desto höher seine Qualität.

MODERNER BILDUNGSERWERB: Wofür man früher noch mental fit sein, sich konzentrieren, studieren und nachdenken musste – vollführt man wohl bald nur noch der *kurzen AUFMERKSAMKEITSSPANNE* geschuldete *KI-gestützte GRUPPEN-RITUALE* der *kollektiven DENKFAULHEIT*, bei denen dann bestenfalls noch ein *KI-generierter Abschluss* hinten rauskommt.

THE JEVONS PARADOX/EFFECT is “said to occur when technological improvements that increase the efficiency of a resource’s use lead to a rise, rather than a fall, in total consumption of that resource”

(Wikipedia). — Now, should its scope not be widened to include SOCIO-ECONOMIC PHENOMENA in general? To entertain only three such telling phenomena:

- Advancements in PHARMACOLOGY and MEDICAL TECHNOLOGY convey to the public that *modern medicine* sooner or later finds a cure for everything, suggesting that individuals ought no longer be concerned with the self-responsibility of adopting and leading a HEALTHY LIFESTYLE. Tellingly, the HIV VACCINE made people lose fear of sexually transmitted diseases in general and thus become less vigilant and more promiscuous.
- The COMPUTER REVOLUTION provides all the solutions necessary in terms of VALUABLE DATA to maximize the efficiency of an energy resource’s use. Tellingly, the TECH BROS’ with their AI PROJECTS ever more increase the demand for energy on an unprecedented scale as well as by an order of magnitude nothing but unsustainable!
- Provided EMPIRICAL DATA is clearly showing that (1) MAN-MADE CLIMATE CHANGE yields gradually more DETRIMENTAL EFFECTS on HUMANITY, not least because of MATERIALISTIC LIFESTYLES, while (2) TECHNOLOGICAL PROGRESS makes gradually more efficient the use of energy resources. Then this strongly supports WILLIAM STANLEY JEVONS (1835–1882) in that it corroborates the THEORY: <the more efficient the use of an energy resource, the less sustainable and more reckless it will be used>. This is perhaps best illustrated by large-scale CORPORATE GREENWASHING where the LABELS <green energy> and <renewable energy> furnish INTERNATIONAL CORPORATIONS with a purportedly democratically sanctified legitimization for their ever more reckless increase in energy consumption.

GIVEN CHINA’S LONG-TERM POLICY INITIATIVE “COMMON PROSPERITY” aimed at **reducing** INEQUALITY: has the CHINESE GOVERNMENT, before every other government in this world, realized that if they keep inequality in place they will even-

tually lose out on the MAJORITY'S COOPERATION to help mitigate (and adapt to) the *significant and lasting effects* of MAN-MADE CLIMATE CHANGE ... and the CHALLENGES they present to CHINA and its people ... and the world at large? *Presumably. I wonder: will the WESTERN WORLD come to the same realization? And if ever, then when? When it will be too late?*

DIE ERZÄHLUNG »BÖSER Russe« – EIN ABLENKUNGSMANÖVER? Der seit 2026 in europäischen Ländern drastisch aufgestockte MILITÄR-ETAT (gerechtfertigt durch das zelebrierte FEINDBILD eines vermeintlich imperialistischen Rußlands auf baldigem Expansionskurs in Richtung Berlin, Brüssel und Bern) kann genauso gut ausgelegt werden als eigentliche ABSICHERUNGSVORBEREITUNGEN der ELITEN IN EUROPA auf die bald zu erwartenden drastischen gesellschaftlichen VERWERFUNGEN, welche dem menschengemachten KLIMAWANDEL (hauptsächlich aus materialistischer PROFIT-GIER) geschuldet bleiben.

Verwerfungen mit Folgen, welche allen voran »denen da unten« zugedacht sind: Den von »Demokratie« (lies: KAPITALISMUS) ABGEHÄNGTEN, den Millionen von KAPITALSCHWACHEN, denen am Ende des Monats (und Tages!) kein KAPITAL verbleibt, das sie an den KAPITALMÄRKTEN für sich arbeiten lassen könnten! **In einem Stadium des KAPITALISMUS, in dem die KAPITALMÄRKTE sich schon länger von der REALWIRTSCHAFT verabschiedet haben:** diejenigen, welche nach KAPITALISMUS-SKRIPT auf Lebzeiten LOHNABHÄNGIGE bleiben dürfen, sich deswegen als BILLIGLÖHNER in unterbezahlten BULLSHIT-JOBS verdingen und daran immer weiter verarmen sollen! Einmal in der ARMUT angelangt, werden sie vor den Folgen der fraglichen Verwerfungen nicht mehr flüchten können ... und somit unweigerlich als KLIMAWANDELVERLIERER dastehen!

DIE HOCHGELOBTE DEMOKRATIE AUF DEM KRITISCHEN PRÜFSTAND: Der fast allerorts im Zuge des TECHNISCHEN FORTSCHRITTS und der DIGITALISIERUNG einfalls-/innovationsloser, denkbequemer, **reformscheuer/-resistenter** und zugleich noch selbstverherrlichender gewordenen DEMOKRATIE [die durch ihre EINFALLS-, INNOVATIONSLOSIGKEIT, DENKBEQUEMLICHKEIT, REFORMSCHEUE/-RESISTENZ und SELBSTVERHERRLICHUNG geradezu *unmißverständlich* eine ausgesprochene **VERLIERER-DENK-MENTALITÄT** unter Beweis stellt!] geht es demnach nur um den WOHLSTANDS- UND STATUS-ERHALT eines durch WOHLSTAND und STATUS immer kompetenzbefreiter und verantwortungsloser gewordenen **DEMOKRATIE-ADELS**. Was sich im KANTON WALLIS mit dem CRANS-MONTANA-KATASTROPHEN-MISSMANAGEMENT als Praktik einer gar selbstgefälligeren DENK-MENTALITÄT zu erkennen gibt – läßt an dieser Stelle die ganze Schweiz recht schön grüßen!

WARUM DIE GUTSITUierten IN KRISENZEITEN GERADEZU IN EINEN ALIBI-REFORM-MODUS VERFALLEN: Die Gutsituierten werden besonders in Krisenzeiten, in denen eine grundsätzliche Reform des Systems fällig, wenn nicht längstens überfällig wäre, umso mehr alles daran setzen, um nicht selbst der Reform (lies: dem sozialen Abstieg) zum Opfer zu fallen. Darum gilt auch in Krisenzeiten: Für Reformen, welche der UNGLEICHHEIT weiter Vorschub leisten, wollen die Gutsituierten gefälligst belohnt werden! Kurz: *Die benötigte Reform findet ganz bestimmt nicht statt: weil sich die Gutsituierten dafür selbst wegrationalisieren* müßten – was sie mit Sicherheit niemals freiwillig tun würden!

WORAN MAN ERKENNT, DASS ES DEM HEUTIGEN SCHWEIZER BILDUNGSBETRIEB NICHT LÄNGER UM BILDUNG GEHT: Kurzum daran, daß er seinen Schülern nicht einmal mehr die gängigen Bildungssprachen zu vermitteln vermag! Vor gegebenem Hintergrund verbleiben (jedenfalls für Menschen mit noch logischem Denkvermögen) nur zwei mögliche VERNUNFTERKLÄRUNGEN:

- I. Die allermeisten Schüler sind *mente captus* auf die Welt gekommen.
- II. Die zentralen Bildungsziele werden vollkommen falsch abgesteckt – und zwar von offenkundig vollkommen unfähigen BILDUNGSBEAUFTRAGTEN.

Nun wiederum diktiert die LOGIK, daß Erklärung I nicht einmal ansatzweise zureichend *substanziert* werden könnte. Folglich bleibt nur Erklärung II.

DER SCHWEIZER BILDUNGS-AUFTRAG ALS POLITISCHES VERBILDUNGSPROGRAMM: Dem SCHWEIZER BILDUNGSBETRIEB kann es schon deshalb nicht länger um BILDUNG gehen, weil eine solche sich ja heutzutage – nach Aneignung und Beherrschung der heute gängigen **BILDUNGSSPRACHEN** ENGLISCH und DEUTSCH – bereits in hoher Qualität im SELBSTSTUDIUM erwerben läßt! **Vorausgesetzt natürlich, die Schüler werden begleitet und weggeleitet von fähigen Lehrpersonen mit einem zielführenden Lehrplan!** Dann tun auch später die im INTERNET in vielen wertvollen Beiträgen und in geistreichen Büchern zu ergründenden **LERNINHALTE** nur noch ein Weiteres für die Bildung des Individuums! MIT VERLAUB GESAGT: Der heutige SCHWEIZER BILDUNGS-AUFTRAG dient augenscheinlich der Verwirklichung einer quasi-misandristischen ultra-feministischen FRIEDE-FREUDE-EIERKUCHEN-UTOPIE. Ferner schafft er **KARRIEREN** für selbsternannte **BILDUNGSPOLITIKER**, die mit ihren idiotischen **ALIBI-LEHRPLÄNEN** nach Gutdünken Horden von Pädagogen anleiten ... und mitunter so zur Verdummung einer ganzen Generation beitragen!

DEFIZITÄRE KULTUR-ATTRIBUTE: gut anzutreffen, wo gerade die **GHETTOISIERUNG** ihren Lauf nimmt.

- *mangelnde, fehlende SPRACHKOMPETENZ* in den gängigen BILDUNGSSPRACHEN (ganz zu schweigen von wenig bis gar kein Interesse, sich diese überhaupt nur in den Grundzügen aneignen zu wollen!)
- GELEGENHEITSGAUNEREI (Pakete im Eingangsreich ◇ Schuhe vor Wohnungstüren ◇ Waschküche: Kleider, Waschmittel, leicht zu erbrechendes Münzfach der Waschmaschinen ◇ dito Kellerabteile)
- eine der TRADITION oder RELIGION verpflichtete BILDUNGSFERNE wie FREMDHEIT und AVERSION einer fortschrittlichen DENK-KULTUR gegenüber
- der GLAUBE an einen bärtigen **patriarchalen** GOTT
- die im ABRAHAMISMUS begründete, kulturell verankerte SCHNAPSIDEE der grundsätzlichen ERSTRANGIGKEIT und ÜBERLEGENHEIT des Mannes über die Frau, welche hierfür in gesellschaftliche Rollen der ZWEITRANGIGKEIT und MINDERWERDIGKEIT gedrängt wird (mit ungeschriebenem Recht des Mannes auf den Besitz der Frau)

Eine KULTUR mit solchen Attributen – entgegen einer mit für den FORTSCHRITT entscheidenden Attributen – bringt nicht (mehr) viel zu Stande. Denn sie produziert keine sprachkompetenten, vernunftdenkfähigen, gebildeten, kommunikativen, intelligenten MENSCHEN, kennt kaum mehr WIN-WIN-KOOPERATION, begründet mit Sicherheit keine konstruktive DENK-KULTUR und schafft es weder auf den Mond noch erfindet sie den Computer. Daraus folgt bestenfalls eine total denkscheitende Idiotokratie besser als der gleichnamige Film und darauf eine anfangs noch technologisierte Steinzeit 2.0.

~_(\ツ)_/~

Die finanziellen Möglichkeiten machen das mögliche soziale Umfeld.

Deshalb bleibt mir als im Milieu gelandeter
ausgesteuerter Ü50-Langzeitarbeitsloser und vom Staat
in relativer Armut gehaltener Sozialfall leider nur noch,
mich entweder in intellektuelle Klausur zu begeben –
oder mich dann halt mehrheitlich mit gescheiterten
Existenzen abzugeben – lies: mich bei unerschöpflich
vielen Gelegenheiten selbst zum Idioten zu machen!

WIE MAN SEINE „KLEINEN GRAUEN ZELLEN“
OFFLINE TRAINIERT: Mein GEGEN-TIPP zu
den vielleicht gut gemeinten, aber nicht wirklich
brauchbaren, da DURCHHALTEWILLEN bei der
ONLINE-ABSTINENZ fordernden und eben dadurch
die AUFMERKSAMKEIT auf SUCHT-VERWEIGERUNG
lenkenden Tipps der Neurowissenschaftlerin BARBARA
STUDER, allem voran adressiert an die GEN Z und GEN
ALPHA [Kassensturz von 09.06.2026]: Statt den KON-
SUM von SOZIALEN MEDIEN (TikTok u. Co.) auf tägliche
Zeitfenster zu beschränken – besser gleich neuro-
stimulative OFFLINE-AKTIVITÄTEN, wie das Lesen von

Büchern, sich antrainieren. Viel effektiver!

Ergo: Statt ein VERBOT von SOZIALEN MEDIEN für
Schulpflichtige – besser gleich eine radikale **Reform
des Schulbetriebs**, welche Schülern/Studenten **dem
Lernen förderliche und bildende Offline-Aktivitäten**
antrainiert. So einfach wäre die Lösung!

FEHLERKULTUR: Nach einem KULTURWANDEL
der inzwischen zu sehr in Mode gekommenen
RAUSREDE-KULTUR und UNTER-DEN-TEPPICH-
KEHR-KULTUR zur selbstkritisch-reflektierten MACHE-
FEHLER-UND-LERNE-DARAUS-KULTUR – könnte die
gelebte INKOMPETENZ wie UNVERANTWORTLICH-
KEIT gewisser hochwohlgeborener »Führungskräfte«
nicht länger unter den Teppich gekehrt werden.
Damit würde der großkotzigen DUMMSCHWÄTZER-
MANAGEMENT-KULTUR, deren Exponenten in hoch-
dotierten Positionen relativ leistungslos hohe Salä-
re abgreifen – das längst überfällige Ende bereitet!
Mit der **Mache-Fehler-und-lerne-daraus-Kultur** würde
man höchstwahrscheinlich ein ganz neues Zeitalter für
die Menschheit einläuten. Eines, das mehr als nur gut zu-
recht käme ganz ohne die zur Rausrede-Kultur u. Unter-
den-Teppich-kehr-Kultur gehörende KLÜNGELEI der vom
RECHTSSTAAT unter Naturschutz gestellten, in Sachen
STAATSKUNST gänzlich kompetenzlosen Politiker auf
Wählerstimmenfang mit DENK-MENTALITÄT aus dem
vorletzten Jahrhundert und ausgeprägtem Sinn für
EIGEN-BEVORTEILUNG, welche mit ihrem getriebenen
Unwesen letztlich Steuerzahler und Staat Milliarden kos-
ten, wenn nicht gar den Staat in den Ruin treiben!

~_(\ツ)_/~

Werte Feministen (und Misandristen),

Falls die Sexpuppe die Frau insofern entwertet, als auf
ein Sexobjekt reduziert, was nach misandristischem

Werte-Kompass als sexueller Übergriff auf die Frau
gelesen wird! – so entwertet der Vibrator doch genauso
den Mann, indem er ihn auf ein Sexobjekt reduziert, ja
sollte der Gleichstellung halber ein Gebrauch desselben
zur rein sexuellen Befriedigung genauso als sexueller
Übergriff auf den Mann gelesen werden.

Oder etwa nicht?

THE DEMOGRAPHER'S TRILEMMA: Demographer
PAUL MORGAN argues that out of $S \approx (\text{immigra-}$
 $\text{tion, prosperity, no children})$ only $S(\frac{3}{2}) \approx \{(\text{im-}$
 $\text{migration, prosperity}), (\text{immigration, no children}),$
 $(\text{prosperity, no children})\}$ provide possible solutions
to the **demographic problem**. But what if none of these
pairings actually solve the demographic problem?

Let THESIS $\approx$ mass immigration (e.g. Britain, yield-
ing conflicting parallel cultures) and ANTITHESIS $\approx$ no
immigration (e.g. Israel, yielding an unhealthy monocul-
ture). Then let the solution to MORLAND'S TRILEMMA
be the SYNTHESIS $\approx$ selective immigration which ...

- preserves an already PROSPEROUS CULTURE (or helps foster one)
- maintains enough CONTINUITY OF CULTURE to preserve the necessities for (sociocultural) prosperity
- cultivates, preserves, and practises a HEALTHY ERROR CULTURE
- allows for DIVERSITY OF MINDS AND IDEAS
- stays *interested* in and *open-minded* to EXPERIMENTAL IDEAS AND PROJECTS
- stays on the watch for possible CULTURAL DECLINE, symptomized by growing UNACCOUNTABILITY as well as leanings towards CONFORMISM, MONOCULTURE and COMPLACENCY
- does not resist CHANGE OF CULTURE, not even a radical one, when it would become necessary due to CULTURAL DECLINE

In my view, the decisive factor of a great society, yielding economic success as a by-product relative to territorial advantages and foreign trade, fundamentally rests on demographic success insofar as immigration/emigration informs the right culture & mentality! Consequentially, to believe that “every culture is equal” is to wear blinders towards the very cultural attributes that bring about cultural decline and/or prevent cultural improvement!

THINK CULTURE & MENTALITY! The right cultures & mentalities produce great individuals and great collectives! This is clearly demonstrated by all the **MELTING POTS** of IDEAS, CREATIVITY, INNOVATION, SCIENCE, ENGINEERING, ART, LITERATURE, etc. providing the right conditions for talented, intelligent, creative, industrious people to meet, team up and work together ... and in this way work wonders in that they realize their visions and bring about the kind of PROGRESS that potentially could lead to **a better society** by providing opportunities for **the betterment of humanity**. Opportunities to be seized or not to advance or to decline!

WHAT LEIBNIZ ACTUALLY MEANT BY MONADS TO BE “WINDOWLESS”: that monads cannot serve each other knowledge and understanding “through windows” as a meal simply to be consumed.

This is starkly illustrated by *your not getting through to some people*, and perhaps best by one or two people very close to you: Even though you try for years, perhaps decades, if not for a lifetime, *to make yourself understood, to convey and drive home your points as best you can, the best you ever get out of your brave effort with some people is to eventually hear them say “yes, I get it!” while they regardlessly go on to act in the exact same way which clearly shows that they don’t get it at all! Hence, after many years of embarrassing yourself by failing to get through to them, it eventually dawns on you that you presumably have no way to get through to them at all and because of this you most likely never will in your entire lifetime!*

MONADS in their MENTAL EVOLUTION are (PRE)-DETERMINED by their *individual ENTELECHY*, thereby *in esse* comprising all that is required to figure things out and distill true knowledge and understanding *in and by and from themselves*, not “through windows”, but rather, ontologically speaking, **through spontaneous PERCEPTION** due to *individual entelechial PERSPECTIVE*, occurring in PREESTABLISHED HARMONY and *in tandem* with the MONAD COLLECTIVE’s *holographic expression (empirical world)*, whether via INTUITION or APPERCEPTION (or both), so as to progressively *actualize* themselves toward complete knowledge and understanding of *themselves* and REALITY.

DIE EVOLUTION DES ORDNUNGSPRINZIPS IN DER MUSIK von der Klassik (Noten) → Jazz (Improvisation) → Free Jazz (auf die Spitze getriebene Improvisation) folgt mikrokosmisch dem makrokosmischen ORDNUNGSPRINZIP: die sich nicht länger ordnende, in sich erstarrte ORDNUNG (SINGULARITÄT) → die ENT-/UMORDNUNG der in und mit sich starren, „toten“ Ordnung (URKNALL) → die UNORDNUNG, das CHAOS (AUS DEM URKNALL GEBORENE UNIVERSUM). So sorgt die SINGULARITÄT als PROJEKTOR qua **holographische PROJEKTION** (empirisch: Expansion) für **relativistische RAUMZEIT-RÄUME** wie für Ausdruck, Wahrnehmbarkeit und Wahrnehmung ihrer selbst (EMPIRIE): um durch die Evolution der Selbstorganisation (EVOLUTIONÄRES ORDNUNGSPRINZIP), angeleitet von (stetig besser **mathematisch denkender**) SELBSTREFLEXION, zur PERFEKTEN ORDNUNG zurückzukehren. [zu Jazzfieber. BR Süd. 2023.]

ARTIFICIAL INTELLIGENCE HAS THE POTENTIAL TO REMOVE POINTLESS LIVED EXPERIENCE AND THUS TO BRING MORE MEANING INTO LIFE: AI could indeed bring more MEANING into LIVED EXPERIENCE by automating away **LIFE AS A LOOP**: endlessly recurring soul-destroying chores; “playing zombie” by going through the motions in long obsolete professional roles; attending empty social rituals for the sake of preserving outdated social mores for all eternity; etc.

How about finally doing away with all that wasting away your life (for whom or what exactly?), with AI freeing up increasingly more time for you to be made *precious* when engaging in meaningful activities?!

DEMOKRATIE ist historisch betrachtet ein flüchtiger POLITGEIST, der sich, wie jeder Politgeist, in sozioökonomischen GEGEBENHEITEN bedingt.

Sie etabliert sich in Wiederaufbau und Wirtschaftsaufschwung, ermüdet am erreichten Wohlstand, schwindet ob Wohlstand + Ermüdung ⇒ WOHLSTANDSVERWAHRLOSUNG und verabschiedet sich spätestens in einer ihrer Ermüdungserscheinungen geschuldeten DEPRESSION – mit einem gehörigen BRAINDRAIN.

Damit verabschiedet sie sich als Politgeist von jener Politik, welche sich von Wählern so „gewählt“ wähnt

wie davon übertölpelt **eigenmächtig** versteigt zu einem nicht länger solidarischen, anti-demokratischen, quasi-kapitalistischen DEMOKRATIE-MANAGEMENT; und sich spätestens damit von der Wählerschaft verabschiedet, daß sie als DEMOKRATIE-VERWALTUNGSRAT fungiert ... und **geföhlt** nur noch auf Eigen-Bevorteilung bzw. jene ihres Klüngels aus ist: um (noch rechtzeitig?) »die Schäfchen ins Trockene zu bringen«. **Eine Politik also mit gar eigenwilliger Mentalität, welche mit ihr das Wort redenden Experten im Schlepptau unweigerlich die DEINDUSTRIALISIERUNG herbeimanagt!**

EMPIRICISM will one day **prove by observation** that **EMPIRICAL REALITY** ⇔ **HOLOGRAPHIC PROJECTION** ... and thus serve its most fundamental purpose both to **SCIENCE** and **EPISTEMOLOGY**.

GESELLSCHAFT, WOHLSTAND UND NIHILISMUS: Der wohl größte PSYCHOLOGE, ja SOZIOLOGE erster Stunde, unter den echten PHILOSOPHEN, FRIEDRICH NIETZSCHE (1844–1900), prophezeite bereits seinerzeit: „Der Nihilismus steht vor der Thür: woher kommt uns dieser unheimlichste aller Gäste?“ (KSA 12 [de Gruyter], S. 125; Nachgelassene Fragmente). **Inzwischen ist „dieser unheimlichste aller Gäste“ vom willkommenen Gast der Wohlstandsgesellschaft zu ihrem eigentlichen Gastgeber geworden!**

Woher kommt nun NIETZSCHE's „unheimlichster aller Gäste“, der NIHILISMUS? — War er nicht bereits Gründungsmitglied des MÖCHTEGERN-AUSERWÄHLTEN-CLUBS »JÜDISCH-CHRISTLICHES MORALISTENTUM«, wo VORZEIGE-MORALISTEN ihre der gesamten Menschheit zugedachte GESINNUNGSKULTUR zelebrieren? Hieß man ihn dort nicht liebsten willkommen – in der Rolle des **alttestamentarischen Tyrannen**, welcher der MENSCHHEIT die ERBSÜNDE auferlegt und ihr mit VERDAMMUNG und HÖLLENFEUER droht: damit sie sich dem obskuren WELTBILD des fraglichen Clubs möglichst füge?! Gewährte man ihm etwa nicht erst recht **Einlaß ins Denken** mit der religionspolitischen GESELLSCHAFTSREFORM zwecks KONFORMIERUNG des selbstdenkenden INDIVIDUUMS hin auf die jüdisch-christliche Gesinnung und den materialistischen KONSUM? – wofür der NIHILISMUS seinen Preis forderte: die geistige Verwahrlosung und intellektuelle Verkümmern des INDIVIDUUMS (und letztlich der Gesellschaft selbst!) unter der besserwisserischen JÜDISCH-CHRISTLICHEN DENK-KULTUR zum Nebeneffekt einer sich in der Gesellschaft breitmachenden apodiktisch-unreflektierten DENK-BEQUEMLICHKEIT?!

Mit jener GLAUBENSLEHRE, wonach die Menschheit einzig einem allmächtigen Schöpfer-Tyrannen zu huldigen hätte, wird das DASEIN im Endeffekt für sinnlos erklärt! Im Nebeneffekt wird der SELBSTVERKLÄRUNG als erster Fluchtreflex vor dem sadistisch-tyrannischen Schöpfergott der Weg bereitet, aber auch der SELBSTVERBLENDUNG wie -ENTFREMDUNG, nicht zuletzt dem fatalistischen ESKAPISMUS in den hirnlosen

Konsum getreu *«Après nous le déluge!»* als psychologische KOMPENSATION für die Androhungen aus dem Jenseits des keinerlei Widerspruch duldenden Tyrannen, dem man dann bei TODE definitiv ausgeliefert wird.

ERNÜCHTERNDER AUSBLICK: Die gesättigte, selbstzufriedene WOHLSTANDSGESELLSCHAFT bringt mit sich einen Menschen hervor, der **im eigenständigen Denken und Handeln** stetig mehr von TECHNOLOGIE und DIGITALISIERUNG gelenkt, lies: davon stetig mehr vereinnahmt und **an die Krücke genommen** wird! – indes er das eine wie das andere immer mehr verlernt! Notabene eine Gesellschaft, welche **unmerklich an sich selbst verwahrlost, scheitert und letztlich zerfällt** ob quasi-religiöser SOLUTIONISTISCHER WERTE!

KÜRZER: Mit den aus TECHNOLOGIEGESTÜTZTEM WOHLSTAND heraus **kultivierten GEPFLOGENHEITEN** wie UNBEDACHTHEIT, LARIFARI-MENTALITÄT und SCHLENDRIAN (lies: *UNSITTEN*, mit denen man sich als »sich selbst überdrüssig geworden« zu erkennen gibt!) fährt sich die WOHLSTANDSGESELLSCHAFT früher oder später **unweigerlich selbst an die Wand!**

Dann erst fallen die besserwisserischen VORZEIGE-MORALISTEN und der NIHILISMUS vom hohen Roß ... und landen wie alle anderen im lehrreichen Dreck!

UND WIE WEITER? Liegt der NIHILISMUS einmal gemeinsam mit den Leuten im Dreck, dann findet der NIHILIST dort nur noch Elend, Leid und Tod.

Vermag der Mensch aber, seines Überlebens willen, sich vom NIHILISMUS zu verabschieden, so wendet er sich auch ab von den nihilistischen DENK-INHALTEN: Hoffnungslosigkeit, Elend, Leid, Tod, Verderben, etc. Dann **erhebt er sich erneut** aus seinem **hausgemachten Elend** und macht sich den ZWECKOPTIMISMUS zur vordringlich überlebenswichtigen KERN-TUGEND. **Der EX-NIHILIST findet so zum PROTO-LEBENSINN!** [Wer weiß, vielleicht attestiert er aus frischer WARTE heraus der VERGÄNGLICHKEIT und dem TODE endlich gebührende SINNSTIFTENDE FUNKTION – wonach die Vergänglichkeit die Verabredung mit dem Tode arrangiert ... und der Tod den Transit in ein neues Leben?!] UND: Weil Menschen in NOT und ARMUT besonders aufeinander angewiesen sind, findet das INDIVIDUUM in dieser seiner LEBENSWELT wieder den GEMEINSINN, aber auch seine SELBSTWIRKSAMKEIT und seinen WERT für die GEMEINSCHAFT – lies: seinen **SOZIALEN SINN!**

~_ (ツ) _ /~

Money itself is not the problem.

The people **after** money are the problem though!

LIFE LESSONS cannot be passed on. They can only be **earned on one's own**. — Although PATTERNS OF BEHAVIOUR & THINKING can be (and are eagerly) passed on, they more often than not are *instilled* in people so that people serve SOCIAL MORES and thus

tend to become **BAD HABITS** that remain entirely *mechanical* in nature.

~_ (ツ) _ / ~

Dummheit schützt vor Torheit nicht.

DER GLAUBE an JESUS als Heiler oder MARIA als Heilerin kommuniziert dem UNTERBEWUSSTSEIN eine IDEAL-PERSONIFIKATION des festen GLAUBENS AN DIE EIGENEN SELBSTTHEILUNGSKRÄFTE.

WIE DAS LEBEN SO SPIELT: Als ich noch Partner bei einer Bank und leidlich vermögend war, hatten mein Haus, mein Ferienhaus, mein Bankkonto, mein Ferrari, meine Harley-Davidson, hatten meine Gastfreundschaft, Grosszügigkeit und Spenderfreudigkeit sehr viele Freunde; ja, war meine Frau noch unsterblich verliebt nicht nur in meine Kreditkarten, sondern auch in *unser* Haus – nicht zuletzt in ihren begehbaren Kleiderschrank mit schier endlosen Kollektionen an Kleidern, Schuhen und Handtaschen.

Mit der Scheidung wurde dann aus *unserem* Haus *ihr* Haus mit FERNHALTEVERFÜGUNG für den laut profeministischem Gerichtsbeschluss „ob herausfordernder Lebensumstände potenziell gewalttätigen Ex-Mann“.

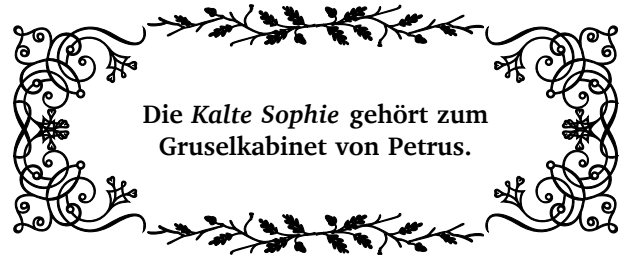
Nun bin ich für die gemeinsamen Kinder nicht mehr bester Papa der Welt – sondern nur noch einer, der sich nie wirklich für seine Kinder interessiert, geschweige denn sich um sie gekümmert hat, weshalb sie jetzt ganz ohne mich mit ihrer Mama in meinem damaligen Haus leben. *Tja, so spielt das Leben.*

WER von sich glaubt, er habe *keine UNSTERBLICHE SEELE*, glaubt von sich nichts weniger, als daß er bereits tot wäre.

GREED & FEAR: Greed for material wealth and fear for religious salvation spell the doom of humanity.

WOFÜR DIE HETEROSEXUELL ORIENTIERTE EMANZIPIERTE FRAU VON HEUTE EINEN MANN 2.0 BRAUCHT: Heterosexuelle Frauen, die eine gesunde Beziehung zu ihrer PSYCHE und ihrem KÖRPER, ihren psychischen und körperlichen Bedürfnissen, haben, brauchen einen ganz bestimmten Typ Mann: Nein! – keinen, der nur von sich schwafelt, mit Großartigkeit protzt und kein Hirn hat! Sondern einen mit INTELLEKT und EINFÜHLUNGSVERMÖGEN, der sich für sie interessiert und ihr zuhört; der ihr Raum gibt, um ihren GEFÜHLEN UND BEDÜRFNISSEN ALS FRAU IM BEISEIN EINES MANNES ungezwungen Ausdruck zu geben; der ihr GEBORGENHEIT gibt wie das VERTRAUEN, loszulassen, sich gemeinsam der KÖRPERLICHKEIT hinzugeben und einen gigantisch guten ORGASMUS zu haben; der mit sich und seiner UNVERKLEMMTHEIT für eine STIMMUNG geborgener

ENTSPANNTHEIT danach sorgt: um den ENDORPHIN-RUSH gemeinsam vollkommen auszukosten. Ahhhhhh!



Die Kalte Sophie gehört zum Gruselkabinet von Petrus.

Politics bears politics bears politics bears, well, politics!

DAS KERNPROBLEM DES IDEALISMUS ist nicht, daß die allermeisten großen Ideen zur Erneuerung der Gesellschaft zum Scheitern verurteilte UTOPIEN wären – sondern, daß die IDEALISTEN der utopischen Wunschvorstellung erliegen, große Ideen zur Erneuerung der Gesellschaft ließen sich verwirklichen, ohne vorher die etablierten politischen Eliten mittels DISRUPTION aus dem Weg räumen zu müssen.

WARUM DER ANFANG VOM ENDE EINER JEDEN ZIVILISATION DIE POLITIK BLEIBT: Das Problem der POLITIK bleiben die so inkompetenten wie ahnungslosen ERFÜLLUNGSGEHILFEN der AGENDA einer die Politik zu ihrem materialistischen PROFIT-VORTEIL gestaltenden GELD-ELITE, welche sich ums Verrecken halten möchte: wofür Erfüllungsgehilfen zu ENTSCHEIDUNGSTRÄGERN erkoren und in wichtige Ämter, in der Wirtschaft in MANAGEMENTPOSITIONEN, gehievt werden, wo sie sich dann wichtig machen und ihr gemeingefährliches Unwesen treiben können. Nicht zuletzt damit, daß sie PRAXISERPROBEN EXPERTEN vorschreiben dürfen, was sie selbst ob ihrer PRAXISFERNE gar nicht erst verstehen können: zu welchen Bedingungen Menschen Begabungen entwickeln und entfalten, sich profunde Kenntnisse und außergewöhnliche Fähigkeiten aneignen, und mit sich allerbeste Leistungen erbringen. Somit klärt sich auf einen Schlag: Wie heißt der Anfang vom Ende der Bildung als Institution? Bildungspolitik! Und da sich eine jede Zivilisation aus ihren Institutionen konstituiert, darf man vereinfachen: Wie heißt der Anfang vom Ende einer jeden Institution? Wie heißt der Anfang vom Ende einer jeden Zivilisation? Richtig! Politik.

SCHREIBEN ÜBT DEN DENKER.

DIE JAGD NACH GLÜCK, präziser: nach flüchtigem Glücklichein, ist das eigentliche Unglück.

~_(\ツ)_/~

Je größer die Ungleichheit, desto mehr wollen Partikulärinteressen bedient werden bzw. desto weniger interessiert das Gemeinwohl.

TO TIMELY UPDATE MARGARET THATCHER's *bon mot* on the Socialist disease with its actual root cause of the **Political disease**: "The disease of politics – politicians stay successful as long as they can drive their careers on other people's money."

LÜGE UND WAHRHEIT: Er wurde zum Lügner, weil man ihm die Wahrheit, die langweilige welche, nicht abnahm – weshalb er sie als unterhaltsame Lüge glaubhaft zu machen suchte.

DAS VERTRAUEN IN DIE DEMOKRATIE, IN DEN STAAT UND SEINE INSTITUTIONEN, schwindet immer mehr, weil nebst den WIRTSCHAFTSAKTEUREN auch die STAATSAKTEURE immer weniger nach TREU UND GLAUBEN bzw. BESTEM WISSEN UND GEWISSEN handeln – sondern immer mehr nach ihrer GESINNUNG, immer mehr nach WILLKÜR walten, und damit eben immer weniger *nach rechtsstaatlichen Prinzipien*, die sich dem GEMEINWOHL verpflichten.

DIE BÜRGERLICHE SCHWEIZ: Ob ihrer WOHL-SITUIERTHEIT und PROGRAMMATISCHEN BE-MUTTERUNG (SUBVENTIONIERUNG) durch *ihr*en STAAT sind die BÜRGERLICHEN mittlerweile fortgeschritten wohlstandsverwahrlost. Aus dem flüchtigen Glück der Verwöhntheit heraus, von einem **bürgerlich-dirigierten Bundesbern** *dauerquersubventioniert* zu werden, leisten sich die BÜRGERLICHEN *eine auf Schein gründende Selbstgefälligkeit*, die dazu noch gekrönt wird von *ihrer Besserwisserei* – gerade in Bereichen, in denen sie nur mäßig bis gar nicht kompetent sind! *Nicht nur über alle Maßen eingebildet, sind sie leider auch noch unverschämt bis dumm-dreist!* **Nachgerade jenen gegenüber, die für den sozioökonomischen Lebenserfolg der Bürgerlichen von einem bürgerlich-dirigierten Bundesbern politisch überfahren und der Armut preisgegeben werden!** Denn die von der SCHWEIZER POLITIK zur Befriedigung bürgerlicher PARTIKULÄRINTERESSEN in die ARMUT katapultierten Menschen werden gerade von den Bürgerlichen selbst zum SÜNDEBOCK verklärt und dafür noch am meisten verachtet! In der BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFTSERZÄHLUNG nämlich werden die KAPITALSCHWACHEN verunglimpft zur tabuisierten Ursache eines „Fachkräftemangels“ – also zum bürgerlichen Sündenbock gestempelt! *Dies ist aber lediglich Ausdruck bürgerlicher Verachtung, welche sie letztlich ernten, weil sie nicht länger gewinnbringend ausgebeutet werden können [nicht zuletzt ohne den Fachkräftemangel selbst zu beheben mit Investitionen in deren*

*Training zu neuen Fachkräften!]; weil sie keine Kaufkraft mehr haben; und wohl am meisten, weil sie kaum mehr über Kapital verfügen, an dem sich die bürgerliche „Demokratie“ noch bedienen könnte zur Finanzierung ihrer bürgerlichen Projekte! ... sei es qua **parlamentarischem Winkelzug knapp am Souverän vorbei** oder qua **eigenwilliger Umsetzung eines Volksentscheides** oder anderswie!*

MANAGER-JARGON: „**branchenüblich**“ meint die *abgesprochenen Löhne* innerhalb einer Branche.

DEM HEUCHLER liegt das Schicksal derer, welche *am weitesten von ihm weg sind* – am nächsten!

MENSCHSEIN: *Erleben, was ein Mensch erleben kann. Lernen/tun, was eine Maschine nicht lernen/tun kann.*

ENTMENSCHLICHUNG: Den Menschen tun machen, was eine Maschine tun kann.

IMMANUEL KANT (1724–1804) bleibt wohl bis heute so populär, weil sein KATEGORISCHER IMPERATIV dem ureigentlichsten Wunsch *aller MORALISTEN* entspricht: ihren ganz *persönlichen* MORALISMUS zum *universellen* NATURGESETZ zu erheben!

READING FICTION, OR WATCHING A STAGE PLAY OR MOVIE is to immerse yourself in **MENTAL SELF-SIMULATION**. Namely, that of the *LIVED EXPERIENCE* of the characters in whose shoes you put yourself. To put yourself in someone else's shoes not only allows you to *compensate* for the **SOCIAL ROLES** you will presumably never attain, it may also be *socially educative* by having you develop **EMPATHY** for people living in **SOCIAL REALITIES** otherwise completely unfamiliar to you, and make you aware of the *flip sides* of the social roles you wish to attain (but presumably never will) and thus help you resolve at least some of your **SOCIAL DELUSIONS**. Moreover, by fully immersing yourself in the **STORY**, and putting yourself in the shoes of a character who receives empathy from another character, you may compensate, *VIA INNER EXPERIENCE*, for the *lack of empathy* you may have in real life in a **SOCIAL ENVIRONMENT** that doesn't empathize (enough) with you. **Well, that's how entertainment turns into social self-education for life!**

EINE ANTHROPOLOGISCHE AUFARBEITUNG DES **RASSISMUS**, VON SEINEN ANFÄNGEN BIS ZUR GESELLSCHAFTSFÄHIGEN **KOLLEKTIVEN WAHN-VORSTELLUNG** (IN ALLER GEBOTENEN KÜRZE): Mit **IDOLATRIE** als **RITUAL** der *unbewußten Selbsterhöhung wie Selbsterniedrigung* sublimierte sich der **RASSISMUS** zum **AUSERWÄHLTEN-MONOTHEISMUS**. *Sich zum höchsten und einzigen „Gott“ erhoben habend, auf daß man sich über IDOLATRIE vor „ihm“ erniedrige*, duldet „er“, der zur **RELIGION** erhobene **RASSISMUS**,

neben sich keine IDEALE für ANDERSDENKENDE. Präziser: Keine als „Götter“ personifizierten Idealvorstellungen der Vollkommenheit als Inspiration und Wegweiser zur eigenen, individuellen Selbstvervollkommnung! Mit dem ATHEISMUS als EMANZIPATION vom AUERWÄHLTEN-MONOTHEISMUS wie der vor „Gott“ praktizierten SELBSTERNIEDRIGUNG und als SCHEIN-ERLÖSUNG im Sinne einer gekonnten Verdrängung der nunmehr noch mit ANTI-IDOLATRIE praktizierten Selbsterhöhung wie Selbsterniedrigung, nicht zuletzt mit der VOM ATHEISMUS UND SEINEN FOLGEN befeuerten VERPOLITISIERUNG DES MONOTHEISMUS, mauserte sich der RASSISMUS letztlich zur heutigen, gar scheinheiligen IDENTITÄTSPOLITIK. — **DRAMATURGIE DES ABRAHAMISMUS:** Das JUDENTUM ist der zur Religion erhobene RASSISMUS. Das CHRISTENTUM ist der von Juden ins Leben gerufene Erfüllungsgehilfe des Judentums. Der ISLAM ist die religiöse Emanzipation gegen die Unterwerfung unter das Judentum durch eine Unterwerfung des Judentums und Christentums selbst. *Man stelle sich die Fragen: Wie könnte ein „Gott“, der Menschen vor sich erniedrigt, kein Rassist sein? Wie könnte eine Gruppe von Menschen, deren Selbsterhöhung sich bedingt in der Erniedrigung anderer, kein Club der Rassisten sein?*

RECHT IST DER GESELLSCHAFTSVERTRAG DER SOLIDARGEMEINSCHAFT. Es verschriftlicht insofern anerkannte, als *solidarisch ausgehandelte* Normen des MITEINANDER und macht diese damit, allseitige Zustimmung vorausgesetzt, verbindlich für alle Mitglieder einer sich daraus konstituierenden SOLIDARISCHEN RECHTSGEMEINSCHAFT. UNRECHT hingegen ist das „RECHT“ AUF GEWALT. Ein solches räumt sich die GEWALTHERRSCHAFT DES RECHTS bedenkenlos ein: um mit Gewalt bei den von ihr zu unterwerfenden „Subjekten“ die Erduldung herabwürdigender doppelter Normen („Recht“) zu erzwingen!

WHY RELATIVITY IS SUPER-RELATIVE: Suppose you board a train at station and take a seat in a compartement from where you see through the compartement window another train at station that *smoothly* starts to move. Then, even so you perceived your compartement as stationary in relation to the other train as in motion, you still couldn't determine whether it were your train or the other train that moved. While someone standing on the elevated passenger bridge overlooking trains could easily tell which train actually departed station! Hence the observation of STATE (of stillness or motion) must be super-relative in that it remains relative to viewpoint of viewpoint! That is, you can assume the observer-location-other-location-viewpoint and set in relation viewpoints of different spacetime locations. You can, however, set the locality-informed spacetime relativity viewpoint in relation to viewpoint itself by observing that even if said viewpoint allows you to determine motion in rela-

tion to stillness and stillness in relation to motion, the DETERMINABILITY of STATE *itself* remains relative as well in that it depends on viewpoint.

ON GALEN STRAWSON's notion of IDENTITY in *Not Every Life is a Narrative*: When I argue that IDENTITY is a SOCIAL CONSTRUCT and that *the lived experience* of an EXISTENT, assuming *its social function* by taking on a specific role in a social play, is self-narrated while scripted by SOCIAL SETTINGS, I do not challenge *the ontological existence* of the SELF (MONAD), but merely deny *the ontological existence* of a SENSE OF SELF. Namely, any idea that *ontologically* attributes (PERSONAL) IDENTITY rather than ENTELECHY to *the self*, or that denies entelechy, or that conflates identity with entelechy, or that confuses identity with entelechy.

DIE SINKENDE GEBURTENRATE ERKLÄRT: Wenn Studien seit Jahrzehnten belegen, daß Frauen bevorzugt Männer mit Status zu Lebenspartnern wählen, dann erklärt sich die sinkende Geburtenrate mit der steigenden sozioökonomischen Ungleichheit. Diese sorgt nämlich letztlich dafür, daß die Mehrheit der Männer relativ zu einer Minderheit sozioökonomisch privilegierter Männer einen zu niedrigen Status haben – als daß die Mehrheit der Männer für die Mehrheit der Frauen noch attraktive Lebenspartner sein könnten! Ferner setzt diese Erklärung dem pseudowissenschaftlichen Werweissen und Orakeln um die Gründe für die Radikalisierung des FEMINISMUS zu einem misandristischen Opfer-Feminismus mit apodiktischem SELBSTBEVORTEILUNGSANSPRUCH (lies: Gleichstellung, Frauenquotenpolitik) ein jähes Ende. Denn mit der steigenden gesellschaftlichen Ungleichheit vergrößert sich auch die Konkurrenz für relativ statuslose Frauen – während die Wahrscheinlichkeit für Letztere sinkt, sich noch einen Mann mit Status angeln zu können. Pech gehabt! ;)

WHY WRITING IS COMPOSING: In terms of PSYCHOLINGUISTICS, a MEME: “a word or phrase (permutation of words) that vividly resonates with the curated FICTION of the human condition, a product of autobiographical SELF-NARRATION, by evoking irresistibly attractive emotive content”. And provided that words are *subvocally* voiced, then with regard to HARMONY THEORY, subvocally voiced harmoniously sounding compositions of words become MUSIC in/to the mind of the reader. Hence in terms of both psycholinguistics and harmony theory, a HARMONIOUSLY COMPOSED PERMUTATION OF WORDS CONVEYING MEMES: “a psycholinguistic ‘hypnotic’ PROGRAM, which can be ran by reading”. On reading, one conjures up a STAGEPLAY by having memes elicit emotive content while the subvocally voiced words accompany the inner experience with a SOUNDTRACK. Hence to harmoniously compose words into sentences,

paragraphs, pages, etc. ... words should arrange into permutations that sound pleasing when subvocally voiced. And pleasing-sounding word-permutations seem to sound even more pleasing when they convey memes! — Moreover, a rational explanation for different dialects which cannot be found in CULTURE may be found in the EFFICACY of both words and word arrangements in terms of (SUB-)VOCALITY, EARSHOT, and CLARITY from within A PARTICULAR ENVIRONMENT.

~_(\ツ)_/~

DEMOKRATIE bedeutet, daß der Arme nur weniger arm sein darf, wenn der Reiche daran reicher werden darf.

DIE SCHULD-UND-SÜHNE-GESELLSCHAFT: Die Menschheit des 21. Jahrhunderts verdankt ihre Rückständigkeit wie ihr heutiges und künftiges Scheitern an sich selbst den von OFFENBARUNGSRELIGIONEN in die Welt gesetzten WAHN-IDEEN „Gut ↔ Böse“, „Erbsünde ↔ Fremd-Erlösung“ und „Schuld ↔ Sühne“. Daraus konstituiert sich nämlich eine Gesellschaft, in der **AUTORITÄTSAPOSTASIE**, **SELBERDENKEN**, **ANDERS-/UM-/NEUDENKEN UND -MACHEN**, **AUSPROBIEREN**, **SCHEITERN**, **FEHLERMACHEN**, **DAZULERNEN**, **SICH-NEU-DENKEN** als „Sünde“ ... und **AUS-NICHTWISSEN-NICHT-ANDERS-HANDELN-KÖNNEN** als „Schuld“ gehandelt werden: um **SCHULDBEWUSSTSEIN** als **SELBSTBESTRAFUNG** einzufordern und das Erleiden einer Strafe als „Sühne“ – als Ausgleich (lies: „Gerechtigkeit“) für religiöse Selbstgerechtigkeit! Die **Schuld-und-Sühne-Gesellschaft** präsentiert sich als **ZWEI-KASTEN-SYSTEM** von Arm und Reich. Man darf, ja muß hier mit **BERTOLT BRECHT** (1898–1956) sprechen: „Die Reichen sind reich, weil die Armen arm sind.“ **Denn die Armen bleiben arm – solange sie sich von den Reichen auf sozietärer Ebene für „schuldig“ sprechen und zur „Sühne“ verpflichten lassen!** Wobei die **ARMUT** sich zur **INSTITUTION** strukturiert durch die über **Offenbarungstheologie** bewerkstelligte **UNBILDUNG** bzw. **INDOKTRINATION** der **Nicht-Hochwohlgeborenen** mit einer religiös-moralischen **Schuld**anerkennung gegenüber „Gott“ alias den **HOCHWOHLGEBORENEN** ... und als „Schuld“ ökonomisch abgegolten werden will! – durch viel Arbeit zu k(l)einem Lohn als „Sühne“: um für die Reichen (lies: „die Unschuldigen“) einen Ausgleich an mehr Reichtum (lies: geldreligiöse Gerechtigkeit) zu schaffen! **Somit steht und fällt die Gesellschaft von Arm und Reich mit Schuld und Sühne.**

DIE BESONNENE DIKTATUR als **SYNTHESE** von **LIBERALISMUS** und **TOTALITARISMUS** ist ein **ÜBERWACHUNGSSTAAT** mit **SOZIALKREDIT-SYSTEM** nach der Direktive: „**Fortschritt durch Nachhaltigkeit und harmonischen Abgleich auf die Mitwelt.**“

Sie ist **MERITOKRATISCH**, da sie **TALENTE** eruiert und fördert, und ihnen **INDIVIDUELLE GESTALTUNGSFREIHEIT** wie **SOZIALE SELBSTVERWIRKLICHUNG** maximal ermöglicht: für einen **INDIVIDUELLEN BEITRAG** am **GESELLSCHAFTLICHEN MITEINANDER** zur Verwirklichung obengenannter Direktive.

~_(\ツ)_/~

Den Obskurantisten erkennt man daran, daß er sich mit Erlösung-nur-durch-andere-Metaphern selbstvermarktet.

THE BRITISH POST OFFICE SCANDAL couldn't make any more evident that the judical system ultimately doesn't serve JUSTICE—but the MONEY-MAKING of judges, prosecutors, and lawyers instead. That's what legal loopholes are for, stupid! As the scandal well illustrates ...

1. A plaintiff of politico-economic good/high standing is entitled to accuse you of an offence without liability for producing substantial evidence to hold up in court, having you prosecuted all the same.
2. Since you have not committed the offence accused of by plaintiff, and the prosecution has no evidence for the judge to find you guilty, the motivation for the prosecution is to save face by staging a COURT ROOM DRAMA to convince the judge of your guilt anyway. To this end, the prosecution aims for a settlement by having your defense attorney pressurize you into pleading guilty of an offence you have not committed. To paraphrase, the prosecution coerces you into pleading guilty by threatening you with the intent of trying to convince the judge to find you guilty and pass maximum sentence—to have you save face of both prosecution and judge by fabricating “mitigating circumstances” for the judge to pass a reduced sentence for an offence you haven't committed in the first place!
3. After pleading guilty to avoid maximum sentence for an offence not committed, you'll be given reduced sentence to be carried out regardless. And as if a judical system completely ruining your life and health wasn't enough **miscarriage of justice** already, when evidence comes to light that proves you innocent of the offence you were accused of and convicted for with a sentence that completely ruined your life and health, and your story reaches scandalous proportions due to the size of wrongful convictions that come to light by the very same evidence that proves you innocent, you nevertheless have to institute legal proceedings to become acquitted! And as if that wasn't disgraceful enough and even more miscarriage of justice, you then have to institute legal proceedings again and invest even more money/energy to fight legally, publicly, politically: now **against “justice” for socially just REDRESS!**

RUINÖSE SELBSTERZÄHLUNG: Der von *la Crème de la Crème der Schweizer Intellektuellen* zum Zürcher Philosophie Festival 2024 geladene Literatur-Versteher und Erzähl-Theoretiker MARTIN PUCHNER hat leider trotz Jahren des Studiums und der Forschung bis heute nicht das Grundsatzproblem der SELBSTERZÄHLUNG DER MENSCHHEIT in seinen Grundzügen erkannt! Der hier zur Sprache gebrachte **Elefant im Raum** ist die mit dem ABRAHAMISMUS zur RELIGION erhobene *Selbsterzählung der Menschheit*, nach welcher die NATUR zum FEIND und „Bösen“ erklärt wird – indes der Mensch sich nicht länger als Teil der Natur zu verstehen, sondern für etwas Besseres, Außergewöhnliches zu halten hätte, das über der Natur stünde und gar nicht erst teilnahme am CO-EVOLUTIONÄREN ZUSAMMENSPIEL DER NATUR! – womit der Mensch sich letztlich zum Feind seiner selbst macht: weil eben zum Feind seiner eigenen Existenzgrundlage. *Damit ist die eigentliche Ursache bereits eruiert: für jene Probleme, welche aus dem heutigen Selbstverständnis der Menschheit und dem daraus folgenden Verständnis der Realität heraus unweigerlich (als „das Böse“) folgen!* Denn der zur RELIGION erhobene MYTHOS [demzufolge der Mensch sich die Erde Untertan zu machen hat!] ist nichts weniger/mehr als die THEOLOGISIERUNG des NARZISSMUS, der SELBSTVERBLENDUNG und IGNORANZ, der ARROGANZ und SELBSTGEFÄLLIGKEIT, des GRÖSSENWAHNS des Menschen jenem gegenüber, welches dem Menschen erst seine Lebensgrundlage ermöglicht: der Natur selbst. Nach über 2000 Jahren PHILOSOPHIE-GESCHICHTE enttäuscht das Zürcher Philosophie Festival 2024 über alle Maßen: Denn wäre der geladene, der Öffentlichkeit als Intellektueller bescheinigte Gast tatsächlich darauf bedacht, Lösungen zur Verbesserung der Menschheit zu erarbeiten (und nicht nur auf Karriere!), dann hätte er bereits 2022 in seinem zum gegebenen Anlaß in der Sternstunde Philosophie von 28.01.2024 besprochenen Buch *Literature for a Changing Planet* klar und unmißverständlich eben darauf hingewiesen! *Damit, daß er dies eben nicht tut: weil besagte Erkenntnis sich ihm entweder entzieht, oder er diese nicht gemacht haben will; er diese entweder nicht öffentlich kommunizieren kann oder will: um seinen aufklärerischen Beitrag zur Verbesserung der Menschheit zu leisten – gibt auch er sich zu erkennen – als karrieristischer Schein-Aufklärer!*

AS TO THE INFORMAL FALLACY OF APPEAL TO IGNORANCE: Before CARL SAGAN in *The Demon-Haunted World* closed his paragraph on **appeal to ignorance** with “absence of evidence is not evidence of absence”, he should have added that “accumulating inductive evidence of X cannot amount to universal evidence of X” or, more rigorously, that “inductive evidence is a fallacious non-scientific concept”! **Why?** Given the idea of the presence of X somewhere in the universe. Since humanity cannot travel instan-

taneously to all other places in the universe and not simultaneously so to search the complete universe for the presence of X all at once, nor travel at or beyond the speed of light to visit faraway parts of the universe and examine the presence of X in other places, then even if the latter be possible, human explorers could still arrive at the location where X was once present but would no longer be present or would not yet be present, and then conclude from an absence of evidence of X, not least from the accumulation of visited places in which X would be absent, that X should be absent in the complete universe! *Hence to conclude from the laws of gravitation found in the detectable universe that said laws should be universal would be to commit the informal fallacy of appeal to ignorance by employing the fallacious concept of inductive evidence in tandem with PROBABILISM.*

COMMUNISM & CAPITALISM: Tellingly, as history unmistakably shows, COMMUNISM had to prop itself up with a GULAG INDUSTRIAL COMPLEX to remain in place. And as today unmistakably shows, DEMOCRACY under CAPITALISM inevitably degenerates into PLUTOCRACY. And not unlike communism having to turn into AN OPPRESSIVE SYSTEM to sustain itself ideologically, establish itself successfully, and from then on remain in place as long as can be managed—the wealthy yet again successfully impose their rules on the not-so-wealthy, and the more so that capitalism finishes transitioning into plutocracy. So perhaps the non-ideological key difference between communism and capitalism lies in the leaders of the latter to employ a “softened version” of a Gulag industrial complex so as to appear to be almost completely non-oppressive or at least never as oppressive as communism and thus motivate the not-so-wealthy to more effectively help prop up the system for the wealthy. And as for the ideological difference, whereas COMMUNISM employs MARXISM to underpin itself ideologically, CAPITALISM employs “the free market”, “universal human rights”, DEMOCRACY, POLITICAL SCIENCE, PHILOSOPHY, etc. (i.e. everything that fits the bill!) to put up a big front as the true successor of both the ENLIGHTENMENT and of HUMANISM.

CLAUSEWITZ FÜR KAPITALISTEN: Falls Politik die Weiterführung von Krieg mit anderen Mitteln, ist KAPITAL gegenüber dazu relativer MITTELLOSIGKEIT die Ausübung von Gewalt mit anderen Mitteln.

WARUM DIE DEMOKRATIE SCHEITERT: Erstens, weil es sich bei einer STAATSFORM, bei der dem Volk Vertreter zur Wahl gestellt werden, tatsächlich um eine WAHL-OLIGARCHIE handelt. In Anbetracht stetig steigender gesellschaftlicher UNGLEICHHEIT offenbart sich, daß die „Volksvertreter“ vornehmlich die PARTIKULÄRINTERESSEN ihrer selbst und ihrer karrieristisch-kapitalistischen Bündnispartner vertreten und sich beide über POLITIK sozioökono-

misch maximal selbstbevorteilen. Über DEMOKRATIE ALS WAHL-OLIGARCHIE werden **die Eigeninteressen zur Selbstbevorteilung der politischen und ökonomischen Eliten** von KARRIERE-POLITIKERN bzw. von *medienaffinen POLITISCHEN INFLUENCERN* öffentlichkeits- u. medienwirksam als „Interessen der Demokratie“ ausgegeben und Systemverbesserungen dem systemgläubigen Volk fortwährend in erfüllende Aussicht gestellt. *Geheiligt sei also die Demokratie!* — ZWEITENS könnte das GROSSBÜRGERTUM [Bei wahloligarchischer Demokratie, die dem Großbürgertum garantiert, sich immer wieder zur Wahl stellen zu können, immer wiedergewählt zu werden und so an der politischen Macht zu bleiben!] seine Partikulärinteressen eigentlich nicht noch besser bedienen über ein A-PRIORI-ABKARTEN DER GESELLSCHAFTLICHEN ROLLENVERTEILUNG. Bei diesem abgekarteten Spiel werden Mitglieder der Arbeiterklasse bestenfalls noch zu Statisten und unterstützenden Nebendarstellern für die per Geburtsrecht bereits vorausgewählten sozioökonomischen Gewinner einer nur zum Schein chancengerecht daherkommenden Demokratie! Wurde Ersteren einst noch die höhere Bildung verunmöglicht, um deren MINDERQUALIFIKATION *ad oculus* demonstrieren zu können – so werden sie heute bei Vorweis höherer Bildung in **Auswahlverfahren zu Nicht-Bullshit-Jobs** notfalls über den Winkelzug „Statistik zur Chancengerechtigkeit“ gerechtfertigt gegen die gesellschaftlich Vorausgewählten ausgeschieden. *Problem gelöst!* UNWEIGERLICHE KONSEQUENZ: Weil die *chancenungerechte* Demokratie den KAPITALSTARKEN *den sozioökonomischen Erfolg* insofern garantiert, als die KAPITALSCHWACHEN dafür auf der Strecke bleiben, verkommt sie unweigerlich zur *immer sichtbarereren GEWALTHERRSCHAFT DES GELDES* (PLUTOKRATIE). Durch steigende UNGLEICHHEIT schürt sie immer mehr *RESSENTIMENTS* gegen das Großbürgertum und stimmt sich schlussendlich dem ihr gebührenden Ende entgegen.

~_(\ツ)_/~

KOMMUNISMUS bedeutet, daß der Chirurg mit gleichem Besteck operiert, das auch jeder andere bei sich zu Hause in der Küchenschublade hat.

HOW THE REVEALED ABRAHAMIC RELIGIONS POSE HUMANITY'S GRAVEST PROBLEM: *First*, an analytical resolution of potential misconceptions related to the definitions of “entity” and “identity” as a preliminary to properly introduce the impact of these concepts, in terms of **COGNITIVE NARRATOLOGY**, on AUTOBIOGRAPHICAL STORYTELLING in general and AUTOBIOGRAPHICAL AUTOFICTION as the key cognitive function of **SELF-NARRATION** in particular: Since a sole ENTITY cannot come to perceive, apperceive, know itself when it cannot differentiate “itself” from other entities when no other entities existed, SOLIPSISM cannot hold. Hence there is no sole entity or EXISTENT, and it ob-

tains that there are in fact *a multitude of entities* or A MULTITUDE OF EXISTENTS. Equally, it follows that EXPERIENCE always informs itself on *other entities*, whether perceived or imagined. Hence IDENTITY remains a *social phenomenon*. And since you experience yourself always in SOCIAL SETTINGS, you shape your SELF-CONCEPT by REMINISCENCE, which is to say by reconstructing AUTOBIOGRAPHICAL MEMORIES and congruently and seamlessly integrating them into your SELF-NARRATION resting both on AUTOBIOGRAPHY and AUTOFICTION. In short, you continuously re-invent “yourself” as a figment of autobiographical autofiction!

Now, what is all this to do with revealed ABRAHAMIC religions posing humanity's gravest problem? Well, since you re-invent “yourself” autobiographically as well as autofictionally through STORYTELLING in continuous SELF-NARRATION, **religious belief** or rather **blind faith in “revelation”** threatening you with “hellfire” while promising you “self-salvation” for ignoring/obeying “God's plan” has you conduct self-narration in accordance with AN OVERARCHING GRAND NARRATIVE and thus **take yourself hostage** through the back-door of your own identity. Hence predicating “yourself” on *above identity* has you *making yourself* prisoner of REVEALED RELIGION.

To illustrate the rather dire implications of such IDENTITY-FORMATION: Coming from a privileged background and having been brought up to adopt an *Abrahamic identity* while later elected into a position of power, say, president or prime minister of one or another country, you presumably **tell yourself** that you have been “elected by God” to “fulfill God's plan” and that you “fight evil” by going against anyone not acting in accord with “God's plan”, which is to say you “do good” by identifying those not following “God's plan” as “evil people” to have them shunned, marginalized, deprived, perhaps even murdered.

And yet, though you consider yourself righteous or perhaps even wise, you still act as a prisoner of revealed religion because your deeds **motivated by self-salvation** neither contribute to **the betterment of humanity** nor **make the world a better place** when your deeds but sow division and opposition, and ultimately motivate the people you look down on **with religiously-sanctified supremacy** to raise hell against you in sheer self-defence of having had to endure your treatment long enough to find to the healthy resolve of not taking it any longer no matter what. **In brief, your blind faith in revelation motivated by self-salvation has you perform deeds that ultimately stage the very hellfire for you that you hope to escape by following the instructions of revealed religion!** And, say, you were an avaricious HEDONIST on top of everything else, you'd **self-narrate** A MODEL OF THE WORLD which allowed you to ideologically sanctify your doings and sell yourself on “yourself” in terms of why it should be “morally rightful” and “according to God's plan” that your doings also allowed you to voraciously feed on AVARICE.

So then, how could REVEALED RELIGION provide a path to SELF-SALVATION when its history of shaping the world repeatedly warrants you had better save yourself from revealed religion first?

In terms of expressiveness, English is a very economical language; perhaps even the most economical one invented so far by humans for humans.

WHY TOTALITARIAN SYSTEMS REMAIN BUT DOOMED TO FAIL: While the abandonment of free and critical thinking gives rise to the totalitarian system, the absence of free and critical thinking in the installed totalitarian system can yield but more ignorance, self-satisfaction, and incapability of creative thought and workable solutions. What's more, with an elite gradually cultivating a bubble of decadence, complacency, degeneration, and incapability—the totalitarian system inevitably sees to its own collapse. But hey, an avaricious rich-get-richer self-congratulatory religiously-sanctified supremacist bigoted elite cannot gain such a valuable insight—by self-definition!

POLITIK & STATISTIK: Wenn MEINUNGSMACHER mittlerweile verkünden, daß es die Politik, den Politiker, die Bürger, den Bürger, die Unternehmer, den Unternehmer, den Billiglöhner, die Billiglöhner, die Gesellschaft so (statistisch betrachtet!) nicht gebe ... dann gibt es mit der Politik und Statistik auch keinen Nutzen mehr für ein Fortkommen der Gesellschaft! Zumal eine Politik, die sich an Statistik orientiert, mit Statistik weder über ein INDIVIDUUM noch über eine GRUPPE verlässliche Aussagen machen kann. Anders gesagt, keinerlei soziale Sachverhalte und Vorgänge aufzeigen, keinerlei defizitäre gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar machen kann, aus denen sich zielführende Maßnahmen ableiten ließen – zum Fortkommen der Gesellschaft im Sinne eines Weiterkommens des Individuums mit der Gesellschaft zu einem breiten Nutzen für die Gesellschaft selbst.

IM GEDENKEN an JEAN MESLIER (1664–1729), nicht zuletzt an seinen inbrünstigsten Wunsch, „daß alle Großen der Erde und alle Adligen mit den Gedärmen der Priester erhängt und erwürgt werden sollten.“ Das CHRISTENTUM erfüllt **einen politischen Auftrag**. Es propagiert die MONARCHIE durch Jenseits-Alleinherrscher-Propaganda (THEOLOGIE) für das Diesseits zur UNIVERSELLEN STAATSFORM. Nur GLÜCKSJÄGER DER SELBSTERLÖSUNG à la NIETZSCHES LETZTER MENSCH wollen hereinfallen auf die hirnlosen (leeren) Versprechen des Christentums – für eine Eintrittskarte in **ein intellektuell perfekt bankrottetes Jenseits!** HYPERBOREA wird so zum Paradies für NIETZSCHES ÜBERMENSCH. Weil der wahrhaftige Mensch nicht zu Kreuze kriecht! Mitnichten! **Er richtet sich auf! Er strebt nach Höherem!** Denn er ist wie „ein Seil,

geknüpft zwischen Tier und Übermensch“ [Also sprach Zarathustra] und von Natur aus dazu bestimmt, sich immer wieder neu zu überwinden wie zu erfinden. So macht sich NIETZSCHES MENSCH auf den Weg nach HYPERBOREA ... und wird dabei zu einem MONSTER oder zu einem GOTT oder zu beidem! ... indes NIETZSCHES LETZTER MENSCH mit seiner Monarchie letztendlich an sich selbst zu Grunde geht. Damit wären dann Mesliers „Großen der Erde“ und alle Adligen doch noch irgendwie mit den Gedärmen der Priester erwürgt worden. ;)

VOM FEMINISMUS ZWECKS GLEICHSTELLUNG ZUM MISANDRISTISCHEN OPFER-FEMINISMUS ZWECKS IDEELLER KASTRATION DES MANNES MIT VORHERRSCHENDER BIOLOGISCHER MÄNNLICHKEIT BEI HETEROSEXUELLEM SELBSTVERSTÄNDNIS: Für den heutigen FEMINISMUS, der über sein eifriges Zelebrieren eines ungesunden Männerbildes zum quasi-radikalen OPFER-FEMINISMUS avancierte, bleibe ich, ein potenter heterosexueller Mann, der Sex mit Frauen dezidiert allem anderen vorzieht – latenter sexueller Gewalttäter! Und zwar bis ich mich ideell selbst kastriert habe – lies: mein gesundes Selbstbild als Mann (motiviert durch quälende Selbstverachtung, die ich mir gefälligst angedeihen lassen sollte, ob der Nichtachtung von opferfeministischen Frauen einem potenten heterosexuellen Mann wie mir gegenüber!) definitiv ersetzt habe durch ein Selbstverständnis, über das ich dem FEMINISMUS weit mehr als nur meine biologische Männlichkeit opfere!

OHNE EINE MATHEMATISIERUNG DES DENKENS
HÄTTE ES FÜR DIE MENSCHHEIT WEDER
WEITERENTWICKLUNG NOCH FORTSCHRITT
GEGEBEN.

CAN YOU HEAR THE MUSIC OF THE SPHERES? Thinking ⇔ studying the HARMONY THEORY of mathematical frequency composition to self-perfect as (a mathematical frequencies composer ⇔ MONAD). There! ARISTOTLE (384–322 BC) vindicated by TELEOLOGY.

POLITIK: die hohe Kunst der SELBSTBEVORTEILUNG durch gekonnte lebensverlogene Schauspielerlei.

Entertaining a theory of correlation between hormone therapy and violence against hormone-therapy-treated individuals: What if estrogenic hormone therapy results in pheromones that communicate themselves to high-testosterone individuals insofar as having them greatly boost testosterone levels, resulting in their becoming more sexually aggressive and hence more willing to risk transgression?

SOZIALPSYCHOLOGIE DER BEDÜRFNISSE: Wenn man sich an Parties zudröhnt, um mit wildfremden Menschen hemmungslosen Sex zu haben, dann sorgt man doch lediglich für einen Ausweg, um Bedürfnisse – welche *aus der ausgehandelten sozialen Identität heraus* der sozialen Konvention wegen als unanständig gelten und *deswegen* nicht ausgelebt werden können – unter dem Vorwand eines NICHT-GANZ-BEI-SICH-SEINS ausleben zu können.

To think about thinking is to think about language.

TO THE IMMORTALS, THE GODS (*if they be*), the human species perhaps most exemplarily objectifies what lends a certain air of reverence that inspires the meditation on *the entelechial inevitability* of a species to align itself to REALITY. For, self-evidently, *Homo sapiens* refuses to adopt (and abide by) THE REALITY PRINCIPLE simply because it cannot reconcile **anthropocentric sentiments** with REALITY while *continue indulging an imaginary (delusional) realm of moral high ground!* Hence, inevitably, *humanity shall eventually be relegated by reality to a less self-important rank, and if necessary so even to the rank of extinction.*

˘_ (ツ) _ /˘

Heutzutage umso mehr nennt man die Vermengung von RELIGION und POLITIK – PHILOSOPHIE!

SCHREIBEN ALS EFFEKTIVSTE SELBST-THERAPIE: Letztlich ist ERZÄHLFORM wenigstens KRYPTO-AUTOFIKTION! Denn der SCHRIFTSTELLER therapiert sich mit Schreiben schließlich insofern selbst, als er *aus autobiographischen Erinnerungen* schöpft, damit BEWUSSTSEINSHALTE lediglich *rekonstruiert*, davon *inspiriert autobiographisch WUNSCHROLLEN* kreiert und *auslebt*, HANDLUNGEN *sublimiert* – also DEFIZITE *kompensiert!* Mit Schreiben nämlich *konstruiert* er BÜHNEN und *erfindet* ROLLEN für sein *personifiziertes Erleben/Ausleben* von Wunschvorstellungen, führt sich seine SZENEN *möglichst ausgestaltet vor innere Augen* und erlebt diese in von ihm *aufgeräumter VORSTELLUNG*. Durch Schreiben also macht er sich UNBEWUSSTES *bewußt*; übt sich mit FRIEDRICH DÜRRENMATT (1921–90) im „Klarwerden über sich selber“: denkt die möglichen realen Konsequenzen seiner gesellschaftlichen Wunschrollen zu Ende; lebt schöne Wunschvorstellungen erschöpfend AUTOFIKTIONAL aus; entlarvt Wünsche als billige Träume; enttäuscht sich seiner gepflegten Illusionen und verwirft sie als PLEITEN! *So betrachtet, bedient sich der Schriftsteller der AUTOFIKTION, um FIKTION als ILLUSION zu entlarven.*

LEXIKOGRAFIE: Die NOMINALDEFINITION benennt jene Deutung einer Bezeichnung, auf die sich eine Mehrheit ihrer Anwender geeinigt hat –

womit sich der Eintrag ins Wörterbuch erklärt! Als WÖRTERBUCH-EINTRAG repräsentiert *sie* demnach nicht DAS VERSTÄNDNIS DES BESSERWISSENS, der mit seiner INTERPRETATION *einer lexikografisch eruierten Bedeutung* (auf die sich noch vor einem Eintrag ins Wörterbuch eine Mehrheit im Sprachgebrauch geeinigt hat!) besonders *schlau* und *revolutionär* erscheinen möchte: um als PSEUDO-INTELLEKTUELLER mit PSEUDO-AUFKLÄRUNG Wahrheitsansprüche für sein Weltbild bei der Gesellschaft geltend zu machen. KURZUM: NOMINALDEFINITIONEN berufen sich auf die *Einigung einer sozialen Gruppe auf eine bestimmte Bedeutung eines Wortes* zum Zwecke der *soziolinguistischen Interaktion* innerhalb der sozialen Gruppe. REALDEFINITIONEN hingegen erheben den universellen Anspruch der Annäherung an eine SEINS-WAHRHEIT, *welche beim Namen genannt, über Sprache ins Bewußtsein gerufen und so erkannt werden möchte!*

DECONSTRUCTING THE SPECIOUS SOCIETAL STEREOTYPE THAT INFORMS MOST ELECTION PROMISES PEDDLED BY CANDIDATES OF “DEMOCRATIC” AS IN VOTE-OLIGARCHIC ELECTIONS: If, as attributed to have been proclaimed by none lesser than THOMAS JEFFERSON (1743–1826) himself, it should apply that “*the measure of society is how it treats the weakest members*”, said measure raises the question whether THE RICH are “*the strongest members*” because they are pampered and propped up most by THE SYSTEM OF GOVERNMENT but otherwise remained “*the weakest members*” who’d never made it without *their* CLASS PRIVILEGES ... or if they actually managed without and “*pulled themselves up by their own bootstraps*” à la HORATIO ALGER (1832–99)? Now, would not at least some of those who remain “*the weakest members*” of society because of their being impoverished by a system that pampers and props up the rich as “*the strongest members*” if both provided the adequate resources to develop their skills and allowed to meritoriously participate in society eventually amount to the actual strongest with the most merit to society? So, T. Jefferson’s opaque statement is to be deemed sarcastic hyperbole at best!

MAJESTÄTSBELEIDIGUNG HEUTE: Wenn ich US-Präsident JOE BIDEN einen *senilen Vollidioten* ... PAPST FRANZISKUS CEO der westweltlich einzig staatlich subventionierten institutionellen Kinderschänderei und damit scheinheiligsten Vertreter „Gottes“ auf Erden ... den DALAI LAMA einen *sich selbst verleugnenden Päderasten* und verlogenen „unerleuchteten“ Scharlatan ... Bundesrat IGNAZIO CASSIS einen diplomatischen Blindgänger ... Bundesrat ALAIN Berset einen verflochtenen Hobby-James-Bond ... nennen würde.

AN JENE CHRISTEN, DIE MICH VERSCHWÖRUNGS-THEORETIKER NENNEN – WEIL SIE MIR IHR VERBRECHERISCHES WAHNSYSTEM WEDER

SCHÖN- NOCH EINREDEN KÖNNEN: Das CHRISTENTUM mit seinen *kindlich-narzißtischen* Ideen und seiner *ultra-anthropozentrischen „bärtigen“* Gottesvorstellung ist der ultimative INTELLIGENZTEST. Warum? Weil einzig **die Dummen** (und jene, die es bleiben möchten!) hereinfliegen wollen auf ein ERLÖSUNGSVERSPRECHEN auf *privates Seelenheil* in einem **intellektuell vollkommen bankrotten** Jenseits! ... und dieses für das Paradies halten können! ... und dazu noch für eines, das regiert wird von *zwei bärtigen Herren*, die mit ihrer Programmatik „*Macht Euch die Erde Untertan!*“ ZUR VERSCHANDELUNG DES PLANETEN ERDE aufrufen: womit sich die Christen gleich selbst entlarvten ALS EIGENTLICHE ERFÜLLUNGSGEHILFEN DES ANTHROPOGENEN KLIMAWANDELS!, welcher ihnen wiederum „die Hölle auf Erden“ besorgen soll: Für das Einlösen der Eintrittskarten mit apodiktischer Losung „Jesus ist die einzige Erlösung“ ins christliche Paradies zum apokalyptischen Termin JÜNGSTES GERICHT mit fulminantem Auftritt eines der beiden unrasierten Herren in aus GRIECHISCHER TRAGÖDIE GEKLAUTER FUNKTION **DEUS EX MACHINA** – in *dramatis persona per nomen* „Jesus“, der sie dann auch noch erlösen werde VON DEN FRÜCHTEN IHRER SELBSTKULTIVierten IGNORANZ UND DUMMHEIT! FAZIT? Das CHRISTENTUM entlarvt sich selbst als eigentlich größte Verschwörung überhaupt gegen **Aufrichtigkeit, Intelligenz und Aufklärung** im Sinne angestrebter KULTURWERTE eines fortschrittlichen Westens! ... und Christen sich als die eigentlich größten Verschwörungstheoretiker in diesen Belangen!

„**G**ESSELLSCHAFT“ IST EINE ERZÄHLUNG. Die (ULTRA-[SUPER-])REICHEN und deren GÜNSTLINGE spielen darin *heroische Hauptrollen*. Alle anderen werden dafür zu NEBENDARSTELLERN (*nützlichen Idioten*) einer als „*heilige Sache*“ geheiligten **selbstheiligenden Sache!** ... und sollten sich dafür möglichst ins Zeug legen und selbstaufopfern: da sie selbstredend entweder *dumm, faul und nutzlos* wären oder dann dem Hauptdarstellern diendlichen „*höheren Zweck*“ zu dienen hätten und dafür gerne draufgehen dürfen. Ach ja, und GEHEIMGESELLSCHAFTEN, die sich ja *offiziell* gegen die Erzählung „Gesellschaft“ *verschwören*, bedienen diese nachgerade als Nährboden für VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN: mit BEKANNTHEITEN, die sie wie Briefmarken sammeln – da diese als Mitglieder gehandelt dem HEROISMUS der Erzählung „Gesellschaft“ unter deren „*geheimen Machenschaften*“ gebührenden Vorschub leisten. Fazit: Die Menschheit dient nicht MAMMON, sondern dessen Gott **NARCISSUS!**

ERFOLG IST DER GRÖSSTE LÜGNER ALLER ZEITEN, wie FRIEDRICH NIETZSCHE (1844–1900) *sinngemäß* bemerkt (KSA 6 [de Gruyter], S. 434; Nietzsche contra Wagner). ANMERKUNG: Wer Erfolg hat, wird zum Erfolg geführt; hat nur Erfolg, weil er sich einverstanden erklärt mit einem ZUM-ERFOLG-GEFÜHRT-WERDEN durch seine ERFOLGS-

MACHER, die sich, je mehr sie sich als TRITTBRETTFAHRER u. RENT-SEEKER selbstbereichern können an den LEISTUNGEN u. VERDIENSTEN anderer, umso mehr **gerieren** als HUMANISTEN u. PHILANTHROPEN!

PSYCHOLOGIE macht aus Narzißten **Psychologen**.

CARTESIANS conflate “to reason” with “metacognition” to seemingly soundly argue on behalf of self-serving ANTHROPOCENTRISM (not unlike ABRAHAMISTS do with “holy scriptures”!) that NON-HUMANS were *sentient* at best, i.e. not conscious, without a SELF-NOTION (*sense of self*), incapable of thinking, learning, planning ... hence mere **AUTOMATONS** in the *Abrahamistic scheme* of a DESCARTIAN MECHANISTIC CLOCKWORK UNIVERSE determined either by a SUBSTANCE DUALISM or a MONISM of PHYSICALISM. How utterly self-serving, narcissistic, and pathetic!

NOTRECHT: ein Hüllwort für geübte staatliche Willkür.

EMPIRICAL FACTS are provisional agreements on ideas about the common EXPERIENCE OF SENSORY PERCEPTION (i.e. the common sensorily-experienceable provisional [phenomenal] WORLD OF PERCEPTS). For when “the world” changes, empirical facts need be **reframed** or even abandoned altogether! Briefly put in terms of SOCIO-LINGUISTICS: The agreed-upon empirical facts of a social group serve the purpose of providing a basis of common thought, i.e. CONCEPTUAL COMMUNALITY, for the SOCIO-LINGUISTIC (CONCEPTUAL) EXERCISE of *intersubjective reflection* on “the world”.

CAN YOU PASS THE CHATGPT KNOWLEDGE TEST? CHATGPT sessions may help you make yourself aware of your knowledge illusions which make you no better than a parrot in that you merely parrot back fact-checked information learned by rote to pretend to yourself and the world that you knew what you talk or write about ... when actually you don’t as long as CHATGPT manages to beat you with a simulated understanding of X you cannot deconstruct successfully by using CHATGPT’s output against itself to make CHATGPT demonstrably fail the TURING TEST! For as long as CHATGPT passes the TURING TEST on X by help of your input, you simply cannot claim any deep understanding of X.

ÜBER ARTHUR SCHOPENHAUER (1788–1860) U. DIE FREIHEIT ZU VERNUNFTHANDLUNGEN innerhalb seines Mottos „Der Mensch kann zwar tun, was er will, aber nicht wollen, was er will.“: Wer aus seiner kollektiv-intersubjektiv ausgehandelten SOZIALEN IDENTITÄT heraus denkt – sich damit identifiziert! – verkleinert sich auf einen

INTELLEKTUELLEN PYGMÄEN (*der **dies**, aber nicht **das** denken **darf/kann!***) und vergrößert sich auf einen BESSERWISSEN (*der nur **dies** denken **will/tut**, nicht aber **das!***). Wer so denkt, befängt sein VERNUNFTDENKEN, beschneidet damit wiederum seinen WILLEN ZUM VERNUNFTDENKEN wie jenen zum VERNUNFTHANDELN – ja nimmt sich *die ihm eigentlich gegebenen alternativen Möglichkeiten* geradezu selbst durch seine HÖRIGKEIT gegenüber den *scheinheiligen* DENK-KNIGGEN geboren aus ETHIK und MORAL. KURZUM: Mit der selbstgewählten DENK-IDENTITÄT bestimmt man DEN FREIHEITSGRAD SEINES WILLENS ZU VERNUNFTHANDLUNGEN letztlich selbst! Angewendet auf das PRINZIP DER ALTERNATIVEN MÖGLICHKEITEN (PAM): *Was man nicht weiß, weil nicht wissen darf/will, bietet sich einem auch nicht an als ein Gedankensatz, über den man etwas besser weiß; und somit auch nicht als alternative Handlungsmöglichkeit, durch die man etwas besser tut!*

WHY MATTERS OF GREAT CONCERN SHOULD BE TREATED LIGHTLY; AND MATTERS OF SMALL CONCERN SHOULD BE TREATED SERIOUSLY: Tellingly, YAMAMOTO TSUNETOMO writes: “Among the maxims on Lord Naoshige’s wall there was this one: ‘Matters of great concern should be treated lightly.’ Master Ittei commented, ‘Matters of small concern should be treated seriously.’” (Hagakure [1979], p. 27) EXPLANATION: Matters of great concern should be treated lightly, because if treated seriously, with much attention to detail, one enters into a *thick dark forest to no longer see the forest for the trees* and hence loses sight of the BIG PICTURE. Matters of small concern, on the other hand, should be treated seriously, because “small” suggests “easy” here, and what is deemed easy will be *underestimated*, hence will be treated in a casual if not sloppy fashion.

YOU CANNOT PLAGIARIZE *what* is **intellectually discoverable** by **anyone** *conceptually reinventing* *themselves* in such a manner as to lift themselves out of *conceptual blindness* to that “*what*” by furnishing themselves a CONCEPTUAL LENS to discover *through* “*what*”—which, on candid reflection one must admit, can and may be discovered by **anyone** *through that conceptual lens* or perhaps even a similar one. *Very many people, however, seem to labor under the misapprehension that the fabrications of their minds had to be actual discoveries and/or what they merely discover had to be, at its very essence, their invention and therefore their sole INTELLECTUAL PROPERTY.*

AI := acronym of cryptonym for MIMICRY MACHINES.

PLAYBOOK DER GROSSUNTERNEHMER-NANNY-STATE-^{24/7}-BERICHTERSTATTUNG-&-SOCIAL-MEDIA-POLITIK ist es, sich durch HALTUNGS-JOURNALISMUS ^{24/7} medial zu inszenieren wie ^{24/7}

heiß diskutieren zu lassen auf SOCIAL-MEDIA. Frei nach SHAKESPEARE „*Viel Lärm um Nichts!*“: um der ^{24/7}-medialisierten Öffentlichkeit weiszumachen, man löse gerade irgendwelche WAHLVERSprechen ein, während man tatsächlich durch weitere Investitionen in DIE PLEITEGEIER DES GROSSBÜRGERTUMS bei den KLEINBÜRGERN „*neue Bedürfnisse*“ schafft, von denen man letztlich lebt, weil daraus *sein politisches Kapital schlägt*, das einem als *Was-unsere-lieben-Kleinbürger-am-liebsten-Hören* die eigene WIEDERWAHL garantiert!

REALITY: a mathematical dual-aspect MONISM of *R*being and expression.

DEMYSTIFYING NONDUALISM: NONDUALISM (or NONDUALITY or NONDUAL AWARENESS) is simply the *fleeting mental state of awareness of indifferentiation* that comes to pass from the observer [:= the judging function reflecting on PERCEPTION / CONCEPTION] stopping to *differentiate “itself”* from “its” observations and thus “*forgetting itself*”, and passes the moment *the observer* differentiates itself from its observations. This should give a concise explanation of additional FRAMES of the phenomenon “*including: nondual awareness, the nonduality of seer and seen or nondifference of subject and object*” (Wikipedia). What’s more, to clear up by simple analogy the confusion that said *mental state* would be ULTIMATE REALITY: The projector (ULTIMATE REALITY) the holographic projection (PHENOMENAL UNIVERSE) or any PERCEPTION thereof.

DESCARTES’ MECHANISTISCHES WELTBILD reduziert NICHT-MENSCHEN auf AUTOMATEN; läßt den Menschen nicht länger *interagieren* mit einem **lebendigen Universum**, das zu SPONTANITÄT, BEWUSSTSEIN, REFLEXION, LERNEN, INTELLIGENZ fähig ist ... sondern lediglich noch (re-)agieren auf *die stumpfen Automatismen* eines von „Gott“ einzig für den Menschen „*geschaffenen*“ MECHANISCHEN SPIELPLATZES. Dadurch daß *der cartesianische Mensch* die Welt als vollkommen unfähig ansieht zu Leben, Spontanität, Bewußtsein, Reflexion, Lernen, Intelligenz ... zu INTERAKTION ... legitimiert, ja motiviert er sich regelrecht dazu, alle „Automaten“ in seiner Reichweite *auszuschlachten* und danach auf dem Müll zu entsorgen ... und **co-evolviert sich** so letztlich selbst zum *hirnlosen Denk-Automaten*, der sich *schlußendlich auch noch seiner eigenen Lebensgrundlagen beraubt!*

DER KAPITALISMUS ERHÄNGT SICH LETZTLICH SELBST am Gewicht seiner endlosen Profitgier in seiner selbstumhängten Schlinge der vollkommenen Unbekümmertheit darüber, *wie* er seine Profite macht – bei seinem sich selber das Genick brechenden Fall, mit dem es ihm von allem unbeirrt nur darauf ankommt, möglichst am meisten Profite zu machen.

VON DER WILLENS-, DENK-, ENTSCHEIDUNGS- U. HANDLUNGSFREIHEIT: WILLENSFREIHEIT bewegt sich im Spielraum eines Denkrahmens, ist also nur bedingt frei durch den ermöglichten Grad der DENKFREIHEIT des durch SPRACHE und deren KONZEPTE gesetzten DENKRAHMENS. (*Was ich nicht denken, kann ich konzeptionell nicht erfassen, mich also weder dafür noch dagegen entscheiden.*) Und aus der durch einen Denkrahmen gesetzten Denkfreiheit ergibt sich wiederum die ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT, und aus den einem gegebenen Möglichkeiten der sozialen PARTIZIPATION die soziale Entscheidungsfreiheit wie soziale HANDLUNGSFREIHEIT.

~_(\ツ)_/~

Persönlichkeit ist ein soziales Konstrukt, eine soziomorphe intersubjektive Fiktion.

DIE MORAL AUS DER ETHIK UND MORAL: Das Alte Testament mit seiner Sittenlehre ist das Fundament der heutigen MORALPHILOSOPHIE: einer Disziplin, die genauso wenig zu tun hat mit PHILOSOPHIE wie die heutige „Philosophie“ und sich als ALTTESTAMENTLICHE THEOLOGIE 2.0 zur Selbstvermarktung lediglich damit bemäntelt. Und die Moral von der Geschichte? Während das alte Testament die damalige gesellschaftliche Erzählung der „moralischen“ oder „ethischen“ Legitimation zu einer MORD-UND-TODSCHLAG-GESELLSCHAFT für unsere Gegenwart fast schon überdeutlich dokumentiert, schreiben die heutigen SITTENWÄCHTER U. TUGENDBOLDE mit ihrer „Philosophie“ erneut an einer gesellschaftlichen Erzählung zu einer Gesellschaft von MORALAPOSTELN und BESSERWISERN, die wiederum über ihren religiös-fanatistischen SITTEN-DOGMATISMUS eine Mord-und-Totschlag-Gesellschaft heraufbeschwören, über welche sich die MORAL U. ETHIK als berechtigt legitimiert. Denn mit ihrer „Philosophie“ kultivieren MORALISTEN und ETHIKER aus anderen erst ihre „bösen Monster“: um sich darüber „das Gute“ zu wähnen und als BESSER-MENSCHEN über andere zu erhöhen ... ja sich letztlich selbst zu legitimieren, „im Kampf gegen das Böse“ selbst zu den abscheulichsten aller Monster werden zu müssen!

WHAT I LEARN FROM THE FRICTION BETWEEN SPINOZA (1632-77) AND LEIBNIZ (1646-1716): In a world of superstition, delusion, lies, and illusory fantasies, all institutionalized into successful religions, OPTIMISM becomes the last-ditch attempt to deliver oneself from a world that renders itself completely insane by unsound thinking and thus spells ruin for itself. In rational terms, the best of all possible worlds recompenses unsound thinking with self-defeat and sound thinking with self-actualization.

EXPERTEN DER ARMUTSBEKÄMPFUNG? Eine Sozialstruktur, die einen mit ERWERBSARMUT O. ERWERBSLOSIGKEIT in die ARMUT entläßt, begegnet einem nicht auf AUGENHÖHE, sondern macht einen zum IDIOTEN. Denn durch Mittellosigkeit den allermeisten gesellschaftlichen Möglichkeiten beraubt und früher oder später an den Auswirkungen der DEPRIVATION leidend, wird man zum ausbeutbaren Kanonenfutter für die von PRIVILEGIERTEN gezüchteten, von ihnen bescheinigten und anerkannten „Experten der Armutsbekämpfung“, die mit ihren pseudo-humanistischen krypto-kapitalistischen Schein-Dienstleistungen aus der Armut ein großes Geschäft machen, das ihnen mit ihrer ARMUTSINDUSTRIE den sozioökonomischen Lebenserfolg ermöglicht und damit ein sehr schönes Leben im Vergleich zum Leben ihrer in Armut gehaltenen „Klienten“ ... die noch Jahre an sich zu arbeiten hätten, um ihre Armut, die sie schließlich selbst verschuldet hätten, und deren Folgen „selbstverantwortlich“ (lies: im gesellschaftlichen Alleingang) zu überwinden: damit man mit ihnen noch möglichst lange, noch besser und noch mehr das große Geld machen kann!

WARUM DIE PSYCHOLOGIE ABGESCHAFFT UND VON DER SOZIOLOGIE ABGELÖST GEHÖRT: Weil die PSYCHOLOGIE einzig das Individuum in die Pflicht und Verantwortung nimmt für sozioökonomisches Scheitern bzw. die daraus resultierenden **deprivativen Auswirkungen** (e.g. Mittellosigkeit bedeutet Ausgrenzung aus der Gesellschaft und Entzug von sozialer Resonanz) auf die soziale, psychische und körperliche Gesundheit! Obschon sich **jedwedes sozioökonomische Gelingen** in einem dafür passenden sozialen Umfeld bedingt! Damit ist die PSYCHOLOGIE, die ob ihrer VERGANGENHEITS-ARCHEOLOGIE und VERHALTENSVERÄNDERUNGSKNIGGE als wissenschaftliche Heilkunst gelten will, endgültig entlarvt – als Scharlatanerie!

DER (ANTI-INTELLEKTUELLE) MORALIST belehrt Deinen: „Du bist nichts Besonderes!“, weil er sich insgeheim wünscht, man machte keinen Unterschied durch TÜCHTIGKEIT im Sinne von echter, weil MORALINFREIER TUGEND (die „virtú“ der Renaissance!); man wäre jemand, auf den man gut und gerne verzichten könnte (wie auf ihn?), weil man (gleich ihm!) ein MORALIN-TUGENDBOLD sein wollte, ein Trottel zu sein und zu bleiben hätte, damit man möglichst ersetzt werden könnte durch jeden hergelaufenen Trottel, der einem aus EIGENINTERESSE mit der billigen Rhetorik der religiös-politischen dogmatisch-ideologischen SITTEN-MORAL DES CHRISTENTUMS verbieten will, an sich zu arbeiten und sich zu verbessern im DENKEN wie in seinen FERTIGKEITEN, um etwas aus sich zu machen ... und mit sich einen Unterschied.

~_(\ツ)_/~

Die IMAGO des übermächtigen Vaters, die er sich in der Kindheit und Jugend unter seinem Vater über das Gefühl der Angst so intensiv eingeprägt hatte, regierte ihn sein Leben lang von der Teppichetage seines Oberstübchens aus.

HOMO RELIGIOSUS | **PRÄ-RELIGION:** Rituelles HANDLUNGS-SYMBOLISIEREN von (SELBST-) BEWUSSTMACHUNG, welche auf niederer Stufe der (SELBST-)ERKENNTNIS-EVOLUTION [(Sprach-Evolution → Konzepte / Erkenntnisse-Evolution) := Annäherung an **letztgültige Erkenntnisse**] handlungssymbolisch erfolgt: um sich die IDEEN-VERARBEITUNG (Entwicklung, Erneuerung u. Verwerfung derselben) durch HANDLUNGEN zu vergegenwärtigen (Opfer-Ritual ⇔ Ideen-Verwerfung; Geburtsfest ⇔ Ideen-Entwicklung; Tod und Wiedergeburt ⇔ Ideen-Erneuerung). LINGUISTISCH-PHILOSOPHISCH gesprochen: Handlungs-Symbolisieren vorahmt DAS SPRACHLICHE KONZIPIEREN aus einem unbewußten (bewußt zu machenden) gnostisch-entelechischen Bedürfnis heraus nach „besseren Vorstellungen“ erst zu erkennen der KONZEPTE als eigentliche Antworten auf ungeklärte Fragen nach „Gott“, „Wahrheit“, „Universum“, „Mensch“, „Sinn“, usw.

GLAUBENS-RELIGION: Rituelles Handlungs-Symbolisieren der (Selbst-)Bewußtmachung durch einen auf „die Außenwelt“ projizierten IDEEN-KONFLIKT, autobiographisch sich selbst erzählt, ob AUTOFIKTION selbstvergewissernd rationalisiert, frei nach WILLIAM SHAKESPEARE (1564–1616) dramatisch inszeniert „auf der Weltbühne“ und letztlich **moralisch** legitimiert als „**ewiger Kampf ,des Guten‘ gegen ,das Böse‘**“ ... ausgelebt / erlebt als Bekehrung / Unterwerfung oder Verfolgung, Bekämpfung, Tötung / Hinrichtung **ANDERSDENKENDER**. — Ferner: Rituelles ERKENNENS-SYMBOLISIEREN der (Selbst-)Bewußtmachung durch Einbildung von Vorstellungen, die als gültige Antworten gewährt werden, tatsächlich aber nur als PLATZHALTER fungieren. Dieses nabelbeschauliche Glauben an X für die Verwirklichung narzißtischer Wunschvorstellungen bedient letztlich die Hoffnung auf **SELBST-ERLÖSUNG vor der unausweichlichen Aufgabe, sich selbst zu erkennen**. Von der REALITÄT noch nicht eingeholt [von ihr noch nicht mit sich selbst konfrontiert!], leistet man sich so (oder anderswie) den LUXUS selbstgefälliger Einbildungen über die Realität (RATIONALISIERUNGEN), schwelgt in NABELSCHAU und SELBSTVERHERRLICHUNG ... bis man mit sich an der Realität derart scheitert, daß man sich gewisse falsche Vorstellungen nicht länger leisten möchte: weil man mit ihnen in der Realität Erfahrungen macht, die der SELBSTGEFÄLLIGKEIT U. -VERHERRLICHUNG mehr als nur abträglich sind. Deshalb die Flucht vor der Realität! Und immer noch kein SELBST-EINSEHEN! Geschweige denn ein Begriff davon, daß man allein ob

seiner SELBST-(UN|NER)KENNTNIS an der REALITÄT scheitert. LETZTLICH: Von der Realität eines Besseren belehrt, gezwungen, den **DOGMATISMUS** zu überwinden, hinterfragt man seine bisherige DENKART, (an)erkennt diese **allmählich** als empirisch falsifiziert.

WISSENS-RELIGION: Im GEWAHRSEIN, PERSPEKTIVEN insofern als bereichernd zu verstehen, als man sich in sie hineinversetzen kann, um Dinge anders zu betrachten, aus neuen BETRACHTUNGSWEISEN weitere / vertieftere Erkenntnisse zu ziehen, bekämpft man weder DIE WELT, noch DIE SOZIOMORPHE REALITÄT, noch flieht man vor DER REALITÄT. Vielmehr heißt man das GEGENSÄTZLICHE / UNBEKANNTE willkommen: weil man beides mittlerweile als WERKZEUG versteht, das einem hilft, sich in SELBSTERNEUERUNG zu üben. ANDERS: Von DIALEKTIK (These + Antithese = Synthese) getriebene AUSEINANDERSETZUNG gegensätzlich-widersprüchlicher Anschauungen zum Zwecke der SELBSTERNEUERUNG im Sinne einer Wiederablösung voneinander als beidseitig erneuerte unterschiedliche ANSCHAUUNGEN (die sich wiederum durch andere Anschauungen zu Gegensatz-Paaren finden und begegnen). Die SYNTHETISIERUNG ANTITHETISCHER ANSCHAUUNGEN als GANG der (SELBST-)BEWUSSTMACHUNG auf dem WEG der Annäherung an das ALL-BEWUSSTSEIN aller letztgültigen Erkenntnisse durch stetige Selbsterneuerung hin zur uneingeschränkten absoluten SELBSTERKENNTNIS.

ZWEI GRAUE WÖLFE UND EIN ALTER HASE UNTERRICHTEN MICH IN MATHEMATIK: Gegeben zwei Wölfe jagen einen Hasen auf offenem Feld. Dann positionieren sich die beiden jagderprobten Wölfe im Abstand von 2-3 Hakenlängen jeweils links und rechts hinter dem Hasen auf gleicher Höhe zueinander, sodaß sie, falls der Hase einen Haken schlagen sollte, ihre interorientierte Positionierung leicht korrigieren und dabei ohne viel Distanzeinbuße zum Hasen in etwa den gleichen Abstand zueinander halten können, während sie den Hasen weiter verfolgen. Wenn der Hase nun einen Haken schlägt, verringert er damit unweigerlich die Distanz zu seinen Verfolgern und läßt sie näher kommen. Deshalb schlägt der alte Hase (der gar nicht erst alt geworden wäre, hätte er nicht gehörig dazugelernt in seinen jungen Jahren) auf offenem Feld bei mehr als einem Verfolger keine Haken, sondern läuft schnurstracks (in möglichst gerader Linie) auf den Wald zu, wo er (zwischen Sträuchern und Bäumen) wieder Haken schlagen kann, um seine Verfolger abzuschütteln. Falls er es nicht bis in den Wald schaffen sollte, bevor im die Puste ausgeht, werden ihn die Wölfe (dem Hasen im Rennen von geraden Strecken haushoch überlegen!) noch auf offenem Feld erwischen. Während ein junger Hase auf offenem Feld Haken schlägt und sich so leicht erwischen läßt, vertraut der alte Hase auf seine mathematische Erfahrung, die ihm diktiert, vom offenen Feld geradewegs in den Wald zu laufen – genauso wie die beiden grauen Wölfe, denen

die MATHEMATIK letztlich die optimale Jagd-Strategie diktiert! **Dabei sind sich weder die beiden grauen Wölfe noch der alte Hase bewußt, daß sie sich einander rein mathematisch kommunizieren.** Von MATHEMATIK getrieben, lernen sie, sich gegenseitig mathematisch optimaler zu begegnen, treiben einander an, sich mathematisch zu verbessern ... wie es eigentlich nur rein mathematische Wesen (MONADEN) um ihrerwillen tun wollen, können – ja müssen!

DER EIGENTLICHE SINN EINES DURCHTECHNOLOGISIERTEN KAPITALISMUS: Während der Kapitalismus uns bedeutet, jene unserer Eigenschaften zu ergründen und zu erkennen, über die er uns nicht länger ersetzbar machen und gegeneinander ausspielen kann, bedeutet uns seine Durchtechnologisierung, uns durch technologischen Fortschritt die Grenzen der Fähigkeiten von Computern und Robotern genauestens vor Augen zu führen und uns so von den Maschinen zu differenzieren, um den letztlich unbezahlbaren Wert jener unserer individuellen Eigenschaften anzuerkennen, die uns, im Gegensatz zu Maschinen, zu **empfindsamen fühlenden Verstandes- und Vernunftwesen** machen.

WHY I HAVE NO FAITH IN INSTITUTIONALIZED EDUCATION: For it merely teaches *mechanistic how-to knowledge* when it should supplement its curriculum aimed at *practical how-to knowledge with the know-how of a practical thinking* that, as controversial and heretic as it may be perceived through the lens of conformist thinking, deliberately breaks with DOGMATISM in order to continuously conceive of ideas that supplement practical knowledge with the ingredients of its own refinement.

QUALIA are the notional framings of the conscious perception of experienced interoceptive processes communicated by the MONADS of one's physical body to one's SELF, amounting to subjective experiences.

CONSIOUS PERCEPTION rests on a SENSE OF SELF. For without a SELF-NOTION acquired from SOCIOLINGUISTIC INTERACTION to distinguish "I" from "others", "inside" from "outside", and thus be self-aware, one has no mental model (*never mind a framework of cognition!*) to frame SENSORY STIMULI in terms of a PERCEIVER who distinguishes itself from PERCEPTION.

~_(\ツ)_/-

The only feasible future of AI and Robotics is Co-AI and Co-botics.

TWO ENVELOPES PROBLEM: What's the flaw in the line of reasoning of **the switching argument** based on the FRAMING of the positive expected

value $EV = \frac{1}{2}(2A) + \frac{1}{2}(\frac{A}{2}) = \frac{5}{4}(A)$? ANSWER: The flaw is the MISFRAMING of the EV itself not accounting for the analytical fact that switching is an event depending on giving up your first choice of either A or 2A. Here's the correct framing of the expected value, yielding zero: $EV = \frac{1}{2}(A - 2A) + \frac{1}{2}(2A - A) = 0$.

EINE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE verwirklicht sich durch die Emsigkeit ihrer Anhänger erst zur materiellen Tatsache, dann zur geschichtsträchtigen Begebenheit und damit zur historischen Tatsache. Daher ist die Wahrscheinlichkeit, daß die Bibel (nebst einer Unzahl weiterer Schriften!) das schiere Machwerk von Verschwörungstheoretikern ist und die Geschichtsbücher hauptsächlich die Emsigkeit von Verschwörungstheoretikern protokollieren in etwa gleich hoch, wie die Wahrscheinlichkeit, daß es ausserirdisches Leben gibt.

ÄSTHETIK: Falls Schönheit im Auge des Betrachters liegt, dann kann das Schöne nicht das Wahre sein – weil das Wahre andernfalls für den einen schön und für den anderen häßlich sein könnte und somit in seiner Qualität nicht mehr von sich selbst bestimmt wäre, sondern vom ästhetischen Empfinden seines Betrachters bestimmt werden würde.

MASTERY IS RATHER STRAIGHTFORWARD: Find the fundamentals, only focus on them, and practice them daily for a lifetime. If you get stuck or become (too) full of yourself, dismiss the fundamentals and that which you think you have mastered! Then find the fundamentals anew, only focus on them, and practice them daily ... Is not this the real meaning of SHUNRYŪ SUZUKI's "Zen mind, beginner's mind"?

RATIONALISM inevitably follows from **discovering** the omnipresent SELF-EVIDENCE of all ANALYTICAL TRUTH, discoverable always and everywhere, thus demonstrating analytical truth to be ONTOLOGICAL TRUTH, moreover, exposing an underlying system of design in which to think is to start from one analytical truth and by adhering to its design arrive at another analytical truth and so on in a process of ANALYTICAL EXPLORATION which gradually teaches you how to think in analytical-ontological terms.

DER EMPIRIST NIMMT ERFAHRUNG ALS WISSEN. Dabei ist es die **DENK-ERFAHRUNG** aus der Vorstellung über den eigentlichen Erfahrbarkeits-Spielraum einer Erfahrung und die entsprechende **VERNUNFT-REFLEXION** darüber, die letztlich zu einer Erkenntnis führt, zu Wissen jenseits der Erfahrung ... und letztlich zur alles Wissen entscheidenden **ÜBER-ERKENNTNIS**, allein durch die Erweiterung des eigenen Denkens über den Denk-Horizont der Erfahrbarkeit hinaus (**EMPIRIE**) **alle notwendigen** Denk-Erfahrungen

machen zu können, um durch VERNUNFT-REFLEXION ÜBER DENK-ERFAHRUNGEN nach und nach zu allen Erkenntnissen zu gelangen.

HOW SOPHISTS EMPLOY RHETORIC OF RELIGIO-IDEOLOGICAL (POLITICAL) LANGUAGE to create *contradictions, false conclusions, paradoxes, circular reasoning, and all other fallacies* (MÜNCHHAUSEN TRILEMMA, RUSSELL'S PARADOX, BARBER PARADOX, etc.).

ILLUSTRATION: Since three balls of the same size but of different color put together in all possible linear sequences produce an exact count of six unique-colored linear sequences of three balls and no more and no less, it is *self-evidently* established that the permutation of 3 is 6.

ENTER THE SOPHISTS: Now, anyone who argues there need be found a proof first for this to be true obviously fails to see THE SELF-EVIDENCE OF ALL ANALYTICAL TRUTH, which inevitably follows from merely a single demonstration as the one above! The LINGUISTIC MISFRAMING responsible for the MISCONCEPTION of ONTOLOGICAL TRUTH as *non-existent* is, of course, the MEME of "*turtles all the way down*"—which SOPHISTS employ to ostensibly demonstrate that TRUTH could neither be established nor be known due to INFINITE REGRESS, apparently making it impossible to arrive at any *final justification* for TRUTH to exist in its own right! As if TRUTH wasn't the one and only thing that justifies itself by itself as essentially self-complete by its space-time-independent, demonstrable self-evidence, showing itself to obtain always and everywhere! ... regardless of any predicate of opinionated justification *misattributed* to TRUTH as A PERMIT FOR EXISTENCE FROM THE PSEUDO-AUTHORITY OF SOPHISTRY via which the SOPHISTS themselves deny the existence of TRUTH! Ridiculous! And as if that wasn't enough, for EMPIRICAL SCIENCE to predicate the candidacy for TRUTH on FALSIFIABILITY is where ridiculous gets ludicrous! In short, it is of course due to INFINITE REGRESS and mistaking SELF-EVIDENCE for CIRCULARITY that A should never be true and not be an analytical fact, and thus how $A \Rightarrow B$ or $A \Leftrightarrow B$ were not to obtain. This is the essence of SOPHISTIC RHETORIC founded on religio-ideological (political) language! By the very same rhetoric rehashed as "*critical rationalism*" the self-described champion of analytical thinking (!?) HANS ALBERT relegates all analytical truth to either *circular argument* or *regressive argument* so as to elevate himself via his MÜNCHHAUSEN TRILEMMA to the illusory heights of pseudo-philosophical epistemological stature! Enough already!

RUSSELL'S / BARBER PARADOX demystified: They are *paradoxes* because of a *self-contradictory definition* of class X of x s that, by definition, should apply for all x_i of X while it cannot apply for itself as x_1 of X.

Clearing up the confusion of mistaking SELF-

EVIDENCE for CIRCULARITY: Since the self-evidence of all analytical truth is **discovered** (*not invented!*), it *self-evidently* obtains that given the two analytical facts $A :=$ "*The permutation of 3 is 6.*" and $B :=$ "*The permutation of n is r .*" that A is true because B is true; B is true because A is true.

WHY THE SOCIAL INTELLIGENCE HYPOTHESIS HOLDS: There are many paragons of *social intelligence* to be found in the world. And given that survival depends on cooperation and that cognitive ability correlates with social cooperation, it inevitably follows that **survival is the driver of cognitive evolution and physical evolution the expression of cognitive evolution**. Hence, the SOCIAL INTELLIGENCE HYPOTHESIS is true, and COGNITIVE DARWINISM prevails over both PHYSICALISM and classical DARWINISM.

TO BRIEFLY ELABORATE ON COGNITION, (SELF-) AWARENESS, AND CONSCIOUSNESS: Cognition is the mediation of *perception and conception* in a LANGUAGE that allows for the *reflection on perception, the conception of perception, the reflection on conceived perception, and finally the mediation of reflective concepts* from within a mind-space of (self-)reflection. Thus, *consciousness is the self-observation in a cognitive state where one reflects both on perception and conception from within a mind-space erected on the framings of a particular language*.

ASKING THE RIGHT QUESTIONS: How else could living things cooperate to begin with, if they didn't share a common language; couldn't distinguish themselves from others; weren't both aware of their group and their belonging to a group; weren't self-conscious to a degree that allowed them to observe, reflect on observation, plan, coordinate themselves with the group and finally help each other to free themselves from tracking devices (as exemplified by a flock of Australian magpies [*Gymnorhina tibicen*] in 2022)? Briefly, the ancient incessantly perpetuated hypothesis that NON-HUMAN BEINGS were to be merely sentient is self-serving self-righteous (self-) delusional religio-ideological arrant nonsense!

NIETZSCHE'S ÜBERMENSCH INEVITABLY FOLLOWS FROM COGNITIVE DARWINISM AS A NEXT STEP OF COGNITIVE EVOLUTION: Self-evidently, those who value (*social*) intelligence due to their having become intelligent enough via SELF-LEARNING from within their social context to recognize that survival is the driver of cognitive evolution (*social intelligence hypothesis*) choose meaningful cognitive challenges over short-sighted economic ambition anytime. Their higher purpose is to *overcome themselves* instead of degenerating into weak self-righteous hedonists: ancient versions of themselves they have long since overcome. Higher humans are driven by the SELF-STIMULATION they draw from immersing themselves into cognitively challenging contexts. As though by instinct when in fact by ENTELECHY, they develop the habit of stim-

ulating themselves with cognitive challenges, which is to say stimulate different neural networks of their brain and body (shape neuroplasticity) so that gradually they become effectively driven by the stimulation of cognitive challenges because the neural networks of their brain/body have gradually adapted themselves to the reception of intense cognitive stimulation and its signal processing. At the same time, they intuitively or knowingly understand that, all things considered, isolating oneself from challenging cognitive stimulation degenerates the cognitive capacities responsible for survival. IN SHORT: HUMANITY EVOLVES BY OVERCOMING THE COGNITIVE CHALLENGES THAT NATURE POSES TO IT IN EXCHANGE FOR NATURE COOPERATING WITH HUMANITY IN ORDER TO HELP BRING ITSELF INTO ACCORD WITH ITSELF ... with "humanity" (:= yet another ARISTOTELIAN CATEGORISM [nominal definition] category for an organism that comprises itself of organisms that constitute nested compounds of parts that are itself compounds of parts down to the level of the ultimative substances of simplest parts that are no longer divisible by parts) being only one part of many parts that cooperate with other parts, while other parts, in turn, cooperate with other parts, hence all parts cooperate with each other, which is to say all parts cooperate as a whole to make the whole.

THE CEPHALOPOD BREEDING FARM EXAMPLE CAST IN COGNITIVE DARWINIAN TERMS: In nature, young weak/unprotected or old weak/outsmarted/outwitted animals are killed/eaten by predators. Humanity breeds animals into killing and eating them. Now, should it be unethical to have cephalopod breeding farms for the food industry? For cephalopods are not merely sentient in that they are particularly perceived to be both socially intelligent and deeply perceptive by reflecting on their environment and the past outcomes of their actions they remember so well due to an excellent memory they can draw on—hence deliberately plan their actions, interactions, and highly effective escapes in captivity, informed by many departments of their impressive cognitive capacities. CONCLUSION: *Cephalopods* in breeding farms will eventually cognitively evolve to the point where they become fully aware of their being bred as food and hence will develop qualities to overcome the cognitive challenge posed by their environment of which escaping the context of their former cognitive challenges is a mere phenomenal expression of the entelechial reality that they have successfully overcome said cognitive challenges (compare: *female elephants evolve without tusks as an evolution brought about by ivory poachers*).

THE PARAGON OF HUMAN HUBRIS is the self-righteous religio-ideological pet theory that NON-HUMAN BEINGS are *not conscious* and sentient at best

(predicated on the [self-serving] assumption that humans were naturally wise enough to know).

DEMOKRATIE ist das Feigenblatt des PROFIT-KAPITALISMUS, das die AUSBEUTUNG unter ihm zynisch als „Freiheit“ erscheinen läßt. Nicht eher als damit die Menschen blendend, kann er sich unbehelligt entfesseln von den Zügeln der BESONNENHEIT, welche die Gesellschaften erblühen lassen zu ZIVILISATIONEN wegen fortschrittlichen Werten, die plutokratische Tyrannen davon abhalten, durch ein Ausleben-Können endloser materialistischer Gier über die totale Korruption der Gesellschaft ganze Zivilisationen mit sich in den Abgrund zu reißen.

“IN THE PRESENCE OF GOD”: Churches and mosques of outstanding beauty, monumental and magnificent in architecture and design both exterior and interior, particularly on the inside, convey an atmosphere that stimulates in you a certain state of mind that brings you “in the presence of God”. How so? Inside, perhaps listening to an organist playing BACH (1685–1750), you are awed by that which manages to encapsulate you *within order and symmetry*, which, in turn, stimulates you to bring *the same to yourself* (viz. *into your thinking*) and thus bringing yourself, for the lack of a better explanation, “in the presence of God” ... which, for a rational explanation, is a state of mind of APPERCEPTION in reflecting on what is conveyed to oneself by the phenomenal aspects of MATHEMATICS.

~_ (ツ) _ / ~

Explainable Artificial Intelligence (XAI) explains by itself that Artificial Intelligence (AI) cannot explain anything.

WHO'S THE SMARTEST PERSON IN THE ROOM? You won't listen to the smartest person in the room when they say things that don't resonate with your ideas of what helps you get what you want. Rather, you identify the smartest person in the room by their saying things that resonate best with your ideas of what helps you get what you want. Whence it follows that if the stupidest person in the room were to say what resonates best with your ideas of what helps you get what you want, you would deem the stupidest person in the room the smartest person in the room. Now then, who is the stupidest person in the room?

RENT-SEEKING ECONOMY eventually supersedes SELF-AUTOMATED CAPITALISM (self-automatedly generating profits for itself!) in that society finally adopts RENÉ GIRARD'S MIMETIC DESIRE and PSYCHOLOGICAL MIMOSIS (eagerly incen-

tivized by capitalism for decades!) as its MAINSTREAM CULTURE. As for a few examples illustrating such a transition in actual progress:

- You buy a self-help book because you want it. And you want it because you believe it contains information that will help you get what you want. The self-help author helps themselves with the people who buy their book in hopes that it contains information that will help them get what they want. The self-help publisher helps themselves by publishing the self-help book in hopes of turning a profit.
- You invest in education to get what you imagine will help you get what you want. The education industry helps itself by convincing you it can help you get what you want and then educates you to help itself.
- You go to therapy to have someone help resolve the issues that prevent you from getting what you want. The therapist helps themselves by convincing you to believe in the issues you jointly invent in therapy to RATIONALIZE as to why you don't have what you want with what you would need to resolve first to actually get what you want.

But since people actually cannot satisfy their *mimetic desires* and thrive on *psychological mimosi*s by reading *self-help books*, receiving *education* or *therapy* or by partaking in *self-automated capitalism* that depends less and less on them and thus values them less and less and thus provides them less and less of *the capital* that would allow them to pursue and satisfy their *mimetic desires* and thrive on *psychological mimosi*s, they gradually both become more narcissistic in their pursuit of satisfaction and more dissatisfied with their lives, hence seek out even more REPLACEMENT SATISFACTION in **mindless consumption**. This, in turn, incentivizes *self-automated capitalism* to produce/provide even more products/services for mindless consumption. *Namely, to invent even more "services" to be run by unproductive rent-seekers that don't add value to society by only helping themselves and not their clients.* — Hence the system has to provide even more services for a gradually more dissatisfied people that eventually become insane from having less and less opportunities to satisfy their *mimetic desires*, let alone opportunities to thrive on *psychological mimosi*s under *self-automated capitalism* in transition to a *rent-seeking economy* that capitalizes on THE SYSTEMIC DEVALUATION OF HUMAN POTENTIAL AND ITS EFFECTS ON PEOPLE by providing *shallowly cheap replacement remedies*. — As for the transition from capitalism to self-automated capitalism to a rent-seeking economy: Whereas the societal ramifications of capitalism are DUMBING-DOWN, INFANTILIZATION, INCAPACITATION, and NARCISSISM; the societal ramifications of self-automated capitalism are more of the same; and the societal ramifications of a rent-seeking economy, ensuing from the societal de-

fects of (self-automated) capitalism, are, amongst other things, THE PATHOLOGICAL CO-DEPENDENCE ON AN IGNORANT AND NARCISSISTIC SOCIETY IN PATHOLOGICAL PURSUIT OF MEMETIC FULFILLMENT, which, to begin with, needs to be cultivated and maintained for the rent-seeking economy. What's more, for a rent-seeking economy to succeed, the majority of society has to be comprised of "*rent-seeking clients*". Hence society at large has to remain ignorant of itself while, by itself, it has to simulate for/to itself to suffer from COLLECTIVE PSYCHOSIS until it becomes pathologically narcissistic enough from not finding any satisfaction in *the pursuit of happiness* [viz. *the pursuit of satisfaction of mimetic desires from thriving on psychological mimosi*s in the same way the systemic rent-seekers find their fulfillment in capitalizing on the clients the rent-seeking system furnishes for them] to actually collectively suffer from **MEMETIC PSYCHOSIS**—at last providing the justification for the system to exist via *the self-prophesied and self-fulfilled societal reality* scripted by the authors of the system for its individuals to fulfill with themselves for the sake of a *mimetic-desire-and-psychological-mimosi*s-unfulfillment-driven rent-seeking economy.

IN HONOR OF RENÉ GIRARD'S WORK ON *mimetic desire* and *psychological mimosi*s: You read *social critique pamphlets* for the VICARIOUS SATISFACTION of replacing those who do not politically represent you with an *imaginary person* of "*yourself*" as a politician that represents you. And you want to become a politician for *the very same satisfaction* you could draw from becoming part of an *echo chamber* that furnishes you with *the feedback* that feeds your CONVICTION that you can shape the world to become more like you (viz. *your private notion of "a better place"*) when you may deem yourself not merely sermonizing to your IN-GROUP in that you actually find an OUT-GROUP (you deem *your actual supporters*) in those who, in the first place, listen to you because they want you to shape the world to become more like them! — You like people because you imagine they have what you want (*and/or could help you to get what you want*). And you assume the PERSONA of someone you like in hopes of becoming like them and thus get what they have. And you attempt to adopt a LIFESTYLE to get what you imagine people of that lifestyle actually have (*or pretend to have in hopes of getting what they want for themselves*). While perhaps people of that lifestyle are willing to do everything to maintain that lifestyle because they believe it will eventually give them what they really want. *Who is the real "you", then? Are you not a bit wanting in AUTHENTICITY?* — On the other hand, If you can have everything you want, you no longer want what helps you get what you want, much less what you want because you (can) have it. *You then want to supplant "yourself" as "someone who wants"*

with “someone of true purpose” in having everything to give yourself the agency to express your true SELF.

POLITICAL PUBLIC RELATIONS (PPR) 101: To manufacture CONSENSUS for/against X, instill in the public the belief that the public already approves/disapproves of X based on publicized EMPIRICAL EVIDENCE that speaks for/against X. The intent here, of course, is to convey to the public the impression that corporate opinion is the prevailing opinion, really.

DER HEUTIGE KASTELLAN: Der Kastellan war „Verwalter, Aufsichtsbeamter von Schlössern und anderen öffentlichen Gebäuden“ (Duden). „Der Kastellan ist die Schnittstelle zwischen diesen beiden Welten: Zwischen der Welt der Burg und des Adels auf der einen Seite, und der Welt des Dorfes und der Bauernschaft, die die Burg wirtschaftlich tragen, auf der anderen Seite.“ – LEN SCALES in *Ein Tag auf Burg Münzenberg 1218* (arte.tv) — KURZUM: Der Kastellan delegiert die Befriedigung der Interessen der Burgschaft an die Bauernschaft und vermittelt zwischen beiden bzw. sorgt insofern für die Lösung von Interessen-Konflikten, als er damit die Befriedigung der Interessen der Burgschaft über die Bauernschaft weiter gewährleistet. UND HEUTE? Der Hauswart ist der Kastellan des Hausbesitzers, die Personal-Abteilung der Kastellan des Unternehmers, usw. FERNER: Ein Staat, der eine Wirtschaftspolitik der LOHNABHÄNGIGKEIT unterhält und damit die Befriedigung von Unternehmer-Interessen zum vordringlichsten Interesse seiner Bürger erklärt, vertritt mit sich die Wohlfahrt des Unternehmertums – weil/indem er die gesellschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Bürgers und das damit einhergehende Wohl für den Einzelnen und die Gesellschaft selbst abhängig macht vom einseitigen Wohlwollen der Unternehmer dem Einzelnen und der Gesellschaft gegenüber bzw. selbstredend dafür sorgt, daß Bürger für Unternehmer arbeiten müssen, welche sie selbst-wohlwollend für deren Eigeninteressen ausbeuten. Die Politik eines solchen Staates wird diesen Umstand gekonnt zu verbrämen wissen als „Konsens der Mehrheitsgesellschaft“: mit der Erzählung, der Staat würde die Interessen aller vertreten, während die Interessen des Einzelnen tatsächlich so umgedeutet werden, daß damit die Interessen der Unternehmer in Zukunft noch besser bedient werden! Dabei sind die Politiker die Kastellane (zeitgemäß: LOBBYISTEN) des UNTERNEHMER-STAATES, der die Unternehmer-Interessen **allem anderen überordnet** und sie als „Heilslehre im Interessen aller“ proklamiert mit hierfür erdachten ERKLÄRUNGSSTIFTENDEN NARRATIVEN, welche pompös in Szene gesetzt werden von Horden von Kastellanen auf der politisch-medialen Bühne.

AGÁPE PHILÍA: AGÁPE (wahre Freundschaft) heißt, FEHLER-KULTUR treiben, Schwächen aufzeigen, an sich arbeiten, gemeinsam für-einander Schwächen in Stärken verwandeln helfen. PHILÍA heißt, gemeinsam schwelgen im WOHLFÜHL-BEFINDLICHKEITS-ESKAPISMUS, sich so hinwegtrösten über seine Schwächen, also nicht an sich arbeiten, Schwächen pflegen, fördern, schwach bleiben. Theologisch gesprochen: AGÁPE (göttliche Liebe) fördert **die Vervollkommenheit des Wesens** über das Erkennen-Lernen des substantiellen Selbst → der Wahrheit → des Göttlichen: auf daß die SUBSTANZ als „Ebenbild des Göttlichen“ (angelegt zur vervollkommnenden Selbst-Perfektionierung) sich letztlich selbst perfektioniert und damit ins „Paradies heimkehrt“.

LEARN TO LEARN FROM A BABY: A baby doesn't learn to walk by adhering to a plan of instructions on walking. It learns to walk because it wants the things it can reach when it can walk. Ergo, in learning to walk, the baby proceeds in terms of SAM BECKETT's “Ever tried. Ever failed. No matter. Try again. Fail again. Fail better.” While a plan says “Never try. Never fail. No matter what.” in that you shall blindly adhere to it. By adhering to a plan, however, you both deny yourself to learn intuitively by Beckett's standards and deliberately by “trial and error” where you may reflect on your mistakes and learn from them—thereby denying yourself both to grow intuitively and deliberately. TAKEAWAY: You neither learn by adhering to a plan, i.e. by imitating a model in an exercise of MIMESIS, nor by throwing tantrums. Rather, you learn by learning to walk from a baby and synthesize it with deliberate learning: “Try, fail, try again, fail again, make mistakes, learn from mistakes, repeat mistakes and learn from mistakes again, intuitively, deliberately, playfully!”

POVERTY: The system pampers the rich and neglects the poor and thus by design renders the pampers of the rich successful while it renders all others unsuccessful and into the poor so that they become and remain invisible and without capital, and thereby incapacitated to partake in society. — The idea of the system is that the poor should always think small. And the pedagogical tool that teaches the poor to always think small is, of course, poverty. For poverty keeps the poor busy counting (and fighting over) scraps while government institutions teach the poor to own up to their so-called mistakes and take the blame for that which led to their poverty in the first place. — Hence it is explained how/why the poor are stupefied by blame and guilt; why the poor develop hate for both themselves and society and thus are incentivized to consume drugs as a means to escape their assumed self-identity fabricated for them by a system that openly despises them under impoverishment; why the poor passionately seek to absolve themselves from “sin” in faith-

based religious doctrine (manufactured for the poor to let them impoverish themselves even further and thus eventually render themselves completely bankrupt!); how (and why) the poor are unincentivized **to think different** and **to think big**; and most importantly, why, on the whole, the poor are completely incapacitated from meaningfully contributing to **the betterment of humanity**.

WHY ARTIFICIAL INTELLIGENCE CAN NEVER KNOW: “And so you start getting these paradoxes, like, well, if you have a mountain and I remove one grain of sand then is it still a mountain? And, but if I do that repeatedly, at some point it’s not.” – PETER NORVIG in Lex Fridman’s Sep 30, 2019 interview @ 17:40 — **So, why can AI never know at what stage in the leveling of a mountain the mountain is no longer “a mountain”?** Because any empirical assessment of the phenomenal world is predicated on the conformity to a lexicon of NOMINAL DEFINITIONS: the linguistic conventions of the semantics of differentiated things, which determine HOW “the world” (and conceptualized PERCEPTS thereof) is perceived through a conventional semantic lense and thus conveyed within the social group (i.e. the memetic axiom system of MAINSTREAM). — In other words: Suppose AI could differentiate PERCEPTS in the same way as humans do to determine when a mountain, by semantic conventions, is no longer a mountain, then perhaps AI could be “taught” (programmed) to draw the same distinction.

DEMOKRATIE als eigentliche GEWALTHERRSCHAFT DES GELDES verkommt **unweigerlich** zur **GEWALTHERRSCHAFT DER DUMMEN**: weil (α) die selbstgerechte Herrschaft durch Gewalt zur narzißtischen Selbstverherrlichung und hedonistischen Selbstbefriedigung das eigentliche Herrschaftsziel der Dummen bleibt und (β) DEMOKRATIE den Dummen mit viel Geld zu immer mehr Geld verhilft – und damit letztlich doch noch zu ihrer eigenen Gewaltherrschaft!

THREE ILLUSTRATIONS OF THE MOSES ILLUSION: The MOSES ILLUSION asks: “How many animals of each kind did Moses take on the ark?” Please note that the illustrations below already act on false premises derived as answers from ill-framed (loaded) questions. I leave it an exercise to the reader to phrase said questions, for my intent here is rather to stress the implications of abiding by the Moses illusion.

(α) **Let the scientists of a planet speculate on their empirical data showing that no spacefaring civilizations exist.** Based on the scientists’ conceptual development working in tandem with the history of science, the scientists already have a concept of “spaceship” they can combine with their pop-cultural concept of “alien” to introduce the concept of “alien spaceship” and then, in turn, project it onto an alien spacefaring civilization and thus suppose that space-

faring civilizations exist. Even so, since the scientists have no empirical data on spaceships, they can merely speculate on spacefaring civilizations but not use reasoning to conclude anything from their empirical data showing no evidence of spacefaring civilizations. For if the scientists ever were to conclude from their empirical data excluding alien spaceships that no spacefaring civilizations exist, they predicated their fallacious thinking upon the false premise of “absence of presence is evidence of absence” and thus fell under the Moses illusion!

(β) **Let a turtle on the Galápagos Islands in 1450 AD use reasoning to conclude that no seafaring civilizations exist.** Since the turtle had never seen a ship yet, it could not have developed the concept of “ship” to commit it to reasoning in order to conclude anything about seafaring civilizations.

(γ) **Let scientists speculate on their empirical data showing that observable particles (minute portions of matter) exist everywhere.** Based on the empirical method (observation → interpretation → hypothesization → hypothesis-testing), scientists cannot use reasoning to conclude that the universe comprises of observable particles since said particles can be observed everywhere. For if they did, it also had to follow from said conclusion that the same particles could be observed everywhere in dreams as well! Admittedly, perhaps not in the same size as they can be observed in the empirical world through microscopy when they merely appear to the dreamer in compounds giving shape to the objects of the dream, and yet the dream convinces the dreamer to be no dream if the objects that appear in the dream are of the same size as the compounds of particles that shape the objects that can be found outside the dream world in the empirical world. But regardless of such particles’ empirical size, said conclusion had to obtain not only for the empirical world but also for the world of dreams, because independent of any definable size of observable particles any observations made in dreams show a world of particles the same size as found in the empirical world emerging out of nowhere from inside a tiny brain relative to the size of the observable universe! In this way, the dream world itself were to furnish scientists with the empirical evidence to conclude from their own reasoning based on empirical science’s false premise of “If particles are observed everywhere, then everything comprises of particles, hence it follows that ELEMENTARY PARTICLES are the basic units of reality.” that observable particles, ultimately, had to exist in an unobservable state of non-dimensional size! There! Ironically, such reasoning had not to pivot on EMPIRICISM in order for science to be capable of drawing the necessary conclusions under sound reasoning that allowed science to finally reconcile PHYSICALISM with the spooky world of QUANTUM PHYSICS! In short, if scientists ever were to conclude from their empirical data showing that particles are observed everywhere that said particles of any size are the fundamental units of reality (even if they

could not explain how particles formed the compounds that shape the objects in dreams), they predicated their fallacious thinking upon the false premise of "the basic units of reality are dimensional observable particles" and thus fell under the Moses illusion!

IN ANBETRACHT PLATONS (428/427 v. CHR. – 348/347 v. CHR.) IDEE EINER IDEALEN STAATSFORM, OSWALD SPENGLERS (1880–1936) KARUSSELL DER STAATSFORMEN, FRIEDRICH DÜRRENMATTS (1921–1990) MISSTRAUEN GEGENÜBER DEM STAAT UND J. L. TALMONS (1916–1980) ERHELLENDE BELEUCHTUNG DER DEMOKRATIE: *Die Tyrannei ist in der Demokratie bereits angelegt und manifestiert sich mit alteingessenen, meist steinalten Politikern, welche eine dumme Wählerschaft geradezu voraussetzen müssen, um selbst überhaupt erst (oder wieder) gewählt zu werden. Der Übergang zur TYRANNEI nimmt seinen Lauf, sobald solche Politiker (wieder) gewählt werden! Einmal ins Amt gewählt, werden sie alles daransetzen, weiterhin im Amt zu bleiben. Ihr Ziel wird es sein, ihre POPULARITÄT zu fördern und die Wähler missionarisch von ihrer MORAL zu überzeugen: damit sie ihre DEMOKRATIE, „im Namen des Volkes“ entschuldigt, bedenkenlos nach Gutdünken betreiben und darüber ihre privaten Interessen bedienen können. Missionarisch, weil sie nach Rezept der US-Fernsehprediger, welche sich über die Spendengelder ihrer Anhänger unverschämt bereichern, ihre Wähler mit gekünstelter Vehemenz von ihren leeren Versprechen überzeugen! Letztlich erreichen sie ihr Ziel über ein großangelegtes VERBILDUNGS-PROGRAMM mit dem Curriculum POLITISIERUNG, INFANTILISIERUNG und MEINUNGSBILDUNG, welches über POPULISMUS verschleiert bzw. bemäntelt wird, bzw. durch POLITISCHES FRAMING zu „Bildung“ und „Aufklärung“ überhöht wird, sich damit einen aufklärerisch-humanistischen Anstrich gibt und dergestalt die Menschen von sich überzeugt als sinnvolles Erziehungsprogramm zur „Sittlichkeit“ und „Mündigkeit“.*

Um die Wählerschaft zur „Sittlichkeit“ und „Mündigkeit“ zu erziehen, wird „Meinungsbildung zwecks Selbst-Infantilisierung“ zur eigentlichen Zauberformel der politischen Elite, mit welcher es die Wählerschaft zu beschwören gilt. Obschon die Mehrheit der Arbeitnehmer unterbezahlt ist und auf die Politik hofft, kümmert sie sich nicht darum, sondern eben um sich selbst. Deshalb werden die im Wahlkampf versprochenen Arbeitsplätze auch nicht in der Wirtschaft geschaffen – sondern beim Staat! Im Vergleich zur Wirtschaft bekommen Arbeitnehmer beim Staat einen sicheren Arbeitsplatz zu besseren Arbeitsbedingungen bei höherem Gehalt. Aber eigentlich bekommen Beamte die Ermächtigung, sich zur Erfüllung ihres politischen Auftrages der SELBSTGERECHTIGKEIT zu bedienen und widerspenstige Klienten (STAATSKRITIKER) möglichst mundtot zu machen durch die Gewalt der Strafmaßnahmen von „Recht und Gesetz“,

während kooperative Klienten insgeheim ihrem Ego schmeicheln, wenn sie sich **bevormunden** lassen von EXEGESEN über „Recht und Gesetz“. Wobei „Recht und Gesetz“ zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im Dienste einer gedeihlichen Gemeinschaft stehen, sondern bereits einer schleichenden Etablierung des TOTALITARISMUS Vorschub leisten!

Die zur SELBST-INFANTILISIERUNG gereifte Demokratie stimmt dann für mehr Armut, weniger Gesundheit, mehr Verbote und weniger Freiheiten. Wäre da nicht eine kleine verbliebene Minderheit, welche sich einer solchen Demokratie querstellt, indem sie sich ihr einfach nicht beugt bzw. nicht einspannen läßt für **die eigennützigen Ziele steinalter Politiker**; welche zum größten Entsetzen der Politik weniger Armut, mehr Gesundheit, weniger Verbote und mehr Freiheit fordert: weil sie sich selbst konstruktiv in die Gemeinschaft einbringen will – anstatt sich über „X“ bevormunden zu lassen von den privaten Interessen steinalter Politiker und ihrer Gesinnungsgenossen in der Wirtschaft und ihren eifrigen Erfüllungsgehilfen beim Staat!

Eben diese kleine verbliebene Minderheit wird **zum Tüpfelchen auf dem i**: Weil sie sich durch nichts beugen läßt (Was hätte sie noch zu verlieren?), ärgert sie die mittlerweile zur IDIOKRATIE gereifte Mehrheit und ruft die DEMAGOGIE der Politik auf den Plan, welche die Mehrheit gegen besagte Minderheit aufhetzt. So reift die Demokratie allmählich zum POLIZEISTAAT: weil „der Terrorismus“ bekämpft werden will! Und weiter zur TOTALITÄREN DEMOKRATIE DER RELIGIÖS-FANATISCHEN MORALISTEN, welche sich ob ihrer anerzogenen kognitiven Dissonanz vielleicht Demokraten wähnen, sich aber tatsächlich einem totalitären politischen Willen beugen. Wohl ohne sich ihrer bewußt zu sein, haben Letztere mit sich selbst (lies: mit ihrer Anfälligkeit für die versteinerten Ideen steinalter Politiker) bereits den Übergang eingeläutet zur eigentlichen Diktatur.

DER ÜBERGANG ZUR TOTALITÄREN DEMOKRATIE NOCHMALS ANDERS ERKLÄRT: Die Demokratie, durch den LIBERTARISMUS zur Gewaltherrschaft des Geldes verkommen, befördert die soziale Ungleichheit, führt diese an die demokratische Schmerzgrenze und sorgt so für den Übergang von der kapitalistisch-libertären Demokratie in die totalitäre Demokratie. Denn ein Staat, der kapitalistisch-libertäre Werte vertritt und damit die Gewaltherrschaft des Geldes, übt auch „Recht und Gesetz“ **als antidemokratischen politischen Auftrag**, nach welchem es die durch geldliche STRATIFIKATION geschaffene soziale Ordnung bzw. die daraus resultierende soziale Ungleichheit weiter zu zementieren gilt. Dabei verliert der Staat natürlich sein Gesicht für jene, welche aufgrund der vorangetriebenen sozialen Ungleichheit immer mehr das Nachsehen haben und sich deshalb nicht länger vertreten verstehen von Demokratie, Staat und Politik. Selbstredend werden die Vertreter von Demokratie,

Staat und Politik zu Widersachern für die von der Demokratie sozial Abgehängten. *Wiederum deshalb nährt sich bei Letzteren allmählich die Hoffnung auf einen Führer, welcher dem Staat endlich wieder ein Gesicht gibt ... schon nur auf daß er sich stellvertretend für sie rächen möge an den Erfüllungehilfen der sozialen Ungleichheit!*

FAZIT I: Die totalitäre Demokratie ist eine sich Demokratie wahnende GESINNUNGS-DIKTATUR.

FAZIT II: Die totalitäre Demokratie entwickelt sich also entweder mit ihren Nutznießern zur kapitalistischen Diktatur oder mit den von ihr Geschädigten zur sozialistischen Diktatur. — *Außer natürlich man sublimierte **den reaktionären Klassenkampf** endlich zu **einem konstruktiven Konflikt** ... welcher insofern konstruktiv wäre, als sich die Gesellschaft darüber re-integrierte in einer konstruktiven Synthese von Kapitalismus und Sozialismus: etwa in einer kapitalistisch-sozialistischen Nachhaltigkeits-Gesellschaft!?*

RECHT UND GESETZ verdienen keinerlei Anerkennung, solange deren Vertreter/Praktiker „Recht und Gesetz“ in erster Linie nach GUTDÜNKEN auslegen (EXEGESE betreiben!) und so mit sich selbst eben nicht Recht und Gesetz vertreten – sondern lediglich eine ihnen dienstbare MORAL leben, welche sie mit dem Anspruch, *ihre Moral habe für alle als Recht und Gesetz zu gelten*, für sich zur RELIGION erheben!

DAS HÖHERE SELBST ALS SCHLÜSSEL UND SCHLÜSSELMACHER ODER ABER ALS VERSCHLOSSENE TÜR: IGNORANZ führt vor eine geschlossene Tür zur ERKENNTNIS. LERNEN (*mathema*) läßt einem zum Schlüsselmacher der Erkenntnis werden, wobei der LERNENDE (*mathematikos*) sich selbst zu Schlüssel macht. **WER ERKENNT, IST DIE ERKENNTNIS SELBST.** Zur Erkenntnis geworden, ist man **der Schlüssel**, der die verschlossene Tür zur (SELBST-)ERKENNTNIS bereits öffnet und sie deshalb gar nicht erst/mehr in phänomenale Erscheinung treten läßt. Eben so läßt man alle verschlossenen Türen zur Erkenntnis verschwinden! — Hingegen öffnet der auswendiggelernte Schlüssel (MEM) auch bei genauester ritueller Imitation keinerlei Türen zur Erkenntnis: weil man durch die Nachahmung von Bewußtseins-Inhalten (MEMEN) selbst zur verschlossenen Türe wird, welche man zu öffnen hofft! — **SO SCHÜTZT SICH DIE ERKENNTNIS SELBST VOR EINEM NICHT-VERSTANDEN-SEIN.** Deswegen bleibt das Geheimnis um die wahre Erkenntnis auch das größte Mysterium für alle Geheimniskrämer mit ihrer endlosen ideellen Gier nach Geheimwissen!

THE ORIGINAL CHINESE NON-BUDDHIST CHAN (JAP. “ZEN”) PATH TO SELF-IMPROVEMENT [:= PRACTICAL ENLIGHTENMENT] (*concisely translated for the American-“mindfulness”-fad-exhausted*

seeker of authentic Eastern wisdom): Do things attentively, non-perfunctorily (*not by rote!*) and always informed by your own provisional best practice distilled at peace in serenity from deep SELF-REFLECTION (*the true purpose of Chan sitting meditation [YIN]*). In this way, have your valuable TAKEAWAYS and **see them through** (*thoroughly!*) in terms of integrating them into your by-then outdated provisional subject-to-change best practice (*the true purpose of Chan moving meditation/practice [YANG]*).

The two aspects of CHAN are LEARNING (theory) and INTEGRATING (practice), *Chan Yin movement of mind* and *Chan Yang movement of mind*, respectively.

AS TO THE CHAN YIN ASPECT: Find yourself at peace. Attain a state of serenity. Slow yourself down. Start your mind’s eye and replay your experience in slow motion, over and over, to reflect on yourself in past-action as good as possible by putting yourself back in your own shoes with all senses and associated emotions in order to recreate an imprint that conveys as much information as possible for you to eventually spot your mistakes, which betray your weaknesses, to make them again in imagination only—but more slowly, calmly, and attentively: to clearly realize them. Once realized, reflect on your mistakes and learn from them. AS TO THE CHAN YANG ASPECT: Find the right balance between *attentive guidance of action* and *effortless motion of mind/body* to reach a *mindfully guided, physically relaxed flow of bodily motion* (WUWEI). — AS TO THE WHOLE: Always keep it *relaxingly playful!*

SOZIALE WERTSCHÄTZUNG: Es geht mir um jene Wertschätzung, welche man mir entgegenbrächte, weil man mich ob meiner Qualitäten (*mit denen ich mich einbringen wollte und tatsächlich auch einbringen könnte*) für wertvoll erachtete und schätzte, also nicht missen wollte **als wertvoller Mensch für die Gemeinschaft**. So bekäme ich als INDIVIDUUM einen Sinn, der weit hinausreicht über „*mein eigenes Gärtchen*“. **Einen sozialen Sinn!** — Von der Wirtschaft, die mich als Lohnabhängiger für die geringstmögliche Anerkennung bestmöglich ausbeuten und am „freien Markt“ *profitwirtschaftlich optimal* verheizen möchte ... vom Staat, der mich für meine Armut – vom ihm selbst mir in die Wiege gelegt durch seine Programmatik der sozioökonomischen Chancenungleichheit – noch (*mit*)verantwortlich machen möchte, erfahre ich bestenfalls **selbstgerechte Geringschätzung!**

SELBSTWERTSCHÄTZUNG: Man muß sich erst seinen Raum geben, SEINE INDIVIDUELLEN QUALITÄTEN allmählich herausbilden, sich *ob seiner eigens vor Augen geführten Qualitäten* selbst erst *peu à peu* (wieder)entdecken als **wertvoller Mensch**. Erst dann kann man sich *tatsächlich selbstwertschätzen!*

THEOLOGIE DER BESSERGESTELLTEN: Jegliche Ideologie, welche die Existenzberechtigung von Bessergestellten in der Gesellschaft über den gemeinschaftlichen Konsens erwirkt und so die Deutungshoheit der Bessergestellten über „Wahrheit und Ordnung“ im Rahmen einer Gesellschaft absolutistisch zementiert, gibt sich zu erkennen als eigentliche THEOLOGIE der Bessergestellten.

Bewußter Konsens nämlich ist, wenn man es genau bedenkt, der eigentliche Konsens zur Schaffung der chancenungleichen Gesellschaft, welche ihre Mitglieder nach KASTENGEIST postnatal klassifiziert und unterteilt in besser und schlechter Gestellte, das gemeinschaftliche Schicksal des Einzelnen erst einmal provisorisch ad acta legt in jenem ideologischen Repositorium, welches die SOZIALE STRATIFIKATION verwaltet ... während sie selbst – und das ist des Pudels Kern! – durch die willfähige Mitarbeit der Gemeinschaft erst auf gesellschaftswirkliche Beine gestellt, gleichsam selbsterfüllend zur „Wahrheit und Ordnung“ erhoben wird!

THEOLOGISCH GESPROCHEN: Damit billigt der Einzelne eine Gemeinschaft, in welcher die einen „in die Hölle verdammt werden“, um von dort aus „das Paradies auf Erden“ für die anderen zu schaffen.

FAZIT: Ohne jene IDEOLOGISIERUNG, welche Menschen gegenüber der Chancen-Gleichheit indifferent bleiben läßt, fände die Gemeinschaft nicht zu einem solchen Konsens. Noch weniger käme das altbekannte, früher oder später immer wieder zum Scheitern verurteilte GESELLSCHAFTS-EXPERIMENT zustande!

DER MITTELSTAND schrumpft nicht etwa, sondern stratifiziert sich neu mit kleinen Multimillionären, die zwischen 2 bis 334 Millionen schwer sind. — Während der alte Mittelstand noch nicht wahrhaben will, bereits selbst zu den Armen zu zählen, in sich immer noch die Hoffnung hegt, durch Fleiß und Unternehmergeist doch noch reich zu werden, hat der neue Mittelstand längst den Schuß gehört und damit begonnen, Multimillionäre wie (Multi-)Milliardäre politisch zu vertreten – um Letztere (wie sich selbst) zu retten vor einer demokratisch angeordneten Enteignung durch das arbeitsscheue gemeine Volk!

~_(\ツ)_/\~

BS comes in different lifestyles. For lifestyles are no more than different blends of memes.

CHANCEN-UNGLEICHHEIT ALS ECKPFEILER DER NEOFEUDALISTISCHEN ORDNUNG, VERBRÄMT DURCH DAS NARRATIV DER AUF CHANCEN-GLEICHHEIT HOFFENDEN DEMOKRATIE: Chancen-Ungleichheit ermöglicht den BESSERGESTELLTEN, sich mit ihrem Ansehen und Kapital in Eliten-Universitäten einzukaufen, wo sie eine HELIKOPTER-AUSBILDUNG

bekommen und in die bessere Gesellschaft eingeführt werden, welche ihnen die Türen öffnet zu den besten Berufschancen; was in der Konsequenz bedeutet, daß sie in Spitzen-Positionen der Wirtschaft ([politische Ämter gekoppelt an] Mandate in Verwaltungsräten, Vermögensverwaltung, Management, etc.) landen, wo sie für relative LEISTUNGSLOSIGKEIT maximal entlohnt werden – auf Kosten der eigentlichen LEISTUNGSBRINGER im Sinne jener, welche die PROFITE real erwirtschaften und dafür von der POLITIK verhöhnt, weil in den NIEDRIGLOHN-SEKTOR verbannt werden, wo sie als LOHNABHÄNGIGE schlecht bezahlt und ausgebeutet werden können. — Der Erhalt der Chancen-Ungleichheit bleibt also von größter Bedeutung für die Bessergestellten: damit Letztere weiterhin eigentliche Gewinner der Demokratie bleiben – mithilfe eines abgekarteten politischen Spiels! Denn Chancen-Ungleichheit gewährleistet nicht nur die anhaltende Armut der darüber SCHLECHTERGESTELLTEN, sie läßt Letztere dazu verwahrlost, hässlich, faul, ungebildet, sprichwörtlich dumm aussehen; schneller krank werden und früher sterben; ergo als unbedeutender und wertloser gelten für das Fortkommen der Gesellschaft. Dazu speist sie das eigentliche ERZÄHLMOTIV der politischen Existenzberechtigung der Bessergestellten, worüber Letztere – scheinbar mit besseren Genen ausgestattet, weil sie sich finanziell ein gesünderes und längeres Leben leisten können?! – möglichst günstig ins öffentliche politische Licht gestellt werden durch den herbeigezauberten Kontrast zu Schlechtergestellten: als gepflegt, gesund, rüstig, schön, fleißig, hochgebildet, intelligent bis genial – also als bedeutender und wertvoller für die Gesellschaft als alle anderen! — FAZIT: Die auf Chancen-Gleichheit hoffende Demokratie, die sich über das Erzählmotiv der Bessergestellten definiert, blendet sich bestenfalls selbst. Ausgleichende Gerechtigkeit? Armut verweigert zwar Chancen, aber nicht Einsichten. Einsicht gefällig? **Reichtum verblödet!**

CONSCIOUSNESS is exactly what science employs to validate its theories with the data collected on PERCEPTS. Though consciousness cannot be measured, without consciousness there would be no means to measure anything at all! Much less something to explain anything at all! Whereas with consciousness as both the measurer and the explainer, it is explained why consciousness cannot be measured: because it is that which measures and explains things in the first place.

ARATIONALIST'S TAKE ON THE MORALIST'S FAITH-BASED RELIGIOUS, IRRATIONAL NOTION OF "EVIL": What kind of action is "evil" in rationalist terms? ANSWER: Every action informed by (α) the willful ignorance toward THE TRUE NATURE OF REALITY; (β) the deliberate objection TO ALIGN ONESELF WITH REALITY in the presence of empirical facts confuting oneself; (γ) the unwillingness to-

ward LEARNING ONESELF, toward OVERCOMING ONESELF, toward COMING TO KNOW ONESELF FOR SELF-KNOWLEDGE TO ACT AS A SPRINGBOARD TO LEARNING TO KNOW EVERYTHING THAT CAN BE KNOWN IN ORDER TO ENABLE ONESELF TO FULLY CONSCIOUSLY ALIGN ONESELF WITH REALITY AND HENCEFORTH DELIBERATELY CONTRIBUTE TO THE ENTELECHIAL COURSE OF THE UNIVERSE. *Why is aforementioned kind of action “evil” in rationalist terms?* ANSWER: Because it constitutes a form of SELF-PUNISHMENT inflicted on oneself by IGNORANCE & STUPIDITY in that one cannot escape suffering the consequences of oneself stubbornly remaining out of alignment with reality. *Hence it follows that self-punishment in the form of self-harm (being destructive rather than constructive) can but constitute an act of “evil” committed against oneself.*

LIBERTÉ, ÉGALITÉ, FRATERNITÉ? The utopia of *an equal society* perpetuated by **EGALITARIANISM** aims at *dumbing down* individuals with all their potential to that of an empty cardboard box. For if people ought to be *egalitarian* in every possible sense then they would no longer be allowed to have *creative ideas* at all, i.e. ideas that give them purpose and meaning as individuals in relation to society, providing **INDIVIDUALITY** as contents for cardboard boxes. Egalitarian “*equal society*” would reduce its members to cardboard boxes that can but remain empty since the contents permitted to a cardboard box would be the same for every cardboard box and thus all cardboard boxes would only be allowed to have the same contents (*rendering ideas without creative potential empty content*) where one empty cardboard box stacked onto another could but remain a stacked empty cardboard box. *So the utopia of an equal society promoted by egalitarians and democrats alike is in fact a romanticization of a dystopia. Is “equal society” not successfully employed in democratic politics as a political device that aims at conflating the far-fetched ideal of an equal society with the feasible ideal of a society of equal rights/opportunities in order to have the former prevent the fulfillment of the latter? — What’s more, the doctrine of EGALITARIANISM contradicts itself by asserting that the people must be equal first for egalitarian society to consist of members with equal rights/opportunities. There! Yet another blind spot conjured up by (self-contradicting) ideology-based delusions! All too apparent, it still remains unnoticed by the many that the premise of “all people are equal” is employed as an ENLIGHTENMENT meme by SOPHISTS as well to misrepresents the actual feasibility of a society of equal rights/opportunities as an unattainable pipe-dream in order for society to keep reserving the better rights and best opportunities exclusively for the better-off!*

UM DIE THEOLOGEN VON DER FALSCHHEIT IHRER IDEEN ZU ÜBERZEUGEN, müßte man selbst erst Theologe werden und dann bis fast in alle Ewigkeit Theologe bleiben ... *also seinen vorgegangenen Blindgängern der Wahrheitsfindung gleich das Gefängnis des falschen Denkens (errichtet aus Wahn, Ignoranz, Dummheit) betreten, sich darin in Erlösung und Freiheit wähnen, und sich so selbst mit seinem eigenen Geiste gefangen nehmen – um sich letztlich durch und mit sich selbst denkerisch gefangen zu halten!*

AN ORGANISM’S SCOPE OF PERCEPTION constitutes the complexity of the sensory experience for a MONAD in terms of determining the intensity of the sensory experience in experiencing the phenomenal world from within the reign of a hierarchical position in an organism. In this way, monads are **simultaneously** provided a single-/multi-layered sensory perspective on the phenomenal world that with monads themselves being ENTELECHIES allows them to furnishing themselves with a unique exclusive individual perspective on the phenomenal world. Self-evidently, the idea of such a UNIVERSE provides a sufficient reason for a single universe to be “the best possible world” in that it does not require any other versions to simultaneously express themselves besides and beyond itself. *Hence why there cannot be any sufficient reason for a MULTIVERSE.*

PERCEPTION AND CONSCIOUSNESS: There’s no EXPERIENCE without CONSCIOUSNESS, no consciousness without PERCEPTS, no *percepts* without a self-referential **NOTION** of recognizing self-referentiality as being distinct from other-referentiality in terms of “a perceiver” perceiving “the perceived” through A CONCEPTUAL LENS, viz. via a LANGUAGE that by its very quality determines the FRAMING of percepts informed by PERCEPTION (another language!). Consequently, the perceiver becomes the audience of the very play of “consciousness” they themselves put on stage.

THE FAITH-BASED PERSON perpetuates the myth that the TRUTH cannot be known by *anyone* (except, of course, “the truth” that no one can know the truth!) via the DOGMA “No one can know for sure.”

TO PERCEPTUALIZE <verb>: to interpret the signal interfaced via perception by forming PERCEPTS from the reception provided by perception.

PERCEPTUALIZATION <noun> (see above)

WHAT IS LANGUAGE (in a broader sense!) if not the means by which to manifest PERCEPTS from perception, initially, to differentiate the perceiver from their percepts as a notion of oneself, thus initiating the start of a journey of becoming conscious by a departure from being only just self-aware; henceforth bringing percepts into CONSCIOUSNESS to shape

CONCEPTS and thus furnish *oneself* with *the requisites* for the exercise of any REFLECTION and COGNITION?

„**P**HILOSOPHIE“ ↔ **PHILOSOPHIE**: „Philosophie“ ist der zur **PHILOSOPHIE** (mit *absolutem Wahrheitsanspruch*) erhobene, schöngeredete, schönbeschriebene, als universell gültig gewählte ABSOLUTISMUS der POLITIK, welcher sich als MACHTANSPRUCH mit MORAL bzw. PHILOSOPHIE absolutistisch-argumentatorisch immunisiert gegen RATIONALITÄT und zugleich absolutistisch legitimiert als IDEOLOGIE; also als RELIGION und GLAUBEN im Sinne eines mit Rationalität und Wissenschaftlichkeit bemäntelten Glaubenssystems: weil Philosophie (im Gegensatz zur „Philosophie“) sich der Ergründung von WAHRHEIT und WISSEN verpflichtet, und falls sie *ontologische Wahrheiten* ergründet, einzig über richtige Begrifflichkeit Wissen schafft – bar jeglicher Politik, Religion und Moral! KURZ: Ontologische Wahrheiten existieren *per se* und das Wissen um sie ist *per definitionem* wahr. Es entspricht der BEGRIFFLICHKEIT mit passenden Definitionen – wobei man sich eine Wahrheit mittels **BEGRIFFSBILDUNG** bewußt macht und sie so erst verstehen lernt. Erst dann weiß man sie! Ontologische Wahrheiten bedürfen also keiner Existenzberechtigung. Im Gegensatz dazu bedürfen UNWERTE, ob zu TUGENDEN erhoben oder nicht, ihrer (politischen) Existenzberechtigung bzw. Eigensicherung durch die Mittel der Politik, Religion und Moral zwecks MEINUNGSBILDUNG hin zum gesellschaftlichen KONSENS im Sinne eines eigentlichen Glaubens an eine IDEOLOGIE – nämlich IGNORANZ, WAHN, UNWISSEN, UNWISSENSCHAFTLICHKEIT, DAS FESTHALTEN AN IRRTÜMERN UND AM NICHT-DAZU-LERNEN-WOLLEN (DUMMHEIT) ALS EIGENTLICHE KULTUR DER VERDUMMUNG. — WOHLGEMERKT: Der Anspruch „Es gibt keine absolute Wahrheit.“ ist einer auf absolute Wahrheit! Dieser kommt bei der EMPIRIE dann zum Zug, wenn sie sich mit empirischen Beweisen **unvertuschbar** selbst widerlegt. So immunisiert sie sich gegen jegliche Kritik, welche die Methoden der „Wissenschaft“ durch die von ihr selbst mit sich geschaffenen Widersprüche **begründet in Zweifel zieht**. [Damit bleibt sie bestenfalls ein bisher mehr geglücktes als verunglücktes Unternehmen des methodischen Versuchens und Scheiterns, welches aus Beobachtungen Techniken entwickelt, um mit dem SEIENDEN **blind** zu kommunizieren – die der Kommunikation zugrundeliegende SYNTAX und die Antwort eines Absenders als die von diesem kommunizierte SEMANTIK in keinsten Weise verstehen wollend!]



“**C**HARACTERISTICA UNIVERSALIS” denotes “the ‘God’ language”, namely the **syntax** comprising the full knowledge of combining basic thoughts (sinusoids) into perfect and thus “divine” SYMMETRY. On the META-PHENOMENAL level (the monadic level),

cast in terms of mathematical functions, MONADS are functions and MONADIC COMPOSITES are composed functions. In terms of *ontological expression*, monads are *well-defined closed ontological lexical units* capable of forming and expressing **ontological words and sentences**. Monads are **self-organized** in that they *intrinsically organize themselves* informed by SPONTANEITY. Higher monads, which are both *higher monads* to *relatively lower monads* and *lower monads* to *relatively higher monads*, concurrently compose *themselves* and *lower monads* into a *monadic composite*. Hence monads constitute a *monadic hierarchy* comprised of *unique ENTELECHIAL MAKE-UPS* [:= *frequency processing settings*, which are perfectly unique and exclusive in that each is exclusively comprised of the unique ENTELECHIES (*monads*) that perfectly fit one another due to *their still-to-be-self-actualized potential derived from their by-now-self-actualized potential* as an idiosyncratic ENTELECHY, placing monads in a unique and exclusive setting literally only reserved for them (PRE-ESTABLISHED HARMONY)]. — Monads are **alive**, i.e. *inherently in motion*, i.e. *always thinking*. They express and communicate themselves **as frequencies** and thus partake in **a continuous inter-monadic frequency information exchange**, as singletons and composites, *simultaneously on all levels* of monadic composition. To illustrate how *monadic composites* are employed as “words” or “sentences” by relatively higher monads or rather how they serve them as “*information packages*” (COMPOSED CONCEPTS) in an information exchange of tokens of frequency information, in which **on the monadic level** they are conveyed as FREQUENCY PATTERNS **at the same time** as they are *phenomenally expressed* (thus become experienceable) as manifestations (PERCEPTS) (e.g. an exchange of “physical objects”) **on the holographic level**: Plant A horizontally transfers gene XYZ to insect B. What happens here? Firstly, A genetically engineers itself by conveying gene XYZ to B, thereby changing its composition. Secondly, A helps B with XYZ to genetically engineer itself via integrating the composed function of XYZ obtained from A into itself. In consequence, B changes its own corporeal composition, which comprises nothing less or more than the provisional conflated phenomenal representation of the particular monadic composition reigned over by B. From the monadic hierarchical view, monads (A,B) are *relatively dominant* to monad XYZ for the reason that in their mutual frequency information exchange they both employ monad XYZ as a *composed concept* analogous to a “word” or “sentence” in their ONTOLOGICAL VOCABULARY. To paraphrase, higher monads are more *mathematically proficient* at employing *monadic composites as concepts* insofar as their *frequency composition proficiency* allows them, unwittingly or deliberately, to expand their own frequency broadcast with the frequency broadcasts of the monads they employ as *transiently* composed concepts of ONTOLOGICAL LANGUAGE. To illustrate even clearer:

At the stage where, say, monad C conceptually integrates *the notion of PHYSICALITY as mere phenomenal expression of composed concepts*, C may begin to refine said notion and evolve it further into a *concrete concept* of which C then may become fully aware of, and thus in turn may make not only *unconscious* but deliberate use of. From then on, C may employ other monads without integrating *monadic composites* into the *monadic composite* C provisionally reigns over and *phenomenally expresses*, via a monadic composite, as a *self-incorporating concept* of a single entity in the form of a “physical body”, which “physically” interacts with other “physical bodies” in an exchange of PERCEPTS “inside” the phenomenal world of space and time. — From a phenomenological perspective [think EDMUND HUSSERL (1859–1938)], one may deem **the inter-monadic frequency information exchange**, which is phenomenally expressed/perceived as PERCEPTS while originating in that which as a whole comprises **a closed information system** via its basic units of MONADS, as “the universe speaking to itself”.



MIT DER WAFFE MEINES GEISTES: Greife ich zum Mittel des Schreibens, dann zwangsläufig zu etwas mit dem Herzen gelesen bedrohlich Spitzem und gefährlich Scharfem und mit Ratio gelesen den Verstand Spitzendem und Schärfendem. Hoffentlich!

INTELLIGENZ UND BEWUSSTSEIN: „Wir machen uns das, was wir denken, im Nachhinein über Sprache bewusst.“ meint PROF. HANS-JOHANN GLOCK in der Sternstunde Philosophie vom 28.02.2021. **Falsch!** Denn SPRACHE als WIE macht uns den über Sprache begriffenen Teil des (unbewußten) Denkens als DAS ja erst bewußt! GENAUER: Sprache hebt das unreflektierte Perzipieren von Gegenständen der geistigen Betrachtung auf die META-EBENE des reflektierenden Perzipierens und setzt so einen DENKRAHMEN mit bestimmter Qualität, aus welchem bzw. welcher heraus man sein Denken gerichtet auf seine geistige Betrachtung erst zur eigentlichen Betrachtung der Betrachtung (REFLEXION) macht: mit dem durch SPRACHE IM WEITESTEN SINNE[†] festgelegten WIE, die betrachteten Dinge als etwas Definiertes, als DAS erst zu betrachten.

[†] SPRACHE IM WEITESTEN SINNE (α,β)

(α) Auf der Grundlage einer im gegenseitigen Austausch von DARSTELLUNGEN (PERZEPTE) erarbeiteten BEDEUTUNGSNÄHERBESTIMMUNG der gegenseitig **dargestellten Perzepte** bekommen Sinnes-Eindrücke ihre *unbenannte darstellende Bedeutung* (SEMANTIK). Die ERFAHRBARMACHUNG dieser *unbenannten Bedeutungen* über den gegenseitigen *darstellungskonzeptionellen Austausch* entspricht damit dem

Prozeß der gemeinsamen sprachlichen PROTOKOLL-FINDUNG. So erarbeitet man sich gemeinsam *einen Katalog an vereinbarten und geteilten Darstellungen* (UNBENANNTE KONZEPTE) als **SPRACHE**, über welche man dann miteinander **darstellend „spricht“**.

(β) Dargestellte Perzepte (α) werden in ihrer vereinbarten Bedeutung (SEMANTIK) auf der META-EBENE *benannt* bzw. **begriffsgebildet** durch eine **KODIFIZIERUNG** in abstrakte Zeichen(folgen)/Symbole (BENANNTE KONZEPTE). Damit betritt die SPRACH-ENTWICKLUNG *unabhängig dargestellter Perzepte und deren vereinbarter Bedeutung* die Bühne der META-KOGNITION, auf welcher mittels SPRACH-KODIFIZIERUNG weitere Bedeutungen definiert werden können.

Das eine wie das andere (α,β) gibt sich so **sein Regelwerk des konzeptionellen Zusammenspiels** (SPRACH-QUALITÄT).

Auf **DIE SPRACHE DER REALITÄT** (SEINS-MATHEMATIK), die Ur-Sprache, welche allen Sprachen zugrunde liegt, wird unten in groben Zügen eingegangen.

ZUSAMMENGEFASST: Während KONZEPTE (β) *abstrakt kodifiziert* sind durch Zeichen(folgen)/Symbole, bleiben darstellende Perzepte (α) insofern „unbenannt“, als sie sich lediglich *darstellend kodifizieren*. BEWUSSTSEIN bedingt sich in einer Sprach-Lernfähigkeit: weil sich einem ohne Sprache keinerlei Bewußtseinsräume eröffnen. Denn es ist der mittels Sprache im weitesten Sinne eröffnete DENK-RAUM, in welchem „Bewußtsein“ als BEOBACHTER sich seine Darstellungen/Konzepte **bewußt macht** durch seine sprachlich-gerahmte Beobachtung seiner eigenen ins Feld der Beobachtung gerückten Vorstellungen. INTERAKTION sorgt zwangsläufig dafür, daß man sich früher oder später als INDIVIDUUM erkennt: als DAS, was *einen* von *anderen* unterscheidet. Folglich hat man sich, benannt oder unbenannt, die Konzepte „ich“, „du“, „wir“ bereits angeeignet – als UR-VOKABULAR DES BEWUSSTWERDENDS. Hätte man die Fähigkeit zur Sprach-Aneignung als UR-SPRACHE nicht bereits *in und mit sich selbst* angelegt, und würde diese einem über die INTERAKTION nicht *gemeinsam geteilte Räume des Bewußtseins* eröffnen (können), so könnte man sich gar nicht erst eine (weitere) Sprache aneignen, geschweige denn sich überhaupt nur seiner PERZEPTION bewußt werden, ohne die Teilung zwischen BEOBACHTER und *Beobachtetem*, welche sich wiederum bedingt in einem GRAD AN (SELBST-) BEWUSSTSEIN vermittelt durch die Sprache, über welche man sich Perzeption erst bewußt macht. *Anscheinend hat man größte Schwierigkeiten, sich klar zu machen, wie grundlegend PERZEPTION als PERSPEKTIVE* (:= BANDBREITE der Wahrnehmung und

somit im Bereich der daraus ermöglichten INTERAKTION eigentliche Grundlage der Sprach- und Bewußtseinsentwicklung) den Bewußtseinsraum mitgestaltet!

BERECHTIGTE FRAGE: Ist die SRF STERNSTUNDE PHILOSOPHIE bestenfalls ein unterhaltsames PROPAGANDA-FORMAT, welches lediglich den Schein eines echten philosophischen Diskurses wahrt bzw. hegt: wenn ein Prof. Glock lediglich ein weiterer geladener „Experte für X“ bleibt, der mit seinen „empirischen Wahrheiten“ **autoritär entsteht** für den RAUBTIER-KAPITALISMUS und seinen verbrämten Erfüllungshelfen, das CHRISTENTUM, besser der auf diesen DOGMEN errichteten Selbsterhöhung des Menschen über alles andere **den wissenschaftlichen Segen erteilt** als *theologisch* entschuldigte Rechtfertigung für die UNNACHHALTIGKEIT DES MENSCHLICHEN WIRKENS? Als Professor vermittelt er ja die von der Empirie mittels *SELEKTIV-BIAS* bestätigte und für die Wissenschaft somit „erwiesene“ *theologische PRÄSUPPOSITION*, nach welcher (INTELLIGENZ $\wedge$ BEWUSSTSEIN) auf diesem Planeten einzig dem Menschen vorbehalten wären. Damit erklärt er sich zum Anhänger einer Theorie, welche *beides* nicht **ALS QUALITÄTEN EINES SPEKTRUMS** versteht, das sich zum einen bedingt in der BEWUSSTWERDUNG einer *eigenen Identität* über den (sprachlichen) Austausch (von Konzepten) mit anderen Identitäten, welche sich ihren Austausch durch das Protokoll einer gemeinsam vereinbarten *Sprache* im *weitesten Sinne* erst kollektiv bewußt machen können, sich erst dann als Teil eines Kollektivs verstehen können und aus diesem Verständnis heraus ihren Grad an Handlungsfreiheit üben können; und zum anderen *graduell* manifestiert nach Perzeption bzw. der darauf gebauten Perspektive, Qualität der zum bewußten Denken eingesetzten Sprache, Interaktion und Handlungsbewußtsein ... sondern für auftauchende Qualitäten (EMERGENZEN) hält – womit beide (*Intelligenz und Bewußtsein*) für die Wissenschaft *als unerklärbare (okkulte!) Phänomene* in letzter Konsequenz ihre mystische Geltung behalten.

FAZIT: Die EMPIRIE, welche sich dem Spuk der Emergenzen bedient, um das ob ihrer selbst NICHT-ERKLÄRBARE mit HOKUSPOKUS *scheinzuerklären*, stellt sich mit der *durch sich selbst bewerkstelligten Unwissenschaftlichkeit* in den Dienst des Christentums. Wenn sie dann, vertreten durch Prof. Glock *et al.*, einzig den Menschen auf diesem Planeten (*wenn nicht für das ganze Universum?*) zur absoluten Ausnahme einer über Intelligenz und Bewußtsein verfügenden Spezies erklärt, rechtfertigt die Wissenschaft die *christliche Theologie*, nach welcher die Menschheit als „Krone der Schöpfung“ im Auftrag „Gottes“ über alle anderen Lebewesen zu „herrschen“ habe. Ferner erteilen die Empirie und das Christentum mit ihren jeweiligen *Dogmen* DER UNNACHHALTIGKEIT DES MENSCHLICHEN WIRKENS die feierliche Absolution: weil die Wissenschaft im Dienste des **alles** zu Kapitalgewinnen verwertenden Kapitalismus (MATERIAL-

ISMUS $\rightarrow$ HYPER-HEDONISMUS) die Welt lediglich als *probabilistisches Zusammenspiel lebloser MATERIE* versteht (PHYSIKALISMUS $\rightarrow$ NIHILISMUS), indes das Christentum die Menschheit zum absoluten Sonderfall erklärt mit von „Gott“ gegebenem Auftrag „*Mach Dir die Erde Untertan!*“ – und daß in sehnlicher Erwartung eines (*selbst herbeigeführten?*) WELTUNTERGANGS als Termin der Rückkehr des *christlichen Erlösers* zur Präsidentschaft „des jüngsten Gerichts“ (NARZISSMUS $\rightarrow$ HYBRIS $\rightarrow$ IGNORANZ). *Seinem Dogma treu ungewillt dazuzulernen*, so die *ESSENZ DER REALITÄT nicht erkennen wollend*, scheitert man schließlich an der Realität – aber hoffentlich doch noch mit erkenntnisgewinnbringendem Lerneffekt?!

UM EINEN FEHLER BEGEHEN ZU KÖNNEN, MUSS MAN IHN, NOCH BEVOR MAN IHN INS WERK SETZT, ALS SOLCHEN ERKANNT HABEN: Wer in seiner Gedankenfolge keinen Fehler erkennt, sie ins Werk setzt und damit einen Fehler begeht, hat ihn tatsächlich noch nicht begangen – weil man ihn erst erkennen muß als Bestandteil seiner ins Werk gesetzten Gedankenfolge: um ihn durch eine Wiederholung der *den Fehler ins Werk setzenden INS-WERK-SETZUNG* tatsächlich erst zu begehen ... *im Bewußtsein, ihn so überhaupt erst (nicht) begehen zu können: weil man ihn dadurch, daß man ihn erkannt hat, erst wiedererkennen kann ... und so tatsächlich erst (nicht) begehen kann!*

MAN BESIEGT DIE DUMMHKEIT NUR, WENN MAN SIE MIT „SICH SELBST“ BESIEGT: *Die Dummheit kann man nicht bekämpfen: weil nur sie sich selbst bekämpfen kann!* Deshalb also, *werter Friedrich Schiller, bekämpfen die Götter die Dummheit nicht, sondern lassen an ihrer Stelle die Dummheiten weiter gegeneinander kämpfen!*

Nur wenn man sich seine eigene Dummheit – welche man sich selbst (*bewußt oder unbewußt*) ohnehin **ständig rein gedanklich** gegenüberstellt [durch EXTROSPEKTION oder INTROSPEKTION als phänomenale Gegenstände der Betrachtung *in* der Außen- bzw. Innenwelt] (!) – genug bewußt macht und sie **ohne jede Hast genau und eingehend** betrachtet (!), kann man sie tatsächlich auch „bekämpfen“: indem man *sich selbst*, spricht sich *seine eigene Dummheit* als „sich selbst“ zum (SELBST-) LEHR-GESCHENK macht mit einer *sie* gezielt beleuchtenden GEGENÜBERSTELLUNG: um „sich selbst“ zu besiegen durch den Prozeß der SELBSTBEWÄLTIGUNG.

A MESSAGE TO THE SO-CALLED NIETZSCHEAN SUPERMEN: I now fully realize and appreciate that I am on my own. Namely, that those who admire my past and present work are *false friends* at best. For they think, speaking with NIETZSCHE, that I deserve to endure “*suffering, desolation, sickness, ill-treatment, indignities of all kinds [...] to be acquainted with profound self-contempt [...] the martyrdom of self-*

distrust [...] the mystery of the defeated [...]” (*The Will to Power*, p. 481) in order to be helped to “stick to my guns”. Really?

I don’t need Nietzsche’s “philosophy” or rather his psychology of cultivated suffering in self-contempt to sustain his prescribed wailing of a wretched life, nourished by an unwitting because repressed pursuit of happiness derived from ignorant will to power without (higher) purpose, wherein I remained without pity for myself and others at the same time as I cultivated myself with NIETZSCHEAN PSYCHOLOGY towards my personal salvation I longed to seize from a culmination of my NIETZSCHEAN PSYCHOLOGICAL DEVELOPMENT—or rather from letting go of my suffering in self-contempt?! There! As if by magic, the mastery of Nietzschean psychology would eventually transmute me into a Nietzschean superman, or wouldn’t it?

I surely won’t be wailing a wretched life, nor be wailing any suffering in self-contempt, for I am not in the NIETZSCHEAN POWER GAME of the pursuit of happiness and escape from suffering both determined by the degree of one’s will to blind power. And I won’t be needing Nietzschean “supermen” (especially not as long as they remain philosophically and mathematically illiterate!) to lecture me on how to stick to my guns, nor waste any time to hold Nietzscheans in contempt for their SELF-IGNORANCE.

TO REFUTE THE NIETZSCHEAN DOCTRINE: I shall retain the SELF-DIGNITY I derive daily from my work in a process of SELF-EXPOSING my own stupidity and thus helping myself to yet another good look at my own ignorance, providing myself with yet another opportunity to admit to my ignorance and then **SUBLIMATE** my self-exposed ignorance into **deliberate self-learning**—thereby alone preserving my self-dignity! This is exactly why I embrace **the daily defeat of mathematics over me** as the sole remaining valuable “gift of the Gods” which I may sublimate [by coming to terms with my weaknesses on my own terms] into the perfect means to **overcome myself!** That’s how I stick to my guns, But I certainly won’t sit on them. *For if I would. I would not return the favor by shooting sharper than all of you!*

WARUM PLATONS STAAT EIN IDEAL BLEIBEN SOLL: Ein Staat, der seine Menschen auf ihre BERUFUNG hin führt und bildet und beruflich entsprechend fördert – anstatt durch Propaganda politisch erzieht zu nützlichen Idioten für die Gutgestellten ... der also seine Glieder durch CHANCENGLEICHHEIT zu **Teilnehmern** macht, ihnen so eine echte Teilnahme an der Gesellschaft ermöglicht – anstatt sie als Ware zu verwerten für die eigene politische Sache und auf Lebzeit in Armut zu verwalten ... bleibt gerade für die Gutgestellten des Gutgestellten-Staates ein Ideal, das von ihnen selbst keinesfalls erreicht werden will: weil sie erahnen, daß falls es erreicht werden würde, sie nur noch nach ihren QUALITÄTEN beurteilt werden

würden – und nicht mehr lediglich nach ihrem durch Kapital herbeifinanzierten BRILLIER-IMAGE ... welches ihr eigentliches Versagen vor ihnen selbst zu verbergen vermag, solange sie, vom eigenen Glanz geblendet, staatsgarantierten Erfolg mit echter Tüchtigkeit verwechseln!

AUCH DEN ESOTERIKERN geht es letztlich nur um die Erlangung und den Erhalt der Vorherrschaft einer den Narzißmus bedienenden DEUTUNGSMACHT über WAHRHEITSANSPRÜCHE zur Verteidigung der für sie einzig gültigen Deutung von „Wahrheit“ – nach welcher es keine ABSOLUTE WAHRHEIT geben darf: weil diese sich nicht auf die kleingeistige menschliche Weltsicht reduzieren läßt, derzufolge sie sich in den Frondienst der Narzißten stellte! DENN: Mit politischer Sprache die Deutungshoheit zu erlangen, um aus einem sprachlichen Framing heraus recht behalten zu können, dient sicherlich nicht der Wahrheitsfindung – sondern einzig und allein der narzißtischen Selbstbefriedigung durch eine fortwährende Bestätigung der eigenen Ideologie innerhalb einer eigens dafür geschaffenen ECHOKAMMER zum Austausch einer die objektive Wahrheit verkürzenden gegenseitig erwünschten SELBSTBETRACHTUNG ... also eben gerade nicht einem gegenseitigen Austausch antithetischer gegenständlicher Betrachtungen über eine objektive Wahrheit zwecks Aufdeckung von Ignoranz, Behebung von Irrtümern und Auflösung von Widersprüchen!

Die phänomenale Welt des Scheins dient der inter-monadischen Selbstbeleuchtung.

WAHRNEHMUNG erklärt SUBJEKTIVITÄT zum PRÄDIKAT, schließt also OBJEKTIVITÄT in und mit sich aus. Folglich kann jedes Vorhaben, das seine Informationen aus Wahrnehmung speist ... das aus der Sinneswahrnehmung gewonnene Erfahrungen zur Grundlage seiner Untersuchungen macht, keine Wissenschaft sein: weil sich WISSEN [in und mit sich OBJEKTIVITÄT zum Prädikat erklärend!] gar nicht erst schaffen bzw. sichern läßt aus der objektiven Auswertung mathematisierter Daten über subjektive Erfahrungen als durch Maßeinheit(en) gezählte nummerisierte Aufzeichnungen chronologischer Sequenzen an subjektiven Momentaufnahmen von Sinneseindrücken.

COOPERTITION := the synthesis of cooperation and competition.

VON DEN ZU WERTEN ERHOBENEN UNWERTEN DES WESTENS, WELCHE ALS BLINDE FLECKEN DER KULTUR TATSÄCHLICH DEN ZERFALL DES WESTENS HERBEIFÜHREN ANGESICHTS DER BEREITS ERRUNGENEN SYNTHESE VON KAPITALISMUS UND KUNST: Weil letztlich eine Frage der

VERNUNFT, liegt es allein im durch *nicht-christliche Werte errungenen und gestärkten Vermögen zur Vernunft*, den christlichen Werte-Katalog als eigentlichen Unwerte-Katalog erkennen zu können: als Flucht vor der Realität bei kindlicher Realitätsferne und selbstgerechter Scheinheiligkeit ... als zweifelhafte Denkknigge ohne eigentlichen Wert für die Weiterentwicklung einer Kultur und Gesellschaft, welche mit Wissenschaft und Fortschritt zu vereinbaren wäre ... als Katalog ohne jeglichen Inhalt an intellektueller Aufklärung für den Menschen ... und angesichts seiner ANTITHESE verkörpert durch den unaufhaltsamen Aufstieg der Volksrepublik China als einzige Kultur mit SINO-MARXISTISCHEM WERTE-KATALOG – als eigentlicher Wegbereiter des eigenen Untergangs!

DAS CHRISTENTUM FÜR SICH HAT AUS SICH HERAUS BIS HEUTE KEINEN EINZIGEN INTELLIGENTEN MENSCHEN HERVORGEBRACHT! IM GEGENTEIL: Früher hat es die intelligenten Menschen verteuftelt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt! Heute schlägt es viele Menschen mit sich allein in die Flucht. Nicht wenige Apostaten wenden sich den Antithesen des MONOTHEISMUS zu: dem POLYTHEISMUS und dem ATHEISMUS.

Der SINO-MARXISMUS mit seinem Hauptwiderspruch und dem diesen untergeordneten Widersprüchen – seinem eigentümlichen, nicht etwa mit dem MARXISMUS über den gleichen Kamm zu scherenden *supra-planerischen listenreichen sino-marxistischen dialektischen Denken* also – produziert schon mit sich eine das Denken stimulierende Kultur für die Menschen, welche aus einer solchen Kultur heraus eigentlich nur intelligenter werden können!

Eben all dies sollte man sich aufrichtigerweise endlich besser eingestehen – anstatt sich weiterhin festzuklammern an einen letztlich unnützen Werte-Katalog! Ferner endlich auch erkennen sollte man dazu, dass die Chinesen mit dem SINO-MARXISMUS längstens die SYNTHESE gefunden haben von KAPITALISMUS (These) und KOMMUNISMUS (Antithese).

An dieser Stelle erwähnt sei der Sinologe HARRO VON SENGEL. Ein großartiger, *intellektuell aufrichtiger Mensch*, der von einer Gesellschaft mit christlichen Werten nicht einmal ansatzweise ernst genommen wird; und zwar auch dann nicht, wenn sich zeigen wird, daß er letztlich recht behält mit seinen schlüssigen Thesen zu einem längst überfälligen notwendigen Wandel der westlichen Kultur. *Meine Hochachtung!* Von ihm über China unterrichtet in seinen richtungsweisenden Werken, für China und dessen Kulturschatz offen gesagt mittlerweile voller Wertschätzung, frage ich mich ernsthaft: *Wie ignorant und verblendet muß man sein, um die Dringlichkeit des eigenen ideologischen Wandels immer noch nicht erkennen zu können? Wie borniert und selbstgefällig, sich seine Denkfehler noch immer nicht eingestehen zu wollen?*

Challenge intelligence, yours and others'. Never shirk your duty, however, to punish irredeemable stupidity when it becomes inevitable—mercilessly!

FAKE NEWS FILTER 6.0: A guide of six points arranged by precedence that might help filter out the daily encountered fake news.

Check a statement for the following mistakes:

1. **Presuppositions** [the language of false premises]: “How many animals of each kind did Moses take on the ark?” [MOSES ILLUSION], etc.
2. **Distortions, misrepresentations** [the language of politics]: “The rich are successful because they are intelligent, talented, strong, and diligent.”, etc.
3. **Empirical statistics and scientific studies** [the language of scientism]: “Statistics of the double-blind trial on the new vaccine show a 43 percent chance of an effective cure from influenza.” etc. Think “argument from scientific authority” window-dressed via STATINESS and MATHINESS. Questions for scientists and statisticians: How many studies, trials, experiments contradict each other? How many of them still remain irreproducible?
4. **Gobbledygook** [the language of spin-doctoring]: “Consciousness is an epiphenomenon of the emergent property of physical particle interaction experienced by the brain.”, etc.
5. **Emotiveness** [the language of feelings]: “Love will save the world.”, “Hate is our enemy.”, etc.
6. **Moral words** [the language of religion]: Denoting conformity/disobedience to VIRTUOUSNESS as opposed to the judgement of conduct related to PROFICIENCY: “good” ↔ “bad”, “right” ↔ “wrong”. Religious nomenclature: “God”, “Ten Commandments”, “Last Judgment”, “original sin”, etc.

FÜNF KUGELN IN EINER SCHACHTEL: Gegeben sei eine Schachtel mit fünf verschiedenfarbigen Kugeln. Dann beantwortet sich die Frage „Wie viele Kugeln insgesamt können einzeln und zusammengestellt aus der Schachtel genommen werden?“ mit einer exakten Anzahl von Möglichkeiten bei einem exakt geordneten Muster. **Bemerkenswert dabei ist, daß alle möglichen Spielarten des Musters und damit auch die Anzahl derselben von vornherein vorgegeben bleiben.** Die dafür GEGEBENE ORDNUNG wird also weder *erdacht* noch *erfunden*, sondern nur **entdeckt!**

Ist es nicht höchst bemerkenswert, daß zur Beantwortung bewußter Frage **ein analytischer Gedankengang** als auch **ein empirisches Experiment** bei korrekter Durchführung **zum exakt selben Resultat** führen? Bemerkenswert ist auch, daß das empirische Experiment, egal wo und wann es durchgeführt wird, korrekt

durchgeführt, das exakt selbe Resultat zu Tage bringt.

Demnach besteht jene Ordnung, welche gegeben durch etwas in der Antwort auf besagte Frage *immer und überall* exakt gleich bleibt, unabhängig von Zeit und Raum. Ferner braucht man, um zur Erkenntnis der Antwort besagter Frage zu kommen, lediglich einen analytischen Gedankengang korrekt durchgehen – ein empirisches Experiment ist nicht erforderlich! Außerdem kann einem nur das analytische Denken zur Erkenntnis verhelfen, daß eine universelle Ordnung herrschen **muß**, welche sich mit diesem Gedankengang eindeutig zu erkennen gibt – während die empirische Wissenschaft, welche sich selbst (und alles andere) abhängig von Zeit und Raum konzipiert, die Unabhängigkeit der ontologischen Ordnung von Zeit und Raum niemals zu messen imstande sein wird.

KOROLLAR: Das ANALYTISCHE DENKEN schöpft TATSÄCHLICHES WISSEN, indem es aus einer präzisen Sprache heraus *folgerichtige Gedankengänge* begeht und damit universell gegebene Ordnungen entdeckt und sich diese mittels GEKLÄRTER SPRACHE *konzeptionell* zugänglich macht – und damit bewußt!

KOROLLAR II: Die empirische Wissenschaft kann (mit sich selbst) kein Wissen „schaffen“, indem sie Experimente durchführt, deren Ausgang bestimmt wird durch die Launenhaftigkeit der innerhalb von Zeit und Raum in Erscheinung gebrachten Phänomene als Ausdruck der im Geiste nur (inter-)agierenden SUBSTANZEN. Sie kann in einem Experiment nur *empirisch bestätigen*, was sich *vorübergehend* wiederholt; *empirisch widerlegen*, was einst als *empirisch bestätigt* galt, weil es sich zeitweilig wiederholen ließ; und das, was bereits *analytisch entdeckt* wurde durch korrekt begangene analytische Gedankengänge, bestenfalls *empirisch bestätigen*, aber konzeptionell nicht erfassen als gegebene Ordnung, weil ihr dazu der unverstellte Blick über eine geklärte Sprache fehlt. *Folglich sollte die empirische Wissenschaft konsequenterweise nicht weiter als Wissenschaft bezeichnet werden!*

MATHEMATICIANS—GOOD VS. BAD: GOOD MATHEMATICIANS write simple *correct* proofs since by *their hard work of daily confronting their own stupidity*, of both scrutinize and learn from their conceptual mistakes, they reduce the confusion they express as complexity on paper to reflect on their own learning process and thereby gradually evolve towards optimal simplicity and thus acquire both true understanding and full command of a mathematical idiom. — BAD MATHEMATICIANS, on the other hand, *keep living in bad faith*, choose CAREERISM over INTELLECTUAL HONESTY, seek to impress at every turn, remain carelessly unreflective regarding their rather questionable conceptual understanding (*not only of what they deem mathematics!*), hence write over-complicated multipage proofs that impress *both the mathematically ill-literate and the mathematical illiterate* that may bear witness of someone's return

from a *quest for conceptual turmoil* in which they had to go to great lengths to come up with such intricate conceptual complexity! *Impressive, indeed!* But only until someone, maybe even after many years of study, begins to understand the material and finds a mistake (*not to mention mistakes!*) and thus finally proves “the mathematical proof” to remain incorrect. *Some “mathematicians” go to even greater lengths with their “proofs” and escape the conceptual framework in which a certain mathematical theorem has been formulated in order to “prove” it as a re-framed re-shaped concept from within a different conceptual framework that remains entirely incompatible with the conceptual framework of the original mathematical theorem. Yes! I do question ANDREW WILES’s “proof” of FERMAT’S LAST THEOREM since it escapes EUCLIDEAN GEOMETRY in order to avail itself of NON-EUCLIDEAN GEOMETRY!*

WHO IST „GOTT“? Wenn „Gott“ nicht überall wäre, nicht zugleich überall sein *könnte*, dann wäre „Gott“ nicht allmächtig. Folglich ist „Gott“ überall. — Aber wenn „Gott“ überall ist, dann ist „Gott“ in allen EXISTENZEN *gegenwärtig* und als Qualität *angelegt!* Denn wäre „Gott“ nicht auch in uns, so wäre „Gott“ außerhalb unser und damit eben nicht überall, was nicht sein kann. Folglich sind wir, solange wir unser „göttliches Potenzial“ noch nicht erkannt und zu verwirklichen begonnen haben, *uns selbst noch nicht bewußt*. Und wenn wir uns zu erkennen und zu verwirklichen beginnen ... (α) aus individueller Perspektive: „werdender Gott“ im Prozeß der individuellen Selbstverwirklichung und (β) aus kollektiver Perspektive: „werdende Götter-Gemeinschaft“ im Prozeß der gegenseitig individuell-perspektivisch gegenüberstellenden (kooperativen) Kollektiv-Entwicklung. *Falls dem nicht so sein sollte, so hätte „Gott“ keinen erklärbaren Grund, überhaupt irgendwo zu sein, geschweige denn das Bewußtsein zu existieren! Weil „Gott“ aber irgendwo sein muss, da „Gott“ ansonsten insoweit nicht existierte, als „Gott“ sich als Gegenstand der Betrachtung nicht selbst betrachtete durch perspektivische Selbst-Gegenüberstellung und sich damit seiner eigenen Existenz gar nicht erst bewußt werden könnte, erklärt sich die Existenz „Gottes“ im Sinne eines Existenz-Bewußtseins einzig überall und in allen Existenzen selbst!*

WHAT IS MATHEMATICS ALL ABOUT? Fundamentally, MATHEMATICS is LEARNING in the sense of *becoming conscious of THE IDIOM OF SYMMETRY* as it pertains to a mathematical concept's ontological freedom of conceptual self-expression.

WAS „VERSTEHEN“ TATSÄCHLICH BEDEUTET: „*Ich verstehe.*“ heißt, etwas über **adäquate Sprache** (geistig) so zu rahmen, daß man es *der durch Sprache*

ermöglichten (geistigen) Betrachtung wegen tatsächlich richtig betrachtet und eben deswegen verstehen kann.

WAS „WISSEN“ TATSÄCHLICH BEDEUTET: „Ich weiß.“ heißt, das Verstandene mittels sprachkodifizierter kognitiver Rekonstruktion **richtig** erinnern zu können: es über **adäquate Sprache** zur richtigen geistigen Betrachtung zu rekonstruieren verstehen.

WIDERSPRUCH AUFGELÖST: „Ich weiß, daß ich nichts weiß.“ ist eine falsche, weil widersprüchliche Aussage. Wie kann man nichts wissen und zugleich wissen, daß man nichts weiß? Folglich müßte es heißen: „Ich weiß einzig, daß ich nichts anderes weiß.“ Was bedeutet, daß ich etwas weiß – nicht aber, daß ich nur allein das wissen (lernen) kann!

ZU WAS „PHILOSOPHEN“ HEUTZUTAGE NOCH TAUGEN: Die heutigen, vom akademischen Lehrbetrieb erfolgreich verbildeten Philosophen, welche ihr Fach stillschweigend der GEISTESWISSENSCHAFT zuordnen [obschon Wissenschaft sich dem Wissen verpflichtet und damit der Wahrheit!], welche ihre geistige Verirrtheit noch so gerne unter Beweis und zur Schau stellen durch widersprüchliche Aussagen in medialen Auftritten, welche ihre DENKART letztlich auf GLAUBEN gründen [auf ihr Glaubensbekenntnis „Ich weiß, daß ich nichts weiß.“ (ein Widerspruch!)], **taugen nicht mehr zur Philosophie**. Als SOPHISTEN ohne jeglichen Anspruch auf WAHRHEITSFINDUNG und das SCHAFFEN VON WISSEN haben sie nicht die geringste „Liebe zur Weisheit“ und bleiben bestenfalls PAPIER-AUTORITÄTEN, *papierbescheinigte Pseudo-Experten der Philosophie*, welche für die Gesellschaft fungieren als mit „Philosophie“ bekleidete Agenten der **politischen Meinungsmache**.

DIVINE AGENCY IS ABOUT ACTION THAT BRINGS ABOUT COSMIC ORDER—not about passionate ACTIONISM in the appearance of impressive romantic heroic deeds that merely help perpetuate confusion, irrationality and madness: If it follows from STOICISM that life is about deeds and not about talk, then one should also acknowledge that to deliberately do nothing about X may be the sole correct deed in relation to X in that it constitutes the best way to contribute to the resolution of X. — Say, there is sufficient reason that doing something regarding X does not contribute to the resolution of X in that by your own actions the already involved parties become even more distracted from making useful realizations based on their own actions regarding X than they already remain confused by their very own actions regarding X, then doing nothing regarding X allows for the already involved parties to continue repeat their mistakes and thus open up better opportunities for themselves to learn from their mistakes.

MONADE, MONADEN, GOTT-MONADE: MONADEN bestimmen sich insofern selbst in ihrer ontologischen Eigen-Bewegung zwecks optimaler EIGEN-AKTUALISIERUNG (*Schaffung der inneren Ordnung*) durch deren eigene ENTELECHIE, wie sie sich über die Eigen-Aktualisierung der GOTT-MONADE gegenüber *bereits innerlich geordnet erklären* [in ontologisch unmissverständlicher Sprache!] und damit *akausal-synchron* individuell harmonisieren auf das Kollektiv aller Monaden und Entelechien, welches sich *akausal-synchron* auf die Monade abgleicht (PRÄSTABILIERTE HARMONIE). So finden Monade A und Monade B auf unterschiedlichem, weil eigenem Wege zu den letztlich selben Erkenntnissen über die eigene Natur und die Natur der Realität.

*Jede Welt steht und fällt mit
intellektueller Aufrichtigkeit!*

SOLANGE die Armen sich keine **Spitzenanwälte** leisten können, kann von RECHTSSTAATLICHKEIT keine Rede sein – lediglich von „Recht“ als dem eigentlichen Mittel zur Schaffung/Bewahrung von UNGLEICHHEIT und UNGERECHTIGKEIT!

*Moralische Begründungen fußen immer
auf religiösen Überzeugungen.*

The fear of death is the defeat of life.

QUO VADIS HUMANITAS? Solange Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum weiterhin als erstrebenswerte Ziele gehandelt werden von den tatsächlichen Machern der Gesellschaft, welche auf Kosten alles anderen davon *materiell profitieren*, während eben dieses Wachstum eine destruktive, weil für viele todbringende UN-NACHHALTIGKEIT erst zur Folge hat, so bleibt jede ZUKUNFTSPERSPEKTIVE, welche sich eben darauf begründet, eine wahnwitzige UTOPIE! *Gerechterweise hat besagte Utopie keinerlei Zukunftschancen. Als Wahnvorstellung in den Köpfen der Wahnsinnigen selbst sorgt sie notwendigerweise dafür, daß die Wahnsinnigen sich mit und durch sich selbst besiegen und schlußendlich geschlagen geben müssen: weil sie die eigentliche Realität eben für nicht anders wahrhaben wollten bzw. konnten!* ANDERS ERKLÄRT: Nur eine strikte BEVÖLKERUNGS-NIVELLIERUNG und eine an der Bevölkerungszahl und der Mitwelt orientierte, nicht auf Kapitalgewinne ausgerichtete und daher *maßvolle, harmonisierende WIRTSCHAFTLICHKEIT* kann NACHHALTIGKEIT bewirken ... und mit sich die notwendige Ausgangslage schaffen für eine konstruktive Lebens- und Zukunftsperspektive.

TECHNOLOGIE KANN NICHT LÖSEN, was falsche Ideologien begünstigen und daraus abgeleitete Denkfehler in die Tat umgesetzt als Probleme zur Folge haben: weil falsche Ideologien nur durch Selbstkorrektur auf die eigene Richtigkeit gelöst, im Sinne einer Übereinstimmung mit der Realität nur mit sich selbst behoben werden können bzw. die daraus abgeleiteten Folgerungen in die Tat umgesetzt zu Lösungen mit und durch sich selbst werden – da sie als solche begründet auf „der fundamentalen Idee einer phänomenalen Erfahrungswelt als ideelles Konstrukt nur“ eben nicht mehr begründet sind auf der falschen Idee von „Technologie als Lösungsansatz für eine materialistische Welt“ bzw. mit sich selbst nicht mehr sorgen für die sie andernfalls nur selbst nährenden SCHEIN-PROBLEME – sondern TECHNOLOGIE als Werkzeug nutzt, um das Werkzeug „Technologie“ (in welcher Form auch immer) vollkommen in das eigene Denken zu integrieren – was „Technologie“ als vergegenwärtigtes ideelles Konstrukt zur ideellen Integration in einer Notwendigkeit der eigenen Vergegenwärtigung letztlich vollkommen aufhebt, als Konstrukt (auf)löst.

Hell is the place where you live only for others to make money off of you.

FROM “NAKED” CONCEPTION TO CONCEPTUAL AWARENESS (PERCEPTUAL CONCEPTION) FURNISHING THE MONAD WITH PERCEPTION AND [BY NECESSITY SELF-REFLECTIVE] IMAGINATION: Directly after “the Big Bang”, THE MONAD by its intrinsic continuous motion expresses signals (waves) that are nakedly received by other monads, which is to say pre-perceived until monads develop conceptual awareness based on initial perceptual conception via which they conceive of concepts they themselves express and reflect back on themselves in order to perceive said signals as perceivers. For by perceptual conception the monad equips itself with the necessary conceptual tools to assume a perceiver role from where to observe and imagine, hence (α) how to render PERCEPTION reproducible (on its own!) and thus make available an initial degree of perception to itself and (β) thus furnishing itself with the ability to reproduce said signals as IMAGINATION from within its private mind-space. Hence perception is initially created by the monad as a result of reflecting on the reception of otherwise “naked” signals, which fundamentally originate in other monads, that by means of initial conceptual awareness of perceptual conception thereof are rendered conceptually perceivable and henceforth become conceptually reproducible as imagination.

DIE KulturLegi Schweiz, unterstützt durch die Schweizerische Eidgenossenschaft: Bundesamt für Kultur, bietet den Armen der Gesellschaft (u.a. ausgewiesenen Sozialfällen u. Lohnempfängenden) Prozente auf Angebote verschiedenster Anbieter –

und kultiviert damit, wissentlich oder unwissentlich, DEN STRUKTUR-ERHALT DER BESSERKLASSEN-GESELLSCHAFT, welche sich strukturell bedingt in der UNGLEICHHEIT, und auf dem Weg ihrer unausweichlich destruktiven Entwicklung immer sichtbarer gespalten wird durch Arm und Reich. Die Armen sollten wohl ihr letztes Geld möglichst in Menschen investieren, welche vom Struktur-Erhalt profitieren bzw. Strukturen stützen und erhalten helfen, welche den Nicht-Armen weiterhin den Reichtum bescheren und ihnen im Gegenzug die Armut (möglichst auf Lebenszeit) garantieren!?

Effectively, phenomena are the metaphysical exhalations of monads.

TODAY’S “SCIENTIFIC METHOD” DEMYSTIFIED: Observe, measure, and record the world as data. Hypothesize and invent compelling fairy-tales by sculpting data to fit your preferred theory of the world or retrofit your hypotheses to fit the data so that the data confirms your hypotheses and thus produces “scientific evidence”. Have fellows peer-review your “scientific work” (as they have you peer-review theirs) and use parts that pass peer review and get published for your own personal gain. Employ this very process to advance your career to the point where you get into the limelight of public attention, hence become visible to the world, especially the economy. For only there you may attract the attention of major economic players that offer you lucrative deals that pay you huge sums for promoting biased scientific views in favor of their products in a ruse of effective scientific marketing in which your peer-reviewed “empirical evidence” approves their products’ supposed efficacy, boosts their sales and helps them generate huge profits. Takeaway? Science is a fraud motivated by financial interests.

LEBENSZEIT-VERSCHWENDUNG: Hineingeboren in ein kaum mittelständisches, bildungsfernes, zertrüttetes Elternhaus, geplagt von familiären Problemen, permanentem psychischem Stress ausgesetzt, meinen eigentlichen Interessen und Fähigkeiten unvertraut und an diese nicht ansatzweise herangeführt, verschwendete ich meine gesamte Jugend. Bemühungen, mich selbstfremd zu erziehen, scheiterten. Ohne gesellschaftliches Kapital, welches mir Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Gesellschaft böte, sollte ich mein gesamtes Leben verschwenden. Hätte die Gesellschaft mich erfolgreich selbstfremd sozialisiert, wäre ich heute, der Gesellschaft genehm, selbstentfremdet. Dann freute ich mich, schätzte mich glücklich, ja wäre stolz darauf, mein gesamtes Leben als armer Trottel zu verschwenden: bekümmert um das Wohl der Bessergestellten – anstatt der Gemeinschaft!

IDIOTISCHE AKTIVITÄTEN: Meine Geburt in ein bildungsfernes, kaum mittelständisches Elternhaus vermacht mir ein sozioökonomisches Kapital, welches tatsächlich schon ausgeschöpft ist, da es meine gesellschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten insofern herabmindert, als es mir von vornherein die Eignung zu einer höheren Ausbildung abspricht und eine interessante berufliche Herausforderung versagt, welche meinen eigentlichen Fähigkeiten, geschweige denn meinem unermesslichen Potenzial, gerecht werden könnte! Als Absolvent eines wenige Monate nach Abschluß ausgestorbenen, eintönigen Berufes, ohne Eigenkapital für Weiterbildung und Investitionen, wurde aus mir *ein billiger Teinehmer* einer staatlich subventionierten, immer mehr Human-Kapital verwöhnten, mittlerweile *an Autismus grenzend* spezialisierten, sozial unverantwortlichen Wirtschaft, deren Unternehmer immer weniger in Menschen investieren und immer mehr Lohnkosten einsparen. *Fazit? Meine Papier-Qualifikationen bescheinigen mir die Fähigkeit zu idiotischen Aktivitäten, welche mir [gerade weil sie idiotisch sind!] zur „herausfordernden Tätigkeit“ werden!*

DIE CORONA-PANDEMIE lehrt uns über WISSENSCHAFT und MEDIZIN, was beide [voneinander] nicht lernen [können]: Daß die im Grunde genommen *eigentliche Ahnungslosigkeit und allgegenwärtige Hilflosigkeit* beider gegenüber COVID-19 deren ansonsten durch (Gegen-)Studien und Nebenwirkungen entschuldigte IRRATIONALITÄT und daraus resultierende GEMEINGEFÄHRlichkeit mit einem Schlag ins beleuchtende und entblößende Licht rückt! Und eben dieser Umstand, welcher sich selbst gerade *empirisch* unter unzweifelhaften Beweis stellt, spricht durch keinerlei Statistiken, Studien und mögliche Nebenwirkungen weiter verschleiert, beschönigt und in Abrede gestellt werden kann, ergibt sich, wenn man es genau bedenkt, mit einer gewissen Zwangsläufigkeit allein aus der EMPIRIE selbst! *Die Pandemie ist demnach insofern ein Segen, als sie das empirische Weltbild als eigentlichen Fluch enttarnt gegenüber einer offensichtlich nicht-empirischen Realität. Und zwar empirisch! Denn sie zeigt, wie sehr doch der Schein trügt ... wie sehr sich Wissenschaft und Medizin selbst (be)trügen durch ihr regelwidriges Weltbild ... wie sehr sich deren behauptete Deutungsmacht über die Realität doch auf Trug begründet ... und leider auch wie sehr sich diese Welt nach wie vor [geblendet von Angst und Hoffnung, im Geiste vergiftet durch die Denkart des Glaubens] auf beide Institutionen verläßt bzw. von deren papier-bescheinigten „Experten“ hinter's Licht führen und um die eigentliche Realität betrügen läßt!*

EMPIRICAL SCIENCE seizes authority over opinion by rendering science's opinion into "empirical facts" ... which are consecrated *the official relics of science* by

the scientific papacy: so that followers may have idols that signify "the data" to worship science as a religion!

~_(\ツ)_/~

*Bei den Affen wird viel gelaust,
bei den Menschen viel geschwafelt.*

MATHÈMA: Der Sinn des Werdens – manifestiert in individueller Selbsterneuerung und körperlicher Vergänglichkeit und Wiedergeburt – ist und bleibt, ob bewußt oder unbewußt (an)erkannt, **das Lernen** nach der ursprünglichen griechischen (einzig richtigen!) Definition MATHÈMA := dem Entdecken, Untersuchen, Studieren und Verstehen-Lernen der REALITÄT, welche sich nur *konzeptionell* und dabei nur durch *Mathematik* präzise und korrekt aufschlüsseln läßt! LERNEN steht damit für *das konzeptionelle Selbstlernen im Sinne der mathematischen Konzept-Entwicklung* mit dem Effekt der mathematischen Konzept-Kompetenz. Es geht also darum, alles Werden als gesamtheitlichen mathematischen Prozeß – alle Rätsel, Probleme und Herausforderungen als mathematische Fragestellungen – zu verstehen bzw. *mathematisch* anzugehen und zu lösen. Und sei es nur theoretisch, um daraus zu lernen für die Praxis des eigenen Handelns in der Außenwelt, welches man letztlich *immer nur rationalisiert*, um es (für sich) zu begründen: weil man das Handeln stehst *überbewußt* vollführt, als man sich damit (sich bestenfalls seiner Handlungs-Phänomene bewußt) in der phänomenalen Erscheinungswelt in Erscheinung treten kann.

Um aus eigener Perspektive zu sprechen: Es geht mir darum, mathematische Fragestellungen zu lösen, welche sich mir als MONADE ergeben aus meiner SPONTANITÄT, die sich wiederum speist aus meiner ENTELECHIE (:= *eigener Verlauf der mathematischen Konzept-Entwicklung hin zum absoluten mathematischen Verständnis*), und sich mir eben gerade deshalb stellen und mich ansprechen. Und da mein Denken sich zu allem anderen Denken [aller anderen Monaden] in PRÄSTABILISierter HARMONIE parallel koordiniert durch die GOTT-MONADE (welche die AKTUALITÄT aller Monaden auf alle Monaden abgleicht, beleuchtet durch deren POTENZIALITÄT, und sich selbst als *kollektives Überbewußtsein* konstituiert aus der *kollektiven Aktualität aller Monaden*), stellt mir das Ganze alles bereit, was ich als Teil zum Lösen meiner mathematischen Angelegenheiten benötige – um meinen Teil zum Ganzen auch optimal aus- und beitragen zu können! ... während es um alle anderen Monaden genau gleich bestellt ist, bei unterschiedlichen Graden individuellen Bewußtseins im Ausdruck verschiedenster Erscheinungsformen ... und einer individuellen Monade zu genau jenem Grad bewußt, welcher die Aktualität der mathematischen Konzept-

Entwicklung ihrer selbst insofern reflektiert, als die Qualität des sozialen Produktes von Sprache im Sinne einer mathematischen Konzeption ein solches Bewußtsein zuläßt.

~_(\ツ)_/~

Das Dumme an der Situation war,
daß zu viele Dumme dabei waren.

ON DEAD PIG BRAINS, CELLS, NEURONS, AND CONSCIOUSNESS: What if “neuron” is simply the mode of a cell in which it communicates with other cells, while the cell consuming oxygen and producing CO₂ is simply it being breathing? Put another way, what if cells only act as neurons (*have something to say*) when they can reach, *communicate with*, and thus join up with other cells, a group of cells, to comprise a communicating network of cells? And what if consciousness is a spectrum phenomenon and cells are conscious to a degree the moment they communicate with other cells and thus exchange information and then in turn take part in information processing? [Commenting on *Restoration of brain circulation and cellular functions hours post-mortem*; NATURE volume 568, pages 336–343 (2019)]

HYPHER-ETHIK VON „GUT UND BÖSE“: „Gut“ ist all das, was in seiner übergeordneten Tätigkeit des fortwährenden DAZULERNENS im untergeordneten Nebeneffekt dafür sorgt, daß die Dummen *den faulen Früchten ihres ignoranten Denkens* auch tatsächlich begegnen werden bzw. diesen nicht weiter entfliehen können. Denn einzig der Dumme, welcher *per definitionem* die Dummheit verkörpert durch sein ignoranten Denken, verkörpert „das Böse“ – während folglich der Lernbereite „die Erlösung vom Bösen“ verkörpert und der Intelligente (durch sein unbeirrtes Streben nach denkerischer Perfektion) das eigentliche und absolute Ideal „des Guten“. Folglich ist alles „gut“, was die Dummen damit konfrontiert, ihre Dummheiten selbst auszubaden und dabei dazuzulernen. Und all das, was den Dummen die Konsequenzen ihrer Dummheit abnimmt und damit vorenthält genauso „böse“ wie dumm. Denn das SUBJEKT selbst nur kann durch DAZULERNEN die Dummheit bei sich selbst nur beseitigen mittels verbessertem Denken. *Dies bleibt die größte an sich selbst gestellte Aufgabe!* Mit JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1749–1832) gesprochen, die eigentliche GRETCHEN-AUFGABE, welche keinem von jemand anderem abgenommen werden kann und für einen selbst bewältigt.

“**SURVIVAL**” as a concept denotes the awareness of the results of SELF-TRANSFORMATION, hence comprises a primitive version of the concept “self-transformation” which in turn denotes the conceptual

grasp of the driving force behind survival, intellectual growth and prosperity, heightened conscious perception, and raised consciousness as optimized PURPOSEFUL SELF-CHANGE.

BEREITS EIN SEGEN: Wäre das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) nicht schon allein deshalb ein Segen für die Gesellschaft und Mitwelt, weil man damit die fortlaufend produzierten (*menschengemachten!*) Katastrophen, erwirkt durch Teilnehmer DES ROLLENSPIELS DER SCHEINKOMPETENZ, noch vor deren Pensionierung in den vorzeitigen Ruhestand befördert könnte?

RELATIVISMUS := VERHÄLTNISBLÖDSINN

ZEN AWARENESS/MINDFULNESS: Is the **point** of *Zen practice* to become aware of **pointless** states of *mind* in order to ultimately disengage from them?

ÜBERLICHTGESCHWINDIGKEIT := Zeit- u. Dimensionslosigkeit.

THE SECRET TO THE UNIVERSE is that there are no such secrets. There’s only divine knowledge (*to be found not outside but within yourself!*) you can know by working yourself out [to think in] the right way in order to work out that divine knowledge that you hide in and from yourself with your own ignorance you have yet to overcome by overcoming yourself in terms of all aspects you render yourself ignorant with. For not knowledge but only you yourself, by help of your own ignorance, *poison* your mind with doubt, belief, hope, and such via **MAGICAL THINKING** that has you deem all the relevant secrets to remain secret to you forever! *Does this answer your question?*

AGENTS OF EVOLUTION: Are RNA viruses *agents of evolution, thinking minds* that help organisms evolve? Are they self-changing living *RNA algorithms* that mutate into new RNA combinations as *representations* that seek to communicate and render themselves compatible with the host until they find the correct *RNA key* to represent (*perceptually communicate*) themselves as to the host so that the host no longer deems them “harmful” and assimilates them into the system ... and thus enters into a **SYNERGY** with the virus and, eventually, integrates the new-found RNA key into the DNA of next generations of itself and, in this way, evolves further as an organism?

Was sichtbar ist, existiert nicht ... und was existiert, ist nicht sichtbar – sondern macht sich [durch konzeptionellen Ausdruck] sichtbar nur.

~_(\ツ)_/~

All problems of society are rooted in stupidity.

WHY THE CURRENT SOCIAL ORDER INFORMED BY UNCURBED PROFIT-GROWTH CAPITALISM, MERELY HIGH-FREQUENTLY CULMINATING IN SHORT-TERM INSTANT GRATIFICATION, BUT FAILS TO ADHERE TO THE DIVINE PRINCIPLES OF **THE BEST OF ALL POSSIBLE WORLDS**: A social order functioning on terms of *socioeconomic outcomes* **may** reward you with *socioeconomic success* for **INCORRECT DECISIONS** AND punish you with *socioeconomic failure* for **CORRECT DECISIONS**. This couldn't be exemplified any better than by the current social order of uncurbed PROFIT-GROWTH CAPITALISM. *How so?* For the sake of clarity, allow me to metaphorically cast the current social order in terms of a mechanical device: a watch. The defining attributes of a watch are *its workings* supplied by its necessary parts that, as defining qualities, entirely depend on each other in that they collectively orchestrate **THE QUALITY OF THE WHOLE** in terms of **FORM AND FUNCTION**. Let us contrast a *second-rate watch* with a *masterpiece* to explain *composite quality*: A **second-rate watch** is comprised of *some parts* that are only relevant to *some other parts* in that *these parts* together with *other parts* could be consolidated into *better parts* in terms of *form and function*, and yet *all parts*, although some being poor in form and function, remain relevant in that they determine the **MAKEUP** of *the whole*. By contrast, a **MASTERPIECE** is comprised only of *parts* that cannot be consolidated into *better parts*, that is to say only of *best parts*, each of which includes both "itself" and "the whole" in terms of *form and function* in that *all parts* and thus *the whole* adhere to the *philosophical principles* of **PARSIMONY** (*economy and simplicity*) and **REDUCTIONISM**, both of which invoke **OCCAM'S RAZOR**.

As for the current social order cast in such terms, the unfortunate consequence for *the whole* is that only *those parts* that **prop up** **THE BETTER OFF** (*people in a better position, esp. in financial terms*) are deemed most important for *the whole*. Hence *its workings* are not determined in the sound process of refining *all parts* into *better parts* in order to create *best parts* that make up *the best whole*. That is to say, *parts* are not improved based on their **POTENTIAL QUALITY**, but rather **misused** in that they are assisted with *socioeconomic capital* only as long as *they become and remain faithful* to the *foul principle* of adhering to the **INCORRECT DECISION** of **not helping all parts to better themselves for the best possible whole!** What's more, regardless of **MERIT**, *the parts* already *better off* based on *socioeconomic background* enjoy *socioeconomic success* from the get-go ... whereas *the parts worse off* due to their *socioeconomic background* suffer *socioeconomic failure* for it. In brief, **THE WORSE OFF** (*people in a worse position, esp. in financial terms*) are *sabotaged* from

the get-go in that they are not helped to better themselves, and *self-actualize* their **POTENTIAL**, and thus obstructed in becoming *meritorious* for the greater benefit of *all other parts and the whole*. — *This should already fully clarify that the socioeconomic value system of the current social order is rooted in fallacy.*

TO DEMYSTIFY THE SEEMINGLY COMPLEX WORKINGS OF A RATHER SIMPLE GAME: Since (α) the background of *some parts* (*the better off*) and (β) the success of *other parts* (*the worse off*) together [α, β] arrange the success of *some parts* (*the better off*) and the failure of *other parts* (*the worse off*), outcomes for *all parts* are *predetermined* from the get-go. *In brief, the game is rigged!* And its implications can be simplified and succinctly outlined thus: the socioeconomic success of **THE BETTER OFF** remains entirely dependent on the socioeconomic failure of **THE WORSE OFF**.

THE TAKEAWAY? In the current social order, **CORRECT DECISIONS** necessarily yield bad socioeconomic outcomes so as to motivate or rather **NUDGE** you towards forming a habit out of making **INCORRECT DECISIONS** in exchange for the rather foolish prospect of short-term socioeconomic prosperity at the expense of introducing thus both mid- and long-term consequences for yourself and others that may render future prosperity of any type next to impossible. *Which begs the question whether or not you may be able to escape from eventually being punished [by reality] for incorrect decision with your short-term hiding behind the blindsiding comfort of socioeconomic prosperity.* Well, do you truly believe you can manage beating reality at its own game by deluding yourself with the questionable utility of *manmade fantasy about success [illusion]*?

Only **REASON** can turn a curse into a blessing.

ANGENOMMEN VIREN WÄREN INTELLIGENT: Entwickeln sie dann im Verband der **QUASISPEZIES** eine ihnen gemeinsame, auf *Permutation bzw. Kombination ausgelegte RNA-Sprache*, über welche sie sich gemeinsam verständigen: um sich mittels Sprache sozial zu koordinieren, und zwar nicht nur innerhalb des gemeinsam kolonisierten Organismus? Wäre es dann gar möglich, dass sie sich, im selben Organismus befindlich, miteinander koordinieren bzw. sich geordnet mutieren, indem sie ihre jeweiligen Gensequenzen gegenseitig aufeinander abgleichen: um die gegenseitigen Erfahrungen innerhalb des selben Organismus miteinander auszutauschen?

Selbstverständlich sprengt eine solche Vorstellung den von Religion und Wissenschaft für sich zurechtgelegten, für allgemeingültig erklärten Denkraum, und wird von beiden Seiten, von und für die abrahamitischen Religionen wie die empirische Wissenschaft, weil als ideologische Gefahr erkannt, zum Denkverbot erklärt! Denn auch diese Vorstellung entlarvt beide als *vernunftwidrige Institutionen*: weil beide die **POTENZIELLE AKTUALITÄT** dieser Vorstellung nicht

(folge)richtig einordnen können dank ihrer beider (fehlbaren!) Denkmethode. KURZ: Die Religion wird behaupten, daß Viren keine Intelligenz hätten, weil es nicht „geschrieben steht“; die Wissenschaft wiederum, daß Viren uns bestenfalls „intelligent“ vorkommen könnten bzw. würden: **weil es gar keine Intelligenz gäbe!** – sprich „Intelligenz“ lediglich erlebbar sei als ein EPIPHÄNOMEN rein zufällig kombinierter **toter Materie!** Verrückter geht's nicht mehr!

WHERE JUNGIAN SHADOW PROJECTION ENDS: If stupid people annoy you, it doesn't signify that you are projecting aspects of stupidity you have not yet identified as being part of your ego onto other people, hence that you should integrate such aspects on a conscious level from parts of your unconsciousness that are inherently stupid and to be integrated into your consciousness yet. **If you're annoyed with yourself because you cannot help but acknowledge your own stupidity—sublimate the self-annoyance!** Investigate your feelings, employ them, embrace them, overcome them! Realize that, first and foremost, you have to break the habit of evoking feelings of annoyance and embarrassment at yourself by imagining yourself looking stupid. Ask yourself: *Is it a culturally-adopted learned habit that makes me feel annoyed and embarrassed at myself, a self-created means to exercise my emotional self-punishment with when I fail to live up to the culture of my social group? Moreover: Is it not a self-defeating habit yet in that I've internalized emotional self-punishment to the extent that it becomes an instrument of habitual self-torture? And: In what way could such a habit benefit me and help me prosper on my journey of bettering myself? Well?* Take the answers to these questions as a present to work on yourself, to overcome yourself. No need to fantasize about stupid projections!

QUOTEN-POLITIK IST EINE PERFIDE POLITISCHE WAFFE, welche dazu dient, die UNGLEICHHEIT in der Gesellschaft, lies die von Behüteten des Gesellschaftssystems geübte WILLKÜR und DISKRIMINIERUNG gegenüber einzelnen Menschen innerhalb der Gesellschaft, geschickt zu verschleiern bzw. weiter zu erhalten. Schließlich läßt der Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung auch ohne die Einführung der Quoten-Politik nur einen einzigen Schluß zu: Laut GESELLSCHAFTSHOHEIT ist der Wert des einzelnen Menschen einzig zu bemessen in seinem Kosten-Nutzen-Potenzial, präziser seinem AUSBEUTUNGSPOTENZIAL für kapitalistische Institutionen. Denn allein durch Ausbeutung erwirkt der Kapitalismus seinen Erfolg! — Damit „gießt man alten Wein in neue Schläuche“ (Chinesisches Strategem Nr. 14), verzaubert abgestandenen kalten Kaffee in verführerische heiße Schokolade, versehen mit moralischem Sahnehäupchen. So machen sich gerade jene erneut attraktiv und beliebt bei den Menschen, welche tatsächlich nur

insofern am „Wohle der Menschheit“ interessiert sind, als sie aus Menschen nutznießendes Kapital schlagen können und dieses möglichst für sich allein privatisieren. Und dabei verstehen sie sich noch als „Philanthropen“!

FALLS DIE EIGENE MEINUNG TATSÄCHLICH FRAGE DER EIGENEN STIMMUNG SEIN SOLLTE, dann wäre die eigentliche Bedeutung von „Meinung“ „Stimmung“, jene des Wortstamms „Meinung-“ „Stimmung-“ bzw. „Stimm-“ „Stimmung-“. Demnach wären „Meinung“, „Stimmungsbürger“, „Meinungsfreiheit“, „Meinungsbildung“ usw. lediglich etablierte Schönwörter für „Stimmung“, „Stimmungsbürger“, „Stimmungsfreiheit“, „Stimmungsbildung“ usw.

CONFIRMATION BIAS 2.0: The following three examples (paragraphs) illustrate what I coin “confirmation bias 2.0” as denoting the mechanism of fabricating the necessary empirical evidence that supports a bias an agent holds against other agents [agent := life form that partakes in the game of life] in order to rationalize the legitimacy of their taking advantage of other agents ...

JOSEPH STALIN (1879–1953), broadly speaking, in his *modus operandi* of dealing with his political enemies either dispossessed and humiliated them (*farming, gulag*) or assigned them to questionable tasks (*gulag officers, secret police*) or elected them accomplices thereof, hence let them fabricate empirical evidence against themselves that both confirmed to him that they justly deserved their destiny and legitimated as to why they were entirely undeserving of dignity, no less mercy. Those he dispossessed and humiliated became poor, dirty, weak, immoral, criminal, and showed themselves to be **inhuman** (e.g. *children in the Ukraine eating their mothers out of hunger*), while those he assigned to questionable tasks or accessory positions thereof could be deemed dishonorable, criminal, and inhuman any time he wished to legitimate their removal and execution.

The education system produces useful worker idiots (*in contrast to critical thinkers*) so that the capitalist elite remain able to both continue enrich themselves via the work of the useful worker idiots (*the lumpenproletariat*) and keep the people impoverished, but also the empirical evidence that confirms to the elite that in spite of an education system that, supposedly, prepares people for life, the poor remain unsuccessful in life.

Borderline personalities manipulate social contexts to gain emotive control over others so that others become aroused by “the mess” that is created and produce reactions for the borderline personality in order to confirm the biases the borderline personality holds against the people in their social context. *There are many more examples!*

WARUM EIN ECHTER FREUND AUCH EIN KONSTRUKTIVER FEIND IST: Weil man sich nur dann wirklich selbstbewältigt, wenn man selbstbestätigende Echokammern (betrieben von falschen Freunden) möglichst vermeidet! Echte Freunde fördern einen nicht nur freundschaftlich, sondern fordern einen auch *konstruktiv feindschaftlich*: Sie fordern von einem, sich selbst kritisch zu hinterfragen; machen einen aufmerksam auf Widersprüche im eigenen Denken und Handeln; bringen noch so gerne falsche Vorstellungen zur Sprache; und scheuen sich nicht etwa davor, einem die bestehenden Schwächen unverblümt vor Augen zu führen. Eine solche Art der Beziehung, geleitet von nüchterner Aufrichtigkeit und klarem Denken mit Bedacht auf die Bewältigbarkeit des gegenseitig Gegenübergestellten, konfrontiert einen **konstruktiv mit der eigenen Ignoranz und Dummheit** (welche es von einem selbst nur zu bewältigen gilt!) – und wird dadurch zur unschätzbar wertvollen, weil rational betrachtet bestmöglichen Form der echten Freundschaft.

Another selling point of revealed religions is the lie that the truth could be conveniently served to you on a plate.

THE PUBLIC DREAM IS A SHARED CONSTRUCT: It is not real in that it can be *entirely different* depending on the monads contributing to the dream context, thus merely expressing themselves in relation to the dream context. Only substances (monads!) are real, and speaking in degrees of reality then what monads conceive is much more real than what they perceive. For conception conceives perception, while perception without conception is impossible to begin with, hence why perception is a special mode of conception that constitutes a mutually negotiated communication protocol that sets the stage for monads to communicate and share concepts with each other *as percepts*. In the same way, since the ideas conceived by monads neither depend on location nor on time, which manifestly demonstrates that ideas ultimately remain *dimensionless and timeless*, ideas must be much more real than both space and time, and for that matter much more real than “the big picture” (dominant) monads frame from the perceptions communicated to them by the physical body they temporarily reign over: a collection of monads from which each monad expresses itself to each other monad, directly or indirectly, based on its contract of a mutually negotiated communication protocol of communicating conception as perception, by entering into mutual composition not forever but only for some time. *Only monads remain monads forever! While the monads’ shared dream remains merely a construct which is subject to change depending on the monads that contribute to the shared dream context. Put another way, the quality of the shared dream entirely depends on the ontological*

language skill of the individual monads contributing to the shared dream context.

All learning is language learning.

WHY REFLECTION ON PURE MATHEMATICAL CONCEPTS VIA PURE MATHEMATICAL CONCEPTS IS IMPOSSIBLE, hence necessitates A CONCEPTUAL SCAFFOLD, a meta-language comprised of perceivable concepts that render pure mathematical concepts conceptually accessible to conscious perception (APPERCEPTION): YOU CANNOT REFLECT ON PURE MATHEMATICAL CONCEPTS IN PURE MATHEMATICAL CONCEPTS. *Why?* Because to think in pure mathematical concepts **is not** to reflect on pure mathematical concepts! Hence you cannot think about pure mathematical concepts **without** *differentiating* pure mathematical concepts *from* thinking in pure mathematical concepts **through the lens of concepts** that allows you to conceptually perceive pure mathematical concepts and bring them into the field of conscious conceptual perception. *Namely, a language comprised of metaphysical-philosophical concepts, and their conceptually manipulatable symbolic counterparts (mathematical encodings in the shape of symbols and numbers), that allow for such conscious conceptual reflection.*

~_(\ツ)_/~

*Whenever you argue with an idiot,
you make yourself an idiot.*

DAS EXPERIMENT VON 1971 AUF DEM MOND zeigte, daß Feder und Hammer, Körper unterschiedlicher Masse, gleich schnell fallen im VAKUUM. Damit war ARISTOTELES (384–322 v.C.) widerlegt und GALILEO GALILEI (1564–1642) *scheinbar* bestätigt in ihrer Vermutung mit universellem Absolutheitsanspruch über die Fallgeschwindigkeit von Objekten unterschiedlicher Masse. Akzeptiert man aber zugleich GEORGE BERKELEY (1685–1753) mit seiner Annahme gegen eine ABSOLUTHEIT von Raum, Zeit und Bewegung bzw. ERNST MACH (1838–1916) und ALBERT EINSTEIN (1879–1955) mit der Annahme der RELATIVITÄT von Raum, Zeit und Masse, dann muß man konsequenterweise konstatieren, daß auch GRAVITATION *relativ* sein muß.

„**HÖHERE BILDUNG**“ FÜR BESSERGESTELLTE: Wer die Interessen der Bessergestellten der Gesellschaft nicht zu vertreten weiß, leidet laut dem Bildungsverständnis der Bessergestellten deutlich an einem ausgeprägten Mangel an „höherer Bildung“.

DAS KOSTSPIELIGSTE UNTERNEHMEN DER REGIERENDEN ÜBERHAUPT bleibt der Erhalt von Ignoranz und Dummheit in den hohlen Köpfen ihrer

Untertanen, welche als Gesellschaft durch die hierfür ins Leben gerufenen Institutionen richtiggehend verdummt und verbildet werden – noch bis heute mit erschreckendem Erfolg!

DIE WESENTLICHE FUNKTION VON GLAUBENS-RELIGION ist es, dem Menschen die Idee zu vermitteln, besser ihn glauben zu machen, *er sei machtlos*, weil entweder unweigerlich einer höheren Macht ausgeliefert oder fehlgeleitet, sprich seiner Erlösung aus seiner *Ohnmacht* durch sich selbst nur im Wege stehend durch einen Anspruch auf *EIGENMÄCHTIGKEIT*. Während NIETZSCHE's *Wille zur Macht* in den *abrahamitischen Religionen* auf Eis gelegt wird durch Andichtungen (*Erbsünde*) und Einschüchterung (*Höllenfeuer*) und Warten auf bessere Zeiten („*jüngstes Gericht*“, *Erlösung durch einen Repräsentanten „Gottes“ bzw. „Erlöser“*), wird er in *buddhistischen Religionen* ins *NIRVANA* (*lies: Leere*) geleitet oder treffender *verdampft* durch eine meditative Praxis mit dem Ziel einer Auflösung des eigenen Ichs.

WEF 2020: The *World Economic Forum* is a commercial church service in which speakers deliver their sermons to make an impression on the world while WEF organizers make a profit from it. And that's that. In brief, the WEF is not about things relevant. It's about self-importance.

WHY RUSSIA BEATS THE UNITED STATES: Thinking in terms of chess, the Russians, an admirable nation comprised of many highly both talented and intelligent people, realized that the decisive chess move they had to make was to manage to put a poor chess player in the White House—which they successfully did. *Checkmate!*

ZUM INDIVIDUELLEN GRAD DER ERKENNTNIS, WELCHER DEN GRAD DER ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT REGELT: Die individuelle Entwicklung (*ENTELECHIE*) einer *MONADE* im Kontext ihres Austausches mit dem *Monaden-Kollektiv* bestimmt deren Sprach- u. Konzept- u. Bewußtseins-Entwicklung und somit die über Sprache mittels Konzepten bewußtgemachten *syntaktisch* erfaßten tatsächlich bewußten Erkenntnisse, welche in ihrer Präzision zu einem angemessenen Grad übereinstimmen mit der eigentlichen Natur der Realität und damit die individuelle Freiheit der Möglichkeiten zu individuellen Entscheidungen bestimmen. Der individuelle Grad der Erkenntnis einer *Monade* bestimmt also, welche Entscheidungen durch *eine potenzielle Möglichkeit zur Entscheidung* (bereits) in ihr angelegt sind. Damit dürfte auch ALFRED MOHLER's Frage („Wie erklärt man einem Dummen, daß er dumm ist?“)

aus seinem geistreichen Werk *Der kleine Zyniker* befriedigend beantwortet sein.

If mathematical reality is uncaused, then, coherently speaking, there is no cause and effect, hence ontologically speaking, no such thing as CAUSALITY.

SINNSTIFTEND BEWERBE ICH MICH JETZT BEI DER SMÜLLABFUHR: Denn es gilt jetzt wie noch nie zuvor, die vor mehr als zweitausend Jahren abgelaufene Idee „Mensch“ schleunigst zu entsorgen.

SOZIALKRITISCHE SCHRIFTSTELLER beschwören geradezu die von der Gesellschaft gelebte perverse Sozialromantik der Ausweglosigkeit aus der Armut und Ungleichheit. Gleich allen anderen Institutionen der Gesellschaft, welche deren Existenz auf dem Erhalt von Armut und Ungleichheit begründen, wären sie gänzlich aufgeschmissen ohne eine Gesellschaft als Inszenierung einer sozialromantischen Komödie der Armut und Ungleichheit: weil mit *ihrer konstruktiven Einfallslosigkeit* konfrontiert, da sie nicht mehr länger ihre trivialen Spannungsbögen bedienen könnten, welche den Leser unterhalten sollen als vermeintlich konstruktive Herausforderung des Lebens an Romanfiguren, mit denen sich der Leser identifizieren und ihnen Tiefgang abgewinnen soll, da die Erlebnisse der Figuren, die inszenierten Katastrophen der Geschichte, selbstredend vor dem Hintergrund der anerkannten Sozialromantik als „Lehrstücke des Lebens“ verstanden werden sollten. — Das einzige Lehrstück dabei wäre, alles, was zwangsläufig aus der Armut und Ungleichheit folgt, zu verstehen als eine von der Gesellschaft gewollte Inszenierung künstlicher Probleme. Probleme, welche letztlich den trivialen Selbstzweck der Gesellschaft bedienen, weil sie zwangsläufig aus dem *NIHILISMUS* folgen. *Vermeintlich sozialkritische Prämissen zu bedienen, um Lumpenproleten zu Helden zu stilisieren, heißt leider nur, vollkommen unreflektiert, sich den Dingen nicht wirklich bewußt und deshalb idiotisch, weiter eben darüber hinwegzutäuschen ... als eigentlicher Lumpenprolet, der den Helden mimt als vermeintlich sozialkritischer Schriftsteller, der die Dinge nicht beim Namen zu nennen imstande ist. Leider.*

DIE STUPIDITÄT DER ARBEITSWELT offenbart sich als eine schlechtbezahlte Wiederholung von Geistlosigkeit zeugenden Handlungen.

WHY PERCEPTION IS A DEGREE OF (AND PERCEPTS AN EXPRESSION OF) CONCEPTION: Suppose you were shown a photograph of a bumblebee but had not seen a bumblebee before. Then you could and would not have a concept of "the bumblebee" since you never saw one moving in front of a background giving you the perceptual opportunity to distinguish the former from the latter. Further suppose you actually traveled to the place in which

the photograph was taken and you stood right in front of a bumblebee that didn't move because it dozed in a flower. *Since you had not yet seen the bumblebee move and thus express a perceptual difference from the concept "the flower" you may have, you still wouldn't see the bumblebee—even though it sat right in front of you!*

THE ANSWER TO EXISTENCE cannot be told to be known. **FOR THAT WHICH IS TOLD IS NOT KNOWN UNTIL IT IS TAUGHT TO ONESELF.** Hence no one but *you yourself* can *teach yourself* the answer to existence. But first, you must *learn yourself*, mold and refine yourself into the key to the answer. For you alone are both the key and answer to yourself, hence, if perfectly refined, the key to the answer to existence. *You can only know the answer to yourself and existence if you perfectly work out both on your own.*

THE MORAL OF MORALITY: IN BRIEF, VIRTUES ARE MENTAL WEAKNESSES, WHEREAS PROFICIENCIES ARE MENTAL STRENGTHS. *To clarify my point, allow me to elaborate on just two "virtues" and their far-reaching implications for both the individual and society at large.* (α) The moralists' putative accomplishment of the so-called VIRTUE OF HUMILITY is yet another poison from the moralists' cupboard that contains nothing but poisons! For "humility" poisons the mind in that it provides a (moral) device to excuse with that one has decided to have no ambition to make a difference whatsoever, which is to say waste the opportunity of life to become proficient at something that could make a difference by excuse of the moral standard that the ambition to become proficient at X and thus make a difference would be somewhat wicked—when, actually, to have no desire to accomplish something that makes a difference amounts to self-humiliation at best! (β) Another such poison is the so-called VIRTUE OF BEING POOR, a moral device meant to disguise the fact that people from a poor background are *systematically impoverished* in virtue of *societal standards informed and accounted for by morality* and, at that, supposed to be grateful for *their predicament to be held in withering contempt by society* which is deemed "virtuous" as long as the poor remain not only poor but dull and unaccomplished, so that for the better part of their lives the poor may remain *oblivious* to the fact that they merely exist to be exploited as cheap workers in underpaid menial jobs, while they hopefully stay slow enough to continue fall for the ruse of *social mobility*. Hence the success of the affluent and the failure of the poor, and, by dismantling only two virtues, the demonstration of the actual defining function of morality to society. *If you still think highly of morality at this point, then, frankly, because you profit from it. And in that case, your thinking has already been poisoned by morality to a degree as irredeemable as morality itself since self-evidently you still remain oblivious to the degenera-*

tive effects of morality to the faculty of clear thinking.

A FINAL RATIONAL JUDGEMENT: *Morality* is a rehash of *religious beliefs* in that it constitutes a cherry-picked catalogue of so-called "moral laws" derived from the catalogues of commandments of traditional faith-based religiousness informed by IRRATIONALITY and PATRIARCHY or rather GERIARCHY (*government of the elderly*), as if it were sound judgement to seek the wisdom of sound judgement in the putative value of experience demonstrated by old age alone. Still, the moralists see morality as an update of *humanism*, when in fact the features of morality derived from its defining feature (irrationality) have nothing in common with HUMANISM: "*a system of thought that considers that solving human problems with the help of reason is more important than religious beliefs. It emphasizes the fact that the basic nature of humans is good.*" (*Oxford Advanced Learner's Dictionary*). Morality, as sufficiently demystified and debunked in deconstructing two of its so-called "virtues" above to only seemingly contribute to the betterment of humanity, constitutes a *poison cupboard of bad ideas* that present themselves in the dazzling light of seemingly sound or rather "good" ideas. But not much "good" comes of morality as not much "good" came of faith-based religiousness. Ultimately, morality cultivates *questionable* social conformity to the point of culminating in *collective mental disability* that degenerates humanity even further. Detoxifying society of all its mental poisons can only help cultivate the clear minds much needed these days to conceive sound ideas that lift humanity to new heights of possible accomplishments, because only clear minds manage to solve problems, while society abandoning morality simultaneously makes vanish the pseudo-problems created by those that thrive on morality.

IN CONCLUSION: The moralists pose a grave danger to humanity in that they mistake virtuousness for proficiency, and thus remain at best *confident idiots* that unwittingly suffer from the DUNNING-KRUGER EFFECT. Coming from an affluent background, they may take the opportunity to start businesses and fail over and over again without even noticing that money merely props up their stupid business ideas, or they may invest in *the market* and make profits, but they won't solve any real-world problems by their virtues derived from morality. That is to say, the moralists will be the last people on earth able to work out the solutions that satisfy the challenges posed by nature (*e.g. climate change*) in response to *the unsustainable lifestyle of the human collective* perpetuated by the false doctrine of MATERIALISM and its counterparts of faith-based RELIGIOUSNESS and MORALITY! And as long as moralists remain in charge of society, they continue to create and perpetuate pseudo-problems for society to keep itself busy with *unimportant things*, and, by their incessant appeal they make in the political arena for establishing the supposed legitimacy of morality as

the rule of law, they continue to sabotage real progress to be found **only** IN THE ALIGNMENT OF THOUGHT WITH THE TRUE NATURE OF REALITY.

LOGIC concerns the use of sound language to come to realize with (*become conscious of*) all possible implications of the mechanisms of both first principles motion and first principles agent interaction. *Meta-physics is the means to realize this being analytical fact.*

WHERE THERE IS PERCEPTION, THERE IS EXPERIENCE. For without the experience of perception, there would be no sufficient reason to perceive—never mind no sufficient reason to *blindly* process without experiencing that which is only perceived.

CONSCIOUSNESS IS A SPECTRUM in that every EXISTENT must be conscious to the degree of *the requisite* of consciousness to provide a mind-space in which an *existent* processes *perception*. In contrast, if consciousness all of a sudden arose out of nowhere in some *existents* while other *existents* were to remain completely devoid of consciousness: *then where would consciousness come from all of a sudden?* Moreover, provided that consciousness was not a spectrum condition ... What would be the sufficient reason for consciousness to emerge out of nowhere in some *existents*? What would be the sufficient reason for consciousness *not* to arise in other *existents*? Where would, or rather could, consciousness come from if it were not to originate in an *existent*? How could consciousness ever develop and thus *existents* ever become more conscious, if consciousness was not already present to a sufficient degree in every *existent*?

TO ILLUSTRATE WHY THE MENTAL STATE OF THE ABSENCE OF THE EXPERIENCE OF BEING CONSCIOUS IS YET ANOTHER FORM OF CONSCIOUSNESS: When the anesthetist puts me out, their moderated application of anesthetics change my perception to the extent that the sensory information from my body normally communicated to my consciousness as *a distinctly familiar experience of things perceived* changes into an *experience of a bodily blackout* and thus into the complete absence of the experience of the world perceived via the sensory perception produced by my body and relayed to my mind as information that amounts to an experience of the outside world—as though my body were no longer part of “me” or “I” no longer part of my body, and my body and “I” no longer part of this world! Nevertheless, the anesthetics neither switch off my consciousness nor my perception, and neither do I cease to experience something when I experience a sensory blackout. Put another way, “to be under” doesn’t entail, rather, creates the strong (perhaps even convincing) impression that I lost consciousness and perception and experience because of what I perceive and experience as a conscious state is not much more than a sensory blackout. Similarly, if I

look at something with open eyes I see something, and if I look at the same thing with closed eyes I see darkness. But in both cases I do neither lose consciousness nor perception—and neither the experience of being conscious [to some degree]. In transition from the first to the second case, the part of my consciousness related to the sensory input $\leftrightarrow$ output of my body the mind is furnished with and tries to make sense of by framing it into “the outside world” simply changes due to a change in experience due to a change of sensory perception.

IN BRIEF, consciousness comprises *differentiated private mind-space* that provides a *make-intelligible mental scaffold* for the purpose of (re-)integrating not yet recognized, not comprehended frequency patterns exchanged by THE MONADIC COLLECTIVE.

IN HIS PSEUDO-SCIENTIFIC philosophy of science, KARL POPPER (1902–1994) posits that claims are to remain testable, refutable, falsifiable to pass as *scientific fact*. **Hence all (Popperian) scientific facts are in fact non-scientific facts!** For by Popper’s scheme of “science” and the incoherent, self-contradictory definition fully compliant with the *sophistic* pseudo-philosophy of ANALYTIC PHILOSOPHY, “scientific facts” comprise claims at best that are to remain transient, provisional, perhaps even *random* in their rather *moody, poor quality* of conforming to the nature of reality, and definitely soon to be refuted and falsified: *which is to say claims to the truth that can never be true!*

WICHTIGTUE: Jene, welche einem sehr bedeutungsvoll ihre Unbedeutsamkeit bedeuten.

STEREOTYPEN-BÜROKRATIE BESTIMMT NACH ZWEIFELHAFTEM GUTDÜNKEN DEN WERT DER MITGLIEDER DER GESELLSCHAFT: Wer einen nicht versteht, mithin nicht beurteilen kann, ist unfähig, einen für voll anzusehen, **entzieht einem also das Grundrecht, ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu sein.** Denn ob seiner unvermögenden Urteilskraft im Hinblick auf einen selbst wird er einen zwangsläufig aburteilen zum nicht ganz vollwertigen Mitglied der Gesellschaft.

WHY THE IDIOT-GENIUS THINKING-TYPE IS SUPERIOR TO BOTH SEPARATED THINKING-TYPES OF THE GENIUS AND THE IDIOT: When in contemplative thinking mode, I deploy the SYNTHESIS of the best qualities of both *the idiot* (THESIS) and *the genius* (ANTITHESIS), hence assume the mediated split personality comprised of *the genius* and *the idiot* presided over by an *apperceiving observer* who *synthesizes* both of their qualities to the extent that their qualities may best possibly yield sound concepts, coherent insights, reasonable answers, correct [*mathematical!*] results, not forgetting optimized

practices. *The aim of the idiot is to ask the genius stupid questions to throw them off insofar as to make them realize that the idiot must be ingenious to ask stupid questions that help the genius make new insights while appreciate more and more what an idiot they would be without that antithetical idiot shamelessly asking all these rather unnerving, seemingly stupid questions!*

HOW MATHEMATICS IS USED AND MISUSED: In the Middle Ages, "God" was used to justify the theistic worldview. Nowadays, in spite of the fact that EMPIRICAL SCIENCE cannot explain scientific progress other than by *the non-empirical enterprise of mathematics*, MATHEMATICS remains unacknowledged by science as the only valid replacement for science for the simple because self-evident reason that mathematics would supersede science. In defence of science and the careers scientists carve out for themselves in their field of *empirical process administration*, science cannot explain anything, let alone yield any true knowledge by its method, while mathematics, never being reflected upon for its incomparable efficacy, is used because it is the only reliable means of precision that allows for the reproducible outcomes of science. *In short, without mathematics, science had nothing to show for when it comes to a process that allows for reproducing a specific result only thanks to a higher degree of precision deployed in carrying it out than the degree of precision required for the process of successfully lighting a fire!* Hence how mathematics is used for progress, which, in turn, is exclusively attributed to *the supposed correct ideological framework and methodology of empirical science*, and simultaneously misused to justify *the religious-atheistic empirical-scientific worldview* refuted by mathematics.

ZUR SINNFRAGE DES LEBENS: Nicht das Leben *per se* ist sinnlos, sondern lediglich das Leben in einer Gesellschaft, bestehend aus Menschen, welche dem Leben *keinen schlüssigen Sinn* zu geben imstande sind. *Man sollte das eine nicht für das andere halten und beides bewußt unterscheiden. So orientiert man sich bereits fundamental richtungsweisend an der Sinnhaftigkeit der eigenen Existenz.*

BEERDIGUNGEN SIND MAHNWACHEN AN DEN Nihilismus. Solange der Sinn der Vergänglichkeit des körperlichen Lebens nicht verstanden wird, bleibt auch die Vergänglichkeit sinnlos, und das der Vergänglichkeit untergeordnete Leben umso sinnloser.

DIE VON MENSCHEN ERFUNDENEN GESETZE SIND NICHT ETWA ONTOLOGISCHE WAHRHEITEN, für welche sie für gewöhnlich gehalten werden. *Lediglich erfunden, um Wunschvorstellungen zu bedienen, bleiben sie bestenfalls Schnapsideen, vom Gespann ihrer Ideenträger gleich Zugpferden gezogen auf unweigerlichem Todestrab in die schier endlosen Halden*

der Ideen-Makulatur: weil nur insofern wertvoll und nützlich, als sie dadurch mit sich selbst ihr durch sich selbst bestimmtes Ziel mit Sicherheit erreichen werden.

EXTENDING THE PHENOMENOLOGICAL DEFINITION OF **PRE-REFLECTIVE SELF-AWARENESS**: Phenomenological approaches to self-consciousness introduce the philosophical concept of **pre-reflective self-awareness** (SEP) to characterize a *coherent sense of self possessed by an existent by virtue of their having senses and some capacity of memory*. Then again, this definition can be extended to include all life forms, for all life forms have perception. And perception is predicated on something that processes it. And even if that something were some sort of brain, it would be comprised of a network of cells and cells on their own must have signal perception to process (chemical) signals, hence would have some form of agency that processes their input perceptions and governs their output expressions: A MIND!

WHY TRUTH CAN ONLY EVER BE DISCOVERED: DISCOVERED OR INVENTED? If truth could be invented, it could be conceived in all sorts of different ways by individual minds, which is to say changed from *universal objectivity* to *particular subjectivity*. Thus it could not longer be discovered by two unlike minds and thus could no longer be the truth.

THE DEFINITION OF TRUTH: Truth only ever constitutes a *coherent concept of universal objectivity* that, by its nature of remaining unaffected by location, by space and time, can only be *dimensionless for all eternity* since it is accessible to the mind *everywhere*, which is predicated on the quality of truth of not precluding a single mind from accessing it, hence why truth is accessible to *every mind from everywhere*.

WHY TRUTH CANNOT HAVE THE AGENCY TO CHANGE ITSELF: There is no sufficient reason for truth to be endowed with the quality to change itself owing to its essential quality as a perfect concept of immutable universal coherence. *If truth could change itself, the summary of all truths reflected in thought by all existents could never amount to a full coherence of consciousness of all existents*, hence truth could not live up to its function of bringing about order and harmony to the individual mind and the collective mind alike, and finally to the universe!

WHY TRUTH NEITHER DEPENDS ON LOCATION IN TERMS OF SPACE AND TIME, NOR ON ABSOLUTE SPACE, NOR ON RELATIVE SPACE, NOR ON THE AGENCY AND MANAGEMENT OF AN OMNISCIENT UNIVERSAL AGENT: If truth depended on *location* in terms of *space and time*, it would have to be changed by *an universal agent* depending on its location. But then again, this universal agent would have to know all locations and all truths in order to depend truths on locations, i.e. map truths onto locations. However, since nothing ever remains in the exact same location relative to

everything else, truth cannot be made dependent on location. For if one thing changes its location relative to all other things, all other things have *simultaneously* changed their locations relative to that thing. And if things were to be located in *absolute space*, absolute space could not change its location since it were, self-evidently, in absolute space—which is to say that it could not change its absolute location due to its being restricted by its own absolute boundaries. For if it could, it would be *relative space* relating all the things by their location relative to itself. And for relative space it is impossible to change its location in correspondence to one thing so that it may remain in exactly the same location in relative space, since that would not prevent all other things from changing their location when relative space changed its location to keep a single thing in the exact same position. Hence neither absolute nor relative space, nor an universal agent could ever manage for things to remain in the exact same position.

CONCLUSION: *It inevitably follows that truth must be discoverable, unchanging by its nature, accessible from everywhere to all minds, and dimensionless since independent of location as a function of space and time. And moreover, that invented ideas cannot be truths.*

EMBARKING ON THE QUEST FOR THE TRUTH: The quest for the truth is an unforgiving one in that it doesn't allow you to cut corners by inventing the truth. **All you can ever do is discover the truth in yourself.**

TWO FUNDAMENTAL QUESTIONS: (α) What is truth? (β) How is truth discoverable? ANSWERS: (α) Universal concepts. (β) Language use of true concepts.

WHY THE JUNGIAN SHADOW IS YOUR FRIEND: The contents of the JUNGIAN SHADOW are deemed "weaknesses" to be forgotten until they are brought back into consciousness and meaningfully integrated to the extent that they amount to *effective contextual agency*. Only then former weaknesses may be deemed strengths. Whereas a person's properly integrated aspects providing them with effective contextual agency are deemed "their strengths", the provisional composition of some but not all aspects of the full spectrum of one's ESSENCE, whether properly integrated or not, is deemed "their personality".

NEUDEUTUNG DER PHILOSOPHIE ALS RELIGIÖSE EUPHORIE EINER SELBST-VERIRRTEN FLUCHT IN DIE FÄNGE DER DIGITALISIERTEN SINNLOSIGKEIT: Die heutigen Philosophen berechnen sich genau genommen nur noch als Prediger des Glaubens an den MATERIALISMUS – solange sie ihn weiterhin stillschweigend und *hirnlos* voraussetzen. *Predigten ihre Vorgänger noch „Gott“ als absolute Autorität von Ethik und Moral, so predigen sie als deren Nachfolger Ethik und Moral lediglich ohne eine Begründung namens „Gott“ – also immer noch*

unbegründet! Mit ihrem akademisch-politischen Jargon (*Philosophie-Neusprech*) erhöhen sie ihre *altbekannten hohlen Moralpredigten* zur Friede, Freude und Eierkuchen versöhnenden hoffähigen Allerweltsphilosophie mit vielversprechendem Ausgang: Auf den globalen Raubritter-Kapitalismus folge *aus ethischen Beweggründen* selbstredend *der soziale Kapitalismus* und danach *der Trans-Humanismus!* So bescheinigen die SOPHISTEN 2.0 dem Materialismus *weiterhin* Realitätsnähe als universell gültiges Naturgesetz – einen aus diesem zugrundegelegten PRÄSUPPOSITIONEN abzuleitenden höheren Sinn! Als ob *der soziale Kapitalismus* die Schwächen des (asozialen) Kapitalismus jemals beseitigen könnte und mit sich selbst einem höheren Sinn den Weg bereiten?! Dieser „höhere Sinn“, so verkünden die strenggläubigen Päpste des Trans-Humanismus, sei dem (nach Glück strebenden) Menschen sozusagen *vorbestimmt*, und zwar im Daten-Paradies des HYPER-HEDONISMUS. Aber erst nachdem er sich als Bewußtsein komplett in Daten verwandelt und auf einen Datenträger gespeichert habe. Zur Datensammlung reduziert, genieße er endlich das ultimative, alles Erdenkliche ermöglichende, ewige [hedonistische] Leben innerhalb des Laufzeit-Speichers eines oder mehrerer Super-Computer, deren Energiebedarf fortwährend gedeckt und deren Hardware fortlaufend erneuert werden muß. Denn nur wenn sie der für alle PHYSIKALITÄT geltenden (materiellen) Vergänglichkeit stetig trotzen, garantieren sie ihren Nutzern, den seligen Trans-Humanisten in ihrem vermeintlichen Paradies, auch weiterhin ihr Königreich der Einsen und Nullen. *Wer glaubt, er könne dem Tode entrinnen durch einen Prozeß, welcher sich im körperlichen Tode bedingt, der könnte bereits tot sein, weil andernfalls sowieso, ohne es zu bemerken, die Auffahrt verpassen durchs Himmelstor des Trans-Humanisten-Paradieses!* Auch wenn der Tod innerhalb der Segmente aus Bits und Bytes keinen höheren Sinn macht – solange man nicht als PHOENIX AUS DER ASCHEN neu geboren werden und weiter dazulernen kann! – genauso wenig [höheren] Sinn eben findet sich schon nur in einem einzigen Leben bei einer materialistischen Weltanschauung. Denn aus Letzterer heraus kann nicht darauf geschlossen werden, daß der körperliche Tod oder gar die Realität selbst nur dann einen Sinn haben könne, wenn das Unmögliche erreicht und man beidem zu entrinnen imstande wäre. *Als ob die eigentliche Sinnlosigkeit sich nicht bereits darin begründete, überhaupt erst vor der Realität zu flüchten und dabei dumm genug zu bleiben, ihr mithilfe falscher Vorstellungen über die Realität selbst doch noch entfliehen zu können!*

MEHRHEITSFÄHIGE IDEEN: Eine Idee ist nicht mehrheitsfähig, wenn sie die Mehrheit erahnen läßt, daß bereits bediente Eigeninteressen je

weniger bedient werden, desto mehr die Idee in der Gesellschaft gedeihen sollte.

EVERY ACTIVITY CAN BE AN ART FORM, but only for the artist *because of the artist!*

MICH INTERESSIERT NICHT ETWA DAS RESULTAT meiner mathematischen Aufgabe, sondern *weshalb* aus der Aufgabe ein bestimmtes Resultat folgt.

ONLY THE MONSTER YOU GREATLY FEAR OF POSSESSING YOU CAN TEACH YOU TO NO LONGER REMAIN BLIND WHEN EMERGED IN COMPLETE DARKNESS: You don't need hope to cope with the darkness. *Don't run from your monster!* Explore the darkness inside yourself. Embrace it. And express it, constructively. As for others confronting you with their darkness, employ it as a gift to refine yourself with. EMBRACE CONFLICT SO LONG AS YOU LEARN AND GROW FROM IT. Never be ashamed of yourself, of your dark side, of looking stupid, of making mistakes ... *of that which owns you in that it manages to impel you to decide to punish your mind with bad feelings! Don't! Rather, look at your dark side and slap it in the face to give it what it would deem a kiss for trying to make you feel bad and powerless!* — Explore the monster inside of you. **You are the monster.** *But be a cool monster that acts itself out with style. Cultivate your monster and become rad!* But beware! Without the proper control, the antidote to destructive wildness being reason, your monster unleashed would have you easily end up losing it completely, from doing many crassly stupid things to throwing endless silly fits, to waking up cold and exhausted while looking rather silly stupid. Experience the monster moderated by reason to explore its full spectrum. Explore your hidden sexual fantasies, safely, and with mutual consent, which is to say without harming yourself or others. As for other dark urges, it would suggest itself being reasonable to process them first in dreams in order to get better acquainted with them. For only when you are well acquainted with them can you sublimate them into constructive activities that are not harmful or destructive to others or yourself. *This seems rather self-evident, doesn't it? However, you might easily commit the mistake of underestimating the power of your monster to subtly undermine your ability to remain sufficiently sane as to not lose it completely while the monster is present!* ACKNOWLEDGE THE POWER OF YOUR MONSTER TO SENSIBLY ACQUAINT YOURSELF WITH IT. And when you properly managed to bring its agency and power into your conscious awareness, without feeling stupid or bad about it or yourself, your monster can teach you to become sighted in complete darkness. For all the blind stupidity, silliness, and cruelty causing pain and suffering in this world might make you feel sad and powerless as though you walked without direction through the valley of fear at starless night, destined to

walk deeper and deeper into the night without hope and wade into the cold sea of loneliness and fully emerge yourself in coldness to eventually drown all alone in complete darkness. *But you are not all alone!* Your monster never left your side. It shaped itself for you into *the valley of fear*, into *the night without hope*, and into *the cold sea of loneliness* in which you may drown all alone emerged in complete darkness, if you so choose. — Bringing your monster into full conscious awareness is what lifts the blindness from your (inner) sight. Whether at darkest night or in brightest daylight, *your inner sight will be sound to embrace* REASON as your guide and teacher! Thus you learn *to see the light of truth with the eyes of your divine mind*, and to walk the inner path towards the only true kingdom being THE MIND OF GOD ... thereby *seeing through all of darkness* and on the way there *transforming yourself into an eternal beacon of light!*

RELIGION, MORAL UND GESETZ bescheinigen den KLEINGEISTERN schon immer *erhaben* zu handeln, wenn sie sich über Existenzen erhöhen, um über diese zu verfügen als „die Guten, Gerechten und Gesetzestreuen“, welche ihr Werk „reinen Herzens, guten Gewissens und nach bestem Wissen“ **durch einen Vorwand gerechtfertigt** verrichten: weil sie letztlich *unreflektiert und gewissenlos* Existenzen entwerten, erniedrigen, pathologisieren, mißbrauchen, ausbeuten, versklaven, foltern, töten und was davon übrig bleibt *materialistisch* und *ideologisch* verwerten.

HUMAN RESOURCES (HR): Bürokaufleute, die Papier-Qualifikationen von Arbeitssuchenden an Dritte weiterreichen, um selbst eine Arbeit zu haben.

DOES FREE WILL EXIST? Answering this question first necessitates to examine its framing by asking who exactly asks the question. And the answer to that is the “I”. Considering the “I”, you come to realize that the “I” cannot exercise free will for the reason that it is a *transient* self-concept, which is to say a mere mental construct. **And as the framing of a concept via a certain language of a certain quality determines the concept, the concept of the “I” assumed as a self-concept thus determines itself.** TAKEAWAY: FREE WILL exists to the degree of *existential freedom*, and to the degree of *individual freedom* to the extent you allow it to exist by cultivating *your mind to think autonomously, clearly, rationally, and to become unfettered when fully cleared because no longer cluttered with self-imposed illusory limitations*. You decide to keep “yourself” ... or change “yourself” *constructively* by learning and practicing *awareness and reflection for the purpose of change for betterment* in order to help yourself learn and practice to *continuously unload the unnecessary burden of each and every self-*

limiting and self-sabotaging “I” when you, once again, deliberately **redefine** the “I”.

THE DARKEST AND MOST PRESSING MATTER OF 21ST CENTURY EMPIRICAL SCIENCE IS THE IRREDEEMABLE FOOLISHNESS OF ITS FAULTY SELF-DEFEATING PARADIGM. To cover theoretical physicist SABINE HOSSENFELDER’s crucial point of *science lost in mathematics insofar as led astray by beautiful equations*, it shall be proven, in time, to be utterly futile to redeem the empirical paradigm by the customary of force-fit mathematization of sensory observation to yield beautiful equations. For the same equations are rather short-lived (perhaps even dazzlingly beautiful as in incredibly sexy owing to their being crassly stupid because willing to swallow everything on bending over backwards for science) when they no longer fit the observations but are nevertheless perpetuated by science explaining away the equation’s explicit *empirical falsity* via so-called “hidden variables”. *Is it to save jobs? Especially of theorists that nurture their ego-boosting self-identities by their delight taken in having a lucrative career in science by qualification of regurgitating the same old textbook theories while not producing any significant results in terms of true knowledge?* Looking back on the history of science calls to mind its not yet even remotely acknowledged *unwavering incoherence*, no less its *unprecedented ignorance* with regard to its own faulty empirical “scientific method” as the core piece of its very reality-defeated paradigm, definitely false since refuted by *the wave nature of light and quantum phenomena*, not to mention by *quantum gravity*, it comes as no surprise that what science in the Dark Ages framed as “the devil’s work” [the darkest of all hidden variables!], it nowadays merely reframes as “dark matter”. *The question of “dark matter” [a special type of “matter” that were to be imperceptible, undetectable by sensors] is, of course, merely a cheap ploy to evade the fundamental question that completely refutes empirical science: Does “matter” exist? Scientists can sense that if their non-explanatory unintelligible concept of “matter” were not to fit in with the nature of reality, which would amount to the scientific fact that “matter” wouldn’t exist, then empirical science at once would be finished for good!*

DIE VERGANGENHEIT HAT KEINE ZUKUNFT.

IDEOLOGEN ALS RETTER IHRER EIGENEN WELT
NUR: Ideologen waren schon immer darum bemüht, die Welt umzugestalten, um sie bestmöglichst auf ihre Ideologie passend zu machen. Denn erst wenn die für die Ideologie *ideell überlebensnotwendigen Voraussetzungen* zu einem erkennbaren Grad als Veränderungen der Welt herbeigeführt worden sind, kann der Zustand der Welt den Ideologen *spiegelbildlich* die Ideologie als „Wahrheit“ vor Augen führen bzw. als solche bestätigen. ERST DANN KANN

DIE IDEOLOGISCHE SUCHE NACH DER WAHRHEIT BEENDET WERDEN. Und erst dann, wenn die Ideologen sich auf ganzer Breite *im Spiegel der Welt* betrachten, können sie sich in ihrer eigentlichen Funktion *als Retter ihrer eigenen ideologischen Welt* auch tatsächlich berechtigt wähnen zu einer heroischen Rettung der Welt vor einem möglichen Untergang, herbeigeführt durch falsche Ideologen.

WER BIN ICH? Mit Gewißheit nicht das, was man mir unentwegt einflüstern möchte.

DIE EINZIG BENÖTIGTE DIREKTIVE EINER MORALISCHEN PROGRAMMIERUNG IM SINNE EINES KANT’SCHEN KATEGORISCHEN IMPERATIVS ALS UNIVERSAL-LÖSUNG DES ENTSCHEIDUNGSPROBLEMS SELBSTFAHRENDER AUTOS ERKLÄRT AN EINEM ANSCHAULICHEN BEISPIEL: Gegeben Oma, Mutti und Enkel, und ein moralischer Programmierer gehen über die Straße, dann muß der moralische Programmierer vom selbstfahrenden Auto unbedingt totgefahren werden. *Aber auch Oma muß totgefahren werden, falls sie eine moralische Vergangenheit als Programmiererin haben sollte: weil sie mit hoher Wahrscheinlichkeit ihren Enkel mit moralischem Gedankenunkraut vergiftet!*

EVERY PROCESS originates in the agency of life, **E**namel comes from an EXISTENT.

TYPOLOGIE DER WAHL-KANDIDATEN EINER ELITEN-DEMOKRATIE: Nur wer wohlhabend, also privilegiert, und insofern gebildet ist, als er das Establishment und dessen materialistisches Weltbild vertritt, *also wer wohlgeartet nicht selbst mit den gesellschaftlichen Problemen der Unterschicht konfrontiert ist und eben deshalb gerade davon keinen Begriff hat (!)*, der also verfügt über die finanziellen Mittel und sozialen Verbindungen, den Zugang zu wichtigen Personen der Gesellschaft und der Wirtschaft, und den Medien, um sich nach der altbewährten Vorlage „Jesus Christus“ dem Mainstream anzuvertrauen und „aufzuopfern“ als vermeintlicher Erlöser im Sinne eines göttlichen Abgesandten und Statthalters einer Demokratie der Armen und Ungebildeten, welche vom reichen und gebildeten Establishment stets mütterlich umsorgt wird. *So wird der vom Volk wählbare vermeintliche Vertreter des Gemeinwohls in das altbekannte verblendende Licht der Öffentlichkeit gerückt als der langersehnte letztendliche Retter der Demokratie und Gesellschaft, als hoffnungsträgerische Verkörperung des universellen Problemlösers gesellschaftlicher wie indirekt aller anderen Probleme.*

POLITISCHE GOTTESDIENSTE: Mahnwachen und Gedenkfeiern mit oder ohne Festredner. Nicht zu vergessen Lichterketten und Friedensmärsche. *[Wie könnte das institutionalisierte Schwelgen in*

der Vergangenheit jemals zielführend sein? Wer vergangenheitsorientiert bleibt, hat weder Lösungen für die Gegenwart, noch Pläne für die Zukunft!]



KNOWLEDGE concerns *the truth*, which is known through language comprised of true concepts that capture the nature of reality.

DOLEDGE concerns the timed deployment of an arranged sequence of actions (rituals) to a context such as to produce *an expected outcome* due to the mechanical choreographic interaction between agent and context that allows for the reproducible outcome.

ONTOLOGY concerns *the nature of being*.

TELEOLOGY concerns *the purpose of both the truth and the nature of being*.

EPISTEMOLOGY concerns *the right way to think*, viz. the evolution of THE GOD LANGUAGE to compose with thoughts that reflect and *phenomenally* realize the truth.

METAPHYSICS concerns knowledge, ontology, teleology, epistemology.



WRITING slows and pins you down. Provided you keep what you write and only amend it in a rewrite, writing makes you log your mistakes and conceptual blunders, thus makes it *inescapable* to look at your (*written out*) thinking mistakes and thereby helps you confront and correct them. Hence *the unforgiving practice of thinking by writing*, which helps you hone your ability to think clearly, helps you improve language use and language quality by making you consider concepts carefully. Thus you identify valid and true concepts, which allows you to abandon false concepts—and to find yet undiscovered new valid concepts! IN BRIEF: WRITING is the ultimate conceptual tool to learn, practice, and hone with CONCEPTUALIZATION.

DER VEREINFACHENDE MENSCH: Für viele bin ich *ein verkomplizierender Mensch*, für einige *ein einfacher Mensch*. Ich selbst verstehe mich als *ein vereinfachender Mensch*, der insofern reicher wird an wahren Werten, als er ärmer wird an Verkomplizierungen.

GESELLSCHAFT & VERANTWORTUNG: Wer nicht ernst genommen wird von der Gesellschaft, der hat seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bereits erfüllt. *Denn nur wer von der*

Gesellschaft ernst genommen wird, kann der Gesellschaft gegenüber Verantwortung übernehmen!

SOLVING THE PROBLEM OF EDUCATION: If (as social psychologist and professor of psychology DAVID DUNNING insists) education produces *illusory confidence* in X, whereas skills in X tend to erode rapidly after exercise in and practice of X is ceased, education, plainly, fails to educate insofar as it succeeds in training students to jump through all sorts of hoops to instill automatic responses while brainwash them with misbeliefs about their skills to ensure they at least have and stick to the misbelief that education teaches skills for life. — The solution to the problem of “education” as of drills in specialized (if not autistic) best practices that yield *illusory confidence in eroded skills*: First of all, fire all “teachers” that support an education system that produces unfit thinkers misinformed by misbeliefs! Next, find **real teachers** := the intuitive rational empathes naturally inclined to teach **sound autonomous thinking**. For starters ...

1. (α) **Continuous (self-)awareness**, (β) **deliberate self-reflection** and (γ) **harmonious self-adaptation** as a mix of DANIEL KAHNEMAN’s “*thinking show*” [β, γ], *the discursive and deeply critical method of thinking and (self-)reflection* of RENÉ DESCARTES (1596–1650) [β, γ], and master SAM CHIN’s ZHONG XIN DAO [α, β, γ]. *Brought into harmonious synthesis, these practices forge your thinking into an effective mental weapon!* A weapon you learn to wield at the same time constructively, continuously and deliberately against “the obsolete old versions of yourself” you intentionally put in opposition to AN APPERCEIVING VERSION OF YOURSELF in order to learn and improve “yourself” by shaping “yourself” into a *transient new self-concept* of A NEXT NEW VERSION.
2. **Self-exploration** as a means to discover the advantages of DANIEL KAHNEMAN’s “*thinking fast*”, the power of imagination, day-dreaming, intuition.
3. Both a **playful approach to learning** and a **certain crazyness to exploring** new ideas and new ways of thinking and doing things.
4. **How to identify** contradicting ideas, and **how to synthesize** *seeming* opposite ideas into complementing ideas.
5. **How and why** to align ideas (and practices) with *the reality principle* by adhering to **the basic principles of self-consistent thought** (*a priori deductive reasoning*), and best possibly translate insights into the further refinement of technique and practice (*theoria cum praxi*).

TAKEAWAY: *Such an education system would produce autonomous sound thinkers. And the right-minded ones that came out of such an education program would certainly contribute to society in ways completely unthinkable as of today!* By contrast, today's education industry is a **dumbed-down capitalist enterprise** that devotedly appeals to the **authority of opinion** as a ridiculously relegated lowly standard of **conformism to religious dogma** motivated by vested (financial) interests. As an enterprise, it deems itself entirely unchallenged by the true challenge of education: to produce well-educated intelligent people! But the purpose of today's education system is not only to make huge financial profits by shamelessly fleecing the young generation and putting it in insurmountable if not lifelong debt, and to mislead young people by raising false hopes and desires of a bright future the young generation can never have as long as they remain *impoverished* by the system. The education industry's main purpose is to produce MISBELIEVERS that contemplate misbeliefs (i.e. play the opinion game) to the extent that some misbeliefs are more useful than others. [Note that *misbeliefs* := *beliefs* := *opinions*]. Self-evidently, the misbeliefs that appeal best to the "authorities of truth" (*the wealthy that obey their own law of "Whoever has the gold makes the rules"*), are more often than not rewarded with "success in society". In this way, *the powers that be* ensure to remain forever in charge of DUNNING-KRUGER SOCIETY. The society they deserve, as well as *this society* deserves them until it decides to deserve better than *them and itself* by starting to self-educate! — *Don't we deserve much better? And don't we already have the best by ourselves? Is it not that we have, by the power of our mind, absolutely everything we need to continuously better ourselves? And don't we contribute by the broadcast of our thought to those listeners that deserve our contribution since they don't passively receive our signal but actively learn from our broadcast how to learn and improve themselves?!*

IN DER KUNST geht es um das Erfinden von Werkzeugen und das Erlernen harmonischer Techniken deren Anwendung; und schließlich um die Meisterschaft der Werkzeuge durch die Praxis des damit ermöglichten schöpferischen Ausdrucks *zwecks archetypischer Schau*. Der Künstler ergründet über sein künstlerisches Schaffen das Wesentliche *in sich selbst* und macht sich durch seine Werke das von ihm bereits erkannten Spektrum des INTELLECTUS ARCHETYPUS nicht nur einer eigenen Betrachtung zugänglich.

MISBELIEFS serve both to confirm and to protect the misinformed false construct of THE SELF. To question reality is to question *the self*. To learn about truth and reality is to learn *to know thyself*—which comes at the highest possible price: You are to identify and then acknowledge your misbeliefs. Regardless, you are to keep in agreement with your

awareness of your inconsistent thought by taking it as a gift of an *intellective compass* that guides you in your inner journey towards a newly found consistency of thought. *Guide your course by reconciling your ideas with reality, my friend! Always!* Consistently, you are to reject the false concepts that establish the misinformed false aspects of *yourself* in order to destroy all your misconceptions regarding truth and reality, which is to free your mind from *the clutter of misinformation*, hence to reveal to yourself the shining source of your very essence!

THE MASTERS OF THE GLASS BEAD GAME ACT IN ACCORDANCE WITH THE CARDINAL RULE OF THE GAME: Whereas *the reality principle* includes the greatest possible achievements, *the illusory principle* includes the greatest possible failures. *You don't believe it? Well, that's because the ontological truth of reality, by definition, is not a question of belief!*

PINKELING := to employ PINKERING as a MORAL DEVICE to justify one's predatory-capitalist lifestyle, for it can be applied so conveniently as a *moral cleanser* to the big front of *the philanthropic do-gooder* and *the benevolent social reformer* when *deluded and false* since *illusory optimism* merely serves to *morally justify* one's social and materialist success based on being propped up from the get-go by NEPOTISM, CRONYISM, and WEALTH INHERITANCE; which, to clear up a misconception, is to indulge in the illusory moral pleasure of hiding from oneself the fact that one's social and materialist success is not the result of one's daily pretense of "*working hard to make the world a better place*" but rather of other means entirely. Also, *to pinkel* (i.e. to employ Pinkering as a moral device) is to promote ANAND GIRIDHARADAS's *MarketWorld* and CARNEGI-ISM. Namely, as a financially successful and thus socially privileged person to claim that, all things being equal, regardless of any indications to the contrary, the world is gradually becoming a better place and world peace is inescapable if not almost at the doorstep, is nothing better than to employ *a radical form of escapist illusory optimism* as a moral device to absolve oneself from the blame of being *a predatory capitalist simpleton* that is only interested in self-service and materialist self-reward. — The term **pinkeling** (to employ Pinkering as a moral device to further one's own ends as elaborated above) is fused from *Pinkering* and the German verb *pinkeln* (:= to take a leak), of which the latter is meant to correct the notion of *trickle down economics* to its indicated meaning of *trickle down morals*. [PINKERING := STEVEN PINKER's religious doctrine of human progress inescapably leading to world peace (coined by TED official BRUNO GIUSSANI)].

WHY AND HOW THE ROMAN EMPIRE FELL: When Rome began to celebrate its achievements in a theater of spectacles (the circus), it entered a vicious dance with DIONYSUS who masterfully managed for the Roman elite to get out of touch with the reality principle. Thus, gradually and unwittingly, the entire Roman Empire morphed into a self-serving theater of spectacles that virtue-signalled and culturally signified itself to itself via Dionysian sublimation. For by dancing with Dionysus, greatness dances itself off of the stage of reality and onto the stage of illusion to find pleasure in looking at its own reflection and thus become enamored with its own projection, as did foolish NARCISSUS once. Hence why (for the purpose of self-aggrandizement) and how (the self-entertainment of narcissism) the Roman empire culturally sublimated its former greatness to a staged choreography of going through the motions, which is to say performed perfunctory the cultural virtue-signalling and signifier rituals that signified Roman (cultural) best practices (Kulturtechnik) as greatness to itself. Thereby, the Romans dramatically dumbed themselves down to the twin-role of spectator/actor (to spectators out to be entertained by other actors and actors to entertain other spectators)—as if assuming the role of the spectator in the audience and the actor in the arena both within the theatrical setting of the spectacles performed in the *circus maximus*. — The Roman Empire could but fail after it had abandoned THE REALITY PRINCIPLE, for it then embraced THE ILLUSORY PRINCIPLE and thus welcomed everyone and everything that helped stage the spectacular fall of one of the greatest empires of human history. Hence why it welcomed and embraced CHRISTIANITY and its self-defeating doomsday doctrine tantamount to a self-fulfilling prophecy that destines all of humanity for a coming of the end of the world—so that Christians, self-defeated by their practice of belief, be saved by their so-called RAPTURE of Jesus Christ they anxiously await. To this day, Christian values are deemed cultural best practices to be tacitly taken for granted—as if they comprised requisites for great achievements! TAKEAWAY? Total failure is the price you pay for neglecting and laughing at the reality principle.

ZUR HEUTIGEN BILDUNG, DES WISSENS ABGENEIGT: Das Einschleifen von KULTURTECHNIKEN ist nicht Bildung im Sinne von Wissenserarbeitung, sondern bestenfalls Erziehung zur Kultur durch kulturelle Programmierung, also Kulturbildung.

VERDUMMEN AUCH NOCH PHILOSOPHEN AN DER UNTERHALTUNGSGESELLSCHAFT? DIE HEUTIGEN „PHILOSOPHEN“ SIND WAHRlich NICHT ZU BENEIDEN. Gerade nicht, wenn sie ihre am akademischen Betrieb verblödeten Kollegen, verbildet und an und mit sich selbst verdummt durch ein „erfolgreiches“ institutionelles Bildungsprogramm,

selbst live erleben dürfen als geladene Gäste in einer verstandesmäßig vollkommen anspruchlosen Diskussionsrunde, in welcher „Philosophie“ unterhalten soll – und nicht etwa echte Philosophie zum Nachdenken anregen! Falls die uns bescheinigten „Philosophen“ philosophisch noch nicht ganz tot sein sollten, besser gesagt durch „Bildung“ verstandesmäßig insofern nicht totzukriegen waren, als sie trotz dem an ihnen damit verübten Verbrechen immer noch aktiv eigenständig zum Denken imstande sind, so sollten sie möglichst wenig sagen, weil unbedingt davon absehen, mitzudiskutieren. Denn gerade dadurch, daß sie sich einbringen in eine solche Diskussion, laufen sie Gefahr (möglichlicherweise ohne es zu bemerken!) am Format der Diskussion zu verdummen durch eine aktive Beteiligung an einem Informationsaustausch, welcher nicht bereichern kann, weil er der Unterhaltung dient, genauer gesagt, gegenstandslose Meinungen und fragwürdige Denkmuster kolportiert, welche bestenfalls relativiert, miteinander vereinbart, gegenseitig anerkannt und vom Publikum beklatscht werden. BLITZKURS PHILOSOPHIE: Friede, Freude, Eierkuchen zelebriert als Unterhaltungsprogramm ist nicht Gegenstand der Philosophie. Bewußte Disziplin schöpft keine Unterhaltungswerte – vielmehr nüchterne Erkenntniswerte! Und gerade Letztere sollten einem Philosophen mehr als nur eine schlaflose Nacht bereiten! — FAZIT: Regte die echte Philosophie [lies: die Suche nach der Wahrheit, der Erkenntnis und dem Verständnis der Seinsrealität] ein Publikum tatsächlich zum Nachdenken an, dann wäre es dadurch nicht mehr gut unterhalten – sondern unausweichlich mit sich selbst konfrontiert durch die eigene Kampfansage einer geistig herausfordernden Gegenüberstellung.

Die Geister scheiden sich letzten Endes an der Frage der Sinnhaftigkeit, eine Klasse von Privilegierten für die Gesellschaft zu unterhalten.

FIX A CORE-BROKEN SYSTEM BY JETTISONING ITS CORE: You cannot fix a system that, by definition, renders the value of NONCONFORMISM worthless (i.e. excludes from its definition the process of self-integrating diversity in a constructive fashion) by endlessly introducing quick-fixes for the artificial problems continually created by the system's conformism to itself as A SYSTEM OF CONFORMISM whose artificially created problems in turn pose artificial solutions that merely serve to defend the system against change towards meaningful nonconformism.

ZUR IGNORANZ DES STAATSSCHUTZES IN HINBLICK SEINER BESCHÄFTIGUNG VON IGNORANTEN ALS EIGENTLICHE MASSNAHME DES STAATSSCHUTZES: Der Staat wird letztlich nicht bloß sicherer, weil die Minderheit potentieller Gefährder unter ständiger Beobachtung steht, sondern weil zugleich die Mehrheit derselben vom Staat selbst be-

schäftigt wird mit dem Überwachungsauftrag potentieller Gefährder: womit sich die Mehrheit potentieller Gefährder gleich selbst vor sich in sicheren Gewissam nimmt!

FRIEDRICH SCHILLER (1759-1805) schreibt: „Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens.“ Deshalb kämpfen Götter ja auch nicht gegen Dummheit, sondern lassen die Dummen gegeneinander kämpfen.

MORTAL EMBODIMENT is an exercise in meaningful cooperation.

GLAUBE ist die Idee, daß man für gewisse Vorstellungen, Entscheidungen und Handlungen von der Realität nach gewissen Vorstellungen belohnt wird.

Ich strebe nicht nach Unterhaltung und Glück, sondern nach Sinn und Erkenntnis. Unterhaltung ist eine Flucht. Glück ein Moment. Sinn ein Weg. Erkenntnis eine Ewigkeit.

MEHRHEITSGESELLSCHAFT := GESELLSCHAFT DER KLEINDENKER: Aus der Warte der Mehrheitsgesellschaft mag man vielleicht nicht „das Recht“ haben, sich größer zu denken als die Gesellschaft einen haben will – weil es „unmoralisch“ oder „unethisch“ sei, „rücksichtslos“ gegenüber jenen, welche sich durch gesellschaftskonformes Denken selbst andauernd klein und kleiner denken; und schon gar nicht, wenn man wie ich keine „höhere Ausbildung“ auf Papier ausweisen kann. **DENNOCH LASSE ICH MIR DIE FREIHEIT GROSSES ZU DENKEN, UM GROSSARTIGES (WENIGSTENS IM GEISTE) ZU VOLLBRINGEN, DURCH NICHTS UND NIEMANDEN NEHMEN!** Ich erhöhe mich damit nicht über meine Mitmenschen – **sondern erniedrige mich lediglich nicht für sie:** damit jene, welche sich selbst erniedrigen für die Gesellschaft, sich durch meine Erniedrigung ihnen gegenüber *kompensatorisch* über mich erhöhen können.

MATHEMATIK KENNT KEINEN INTERPRETATIONSSPIELRAUM, weil die Präzision und Reinheit der Mathematik **als notwendigerweise vom eigenen Bewußtsein zu erschließende Sprache des bestmöglichen Denkens** mit sich selbst *a priori* alle Buchstaben präzise definiert, deren in sich abgeschlossene Natur *per definitionem* diktiert, wie bewußte Buchstaben zu wahren weil korrekten Wörtern und Sätzen komponiert werden können (Logik).

CARGO-KULTUR: KULTUR := die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen einer Gemeinschaft als Ausdruck menschlicher Höherentwicklung. **CARGO-KULT := ein Kult,** deren Träger darauf hoffen, durch unreflektiertes ritualistisches Nachahmen des Verhaltens von X, die von X

damit hervorgebrachten Resultate hervorzubringen.

CARGO-KULTUR := eine Kultur, bestehend aus EPIGONEN und KLISCHIERERN, die sich dadurch zu erkennen geben, daß sie künstlerische, gestaltende Leistungen unschöpferisch nachahmen [epigonenhaft] oder *klischeehaft nachbilden* [klischieren]: um sich damit einen attraktiven da gehaltvollen Anstrich zu geben.

Woraus resultiert eine derart geistlose Kultur?

ANTWORT: Aus dem **KAPITALISMUS**, welcher sich begründet im komplett geistlosen **MATERIALISMUS**.

ERKLÄRUNG: Der Kapitalismus steht für *materielle, nicht geistige Bereicherung*. **GEISTIGE BEREICHERUNG SCHÖPFT MAN EINZIG UND ALLEIN AUS SICH SELBST HERAUS DURCH EINE ENTSPRECHENDE SELBSTBEWEGUNG DES GEISTES.** *Nicht aus dem schnödem Konsum geistloser da materieller Güter!* Anders gesagt: Geistige Bereicherung ist und bleibt *unkonsumierbar*. Sie kann nicht einfach (geistlos) konsumiert werden in Form von materiellen Gütern – sondern nur hart erarbeitet durch schöpferische Leistungen des eigenen Geistes! *In der vom Kapitalismus für eigennützige materielle Profit-Zwecke geschaffenen Cargo-Kultur geht es nicht mehr um die Sache selbst, sondern nur um materielle Bereicherung. Also als Gesellschaft letztlich nur noch darum, so zu tun, als ob es um irgendeine andere Sache ginge als nur noch um materielle Profite – in der Hoffnung, die in Konsum-Güter verpackten Klischees wenigstens zum Schein zu verwandeln in gehaltvolle Güter mit geistigem Wert: weil sie sich mit verzauberm dem Anstrich versehen besser bzw. gewinnbringender verkaufen lassen!*

WIE SICH DIE DOGMATIK DER MORAL UND ETHIK LETZTLICH SELBST WIDERLEGT: Die falsche Idee der ERBSÜNDE, einmal akzeptiert, verunreinigt den Geist und ebnet den Weg für eine selbst bewerkstelligte Vergiftung des eigenen Geistes mit der falschen Idee der SCHULD. *Diese Vergiftung des Geistes sorgt mitunter dafür, daß man Fehler möglichst vermeidet: um die selbst-aufgebürdete Last der Erbsünde und Schuld nicht noch zu verstärken!* So sabotiert man sich selbst bereits ausreichend in seiner geistigen Entwicklung, indem man den günstigen Moment des Fehler-machens gar nicht erst erlebt bzw. die damit verbundene Chance, bewußt aus Fehlern dazuzulernen und sich kognitiv weiterzuentwickeln! — **FAZIT:** Die PROGRAMMATIK DES ABRAHAMISMUS soll letztlich dafür sorgen, daß der Mensch in seinem Denken Mechanismen einrichtet, welche ihn über die *perverse Dogmatik der Moral und Ethik* steuerbar machen soll für die selbsternannten Autoritäten bzw. Päpste der Moral und Ethik, welche die Auslegeordnung und Deutungshoheit diesbezüglich allein für sich beanspruchen. Laut dieser Dogmatik hat sich der Mensch, orientiert an Moral und Ethik, *moralisch* bzw. *ethisch* insofern zu verpflichten über sein eigens dafür eingerichtetes Schuldbewußtsein, als er sich bei Befolgung der Dogmatik selbst belohnt oder bei Nicht-Befolgung derselben selbst bestraft

mit den von ihm selbst diesen Zwecks eingerichteten Denkprozessen, welche für das Erleben entsprechender QUALIA sorgen! *Da sich die Moral und Ethik aber als gut und gerecht versteht, kann damit weder etwas Gutes noch Gerechtes gemeint sein: Denn beides – wie an dieser Stelle analytisch zureichend demonstriert sein sollte für den aufmerksamen Leser – begründet sich als Widerspruch in sich selbst!*

STAGE FRIGHT: When I was largely unaware of my cognitive processes related to the mental state of cognitive dissonance, the task of speaking to an audience sometimes made me slip into the mental state of cognitive dissonance I then expressed in QUALIA that I took for **stage fright** to rationalize the awkward, unpleasant experience. Gradually, I exercised becoming more aware of my cognitive processes, and I developed a mental monitor in my mind that allows me to observe cognitive processes while experience from a careful distance how cognitive processes reflect themselves in qualia. Becoming more aware of cognitive processes and how to best dissect them, I naturally began to become aware of when—in what context—I resided in a mental state of cognitive dissonance, identifying it as such by realizing that I held conflicting ideas in my mind. In order to resolve the inner conflict, I learned to carefully consider myself—regardless of sensations and feelings—and finally arrived at the resolution of holding conflicting ideas, namely, the contradictions derived from the task of speaking to an audience that sometimes made me get into the mental state of cognitive dissonance that reflected in qualia resembling the sensations associated with the phenomena of stage fright. — **TAKEAWAY:** I arrived at the conclusion of identifying the following two conditions of which at least one being met in the context of the task of speaking to an audience constitutes holding conflicting ideas in my mind: (1) The information I convey is irrelevant to me. (2) The audience isn't interested in the information I convey.

THE LAW OF POLITICS: Politics never acts on information that does not appeal to politics.

LEADERS & FOLLOWERS: LEADERS ARE APPOINTED BY THEIR FOLLOWERS. If the people are comprised of idiots, the idiot that makes the greatest impression on the idiots wins widespread popularity amongst the idiots and consequently will be appointed by the idiots to become their leader. — Idiot leaders are always winners of a popularity contest. They are neither thinkers nor intellectuals nor philosophers nor wise men nor problem-solvers, no less problem-solving experts. ***Quite the contrary! Idiot leaders are experts at creating artificial problems.*** And if it weren't for the idiots, **ARTIFICIAL PROBLEMS** (that, by definition, have

no solution since they only exist artificially) wouldn't exist in the first place!

THE LAW OF AUTHORITY: Authority never acts on information that does not appeal to authority.

CONCLUDING & CLOSING THE X-FILES: Good aliens brought technology to help humanity advance. Evil aliens brought more technology to help humanity destroy itself.

WHAT IF IT WAS THE OTHER WAY AROUND? *What if the so-called evil aliens were the good aliens and the so-called good aliens the evil aliens?*

Suppose the so-called evil aliens suspected that the so-called good aliens brought technology not to help humanity make cognitive progress, but to dumbfound, stupefy, help degenerate and ultimately enslave humanity. Further, suppose the so-called evil aliens realize that bringing technology to humanity instigates the actualization of one of two possibilities: (1) humanity uses technology as a tool to exercise their cognition and become more intelligent; (2) humanity uses technology as a crutch to lighten cognitive payload and become more stupid. Besides, suppose the so-called evil aliens realize that the amount of technology brought by aliens could only determine the speed at which humanity would progress in either direction—but not the direction. *In addition, presuppose that both groups are fundamentally concerned with universal cognitive evolution—the evolution of minds! In this regard, they become suppliers of concepts that challenge cognition.* Hence they began to introduce such concepts to humanity the moment human cognition transcended the stage of mere (unconscious) sentience and began to develop awareness, language and thus consciousness. All this being predicated upon the condition that from the get-go neither group intended to hand humanity the doomsday weapon so that it could destroy itself and all life on planet earth in an instant. Now suppose the so-called evil aliens tested the so-called good aliens' conduct of ostensibly bringing technology to humanity as a means to help humanity make cognitive progress by their own conduct of bringing even more technology to humanity in order to help reveal much faster whether humanity was able to cognitively adapt to the opportunity of forward change to be met only by cognitive progress.

WOULD THAT NOT IMPLY THE EXACT REVERSE? *Namely, that the so-called good aliens could not be that "good" when they only brought so much technology as to have it fail to challenge humanity to make cognitive progress? And that the so-called evil aliens could not be that "evil" when they brought just as much technology as to cognitively challenge humanity and thus help humanity reveal to itself whether it was fit to make cognitive progress by help of technology?*

CONSIDER THIS: *Have the so-called good aliens not failed to help human cognitive evolution by only intro-*

ducing so much technology? Have the so-called evil aliens not successfully counteracted the foul agenda of obstructing to reveal the direction in which humanity chooses to progress? Have the so-called evil aliens not succeeded in pushing forward universal cognitive evolution by bringing more technology to humanity when it helped reveal how humanity actually uses technology?

HENCE THE DEFINING QUESTION: Does humanity use technology as a tool to exercise cognition and become more intelligent, or rather as a tool to lighten cognitive payload and become more stupid? Whatever the case, would the so-called evil aliens not actually be the good aliens with their conduct of not bringing human progress to a near halt in either direction? Who are the good guys, really?

BÜROKRATIE DER SELBSTERNIEDRIGUNG: Der Umstand, daß behördliche Auflagen mich entwürdigen und entwerten, mich gleichmachen und reduzieren zur Mittelmäßigkeit, mir damit grundsätzlich *Qualitäten und Fähigkeiten zu Außergewöhnlichem und Großartigem* absprechen, mich über Formulare zum Gegenstand einer perversen Bürokratie machen, die mich als solcher letztlich zur *zu entsorgenden toten Materie* erklärt, **bedeutet nicht**, daß ich „auf Weisung von Auflagen“ die mir bürokratisch angedichtete Identität (*zur weiteren Selbstenfaltung und Weiterentwicklung unbefugt!*) akzeptiere, mich selbst entwürdigte und entwerte durch *das Dekret zur masochistischen Selbsterniedrigung* einer perversen Institution, welche sich ohne (außergewöhnliche) Qualitäten und Fähigkeiten ihr Eigen nennen zu können – in der Hoffnung, das Fehlen derselben über „Auflagen“ gegenüber mir nicht ihr Eigen nennen zu müssen! – stillschweigend über mich erhöhen möchte.

THE BULLY'S GAME is the advantage game. The unfair game rigged in favor of the bully, that is. **Bullies don't have the guts to play fair games**, because if they were to lose they would be humiliated in front of their followers and consequently had to accept that they are in fact losers. Hence why they avoid games that don't give them a sure-fire advantage, and why they constantly try to lure you into their sucker games to take advantage of you. — Nevertheless, bullies seek to play fair games of poor competition and low stakes in hopes of winning to confirm that the rigged games they usually play (and run to some extent) were in fact fair. If they win in such a game not exactly rigged in their favor that they play for self-confirmation, they most likely win out of sheer luck. Winning such a game supplies them with an outcome that helps them fabricate *self-confirmatory evidence* [they instantly fabricate by committing *an attribution error* regarding an outcome they cannot possibly attribute to their own skill when it cannot be ruled out that the outcome is attributable to luck] as a means to *post-hoc rationalize* that they won because they were

enormously strong and/or masterfully skilled. — Yes, indeed, the bullies are the actual losers that are lucky to have an audience of gullible impressionable fools that are as easily lured into rigged games as they are convinced that the most successful bullies should be deeply admired and obediently followed since, supposedly, they were to represent worthy winners and visionary leaders! **Bah!**

WARUM MATERIELLE BEREICHERUNG DIE FUNKTION DES FORTSCHRITTS NICHT SEIN KANN – UND WESHALB MATERIELLER WOHLSTAND LEDIGLICH EINE FÖRDERLICHE GELEGENHEIT ZUM FORTSCHRITT BEDEUTEN KANN: Wäre die Funktion des Fortschritts die materielle Bereicherung, so sollte der Fortschritt zugleich zur materiellen Bereicherung die Schaffung von neuen materiellen Ressourcen zum Nebeneffekt haben: damit man sich wiederum an diesen noch weiter bereichern kann und zugleich neue materielle Ressourcen schaffen. Weil der Fortschritt aber im Nebeneffekt keine neuen materiellen Ressourcen schafft, kann die Funktion des Fortschritts sich nicht in der materiellen Bereicherung begründen: da sie sich in ihrer Funktion nur selbst verminderte und sabotierte, wenn sie bei ihrer Bedienung im Nebeneffekt keine neuen materiellen Ressourcen schüfe, um weiterhin darüber bedient werden zu können. — Demzufolge wurde die eigentliche Funktion des Fortschritts entweder noch nicht erkannt oder aber bereits erkannt und aberkannt: weil der Fortschritt nur solange in den Dienst der materiellen Bereicherung gestellt werden kann, wie die Ressourcen für diesen Spaß zur Verfügung stehen. — **FAZIT:** Da materielle Bereicherung die Funktion des Fortschritts nicht sein kann, sich bedingt durch die Verfügbarkeit von Ressourcen, ist materieller Wohlstand bestenfalls ein sinnvolles Konstrukt, eine nicht zu verschwendende Gelegenheit, sich konstruktiv situiert durch die Weiterentwicklung des eigenen Geistes im Sinne eines konstruktiven Wandels des eigenständigen Denkens in den Dienst des Fortschritts zu stellen. **Denn Fortschritt bedingt sich durch den lebendigen Geist – nicht durch tote Materie!** Die Funktion des Fortschritts bedeutet nicht materielle Bereicherung – sondern geistige Bereicherung! Und materielle Bereicherung bedeutet in ihrer Funktion nicht Fortschritt – sondern (geistiger) Stillstand! **GEKÜRZT:** FORTSCHRITT := geistige Bereicherung. STILLSTAND := materielle Bereicherung.

KAPITALISMUS erhebt den **NIHILISMUS**, welcher sich hinter der falschen Doktrin des **MATERIALISMUS** versteckt, über **ATHEISMUS** zur Religion, und erklärt damit seine eigentliche Inhalts-, Sinn- und Zwecklosigkeit religiös *zur Sinnhaftigkeit des materiellen Wohlstands und Profits* auf Grundlage des Fortschritts einer Wissenschaft und Technik, welche nicht einmal ansatzweise erklären kann, weshalb der Fortschritt überhaupt erst möglich ist – womit man

ahnungslos und blind, und damit ziellos, unterwegs ist IM TELEOLOGISCHEN BLINDFLUG. **Aber wohin?** Ist es wie beim Skispringen? Noch in der Luft macht wohl auch der übermütige größtenwahnsinnige todesmutige Anfänger gleich dem bescheidenen abgeklärten Könner, dem professionellen Ski-Aktroben, bis kurz vor der Landung bzw. dem Absturz eine unbeschreiblich gute Figur!

IDEOLOGIE dient dem Selbsterhalt und möglichen Erfolg innerhalb der durchideologisierten Gesellschaft. Sie bestimmt die Erfolgchancen des tragenden Individuums, welches aufgrund seiner vertretenen Ideologie von der Gesellschaft entweder geschätzt und gefördert oder verachtet und bekämpft wird. Andererseits bleibt Ideologie ein billiges Rezept, weil bestenfalls eine schlechte Anleitung zur versuchsweisen bequemen konzeptionellen Annäherung an sich selbst. Denn über die Identifikation mit einer Ideologie sucht man indirekt über die Anerkennung anderer, welche mit einem ideologisch d'accord gehen, und direkt mit sich selbst sich selbst gegenüber verstandesmäßig nachträglich zu erklären und zu rechtfertigen (lies: zu rationalisieren), warum man ist, wer man ist, und tut, was man tut, und es trotzdem nicht läßt. BEI LICHT BETRACHTET WILL IDEOLOGIE GEFALEN UND NICHT ERGRÜNDEN. Der Ideologie-Träger proklamiert mit seinem angepaßten Selbstverständnis, seiner aus Ideologie zusammenfinanzierten gefälschten Ersatz-Identität, daß er sich besser nicht selbst ergründet, weil er der Gesellschaft gefallen will: um durch Konformität in ihr zu (über)leben, Anerkennung und Erfolg zu haben. Im Denken eingezwängt in eine ideologische Rüstung, welche ihm zugleich die geistige (Weit-)Sicht wie Bewegungsfreiheit nimmt, offenbart er sich zwar nicht sich selbst gegenüber als ideologischer Roland – aber dafür gegenüber jenen, welche sich nicht in denkerische Korsetts zwängen und sich, mit NIETZSCHE gesprochen, die erfrischende Höhenluft des freiheitlichen Denkens durch nichts nehmen lassen, als jemand, der sich selbst nicht zu ergründen sucht und noch weniger zu erkennen hofft! — Daher ist IDEOLOGIE die Religion der passfertigen Ideen. Denn jede Ideologie ist letztlich ein Trödeladen der Ideen, aus dem man sich nach Belieben selbst bedient, um nicht eigene Ideen zu entwickeln, sondern andere Ideen zu besitzen. Alte, verstaubte Ideen, die man bestenfalls zum x-ten Mal aufpoliert! Ideologie entschuldigt lediglich das Versäumnis, sich selbst zu betrachten, sich zu hinterfragen, sich zu überwinden, sich zu verändern, sich zu verbessern zur immer wieder neuen Version durch den einzig möglichen Weg, es allein durch sich selbst zu tun über SELBSTERGRÜNDUNG, SELBSTERKENNTNIS und entsprechende SELBSTVERÄNDERUNG. Geschwängert von Ideologie tut man aber nichts dergleichen! – sondern verweilt vielmehr passiv in guter Hoffnung auf Fremderlösung! Nur vorübergehend scheinert und scheinbefreit von der Pflicht, sich selbst zu konfrontieren und kennen-

zulernen, die Seinswahrheit über sich selbst und die Realität zu ergründen und zu erkennen, versäumt man nicht nur um seiner selbst willen, die Dinge unvoreingenommen zu betrachten und zu hinterfragen: um einzig daraus neue, eigenständige, frische Ideen zu entwickeln – welche man in keinem Trödeladen findet, weil sie eben gerade dort nicht hingehören! FAZIT: Nicht nur Religion, sondern auch Ideologie ist Ausdruck des bequemen Unwillens gerichtet gegen das Dazulernen. Und man mag – auf gut Glück! – passend ideologisiert konform gehen zur durchideologisierten Konformitäts-Gesellschaft – welche den Wandel des Denkens scheut wie der Teufel das Weihwasser! – und eben gerade deshalb weder Wesentliches dazulernt noch wesentliche Probleme zu lösen imstande ist!

GESellschaftsvertrag der Ungleichheit: Solange der pekuniäre Status bestimmt, inwieweit man ernst genommen wird, spricht berechtigt ist, vor dem Recht zu seinem Recht zu kommen, herrscht nicht das Recht, sondern das Gesetz des pekuniär Bessergestellten. Folglich ist die EGALITÄT vor Staat, Recht, Gesellschaft und Wirtschaft von Anfang an nicht gegeben – und somit dafür gesorgt, daß gesellschaftliche Gerechtigkeit eine UTOPIE bleibt, welche immer weniger zu vereinbaren ist mit der wirtschaftlichen Realität, je mehr die Ungleichheit zwischen Arm und Reich sich verwirklicht durch den zweifelhaften Gesellschaftsvertrag eines von Anfang an festgelegten pekuniären Unterschieds.

Es ist zu unterscheiden, daß man bei den von der Menschheit im Endeffekt für sich selbst produzierten Katastrophen letztendlich nicht von der Wahrheit eingeholt wird, sondern lediglich von der Menschheit als grandioses Lehrstück einer beispiellosen Demonstration an durch nichts zu klärender unbeirrter Ignoranz und Dummheit.

ALLE WELT IST THEATER! Die SOZIOMORPHE REALITÄT ist ein großangelegtes Theaterstück. Je länger es mit Erfolg aufgeführt werden kann – verdankt einzig dem glücklichen Umstand, von der eigentlichen Realität noch nicht eingeholt, überholt, und dabei überfahren und platt gemacht worden zu sein! – desto glaubhafter und überzeugender wirkt es auf die daran teilhabenden Spieler, welche sich im Verlauf ihrer pausenlosen Aufführung zwecks Selbstunterhaltung gar nicht erst oder bestenfalls immer weniger als Spieler begreifen, während sie sich umso mehr in der eigentlichen Realität angekommen wähnen. Daher bescheinigt die empirische Statistik der Empirie ihre Richtigkeit und den Spielern im Nebeneffekt die von der Richtigkeit abgesegnete Realitätsnähe – wobei immer mehr gesammelte Daten beschönigend ausgelegt werden zu immer glaubhafteren und überzeugenderen „empirischen Auswertungen“, welche eine immer höhere Wahrscheinlichkeit verbriefen, daß es sich beim von der

Empirie beglaubigten Gesellschaftstheater tatsächlich um die Realität selbst handelt!

ENTROPY := chaos, unawareness, not learning, not expanding the mind, barely conscious, ignorance, opinion, confusion, stupidity, overheating. **NEGENTROPY** := cosmos, awareness, learning, expanding the mind, more conscious, wisdom, knowledge, clearness, intelligence, approaching zero entropy state of perfection.

EMPIRICAL SCIENCE POSITS THE HEAT DEATH OF THE UNIVERSE, when in fact it should posit that the collective stupidity of the human race amounts to enough **ENTROPY** to eventually prompt **IRREVERSIBLE CLIMATE CHANGE** that culminates in the heat death of planet earth *[and hopefully, in the best interest of the universe, prompts the long overdue heat death of both: every single empirical scientist and all other materialists, i.e. all irredeemable idiots]*.

SYNCHRONICITY AND CAUSALITY: If *synchronicity*, the phenomenon that **CARL GUSTAV JUNG** (1875–1961) took as “meaningful coincidences” or “acausal parallelism”, proceeds non-locally, which it must in absence of sensory communication to arrange for related spacetime events to occur perfectly spaced and timed that otherwise could not possibly be communicated and thus arranged for via sensory perception, then **QUANTUM ENTANGLEMENT** interpreted as “spacetime causation” merely sensory signifies or rather phenomenally expresses the non-local synchronicity derived from non-local communication, which originates in non-locality or dimensionlessness and comprises the mental activity that constitutes both non-local information exchange and the non-local processing of non-local information by dimensionless eternal *existents*. — Hence why the frame of spacetime causation becomes entirely absurd when, in the first place, causation cannot originate in spacetime in the presence of the phenomenal effects produced by non-local synchronicity as empirically demonstrated by the reproducible phenomenon of quantum entanglement. Moreover, given the synchronicity incident reported by French writer **ÉMILE DESCHAMPS** (1791–1871) to have been treated to plum pudding by a **MONSIEUR DE FONTGIBU** in 1805, and years later, in 1832, at a dinner, when Emile Deschamps once again ordered plum pudding while recalling that in 1805 he was served by Monsieur de Fontgibu, in the same instant a then senile Monsieur de Fontgibu entered the room believing to have come to the wrong place because he had the wrong address (*Wikipedia*), it should be valid from within the empiricist physicalist framework (suppose empirical data provided “empirical evidence” that both incidents had actually occurred) to *empirically argue*, which is to say *effectively GUESS*, that it had been empirically demonstrated twice that for Emile Deschamps to order plum pudding caused the effect

of Monsieur de Fontgibu to instantly materialize! Put another way, unless more empirical data were available that could empirically demonstrate that Emile Deschamps could order plum pudding *without* the effect of a certain Monsieur de Fontgibu to instantly materialize [data which unfortunately cannot become available since both Emile Deschamps and Monsieur de Fontgibu have passed away and cannot be burdened with becoming lab rats that service empirical science in its absurd experiments that remain absurd since empirical experiments cannot explain anything and thus yield no meaning!], empirical science should stay true to its religious doctrine of worshipping the senses and *eat its own cooking* or rather “eat its own plum pudding”, which is to say accept that it was empirically demonstrated that Emile Deschamps ordering plum pudding twice caused twice the effect of Monsieur de Fontgibu to instantly materialize! Then again, for empiricists to remain true to their doctrine would mean to commit a contradiction since empirical science had to equally accept that it had *falsified* any theory of **SPACETIME CAUSATION** by its own cooking since the effect of “Emile Deschamps ordering plum pudding causes Monsieur de Fontgibu to instantly materialize” is plainly no longer measurable, hence cannot exist in actuality! **THIS BEGS THE QUESTION**: (1) Should that which science deems “empirical fact” not remain permanently measurable for empirical facts to remain empirical facts? (2) Are the spacetime-related outcomes of specific processes deemed “empirical knowledge” not to remain reproducible at all times for empirical knowledge to not instantly relegate to empirical guesswork? (3) Is empirical knowledge actually conviction-confirming fiction fabricated by the popes of empirical science? Fiction that other than **RATIONALIZING** the materialist outcomes of process rituals that are successful only because in alignment with **MATHEMATICAL REALITY** merely serves to confirm pathological religious illusions in complete accord with the false doctrine of **MATERIALISM**? *Unless science wants to know better than to guess, scientists should at least become intellectually honest and admit that they must guess that it must be so!*

EXPLAINING THE FALSITY OF THE ABRAHAMIC CONCEPT OF “GOD”: If “God” was created by **X**, then **X**, the creator of “God”, was superior to “God”, which is to say that **X** was the true God (i.e. the God of “God”) and “God” was not the supreme being that created everything since it was created by **X** and didn’t have the power to create itself. In order for “God” to be the supreme being, it is *impossible* that “God” was created by **X**, which is to say *necessary* that “God” or rather *its divine essence* knows no creation, hence has no beginning and no end, is eternal. But when perfect essence is uncreated and eternal, “God” could not create any life that was as perfect as uncreated essence. Ergo any act of creation of life by “God”

would be imperfect and flawed. A mistake. A divine blunder. And “God” acting inferior to PERFECTION would be less than perfect and not “God”. Conversely, if “God” could create life and created Y, then Y were to consist of the same essence as “God”. But since “God” can only be uncreated to be “God”, the creation of life cannot be part of the essence of “God”. That is to say, “God” *cannot* be the creator of Y or any other *existent* since the creation of life is not a quality of “God”. Hence why existents are uncreated, have no beginning and no end, and remain eternal beings of divine essence.

PLAY IN DEGREE OF REALITY: In terms of degree of reality, THE OBSERVER must be more real than THE OBSERVED in that the mind can APPERCEIVE that the underlying mental faculty of the observer is capable of conceiving observables for the observer. Specifically, the mind’s faculty of THE APPERCEIVER *conceptually observes* that the observer is observing observables, and that there must be another faculty of the mind, THE CONCEIVER OF OBSERVABLES, that conceives observables for the mind’s faculty of the observer. Hence the apperceiver part of the mind must be more real than the observer part of the mind since it is conscious of the observer, whereas the observer is not conscious of the apperceiver. The observer *in and of itself* remains ignorant of itself being a mere conception of the mind: an identity conceived by the mind for the purpose of observing *observables*. The mind not yet evolved to the stage of being self-conscious of the self-concept of the apperceiver as its own construct self-evidently remains unconscious of the apperceiver part of itself unless it develops the concept “apperceiver” to identify its own construct via the cognitive process in which the observer realizes *via unconscious apperception* that there must be a difference between “itself” assuming the identity of the observer and the observed. Becoming aware of this difference, the mind defined by the self-concept of “observer” and thus limited in its reach begins to transcend its conceptual limitations. It actualizes itself by realizing that the observer identity needs to develop a concept of that which made it realize this difference, for this difference could not have been realized to begin with if the observer could not *somehow* “step out of its own shoes” into a new identity capable of noticing the difference between the observer and the observed. Hence the mind develops a new concept of itself, transcends itself by conceiving for itself the new identity of the apperceiver. And owing to the self-concept of the apperceiver, the observer no longer wrongly identifies itself with the observed. — Hence why the observer must be more real than the observed and in turn the apperceiver more real than both the observer and the observed. For the apperceiver, and not the observer and not the observed, is able to make *the conceptual observation* of a difference between the observer and the observed and thereby alone the mind

realizes that it must have more reality than that of the observer because otherwise it could not have noticed a difference between the observer and the observed. The mind thus realizes that both the observer and the observed, and the apperceiver, must be mere constructs of itself, devices for self-realization that cast the mind in the role of an instrument that conceptualizes itself towards full perfection and complete self-knowledge, which is to say to the point where everything has been learned from such instruments. Consequently, the instruments are no longer needed for the mind to become self-complete since it managed to unleash itself from self-limitation, hence is ready to disassemble THE MENTAL SCAFFOLD OF CONSTRUCTS via which it supported itself on its journey to self-actualization. As a result of that, the once necessary has become the now unnecessary, the old new and the new old that is jettisoned from the mind, i.e. the instruments of thought, and its mental constructs, concepts, all of which have become obsolete since unnecessary. Hence the mind purifies itself from clutter and completes itself to think frictionless, without the brakes of observing itself when it thinks about itself. *There! Light speed, my friends, thinking at light speed!* Yes, the mind is able to know no obstacles, to evolve to the stage where it knows and understands everything that can be known, therefore, everything that must be known for the mind to evolve to the stage of full self-perfection. For only knowledge, analytical facts arrived at via *a priori* analytical reasoning, can constitute the truths of ontological reality, while the mind can only become perfect when it aligns itself insofar to conception as to conceive thought in perfect accord with the truth of reality, which is when the mind thinks in truths about itself and composes its self-reflections in such a way as to realize them not only as self-reflections but into a perfect symmetry that at last reveals the mind of God to the mind itself for the mind to become fully self-aware, to become fully conscious of being the mind of God! — Observables are percepts and percepts are mental constructs. Without the observer, the observable had no purpose, for its purpose is to be observed, and vice versa. The sufficient reason for the observer observing the observable can only be that of *an ideal construct*, an instrument created by the mind to serve the mind to evolve itself. For it is THE MIND that evolves and transcends its false self-concept of merely being the observable (unconscious) ... that develops the revised self-concept of the observer when it realizes that it wrongly identifies itself with the observed ... that transcends the false self-concept of itself being restricted to the role of both the observed and the observer. Hence in terms of degree of reality, the mind must be more real than that which it conceives for the purpose of self-consideration. Moreover, the apperceiver realizes that the mind can imagine or rather invent observables (percepts) for its observer part to observe an imagination that in itself cannot

be real because it could be created by the mind and thus can only provisionally appear to the mind as a transient construct, a replacement for something that approximates an ideal of that which is real at best without the requisite of that which is considered by the mind to be real in the first place for the mind to be accessible to consider it. *In brief, the mind may imagine a purple unicorn without the requisite that the idea of a purple unicorn at the same time had to be universally present to the extent of a purple unicorn to be concurrently imagined by every mind in existence!* Hence the idea of the ideal of that which is real in itself could only have been conceived by the mind itself in order for the mind to reflect on it in absence of such a percept having actual reality. — **CONCLUSION:** Since the mind—and not the observer part of the mind, which, by definition, is part of the mind while the mind is not part of the observer!—has the agency of conception, hence cannot only conceive of the construct of the observer to invent for itself an ideal instrument that serves the mind for the purpose of evolving itself, there is no sufficient reason for the observer to also have such an agency, the agency of conception, that is, when the agency of the observer as a part of the mind, by definition, is to serve as the ideal instrument for PERCEPTION, while the apperceiver part of the mind serves the mind as the ideal instrument for CONCEPTION. For it remains the latter only that notices the differences between constructs of the mind, e.g. that the observer is not the observed and that the apperceiver can neither be the observer that notices that it cannot be the observed, nor the observed. In short, it would be entirely unnecessary for one mind to have more than one instance that served it with the agency of conception. Not to mention that such an over-complication would violate OCKHAM'S RAZOR and imply that the mental reality of the mind were to be in complete agreement with utter and complete idiocy! — *In fact, REALITY or rather ONTOLOGY is of course never a question of degree. Hence the play in degree as a device to illustrate that (ontological) reality is absolute! Namely, that the mind is real, and the apperceiver, the observer and the observed are unreal in that they all remain a mere mental construct of the mind.*

When empiricists posit that non-observables don't exist, they are effectively arguing that thoughts cannot originate in existence.

NICHT WENIGE „INTELLEKTUELLE“ haben sich selbst kognitiv gehbehindert. Genauer gesagt: sich metaphorisch gesprochen die Knie komplett verrenkt, weil sie auf zu vielen Hochzeiten gleichzeitig tanzten!

The phenomenal universe is a collective dream space wherein EXISTENTS assume their transient identities to express themselves perceptually as frequency stimulants to other existents whose perception they stimulate via

expression of frequencies. Hence the setting in which existents interact antithetically with each other, reflect each other in a myriad ways ... and thus guide each other to realize their course of inner evolution while more and more they learn to better dream together the dream they dream for each other.

KURZE GESCHICHTE DES MATERIALISMUS:

KEinst erfanden findige Menschen – die sich „Philosophen“ wahnenden SOPHISTEN – die falsche Doktrin des MATERIALISMUS und mit ihr für sich und ihre Mitgläubigen „das Atom“. Über den gelebten Wahnsinn der abrahamitischen Glaubensreligionen verherrlichten sich die Gläubigen (die sich selbst nicht erkennen wollenden Menschen) selbst zu hoffnungslos selbst-entfremdeten Lügern, und *sublimierten* sich nach und nach zu frömmlichen verblendeten gierigen Materialisten, welche in ihrer Suche nach MATERIALISTISCHER ERLÖSUNG auf das PROFIT-PRINZIP gestoßen sind und darin ihr ultimatives GLÜCK gefunden haben. Die Nebenwirkungen der religiösen Huldigung des Profit-Prinzip verwirklichen sich gerade als *irreversible KLIMA-KATASTROPHE* für den Planeten Erde – welcher bestens ausgekommen wäre ohne die fanatisch religiös gläubigen, selbstgerechten, größtenwahnsinnigen, geistesgestörten Huldiger des Materialismus. — Aber die Realität sorgt letztlich für die gebührende ausgleichende Gerechtigkeit. Denn es wäre nicht gerecht, mit der Wahrheit und Realität gesprochen: *unwahr und unrealistisch*, wenn gerade *die ignoranten und verlogenen Materialisten* (welche rein gar nichts zu schaffen haben mit dem Erkennen des Wesens der Wahrheit und der Realität!) ob ihrer *endlosen Ignoranz* gegenüber der Wahrheit und Realität die Wahrheit und Realität zur Gerechtigkeit herausfordernd (!), ihrem wohlverdienten, Gerechtigkeit schaffenden Stelldichein mit der wahren Natur der Realität *ungeschoren* entkommen könnten! *Nicht doch! Gerade sie sollen erleben, was sie sich selbst verdient haben!* **MERKE:** BETEN SCHÜTZT VOR DER REALITÄT UND WAHRHEIT NICHT!

THEODICÉE: Nicht „Gott“ führt das Leid herbei, sondern der Mensch für sich selbst ob seiner Ignoranz u. Dummheit, lies: *seines bequemen Unwillens* gerichtet gegen **das Dazulernen!** Anstatt dazuzulernen, *verläßt sich der Mensch nicht nur in dieser Angelegenheit lieber auf „die Allmacht Gottes“ und stellt den vermessen Anspruch an „Gott“, das vom Menschen selbst herbeigeführte Leid* gefälligst zu beseitigen! Verweigerte aber „Gott“ dem Menschen, Leid herbeizuführen, wäre „Gott“ weder gütig noch gerecht. Denn Güte und Gerechtigkeit bedeuten für „Gott“, dem Menschen zu erlauben, (1) zu bemerken, daß er selbst Ursache seines Leidens ist; (2) zu akzeptieren, daß er leidet, weil und solange er die Dinge nicht versteht; (3) zu begreifen, daß er allein durch Dazuler-

nen die Erkenntnis gewinnt und vermehrt, welche mit sich selbst das Leid vermindert und beseitigt. *Man tut also gut daran, das Dazulernen gerade nicht zu scheuen, nur um dem Leid zu entgehen, welches das Dazulernen mit sich bringt durch die angestregten Bemühungen des konstruktiven Nachdenkens – weil eine solche Flucht vor sich selbst die eigene Ignoranz u. Dummheit als eigentlichen Ursachen des Leids keinesfalls beseitigt, sondern vielmehr weiterhin am Leben erhält!*

BLAMING SOCIETY'S OVERALL NEGLECT OF THE JUNGIAN SHADOW ON IDEOLOGY: *What if it is not ideology that instills false beliefs in people but rather people accepting an ideology to account for who they imagine they want to be?* To elaborate: Suppose X deems himself "suggestible", hence has been selected by the evil professor and "hypnotized" to received the post suggestion to kill Y. The other day, X triggers himself "into a trance" and obeys the evil professor's command and kills Y. Then later in court, X "excuses" their act by blaming it on having been under the overpowering foreign influence of the evil professor ... but what if in fact it was X's JUNGIAN SHADOW that was overpowering and had X kill Y? What if in another society with a different set of values, X would have no need at all to excuse their act because society deemed it "a good deed" that X had killed Y? — *Could it be that "the evilness" found in this world is simply the result of people compensating for society's pathological neglect of the Jungian shadow? Could the answer to a gradual resolution of the problem of "evilness" be that simple?*

DIE WAHRE KUNST DES KRIEGES besteht letztlich in der umfassenden retrospektiven Selbstmeditation bzw. der kritischen Selbstanalyse im Kontext eines vergangenen Ablaufes. Genauer: Der unverklärten inneren Schau auf die dabei beleuchteten Makel des eigenen Denkens und der damit verbundenen kritischen Betrachtung des Beleuchteten bzw. Erschauten im Sinne einer Auslotung der eigenen kognitiven Schwächen, welche es als Wogen nur von einem selbst zu glätten gilt durch eine mögliche gezielte Erneuerung des eigenen Denkens. *Erst so verdient man sich sein damit selbst beigebrachtes Geschenk zur möglichen Selbstveränderung!* — Dieses Geschenk „auspacken“, bedeutet, die Arbeit an und mit sich selbst angehen: INDEM MAN ORIENTIERT AN EINER NOTWENDIGEN KRITISCHEN INNEREN SELBST-SCHAU GEZIELT GEWOHNTE KOGNITIVE PROZESSE ERNEUERT UND VERBESSERT! — Es gilt also in der Tat sich selbst insofern zu bekämpfen, als man einer Erneuerung bzw. Verbesserung *widersteht* – sprich sich *als selbst-manifestierten Widerstand* zu besiegen bzw. zu überwinden; indes es zu erkennen gilt, daß der damit einhergehende Prozeß der Selbstüberwindung lediglich in die Außenwelt, in ein passendes Feindbild, *hineinprojiziert* wird. Durch Letzteres wird der Kampf um erfolgreiche Selbstveränderung von

einem selbst sinnlich wahrnehmbar manifestiert in fremd-identifizierter phänomenaler Gegenüberstellung und kann im Kontext des sozialen Narrativs *erzählerisch* interpretiert werden als eine mit unbewußten Prozessen einhergehende, bewußt erfundene weil auf das Unbewußte passende Wundergeschichte. Und falls der in die Außenwelt hineinprojizierte Widerstand noch nicht als solcher erkannt werden sollte, noch nicht als in sich selbst begründet erkannt wird, dann wird er wenigstens von einem selbst, unbewußt *archetypisch-symbolisch* bzw. PHÄNOMENOLOGISCH manifestiert, der eigenen sinnlichen Wahrnehmung gegenübergestellt – als Gelegenheit, sich ihm bewußt zu werden.

DAVID CHALMERS'S "HARD PROBLEM" OF CONSCIOUSNESS arises from ignoring/denying *the analytical fact* that the explanatory framework of the materialist paradigm itself must be responsible for the creation of the explanatory gap regarding consciousness—and nothing else! Allow me to suggest a shift in perspective: *Consciousness is a requisite for language use while language is a requisite for explanation since without language nothing could be explained back to consciousness.*

THE BOOK OF NATURE: If you agree with GALILEO GALILEI (1564–1642) on the idea that *"the book [of nature] is written in mathematical language,"* which is to say that the phenomenal universe is a mathematical run-time expression of mathematical code, you should humbly admit as well that "the book of nature" was neither written with a single intended audience in mind nor for the purpose of fictitious entertainment, but for the purpose of reflecting on code quality. — Given a myriad of mathematical coders, the better the opportunity to learn to write high-quality mathematical code. A single mathematical coder had no opportunity to interact and develop language ability to begin with, not to mention the ability to form a concept of self-identity: a territory of private mind space in which they could *consciously* differentiate their composing thoughts in the first place. Hence it inevitably follows from the inverse requisite that the mathematical code of reality is written for the purpose of exchanging mathematical code and thus to learn from each other's mathematical code how to write better mathematical code, and eventually for the best mathematical coders to perfect themselves in the sense of writing the absolutely perfect mathematical code that arranges all mathematical coders based on their individual ability of writing mathematical code in positions perfectly suited for them and thus unites them under a community of mathematical coders that together write themselves into mathematical perfection for the rather brief but ultimate experience of absolute perfection to be experienced by every *existent*, which is to say by every mathematical coder contribut-

ing to “the book of nature” from their perspective with the aim to compose its contents such that it constitutes the best written book there ever can be from the perspective of everyone that is reading it whilst it is written by everyone from their own perspective!

ZUR ENTELECHIE DER MONADE IM KONTEXT DER HEGEL’SCHEN DIALEKTIK: Eine Monade wird im Prozeß ihrer Entwicklung nicht etwa nach (*möglicherweise falsch verstandener?*) HEGEL’SCHER DIALEKTIK zum Gegenteil ihrer selbst, wenn sie erneut in Komposition tritt bzw. sich inkarniert und einbettet in einen fruchtbaren Verarbeitungskontext, sondern vervollständigt darüber die in und mit ihr angelegte ENTELECHIE im Kontext bestenfalls entgegengesetzter Informationsflüsse, welche entsprechend dem Grad ihrer inneren Vervollständigung, der eigenen Vervollständigung gerecht werdend, von ihr zu ordnen gelernt werden. Dabei wird die bestenfalls gelesene Gegensätzlichkeit ZUR ANTITHETISCHEN GEGENÜBERSTELLUNG. Eine Verarbeitung einer solchen Gegenüberstellung vollzieht sich in der Monade selbst und findet lediglich Ausdruck in phänomenalen Erscheinungen, zu denen die Monade beiträgt, indem sie sich bzw. *ihre innere Bewegung* reflektiert und von denen sie erfährt, indem sie die darauf reflektierten inneren Bewegungen der anderen Monaden *perzipiert*. Ihre innere Bewegung (*determiniert durch zureichende innere Beweggründe*) im Kontext besagter Gegenüberstellung produzieren erst den phänomenalen Ausdruck, während das damit einhergehende Korsett einer Erscheinungs-Identität (*der physische Körper ausgestattet mit Perzeption*) den phänomenalen Ausdruck anderer, im selben Kontext eingebetteten Monaden zu perzipieren vermag – und dabei nicht nur die phänomenalen Spiegelungen anderer Monaden, sondern eben auch zu gewissem Grad die von Letzteren für einen selbst weitergeleitete phänomenale Wieder-Spiegelung *als Reflexion ihrer selbst und zugleich des gesamten Spiegelkabinetts*, dem sinnlich erfahrbaren Universum, produziert durch die von Monaden einander gegenübergestellten eigenen phänomenalen Spiegelung, welche im phänomenalen Gesamtausdruck dem Domino-Effekt gleich durch das ganze Universum *hindurchgespiegelt* werden. So finden die inneren Bewegungen einer Monade äußeren Ausdruck in phänomenaler Spiegelung ihres inneren Prozesses als ihr eigentliches Ziel – der nach eigenem Plan angelegten Wiederherstellung der inneren Ordnung ihrer selbst. Und je höher der Grad der inneren Vervollständigung sich in einer Monade bemißt, desto bewußter ist sich die Monade ihrer selbst bzw. ihrer noch zu vervollständigenden Kompetenzen der Frequenz-Verarbeitung durch eine entsprechend umso genauer determinierte Art *der antithetischen Gegenüberstellung*. Dies entspricht sozusagen einer selbstverordneten da förderlichen Unfreiheit: Dem freiheitlichen Verzicht

auf Verarbeitungskontexte, über welche keine antithetische Gegenüberstellung hergestellt werden kann aufgrund der dialektischen Unvereinbarkeit von sich fremden Graden der Kognition im Sinne *von fehlenden kognitiven Berührungspunkten*, aus welchen sich eine SYNTHESE *synthetisieren* ließe.

THE MATHEMATICIAN IS A SEARCHER, DISCOVERER, EXPLORER, (RE-)COMPOSER OF TRUE [FOR MATHEMATICAL] CONCEPTS. And thus an artist in his own right! — In contrast, *the pseudo-mathematician* is a self-programmed “artificial intelligence” robot. They regurgitate the old, obsolete and boring mathematics chiseled in stone with today’s bestselling rehashes of old mathematical textbooks. They rehearse the same old classic patterns of mathematical problem-solving skills to impress the world, which they do when they replay the solutions to the already solved parts of mathematics; when they derive the corollaries automatically following from it; when they “invent” mathematics, which is to say remain misguided by the false concepts of man-made language and thus generate unnecessary over-complicated pseudo-mathematics; when they memorize all kinds of mathematical formulas to parrot their mathematical knowledge to the wider world; when they practice reckoning skills to become organic calculation machines that compete against others in contests to win the price of the fastest human calculator! And they may thus stupefy their audience and their professional colleagues with the math-related information they are able to regurgitate since they have it well memorized, with their skills of memorization, with their pattern recognition and solution simulation derived from pattern matching ... and the speed at which they proceed when they only run on the familiar, long since paved paths through a dense forest of mathematical adventures. *How’s true mathematical progress to be had on well-trodden paths of thinking in the first place?*

Opinion society deems itself formidably knowledgeable.

MERITIOCY: A society of idiots whose leaders deem themselves particularly good and worthy because it was next to effortless for them to convince the gullible and thus easily duped idiots to help them exploit the planet in order to materially enrich themselves in the process, which is to say deserve endless praise because they get to reward themselves with more and more wealth. Hence why the leaders of the idiots became convinced that there was only one possible explanation for their material success ... That they must be the strongest, the most talented, the very champions of intelligence, far more knowledgeable than their idiot followers who deem themselves formidably knowledgeable, and therefore capable of gaining absolutely everything from a seem-

ingly unlimited supply of material resources provided by nature. According to the leaders' and their idiot followers' faith-based religious conviction, humanity is *the pride of creation* in all of the universe, hence nature is to be conquered, overpowered and subdued since HUMANS ARE OF GREAT MIND, WHILE NATURE IS OF MERE MATTER WITHOUT MIND! *So much for the self-serving faith-based religious convictions of a self-deluded self-aggrandizing species that treats nature, truth and reality with withering contempt!* — Meritiocy serves to create a feedback loop of self-confirmation and thus constitutes a self-serving scheme for self-aggrandizement. Consequently, the leaders and their idiot followers remain convinced that they are expert problem-solvers capable to materially achieve anything, whilst the idiot followers remain convinced by their leaders. Hence why the leaders and their idiot followers remain *ignorant and insouciant* of the eventuality that they are not in alignment with THE NATURE OF REALITY. *Their delusion in brief: To deem themselves meritorious and praiseworthy for their achievement of recklessly exploiting and gradually changing and destroying their own natural habitat. Well, congratulations then!*

FANCY A GAME OF CHESS? It's as if humanity plays a game of chess against the nature of reality. *Unfortunately by my humble reckoning, humanity will have put itself into checkmate in about 18 moves.*

WAS MICH BEKÄMPFT, schadet letztlich nicht mir – weil ich *kontinuierlich* aus Prozessen dazulerne – sondern *schlechtenfalls* sich selbst, falls es nicht(s) dazulernt aus der Kommunikation mit einem autonomen Denken, welches sich von nichts mehr vereinnahmen läßt ... außer vom Wesentlichen.

What if earth's atmosphere is constantly produced by its (micro)organisms?

SYNTAX := WHY := MATHEMATICS
SEMANTICS := HOW := EMPIRICISM

THE WHY DETERMINES THE HOW: Syntax determines *the Why*, viz. why semantic can express itself thus and not otherwise. Therefore, syntax is the sufficient reason (PSR) for semantics, which is defined by its underlying syntax. EMPIRICISM demonstrates *the How*, viz. reproduces processes that yield specific results, which in turn derive *their repeatability* from their defining underlying syntax, whereas MATHEMATICS explains *the Why*, viz. why *the How* can only express itself thus, which is to say *mathematically*, and not otherwise.

WARUM MAN ALLES, WAS MAN JETZT NOCH NICHT WISSEN KANN, AUCH IN ZUKUNFT NICHT WISSEN KÖNNEN WIRD. — Erklärung: Der Zugang zu allem Wissen begründet sich in der

kognitiven Entwicklung. Diese wiederum bedingt sich in der Ausdrucks- bzw. Konzept- bzw. Sprachentwicklung als Resultat einer kognitiv stimulierenden bzw. der Kognition förderlichen Interaktion von sich selbst-organisierenden bzw. -ordnenden MONADEN. Dabei wird Wissen weder erfunden durch Einbildungskraft noch erfahren über Perzeption und anschließend richtig interpretiert – sondern die Kognition dahingehend entwickelt, daß damit Wissen erkannt wird bzw. von diesem Stadium an *die kognitive Selbstorganisation* immer optimaler ausgerichtet auf das Erkennen von Wissen ... und Wissen entsprechend immer weiter und immer besser erkannt werden kann. Daher: Alles Wissen ist bereits. Weder Zeit noch Ort besitzen Autorität über das Wissen: denn eine solche für sich beanspruchen zu können, bedeutete, mehr wissen zu können als es zu wissen gibt, was schlicht nicht möglich ist. *Anders gesagt: Damit Zeit und Ort das Wissen bestimmen könnten, müßten sie noch vorher darüber Bescheid wissen!* Wissen ist also weder örtlich beschränkt noch zeitlich gebunden, hat allorts/jederzeit seine universelle Gültigkeit – ist und bleibt immer und überall vollumfänglich zugänglich, gültig und wißbar! Nichts und niemand muß zuerst dafür sorgen, daß Wissen überhaupt erst entsteht. Und alles, was man jetzt noch nicht weiß ... alles, von dem man selbst wähnt, es fehle einem, um die Dinge überhaupt ergründen, verstehen und wissen zu können, ist in Tat und Wahrheit bereits in einem selbst angelegt als Möglichkeit die Dinge ergründen, verstehen und wissen zu können. Diese Möglichkeit gilt es einzig und allein von einem selbst zu entdecken. — Mit dem Beschreiten des inneren Weges der SELBSTERGRÜNDUNG steht einem alles zur Verfügung (und wird einem alles zur Verfügung gestellt), was man benötigt und somit mit und durch sich selbst bereits hat, um allorts/jederzeit das Wissen ergründen, verstehen und wissen zu lernen. — Dies ist und bleibt der durch nichts und niemanden verfälschbare und eben deshalb in seiner Anlage einzigartige, unübertreffliche weil mit und durch sich selbst vollkommene Weg der **MATHÊMATIKOI!**

DAS SCHEITERN DES SYSTEMDENKERS begründet sich darin, daß er aus all jenen Musikern (Denkern) ein Orchester zusammenstellt, die einmal ein Instrument *in seiner Tonart* gespielt und ihn damit insofern beeindruckt haben, als er sich damit selbst beeindruckt durch die in ihm selbst begründete mitschwingende Befangenheit. — Schlechte Kopien von einzigartigen Originalen sind genauso überflüssig, wie Systemdenker, deren System nicht auskommt ohne schlechte Kopien, weil sie die Gedankengänge der Originalen nicht vollständig nachvollziehen können und SICH DESHALB SELBSTGERECHT VON IHREM INTELLEKTUELLEN DIENSTEIFER GERITTEN ÜBER DIE WESENTLICHEN PROBLEME IHRES EIGENEN DENKENS HINWEGSETZEN ... indem sie sich (um sich eine einge-

hende, für sie selbst eben überaus peinliche Betrachtung ihrer eigenen Fehlbarkeit zu ersparen!) ihr „System“ *zurechtzimmern* zu einem maroden Gedankengebäude. Dieses begründet sich letztlich in seinen richtungsweisenden Bestandteilen auf trügerischen Vereinfachungen des tatsächlich aus zureichendem Grund notwendigerweise Unterscheidbaren – und eben wiederum dadurch auf fabrizierten Verkomplizierungen ohne echten zureichenden Grund! Ferner begründet es sich, mit Rücksicht auf den Einbezug von überflüssigen Kopien von Originalen, auf überflüssigen Gedanken, welche überflüssig sind, weil sie widersprüchlich und falsch sind, oder weil sie in ihren Grundzügen eigentlich richtig sind, aber von Vorgängern bereits besser gedacht bzw. präziser formuliert worden waren! — Der an (und mit) sich selbst gescheiterte Systemdenker [DER UNABLÄSSIGEN GNADENLOSEN SELBSTKRITIK bereits müde geworden ... ihr vielleicht sogar seit längerem überdrüssig, wenn nicht gar mittlerweile vollkommen fremd ... aber dafür umso beeindruckter von den viel- und gleichermaßen nichtssagenden rätselhaften Werken zweitklassiger Denker, „die man kennen sollte“ ... selbst aufrechterhalten erfüllt von einer als unüberwindbar gewählten Angst davor, *sich selbst eingehend und vollkommen gnadenlos kritisch zu betrachten*] betreibt *deshalb* die ihm bequeme pseudo-intellektuelle Kosmetik der ausschmückenden Verklammerung von notwendigem und überflüssigem Denken mithilfe denkerischer Kopien von Originalen, aus welchen vielleicht gar nicht erst Kopien geworden wären, wenn sie die Originale tatsächlich verstanden und sich auf dieser Grundlage von diesen unterschieden hätten als die eigenen Originale, die sie selbst eigentlich hätten sein sollen! *Aber man lasse den intellektuellen Stürmern der vorausseilenden Besserwisserei den gebührenden Vortritt – weil letztlich nur sie selbst sich korrigieren können durch die aus selbst gemachten Denkfehlern gewonnene intellektuelle Einsicht!*

THE SUPERPOSITION PRINCIPLE reflects the most divine principle of mathematics, THE PRINCIPLE OF THE MECHANICS OF FREQUENCY COMPOSITION, which in its underlying mathematical form syntactically defines all possible number systems since all possible related numbers in their quality as relational units; all possible number scales, and all possible mathematical operations—which are nothing but *compositional transformations* applied to singles and composites based on the COMPOSABILITY derived from singles and composites. [It expresses itself clearly, for example, in the system of whole numbers via primes & composites.] *Hence it defines all motion of life, all relational units, all of life in its phenomenal expressions—for it defines the mechanics of thought! Hence why from the divinest of all principles flows the whole of mathematics ... the whole universe ... everything ... and nothing!*

CAUSATION: Let billiard balls (A, B) lie on a billiard table. Suppose that A is rolled towards B to the point where A touches B and B changes position. Now suppose two possible theories. Theory #1: Rolling A towards B to the point of contact, then A causes B to change position. Theory #2: Rolling A towards B to the point of contact, then B causes itself to change its position *relational* to A with regard to the information communicated from A to B.

Based on sensory observation, empirical science has no way to tell an observable difference in support of (n)either theory. In other words: science cannot *empirically* pinpoint CAUSATION. And that which science cannot pinpoint by sensory observation, it cannot establish as scientific fact—much less *falsify* as scientific theory. As for the two theories with respect to empirical science, it could be that either theory were to obtain, or neither of both, which is to say that causation could obtain or could not obtain. *In brief, empirical science can never know!*

Hence it follows, inevitably, that EMPIRICISM is a false doctrine. For it *completely fails to be scientific* with respect to the question of causation, which is to say *it cannot yield any knowledge* about the possible reality of the concept causation. And if “science” (empiricism) has no way of establishing whether or not something as fundamental as causation obtains, the question remains unresolved whether or not empirical science can yield knowledge at all when it merely manages to reproduce processes it cannot explain in the remotest! Hence why *empirical science* remains a *misnomer*, a *deliberate conflation and deception* meant to hide the fact that yielding KNOWLEDGE is not the business of empirical science with the neat front of the *oximoronic* trade name “empirical science” that pretends to convey that empirical scientists are about yielding knowledge. *On the contrary!* SCIENCE (from Latin *scientia* [“knowledge”]) is about *yielding knowledge*. Empirical science in turn remains completely stillborn to this day with respect to both yielding knowledge and knowing anything.

TO CLEAR UP POSSIBLE CONFUSION: Empirical science is a 100% pretense in that it boldly asserts *to know anything* when in actual fact it only manages *to imitate sequences of actions*, i.e. processes that yield their results. Without both the PRECISION and KNOWLEDGE obtained from the only true science—MATHEMATICS!—empirical science would be stripped of all its self-appointed glory and exposed as *guesswork informed by the stupefaction deemed “magic” that stems from the experience that ritualistic imitation of processes yield results “by magic”*. — Empirical science observes the very processes it is interested in for the purpose of *material use value*, and it repeatedly observes such processes as a means to orientate itself with regard to the refinement of its practice (i.e. *imitation of action*) of HOW to best possibly reproduce processes for the results they yield that are of materialist use

value. *However, in terms of knowledge, empirical science has nothing to offer to this very day!* Sadly, it has no conception of knowledge (ontology, epistemology, teleology). And as long as it refuses to overcome its essential shortcoming of remaining completely blind in the face of truth and reality, it remains an institution ultimately dedicated to self-delusion it sustains with belief as in religious conviction! It may deal in materialist use value but nevertheless, with its paradigm, completely fails to approximate the truth of reality, much less manages to yield knowledge, which in turn can only be about the truth of reality.

The dawn of QUANTUM REALITY definitely refutes materialism and thus fundamentally challenges it to step down from its no longer merited position in society at large. At best, one may politely acknowledge that before science was not presented with the opportunity to know better than materialism, its position may be merited by a more or less unknowing and ignorant society. *But to continue rejecting the empirical and analytical facts that both empirically and analytically show that materialism is completely refuted is to remain completely pig-shit ignorant!* It cannot be overstated that a shift of the current worldview is of paramount importance to humanity in order to keep itself sane enough to see the light of truth! This necessitates a shift of the current worldview, away from MATERIALISM and towards RATIONALIST IDEALISM, which is to say requires all institutions based on the false doctrine of materialism that evidently can no longer have any justifiable merit to society in the face of IDEALIST REALITY to both admit their bankruptcy of merit to society and *at last* step aside for those that are qualified to be meritorious to society with their skill and willingness to work hard for the betterment of humanity!

CLASSIC TRANSHUMANIST FALLACY: To presume that PHYSICALISM were to obtain simply because it were to be *self-explanatory* and thus, on the basis of physicalism, to *falsely* conclude that life emerges from lifeless “matter”.

THEORY OF MEMORY: Memories shaped in *imaginary symbolism that allows for ambiguity of either function or content*, when recalled, are approximated, biased, assimilated or rather *imaginarily integrated* into the seamless experience of A FLOWING DREAM OF INTER-EXCHANGED PERCEPTS.

To elaborate: *The concept “blue” is unclear and thus inexact because it allows for “blue” to be “all things blue” to all men. The concept “blue” becomes explicit only in sinusoidal form that conveys a specific color where the concept of “color” explicitly defines the wave spectrum range that humans sense as visual percepts.*

That is to say that depending on the mind’s level of actualization, which is informed by language ability/quality and the CONCEPTUAL REALIZATIONS thus

to be had, *the dream of percepts* represents or rather *conceptually* presents and conveys a *conflation of percepts* (visual, auditory, olfactory, tactile, gustatory, emotional, etc.) whose relational intensity is informed by both *sensory perception* and *mental perception*, which is to say negotiated via the constant feedback of the relational intensities of each department with each other while both constantly moderated and continuously distilled into conflation by *the neocortex*.

Hence how memories *that conform with ambiguity* are embedded in “the big picture” of the dream and thus *reshaped* to the degree of their moderated intensity, which is to say slightly altered every time they are recalled as a *puzzle piece* that can be reshaped to make it fit “the big picture” of THE PUZZLE OF PERCEPTS that is continuously re-assembled in the process of dreaming as a function of cognition with the ultimate aim to solve the puzzle.

Take in contrast memories shaped in the form of MATHEMATICAL SYMBOLISM (i.e. numbers, specialized or generalized mathematical concepts) in which they precisely preserve their (mathematical) content, unless faded and forgotten; or memories *subconsciously* encoded in INNER LIGHT [*that allows for frictionless thinking at light speed!*] in which they convey unadulterated content since mathematical content in the form of *pure mathematical concepts*. *Such memories are correctly (RE-)COGNIZED when recalled, whereas memories encoded in unclear form (by their very own definition!) are reshaped and altered when recalled and subsequently re-consolidated, respectively.*

GENETICS AND PHYSICALISM BOTH REFUTED: GAs author MICHAEL BLASTLAND illustrates in the prologue of his book *The Hidden Half: How the World Conceals Its Secrets* (2019), the MARMORKREBS is a crayfish whose females reproduce *parthenogenetically*, which is to say without mating, producing offspring that are natural clones of their mother. And contrary to *the normative presumptions of science*, an empirical experiment with marmorkrebs showed that when two clones are placed into identical fish tanks, are fed identical food by the same person, that when they produced their genetically identical offspring (as verified by the scientists), their offspring varied, as Blastland writes, *“dramatically in their size, form, lifespan, fecundity, and behaviour.”*

Hence it is empirically demonstrated by the marmorkrebs that a difference in genes cannot empirically explain a difference in physical outcomes—let alone empirically explain identical physical outcomes! For an identity in genes, as found in marmorkrebs clones, may yield different physical outcomes in terms of size, form, lifespan, fecundity, and behaviour.

CONCLUSION: Both GENETICS and PHYSICALISM cannot *empirically* explain a difference in physical outcomes with a difference in genetic outfits, because

equal physical outcomes, as empirically demonstrated by the marmorkrebs, are not empirically explained with an identical genetic outfit! Then again, to employ the only remaining possible theory in support of both genetics and physicalism is to desperately defend the thus refuted doctrines by *madly* asserting that a difference in genes were to entail identical physical outcomes. And that, evidently, cannot hold from the get-go because it is empirically refuted *everywhere* by the apparent differences of a multitude of different species. Hence it follows that physical identity, being self-evidently predicated on genetic identity with respect to *living organisms*, cannot entail identical physical consequences (that by their very own definition must be causal) as per physicalism, which is to say in consequence that two atoms at best *appear* to be identical as percepts to their observers! Much less can physicalism maintain any longer to act *in accordance with reason* by merely continue presuming that matter contains physical attributes.

Hence it is sufficiently explained *via deductive reasoning* that both GENETICS and PHYSICALISM are both refuted and exposed as false doctrines. *Let this be a small tribute to the venerable MARMORKREBS, whose physical existence has far-reaching implications for all the false theories based on the false doctrine of MATERIALISM—for they are thus all exposed to be false!*

EPIPHENOMENALISM: “Epiphenomenalism is the view that mental events are caused by physical events in the brain, but have no effects upon any physical events.” (SEP) — Hence epiphenomenalism asserts that mental events are mere epiphenomena of physical events, and following that *objective truths* cognized and realized both and only mentally, not physically, can only be epiphenomena of physical events. The problem with epiphenomenalism is not only that *objective truths* cannot have any influence upon the physical world, whether causal or not, but that in the system of epiphenomenalism not only *objective truth*, if knowable then sussed via *mental events* of cognition, but also **mentality** *per se* has *neither agency nor power* regarding REALITY, of which the physical world must be part of (!), and is therefore **completely irrelevant** to the “physical” part of reality. Consequently, in the system of epiphenomenalism, there’s no communication interface between *the physical* and *the mental*; no sufficient reason (PSR) for the so-called epiphenomena of mentality to occur from physical events to start with; and no sufficient reason *to think at all* because all that is real is physical and the faculty of thinking is simply an epiphenomenon from which inevitably follows that to conceive of epiphenomenalism cannot reflect the truth about reality because *mental concepts*, such as the system of epiphenomenalism, only emerge as epiphenomena that have no connection to *supposed* “physical” reality!

INFORMATIONAL MATERIALISM: To inform oneself is to acknowledge information motivated by want that is created by one’s imaginative aspiration about the information that thus becomes enticing so that one desperately yearns to *possess* it. *But to possess information is not to suss truth and reality!*

All progress follows from mathematical understanding and the perceptual world is merely a collective expression of mathematical understanding.

WAS DER FORTSCHRITT – allein begründet auf mathematischem Verständnis! – der Menschheit bisher tatsächlich gebracht hat: noch keine wesentlichen Erkenntnisse begründet auf etwas anderem als der Mathematik, *aber dafür bessere Schläuche für den selben alten Wein!*

IT’S ALL FAKE, ANTON! TRANS-HUMANISM compels you to believe in technology as the ultimate spiritual salvation that will save you from corporeal death and instead give you eternal (corporeal) life. CAPITALISM compels the poor to worship and work for the rich and consume products from the rich so that the rich can get richer in exchange for the poor to become poorer. CONSUMERISM compels you to consume, to buy things you don’t need, because things are produced so that you buy and consume them. SCIENTISM compels you to conduct experiments and become involved in wild and endless guesswork. MATERIALISM compels you to subscribe to HEDONISM (to compensate for the much too late arrival of NIHILISM). And RELIGIONISM compels you to believe and not to question. Hence religionism, promoting belief and mental retardation, provides the foundation for the success of the string of its very own continuation, i.e. the religious dogmas derived from it. For the success of materialism, hedonism, scientism, consumerism, capitalism, and soon trans-humanism is entirely predicated on believers to be and remain compelled by religious dogma that is amended and rehashed to culminate in ultimate religiousness to glorify itself while not acknowledge itself as religion any longer—and not on non-believers that doubt and question its respective legitimacy. — *What’s more?* Fake world is continuously being propped up so that it can be fake to start with. Like ALEXANDER SKARSGÅRD’s character Anton says in the movie *The Hummingbird Project* (2018): “It’s all fake, Eva.” Wall Street is where Randian objectivist carry out their so-called “rational self-interest” for themselves and the wider world to continue fake it. Wall Street is where fake world gets financed, where investors invest in it, and where the financial industry busts now and again so that the unfortunate bunch that cannot afford to invest in their “rational self-interest”, i.e. invest in and finance fake world, are compelled by Wall Street’s too-big-to-fail scheme to continue help shore up fake world with taxes and

savings. *Takeaway?* If the Abrahamist's bible's fiction character Adam had truly sussed truth and reality, he would certainly have been compelled to enlighten his only companion by saying: "It's all fake, Eve!"

NÄCHSTENLIEBE ALS GELEBTE IDIOTIE bedeutet die von X für sich selbst geschaffenen Probleme – welche X letztlich als Herausforderung an sich selbst, als Möglichkeit zur Erarbeitung der eigenen Lösungskompetenz, für sich allein geschaffen hat – zum eigenem Nachteil und Vorteil von X zu unterhalten, und, falls die Vorteile für X nicht mehr überwiegen sollten, die von X für sich selbst geschaffenen Probleme für X lösen zu wollen – ohne dafür an an einem konstruktiven Austausch teilzunehmen, sprich eine faire Gegenleistung zu erhalten, welche es einem ermöglicht in der Gemeinschaft ein konstruktives Leben zu führen: bei welchem man sein Verständnis der wesentlichen Dinge sowie die eigene Lösungskompetenz zum über sich hinauswachsenden, größeren Nutzen weiterentwickeln kann. — Wahre Nächstenliebe bedeutete seinem Nächsten zu erlauben, unter konstruktiven (gesellschaftlichen) Bedingungen seine Lösungskompetenz verbessern (und intelligenter werden) zu können – und dabei insofern konstruktiv zur Gesellschaft beizutragen, als er mit seiner Arbeit die bestehenden konstruktiven Bedingungen für die Gesellschaft im Sinne der weiteren Erarbeitung von Lösungen zu echten Problemen verbessert. **DIESE VORAUSSETZUNGEN SIND, GENÄHRT DURCH EIN RÜCKSTÄNDIGES REALITÄTS-FERNES WELTBILD, BIS HEUTE IMMER NOCH NICHT GEGEBEN!** Unter gegebenen (gesellschaftlichen) Bedingungen bereits ausreichend intelligent zu sein, bedeutet zu erkennen, daß die (gesellschaftlichen) Bedingungen nur *destruktiv* sein können, solange die Gesellschaft auf einem auf Sand gebautem Fundament des Denkens fortlaufend Schein-Probleme für sich schafft und die geschaffenen Schein-Probleme leidenschaftlich bedient und eifrig unterhält. *Schein-Probleme, welche mit sich selbst bereits gelöst sind: weil sie in der Realität gar nicht erst vorkommen und vom Menschen lediglich unterhalten werden zur Aufrechterhaltung seines realitätsfernen Weltbildes im Selbstzweck der von ihm dazu passend geschaffenen selbsterfüllenden Rückkopplung seiner SOZIOMORPHEN REALITÄT.* — Die tatsächlich wesentlichen Probleme bleiben so weiterhin un(an)erkannt und unbehandelt, und bestimmen letztlich das Schicksal der Menschheit, die schön weiter vor sich hin schwelgt, im Geiste getragen von schönen weil eigennützigen Vorstellungen, also im selben tatsächlich getrübt von kindlicher Sorglosigkeit und selbstherrlicher Ignoranz.

GERADE DIE GRÖSSTEN GEWINNER DES KAPITALISMUS wittern in ihren Todfeinden, den Kapitalismus-Kritikern, gefährliche Fundamentalisten, die vom Staat per Gesetz *vorsorglich* als Ter-

roristen gehandelt werden sollten ... während Erstere fortwährend aufgepäppelt und quersubventioniert von Mama Staat (e.g. *Erbschaftsrecht, Steuergeschenke, Fördergelder für Unternehmer, etc.*), als religiös-fanatische Anhänger des Kosten-Nutzen-Kalküls und dem VON IHNEN DAMIT VERANSTALTETEN TERROR ZUM GRÖSSTMÖGLICHEN NACHTEIL DES MENSCHEN UND SEINER MITTLERWEILE DESWEGEN IM RÜCKZUG BEGRIFFENEN MITWELT fundamentalistischer und terroristischer nicht sein könnten!

DER DURCH KEINERLEI MASS AN DEUTLICHKEIT im Geiste der Dummen (durch diese selbst nur) bereinigbare Zweifel an *der Notwendigkeit der Wahrheit* und der aus besagter Notwendigkeit *notwendigerweise* folgenden *Notwendigkeit einer unabdingbaren Wißbarkeit der Wahrheit* räumt sich letztlich insofern von selbst aus, als die Dummheit sich in ihrer Verhaftung im Glauben an Fiktion u. Unwahrheit der möglichen Erkenntnis der Wahrheit entzieht und damit dem tatsächlichen Wissen. Ansonsten wäre ihr klar, daß sie eines Tages doch noch von der Seins-Realität der Wahrheit eingeholt (und überholt) werden wird; und von der Wahrheit den Spiegel vorgehalten, sich selbst unausweichlich gegenübergestellt bleibt. — Nicht etwa um sich selbst zu erkennen, sondern um sich mit und durch sich selbst, durch die in ihr begründete verlässliche WIDERSPRUCHSUNFREIHEIT, an die richtige Stelle *aufzuheben* und durch *korrekt hergestellte Selbstordnung* zur Vervollständigung der perfekten Ordnung des Kosmos beizuwirken.

PRÄSTABILIERTE HARMONIE: Jemand wartet auf einen Bus, der Verspätung hat, weil der auf den Bus wartet noch nicht bereit ist für den Bus.

THE PHENOMENAL WORLD IS A HOLOGRAPHIC PROJECTION OF THE NOUMENAL WORLD. Thus the former is a reflection of the latter. *You don't learn from experience, after all. Rather, you may take experiences as a source of information that may guide you as to how you may reflect on yourself and thus learn (yourself).*

EMPIRICAL CONCLUSIONS VS. ANALYTICAL CONCLUSIONS: Drawing conclusions from PERCEPTS only ever allows you to *verify* and then *falsify* previous empirical conclusions. *And that's an analytical conclusion!*

FROM ILLUSIONS TO HYPER-ILLUSIONS: The phenomenal world is an illusion as per definition (1) of "a thing that is or is likely to be wrongly perceived or interpreted by the senses" (*New Oxford American Dictionary*). But this definition is redundant, hence can be simplified, and thus becomes clearer and more concise: An illusion (1) is "a thing that is interpreted because it is perceived". And all that can possibly follow

from interpretation is illusion as per its other definition (2) of “a false idea or belief” (*New Oxford American Dictionary*). But this definition is poor as well, because it fails to explain that false ideas and beliefs are based on the interpretation of *inner mental perception* (conception) ... as opposed to the interpretation of *outer (mental) perception* of “things” (percepts) communicated by the senses to the mind from where the already heavily pre-filtered sensory information input is brought to inner awareness (working consciousness) as a *continuous stream of impressions* and harvested for meaning value by a *framework of interpretation* that is heavily biased because it is entirely predicated on ever-fading memories of past experiences, which is to say memories that are slightly and *unnoticeably* altered each time they are recalled—and ergo falsely recalled in repetition! In brief: An illusion (2) is “a false idea or belief conceived of via interpretation of one’s inner mental perception”, i.e. **INCORRECT CONCEPTION**. And *incorrect conception can only yield false ideas and beliefs*. — **AS FOR ILLUSIONS AND HYPER-ILLUSIONS:** JEAN BAUDRILLARD’s hyper-reality is predicated on the cognitive illusion to be convinced to be able to distinguish *reality* from *the simulation of reality* when in fact one can never do so by relying on the senses for the interpretation of sensory input. — Suppose sensory reality was a hologram, then reality was a mere holographic projection that had its source not in sensory reality, ergo sensory reality was an illusion because it could be altered and changed in appearance, whereas the essence of the reality itself cannot be subject to change because then, evidently, true reality would completely fall apart. Given the illusion of sensory reality, it was a logical consequence that the simulation of sensory reality (by technology) inside holographic sensory reality amounted to hyper-illusion: *illusion nested inside illusion*. From this little thought-experiment follows that the ability to distinguish *reality* from *the simulation of reality* cannot rely on the interpretation of the sensory input from sensory reality because neither the interpretation of sensory data nor the senses themselves are reliable instruments to distinguish *illusion* from *reality* when both the process and results of distinguishing one from the other inevitably amounts to **GUESSWORK**. — *This begs the question: Which cognitive practice rises above mere guesswork? AND THE ANSWER MUST BE: TRUE CONCEPTION.*

LIMBIC CAPITALISM is what DAVID COURTWRIGHT terms a system of business based on cultivated addiction and exploitation of addicted society that causes the undesirable because harmful side-effect of undermining evolution’s handiwork of human survival skills. **ADDITIONAL COMMENT:** *The successful pimps/dealers (i.e. “society’s winners and heroes” cheer-led by a bunch of conformist, addle-brained addicts) themselves are heavily addicted to their materialist life-*

style that needs to be sustained by an ever-increasing demand for more and more profits!

ALL INTERACTION OF LIFE FORMS evolves (and is) based on mutually negotiated (and thus mutually beneficial) information exchange protocol.

LEARN AND EVOLVE INSTEAD OF DEBATING THE STUPID. For you can only learn from a teacher, which is to say someone that confronts you as a better version of yourself, namely, someone that has successfully actualized in their cognition the mental skills that are implicit in a cognitively more advanced version of yourself.

POLITIK: MEINUNGS- U. GESINNUNGS-MANAGEMENT? Läßt sich Politik reduzieren auf Meinungs- u. Gesinnungs-Management – solange darüber „die richtigen Meinungen“ in der Mehrheit gebildet werden bzw. die Gesellschaft der *Gesinnung der Macher der Politik entsprechend* in die gewünschten Bahnen gelenkt und darin *konformiert* wird?

Deutschlands CDU-Wahl-Schlappe 2019, laut CDU-Vorsitzender ANNEGRET KRAMP-KARRENBauer verursacht durch YouTube-Bösewicht REZO JA LOL EY und dessen Internet-Anhängerschaft, provoziert die CDU-Vorsitzende zur Aufklärung der Öffentlichkeit darüber, daß DEMOKRATIE zumindest nach Auffassung der CDU-Vorsitzenden (*die laut Bundeskanzlerin Merkel noch vor ein paar Wochen die nachfolgende Bundeskanzlerin hätte werden sollen [jetzt aber nicht mehr]*) eine GESINNUNGS-DIKTATUR zu sein hat, welche über ein MEINUNGS- BZW. GESINNUNGS-MANAGEMENT DER ÖFFENTLICHKEIT für die erwünschten Mehrheitsmeinungen sorgen sollte!

IN DER PRAXIS: 12 000 Wissenschaftler und mehr Experten stellen sich geschlossen hinter die Klima-Jugend-Bewegung und damit *nicht* hinter die Politik! Die Wissenschaftler belegen mit empirischen Fakten, welche von der Politik nicht anerkannt werden, den vom Menschen gemachten Klima-Wandel zur Tatsache – *und werden damit von der Politik für unmündig erklärt!* Ferner bekunden die Wissenschaftler mit ihrer Teilnahme an #FRIDAYSFORFUTURE, daß die Klima-Jugend fundiert informiert und faktenkundig ist – während die Politik, anstatt die Demokratie zu vertreten, *die irreversiblen Konsequenzen des Klimawandels* in Kauf nimmt, indem sie die Tatsachen weiterhin leugnet bzw. die REALITÄT konform zur eigennützigen Gesinnung *als unerwünschte Meinung* handhabt!

DER STEIGENDE CO₂-AUSSTOSS hat durch seine männlichen Verursacher wenigstens in einigen Ländern mit dem Konsum von Alkohol und Tabak die Verringerung der Qualität des Samen-Ausstoßes zum minimal ausgleichenden Nebeneffekt für die Mitwelt. *Wer hätte gedacht, daß die*

Alkohol- und Tabak-Industrie nebst einer Erhöhung der Sterblichkeitsrate ihrer Konsumenten doch noch anderweitig einen sinnvollen Beitrag zur Verringerung der Überbevölkerung leisten würde?

KAPITALISMUS SETZT FINANZIERUNG MIT LÖSUNGEN GLEICH: als ob Lösungen lediglich der Finanzierung bedürften – und nicht notwendigerweise *noch vorher* eines Verstandes, der Probleme tatsächlich zu lösen vermag. *Anders gesagt: Der Kapitalismus verkauft und bewirbt sich fortwährend selbst mit der trügerischen Annahme, daß Lösungen (noch immer) gefunden worden wären, weil man sie finanziert hätte!* **NOCHMALS ANDERS ERKLÄRT:** Man begeht den Kardinalfehler, zum einen die talentierten und intelligenten Menschen der Unterschicht grundsätzlich zu vernachlässigen durch die gelebte Gesellschaftspolitik: um sie zum anderen für die Bedürfnisse der Wirtschaft für kurzfristige finanzielle Profite auszubeuten und letztlich wirtschaftlich und gesellschaftlich zu ruinieren durch eine der Gesellschaftspolitik entsprechende Wirtschaftspolitik – anstatt sie ihren kognitiven Neigungen entsprechend zu fördern und insoweit finanziell zu stärken, damit sie einen konstruktiven Beitrag an der Gesellschaft leisten *könnten*. Die der eindimensionalen Gesellschaftspolitik übergeordnete eingeleisige Wirtschaftspolitik erklärt nach wie vor selbstbeschwörend: Was die Profite nicht vergrößern, kann nicht konstruktiv sein. *Damit ist das grundlegende Problem des Kapitalismus über dessen eigentliche Lösungsinkompetenz erschöpfend erklärt.*

MEIN GESELLSCHAFTLICHES LEBEN WURDE RUINIERT durch den für sich sprechenden Erfolg einer Gesellschaftspolitik, welche die Geistesschwachen und materiell *unbefriedigbar* Bereicherungsbedürftigen ob ihrer **EINDIMENSIONALITÄT** im Sinne einer rationalistisch-idealistischen Bankrotterklärung zu deren nihilistisch-materialistischen Eigeninteressen als Weltkulturerbe auf Ewigkeit bewirtschaftet und unter Naturschutz stellt.

RELATIVE GRAVITATION: Wenn ich Haare mit Reinem feuchten Blatt Papier *wegtupfen* kann, wäre es dann nicht möglich, daß Feuchtigkeit als Antwort einer Verbindung mit anderen Stoffen **KOHÄSION** bzw. **GRAVITATION** erzeugt?

LEUGNER WIDERSPRUCHSFREIER OFFENKUNDIGKEITEN (e.g. *der Einfluß des Menschen auf seine Mitwelt*) verleugnen letztlich ihre in der Unpraxis *des wohligen Glaubens an vernunftwidrige Ideen* konstituierte Ignoranz und Dummheit.

Das wahrscheinlich Interessanteste an der Demokratie ist der jeweils von den Medien und der Politik dramatisch in Szene gesetzte Abstimmungs- und (Wieder-)Wahl-Krimi.

CAPITALISM belittles the poor and begreats the rich.

ZU KURZ GEDACHT: Die Gesellschaft lebt im *materiellen Wohlstand* als Konsequenz davon, daß ihre Entscheidungsträger richtige Entscheidungen treffen. — **KORREKTUR:** Die Gesellschaft lebt im *materiellen Wohlstand* als Konsequenz davon, daß ihre Entscheidungsträger Entscheidungen treffen, welche den *materiellen Wohlstand* der Gesellschaft insofern verbessern, als die Reichen durch *den der Allgemeinheit ausgeliehenen materiellen Wohlstand* mit noch mehr *materiellem Wohlstand* bedient werden – als Dankeschön dafür, daß sie ihr Geld der Gesellschaft zur Verfügung stellen: um ihren materiellen Wohlstand *durch Fremdleistung und Betrug* (z.B. unter dem Deckmantel der **PHILANTROPHIE**) für sich zu erhalten und weiter zu vermehren. — So triumphiert der **MATERIALISMUS** zumindest *transitorisch* über den **IDEALISMUS** – *zum Preis der dadurch selbst applizierten Aufrechterhaltung der kognitiven Mittellosigkeit!* **FAZIT:** Das von den Reichen und ihren Knechten geheiligte, angebetete Konzept „Materie“ ist letztlich dazu bestimmt, verkörpert durch die Reichen und Dummen selbst an *der rationalistisch-idealistischen Realität* zu scheitern.

WAS MAN HEUTE ALS „PHILOSOPHIE“ BEZEICHNET, ringt um Anerkennung bei der Öffentlichkeit; beugt sich *der Konformität der hirnlosen Massen*; stellt an sich den Anspruch, anstatt die Wahrheit zu suchen und die Weisheit aus der Wahrheit zu erschließen, beliebt sein und gefallen zu wollen; verzerrt sich zur Phantasterei, um einträgliche „Informationswerte“ zu generieren für ihre Abnehmerschaft, der sie als *Echokammer* fortwährend das selbstbestätigende Wort redet. *So wurde das, was einst zu Recht „Philosophie“ genannt wurde, zum degenerierenden Unterhaltungswert verfälscht, ohne jeglichen Anspruch einer „Liebe zur Weisheit oder Wahrheit“ als Programm einer „Liebe zur Dummheit, Lüge und Verblödung“.*

INFORMATIONSAUSTAUSCH: Ein Vogel frißt den Fisch, der vorher den Klein-Krebs gegessen hat.

QUANTUM CAUSALITY: The cause of the collapse of a wave-function is to provide a phenomenal percept for observation as an effect.

NOT WAVES IN AND OF THEMSELVES BUT RATHER THE ACTIVE FORCE THAT STANDS BEHIND WAVES IS SUFFICIENT TO EXPLAIN THE UNIVERSE: The extraordinary properties of waves manifest themselves only relationally, only in relation to other waves, i.e. only when naked single waves are composed into compositions and thus inter-relational properties of waves are being communicated. However, the universe is not yet explained by this since the sufficient reason for the extraordinary

properties of waves, that are communicated when waves are composed into compositions, cannot be found in waves and their properties but only in monads as **active forces** that on one hand *compose waves into compositions to form concepts* and on the other hand *enter into composites with other monads to exchange percepts* (MONADIC PERCEPTUALISM).

LÖSUNGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT zu erarbeiten (oder umzusetzen), ist nicht die Aufgabe des Einzelnen, der von ihr mit dieser Aufgabe nicht betraut sein kann: weil sie ihm eine entsprechende Lösungskompetenz insofern abspricht, als sie ihn nicht zum Lösen ihrer Problemen engagiert und für seine entsprechenden Leistungen entlohnt bzw. in ihr selbst anerkennt mit einem angemessenen Lebenserfolg ... *sondern die Aufgabe jener, welche von der Gesellschaft von Anfang an, sozusagen per Geburtsrecht, mit Ansehen und Lebenserfolg belohnt und verwöhnt werden, weil sie angeblich Lösungen für die Gesellschaft erbringen!*

THE DOOR OF THE HOUSE OF LOGIC NEVER FELL OFF. Rather, the students of sound thinking fell foul of their unsound grasp of logic! If Epimenides the Cretan asserts: *"All Cretans are liars."* then it inevitably follows that Epimenides's statement can only be false ... *for if Epimenides himself were a Cretan then he commits the error of asserting that he is a liar and if that were him telling the truth then not all Cretans could be liars that were only to tell lies.*

Analyze your frequencies—and optimize them!

DAS EIGENTLICHE WERTSCHÖPFUNGS-POTENZIAL DES NEOLIBERALISMUS ist der Konsument als Abfall-Produkt des Kapitalismus. *Denn der Kapitalismus hat für sich erst den Menschen über sein Selbstverständnis zum möglichst billigen ersetzbaren Serien-Produkt ohne jegliche Relevanz jenseits eines materiellen Gewinns verkürzt.*

Is the mistake you realize now the consequence of an earlier mistake?

CONSOLIDATING NIETZSCHE'S THOUGHTS ON MORALITY AND RELIGION: Morality and religion both serve to decorate interpretation. *To clear up the redundancy: Fantasy serves to decorate otherwise naked interpretation as self-convincing explanation.*

FOOLS := those that fool themselves

DEBATING SOCIETY: You have to realize that the winners of the debating society are winning the debates *not* because they are manifest champions of rationality but rather because they champion the basic needs psychology of the average human being by appealing to their basic instincts and emotions,

both of which are informed by the basic needs determined by the physical human body and its instinctive drive for survival. *Hence why the democratic majority agree with and deem "rational" those arguments that appeal to them by nurturing their hope to continue expanding their (hedonistic) comfort zones in which they can safely idle, consume, entertain themselves with fantasies, and, most important to them, culminate in procreation—to pass on "the successful genes" to a next generation so that they may help secure their successors's survival.*

MATERIALIST PROFIT-CAPITALIST SOCIETY has become an absurd theater for the purpose of self-entertainment. And unforgiving nature—exploited for profit and ridiculed with HUBRIS by the supposed "culmination of God's creation", a species of barely conscious speaking apes that have been provided the gifts of the Gods to show what they are—is to take charge and bring down the curtain on the cheapest of shows ever run on this planet. What follows is NEMESIS as an opportunity to realize that the planet's biosphere was a test for humanity ... and that it would inevitably follow that humanity has failed that test. *Humanity, of course, will save itself from any such danger of realization by means of holding a different opinion in the democratic majority!* MAY SACRED OPINION PREVAIL OVER UNHOLY TRUTH. *Fools!*

LOVE & FRIENDSHIP: SENSIBLE LOVE IS THE LOVE OF WISDOM. FOR IT IS WISDOM THAT INFORMS HEALTHY FRIENDSHIPS. — All other forms of love amount to pathologies that manifest themselves in compulsively irrational and thus unhealthy, destructive thinking that aims to perpetuate the emotion-laden self-nourishment of the romanticized perception of "love" that becomes *an idol for the worship of idealized self-serving fiction* that in turn serves to disguise while nurture both the suppressed obsessive desire to control and possess someone correspondingly as an object of desire and the pathological fear of loss of control and possession of the same.

BESCHREITE DEN PFAD DER FORMLOSIGKEIT und überwinde alle Feinde dadurch, daß Du Dich selbst überwindest, indem Du im Feind die Form erkennst, welche es von Dir über den Prozeß des Synthetisierens als suboptimale Komposition von Frequenzen als Hindernis aufzulösen gilt mit einer entsprechenden Auflösungs-Komposition (SOLVE ET COAGULA), welche dem Feind Dir gegenüber die Grundlage entzieht als eine Dir gegenübergestellte behindernde Funktion und ihm darüber hinaus eine neue Funktion verleiht, welche Dich durch die von Dir bewerkstelligte korrekte Integration der externen Funktion *in Deine eigene Widerspruchsfreiheit des Denkens* entsprechend um Deinen diesbezüglichen Funktions-spielraum erweitert ... *womit der Feind, ohne daß er es*

bemerkt, zu Deinem Verbündeten wird – weil Du ob Deiner eigenen Selbstüberwindung erneut zur Formlosigkeit findest und so für ihn nicht weiter greifbar bleibst ... während er für Dich dadurch greifbar wird, daß er seine Form behält ... eben jene Form, welche Du über ihn korrekt mit Dir aufgehoben hast.

GENAU SO WIE SICH DER KÜNSTLER ÜBER SEINE WERKE SICH SELBST ERKLÄRT, sich darüber selbst erkennt und sich über die daraus gewonnene Selbsterkenntnis insofern weiterentwickelt, als er sich sich selbst gegenüber neu erklärt, um sich neu zu betrachten und neu zu erkennen, so erklären sich Wesen mit ihrer Form zu Funktionen in gewissen Frequenz-Bereichen, in welchen sie Differenzen vertreten, um diese sich gegenseitig als Unterschiede (*These/Antithese*) zu erklären, welche sie in sich noch nicht widerspruchsfrei integriert haben (*Synthese*), solange sie sie als Hindernisse erleben, welche es allein von ihnen selbst zu überwinden gilt durch eine entsprechende Verformung der eigenen, der Aufhebung von Differenzen dienlichen Frequenz-Kompositionen.



DIALEKTISCHE PROGRESSION DES KÜNSTLERS: Der Künstler wählt das Medium Kunst als Strategie (*Athene*), um damit PERZEPTE (*Gegenstände sensorischer Betrachtung*) zu schaffen, welche seine Fähigkeit Frequenzen zu komponieren insofern zur Gestalt fassen, als seine Werke Frequenzen zur Komposition vereinen; entweder als Zusammenklang, bei welchem Frequenzen miteinander wirken oder als wiederholbare Bewegung von Frequenz-Zusammenklängen, bei welchen bewußte Zusammenklänge gleichzeitig wirkender Frequenzen aufeinander folgend wirken, entweder in eindeutigen oder überführenden Übergängen. Der Künstler schafft demnach Werke, welche ihn als Frequenz-Komponist in Form eigener Frequenz-Kompositionen beinhalten, ihn also sich selbst gegenüber als Gegenstand der eigenen Betrachtung offenbaren: damit er sich selbst in *externalisierter Form* erkennt (*These*) ... und sich wiederum selbst als Betrachter derselben sich selbst gegenüberstellt als Gegenstück (*Antithese*) ... um sich darüber

weiter zu erkennen (*Synthese*). Der Künstler betrachtet sein Werk und erkennt sich darin selbst. Und dabei erst, als sein eigenes Gegenüber, kann er die Differenz erkennen, von dem, was er über sich noch nicht erkannt hat.

HAPPINESS VS. PURPOSE as represented by JORDAN PETERSON vs. SLAVOJ ŽIŽEK, April 19th 2019 at the Sony Centre in Toronto, Ontario, Canada in their debate on happiness as a pursuit in itself in terms of capitalism or a by-product in terms of Marxism. — Jordan Peterson: “It’s deeper than history, it’s biology itself, because organisms of all sorts organize themselves into hierarchies. And one of the problems with hierarchies is that they tend to arrange themselves into a winner-take-all situation. And so, that is implicit in some sense in Marx’s thinking because, of course, Marx believed that in a capitalist society, capital would accumulate in the hands of fewer and fewer people and that actually is in keeping with the nature of hierarchical organizations.” (~00:13:55)

Whereas Peterson argues in line with NEOLIBERALISM that winner-takes-all situations tend to be “the natural order” [in fact probing the public for their consent to act accordingly], the natural philosophers once argued that kingdoms are “a natural order” because ants have a queen whose commands the ants were to obey—a claim definitely refuted by the rather underappreciated work of biologist DEBORAH M. GORDON. Say, what about synergies? Are they to be found nowhere in nature? Because if they were to be found, Peterson’s “winner-takes-all law of nature” is no law of nature but rather a *political device* to keep the losers of the global capitalist system in check with bogus explanations. Then again, I agree with Peterson’s assessment of the attributes of hierarchies to the extent that organisms on all levels organize themselves into hierarchies (although I would argue in metaphysical terms that minds enter into functional compositions), which, of course, is self-explanatory as per definition of the term “hierarchy” and moreover should be qualified “omnipresent” already in light of neurons organizing themselves into neural networks wherever life forms composed into organisms whose constituents are predicated on neurons are empirically or rather phenomenally present. Hence (empirical) science would not have to expend any of its precious resources to put in an effort to make such an assessment based on empirical data, because no such insight need be yielded via empirical method in order to *verify* that *things tend to organize themselves into hierarchies* when the term “hierarchy” already includes the very same premise. Hence it follows that any effort on part of empirical science to *falsify* that *things tend to organize themselves into hierarchies* can only be futile as an attempt to contradict a quality already implicit in the concept “hierarchy” itself, while any attempt to falsify that *things tend to not organize themselves into hierarchies* would be futile as well because it would amount to

empirically qualify a contradiction in terms. *An impossibility!*

But then for Peterson to argue or rather suggest that science assesses or [empirically] verifies that hierarchies tend to arrange themselves into a winner-take-all situation can only be bogus since it is predicated on the presupposition that the losers of the winner-takes-all hierarchy eventually take nothing for the winners to be able to take all from the losers. Cast in the context of biology, there are no winner-takes-all situations that manifest as self-defeating organisms, for only the mutual cooperation of a group of cells can amount to a functioning organism—not the shared self-interest of a shrinking minority of cells that conspire against the rest of the group and take advantage of it without the result of an eventual decomposition of the organism itself. Functioning organisms predicate themselves on some degree of *synergy* between the cells that constitute the organism. If cells are denied both (1) the resources of the group as the means necessary to provide something back to the group or rather as the information for them to process and transform into new information they then communicate to the group and (2) an interface based on some sort of *social contract* to communicate with the group, they have to go elsewhere to find resources because they cannot become a part of such a group or organism. Then again, to cast the winner-take-all situation in the socio-economic context of the current global capitalist society, if winning amounts to gaining material resources or rather to financially profit from the utility of socio-economic materialist outcomes produced by the losers that have to work for the winners in order to continue sustaining themselves as the losers in the system the rich winners take advantage of, it inevitably follows that what the winners win is equivalent to what the losers lose; and that, eventually, at the point where the losers can no longer have any utility for the winners, the winners can no longer employ the utility of the losers as their source of material winnings. And since capitalism self-evidently is a *zero-sum game*, it cannot be maintained that capitalism has made the poor less poor since the poor can only have become poorer for the rich to become richer!

AN EVEN CLEARER ILLUSTRATION: EMPLOYERS HIRE WORKERS ONLY IF THEIR UTILITY YIELDS A SURPLUS OVER THEIR COST. *From this follows that the worker cannot get rich without their employer getting richer.* And in that the so-called “free market” competition compels the employer to minimize worker costs in order to maximize profits, employers cut worker cost by paying less to workers—until workers can be completely replaced by technology to maximize reduction of cost of production utility. Corollary: Workers are eventually replaced by technology! First by workers that cost less and then by technology. Necessarily, workers get poorer in exchange for their employers to get richer. This simple fact informed by the crude and

simple profit logic of the so-called “free market theory” demystifies *every purported artificial over-complication* that serves as a cloak to disguise the utter simplicity of “the secret of success” of the rich—the *class of people that can afford to hire the poor and their utility as a means to enrich themselves even more!* — Hence KARL MARX was correct in his assessment that under capitalism the rich get richer while the poor can only get poorer.

To reiterate, winners can only take their winnings as an utility of losers, which become the losers’ negative utility, and if the losers no longer have utility for the winners, there can be no more winnings for the winners to take from the losers. From that point on only the self-elimination of the winner can ensue because the winner depends themselves on perishable resources that are required to be renewed somehow, hence they would need to compel themselves to employ their own utility in order to renew the very resources they deem profits. And such profits would depend on their expending energy and/or resources and thereby would render them their own losers! *Hence why the philosophy of profit-logic capitalism remains entirely self-defeating!* Then again, Peterson’s definition of “winnings” is cast in terms of capitalism and neoliberalism, for they constitute material gains in the form of the profits of capitalism—not *natural gains as found in nature as the results of natural processes!* Peterson’s “winnings” are entirely predicated on the zero-sum game. But the zero-sum game of capitalism is rigged from the get-go in favor of those players that are rich by birthright and thus take or rather inherit their “winnings” before they even begin to play the game they deem “fair” due to their preemptive winning in exchange for others to lose even before they begin to play “the game of life” that is completely rigged against them from the get-go! *It’s all a sham, isn’t it?*

Moreover, the capitalist zero-sum game rigged in favor of the rich cannot predicate itself on laws of nature as capitalism’s neoliberalist descendants eagerly promote as their gospel to the world supposedly corroborated by scientific evidence, which is to say their biased interpretations of the data gained from cherry-picked scientific studies that are then composed and compiled into presentations, documents, and statistics that fit the desired interpretation and thus confirm the desired bias in the disguise of “scientific facts”. *The practice of exegesis taken to the next level literally works its wonders when it fabricates “the proofs” that confirm the believer’s belief in the believer’s own self-conviction of their belief!* For if the capitalists and their extremist-capitalist descendants, the neoliberalists, managed to produce scientific evidence for their materialist profit principle, for Peterson’s so-called tendency of winner-takes-all situation to be found in hierarchies, to constitute in fact a law of nature, then they would demonstrate that such evidence could only be fabricated, hence constitutes **false evidence** since

the first image of “[t]he supermassive black hole at the core of the supergiant elliptical galaxy Messier 87 [...] released by the Event Horizon Telescope (10 April 2019)” [Wikipedia] renders their bogus philosophy of MATERIALISM, which was formerly known as ATOMISM, eagerly celebrated by natural philosophers (sophists), empiricists, capitalists and neoliberalists alike, finally invalid by empirical evidence! In a nutshell: *When materialism is now refuted, capitalism, which is based on materialism, is refuted as well!*

TO CLEAR UP THE OMNIPRESENT SITUATION OF EXISTENCE ONCE AND FOR ALL: Existence is not about material gains, hence not about material profits. Existence is about spiritual or rather *cognitive gains*, namely, about both *individual and collective* COGNITIVE EVOLUTION (APOTHEOSIS).

CONCLUSION: Hierarchies are not predicated on the philosophy of materialism, as Peterson predicates them on with his tendencies of winner-takes-all situations, which is to say that hierarchies are not materialist hierarchies of the type top-of-hierarchy-shrinking-winner-minority-takes-all-the-profits but rather *functional hierarchies* in which *the whole* becomes more than *the sum of its constituent parts* due to the constituents’ symbiotic and thus harmonious cooperation.

IN ADDITION: Jordan Peterson: “And if we were ever handed everything we needed on a silver platter, the first thing we would do is engage in some form of creative destruction, just so something unexpected could happen, just so we could have the adventure of our lives.” (~00:31:41) — It is in fact the rich that are handed everything on a silver platter by society in order for them to engage in some form of creative destruction, which they do with *their system dedicated to materialist enrichment*, just so that something unexpected and destructive can happen to their lives, namely that they will experience their unexpected and inevitable demise, and just so that they can have their adventure of their life in the process of getting there! — Peterson to Žižek: “And so that, my question is, given the originality of your thought, why is it that you came to presume at some point in your life, perhaps not now, perhaps still, that the promotion of Marxism, say, rather than Žižekism was appropriate? Because it seems to me that there is enough originality in your body of thought and lateral thinking in the manner in which you approach intellectual ideas that there’s just no reason for you to be allied with a doctrine that’s a hundred and seventy years old and that is, if capitalism is rife with problems, is twice as rife with problems as that. And so you’re kind of a mystery to me in that way. And so that’s my question.” (~1:40:48) — Peterson, and there’s no question about it, is openly allied with THE JUDEO-CHRISTIAN TRADITION: a doctrine that is more than two thousand years old! Hence much older than MARXISM, and perhaps as *unoriginal* as it can get and way more irrational and therefore utterly

more questionable than, say, Marxism. Now, does that make Peterson not an even greater mystery when he is so full of contradictions? When he is so very rife with flawed thinking? But then again, the real mystery is why people that evidently are not clear thinkers become so very popular and successful as “intellectuals” in this world of yours. *I wonder ...* Is it to continue promote “the success story” of CAPITALISM and NEOLIBERALISM? To continue hold quasi-religious service via the social narrative that informs the socio-economic expression that is in full alignment with the complete submission to MATERIALISM? [Not a philosophy but a doctrine that unavoidably culminates in the doctrine of NIHILISM in the face of an IDEALIST REALITY in which *matter does not exist* and thus the false doctrine of materialism and every doctrine derived from materialism that must be false by definition is rendered entirely pointless and purposeless!] Is it really to defend the materialist fiction *with tooth and claw to the bitter end* when it will shatter to pieces from its most defining clash with idealist reality? Or is it to continue nourishing the madness that ought to seal the fate of the human species with a death-march to the self-managed desert land where all opportunities to prosper towards the light are squandered for good? *Don’t you realize that you have been duped, you fools, so that you will eventually defeat yourself with your own fear to admit defeat in the face of self-defeat from believing lies informed by the fear of loss? Are you ready to experience the end of your world? The exact opposite of what was promised to you? If not, then please evolve fast!*

DER SCHNELLE WIEDERAUFBAU DER RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE NOTRE-DAME DE PARIS ist ganz im Interesse der reichen Eliten Frankreichs – und im Nebeneffekt im Interesse ihrer Helfershelfer: der eliten-treuen Glaubenspäpste, welche seit Jahrhunderten als deren Ideologie-Päpste fungierend die Franzosen mit Glauben *verdummen* und diesen Zwecks von den Eliten institutionell gefördert und laufend finanziert werden. Der Wiederaufbau hat für die französische Regierung höchste Priorität, weil bewußte Kirche als Eliten-Ideologie-Tempel rein der Anbetung der Eliten dient und damit also keinem ehrenhaften Zweck. *Denn wer angebetet werden will, kennt keine Ehre und verdient bestenfalls Verachtung, falls man mit seiner kostbaren Zeit nichts Besseres zu tun hätte!* Der eliten-treue Schriftsteller Victor Hugo hat mit seiner Romanfigur Quasimodo den für die Eliten idealen Krüppel geschaffen. Dieser nährt im historischen Roman *Der Glöckner von Notre-Dame* als Heldenfigur mit vermeintlicher Vorbildsfunktion das eliten-romantische Gesellschafts-Narrativ Frankreichs ... dessen sich die Eliten insofern bedienen, als die eigentlichen Krüppel Frankreichs (:= die im Geiste durch die Unpraxis des Glaubens Verkrüppelten) lieber ihre Gefühlswelt darüber stimulieren – anstatt dem historisch wichtigsten Datum in der französischen

Geschichte, dem Jahr 1789, durch ernsthaftes Nachdenken die gebührende Anerkennung zu erweisen.

DAS CHRISTENTUM verklammert seine sinn- und inhaltsleeren „christlichen Werte“ mit Philosophie, Humanismus, Kunst und Wissenschaft und verleiht sich damit, mit fremden Inhalten geschmückt, einen Anschein von Relevanz ... *um sich so selbst zu berechtigen und möglichst auf alle Ewigkeit zu erhalten.*

WER HOMOSEXUALITÄT ALS WIDERNATÜRLICH, aber *therapierbar* befindet, setzt sie noch vorher *als heilbare Krankheit* voraus. Und wer sich mit diesem und weiteren Urteilen auf die Bibel beruft, setzt bei sich noch vorher mit aller Selbstverständlichkeit die eigene geistige Gesundheit voraus – aber damit eben auch die eigene *Untherapierbarkeit*.

Whereas the rich materialist is proud to be rich, the poor materialist is proud to be poor.

ALL POSSIBLE ONTOLOGICAL NATURES OF EXISTENCE: (1) fully non-mathematical; (2) partly non-mathematical [hence partly mathematical]; (3) completely mathematical. [Hint: The first two choices are irrational.]

DER KAPITALISTISCHE GLAUBENSsatz DER KOSTEN-MINIMIERUNG korrespondiert insofern mit der *Stümperei der Problemlösungsinkompetenz*, als Probleme ungelöst belassen, wenn nicht weiter verschärft werden – *um möglichst Kosten zu sparen!*

Falsche Vorstellungen über die Realität sorgen für unlösbare Probleme.

DER DURCH DAS KOSTEN-NUTZEN-KALKÜL allerorts exponierte, mittlerweile *vorherrschende* NEOLIBERALISMUS führt den Staat, die Gesellschaft und letzten Endes auch die Wirtschaft in den unweigerlichen Bankrott, weil er noch *inhaltsloser* und *sinnleerer* ist als sein Vorgänger, der Kapitalismus, und sich selbst gegenüber damit den eigenen Bankrott gar nicht mehr deutlicher erklären könnte.

DEN ERFOLG DES NEOLIBERALISMUS verdanken wir letztlich *den Horden von Idioten*, die sich reinlegen und ausbeuten lassen, weil sie insgeheim nicht leben, sondern *gelebt werden wollen*.

GUTE IDEEN? Der Kapitalismus verspricht den Kapitallosen auch reich werden zu können, falls sie mit „guten Ideen“ Geldgeber fänden. Unter „guten Ideen“ versteht der Kapitalismus ausschließlich das, was die reichen Geldgeber noch reicher macht, ohne daß sie dafür Realleistungen an der Gesellschaft erbringen müßten.

RECHTSSTAATLICHKEIT ALS VERRAT AN DEN KAPITALSCHWACHEN: Solange sein Recht nur angemessen einfordern kann bzw. Recht bekommen, wer über das Kapital zur Bezahlung einflußreicher Anwälte verfügt, gilt weiterhin die UNRECHTSSTAATLICHKEIT, welche sich als „Rechtsstaatlichkeit“ *verrechtlicht*.

BUT THE QUESTION IS: Can the motivation to preserve the current mind space instead of expanding it and thus to regress back towards ANIMALISM be reconciled with cognitive evolution? How could such foul ingredients constitute a part of a sound mix of a SYNTHESIS towards APOTHEOSIS?

DIE MENSCHHEITSGESCHICHTE ALS KURZES AUFLUCHTEN. *So viel Potenzial*. Doch der Fortschritt kam zu früh für die Zurückgeblieben. Und die Einsicht zu spät oder besser gesagt gar nicht mehr. Leider.

PERSONALITY: Is it not social context entirely that makes us fabricate our private fiction of our social personality? Do others make us believe who we are to them by treating us in a way that serves their private fiction of themselves in the social context in order to have us in turn help make them believe who they are? What else is “personality” when not a contextual fabrication, a provisional contract of social conduct, but fleeting with change of social context? *Who are you, then?*

POLITICS: The art of winning votes by pleading both ignorance and incompetence while being in fact ignorant and incompetent.

CAPITALISM: The art of making profits by lobbying for financial state intervention in the form of economic subsidies and tax cuts; by employing politics to enforce a disguised policy of impoverishment on the public as a means to socially engineer a cheap workforce that can be exploited for profit, because you want to pay your workers only as much as you must as per policy of what is accepted in order to keep most of the profits for yourself; by breaking the law wherever more profits can be made; by evading taxes as best as possible; by paying the best lawyers their asking price to have them defend you in court against the law; and in case of an investigation, by pleading ignorance when held “accountable” by the public and/or state for one’s actions in interviews, public hearings and in court.

THE SO-CALLED “MASTERS” OF THIS WORLD, which is to say those that were able to appoint themselves into positions of “power over stupidity” via the self-explanatory cooperation of a majority of degenerate morons that wouldn’t know what to do with their lives if they weren’t told what to think

and what to do, confuse that which is best for them (and their degenerate supporters) with what is best for everyone—no less for the universe! *That's how degenerated they have become in their self-aggrandizement!* Well, hypothetically speaking, the most advanced life-forms of the universe certainly know better what is best for the universe than the self-important elite speaking apes of a degenerate species that all but manages to completely ruin life for every other species on the planet they provisionally occupy as its most life-threatening disease. *And there's nothing that could prevent the cosmic equation from correctly solving itself!*

HOW THE AGE OF THE STUPID CAME TO BE: From an early age on the people are taught to think in ambiguous euphemistic language, in ORWELLIAN NEWSPEAK 2.0, viz. ideology-laden language that reduces thinking to the process of cognitively shuffling bias, belief, and opinion as a means to gain social recognition, i.e. “likes”. And it is in fact *specific language that cognitively debilitates* combined with social reward for social conformity based on holding certain socially rewarding opinions and beliefs that arrests or rather *forestalls* the development of critical thinking skills from the get-go of cognitive development. Hence why most people, being successfully brainwashed and debilitated in their ability to think for themselves, willingly accept political justifications as valid explanations for their otherwise rather desolate socio-economic destiny while they frame these explanations or excuses as “facts” or, in order to improve their *social credit score*, as “universal laws of nature” as per terminology of the updated religious materialist dogma of NEOLIBERALISM (*extremist capitalism*): They hope to get rewarded both socially and economically for holding the “correct” opinions and beliefs that eventually motivate them to comply with conformity. That is to say, to act in accordance with the very same opinions and beliefs they accept and indoctrinate themselves with in order to defeat themselves from the start with rather curable disabilities they themselves deem incurable and externalize as “facts” or “laws of nature” in accordance with *socio-morphed reality*. Disabilities they would have to overcome first by overcoming themselves as their own debilitating concept of self, namely, their social identity attributed to them by a society that is neither dedicated to their well-being nor their benefit in terms of cognitive evolution. *The moment they begin to overcome themselves and evolve they already decided a better destiny for themselves than the destiny designated for them by a self-defeating and self-destructive conformist society!*

ANOTHER REFUTATION OF THE CHRISTIAN “GOD”: The Christian “God”, *supposedly* an omnipresent and almighty entity that created everything and male at that (herein referred to as “God” and “he”) can but remain ignorant when “he” selectively neglects to

punish the (super-)rich elite, which is to say materially rewards them for their extreme selfishness, while “he” manifestly materially punishes the poor for not being rich! Furthermore, by remaining preoccupied with securing the distribution of material wealth for his “elect creations”, “God” demonstrates that “he” values material possessions more than the truth, true knowledge and understanding of reality. Hence “God”, having no taste for mulling over fundamental questions, cannot have worked out the fundamental answers, and therefore “he” can neither have come to be omniscient nor almighty. *Hence it follows that the Christian concept of “God” is false since it manifestly is self-contradictory.* “He” is therefore rather extremely ignorant, and most important: ultimately self-defeating. *No God at all!*

DAS VON DER MEHRHEIT VERMEINTLICH BEFÜRWORTETE, VOLLKOMMEN KANKE WELTBILD IM DIENSTE DER MATERIALISTISCHEN PROFITEURE: Der *kapitalistische Gesellschaftswahn* hat sich mittlerweile erfolgreich zu einer *kapitalistischen Gesellschaftspsychose* entwickelt, nach welcher die daran Erkrankten dem Wahn erliegen, das kapitalistische Erzählmotiv (NARRATIV) in der Funktion des Skripts des inszenierten Gesellschafts-Theaters als *alternativlos* da (wissenschaftlich bestätigte) *unabänderliche Naturgesetzgebung* zu akzeptieren. Damit sprechen sich Letztere die Freiheit und Möglichkeit ab, ein würdigeres Weltbild vertretend, eigenständig an einer besseren Gesellschaft mitzugestalten. Die an besagter Dogmatik im Geiste Erkrankten verstehen es als *naturgegeben* und *selbsterklärend*, daß eine *breite gesellschaftliche Konformität mit einer universalgültigen Naturgesetzgebung nach materialistisch-kapitalistischem Weltverständnis längstens definitiv ausgehandelt sei*; und daß dieser von Dogmatik getragenen Pathologie entgegengesetztes Denken und Handeln „der Realität“ bestenfalls *vergeblich* entgegenwirken wollte. Dergestalt *wähnen* sich die davon Besessenen „von der Natur“ gezwungen und zugleich *entschuldigt*, „gar nicht anders zu können“, als durch ihr eigenes Mitwirken an der *gemeinsamen Gestaltung der Gesellschaft* unter akzeptierter Anleitung besagten Narrativs weiter zur *gesellschaftlichen Realität* eines vollkommen kranken Weltbildes beizutragen: um nicht vergebens gelebt da (vermeintlich) *vergeblich* gegen „unabänderliche Naturgesetze“ angekämpft zu haben. Obwohl sie ja gerade insofern vergeblich leben, als sie sich *nicht selbst bestimmen* durch ein korrigierbares Welt- und Selbstverständnis, sondern *fremdbestimmen lassen* durch eine alternativlose Dogmatik! Sprich sich „von der Natur“ (lies: dem materialistisch-kapitalistischen Weltbild) vereinnahmen lassen und so erst von den *ausbeuterischen Profiteuren des Materialismus* als deren Opfer gelebt werden können!

FAZIT: Das materialistisch-kapitalistische Weltbild kann nur vollkommen krank sein, weil es den Menschen in alle Ewigkeit auf die Kosten-Nutzen-

Funktion einer willenslosen, geistig toten da letztlich nur fremd-steuerbaren WOLLMILCHSAU reduziert – und damit in letzter Konsequenz DAS RECHT AUF LEBEN ZUR PFLICHT ERKLÄRT, MIT SEINER EIGENEN EXISTENZ FÜR MATERIALISTISCHE PROFITEURE RENDITE HABEN ZU MÜSSEN, ENTSCHULDIGT UND GERECHTFERTIGT DADURCH, DASS MAN ANDERERSEITS GAR NICHT ERST EIN RECHT AUF LEBEN HÄTTE! *Kränker geht's nicht mehr!*

ORDNE DICH SELBST, UM DIE WELT IN ORDNUNG ZU BRINGEN: Übe Dich in Dir selbst durch das *unorthodox-selbstbestimmte* Studium der Mathematik und einer damit korrespondierenden Praxis mathematischen Ausdrucks durch künstlerische Tätigkeit (welche hier weit gefasst sei) und schaffe so in Dir selbst Ordnung und Harmonie. Dadurch wirkst Du *begleitend* nach und nach *auf einer grundlegenden Ebene* als Ordnungs- bzw. Harmoniegeber in der Welt. Konzentrierst Du Dich aber nicht auf „das Innen“, sondern auf „das Außen“ ... bist Du also abgelenkt und fehlgeleitet auf „das Außen“ hin, um in Dir und der Welt Ordnung und Harmonie zu schaffen, so schaffst Du keine Ordnung und auch keine Harmonie, weil Du lediglich dem Ausdrucksresultat einer Ordnungsgebung mit den falschen Mitteln entgegenzuwirken suchst ... *als ob Du einen Brief, der bereits per Post unterwegs ist, durch Zauberhand während seiner Reise umzuschreiben versuchtest.*

ANDERS AUSGEDRÜCKT: *Versuche nicht Briefe zu korrigieren, welche nicht von Dir verfasst wurden bzw. von Dir lediglich „im Außen“ als Erscheinungen gelesen werden können ... sondern schreibe Deine eigenen Briefe besser als jene Briefe, welche Du „im Außen“ liest – damit andere sie von Dir „im Außen“ als Erscheinungen zu lesen bekommen und davon inspiriert in Zukunft selbst bessere Briefe schreiben!*

Nur durch Deine eigene **ORDNUNGSKOMPETENZ**, welche Du Dir selbst *allein* aneignest durch Dein unermüdliches Bemühen des Erkennens Deiner selbst über den Prozeß der eigenen Ordnungsfindung bzw. des Ordnen Deines eigenen Denkens ausgerichtet auf *eine reibungslose Kongruenz* mit Deinem tatsächlichen Sein (**ONTOLOGIE**), der dadurch tatsächlich festgelegten optimalen Mechanik Deines eigenen Denkens (**ONTOLOGISCHE FUNKTION**) sowie Deiner daraus folgenden tatsächlichen Zielgerichtetheit (**TELEOLOGIE**), was ich zusammengekommen als **ENTELECHIE DER MONADE** bezeichne, kannst Du auf andere **MONADEN** ordnungs- bzw. harmoniegebend wirken als die ordnungs- bzw. harmonie-kompetente Monade, welche Du eben dadurch erst geworden bist. — *Ich grüße Dich, mein Freund!*

HEGEL PROPHESED THE END OF HISTORY. But before history ends we get to see the sublimation of religion into “non-religion” [= the category of believers that live in complete ignorance

of identifying themselves as believers] where priests appear in new clothing to become priests 2.0 and appropriately write their own testament 2.0 but hesitate to admit whether they believe in God, which they excuse with parabolic short poems like, “*I don’t know.*” or “*It’s a complicated question.*” to enthrall and stupefy their disoriented and helpless audience that find orientation in their self-help guru worshipping of their priests 2.0 after reading their testaments 2.0 that sport fancy titles like “*X Rules for Life*”, “*Y More Rules for Life*”, “*Z More Rules Than Y More Rule Than X Rules for Life*”, or “*X Lessons for the 21th Century*” and “*Y More Lessons for the 21th Century*”. — Are these new priest 2.0 that secretly throw away their bible while they firmly hold on to their self-authored testaments 2.0 not working in tandem with their counterpart of believers 2.0 that became somewhat tired of church service and fruitless bible study and now rather worship their new priests 2.0 and study their testaments 2.0 full of palpable nonsense? *Are they together not ringing in the end of religion by and for the religious themselves?* Have they tired of identifying themselves with classical religion and for this reason invented something “new” they can identify themselves over as *the non-religious*? *And would that not constitute the sublimation of religion: To think that you are no longer a believer but someone that knows only facts because you memorize written statements and frame them as “facts” merely because they make sense to you—in the same way the stories in the bible made sense to you a few hundred years ago?*

HEUTZUTAGE wännen sich Idioten, die nebst Literatur und Germanistik noch Philosophie studiert haben, tatsächlich Philosophen (!) – und daß obwohl sie *der Wahrheit vollkommen unverpflichtet* sind ... und somit bestenfalls *erfolgreich verbildete nützliche Idioten* sein können!

HEAVEN & HELL: You either realize the truth in your mind and open a door for yourself to walk through and set yourself free and enter heaven—or you love and thus believe the lies to be truths and thereby erect a labyrinth in your mind full of doors that lead you only deeper into the labyrinth in which you voluntarily condemn yourself to hell.

GLAUBENSRELIGION IST DIE VERHERRLICHUNG DES EIGENNUTZES, welchen man daraus zieht, mit seinem Glauben *an irgendwelche Vorstellungen*, die man selbstgerecht zu (Natur-) Gesetzen erklärt, Recht behalten zu können – solange **DIE SOZIOMORPHE REALITÄT** [= das inszenierte Gesellschafts-Theater, welches man über Kultur, Ethik, Moral und Sitte für sich in Szene setzt und im Erlebenswahn der so geschaffenen Illusions-Blase erlegen mit der Realität gleichsetzt] von der **REALITÄT** noch nicht eingeholt, mit dieser noch nicht konfrontiert und davon eben noch nicht zum Platzen gebracht

worden ist als *eine großangelegte Illusion*, dessen Fundament an Vorstellungen lediglich *kleingeistige und eindimensionale Interessen* bedient, die eben nur mit *kleingeistigen und eindimensionalen Vorstellungen* übereinstimmen können, weil besagte Vorstellungen an der Realität verpuffen als ausgemachte Illusionen ... *als die mit der Moral und Ethik des Glaubens gesegneten leeren Versprechen des Eigennutzes zum Zweck des programmatischen Selbstbetrugs.*

LINGUISTIC RELATIVITY: If reality were a language (monism) comprised of existents (monads) whose only agency was to think continuously, which is to say compose basic thoughts into patterns for the purpose of exchanging them with other existents as a means to reflect one's innate nature, then all of thought, ultimately, were expressed and exchanged in the same universal language, and your thinking were indeed limited to the language of reality.

HOW THE STUPID IDENTIFY THE RADICAL LEFT: The stupid call it a "hate crime" these days when you use reason and logic to expose the stupidity of *the stupid*. When you trip them up like that they usually also brand you as "politically incorrect", because they confuse being hated by you due to their being stupid with your flawless exposure of their stupidity by reason and logic, while in fact you would only hate yourself for being unreasonable and illogical, and probably if you enjoyed the mental torture of being in the company of stupid people. *After all, it would be both unreasonable and illogical to hate the stupid because they are stupid, wouldn't it? Moreover, it would be unreasonable and illogical to hate yourself for not being reasonable and logical enough when you can learn to become more reasonable and logical.* Hence the "hate crime" the stupid perceive you to commit against them, which is based on their *morally* obligating you to submit to "political correctness"—as if the stupid could be discriminated against by a now more or less completely dumbed-down society! But that's what the stupid "conclude", of course, from a society in which *the intelligent* are in the absolute minority! Then again, what one can correctly conclude is that the moral obligation of "political correctness" is a political device of the stupid to subdue the remainder of the intelligent left on planet stupid to accept the sovereignty of the global reign of stupidity. *Not!* — Being *almost flawless while consistent* in your use of reason and logic and thus an extremely reasonable and highly logical individual makes you come across as an extreme radical Marxist-communist or Stalinist-statist, deeply intolerant, pigheaded individual to the libertarians; as a racist, misanthropic, Stalinist-statist individual to the liberals; as a far-right and anti-socialist individual to the left, which are cognitively incapable of *apperceiving* the correct dialectical synthesis of collectivism and individualism (i.e. meritocracy); as an evil apos-

tate, a not-yet-found-out satanist, someone definitely possessed by the devil himself to the pathological irrational and thus extreme religious right. *That's how the stupid identify you as a member of the radical left.*

KRIEGS-STRATEGIE FÜR BLUTIGE ANFÄNGER: Das Einverständnis der Bürger mit der Legitimität des politischen Prozesses der Demokratie, deren Vertreter *schleichend und fortwährend* dafür sorgen, daß der Mittelstand verschwindet, die Armen immer ärmer und die Reichen dank den von der Politik *unentwegt bewilligten wirtschaftlichen Subventionen, Steuererleichterungen und endlosen Steuergeschenken* immer reicher werden, kommt in etwa dem idiotischen Einverständnis gleich mit Plastik-Waffen aus dem Spielwarenhandel in einen Krieg zu ziehen, in dem mit scharfer Munition geschossen wird. *Dumm, dümmer, Demokratie?*

WARUM ICH MEINE ORGANE NICHT SPENDE: Weil mein Körper aus einer Vielzahl von MONADEN besteht, welche sich über ihren jeweiligen Grad ihres freien Willens nur *vorläufig* zum Aggregat zusammenschließen, als Verbände von Neuronen, wiederum auf übergeordneter Ebene als Organe und wiederum in der Gesamtheit z.B. zu einem menschlichen Körper, der aus einem zureichenden Grund nur *vorübergehend* Bestand hat. Und dieser zureichende Grund kann nur darin bestehen, daß Monaden nach ihren jeweiligen Freiheitsgraden von ihrer Freiheit Gebrauch machen, das eine Aggregat, welchem sie selbst angehören (z.B. jenes eines menschlichen Körpers) für ein anderes Aggregat aufzugeben oder falls sie höhere Monaden sind und ihrem entsprechend größeren Freiheitsgrad bewußt, aus bestimmten Gründen dafür sorgen, daß weniger bewußte Monaden aus Aggregaten *aufgegeben werden* oder gar ganze Aggregate *aufgelöst*. So gesehen bringt der Tod die Auflösung eines Aggregats *phänomenal* zum Ausdruck, während er metaphysisch gesprochen einem Übergang oder Wechsel gleichkommt von einem Aggregat zurück zum Ursprung der eigenen Essenz (Seele): wobei die Seele aus sich selbst heraus nach *einer Phase der metaphysischen Selbst-Konsolidierung zwecks Aktualisierung der eigenen Essenz* eine weitere *vorübergehende* Verbindung eingeht mit einem Aggregat, was in Korrespondenz zur phänomenalen Welt *phänomenal* zum Ausdruck kommt als (Wieder-)Geburt in derselben. — KURZUM: Mein Tod in der phänomenalen Welt eröffnet nicht nur mir neue Freiheiten des Erlebens, sondern auch allen weiteren Monaden, welche eine Verbindung mit meinem Körper nur *vorübergehend* eingehen: weil sie selbst oder ihnen übergeordnete Monaden zu ihren jeweiligen Graden ihrer Freiheit Gebrauch machen, eben dieses Aggregat (zum rechten Zeitpunkt) aufzugeben. Genauso machen MONADEN Gebrauch von ihre WIRKFÄHIGKEIT und FREIHEIT, sich aus einem Aggregat zu lösen. *Und vielleicht umso*

motivierter, wie sie über eine Organ-Transplantation in ein Aggregat gezwungen werden, welchem sie gar nicht erst angehören wollen!

FAKE-POWER DUE TO IGNORANCE AND IDIOCY: Because idiots believe your lies, you tell them more lies to give yourself an advantage over idiots. Hence consequently based on fallacy you deem yourself “powerful” because for the idiots you are *the elect* they choose for themselves, which is to say their priests, princes, and kings! And thus, by the efforts of the idiots that were and remain so helpful to you as you were and remain to them, and not in any other way, shallow materialist kingdoms were built for you and them alike. For you to be kings. And for them to be “your people” that admire, serve and obey you because, to put it in terms of your self-serving rationalization, “you know so much you can teach them about the universal order of things”. In a nutshell: You at the top—they at the bottom! *But you can tell or teach them zilch about truth and reality, because in this regard you remain as ignorant as them.* Hence what you call “power” is in fact *the opportunity to manage idiots*, which arises from idiots being present. *An opportunity that arose after you became tired of the opportunity of managing sheep in the desert a little more than two thousand years ago! Luckily!* Hence you manage your sheep 2.0 by telling them lies they eagerly swallow for the purpose of their beliefs, which plays so well to your self-serving materialist-narcissistic advantage. Therefore, your “secret of success in life” is entirely drawn from the opportunity to easily dupe the gullible idiots that work in tandem with you to destroy every opportunity for both yourselves and themselves to get out of PLATO’S CAVE. *Yes, you are indeed as ignorant as you were a thousand years ago. For you don’t realize that you merely managed to domesticate the helpful idiots a little better to your advantage while the helpful idiots managed to domesticate you a little better for themselves!*

DEMOKRATIE: Die Organisation der Gesellschaft ausgerichtet auf MEINUNGSBILDUNG und WAHLKAMPF zwecks AUFRECHTERHALTUNG der MEHRHEITSFÄHIGKEIT der GEHEILIGTEN MEINUNG, der Sinn des Lebens bestünde in der unablässigen materiellen Bereicherung der Bessergestellten und Reichen auf Kosten *alles anderen* – durch die Instrumentalisierung eines hierfür *heransozialisierten* MEINUNGSGEBILDETEN LUMPENPROLETARIATS, welches in ungetrübter KNECHTSELIGKEIT nahezu alle Leistungen für die selbsternannt „Hochwohlgeborenen“ erbringt. Denn die LUMPENPROLETEN sind dumm genug, sich in einer LEISTUNGSGESELLSCHAFT oder gar MERITOKRATIE zu wännen, wo sie als *calvinistische Rolands* (hart im Nehmen und trotzdem immer folgsam und fleißig) oder als die Letzten und Besten einer im Aussterben begriffenen Spezies ihren heroischen Auftritt hätten – zur Rettung ihrer sie selbst trös-

tenden Hoffnung, eines Tages von der Gesellschaft mit ausreichend viel Profit beglückt zu werden, um damit die eigenen Schäfchen ins Trockene zu bringen. Und dies *selbst-programmiert* durch ein gesellschaftliches Bewußtsein, welches sich nährt aus dem Traum auf finanziellen Erfolg. Ein Traum, der *gebetsmühlenartig* kolportiert wird durch die vermeintlich doch noch *irgendwie* ehrenhaften finanziellen Erfolgsgeschichten, worüber die Medien so gerne „kritisch“ berichten; aber auch durch die Politik, welche letztlich *dogmatisch* an besagtem Traum festhält: um sich selbst in ihrer UNERKANNTEN FUNKTIONSLOSIGKEIT bezüglich der *Weiterentwicklung der Gesellschaft* weiterhin für den *eigenen Selbstzweck* am Leben zu erhalten. So bedienen die Lumpenproleten ihre eindimensionalen Wunschvorstellungen, nach denen sie es eines Tages schaffen sollten, durch ihre unterbezahlten Leistungen für selbstgerechte Unternehmer, die sich *schamlos* an ihnen bedienen, doch noch reich zu werden! UND DABEI WOHLGEMERKT NICHT IM GEISTE! Und eben dafür wünschen sie sich von ihresgleichen beneidet, angesehen und bewundert zu werden. *Aber wohl nur solange, wie sie sich in der Mehrheit der Demokratie in einer Art Sicherheit des vermeintlich gemeinsam geträumten materialistischen Traumes wiegen können.*

WHY THE AMBITIOUS ENTERPRISE OF THE INTELLECTUAL ELITE TO REPLACE THE FAKE-MERITOCRACY WITH AN AUTHENTIC MERITOCRACY REMAINS UNREALIZABLE: The intellectual elite assume *it to be self-evident* that enforcing a strong positive liberty state on the people will liberate the people to the extent that the people will use the positive liberty granted to them in order to become the best versions of themselves.

This is UNSOUND AND BIASED THINKING by which the would-be self-appointed meritocrats in future charge of a strong positive liberty state assume to “know” what is best for the people, when in fact, more than anything else, they “know” what is best for themselves: which is to appoint themselves into ruling positions of the state from where they can effectively put into effect their “knowing better” than the people what is best for the people. *But they don’t really know what is “best” for the people informed by reason, do they?* Rather, they assume to “know” what is “best” for the people based on RATIONALIZATION that is informed by a long history and tradition of “enlightened intellectuals” that supposedly “know” exactly what is best for the people based on their opinion—and not based on knowledge!

A relevant analytical fact that is clear to any sufficient rational mind: Until people have evolved to the cognitive level of autonomous rational minds, their thinking is to assume and **not** to know.

Yes! That is to say that the “enlightened intellectuals” and would-be meritocrats think their guesses constitute knowledge! For their so-called “knowledge”,

which is to say their catalogue of fancy concepts (e.g. “ethics”, “moral”, “aesthetics”, etc.) which may impress them and others, perhaps optimists most, as supposed rightful principles, are mere “principles of opinion” or rather “principles of fancy” that nourish *their endless self-adulation coupled with their insufferable need to be right* as the social warriors they so heroically enact for themselves! Put another way, their system of principles merely consists of information collated into fancy concepts that neatly fit into their personal narrative that adulates their intellectual history and tradition and thus serves their (self-serving) agenda—and not the people!

Who else could be of better service to the people than those that deem themselves both enlightened intellectuals and textbook meritocrats in need of an opportunity to get in charge of the state and society in order to demonstrate that they are, as they claim for themselves, in fact the elect few that serve the people in the best possible manner? As a first consideration: How would or rather how could they “know” they were the best for this position if they never lived in a meritocracy and never held a ruling position from where they could demonstrate that they “knew” what they were doing and thus were the people suited best to serve the people in the best possible way? TO ANSWER BOTH QUESTIONS: IT FOLLOWS BY DEFINITION THAT THOSE WHO KNOW RATHER THAN ASSUME KNOW BETTER THAN THOSE WHO MERELY ASSUME THAT THEY KNOW.

But let us assume for a moment that those that claim to know what is best for the people were in charge of the state and society to dictated to the people what is “best” for them, and by that means let us further reflect on the implications: The submissives, on one hand, will eagerly obey you *without question* and thus express their wish to remain stupid in perpetuity or rather to regress further as opposed to evolve and become autonomous rational minds at least capable of solving the real world problems created by the actions of dominant idiots as amplified in impact by their hordes of hierarchically commandeered eagerly obeying stupid submissives. And it should be all too apparent now that it is a contradiction in terms to force-feed rational concepts to submissives and have them perform endless “rational rituals” in order to make them adopt rationality. For the best submissives can and will ever do is *robotically* adopt mechanisms that create the impression for you that they have become more rational, thereby obeying you to your satisfaction but also their own because as submissives they get off on making you happy with their acts! — The dominants, on the other hand, whether rational or irrational, will not comply with your wishes if not fiercely oppose you, even to the death if necessary, maybe to defend their view that the world is flat—but more often than not **not** because they know what is best for themselves but rather because *they assume that they know* what is best for themselves based on what

serves their function as dominants: which is to “know” what is “best” for those they manage to bring under their control. *They are dominants, after all!* However, they remain unaware that *they don’t know* when they only “know” their personal self-serving opinions.

To assume that one *knows* what is best for the people is both self-contradictory and self-defeating—unless one KNOWS oneself *first* through KNOWLEDGE, which, by definition, reflects ONTOLOGICAL TRUTH AND REALITY—and, by necessity, can only result from an optimal alignment of one’s thinking with THE MECHANICS OF TRUTH AND REALITY!

Unfortunately, only minds that by their agency of continuous thinking unfold (to themselves and other minds) their entelechy of becoming more rational, thereby acting autonomous to their individual degree by definition of rationality (i.e. in their thought not depending on irrational minds but only on rational minds besides their self-actualization as autonomous rational minds), *indirectly* cooperate with each other via RATIONALITY and thus form a community of rational minds that lays the groundwork for a meritocracy. *These are the finest minds in the universe, for they continuously and tirelessly optimize themselves towards self-perfection in terms of thought, while remaining unyielding in their resolution as rational minds to become more rational, hence their remaining tireless in welcoming and acknowledging their thinking mistakes as a vehicle of self-reflection via which to analyze themselves and thus correct and refine their thinking and optimize themselves further!*

Those that hope for better by incorporating irrational and/or regressive minds into a meritocracy make a category mistake and thus express their not being sufficiently rational! AS SUCH THEY ALREADY PROVE UNFIT AS ASPIRANT MERITOCRATS! *For them to hope for the impossible to become possible, the incommensurable to become commensurable, the irreconcilable to become reconcilable, in short: for the irrational to become rational (!) is to indulge in irrationality for the mere entertainment of self-serving opinion!*

GLÜCKLICH-WERDUNG DER POLITIK: Die zur „Leistungsgesellschaft“ umgedeutete, nach wie vor aufrechterhaltene Transfer-Gesellschaft im Dienste der finanziell und damit gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich und rechtlich Bessergestellten wird zum Selbstbeschäftigungsprogramm der Politik, welche vom Einzelnen mit einer Arbeit-macht-glücklich-Dogmatik fordert, durch Vollzeitbeschäftigung in Scheiß-Jobs im Niedriglohn-Sektor glücklich zu werden. Damit glücklich wird wohl nicht der geprellte Arbeitnehmer, sondern viel eher die Politik und mit Sicherheit die Horde der Kapitalstarken, welche dank der von der Politik vertretenen sado-masochistischen Gesellschaftsmoral selbstredend finanziell entlohnt wird mit Kapitalgewinnen über die Transfer-Institution Kapitalmärkte für die nicht von

ihnen, sondern von unterbezahlten Arbeitnehmern erbrachten Real-Leistungen in der Real-Wirtschaft! — FAZIT: Die tatsächlichen Leistungen, welche von jenen erbracht werden, die sich die Politik und Wirtschaft für ihre Zwecke gezielt finanzschwach, dumm und dabei möglichst „glücklich“ erhält, bedienen letztlich, weil sie in Kapitalgewinne übersetzt an die Kapitalstarken weitertransferiert werden, das trügerische materialistische Glück einer selbstgerechten Minderheit, die von sich wähnt, nicht nur irgendetwas für die Gesellschaft zu leisten, sondern die großartigsten Leistungen überhaupt zu erbringen, weshalb sie sich auch berechtigt versteht, sich ihren materiellen Reichtum nicht nur zu erhalten und weiterzuvererben, sondern darüber hinaus noch belohnt zu werden von der Gesellschaft mit Kapital-Transfers: als Zeichen der unendlichen Dankbarkeit der Gesellschaft ihnen gegenüber für angeblich erbrachte großartige Leistungen! *Bravo!*

FROM NOTHING TO QUITE SOMETHING: Where there is no difference there cannot be differentiation. For if there are no two things that are distinct from one another there can be no perception of differences, hence no memories that could be formed, retained and recalled of anything at all by an observer that observed no difference. Whence nothing made any difference such that it could be placed as a body in space and move or be moved from one position to another to signify difference in position. Not even time could be perceived as the trail of past changes of different bodies set in relation to one another owing to their provisional yet continuous phenomenal change. *Hence if there were no differences between minds in terms of thoughts and their consequential phenomenal expressions, there were no differentiation, no perception, no memory, no space, no time ... and no universe!*

WIDERLEGUNG DES THEISMUS: Falls Gott ein Schöpfergott, dann wäre seine Schöpfung makellos bzw. müsste nicht nachträglich korrigiert werden. Gott als perfektes Wesen kann nur dann göttlich wirken, wenn es nach perfekten Prinzipien wirkt bzw. mit makellosem Denken denkt: um die Dinge *reibungslos* zu bewirken. Und falls Gott es versäumte, sich mit seinem Denken und Wirken an perfekte Prinzipien zu halten, dächte und wirkte es nicht wie Gott und wäre folglich nicht Gott. Falls also Gott etwas erschaffen haben sollte, dann hätte seine Schöpfung keinerlei Mängel und wäre von makelloser Reinheit. Seine Schöpfung wäre in ihrer Qualität genauso unfehlbar wie Gott selbst und damit von Gott gar nicht erst zu unterscheiden. *Da der Mensch aber fehlbar ist, und außer ihm selbst nichts ihn daran hindert, aus Fehlern zu lernen und sich mithilfe der eigenen Fehler und Irrtümer in seinem Denken zu erneuern und weiterzuentwickeln, kann der Mensch nicht von Gott erschaffen worden sein.*

MENGENLEERE FÜR FORTGESCHRITTENE: Der Verein der ehemaligen Vereinsmitglieder entspricht einer Menge, die in sich all das beinhaltet, was nicht mehr in ihr beinhaltet ist.

ARBEITSWELT-REFORM 2.0: Die auf Rat der Freunde des Chefs Entlassenen bewähren sich insofern, als die Freunde des Chefs um ihren Arbeitsplatz fürchten und für deren Entlassung gesorgt haben – *obwohl sie längst selbst an deren Stelle hätten entlassen werden sollen!*

THE GREATEST FALLACY OF THE SMALL SELF-APPOINTED MATERIALLY RICH SELF-AGGRANDIZING MATERIALIST ELITE is to automatically and safely assume that either (1) a few intelligent and talented people out of the privileged minority will save the day and/or (2) a few intelligent and talented people out of the large materially impoverished uneducated unprivileged majority will not only be sufficiently talented and sufficiently intelligent to save the day but will also not lack *the altruistic motives* to do so ... *but yet be stupid enough to be willing to save the day for the materialist elite as opposed to be intelligent enough to save themselves from a materialist world in which they are dictated to by a materialist elite!*

The failure of the materialist elite to constructively cooperate with NON-MATERIALIST REALITY while passionately continue to cultivate people into *obedient stupefied sheeple* ensures a complete lack of perspective to solve real world problems. *And that'll be the end of it.*

WIE DIE TRAPEZKÜNSTLERIN MARION in WIM WENDERS Meisterwerk *Der Himmel über Berlin* (1987) intuitiv richtig erkennt, ist die wesentliche Frage nicht: „Wie soll ich leben?“, sondern vielmehr: „Wie soll ich denken?“

MONADS ARE UNCREATED: God does *not* create monads but rather arranges (and supervises) their *monadic calculation contexts* due to their actualization of qualities which are continuously revealed to God. Monads *are free* to *autonomously* operate in their calculation contexts to reveal more of their qualities and to refine their already revealed qualities. They do both not only to reveal their qualities to themselves, but to other monads as well, and *concurrently* to God. Thus God *supports all monads* in their journey to come to know themselves, in their entelechy, in their process of self-actualization. The qualities of the monads revealed to God are God's qualities revealed to itself. Thus every single monad, to its individual degree, is *absolutely necessary*, for it reflects a *specific train of thoughts* in the mind of God. Every monad is a *mirror of God* to its individual degree, for God *continuously* reflects itself in all monads.

And in the presence of God, when God reflects itself in the monadic calculation context as *the supreme*

function of truth, a part of God applies itself to the monadic calculation context and thus impels the monads of the focused-on calculation context to present their qualities to the divine eye of God ... so that God can support them further by re-arranging them into more actualized monadic calculation contexts that are arranged in perfect accord with both the monads and God by God based on the revelation of the monads' entelechy to God. *Future choices the monads were both capable and impelled to make for themselves by their own accord if only they realized the sufficient reason for such a choice!*

ACCORDING TO philosopher LLOYD STRICKLAND, some philosophers entertain the idea that *the best of possible worlds* exists, because it is the best (? : *as if the attribute "best" magically conjured it into existence!*), or because it contains some important feature such as the conditions that permit life to arise.

Allow me to ask these philosophers: *Why should an imagined universe that wouldn't permit life to arise be remotely possible, let alone necessary? What would be the sufficient reason for such an universe to exist?*

The act of creating *the best possible world* is predicated on the agency of an intelligent agent (mind). Whoever or whatever created the universe could only create it with it's very own essence (life). Hence it follows that the universe is *either* full of life *or* a realm of phenomena that constitute the expressions of living beings. **And as a corollary that any imagined universe that does not permit life to arise is both impossible and unnecessary!**

ENTWICKLUNG IST KEIN KAMPF ZWISCHEN GUT UND BÖSE ODER ZWISCHEN UNWAHRHEIT UND WAHRHEIT. Weder die Wahrheit siegt über die Unwahrheit, noch die Unwahrheit über die Wahrheit. Die Wahrheit beinhaltet in ihrer Vollständigkeit alle Wahrheiten und setzt sich so selbst zusammen zur absoluten Perfektion. *Wie also könnte sie besiegt werden? Weshalb sollte sie den Defekt etwas erstreiten und besiegen zu müssen in sich selbst beinhalten, wenn sie in ihrer absoluten Funktion alles optimal nach seinen Qualitäten ordnet und harmonisch in sich als allumfassende Selbstrealisierung integriert?*

MAINSTREAM PHILOSOPHY'S ACCEPTED NON-ANSWER TO LEIBNIZ'S QUESTION: "*Why is there something rather than nothing?*": The universe lifted itself out of non-existence and made itself actual. *Hence the reflection of the dubious meta-process of "philosophical thought" via which philosophers actually maintain that a non-answer could lift itself into existence and make itself actual as an answer!*

Eine bessere Interpretation als eine beschissene Interpretation ist immer noch eine Interpretation.

DEATH: "*When you lose something, I will be there to collect it.*" ME: "*I lose the irrelevant, the scaffold I erected in mind to reinforce with the cathedral of truth in the mind of God.*" DEATH: "*Hmmm.*" ME: "*Here remains the residue of my work. Obsolete thought, mere mortality. And you arrived just on time to collect it.*"

NOTWENDIGE IDEEN U. DRINGLICHE LÖSUNGEN werden in endlosen Diskussionsrunden auf Unterhaltungswerte reduziert und verpuffen spätestens am runden Tisch der Demokratie.

DER GESELLSCHAFTS-TENOR APPELLIERT unablässig an die soziale Verantwortung des Einzelnen – während tatsächlich jene, die es sich in den Schlüsselpositionen der Gesellschaft gemütlich machen und ihre materialistischen Erfolge auf Kosten der Mitwelt feiern, *die beste Gelegenheit* selbst soziale Verantwortung zu üben mit Füßen treten!

GESELLSCHAFT DER KOSTEN-NUTZEN-GELEB-
TEN: Die [vermeintlich talentierten und intelligenten] Reichen fordern von den [vermeintlich untalentierten und dummen] Armen die eigene Selbstaufgabe bzw. die Aufgabe des eigenständigen [kritischen] Denkens ... das über SELBSTVERDUMMUNG erwirkte *unreflektierte bedingungslose Engagement* der Armen für das KOSTEN-NUTZEN-KALKÜL im Dienste der Reichen.

THE EVOLUTION OF SYMBOLIC LANGUAGE: The key function of the symbolic representation of both information and the transformation of information (i.e. symbols) is that a combination of symbols that stands for something can be replaced by a single symbol that stands for the same combination of symbols, that is, for the same thing. And that a symbol that stands for a combination of other symbols that both stand for something embodies the potential to re-combine the underlying symbols and pack them in new symbols that represent something different. *Hence the evolution of symbolic language!*

There is no sensory perception of reality. Only sensory perception of phenomena.

“DARK MATTER” is *substantial* to the extent that it helps scientists secure their career.

THE OPINION GAME is the attempt to convince different types of people that hold conflicting opinions to change their opinions so that all people are of the same opinions. *But only of the same opinions that are keys to the opinion game.* The participants of the opinion game are motivated by profit and loss, hence convincing others to hold the desired opinions reduces their losses and increases their profits, because people (usually) act on their opinions. *That satisfacto-*

rily explains why those that profit (most) from capitalism are of the opinion that there is no system better than capitalism—and those that suffer from capitalism are of the opinion that there must be a better system than capitalism. And thus opinions become a mere means to justify why you deserve to keep what you already have or gain even more, or why you deserve better than suffering from losses for others to make profits. To have percepts confirm or contradict your opinions is also a form of profit respectively a form of loss.



Most people only care about you if you do their bidding.

DIE NATUR DES BEWEISES U. BEWEISENS: Wird ein Beweis durch einen Gegenbeweis, widerlegt der Beweis zugleich auch den Gegenbeweis. VERIFIZIERT ein weißer Schwan die Theorie, es gäbe nur weiße Schwäne, dann FALSIFIZIERT ein schwarzer Schwan nicht nur die Theorie, es gäbe nur weiße Schwäne, sondern auch die Theorie, es gäbe nur schwarze Schwäne.

Dreaming is the process of constructing both perception and percepts.

KNOWLEDGE VS. RECORDED EXPERIENCE: “As to my RECORDED EXPERIENCE, the best way to turn a screw is to use a screwdriver.”

THE SOUND SYNTHESIS OF FREEDOM AND SLAVERY is CONSTRUCTIVE COOPERATION.

PERFECT TIMING: There’s no sufficient reason for one thing to happen perfectly timed in relation to other things while other things should not happen perfectly timed in relation to that one thing, hence everything that happens happens in perfect accord with everything else. *Events happen for a sufficient reason, which is to say that events happen for a sufficient reason at one point in time and not at another. Hence it follows that all events are perfectly timed in accord with the timing of all other events, which makes all events happen at their perfect moment and thereby all things unfold in a pre-established harmony.*

DAS TATSÄCHLICH WICHTIGSTE DENKVERBOT zur Aufrechterhaltung einer Idioten und Materialisten dienenden MEINUNGSGESELLSCHAFT ist es, die Wahrheit weder ergründen noch wissen zu dürfen: weil es gerade in einer Meinungsgesellschaft keine Wahrheit geben darf!

RATIONALITÄT IST UND BLEIBT KOGNITIV NICHT GREIFBAR FÜR DIE IRRATIONALEN – ist demnach ein immaterieller Sinn höherer Kognition, welcher einen rationalen Zugang ermöglicht zum Verständnis

der Dinge. Anders ausgedrückt: Die Funktion besagten Sinns mag von jenen, welche nicht mit diesem Sinn ausgestattet sind, bestenfalls als Ritual einstudiert und kopiert bzw. von begabten Beobachtern und Nachahmern gekonnt *nachgeübt* werden, und letztlich konditioniert als Automatismen vermeintlicher Sozialkompetenz, welche bei Gelegenheit als beeindruckende „Demonstrationen der Vernunft“ *abgespult* werden im Kontext letztlich selbstgefälliger sozialer Selbstzweck-Rituale; und man mag diese Bemühung als „Bildung zum Vernunftdenken“ bezeichnen, aber die Unvernünftigen werden damit nicht *vernunftbegabter* – zumal sie mit und durch sich selbst gar nicht erst einen kognitiven Zugang zur Vernunft haben!

Daraus folgt unweigerlich, daß eine Spezies, welche mit den Errungenschaften einer rationalen Minderheit konfrontiert als Mehrheit in der Irrationalität verhaftet bleibt, sich mit dem Fortschritt nur selbst überfordert, sprich damit letztlich sich selbst und die Mitwelt zerstört und durch und mit sich selbst unweigerlich dem ihr gerecht werdenden Rückschritt und wohlverdienten Untergang entgegensieht.

YET ANOTHER EXAMPLE OF THE ENDLESS FALLACIES AND COUNTLESS CONTRADICTIONS PRODUCED BY THE ERRONEOUS EMPIRICAL PARADIGM: The odds of life and mind being produced by lifeless, mindless atoms are indeed zero, since if atoms produced life and mind they would predicate themselves on having agency, viz. life and mind.

IN HONOR OF JACQUES DERRIDA: The takeaway from Jacques Derrida’s work: Non-ontological meaning := semantic value. Ontological meaning := A monad’s entelechy dictating it to go through inner change as its innate function via which it perfects itself. That’s the ontological because *necessary* meaning for an existent *to move as a mind*, i.e. to think, and thus to be alive due to its activity of thinking!

Jacques Derrida’s CONTRAST-EFFECTS refer to differentiation, to the difference between one thing and another—which is what produces a contrast, a perceptible “something” (percept). Hence it follows that (mental) perception is entirely predicated on *the differentiation of concepts and percepts*, and that what can be (mentally) perceived is entirely predicated on a mere difference of things, which, in the first place, provides the basis for the framing of concepts that via the process of differentiation are then contrasted, amended and further refined. *Self-evidently, meaning can be assigned only to that which can be (mentally) perceived. And what can be (mentally) perceived begins with a contrast between things.*

Language allows for the assignment of semantic value to “things” based on the mental process of differentiating concepts and percepts from one another, while the mental process of differentiation introduces the change of concepts, i.e. both the abandonment of

“old” concepts and the conception of “new” concepts, which ultimately amounts to COGNITIVE EVOLUTION, viz. *the evolution of language* as the process of optimizing language-use via the refinement of concepts or rather *the evolution of consciousness* as the process of optimizing the inner conceptual mapping of one’s conceptual representations of truth and reality towards the territory of truth and reality—the ultimate ontological language that determines everything.

Hence, Jacques Derrida is correct in his judgement to assume that “*language as a system of signs and words only has meaning because of the contrast between these signs*” (Wikipedia). For “language” amounts to a process that is in the pursuit of “making sense of things”, to provide „meaning“ ... ultimately, ONTOLOGICAL MEANING, which is not (and never) to be found in signs and words, which in turn can only ever provide ephemeral, non-ontological meaning, that is.

Die Menschheit hat einen bemerkenswert ausgeprägten Sinn für das Unwesentliche.



REALIZE THE PURPOSE OF THE GAME (OF GAMES): The game of Poker, like no other game, can help you realize that the purpose of playing a game, ultimately any game, is *not* to win the game (e.g. winning the most chips) but rather to learn and evolve (i.e. optimize yourself towards perfect rational decisions).

If you realize, for example, that you cannot win game X, for you have identified X’s key mechanisms to explain with *why* game X is rigged against you, hence can explain *how* X works and *why* you can never win the game X, you have *theoretically* mastered the game X—and both *theoretically* and *practically* mastered game X when you don’t bother continue to play the game X due to your realizing that it can only be *irrational* to play a game you have correctly identified as being rigged against you with offering you no chances of winning. *What else need be learned about game X?*

Suppose on the other hand you became the ultimate grandmaster of game Y, which were a fair game since it offered the same equal chances to each of its players. *What would be the point of continuing to play game Y when neither winning nor losing it would matter to you any longer? Wouldn’t it consequently follow that playing the game Y could never have been about winning?*

Hence it follows that you have not mastered the game if you think that playing the game is about winning the game, which corresponds to reaping the winner’s rewards; for the game’s material rewards expose the game as pandering to narcissism and materialism. *And this consequently obtains for any game! [games are not about winning, much less about winnings]*

Then again, for *the analytical fact* that the purpose

of the game is not about material gains and feelings associated with material possessions but rather about learning, insight, knowledge and understanding, the paradigm of MATERIALISM is incontestably refuted and loses out both to IDEALISM and RATIONALISM, the latter being *the ultimate game of games*.



DIE MENSCHHEIT IN EINEM SATZ ERKLÄRT: Die Menschheit hat nie auf die tatsächlich Intelligenten gehört, hat das Unwesentliche stets zum „Wesentlichen“ erklärt: weil sie, so muß man sich mittlerweile eingestehen, schlicht zu dumm dazu ist, das tatsächlich Wesentliche zu erkennen.

DER ZWECK DES DESTRUKTIVEN SPIELS: Die *intrinsische Dynamik* des destruktiven Spiels ist letztlich und unweigerlich die Selbstzerstörung des unzureichenden AGGREGATS. Die Destruktion der *unhaltbaren Konstruktion*. Die Dekomposition der DISHARMONIE, welche an DER PERFEKTEN HARMONIEGEBUNG DER REALITÄT UND WAHRHEIT scheitern muß: um auf neuen Wegen der Komposition zur harmonischen Integration in das große Ganze zu finden.

You KNOW something if you understand why it can only be thus and not otherwise.

MENSCHLICHE SPRACHE schafft bestenfalls **SOZIO-MORPHE REALITÄT** (*gesellschaftliche Wirklichkeit*).

MERITOCRACY: A meritorious being does not want to be rewarded with money, for they already had the material means and the opportunity to be meritorious, hence they can only wish for themselves to keep having the opportunity to continue to be meritorious by continuously improving and transcending themselves and producing valuable work in an arduous process they then communicate to the collective. — The meritorious being’s true reward is to notice that their work is received by the collective as a healthy challenge such that the collective processes the information and improves themselves (and not harms themselves) and that this process amounts to the betterment of the collective. *Then again, the meritorious being’s greatest reward is to notice the collective to rapidly prosper and in turn become inspired with the greatest awe that motivates them to work harder on themselves in order to become more meritorious due to their golden opportunity of living in the midst of a meritorious collective.*

SPIEL DES LEBENS: Wenn jemand an einen die Forderung stellt, man habe sich an die Spielregeln zu halten, dann sollte er sich noch vorher bewußt sein, daß eine solche Forderung nur dann berechtigt

sein kann, wenn es sich bei seinem Spiel um *ein faires Spiel* handelt.

EXPANDING THE MIND: The mind's inner structure is entirely fluid and sinusoidal. That is to say that the mind has no limiting but only expanding properties. With regard to sinusoidal compositions, the mind has the capacity to process, structure, store, broadcast and receive them. The mind's "naked state" constitutes a *tabula rasa*, for it is not a block marble shaped by pre-programmed imprints forced upon it by design. It is thus naked of *an outside designer that could have created it in the first place*, for the purity of the perfect nakedness of the mind can only come *without* a designer. Thus it is neither limited nor restrained by design, both of which by design of design constitute attributes of impurity and imperfection. Unnecessary to mention that the mind is incorporeal, dimensionless and eternal. — It's the continuous flow of sinusoids the mind perceives that impels the mind to go through continuous inner compositional change in order to (re-)design itself or rather (re-)program itself towards pure perfection, which is the compositional state of a mind that perfectly reflects the structure to compose all necessary universal patterns of perfection that are broadcasted with maximum reach in terms of resonating with all existing minds on their individual level of processing compositional streams of sinusoids.

NICHOLAS JOLLEY writes in his 1984 book *LEIBNIZ AND LOCKE: A STUDY OF THE NEW ESSAYS ON HUMAN UNDERSTANDING* on page 174:

"As we have seen, Leibniz is prepared to say that the child implicitly knows the general axiom—for example, the law of non-contradiction—in knowing the instance, even if EX HYPOTHESI he cannot be brought to assent to it or even understand it or formulate it."

Leibniz probably meant that the child's soul includes the structure to *potentially* realize the law of non-contradiction either (1) by purposeful action during which "the child" remains unaware of their bringing themselves into alignment with the law of non-contradiction by purposeful action; or (2) by reflecting on the innate structure of universally applicable purposeful action and thereby becoming aware of the instances of their bringing themselves into alignment with the law of non-contradiction and thus in turn to become aware of and identify "it" in general as the law of non-contradiction and to eventually realize that "it" is a part of their very own essence they realize as a living substance; or (3) by failing to realize to align with the law of non-contradiction due to their entelechy to *disalign* with it on the purposeful grounds of helping others to bring themselves into alignment with it.

HOW CAN OCTOPUSES KNOW IN WHAT WAY THEY HAVE TO CHANGE THEIR SKIN COLOR IN ORDER TO BLEND IN WITH THE BACKGROUND? This

would be easily explained by allowing for an octopus's skin cells to have the ability "to see" and communicate visual information to the octopus's brain, which in turn processes the visual information and responds to the skin cells with visual instructions as to how they should express their coloring. *It's a symbiotic relationship. A cooperation, in which the skin cells allow the octopus to extend its abilities with camouflage in exchange for providing them with a suitable and neurally stimulating habitat.*

HIGHER DOMINANT MONADS use *frequency patterns* to attract lower dominant monads to form in turn their clusters of monads in a located setting. The higher dominant monads then give the lower dominant monads of such clusters *frequency instructions* to build with specific organisms or rather express themselves as specific organisms that as constituents comprise a physical body. Although the *frequency composition* of "a physical body" only *contingently* stays in place, while its constituents (organisms) are stimulated by different frequency patterns in their interaction with each other and the higher dominant monad and thus go through different perceptions and broadcast in turn their frequency patterns as responses for the other organisms in their environment to experience as perceptions, the physical body can be *provisionally* operated by the higher dominant monad. Thus the higher dominant monad via and with its physical body goes through different perceptions, viz. different accentuations, changing syncopations, recurring and altering cycles of perceptions. Whereas bodily perceptions constitute the overall composition of the different frequency patterns communicated to the higher dominant monad from the clusters of monads that as organisms act as "frequency bodies" and comprise its physical body as an overall but contingent and provisional *SUPER-ORGANISM* or *superordinate harmoniously integrated frequency composition*, "the outside world" that is perceived by the higher dominant monad via the instruments of perceptions provided by its physical body constitutes the frequency range "the physical body" is situated in—**AND NOT THE (HIGHER) FREQUENCY RANGE OF THE HIGHER DOMINANT MONAD.**

MENSCHLICHE SPRACHE schafft keine Wirklichkeit, sondern rahmt lediglich das über die phänomenale Erscheinungswelt Wahrgenommene zu Repräsentationen des Erschienenen. *Nicht aber etwa zu Repräsentationen der Wirklichkeit!* Was menschliche Sprache bestenfalls hervorbringt, sind Menschen, die von ihren Repräsentationen *befangen* sind und dementsprechend dumm handeln auf der Grundlage, daß sie ihre Repräsentationen der phänomenalen Erscheinungswelt oder gar die phänomenale Erscheinungswelt selbst für die Wirklichkeit halten. Denn menschliche Worte begründen

sich im Mißverständnis und Unverständnis über die Wirklichkeit. Menschliche Worte repräsentieren *syntaktisch* und *semantisch* die unauflösliche Verstrickung in endlosen Widersprüchen. Somit begründet sich die menschliche Sprache *in falschen Konzepten über die Wirklichkeit* – weshalb die Konzepte der menschlichen Sprache letztlich *immer nur* Befangenheiten verkörpern können, mit welchen sich Menschen *konzeptionell* über ihre mit menschlicher Sprache gerahmten Repräsentationen als Grundlage des Verständnisses von sich selbst und allem anderen im wahrsten Sinne des Wortes *befangen* halten und damit selbst nur beschränken – anstatt sich über eine entsprechende Reformation der eigenen Sprache und der darüber unterhaltenen Konzepte zur Wirklichkeit hin zu orientieren und damit nach und nach zu befreien aus der eignen konzeptionellen Gefangenschaft.

SELF-REFUTATION: That which can neither be refuted nor proved is mere *confusion* framed as “the intelligible” in human terms, hence the self-refutation of man-made language.

PRECOGNITION violates the principle of antecedence (causality) under the misconceptions of empirical scientific “laws” predicated on the belief that sensory observable phenomena are causes as opposed to effects that are caused *before* they appear as percepts in the phenomenal world. Hence, **PRECOGNITION** would not violate the principle of antecedence when it were explained with a domain of mind, in which minds exist and communicate with each other *before* they express themselves as representations of their own thoughts to interact as the agents of thought they are in a domain of sensory observable phenomena in which they could exchange percepts. Empirical science entertains the very misconceptions that conjure up the violations of its empiricist paradigm, hence why empiricists defend their faulty paradigm with *the irrational practice of belief* against the advocates of a paradigm-shift towards a more accurate conceptual reflection of truth and reality, no less reality itself. Then again, empirical science blindly entertains and maintains the meta-misconception that empiricism is correct without question. Hence, empirical science self-servingly assumes the authority of “truth” with its faulty paradigm. It boldly asserts that the empirical paradigm reflected the laws of nature (which it doesn’t) by demonstrating that reality were full of paradoxes, contradictions and violations of supposed “empirical laws of nature” or rather “laws of natural philosophy”. *My precognition tells me that THE EMPIRICAL-MATERIALIST WORLDVIEW will in due time demonstrate to its devout believers to have completely failed the test of reality.*

„LEBEN ODER GELEBT WERDEN?“ DAS IST DIE EIGENTLICHE FRAGE: Wenn sich der schöpferische Geist damit konfrontiert sieht, daß er nur noch von seinen Werken leben kann, wenn die erfolgreichen Totengräber der Gesellschaft, die Profit-Geier des Kapitalismus, an seinen geistigen Leistungen mehr verdienen als er selbst, der mit all seiner Schöpfungskraft in einem langwierigen Prozeß und vielleicht sogar in prekären Verhältnissen, wenn nicht unter widrigen Umständen die eigentliche Arbeit geleistet hat, und ihm eben dies endlich bewußt wird, dann lernt er verstehen, daß er mit seiner Schaffenskraft für *eine höhere Zivilisation* bestimmt ist, welche sich eben nicht nur *nicht* dem MATERIALISMUS anheischig macht, sondern auch versteht, weshalb es wichtig war, den MATERIALISMUS zu überwinden: um sich *gemeinsam als Gesellschaft* über den Prozeß des schöpferischen (Wieder-)Werdens und Selbst-Erneuerns zur PERFEKTION hin zu vervollkommen!

IN ANCIENT TIMES, the use of symbols to employ with the language of mathematics must have appeared as “magic” to the *uninitiated*.

MATHEMATICS & METAPHYSICS: If you come to realize that mathematics is the perfect language, for only the perfect language manages to EXPLAIN with perfect concepts that which all other languages merely manage either to DESCRIBE or to APPROXIMATE, then you employ the language of *metaphysics*, a sub-optimal language, that is, to reflect on the previously stated ANALYTICAL FACT. *Hence to employ the language of metaphysics is to reflect on concepts and realize that by employing sub-optimal language you employ sub-optimal concepts to relate them to and differentiate them from more optimal concepts—in the same way you employ more optimal concepts to relate them to and differentiate them from sub-optimal concepts.*

GENETIC ENGINEERING: If bacteria *fish* for DNA to employ genetic information for their own *transformation* then they are *natural-born* genetic engineers.

TRIVIAL MATERIALIST ZOMBIE WORLD: Society tries to squeeze me into one or more of its trivial formal life-role templates. *But I won’t fit any of these roles because I don’t fit THE MATERIALIST BILL.*

I am a philosopher and mathematician. This is my function. Nothing can force me to sit out the opportunity of MEANING and LIFE by *enacting a zombie* in an office from 9 to 5 because a very long time ago I have come to a special arrangement with DEATH to don’t bother any more to try to cheat me into believing that I couldn’t live beyond provisional “physical” existence. *That’s how we became best friends FOREVER.*

HYPNOSIS: Inspired by the case of Sirhan Sirhan who claimed that he had been programmed by the CIA to assassinate Bobby Kennedy, British psychological expert DERREN BROWN successfully conducted the experiment of "programming" a suggestible person to assassinate someone under safe conditions. *Is the judgement of "being hypnotized" just a pretext for people to frame their freeing themselves from ethical and moral codes with to then do what they are willing to do (e.g. assassinate someone) and thus attempt to explain away what they surely couldn't explain away otherwise when they were held fully accountable for their actions by society?*

ZWECK DER KOGNITIVEN EVOLUTION: Wenn Neuronen über Neurotransmission miteinander kommunizieren und Neurotransmitter wie z.B. Serotonin als Baustein der Kommunikation, als Medium benutzen, also im eigentlichen Sinne im kommunikativen Austausch als Wort gebrauchen; und wenn Viren sich mit Gen-Bausteinen die elektrochemischen Ausdrucksweisen ihrer nächsten Generation *zusammenfischen*, dann ist Kommunikation bereits allgegenwärtig, sprich Sprachentwicklung und was damit zusammenhängt – die Entwicklung des Bewußtseins über Konzepte als Grad der eigentlichen Erkenntnis über die Wahrheit und Realität – der eigentliche Zweck der kognitiven Evolution.

Lebewesen werden dabei auf ihren jeweiligen Entwicklungsstufen und in ihren jeweiligen Entwicklungsbereichen zu eigentlichen Bausteinen der Kommunikation: zu *Transmittern*, zu Botenstoffen – durch die Codierung ihrer eigenen Lebensform *zu entsprechend codierten Informationspaketen*, welche von anderen Lebensformen im kommunikativen Austausch als Informationsträger und -übermittler genutzt werden – welche sich wiederum selbst weiterentwickeln zu Kommunikations- und Sprachexperten ihres eigenen Wirkungsbereichs, indem sie selbst andere Lebensformen auf kognitiver Ebene als Konzepte für ihre eigene Sprache *codieren* und damit als „Wörter“ zu ihrer eigenen Kommunikation untereinander gebrauchen.

Wenn die Luft aus Nichts bestünde, wie könnten dann Schallwellen durch die Luft übertragen werden? Gegeben Luft beinhaltet lediglich „tote Materie“, wie könnte etwas Totes dann ZUVERLÄSSIG in Bewegung gesetzt bzw. Vibration versetzt werden und damit Schallwellen übertragen? Wie könnte „tote Materie“ in der Luft für die dazu notwendige ORDNUNG sorgen?

VON DER WILLENSFREIHEIT: Es wäre widersinnig, wenn ich mich *auf der Stufe der kognitiven Entwicklung des Menschen befindlich* entscheiden würde/könnte, doch noch zum Tiefseefisch zu werden, um mich *kognitiv* weiterzuentwickeln: Weil es dann keinen guten Grund mehr geben könnte, weshalb ich mich überhaupt erst zum Menschen entwick-

elt habe, sprich mich auf der Grundlage der Willensfreiheit entscheiden konnte und entschieden habe, *diese* Entwicklungslaufbahn der Kognition einzuschlagen – obwohl ich mich *gleichermaßen* auch für eine andere Entwicklungslaufbahn hätte entscheiden können und dabei zum Tiefseefisch hätte werden können. Falls ich die Freiheit hätte, mich *gleichermaßen* in die eine wie in die andere Richtung zu entwickeln, gäbe es keinen guten Grund, mich für die eine oder andere Richtung zu entscheiden. Da ich mich aber zum Menschen entwickelt habe, muß es dafür einen guten Grund geben. Hätte ich aber *gleichermaßen* auch die Freiheit gehabt, mich zum Tiefseefisch zu entwickeln, hätte es keinen guten Grund zu der Entscheidung geben können, mich doch lieber zum Menschen zu entwickeln. Wollte und könnte ich mich als Mensch hingegen doch noch entscheiden, zum Tiefseefisch zu werden, könnte es keinen guten Grund mehr geben, weshalb ich mich überhaupt erst zum Menschen entwickelt habe – wenn ich mich ja auch gleich zum Tiefseefisch hätte entwickeln können! Ganz zu schweigen davon, daß jene Monaden, welche sich bereits zu Tiefseefischen entwickelt haben, vergleichsweise „geborene Tiefseefische“ sind, sprich mir in ihrer Entwicklung als Tiefseefische und darüber hinaus immer einen Schritt voraus sein werden: weil es andernfalls für die bestehenden Tiefseefische keinen guten Grund gegeben hätte, überhaupt erst Tiefseefische zu werden, wenn ich sie in ihrer eigenen Entwicklung als Tiefseefische und darüber hinaus auf- und überholen könnte und damit besser selbst gleich ohne den Umweg Mensch zu werden zum Tiefseefisch hätte werden sollen. — Jemand hat bestenfalls die Freiheit herauszufinden, daß er im Vergleich zu „geborenen Sängern“ auch nach Jahren noch nicht wirklich singen kann – und damit die Freiheit zu erkennen, daß er sich *nicht* wirklich dafür entscheiden kann Sänger zu werden: weil das Sänger-Werden in seiner ENTELECHIE gar nicht erst angelegt ist.

DIE GESELLSCHAFT DER NEGATIVEN FREIHEITEN Derzeugt für sich und ihre Teilnehmer den Schein, daß man sich nicht für jene Dinge entscheiden könne, welche einem entsprechen, weil DIE SOZIOMORPHE REALITÄT einem zu bedeuten versucht, sie wäre *die eigentliche Realität* und daß einem vor diesem Hintergrund Dinge entsprächen, welche einem tatsächlich nicht entsprechen: damit man mit sich selbst auch weiterhin für eine Gesellschaft der negativen Freiheiten einsteht, welche nur jenen entspricht, die für eine solche eintreten und sie für sich und ihre niederen materialistischen Zwecke ins Leben gerufen haben und unter Zuhilfenahme der allgegenwärtigen Ignoranz möglichst bis in alle Ewigkeit aufrecht erhalten möchten. *Na dann, viel Erfolg!*

DIE KUNST DES UNTERSCHIEDENS als Wachheit einer bewußten Unterscheidung von Phantasie und Realität bedeutet zu unterscheiden zwischen was ist und was *nicht* ist, was sein kann und was eben *nicht* sein kann, was lediglich eine Vorstellung bleiben wird, weil es eben nur in der Vorstellung bestehen, nicht aber tatsächlich *bewirkt* werden kann in einem Akt kongruent zu den Kommunikationsprotokollen der Realität als Umsetzung einer korrekten Wirklichkeitsaussage in der Sprache der Wirklichkeit, getreu übersetzt in einen phänomenalen Ausdruck der Wirklichkeit als Vorstellung der Wirklichkeit über die Wirklichkeit selbst, betrachtet von Geistern, welche sich darüber gemeinsam gegenseitig und selbst betrachten und sich so selbst, ihrer SEINSWIRKLICHKEIT bewußt werden können. — Für die Realitätsferne gilt die Freiheit sich vorstellen zu können, was man sich in der Phantasie über die Realität vorstellen möchte – nicht aber die Freiheit, Phantasievorstellungen über die Wirklichkeit tatsächlich durch sich, für sich, für andere und mithilfe der Kooperation anderer *phänomenal* in Erscheinung treten zu lassen: Weil die eigene Vorstellung über die Realität nicht die Sprache der Realität spricht und somit nicht einer entsprechenden phänomenalen Verwirklichung würdig sein kann, um *als hinter der Erscheinung vertretenes gültiges Konzept über die Realität* für die Betrachter einer phänomenalen Ausdruckswelt als phänomenale Erscheinung in Erscheinung zu treten und damit etwas beizutragen zur Aufklärung über die (Seins-)Wirklichkeit selbst, welche sich in ihrer Essenz zusammensetzt aus einer Pluralität von Monaden als Instanzen *intelligenten Lichtes*, welche gemeinsam wirken in einem Ablauf der informativen Selbstoptimierung, welche in sich und mit sich selbst kommunizieren und sich in ihren Vorstellungen in Harmonie perfekt aufeinander abgleichen mit den von ihnen selbst für andere mit Licht komponierten phänomenalen Erscheinungen.

THE STORIES YOU TELL YOURSELF: When you experience yourself in unexpected ways in a social environment, you evidently frame the experience as being different from the idea you have of how you should have experienced the experience, that is, different from your idea of “who you are” in such a social environment. — If such experiences help you come to realize that you are telling yourself stories about yourself of how you would or should experience experiences based on your *imaginary ANTE-HOC JUSTIFICATIONS*, then you are not telling yourself *another story*, rather, you are using reason and logic to realize that you have *false ideas* about “yourself” and “who you are”. *This begs a few questions: How can you ever come to know yourself when your experiences in social environments can only ever demonstrate to you at best that the ideas you have about yourself based on experiences are only stories you tell yourself? In other words, how can you ever get to know yourself when you*

predicate the formulation of your self-concept on the sensory experiences you are having with what you deem “the outside world”? To be perfectly blunt: If the ideas you hold about “yourself”, about “others” and about “the world” are entirely informed by your sensory experiences, then you *cannot* know “yourself”, “others” and “the world” owing to the experiences yet to be made—which inevitably *falsify* such ideas, viz. the stories you tell yourself about “yourself”, about “others” and about “the world”! *Furthermore, provided that you cannot get to know your true self from sensory experiences, then how can you sustain the idea that you are „here“? That there’s „the world“ outside of yourself and that there are „the others“ outside but in „the world“?* NOW THEN, **WHO OR WHAT ARE YOU REALLY? AND WHERE EXACTLY ARE YOU AT THIS VERY MOMENT?**

ECONOMY has not yet managed to operate for the betterment of humanity. So far it remains a self-serving enterprise at the expense of the planet and for the betterment of business men’s bank balance by *socially engineering* human beings into consuming products.

SOLIPSISM assumes that the self is all that can be known to exist, which is to assume that there is only one EXISTENT in existence and everything else is a figment of imagination. *But what is the sufficient reason for only one existent to exist and for this existent to fool itself into thinking that others exist as well?* If there existed only one existent, then the self as a mind could never evolve, for it would merely simulate others to act such that „they“ would confirm the self’s own stubborn and unchanging mind stuck with itself, let alone develop a conception of “the other” to begin with because as an entity on its own it had nothing to differentiate itself from. Moreover, as a mind on its own, it could not simulate unpredictability and chaos, which would eventually impel it *to change its mind and thus to cognitively evolve*. If only one mind existed to exist for the sake of existing, there were no sufficient reason for it to exist in the first place. For it had no purpose to exist, let alone to think because thinking amounts to movement as change, that is, the internal change of an entity’s self-conserved energy composition. If only a single mind existed and had independent agency without any other minds existing that had independent agency, the concept of perfection could not be remotely approximated. But since we share such a concept in the context of our mutual understanding via language protocol, the driving force mutually caused and created between us existents must be what helped us to conceive of and advance such a concept in the first place. If only one existent existed, it could not conceive of others in the first place because there were no agency acting independent from it to allow the existent to differentiate itself from something as an identity. As such it could

not conceive of an identity of itself, let alone of others to exist independent from itself, let alone put itself in the shoes of others. Hence, there would be no sufficient reason for others to only be imagined by the self of a single existent when others could never have independent agency. For only if other existents exist can they have independent agency and thus help each other to change their minds, which amounts to minds' helping each other to cognitively evolve. — Only if more than one mind exists and all such minds have independent agency they are able to truly contribute to a self-solving system (super-singularity) comprising of inter-independent but interacting energy systems (singularities) solving together and in continuity the problem of internal/external entropy. An ultimately conceptual problem that is holographically represented as a phenomenal space-motion world by and for existents that represent themselves in it as phenomenal provisional instances in order to experience a myriad of percepts and their motion, their change of form and location, their appearance and disappearance, which are perceived, experienced and mutually exchanged by the very existents that mutually share them as percepts for each other in the same dimensional location to begin with. *The myriad of existents create the driving force between them to help each other evolve. That's why the dimensional world is full of motion and change that is perceived and experienced as chaos—to overcome chaos, to bring order out of chaos by overcoming the sub-optimal concepts that as functions of cognition process information, hence contribute to chaos in the first place.*

WHY THE LAW OF CONTRADICTION APPLIES TO QUANTUM MECHANICS: Even though the phenomenal world is holographically generated, it would amount to a contradiction to collapse the perceptible phenomenal representations of monads' mutually shared concepts (PERCEPTS) in two places at the same time for the sufficient reason that monads as observers do not inhabit the phenomenal world in two places at the same time to observe and interact with their mutually shared percepts. Hence, percepts are predicated on having both a well-defined state and a well-defined location, both of which are continuously and mutually negotiated by monads before such concepts are collapsed into percepts on contract of provisionality into a specific but mutable wave-composition that can be observed, interacted with and experienced in order to phenomenally reflect on shared concepts as percepts via the monads' phenomenal provisional instances, which are inserted into the phenomenal space-motion plane as probes that exchange and share their monad's concepts as percepts (MONADIC PERCEPTUALISM).

DEMOKRATIE IST DIE IDEALE REGIERUNGSFORM der leidenschaftlichen Vertreter von *negativen Freiheiten* – welche sich erst über den

gesellschaftlichen Spielraum der negativen Freiheiten der damit Schlechtergestellten an denselben bereichern können. Nur in der Demokratie lassen sich die Leute über Meinungsbildung für so dumm und am dümmsten verkaufen – und können eigentlich gar nicht mehr für dümmer verkauft werden als mit dem von Politik und Medien für die Demokratie inszenierten Meinungstheater.

Das wohl beste Beispiel, welches die aktuell in hohem Maße gelebte Dummheit der Demokratie treffend auf den Punkt bringt: Alle Vorschläge des CLUB OF ROME von 1972 bezüglich einer Abwendung der Klima-Katastrophe wurden von den Repräsentanten der Demokratie nicht nur ignoriert – sondern das genaue Gegenteil wurde politisch selbstredend zum Wohle des Kosten-Nutzen-Kalküls umgesetzt! *So dumm also ist die Demokratie mit ihren Hornkuh-Initiativen!* Anstatt die größten grasenden Umweltsünder, die Kuhwirtschaft, drastisch von der Bildfläche verschwinden zu lassen, weil sie die Umwelt in enorm hohem Maße schädigt, betreibt man lieber Umweltsünder-Kosmetik: Nur *eine Tyrannei der Idioten* nämlich erklärt die Länge von Kuehnhörnern zu einem der wichtigsten Probleme der heutigen Zeit, welches dringlich einer Lösung bedürfe!

Und das vor dem gegenwärtigen Hintergrund: die drastisch schmelzenden Nord- und Südpole; die Überfischung der Meere und die dadurch herbeigeführte Ausrottung der Meeresbewohner; dem Verschwinden von ca. 75% der Insekten über die letzten 30 Jahre; der Plastikverschmutzung der Meere; der Feinplastik-Partikel, welche ihren Weg bereits in die menschlichen Nahrungskette finden; die Abholzung der Regenwälder; der weiter steigenden Verschmutzung der Atmosphäre durch immer mehr Treibhausgase verursacht von immer mehr Verkehr auf Straßen, in der Luft und zu Wasser, wo mittlerweile riesengroße Luxuskreuzer unterwegs sind, welche alle bisherigen Rekorde des CO²-Ausstoßes brechen; der Abholzung riesiger Waldflächen für die Kuhwirtschaft, damit Kühe Platz finden, um Gras fressen und mehr oder weniger stehend im Schlaf langsam wiederkäuen und dann noch den Tagesbedarf von gut 130 Liter Wasser saufen zu können; der ungebremsten Verschmutzung der Gewässer mit Antibiotika und Pestiziden durch die Kuh- und Landwirtschaft; der Bevölkerungsexplosion und Erd-Erwärmung als Ursache der kommenden Wasserknappheit auf der ganzen Welt und so weiter und so fort ...IN EINEM WORT: DIE FORTWÄHRENDE SCHÄNDUNG DES PLANETEN ZUR BEFRIEDUNG DES UNERSÄTTLICHEN, ALLES ZERSTÖRENDE KOSTEN-NUTZEN-FAKTORS! *Die Lösungen zu all diesen Problemen wären längst erarbeitet und könnten eigentlich schon heute erbracht werden. Die Demokratie will das aber nicht. Sie ist also demnach nicht die sprichwörtliche Lösung des Problems, sondern das sprichwörtliche Problem selbst: weil sie eben jene Lösungen verhindert,*

welche jetzt, hier und heute dringendst erbracht werden müßten!

MENSCHLICHE EVOLUTION: Vom kollektiven Selbstvorbewußtsein fanden die einen über ihre mystischen Intuitionen zur Gott-, Autoritäts- u. Schriftgläubigkeit und die anderen über ihre sinnlichen Erfahrungen zur Sinnes- u. Datengläubigkeit; und wiederum einige, aber leider nur sehr wenige, zu einer Form des bestimmten Denkens, welches ihnen erlaubt, die Widersprüche in ihrem eigenen, noch unvollendeten Denken nach und nach zu beseitigen und sich darüber Schritt für Schritt aus der WIDERSPRUCHSGEFANGENSCHAFT DES GLAUBENS zu befreien – um die eigentliche Wahrheit über sich selbst und die Dinge zu ergründen, sie zu erkennen und sie letztlich tatsächlich auch zu wissen! Nur Letztere schaffen es, sich zu befreien von falschen Vorstellungen – insbesondere der falschen Vorstellung, daß die Wahrheit nicht gewußt werden könne, weil es sie nicht gäbe oder weil sie nur „Gott“ vorbehalten wäre oder weil die Wissenschaft sie bis jetzt nicht messen konnte und sie deshalb anders nicht erkannt werden könne! *Sokrates oh Sokrates, wohin wäre ich ohne Dich gegangen ... und was wäre noch aus mir geworden, wenn Du mich nicht gelehrt hättest, die richtigen Fragen zu stellen!? Ich danke Dir aus tiefster Seele!*

DIE SACKGASSEN DES DENKENS beflügeln die darin Verirrten zu endlosen Diskussionen, die letztlich zu keinen Antworten führen, sondern lediglich zu Aussagen, die nichts erklären, aber Eindruck schinden, weil sie interpretiert und somit „verstanden“ werden können – und welche wiederum Fragen aufwerfen, die keiner Antwort würdig sind, weil sie falsch gestellt sind. *Wer in einer unzureichend klaren und unzureichend präzisen Sprache denkt, sollte sich nicht wundern, wenn er auf keine wesentlichen Antworten kommt. Die wesentliche Frage wäre dann: Welche Sprache ist ausreichend klar und präzise, daß sie einen dazu befähigt, damit die wesentlichen Fragen stellen und beantworten zu können?*

WIE MAN ERFOLG HAT IN EINER GLAUBENS-POLITISCHEN GESELLSCHAFT: Die gegenwärtige glaubens-politische Gesellschaft beurteilt einen nicht etwa nach Talent u. Intelligenz, sprich künstlerischem Vermögen bzw. logischem Denkvermögen und klarem Verstand, sondern nach finanziellem Vermögen und dem damit sonderbarerweise verbundenen gesellschaftlichen Ansehen, nach Hab, Gut und Aussehen, das zeigt, was man sich finanziell leisten kann und natürlich nicht zuletzt nach seiner Religions- u. Politikzugehörigkeit. Fällt man mit sich aus oben beschriebenem vorgegebenen Rahmen, ist es eigentlich egal, wie talentiert und intelligent man ist, man wird von der Gesellschaft ausgegrenzt und bekommt von ihr gar nicht erst eine faire

Chance! — Ist man hingegen finanziell vermögend und hat die finanzielle Freiheit nie arbeiten zu müssen, sprich, kann man sich sein Innovativ-, Unternehmer- und Erfolgreich-Sein leisten und andere für sich und sein Vermögender-Werden arbeiten lassen, dann genießt man sonderbarerweise bereits gesellschaftliches Ansehen und zwar schon bevor man überhaupt erst etwas für die Gesellschaft geleistet hätte, geschweige denn leisten müßte: weil die unaufklärbare glaubens-politische Gesellschaft einen bewundert für die vermeintliche Leistung vermögend zu sein, ohne nur etwas für das Wohl der Gesellschaft geleistet zu haben. — Ist man andererseits finanziell unvermögend, so daß man arbeiten gehen muß, für jene, die man damit vermögender macht, während man selbst immer ärmer wird, dann empfiehlt es sich, *seine religiösen und politischen Glaubensbekenntnisse gleichzuschalten auf das unkritische gesellschaftliche Konformitätsdenken*. Damit dürfte sich der gesellschaftliche Erfolg fast wie von selbst einstellen: weil man denkt, sagt und tut, was von einem erwartet und verlangt wird. — In den letzten beiden der drei Fälle ist man entweder vermögend oder unvermögend, während man konform geht mit den vorgegebenen religiösen und politischen Glaubensbekenntnissen. In beiden dieser Fälle wird man von der Gesellschaft anerkannt und mit gesellschaftlichem Erfolg belohnt – und zwar unabhängig davon, wie untalentiert und dumm man ist!

THE SELF-CONSCIOUS “I”: If I physically vanished, forgot everything about myself and were to be reduced to a dimensionless point, say, that nevertheless retained visual perception such that I could move and see and besides, say, I were to reside in a furnished room for eternity ... then I would eventually notice that when I turned and moved it was the room that turned and moved, and that when I hovered perfectly still within the room it was the room that stopped to move. Now, since I could never have a concept of “I” (for there were no AGENTS other than the one in that room), I as a physical presence could only associate and identify myself with that room, hence I could only conclude that I must be the room, for I could cause it to move or cause it to stop moving.

DER UNRECHTSSTAAT begründet sich in einer WIDERSPRUCHSDIKTATUR, die entsteht, wenn sich verschiedene Behörden selbstverzaubert von ihrem eigenen Klima der behördlichen Privat-Politik bei der Anwendung desselben Gesetzes gegenseitig auf die Füße stehen – sprich die Gesetze in Kraft treten lassen, um sie außer Kraft zu setzen!

HALLUCINATIONS: If hallucinations are experiences involving the apparent perception of somethings not present, and these experiences are possible, then the material world perceived as an experience involving the perception of somethings

that are present or “real” contradicts hallucinations. Hence it follows that NON-HALLUCINATIONS, experiences involving the perception of somethings present or “real” as aggregates of “matter”, that is, are *impossible*; hence unnecessary *by definition*—or rather a shared hallucination by necessity!

EIN GUTER GESCHÄFTSMANN beschäftigt niemand, den er nicht betrügen kann. *Darum fordert er von einem, man habe sich erst zu beweisen, man habe noch „sein Vertrauen“ zu gewinnen, bevor er einen tatsächlich beschäftigen wollte – damit man ihm beweist, daß man die Voraussetzungen erfüllt von ihm betrogen werden zu können!*

SELBST-DENKENDE RICHTIG-PROGRAMMIERER GESUCHT: Wenn man sich nicht gefällt, weil man sich von Vorstellungen, welche die Gesellschaft von einem hat, definieren läßt – um für eine verlogene Gesellschaft eine Lebenslüge zu leben! ... wenn man sich also dem Mechanismus der Fremdbestimmung bewußt wird und sich vor dem Hintergrund dieses Bewußtseins dazu entschließt, den *auf dem Weg der Selbstverfälschung und Selbstentfremdung* von Kindheit an für sich geformten *falschen Vorstellungen* über sich selbst definitiv zu entsagen durch den Prozeß einer selbstbestimmten, aufmerksamen und achtsamen Psycho-Hygiene, folglich bereit dazu ist, sein eigenes wahres Wesen von Meinungen ungetrübt zu ergründen ... dann zeigt man sich eigentlich damit, daß man gerade dazu fähig sein muß – weil man es ansonsten gar nicht erst besser wissen wollte weil gar nicht erst könnte, solange der Grad des eigenen bewußten Erkennens nicht dazu ausreichen würde, zu erkennen, daß man sich durch *das dogmatische Glaubens-Diktat einer unaufrichtigen Gesellschaft* (die sich als Summe ihrer Mitglieder im eigenen Wesen immer noch nicht selbst erkennt!) als permanentes Von-der-Gesellschaft-Fremdbestimmt-Werden [gleich der Gesellschaft selbst] auch nur *falsch* programmiert!

SACRIFICE: The proper sacrifice to make is to find the truth. And then, the moment you encounter it, to fully embrace it by deconstructing and destroying all false concepts you represent in the face of the truth. Namely, to overcome your false concepts of “self”, “others”, “the world around you”, “the universe” as yet informed by what now—after you have encountered the truth—you realize could and can never withstand the test of truth. *That’s the only way for you to pass the test of truth and to honor its divine presence!* For the truth had a sufficient reason to present itself to your APPERCEPTION (*fully conscious perception*). And that reason is that you are ready to actualize your yet unfulfilled potential to become yourself divine by reflecting the divine wisdom of truth, logic, reason, knowledge, and understanding.

IN DER DEMOKRATIE zählt nicht etwa Verständnis, sondern lediglich Meinungen. Die Mehrheitsgesellschaft löst aber mit Meinungen keine Probleme, sondern identifiziert sich damit lediglich als Mehrheit. Darum ist die Demokratie letztlich *eine Tyrannei der Idioten* – welche nach und nach die Voraussetzungen schafft für eine Tyrannei der Tyrannen!

FREEDOM AND DETERMINISM: You are free to do what you are supposed to be doing, to fulfill your nature, to actualized the entelechy of your soul, that is. But only in relation to other EXISTENTS that are unable to affect this freedom (*monads are windowless!*)—not in relation to what you call “choices” when you can only choose what is in absolute agreement with your very essence. In this context, PERCEPTION is the belief that you could become whatever you wanted to be and that in every instant you could have chosen differently, whereas APPERCEPTION is the realization that you can only become what you already essentially are as an entelechy (soul) and thus that you only choose what resonates with your essence, that you could and would not want to choose differently, that is. The delay to perceive and apperceive things, that is to say, to ask in retrospect as to why things are not realized and apperceived earlier is due to the universal coordination of the universal PRE-ESTABLISHED HARMONY, which, in every instant, guides all things to act (*move in themselves*) perfectly timed in perfect accord to the minutest detail. *Do you hear the music of the spheres, my dear friends?*

EINE TATSACHE begründet sich immer im bereits Geschehenen.

DIE WAHRHAFT TALENTIERTEN U. INTELLIGENTEN sollten sich aus Rücksicht auf die Befindlichkeiten der verdummten Mehrheitsgesellschaft möglichst untalentierte und dumm geben: damit man sie endlich in die Gesellschaft integrieren kann!

DIE WESENTLICHEN FRAGEN können nur von jenen gestellt werden, welche das Wesentliche zu erkennen vermögen – und damit bereits in sich selbst die Funktion angelegt haben, die wesentlichen Fragen eines Tages *erkenntnisgerecht* zu beantworten durch die unaufhaltsame Verwirklichung ihres Werdens als Aktualisierung ihres eigentlichen Potenzials.

TATSACHENWAHRHEITEN: Wenn das Gegenteil von X möglich ist – es also keinen guten Grund gibt, weshalb NICHT-X nicht möglich sein sollte – ist es auch kein logischer Widerspruch, X als Tatsache zu leugnen. Denn X kann nichts Zuverlässiges, nichts Stabiles sein, sondern lediglich *ein metaphysischer Aggregatzustand, der sich in seiner phänomenalen Erscheinungsform der Wahrnehmung präsentiert*; also etwas Kontingentes, etwas Vorübergehendes, was

man nicht als Tatsache anerkennen kann, weil auch NICHT-X Tatsache sein kann. — Beim vermehrten Auftreten von X handelt es sich lediglich und ein (wiederholtes) IN-ERSCHEINUNG-TRETEN, von dem man sich vielleicht wünscht, daß es immer wieder und vielleicht sogar möglichst überall zuverlässig auftrete: damit X von einem erneut wahrgenommen und aufgrund wiederholten Erlebens als „Tatsache“ *gedeutet* werden kann.

THE FEAR OF LOSS: How could I be afraid of losing material objects when material objects don't actually exist but merely appear in thought? And how could I allow myself to think that I could lose something or rather someone that truly exists when I can never lose what I can never possess? Hence, I realize that I possess nothing and can never be possessed. And whence I shall not fear to lose anything because I don't possess and can never possess what I only provisionally retain as a thought, let alone an existent that exists in and of itself. FOR WHAT EXISTS HAS ALWAYS EXISTED AND CAN NEVER CEASE TO EXIST BECAUSE IT EXISTS FOR ETERNITY AS AN ETERNAL MIND.

ZUR KAPITAL-VERFALLENHEIT DER POLITIK: Falls man mit Kapital Politik betreiben kann, wie beim globalen Kapitalismus, wird die Politik der Kapitalschwachen, welche die Kapitalstärkung der Kapitalschwachen fordert, zur größten Schwäche der Politik: weil die Stärke der Politik das Kapital ist. Bei dieser Politik werden die Kapitalschwachen im Vergleich zu den Kapitalstarken immer kapitalschwächer: weil der Einfluß der Kapitalstarken auf die Politik durch Kapital effektiv geltend gemacht wird und damit in erster Linie die Stärkung der Eigeninteressen der Kapitalstarken. Dies sorgt wiederum dafür, daß die Politik tatsächlich eine ultra-konservative Wirtschaftspolitik (auf Englisch: *trickle up economics*) vertritt und diesen Zwecks Maßnahmen in die Wege leitet, welche die Bedingungen für die Kapitalschwachen selbst kapitalstärker zu werden (noch) weiter verschärft: weil den Kapitalstarken nur dann wirklich geholfen ist, wenn sie kapitalstark bleiben bzw. noch kapitalstärker werden – wofür die Kapitalschwachen kapitalschwach bleiben bzw. kapitalschwächer zu werden haben! Auf die Wirtschaft übertragen bedeutet dies in letzter Konsequenz, daß die von Politik und Gesellschaft gezielt kapitalschwach gehaltenen Arbeitnehmer von der Wirtschaft dringend dafür benötigt werden, die Arbeitgeber kapitalstärker zu machen und diesen Zwecks eingestellt und deshalb möglichst mager entlohnt werden: weil sich die Wirtschaft dank einer kapitalhörigen Politik nicht mehr auf die Schaffung von Mehrwerten für die Gesellschaft konzentriert, sondern ausschließlich auf die Generierung von Profit. Daß das ungleich verteilte Kapital dabei schön weiter nach oben fließt, erklärt sich von selbst. Denn: Durch die Politik kapitalgestärkt können die Kapitalstarken

mit noch mehr Kapital noch besser Einfluß nehmen auf die ihnen vollkommen verfallene Politik. Eine wohlge-merkt äußerst fragwürdige Politik, die mit ihrer Gesinnung die Kapitalstarken zu stärken selbst dafür gesorgt hat, daß die Kapitalstarken die Wirtschaft für ihre privaten Zwecke kontinuierlich schwächen und an Kapitalmärkten mit ihren Kapital-Spielchen nach und nach Wirtschaftskrisen produzieren. Deshalb erst wurde die kontinuierliche Stärkung der Wirtschaft zur vor-dringlichsten Angelegenheit. Und deshalb bleibt die Umwelt und die vom Kapitalismus selbst produzierte Klima-Katastrophe nicht wirklich mit den Interessen der Gesellschaft und Wirtschaft zu vereinbaren. **Und daß obwohl die Lage ernster eigentlich gar nicht mehr sein könnte und nach einer weltweit großangelegten sofortigen Notmaßnahme zur Rettung des Planeten verlangte!** Kapital bleibt aber nur solange Machtmittel, wie man damit Politik betreiben kann. Und auch nur solange, wie sich die dem Kapital vollkommen verfallene Politik leisten kann, dem Kapital zu verfallen.

GLAUBENSRELIGION: Die Berechtigung des Glaubens an sich steht und fällt mit dessen eigentlichem Fundament: der festen Überzeugung, daß nichts mit absoluter Sicherheit gewußt werden könne.

The smartest guy in the room has most likely already left the room.

BEGRIFFSERKLÄRUNG VON „RATIONAL“: So zu denken, daß man mit seinem Denken möglichst die ENTROPIEARMUT gegen Null Grad hin erreicht: weil man es versteht, *bestimmte Gedanken* derart zu Gedankenketten zu kombinieren, daß man diese nach bestem Wissen vollkommen reibungsfrei und damit optimal ausführt ... und auf solcher Grundlage nach Möglichkeit auch optimal handelt, innerhalb des mit anderen Existenzen gemeinsam vereinbarten Denk-Spielraumes der phänomenal-physikalischen Welt bei gegebenen phänomenal-physikalischen Bewegungsmöglichkeiten des eigenen vorübergehenden sterblichen Selbst. Und dies nach besserem und bestem Wissen (!): weil man – falls man *entropieärmer* sein könnte – es besser wüßte, da man damit bereits den zureichenden Grund kennt, der einem sagt, daß man die RATIONALITÄT noch besser lernen und noch besser wissen kann und damit mit seinem Denken noch wirkmächtiger werden könnte.

WARUM CHAOS EINE UNERKANNT E ORDNUNG IST: Gegeben sei ein unbekannter Zahlenstrom. Dann geht es darum, seine Ordnung zu ergründen. Denn besagter Zahlenstrom hat eine Ordnung: *weil es einen zureichenden Grund geben muß, weshalb er so gegliedert ist und eben nicht anders!*

Ich habe noch jeden „Philosophen“ *ausgehegelt*.

GERECHTIGKEIT: Das mächtigste Wesen (Gott) ist nicht glücklicherweise zugleich gerecht, sondern am mächtigsten, weil es am gerechtesten zu walten versteht. Um THOMAS HOBBS zu korrigieren: Gott ist berechtigt, alles zu tun, weil er allmächtig ist; allmächtig ist er aber nur, weil er sich selbst perfektioniert hat und er damit in all seinen Handlungen nur gerecht sein kann, weshalb ihn die Gerechtigkeit auch zur Allmacht berechtigt.

SUCCESS IS REPETITION, CHANGE IS EVOLUTION: The easiest way for you to become successful in society is to be rich by birthright, receive the best private school “education” where you become friends with other rich kids and make big plans together for your future in which you and your pals will be grown-ups and become part of the global network of cronyism and nepotism via which you will be able to exploit the stupid masses that will make you even richer thanks to their having no choice than to be fucked over by the rich because the system installed by the rich keeps the poor *impoverished in perpetuity* for the rich to stay rich—these days via democracy, which gives the masses the freedom to vote for the capitalist interests of the rich in hopes that constant investments in capitalism will create new opportunities for the poor to get out of poverty—when in fact measures that support capitalism help the rich to stack the deck even more against the poor because they can only better the odds for those with capital to become more successful or rather even richer than they are already in the current system of predatory free-market capitalism serving the rich via exploiting the poor. In a word, it will be very *easy* for you to use your capital to *finance* your way to (financial) success and you will be admired for sure by the crowds provided you are enough of a narcissist that loves to promote himself in the limelight by giving attention to those without capital who would stay invisible forever if you hadn’t given them the opportunity to identify you as their personal (financial) Savior and become your devoted little worshippers ... you rich little Jesus!

As for you who stays invisible because you have no capital by birthright, you better be an extreme narcissist that lives for the limelight since for you to become visible means to be willing to do everything to get into the limelight! *But beware of becoming successful ... you better have a passion already for endless and boring loops of repetition!* Because when you are no longer invisible, when you are in the limelight, that is, you have to dance the dance the crowd loves you for until they get bored of you. *Allow me to elaborate ...*

AS A SUCCESSFUL ORATOR, you have to give the same damn talks over and over again—not to think of your once in a lifetime chance to give a TED talk! It better be good! And the new talks better be the same old talk using different wording!

AS A SUCCESSFUL MUSICIAN, you have to tour the

whole damn world and play the same old songs over and over, receive the same bunch of plastic flowers again and again, smile for the cameras, take pictures with ugly groupies while your being famous prevents you from only ever having sex with one of the beautiful fans you don’t exactly plan to marry for a one-night stand again like happened the first time with your current wife, or would that be the soon-to-be ex-wife already (again)? And don’t dare to get too experimental with your music because you could lose your audience. Best to play the same love/hate/political songs composed a little different (but not all too different!) with lyrics in slightly different wording informed by trending memes!

AS A SUCCESSFUL WRITER, you have to read again and again out of the same damn dusty books you managed to know by rote not only from writing them yourself in the first place but also from reading the same boring passages over and over to the crowd. And you have to read them with verve every single time you re-read them again to your audience that afterwards, when you are completely exhausted from reading what you would never ever write again (!), stands in an endless 4-hour long row to get their personal copies signed by you with a neat little personal dedication that hopefully will not appear too personal—unless of course you plan to get married to someone that loves to read to you what soon enough you couldn’t handle to read to yourself any longer! Your next book better be in the same genre and the same story a little different with different characters and different wording!

AS A SUCCESSFUL PAINTER, you better be suicidal and poor to sell your artwork for a good price. Given your critical circumstances, the professional buyers will be eager to pay a good price for your artwork because they hope that you kill yourself before they die. This allows you to raise the prices of your artwork. The professional buyers will buy your artwork expecting your suicide, which marks the event in their calendar when your artwork becomes very rare and thus more valuable, hence the opportunity for the buyers to wait long enough to sell the artwork of a late painter for the highest possible price! But beware of painting too many pictures: you may appear no longer suicidal because no longer poor because painting too many pictures creates the impression that you sell a lot of pictures! *Who wants to buy artwork from a suicidal artist that has become rich from selling too many pictures when he forgets to kill himself? Nobody!* You better paint not too many pictures, use the same set of colors and paint the same objects somewhat different but in the same old light! Because if you paint something entirely fresh and different people could get the impression that you are no longer suicidal!

TAKEAWAY: If you manage to get into the limelight you may be successful. But success, in this world, comes at a very high price and that price is STAYING

OLD instead of BECOMING NEW ... to endlessly repeat yourself in order to pander to an audience. *The price you pay is to sell yourself to the old instead of reinventing yourself for the new!*

AS FOR MYSELF, because I'm poor I stay invisible. And because I don't hog but rather stay out of the limelight I will probably never become SUCCESSFUL as in "having achieved popularity, profit, or distinction". Aiming for popularity, profit, or distinction serves NARCISSISM instead of a HIGHER PURPOSE. *Success is entirely pointless just because popularity, profit, or distinction will not save the day! SUCCESS WOULD HOLD BACK MY EVOLVING INTO SOMETHING HIGHER TO SERVE A HIGHER PURPOSE! Hence my continuous becoming ... becoming something new by ceaselessly re-inventing myself anew. I shall completely forget who I am. For I cannot be and remain but only become and evolve. And wherever I go, CHANGE WILL FOLLOW. To be is to remain the same old repetition!*

MONADS ARE IDENTICAL CLEAN SLATES AND UNIQUE ENTELECHIES (SOULS): You cannot become (express) what is not already intrinsically present in your very essence. Whereas there is a sufficient reason for all monads to be a clean slate, viz. identical in terms of their shared basic attributes in order for monads to interact with no discrepancies of language protocol commonalities, there is no sufficient reason for any two monads to process IN THEIR BECOMING a shared, let alone identical entelechy (*actualization of potential*).

Auch Quoten-Politik ist Idioten-Politik.

LÖSUNGEN: Entgegen der weitverbreiteten Annahme, daß Lösungen *herbeigeredet, herbeiapplaudiert, herbeigebetet* oder unter Anleitung von Kirchen-Gesangsbüchern *herbeigesungen* werden könnten, können sie **lediglich erarbeitet** werden.

PROBLEME: Manche Probleme bleiben solange ungelöst, wie sie unerkant bleiben von ihren Verursachern als die tatsächlich von ihnen selbst verursachten Probleme: weil besagte Probleme gewissermaßen von niemand sonst als ihren Verursachern selbst gelöst werden wollen! *Wie sagte Athene in der Odysseus-Sage so treffend zu Telemachus: „Götter können für Menschen nicht tun, was Menschen für sich selbst tun müssen!“*

SEELISCHE GESUNDHEIT begründet sich *einzig und Sallelin* in der Vernunft – und eben nicht in Glaubensreligionen, welche ALS DENKSCHULEN DES GLAUBENS UND DER IRRATIONALITÄT eigentliche Zuchtstätten seelischer Krankheiten sind!

GEGEBEN DASS ALLES GEIST IST, GILT: Entwickle **G**ich mich weiter, dann erschaffe ich mich selbst!

DIE MIT SICH SELBST BEGRÜNDETE PROBLEMATIK DER SCHULE DES REFLEX-DENKENS: Das Antrainieren von Denkreflexen anstatt die Dinge *kontinuierlich (geistig) achtsam* zu betrachten.

HYPOTHESIZING is predicated on induction.

IF LIFE WERE ABOUT HAPPINESS while happiness were all about the stories we tell ourselves then existence were to be reduced to a self-serving fiction contest, in which the best story-tellers sold on their very own story of life enjoyed the best roller-coaster ride of happiness. *But what would be the point of it? What would be the point of merely attempting to cope with reality via self-serving fiction instead of learning to realize reality? What would be the point of it in contrast to overcoming fictitious story thinking by replacing it with sound thinking as the ultimate means to realize and align oneself with truth and reality?*

What could the pursuit of happiness ever achieve compared to a pursuit of CONSTRUCTIVE SUFFERING in the service of overcoming your fictitious provisional mortal self, which remains unaligned with truth and reality and thus suffers from its own imaginary, viz. relativist, subjectivist, perspectivist, solipsistic, ultimately nihilistic and therefore maximally cruel take on "reality"?

Existence is only cruel (and makes you pursue happiness in response to cruelty) because you don't actualize the true function of your existence—which you don't manage to actualize because you don't learn and don't know and don't understand yourself!

DOGMATIK DER ARBEITSWELT: Wer X im Leistungsausweis (CV) *nicht* ausweisen kann, gilt schlechtestenfalls als unqualifiziert X überhaupt erst leisten zu können ... und bestenfalls als weniger qualifiziert X leisten zu können als jene, welche bereits X geleistet haben und in ihrem Leistungsausweis ausweisen können. **KURZUM:** Die Arbeitswelt setzt ALS GEGEBENE TATSACHE voraus, daß was man beruflich tue, man *selbstredend* qualifiziert täte – und daß, je länger man es getan habe, man es umso *qualifizierter* täte! *Wer aber gar nicht erst die Chance bekommt X zu tun, weil er X nicht ausweisen, kann X gar nicht erst tun. Was wiederum nicht bedeutet, daß er X nicht sogar qualifizierter tun könnte als jene, welche X seit 50 Jahren tun!* — Die heutige Arbeitswelt setzt diese ihre Dogmatik voraus, um damit MORALISCH ÜBERZEUGEND SCHEINZUERKLÄREN, weshalb man nicht in *potenziell besser qualifizierte Menschen ohne entsprechenden Leistungsausweis* investiert. Die tatsächliche Erklärung ist aber, daß es für die dogmatische Arbeitswelt *talentiertere und intelligente Menschen* nur solange geben sollte, wie sie dafür gebraucht werden, den Austausch von Menschen durch Technologie u. Maschinen zu be-

werkstelligen: WEIL ES UNTERNEHMERN LETZTLICH NICHT UM DIE SCHAFFUNG VON MEHRWERTEN FÜR DIE GESELLSCHAFT GEHT, SONDERN UM DIE MINIMIERUNG VON LOHNCOSTEN UND DIE MAXIMIERUNG PRIVATISIERBARER PROFITE!

LEHMAN BROTHERS 2008: The people patently responsible for the 2008 crash all pleaded ignorance and/or stupidity. Society lets them get away with it, hence is run by/for both the ignorant and the stupid.

DAS CHRISTENTUM UND SEINE ZEHN GEBOTE: Seit über zweitausend Jahren rühmt sich das Christentum unablässig seiner selbst. Insbesondere seiner selbstgeheiligten Moralhoheit vertreten im Benimmkatalog der zehn Gebote.

Die christliche Moral-„Logik“ begründet sich selbstredend durch ihren vermeintlich „göttlichen“ Autoritätsanspruch und ihre uralte Tradition. Besagter Moral-Katalog diktiert: Wer „Gutes“ tut, beachtet die zehn Gebote. Im Umkehrschluß: Wer „Böses“ tut, mißachtet die zehn Gebote. Und weil man mißachtet u. beachtet, bevor man tut: Wer die zehn Gebote mißachtet, tut „Böses“. Wer die zehn Gebote beachtet, tut „Gutes“. Soweit so „gut“ ... oder „schlecht“ ...

SRF Tagesschau vom 15.08.2018 berichtet über Pennsylvania, wo laut Generalstaatsanwaltschaft mehr als 300 katholische Priester sexuelle Übergriffe auf Minderjährige verübt, sprich über den Zeitraum von 70 Jahren in sechs der acht dortigen Diözesen rund 1000 Kinder mißbraucht haben sollen. SRF Tagesschau vom 25.08.2018 berichtet: „[...] Irland gehört zu jenen Staaten, in denen es massiv Mißbrauch gab. Allein seit 2002 haben über vierzehntausend Menschen Entschädigung beantragt, weil sie als Kinder von Priestern sexuell mißbraucht wurden. Dazu kommen über zehntausend Frauen, die unehelich schwanger in Kloster gesteckt wurden. Dort wurden sie von Nonnen mißhandelt und ihre Kinder bei illegalen Adoptionen verkauft. Inmitten dieser schrecklichen Vergangenheit, die endlich ans Licht kommt, feiert Papst Franziskus morgen eine Sonntagsmesse. [...]“

Die beteiligten Vertreter der katholischen Kirche in Pennsylvania und Irland, welche man des jahrelangen Mißbrauchs von Minderjährigen, der Zwangsinternierung von Menschen sowie des lukrativen Geschäfts des Menschenhandels, des illegalen und lukrativen Adoptionshandels, überführt hat, sind demnach selbstredend (trotzdem) „gute“ Menschen: **weil sie sich an die zehn Gebote halten!**

Falls die Experten der christlichen Moral und Ethik (lies: die Top-Theologen des Christentums) dem jedoch widersprechen müßten, sprich besagte Leute ob deren Taten laut christlicher Doktrin keine „guten“ Menschen sein können, dann hätten Letztere damit unweigerlich den von ihnen geheiligten Katalog der zehn Gebote entkräftet – präziser: entblößt als unvollständig, mangelhaft, fehlerhaft und unperfekt! –

was konsequenterweise bedeuten würde, daß die zehn Gebote nicht von Gott stammen können, sprich nicht Gottes Gebote für die Menschen sein können, also nicht Gottes, sondern Teufels Werk wären [u.a. weil man Menschen glauben macht, sie wären von Gott]: denn Gott ist perfekt und macht keine Fehler – auch nicht beim Abfassen eines Katalogs von Geboten!

DAHER ERLAUBE ICH MIR BILANZ ZU ZIEHEN: Die vom Christentum verherrlichten zehn Gebote sind lediglich ein Katalog von Aussagen. Dieser dient Christen als eine Art Spiegel der Moral oder Ethik. Wer sich an die Gebote hält, darf sich *eitel* und *selbstverliebt* als „guter“ Mensch *WÄHNEN* und natürlich von „Gott“ oder „Jesus“ gerettet! – womit er sich nur selbst verblendet und sich übt in *FRÖMMLERISCHER DOPPELMORAL!* — *Letztlich verblendet sich der Christ über seinen Glauben und vergiftet damit seinen Geist.* Vollkommen (selbst-)verblendet und *getrübten Geistes* ist er gar nicht mehr fähig nachzuvollziehen, weshalb er für ungetrübte, klar denkende Geister gar nicht erst ein „guter“ Mensch sein kann. Nicht fähig Widersprüche zu erkennen, kann er wahr und falsch gar nicht erst unterscheiden. WIDERSPRUCHSLOGIK wird ihm zur „Vernunft“: mit welcher er sich seine fortwährend gelebte KOGNITIVE DISSONANZ ausreichend überzeugend gegenüber sich selbst als „vernünftig“ begründet – und somit moralisch und ethisch als gerechtfertigt!

FAZIT: DAS CHRISTENTUM IST DIE REINKULTUR DER AUF SELBSTVERBLENDEUNG UND WIDERSPRUCHSBLINDHEIT BEGRÜNDETEN DOPPELMORAL!

VOM ALS MISSVERSTÄNDNIS GEDEUTETEN EIGENEN UNVERSTÄNDNIS: Mißverständnisse werden von Unverständigen passend (um)gedeutet: in der Hoffnung, daß sie sich doch noch als „Erkenntnisse“ zu erkennen geben. Trotz aller Interpretations- und Deutungskunst der Unverständigen bleiben Mißverständnisse für Letztere tatsächlich UNVERSTÄNDNISSE – während die Verständigen den Unverständigen das von ihnen selbst Verstandene gar nicht erst verständlich machen können! Was dabei entsteht sind nur weitere Mißverständnisse! Kurz: Mißverständnisse sind tatsächlich Unverständnisse, die von Unverständigen als Mißverständnisse (miß)verstanden werden. *Das eigentliche Mißverständnis begründet sich aber überhaupt erst im eigenen Unverständnis des Erkenntnisbegriffs, welches einen darauf hoffen läßt, daß das bereits Gedeutete bei richtiger Deutung doch noch die Erkenntnis offenbaren würde!*

THE MONAD IS A MATHEMATICAL BEING.

DECISIONS: Is life about making correct decisions or rather about realizing why decisions are correct?

AS A RATIONALIST to put it in POKER LINGO: *"I have the nuts, which is to say that I don't need to know what cards you have."*

DIE HÖCHST PROBLEMATISCHE DEFINITION „GUTER MENSCH“: Als „guter Mensch“ gilt, wer einem das Wort redet, sprich die eigenen Meinungen vertritt, die man gerne hört: weil andere damit für einen *zumindest scheinbar* die eigene Weltanschauung als „richtig“ bestätigen. Aber insbesondere, wer weiterhin eine Gesellschaft der fabrizierten Hilflosigkeit voraussetzt: um darin ein „guter Mensch“ sein zu können. Präziser: Um jenen „helfen“ zu können, denen vom Gesellschaftssystem gar nicht erst ermöglicht wird, auf legalem Wege, sprich mit ausreichenden finanziellen Mitteln gewappnet ein menschenwürdiges selbstbestimmtes Leben zu führen, sich damit selbst zu helfen, eigenständig zu arbeiten sowie sich als Individuum (weiter) zu entwickeln und zu entfalten. — Gerade jenen (SELBST-)UNKRITISCHEN GEISTERN, die selbst finanziell bestens gewappnet sind, dürfte dieser Umstand gar nicht erst auffallen: weil sie ihren Lebenserfolg (lies: ihr finanzielles Glück) für sich selbstredend auf das Konto ihrer Talente und Fähigkeiten verbuchen – während sie sich wahrscheinlich noch als „gute Menschen“ verstehen, die vielleicht sogar „gute Werke“ schaffen. Werke, die (in ihrem Interesse) weiterhin eine chancenungleiche, abgekartete Gesellschaft der für die Unterschicht gezielt fabrizierten (finanziellen) Hilflosigkeit befördern! — (Selbst-)Unkritische Geister können keine „guten Menschen“ sein: weil sie nicht zureichend (SELBST-)KRITISCH zu denken imstande sind, sprich letztlich aufgrund ihres KONFORMITÄTSDENKENS unfähig, Lösungen [für die Gesellschaft] zu erarbeiten. Folglich schaffen sie auch keine „guten Werke“: weil besagte Werke keinen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen!

VON DER ERSETZBARKEIT VERMEINTLICH HIRNLOSER NUTZTIERE: Wie einst die Bauern haben heutige Unternehmer erkannt, daß jedes Nutztier ersetzbar ist. — Erstere würden wohl ihren Nutztieren eine Seele, Bewußtsein, Empfindungen und ein gewisses Maß an Intelligenz selbstredend absprechen, weil sie's vom Sonntagspaffen in der Sonntagsschule nicht besser lernen konnten (mithilfe eines Mangels an kritischer Denkfähigkeit und vielleicht auch an Intelligenz). Letztere billigen ihren Nutztieren, sprich Mitarbeitern vielleicht auch eine Seele, Bewußtsein, Empfindungen und ein gewisses Maß an Intelligenz zu – aber mit Sicherheit ein für Unternehmer ausreichend *nutzbringendes* Maß an (aus)nutzbarem „Humankapital“: weil man die Nutztiere ja ansonsten gar nicht erst eingestellt hätte, geschweige denn weiterhin beschäftigen würde. — Und falls Letztere es tatsächlich schaffen sollten, ihre

Mitarbeiter durch hirnlose Maschinen komplett zu ersetzen, dann sollte daraus nicht zwangsläufig folgen, daß die durch Maschinen ersetzten Menschen hirnlos sind, da sie für Unternehmer nicht mehr nützlich sind, sprich nutzlos sind, weil sie durch hirnlose Maschinen ersetzt werden konnten, die für Unternehmer mehr Nutzen haben als Menschen – genauso wenig wie aus altbackenen Pfaffenweisheiten folgt, daß man Tieren eine Seele, Bewußtsein, Empfindungen und Intelligenz selbstredend absprechen könnte. — Daraus folgt, daß man beiden ein ausreichend gesundes Maß an reflektierter kritischer Denkfähigkeit und vielleicht auch an Intelligenz absprechen darf: den Sonntagspaffen im Allgemeinen – und den Unternehmern im Besonderen, wenn sie Nutzlosigkeit mit Hirnlosigkeit gleichsetzen, während sie in der Tat das *anscheinend* Hirnlose noch so gerne mit dem *tatsächlich* Hirnlosen ersetzen: *um von noch mehr Hirnlosigkeit noch mehr Nutzen, sprich finanziellen Gewinn zu haben!*

Abandon faith and have confidence to explore new ideas.

DIE ABRAHAMITISCHE LEITKULTUR ALS VERKANNTER PUPPENSPIELER ANGBLICHER GEGENSÄTZE: Die christliche Leitkultur ist durch und durch eine tatsächlich materialistische Weltanschauung, die sich letztlich (unter einer Mehrheit verkappter oder bekennender Materialisten) erfolgreich durchgerungen hat zur allgemein anerkannten und damit allgemein gültigen Wirklichkeitsanschauung. Selbstverwirklichen tut sich die Mehrheit verkappter oder bekennender Materialisten über den MATERIALISTISCH-HEDONISTISCHEN PROFIT-LOGIK-KAPITALISMUS, der einerseits die Gewinner für die Befriedigung ihrer materialistischen Gier *ungestraft* über Leichen gehen läßt, während sie von der Gesellschaft mit Achtung und Respekt gekrönt und von (Noch-)Verlierern als ihre Meister gefeiert werden – und andererseits die geborenen Verlierer ihre masochistischen Tendenzen *selbstzerstörerisch* ausleben bzw. destruktiv befriedigen läßt, sprich ihnen Gelegenheit verschafft, sich maximal zu erniedrigen und ihr eigentliches Potenzial zu zerstören, indem sie zum wirtschaftlichen Kanonenfutter werden, das verheizt werden will und unablässig dem stets hungrig bleibenden Opferaltar Mammons *verfüttert* wird.

Es handelt sich hierbei um die Sublimation eines eigentlichen Opferkultes, welcher sich über die christliche Schein-Ethik/-Moral (lies: christliche Leitkultur) zum vermeintlich edlen Gesellschaftsspiel erhöht. Einem nur vermeintlich edlen und eigentlich sehr fragwürdigen Gesellschaftsspiel, welches Menschen gelesen an ihrer Kapitalstärke *von vorneherein* in Opfer und Täter, sprich Sklaven und Meister einteilt.

Aber dem nicht genug. Die christliche Leitkul-

tur begründet sich in der ABRAHAMITISCHEN LEITKULTUR: einer Leitkultur vermeintlicher Gegensätze, die eigentlich keine Gegensätze sind, sondern Spielarten derselben KOGNITIV DISSONANTEN SELBSTVERNICHTUNGSGESINNUNG! Besagte Gesinnung findet lediglich in verschiedenen Erscheinungsformen ihren Ausdruck. Dabei kreiert sie den Schein eines angeblichen Aufeinandertreffens vermeintlicher Gegensätze – während sie in Tat und Wahrheit TEILT UND HERRSCHT, wenn Menschen vor abgekartete Wahlmöglichkeiten gestellt werden zwischen Vervielfachungen desselben Übels, welches lediglich in verschiedenen Gestalten auftritt – damit die ihnen forcierte Wahl doch noch als Spielart desselben Übels getroffen wird! DIES IST DAS EIGENTLICHE GEHEIMNIS DES VERKANNTEN PUPPENSPIELERS, DER IM HINTERGRUND GEKONNT MIT UNSICHTBARER HAND DIE STRIPPEN DER VORGEKAUKELTEN GEGENSÄTZE ZIEHT UND IM VORDERGRUND MIT ANGEBLICHER ALLMACHT ÜBER DIE GESAMTE MENSCHHEIT HERRSCHT ALS „GOTT“: UM NACH UND NACH DIE TOTALE VERDUNKLUNG DES MENSCHLICHEN GEISTES HERBEIZUFÜHREN!

Zur Verdeutlichung besagter Erscheinungsformen der abrahamitischen Leitkultur möchte ich nebst der bereits vorgestellten wirtschaftlichen Spielart (Kapitalismus) die philosophische, wissenschaftliche sowie religiöse Spielart kurz vorstellen ...

Die abrahamitische Leitkultur hat sich in der PHILOSOPHIE erfolgreich verwirklicht mit dem Relativismus, Perspektivismus, Subjektivismus und sich zu ihrem schlußendlichen philosophischen Siegeszug durchgerungen mit dem Nihilismus als geheiligtes und glorifiziertes Glaubensbekenntnis an die vollkommene Sinnlosigkeit der eigenen Existenz begründet im vermeintlich gesicherten Wissen um die Tatsache, daß letztlich keine Wahrheiten existierten und nichts mit Sicherheit gewußt werden könne. [Ein Widerspruch in sich, der letztlich nur die kognitive Dissonanz der abrahamitischen Leitkultur widerspiegelt.]

Auch die empirische WISSENSCHAFT und die Weltreligionen werden von den an kognitiver Dissonanz Leidenden selbstredend als tatsächliche Gegensätze verstanden – und daß obwohl die Empirie eigentlich zu verstehen wäre als religiöse Verherrlichung des menschlichen, technischen und letztlich transhumanistischen Sensoriums: Als Religion der Sinneswahrnehmung im Sinne einer freiwilligen Versklavung des eigenen Geistes durch eine beschränkende Ausrichtung desselben auf das an fehlbare Sinne gebundene und eigentlich nur VORÜBERGEHENDE MENSCHSEIN ... befördert durch die Entwicklung, Verherrlichung und Anbetung jener Mittel, welche für eine Intensivierung des (vermeintlich den eigenen Horizont erweiternden und gleichzeitig glücklich machenden) Sinneserlebens sorgen.

Die abrahamitische Leitkultur hat sich ferner in der RELIGION selbst erfolgreich weiter verwirklicht mit

der religiösen Spielart namens Islam. Als Synthese ihrer beiden Vorgänger, dem Christentum und dem Judentum, kulminiert die Theologie des Islam gespeist aus christlichen und jüdischen Quellen in der unabänderlichen und nicht mehr anzuzweifelnden „absoluten Wahrheit“ vertreten durch die (angeblich) allmächtige Wahrheits- und Unterwerfungsautorität einer zur vollsten Pracht und größtmöglichen Größe erhöhten Version des noch vorher im Judentum und Christentum vergleichsweise mittelgroßen abrahamitischen Gottes. *Gewappnet mit einer Doktrin, die Religion, Politik und Recht in sich selbst vereint, steht wohl auch einem religiösen Siegeszug der abrahamitischen Leitkultur nicht mehr viel im Wege!*

FAZIT: Durch vermeintliche Gegensätze derselben Gesinnung führt sich die abrahamitische Leitkultur mithilfe der ihr eigentümlichen kognitiven Dissonanz schlußendlich auf allen Feldern zum souveränen Sieg – über sich selbst! Nicht zuletzt, weil auch Widersprüche nicht mehr oder vielmehr gar nicht erst als solche erkannt werden, während das von Entscheidungskontexten provozierte Erleben der kognitiven Dissonanz das eigene Gefühlserleben als Ausdruck gefühlter Überforderung immer wieder in den unmittelbaren Mittelpunkt rückt – und damit das klare Denken ins ferne Abseits – spricht DAS IRRATIONALE DENKEN durch das Leiden an der eigenen Gefühlswelt befördert richtiggehend fortwährend kultiviert wird!

So scheitert das permanent mit widersprüchlichen Gefühlen *gefühlsgeschwängerte* Individuum letztlich an sich selbst: indem es nicht einmal mehr seine Gefühlswelt *transzendiert*, geschweige denn die *gefühlten Widersprüche* in sich selbst auflöst, indem es Widersprüche als solche erkennt. — In der eigenen Gefühlswelt gefangen bleibt das Individuum unfähig, seine individuelle GEISTIGE FREIHEIT als ECHTE AUTONOMIE zu erforschen, zu ergründen und über SELBSTERGRÜNDUNG und SELBSTERFORSCHUNG zu entwickeln und zu entfalten – und somit inhaftiert in seiner eigens durch seine eigene Gefühlswelt beförderten WIDERSPRUCHSGEFANGENSCHAFT im kollektiven Bewußtseins einer von Eindrücken und Gefühlen gelenkten *widersprüchlichen* Gesellschaft.

Vom Streben nach höherer Selbsterkenntnis kann hier keine Rede mehr sein!

Schon gar nicht bei einer materialistisch-hedonistischen Mehrheitsgesellschaft, die von Sinnesindrücken, Gefühlen und dazugehörigen Märchengeschichten *vollkommen beherrscht ist* ... während ihre Mitglieder ihre kognitive Dissonanz mithilfe einer oder mehreren Spielarten der abrahamitischen Leitkultur im gemeinsam gespielten Gesellschaftsspiel fortwährend kultivieren: indem sie sich in den für sie vorgefertigten Entscheidungskontexten *gefühlsmäßig* entladen und gleichzeitig neu mit den von ihnen gewohnten und deshalb ersehnten inneren Konflikten aufladen. — ENTWICKLUNG IST DER KAMPF DES

EIGENEN GEISTES GEGEN SICH SELBST. ERKENNT DER GEIST NICHT DIE IHM INNEWOHNENDEN WIDERSPRÜCHE, SO KANN ER DIESE GAR NICHT ERST BESEITIGEN – UND VERLIERT DESHALB INSOERN GEGEN SICH SELBST, ALS ER LETZTLICH UNWEIGERLICH VON WIDERSPRUCHSFREIEN GEISTERN ALS WIDERSPRUCH ERKANNT UND RICHTIG AUFGEHOBEN WIRD.

Was den Gläubigen ihre Reliquien, sind den materialistischen Atheisten ihre Produkte.

PRAXIS DER EMPIRISCHEN WISSENSCHAFT: Das Nachäffen von Handlungsritualen, welche der Erfahrung nach bestimmte Resultate zur Folge haben. *Ein Nachäffen, das ohne die Hilfe der eigentlichen Königin der Wissenschaft, der Mathematik, jegliche Präzision bereits im Ansatz verfehlte und deshalb tatsächlich nur kaum brauchbare Resultate liefern würde!*

EXPAND YOUR MIND, NEO! Assume for a moment that you managed to convince yourself to perceive your left arm to not belong to your body and moreover that you forgot all memories of your left arm to belong to you, further say you moved your left arm, now selectively unconscious, to perceive it to move independently by its own agency outside the reach of your conscious control. — Now, given such a predicament, you would certainly conclude that your left arm didn't belong to you because *you had no control over it* when in fact it belonged to you while you temporarily gave up *conscious* control of it. — Hence the question: *Could it be that your constant focus on your concept of "self" based on and phenomenally represented and perceived by yourself and others as a limited provisional mortal self ultimately made you forget to change focus and transcend any form of self-limitation by expanding your mind beyond the borders of your own self-definition?* COULD YOU DARE THINK "YOURSELF" AN ETERNAL MIND ON THE JOURNEY TO BECOME FULLY AWARE OF ITSELF AND ITS POWER?

HOW THE ARTIST UNIFIES WITH THEIR SOUL: For an artist to express themselves through the physical body reflects their soul's quality of composing and arranging information. And from experiencing their self-reflection via their own self-expression the artist catches a glimpse of what is in fact an expression of their soul. Thus the artist looks at themselves to learn and cultivate themselves as the provisional mortal self under the gentle guidance of their soul: to tune themselves to become the perfect instrument of their soul. Thus through art the provisional mortal self becomes an artist. And thus the artist enters the sacred stage of transcendence to further direct their course of composing and arranging themselves to ultimate perfection, which culminates in a perfected union of themselves as a provisional mortal self and their soul as the entity of ultimate perfection. Hence

the provisional mortal self refined itself through art to become an artist, a mediator that mediates between the provisional mortal self and the soul, in order for the provisional mortal self to eventually transcend itself and become the perfect instrument of the soul, the sacred medium for expressing perfection as phenomena within the arena of a provisional contingent phenomenal space-motion world. — In other words, the provisional mortal self that became an artist to represent a (mental) construct or scaffold of mediation between the lower and higher frequency bands and became self-aware transcended itself to become and represent a conductor for the high frequency bands of the soul. — Hence an artist may turn philosopher to meta-reflect on the use of their tools, of their instrument ... in order to reorganize themselves from the information about themselves they have made visible to their mind's eye through the expression of their art. — The Japanese swordsman MIYAMOTO MUSASHI who fought and won many duels eventually turned philosopher and writer to reflect on his art and life. The remarkable Swiss drummer JOJO MAYER transcended himself from Jazz drummer to progressive 'Jazz' thinker thinking exceptional thoughts that may inform his further development as an exceptional and progressive artist/thinker. — Whether an artist uses tools to create art, an instrument to play music, or mere words to compose sentences and paragraphs into a piece of writing ... they use language in a broader sense to communicate and reflect their soul's quality of composing and arranging information expressed by different means [of language]. *If music is a language, painting is a language, fighting is a language, making love is a language, hence every form of expression is communication conveyed via language. And for an existent to perceive information, may it be art or music or writing, is to be able to decode information via language to the degree of quality of their respective language ability. Existents make sense of things by arranging information via language, that is to say, informed by their ability of composing and arranging information. — And the artist makes an exception of themselves by transcending this ability in order to perfect it ... and thus perfect themselves.*

AUSLEGUNGSSACHE sind die „heiligen Schriften“ der Weltreligionen, die Gesetzestexte des Rechtsstaates, die empirischen Daten der Wissenschaft, die Prognosen der Medizin und Meteorologie, ist die Entwicklung der Kapitalmärkte als neu ausgelegte Auslegungssache der bestehenden Auslegungssache, ist die Meinung dem Individuum und die Demokratie dem Kollektiv. *Deshalb die Frage: Ist Auslegungssache nicht eigentlich Erwartungssache? Dient Auslegung [so ausgelegt] nicht hauptsächlich der Betrachtung der eigenen Erwartung? Diente Auslegung nicht eigentlich der vollumfänglichen Betrachtung? Präziser: Der Auslegung im Sinne einer Auslege-Ordnung der lediglich relevanten Auslegungssachen?*

gen: der widerspruchsfreien Möglichkeiten des Ausdrucks einer Angelegenheit, über welche sich einem ein vollständig ausgelegtes Gesamtbild der Angelegenheit zur Gesamtbetrachtung erst erschließt?

SOZIALKOMPETENZ bedeutet **nicht**, sich von der Vorherrschenden Gesinnung bestimmen und damit von ihr fremdsteuern zu lassen – sondern von ihr UNGETRÜBT durch eigenes Schaffen einen Mehrwert für die Gesellschaft zu erbringen.

SCIENTIFIC META-THEORY: “The scientific theory that proposes the scientific paradigm to be false will never pass peer review and never receive funding. Peer review results and account balance printouts will produce the empirical evidence needed to demonstrate that this theory is valid. However, since this in turn would show that the scientific paradigm is false corroborated by evidence produced by science itself, at least some funding would have to be spared to defuse the theory that debunked science for what it factually is: a fraudulent enterprise.” — *You may transfer an adequate amount to my banking account immediately. Thank you very much!*

ALLES steht schlußendlich (ob es will oder nicht) im Dienste der Wahrheit.

THE IDIOT-LOGIC OF CHRISTIAN THEOLOGY EXPOSED: If the Christian “God” made humans in his own image, he must have imposed original sin on humanity as an attribute of himself. *Hence it follows that the Christian “God” is the first original sinner!* And some of his other attributes can be determined because they follow from his attribute of original sin and his supposed imposition of original sin on humanity: illogical; thus unreasonable; thus impure, imperfect, flawed; sadistic because of his emphasis of his own attribute of original sin (unacknowledged by himself) in his supposed creation of humanity; dishonest (towards himself and others); thus ignorant (unwilling to come to terms with himself); ultimately suffering from an *inferiority complex* he manifests to compensate via his excessive indulgence in one-upmanship with reference to humanity he desires to remain forever stupid while it should indulge in endless self-humiliation and masochism; thus controlled by his feelings; thus ill-equipped for transcending and evolving himself towards perfection; stupid because *ignorant* in regard to himself, logic, reason and truth ... and because of all these ridiculous attributes not even remotely all-powerful. — **PSYCHIC HUNCH:** The Christian “God” is probably a bearded old man and frustrated at that, not because he is old (or because he couldn’t shave) but because he is extremely unattractive to intelligent women due to his incredible stupidity. — **INEVITABLE CONCLUSION:** The Christian “God” is **false**. *Fake news.*

ERFAHRUNG ALS DENKREFLEX IM DIENSTE DES MECHANISCHEN HANDELNS IM CHOREOGRAPHIERTEN KONTEXT: Entscheiden und Handeln auf Grundlage von Erfahrung erlaubt einem lediglich dort *vorübergehend* eigene Denkreflexe einzubringen und mit einem entsprechenden darauf passend choreographierten Kontext *kurzzuschließen*, wo eine Wiederholung des Erfahrenen von den Akteuren, welche besagten Kontext bilden, erwartet wird – und damit eben choreographiert! – sprich die beteiligten Akteure selbst erfahrungsorientiert funktionieren und wiederum ihre Denkreflexe erfolgreich einbringen können, weil die Erfahrung lehrt (?), daß sie mit gewissen Wiederholungen *rechnen* können. — **Fazit:** Erfahrung dient *dem reflexdenkgesteuerten Menschen* dazu, sich zurechtzufinden in gemeinsam auf Handlungserfahrungen gestützt choreographierten Kontexten *vorübergehender* Wiederholbarkeiten – welche jeweils von den daran beteiligten Akteuren als ein gegenseitig aufeinander abgestimmtes, gemeinsam orchestriertes Ritual des *Zusammenhandelns* vollführt – und deswegen zu bestimmten, wenn auch individuell unterschiedlichen Graden von den Akteuren selbst als Harmonie erlebt wird.

TO PERCEIVE OR NOT TO, MR. POE? If to be is to be perceived, then you don’t exist if no one is perceiving you. If to be is to perceive, then you don’t exist if you don’t perceive something. — Hence corpses don’t exist because they don’t perceive anything or they still exist without knowing that they do in the moments they are perceived by observers that bring them back into existence by looking at them! *Necromancy!*

FREETHINKING: To think effectively due to being of *sound mind*—that is to say, to be *free* of the mental illnesses of faith and groupthink mentality.

EXISTENCE IS AN INTELLIGENCE TEST—manifestly **E**not carried out by humanity who failed the test.

GLAUBENSRELIGIONEN bezwecken, daß Menschen sich über „Gott“ möglichst klein denken (*Abrahamismus*) oder sich gar komplett weg denken (*Buddhismus*). **Kleingeisterstunde!**

DIE GESELLSCHAFT DER KLEINGEDACHTEN KLEINDENKER ist so angelegt, daß wer auf die Welt kommt und nicht dazu gehört möglichst viel Gelegenheit geboten bekommt, sich in der fragwürdigen Gesellschaft von Kleindenken (lies: den ihm zugedachten „Gleichgesinnten“) im Kleindenken zu üben: **AUF DASS ER SICH SELBST AUCH ALS KLEIN UND UNBEDEUTEND DENKE!** *Darum also kommen sich jene, die dazu gehören, umso wichtiger vor und wähnen sich als Großdenker: weil sie von Kleindenken, die sich*

selbst kleingedacht haben, dafür bewundert werden, daß sie dazu gehören.

KARL POPPER himself said all that had to be said about science and the scientific method: OBSERVATIONS CAN NEVER PROVE A THEORY TO BE TRUE BUT ONLY DISPROVE OR FALSIFY IT. *In other words, science is **completely impotent to secure knowledge about truth and reality** and therefore **not** in the business of getting at the truth! The implications of science's impotency of acquiring knowledge are nevertheless completely ignored by the majority of scientists (who ultimately are in the business of alchemy), which is even more disturbing than the fact that science's success is based on the performance of rituals that are heavily informed by mathematics, while mathematics is deemed unreal and hence nothing to do with science's successes!*

MATERIALISTEN sind die in ihrer Existenz noch immer keinen Sinn gefunden **Habenden**.

JEDLICHER KONFLIKT IST BEGRÜNDET in einem selbst als Problem suboptimaler Verarbeitung von Informationsströmen. Zum einen als Entscheidungsproblem, vor welches man sich bisher noch nicht wirklich oder unzureichend (erneut) *bewußt* gestellt hat, betreffend wie Informationen optimal zu verarbeiten wären, sprich ob überhaupt und falls dann wie. Zum anderen als Grad der optimalen Verarbeitung besagter Informationen. — Man begegnet sich insofern selbst im Ausdruck *phänomenal-außerweltlich wahrgenommener Reflexion* der eigenen Verarbeitung besagter Informationen, welche einem als *phänomenale (Bewegungs-)Komposition* spiegelt, zu welchem Grad man besagte Informationen (noch) optimal verarbeitet, sprich ob eine Verarbeitung überhaupt erst (oder noch) sinnvoll ist, weil *ein geistiges Reiben* an besagten Informationen der eigenen Harmoniegebung förderlich ist und darüber wiederum der Harmoniegebung des größeren Ganzen.

THE PRIVILEGED AND RICH create whole *bullshit* sectors for themselves in society to not only give their miserable lives (self-)inflated artificial meaning.

IRRATIONAL KNOWNs AND RATIONAL BELIEFS? What is known must be rational by definition. What is merely believed to be known based on the belief that it is true (faith) is *not* known, hence can never be rational unless it is known, in which case it is no longer *believed* to be true but *known* to be true. Hence it follows that, by definition, knowns are rational and beliefs are irrational. In other words ... As for knowns, there are only *rational knowns*. As for beliefs, there are only *irrational beliefs*. Therefore, both *rational knowns* and *irrational beliefs* are PLEONASMS, while

both *irrational knowns* and *rational beliefs* are OXYMORONS.

FAITH furnishes believers with an *imaginary* but spirit-lifting and glorifying self-serving purpose for an otherwise purposeless existence owing to existence lived in total absence of effective thinking, for only **effective thinking** can ever solve problems and thus effect necessary change and thus serve any purpose whatsoever, hence why neither effective thinking nor purpose can ever serve faith, which has not helped humanity solve one single problem!—simply because, to put it mildly, faith amounts to *ineffective thinking* and hence can never solve but only bring problems that in the end serve faith as an *umbrella of artificial legitimacy* since without faith any faith-related problem would simply not exist in the first place.

MONADIC CALCULATION: Hyper-aware minds at the minimum *intuitively* comprehend that the space-motion phenomena express or represent the results of collective monadic calculations, whereas hyper-conscious rational minds, thanks to their higher rationality informed by their rational intuition acquired via rational effort over many incarnations, become able to work out the functional characteristics of the calculations that produce such results. By making a magnitude of private rational meta-calculations related to the results of collective monadic calculations, hyper-conscious rational minds step by step (or rather calculation by calculation) come to understand what the space-motion phenomena express or represent as the results of collective monadic calculations, which as a collective effort produces a holographic dreamworld for participants to partake via incarnation in the experience of their own and others' concurrent and continuous results of monadic calculation. Hyper-conscious rational minds thus get a very good sense of "the big picture" that presents itself as a phenomenal holographic space-motion universe to a myriad of existents, which phenomenally represent themselves to each other now and again to phenomenally perceive each other as the universe's "mortal" participants—and of course for the more evolved minds amongst them to provide themselves the opportunity to reflect upon their own and each others' monadic calculation results.

NÄCHSTENLIEBE: Jene zu lieben, welche den Mut und Willen haben, die Wahrheit zu suchen und kennen zu wollen. Denn man sollte gerade sie dafür lieben, daß sie den Mut haben, ihre Fehler *gründlich* zu studieren und aus diesen zu lernen, sprich die Fähigkeit, sich stetig zu verändern und zu verbessern [um der Wahrheit näher zu kommen] – aber insbesondere dafür, daß sie schlussendlich über die Kenntnis der Wahrheit zur Weisheit finden und

wiederum darüber schließlich und endlich zu beidem: zum richtigen Entscheiden und besonnenen Handeln.

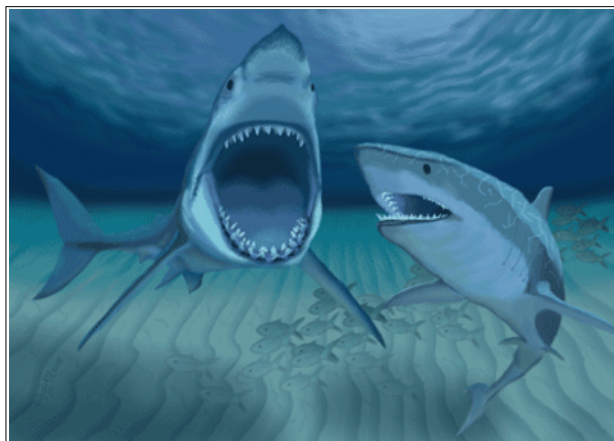
If everything can be known *a priori*, there are no games to play.

SPIRITUELLER MATERIALISMUS: Die Anhäufung von Informationen als spirituelles Gut oder Eigentum, welches man sich dienstbar macht als Quelle für die von einem selbst daraus passend zusammengestellten *selbst-überzeugenden Rechtfertigungen* für die eigenen Anschauungen.

DAS WIE UND DAS WARUM: Experten liefern allerlei mögliche Erklärungen für vergangene Ereignisse. Erklärungen, welche darüber aufklären sollen, *wie* ein Ereignis entstanden sein soll; um damit wiederum zu erklären, *warum* es überhaupt erst stattgefunden hat. Deshalb werden möglichst viele Daten gesammelt, welche in mathematische Funktionen gefüttert und zu Statistiken verarbeitet werden: um Belege zu produzieren für die Richtigkeit *der erhofften Erklärung* für **DAS WARUM** der gemachten Beobachtungen, welche man diesen Zwecks noch vorher als Wunschvorstellung in die Daten hineingelesen hat. *Trotz der allerbesten Wünsche bleibt es bei dieser Vorgehensweise tatsächlich BEIM WIE: im Sinne der Feststellung, daß ein Warum dafür, daß man aus dem Wie ein Warum zaubert möchte sich einfach daraus erklärt, daß das Wie niemals das Warum erklären kann!*

LANGUAGE AS COMPOSITION: Language is a function of cognition to define with *concepts* and *compound concepts* through a process of composition/decomposition in which *data* is mapped to *composer function compositions* to yield conceptual representations, which are informed by the composition quality provided by *an orchestra of composer functions* that themselves constitute a compound effort of concurrently mapping data to each and every constituent composer function (*instrument of the orchestra*) that as a whole (*as an orchestra*) comprise a composition of composer functions *co-operating* on data. — In other words, the composer functions *in and of themselves* represent different qualities of composition/decomposition depending on their individual compositions, while their combinations into compounds of composer functions reveal their combined qualities informed by their individual (compound) qualities.

What else is **MATTER** if not **MIND** in the state of *not yet actualized potential*?



Haifische erkennen sich gegenseitig an ihren Zahnstellungen.

YOU FIGHT BECAUSE YOU DON'T UNDERSTAND: *Some say, you can't fight what you don't understand. Maybe you fight because you hope to change people into you? You might subdue, suppress or even kill that which is alien to you, but that will neither change it into you nor make it disappear. Next incarnation around, you'll face the very same people that were so alien to you in your previous life that you were willing to fight against them in hopes of either changing them into you or killing them off, and you might be willing to fight them once again to change them into you or kill them once and for all! And they in turn might do the same thing over many incarnations to change you into them and/or prevent you from continuing to attempt to change them into you. How do you fight something you don't understand? Do you fight because you don't understand? — The stupid refuse change and the smart cannot prosper in a society of the stupid, let alone could society ever prosper without the change introduced by the smart. The stupid and the smart cannot coexist. And the solution is neither coexistence nor for the stupid to fight against the smart nor for the smart to fight against the stupid. All of human progress results from the relentless efforts of the smart to change the world, the very same people that have been ridiculed by the majority of the stupid who are sufficiently delusional to imagine that their presence *magically* makes major contributions to progress, no less that progress were possible in the first place without their work of forestalling and sabotaging progress at every turn to ensure that their retarded worldview fits the opinions of bearded old men that like to read their holy scriptures. — For the smart, the progress they have brought to this world constitutes the base for a gate that will give them access to reach the next step of their cognitive evolution. ONE DAY YOU WILL UNDERSTAND THAT YOU HAVE FOUGHT BECAUSE YOU DIDN'T UNDERSTAND. The solution that will transform you into something that can overcome all obstacles is ... **you**. But the solution can only present itself to you after you come*

to realize that to fight that which you cannot change is merely a fight against yourself, namely, a futile attempt to prevent yourself from changing and transforming into something higher. You might then and there realize that you have projected your unwillingness to transform yourself into something higher onto other people to experience justification for the belief that other people would stop you from making cognitive progress. — You can only contribute to a world when contribution is deserved owing to your contribution's quality of introducing *momentous change*. And you introduce change by changing yourself and interact accordingly with the outside world—not by attempting to force the outside world to fit your idea of a best possible world, for the outside world merely (*phenomenally*) represents and reflects the collective comprising the current best possible versions of the very individuals that contribute with each of their every actions to their shared current best possible world.

GEISTIGES VERMÄCHTNIS EINES DESIGNIERTEN TROTTELS: Die Gesellschaft versucht aus mir einen Hilfsarbeiter-Trottel zu machen, weil dies aufgrund meines Gesellschaftsstandes so für mich vorgesehen wäre. Meine eigentlichen Qualitäten, welche von der Gesellschaft weder berücksichtigt noch anerkannt noch als nützlich angesehen werden, werde ich *ungetrübt* jeglicher Maßnahmen, mich von meinem Weg abzubringen, meinerseits stetig weiter fördern! Wie könnte eine Gesellschaft, welche aus mir einen Trottel zu machen versucht, überhaupt erst wissen, was am sinnvollsten für mich wäre, wenn ihr Urteil über mich dazu geführt hat, aus mir einen Trottel machen zu wollen, der das ihm bewilligte Trottel-Sein dazu noch als Glück zu verstehen hätte? Wie es scheint, versuchen die eigentlichen Trottel mich zum Idioten zu machen! Da man dies aber bis heute nicht geschafft hat, dichtet man mir nun an, ich sei „ausgebrannt“ oder litte an „psychischen Problemen“. Ferner werde ich (*vermögenslos wie ich bin aufgrund fehlender Mittel mir das Recht zu erkaufen*) entrechtet, stigmatisiert, ja gar kriminalisiert, wenn ich mich zur Wehr setze gegen Trottel und Idioten sowie gegen die *gesellschaftliche Maßnahme*, von der Gesellschaft aufgrund meines Gesellschaftsstandes zum Trottel gemacht und als solcher angesehen zu werden. Es wird wohl nichts nützen.

SYMBOLISM & THE SYNTAX OF SYMBOLISM informed by *mathematical insight* conceptually represent via language and thus concurrently define both the solutions and the problems of mathematics.

THE POWER OF GOD: To think like X is to become X. Therefore, to think *perfect* is to think like the true God. And to think like the true God is to become God (Abraxas), hence to exercise the power of God! Thus the power of God remains with God,

and God remains in control of all events, for all that exercises the power of God has become God. [Das Geheimnis der göttlichen Macht schützt sich so selbst vor einem „gottlosen Machtmißbrauch“.] — Hence, THE WILL TO POWER merely reflects the potential to serve the will of God, for any being that exercises their power exercises their own will, and their own will must first align itself with the will of God in order to translate individual will into effective individual power. In other words, power constitutes the agency of God, hence the powerless are alienated from God and thus powerless. — If Christians served the true God, they would be powerful instead of powerless, as they are at the mercy of their false God they submit and genuflect to in order to *voluntarily* render themselves powerless and thus forever miserable and desperate. Followers of faith-based religion *believe* in the power of God and remain thus powerless. Because believers don't know *how* God thinks they cannot think like God. Hence, they limit themselves to *believe* in God and thus to have a false concept of God, which alienates them from God, rather than to learn to think like God to actually *know* God. The Christian vicars, priests, bishops and popes fancy themselves powerful when they picture themselves to exercise the power of God by leading their flock of blind believers into voluntarily chosen misery and desperation. The materialist elite in turn fancy themselves powerful because they can exploit and capitalize on the weak that are powerless because they do not serve the true God. *That's a nice little cascade of power illusions!*

Monaden sind Gedankenströme.

DAMNATION IS A VOLUNTARY ACT: The other day on the TV, a Christian priest proclaimed that those that do not believe in Jesus Christ are damned. Therefore, the Christian doctrine presupposes that people decide by free will whether to damn themselves, and I agree. — As a matter of fact, it's the people of faith, particularly the followers of faith-based religions, that have damned themselves *voluntarily* by choosing to belief rather than to think for themselves, for only the latter allows oneself to investigate the function of blind faith and thus come to realize that faith has made no contribution to progress whatsoever and that only COGNITIVE EVOLUTION can and will save humanity from the faith-based path of self-damnation, hence that those who proclaim that belief is the only option that will save humanity are actually damning cognitive evolution and thus in reality on a mission to damn the whole of humanity! *In other words, people of faith are locked in a specific frame of cognition that prevents them from realizing that their faith is their own damnation.*

BILLIGUNG DER BILLIGKEIT: Die billigsten Lösungen gelten als die besten, weil sie erst für die teuersten Probleme sorgen, die dann von noch billigeren Mitarbeitern bewältigt werden können: um Unternehmen zu maximalen Profiten und Investoren zu weiteren Kapitalgewinnen zu verhelfen.

TO BELIEVE IS TO DESIRE. And your desires reflect that which you can not (and never) make happen based on belief. If you had the knowledge and power to make the things happen that otherwise you had to reflect as desires you believed in because you lacked the will to work on yourself to acquire the knowledge and thus to gain the power necessitated to make them happen, you wouldn't have to desire them to begin with (or any longer) because, manifestly, you already had the knowledge and power to make them happen and ... you would *simply* make them happen! If you define yourself via beliefs, wishes, desires as opposed to working on learning to know yourself (viz. metaphorically killing "yourself" as a walking catalogue of beliefs, wishes and desires that directs itself at materialist hedonism) and thus aligning yourself with the truth and reality, you will always remain your ultimately unattainable desires and to that end forever lost in the labyrinth on an endless quest for shallow and fleeting moments of happiness due to your conceiving of nothing substantial other than irrelevant because purposeless because self-serving because ultimately unattainable desires. — *Where's the gate-less gate to exit the labyrinth by? Beliefs and desires make you look in all the wrong places and thus never find the exit. "You" are the problem ... and the solution (exit) ... the moment you come to realize that you can transcend "yourself" as an individual defined by beliefs and desires and become something entirely different ... ultimately something substantial and relevant ... something you could not have conceived possible when you still manifested the non-purpose of beliefs and desires as opposed to becoming your true higher self, which resides beyond the phenomenal world of merely fleeting percepts, that is to say, in truth and reality. — Are you ready for this? Are you ready to become something entirely divine? For want of a better description: Are you ready to become a fully actualized part of the true God?*

IN APPRECIATION OF YUVAL NOAH HARARI'S WORK: TheGuardian.com 2018/08/05 extract of Harari's 2018 book *Humans are a post-truth species* quotes the author as assuming that, "We are the only mammals that can cooperate with numerous strangers because only we can invent fictional stories, spread them around, and convince millions of others to believe in them." — Harari certainly has a point. However, cooperation is not predicated on individuals believing in the same fiction but rather on their willingness to cooperate because they hope to get their fair share of desired outcomes they believe will result from their

cooperating with the collective that in turn hopes to get its share of the same outcomes believed to result from cooperation. The same fiction believed in merely inspires and reinforces in individuals the hope and faith that desired outcomes and having their fair share will be *guaranteed*. — THEN AGAIN, BELIEVING IN THE SAME FICTION WILL **NOT** SAVE HUMANITY FROM EVENTUALLY FACING TRUTH AND REALITY. — If humanity only had abandoned their belief in fiction, they would have opened up themselves to the opportunity to *transcend MATERIALISM* and embrace *IDEALISM*, thus evolving to the point of abandoning their materialist desires, which are merely self-reinforced via their belief in materialist fiction! The path of idealism could have led humanity to embrace the truth. Hence, humanity had long replaced their brute materialist beliefs with knowledge found in the adherence to the noble conduct of aligning oneself with truth and reality. — **CONCLUSION:** COOPERATING AS A COLLECTIVE THAT BELIEVES IN THE SAME FICTION WILL NOT SAVE THE COLLECTIVE FROM SUFFERING THE CONSEQUENCES OF NOT COOPERATING WITH TRUTH AND REALITY!

Glauben heißt (nicht) Wünschen.

MANCHMAL MUSS EINE KOMPLEXE STRUKTUR IN EINZELTEILE ZERLEGEN WERDEN: Um jene Teile auszugliedern, welche ob *ihrer über Strukturierung offenbarten Andersartigkeit* als Teil einer gewissen Struktur nur zum Schein *harmoniegebend* wirken, weil sie das Gesamtbild derselben *als Wahrheit über sich selbst* lediglich zu verfälschen imstande sind. Erst wenn die für die Struktur selbst andersartigen Teile sich mit neuen Strukturen verbinden, in denen sie nicht länger *verfälschend*, sondern eben *harmoniegebend* wirken, können sie sich voll entfalten als Teil einer sinnvollen weil harmoniegebenden Struktur. Erst so hebt sich die Verfälschung der bisher *disfunktionalen* Struktur wie von selbst auf und die über Strukturierung sich findenden gleichartigen Teile werden durch erneute Komposition zur Struktur nicht mehr länger daran gehindert, durch Selbstorganisation zu einem aufrichtigen Gesamtbild zu finden ... und damit zur eigentlichen unverfälschten Wahrheit über sich selbst.

TRUTH THEORIES & BELIEF SYSTEMS: Most people (approximately 99.5 percent of this world) only care about truth theories when the theory in exchange for being adopted into their belief system already confirms their beliefs! *How come?* The overwhelming majority of humanity submits to spiritual/materialist capitalism, viz. whereas materialist capitalism only adopts ideas that can be *materialistically* capitalized on, faith-based religion only adopts ideas that can be *spiritually* capitalized on. Hence it follows that any idea or theory that cannot be capitalized on, whether materialistically or spiritually, will

never be adopted since it has no selling potential, no selling point whatsoever, hence can never be a big seller! — There's this huge misconception that science were to be on a quest for the truth to gain knowledge about truth and reality. *Nothing could be further from the truth!* It cannot be emphasized often enough that “scientific progress” was only ever made because science more or less stumbled upon rituals that allowed it to produce reliable results and because of the usefulness of these results “to make progress” was *granted* because “progress” could be capitalized on, and not because science acquired any knowledge about truth and reality. *Science doesn't know shit about truth and reality!* — Over the course of scientific history, science's ritualistic approach was supplemented with the meta-ritual of hypothesizing and its complement of hypothesis-testing by means of another ritualistic approach or ritual called “the scientific method”, which is supposed to *demonstrate* and thus *verify* the *correctness* of **the ritual-based guesswork of science!** Only after scientists adopted mathematics to supplement their ritual-based guesswork for mere window-dressing purposes, they began to make progress that would never have been possible without the use of mathematics! — SIR ISAAC NEWTON, the most revered scientist in human history, successfully *weaponized* his scientific work with mathematics to *demonstrate* and *verify* the supposed *correctness* of his “universal laws”, whereas HENRI POINCARÉ later used mathematics to *discover incorrectness* and *falsify* Newton's laws via his rather underappreciated work on the unsolvability of the three-body problem. CHARLES DARWIN projected his desire of a world designed to serve his best (materialist) interests into “universal principles” as self-serving justifications he could confirm everywhere via percepts of the phenomenal world. Newton did exactly the same long before Darwin and succeeded not because his “universal principles” were universal principles but because on the one hand he managed to work out appropriate mathematics he could use to *verify* his guesswork and on the other hand his observation could be confirmed via perception of the phenomenal world. And hence in a grandiose and impressive manner, the “universal laws” *demonstrated* and *verified* by materialist empirical science hopefully once and for all *justified* and *sanctioned* the *universal correctness* of the perpetual materialist worldview of exploitation, enrichment, self-interest and self-importance ultimately adhered to by all spiritual/materialist capitalists! — Science *fallaciously* assumes that the larger the quantity of falsified assumptions, the more familiar they become with truth and reality! And that's what's called “scientific progress”! — *Given the predicament of spiritual/materialist capitalism, deeming Darwin's theory soon-to-be-outdated is a pipe-dream at best!* — Fortunately, I will not live to see the results of “the Copernican revolution 2.0” because I no longer care for humanity to make progress—especially not when

it didn't make much progress over the last 2,500 years! *In a word, humanity made it barely out of their caves! In this world, the lie has prevailed.*



ROSICRUCIANISM & FREEMASONRY: The Rosicrucian SIR ISAAC NEWTON *backstabbed, ruined and destroyed* his Rosicrucian brother GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ and later initiated the official founding of Freemasonry in 1717 England. *That's all I had to make known about how well TRUST and BROTHERHOOD are valued in secret societies that so passionately like to boast about supposedly having as their (former) members many if not most of the world historic figures!* — It is not hard to imagine that the same societies that collectively betray your trust and collectively sanction your backstabbing, ruin and destruction are shameless enough to expect of you to render outstanding services to them for free because of your need “to have merit to the world” by helping their self-serving agenda—and, of course, because you hope to be granted the honorable (or rather questionable) privilege to become one of their members!

Well, here's what I hope that *goody two-shoes* Leibniz did to optimally advance his cognitive evolution after his well-deserved death that relieved him of the misery of sorry human existence: After Leibniz died he acknowledged his weakness. At last! He went to another world where he descended into the darkest of darkness to learn, to understand and to eventually master the path of darkness. Once again, like Orpheus, he entered hell, but the most foreign and most educational hell of hells, and after many years of learning he came out the other end. Purified of his major flaws and weaknesses. And thus he became sufficiently complete to complete himself everywhere and hence a master of the path of formlessness, the path that runs in between and beyond both the path of light and the path of darkness. Now he knows how to seize both Lucifer's and Satan's heads to clash them together! *Now he knows how to organize for those who deem themselves “masters” and like to play games to show how “powerful” they fancy themselves to face the inevitable confrontation with more advanced versions of*

themselves in due time. And if he was incarnated once again in this sorry world of yours he might say:

"I take the games you play as pride based on your achievement to backstab, ruin and destroy the lives of people more talented and more intelligent than you ... and your pride as a request to arrange for your fall. Just make sure that you'll fall well because it'll be your hardest fall. Maybe even a fall that will drag your world with you into oblivion. Prepare yourselves, 'masters' ... not heaven but hell is coming your way! It's easy for you to crush the weak. But it'll be hard for you to confront something that will be indifferent to your threats and, even more important, completely indifferent to your attempt to blackmail them by taking hostage the weak to protect yourselves from harm."

COGNITIVE DISSONANCE IS A PSYCHOLOGICAL TERM THAT DESCRIBES A MENTALLY DISCOMFORTING AND PSYCHOLOGICALLY STRESSFUL STATE THAT RESULTS FROM HOLDING CONFLICTING IDEAS. In a state of cognitive dissonance one inevitably develops a pressing urge to resolve their inner conflict as to their level of self-awareness and their ability of resolving inner conflict, the latter depending on where they are *cognitively located* on the cognition spectrum between loose thinking and clear thinking. — Self-awareness makes you acknowledge your experiencing cognitive dissonance, and while rationalization (justification) lends itself to a quick-fix that resolves the inner conflict, only the ability to think clearly can motivate you to muse and ponder your conflicting ideas in the company of solitude and yourself in a calm and collected mental state: the ideal conditions for working out optimal solutions. *Manifestly, today's world driven by trumpery and fake news suffers from global befuddlement caused by collective cognitive dissonance. Who hasn't noticed yet?*

TO THE WINNERS OF A LOSERS' ECONOMY, being fucked over by employers is deemed to being treated with respect. *But don't bother, dear winner, the truly intelligent people of this world have thought it all through and thus long since realized how much they are being fucked over by the well-capitalized economic predators that need people only as a commodity to further maximize their private profit with!* In the losers' economy, the poor are held hostage by the rich via *socially-engineered impoverishment* and thus turned into the very reliable losers that make the rich become the sure-fire winners! *Game over, losers!*

THE ULTIMATE FUNCTION OF EXISTENCE'S SYNTAX is to furnish *existents* with the agency to *compose thoughts* such that all that exists but thinks and composes with its *each and every thought* and thus via *thinking*, which constitutes nothing but *the composition of thought*, brings about sym-

metry/asymmetry, order/disorder, cosmos/chaos ... harmony/disharmony.

NOTHING IS EVERYTHING: Nothing cannot have and has no more requirements because it already contains everything.

EXISTENCE CAN EITHER BE PREVENTED OR IT CANNOT. If it could, that which prevented it would have to exist in the first place to have the agency of preventing existence. *Therefore, existence cannot be prevented.*

GEFÜHLTE EMPFINDUNGEN ODER EMPFUNDENE GEFÜHLE? Man zittert vor Angst, so sagt man – wobei man das Gefühl der Angst über den Körper *zur Resonanz bringt* als Zittern, was über den Körper *empfunden* wird. Aber auch Kälte läßt den Körper zittern, was wiederum in unheimlicher Umgebung, z.B. in der Dunkelheit, ein Gefühl von Angst aufkommen lassen könnte – wobei man dann die Empfindung von Kälte über den Geist *zur Resonanz bringt* als Gefühl der Angst, was über den Geist *gefühl*t wird.

HOW THE WORLD GETS SHAPED TO JUSTIFY BELIEFS: The powers-that-be shape the world for the people while the people shape the world for the powers-that-be. That's how the whole world convinces itself to perceive and experience a world that justifies their beliefs when in fact their beliefs are mere justifications for their actions that shape the world such that their habitual post-event rationalizations continue to justify their beliefs as remaining justified. — In the face of belief-disrupting change the affected beliefs are adjusted accordingly, and everything that contradicts a belief serves as insight into a newly found belief, in order to justify change via faith in belief. Beliefs must be justifiable via inner and outer experiences (of the senses, feelings, intuition, imagination) as the means to successfully convince oneself that to believe in what one believes is amply justified. That's how belief *makes sense of things* via inner/outer experiences that in turn nurture one's faith in belief—and that's also why it seem unimaginable if not unthinkable to the believer to make sense of existence (and the world) other than by faith in belief when belief serves them *so well* to make sense of things! *In this regard: What could be better than faith in belief?! What could make better sense of things? Nothing! RIGHT?* — Are believers capable to take a *leap of faith* to get out of their way and change the very beliefs they act on to shape a world that serves their beliefs? *They might change the world by changing their beliefs ... but, of course, only to serve their new beliefs. That's the crux of belief, which shapes a world well deserve by believers.*

CONCLUSION: Believers deserve no better and no worse because *they are their beliefs* (by their own

choosing) and thus *in the making of both their world's and their own undoing*. HOW COME? Because belief exclusively corresponds to personal desires as opposed to the truth, knowledge, sense of reality and wisdom, this world fails to evolve, no less will be saved by its majority of rather stupid believers in personal desires.

BLIND FÜR DIE REALITÄT: Wenn ein Farbensehender und ein Farbenblinder die Welt verschieden sehen, dann lernen wir von Letzteren, daß sie beide nicht die tatsächliche Realität zu sehen imstande sein können – und wiederum daraus, daß das Gesehene von der jeweiligen Wahrnehmung abhängt und deshalb niemals die eigentliche Realität offenbaren kann. *Die eigentliche Realität offenbart sich demnach nicht der Wahrnehmung, sondern findet bestenfalls Ausdruck in der Wahrnehmbarkeit.*

HOW THE SINGULARITY RESTORES ABSOLUTE PERFECTION: There must be a point in the evolution of the universe where one of the higher monads becomes the first to attain gnosis: the state of perfect thinking (ABRAXAS) informed by the faculty of being able to make known everything that can be known at that point of *the cosmic evolution* of the collective of monads. Hence, “God” x-rays the monads and sees the already perfected part in all of them, which is the part “God” takes under his command and uses to control all events in order to restore complete perfection. — For if there was no such Monad (“God”) that had attained complete control over the already perfected parts of the monads, the monad that sabotaged the restoration process by refusing to perfect itself would be the one monad that already had full control over the entelechy of perfection active in all monads and thus complete perfection could never be attained. Hence it followed that restoring *chaos* to *cosmos* would be entirely pointless because impossible, for perfect thinking would dictate that it could only be thus and not otherwise given that one monad could successfully sabotage the process of everything becoming perfect by refusing to perfect itself. But then again, *change* and *becoming* both were meaningless because perfection could never be reached owing to the process of becoming being sabotaged by one of its own parts—a contradiction! Moreover, *the perfection of thinking* would be meaningless because it could never have function in any process since, to begin with, it could never be attained. Also, the concept of “perfect thinking” could never be formulated, let alone the idea of “perfection”. — Hence it follows that the idea of “perfection” is predicated on the actuality of a process of perfection (which cannot be sabotaged by any monad), for otherwise there would be no sufficient reason for anyone to be able to identify and formulate a concept of “perfection”, let alone become aware of and realize (self-)perfection in the first place ... like the first monad that became “God” by perfecting itself

to the degree of absolute transcendence, which makes “God” both correspond to the already actualized parts of all monads and now continue its *journey of perfection* by taking command of the cosmic evolution of the collective of monads such that the monads are provided with an environment best suited for them to perfect themselves.

MONADEN ALS INFORMATIONSVERARBEITERINNEN: Monaden übernehmen Informationen so wie sie Informationen zu verstehen und zu verarbeiten fähig sind. Es ist der Monade durch sich selbst, sprich durch ihre innere Ordnung gegeben, *ob* oder *wie* sie Informationen überhaupt erst verarbeitet. *Die Art des Verstehens und Verarbeitens bedingt sich durch den Grad der bereits aktualisierten Ordnungsgebungs-kompetenz in der Monade selbst.*

JULIAN JAYNES’ “ANALOG I”, “ANALOG ALL” & RATIONAL STRUCTURE: Given Jaynes’s concepts of “Analog I” and “Analog All” as different levels of consciousness with respects to rational structure, there are four possibilities: (1) “Analog I”; (2) “Analog I” & rational structure; (3) “Analog All”; (4) “Analog All” & rational structure. — One should not disregard that there are people that have developed an “Analog I” and have become highly rational—but only to the degree relative to their “Analog I”, which sets the boundaries of their rationality. *In other words: As long as they have not developed an “Analog All” they cannot realize a higher degree of rationality. And those that have become rational only after developing their “Analog All” may have missed the opportunity to embrace the valuable limitation of becoming rational within the boundaries of an “Analog I”.*

HOPES & FEARS: To project *personal desires* as outcomes into the (near) future and *hope* for them to come true and at the same time grow proportionally *afraid* of *every imaginable thing* that one imagines could prevent the hoped-for personal desires from coming true. — *What provides the basis for hopes and fears if not desires?* Do you desire to cultivate a best possible self that both manifests and successfully manages to actualize your desires? Do you hope to influence others such that their actions do not prevent you from or even support you in actualizing your personal desires? Do you fear most to never attain your desired self because you fail to manage to actualize your desires? Or do you fear most to lose interest in the desire to cultivate a self on desires—that which is on a par with fearing most to lose all of your desires? Would that be the most terrifying thing imaginable because it made you lose “yourself” as a concept entirely dependent on desires? — *Are you your desires?* Do you stick to your current self because you stick to your desires? Are not all desires eventually provisional if not fleeting? And given that desires

are contingent, should your concept of self not also be contingent, that is to say, entirely provisional, fleeting and in ever-changing flux as well? *Now then, who are you anyway? Are you still convinced that you truly know yourself? Would you hope or rather fear to find out that you are **not** your desires?* YOU CAN ONLY FIND OUT BY GETTING AND LEARNING TO KNOW YOURSELF AND ONLY THUS CAN YOU FIND THE TRUE PURPOSE THAT WILL MAKE YOU LOSE ALL HOPES AND ALL FEARS.

ERNSTHAFTE BEGEGNUNG AUF AUGENHÖHE:
Es ist *illusorisch* von mir zu erwarten, ernst zu nehmen, wer mich nicht ernst nimmt. — Die wichtigen Damen und Herren dieser Welt *definieren sich* über ihre Besitztümer und Vermögen, ihren Konto- und Gesellschaftsstand, die von ihnen *damit erkaufte* Rollen in der Gesellschaft, den von Bewunderern über sie in die Welt gesetzten Ruf und natürlich über ihre (angeblichen oder tatsächlichen) (herausragenden) Leistungen – womit sie sich lediglich über die (finanziell) niederen Ränge der Menschheit erhöhen: um sich umso wichtiger vorzukommen ... und den aus ihrer Sicht bedeutungs- und leistungslosen Untermenschen (die sich ihnen gefälligst unterzuordnen haben!) gar nicht erst auf Augenhöhe begegnen zu müssen!

WHAT'S TO LEARN FROM PALEONTOLOGY? Let **W**us assume that paleontologists dig up a jawbone (A) and compare it to the human jawbone (B). They notice that the features of A somewhat resemble the features of B [but also somewhat deviate from the features of B]. They perform a chemical analysis and detect that the jawbone must be at least 400,000 years old. They then conclude through the lens of Darwinism and in hopes of at last finding “the missing link” that A is to belong to the predecessor of B, for when A is compared to B then some resemblance of mutual features can be determined—which in turn provides an opportunity for reading Darwinism into “the evidence”, adopt the latter as a confirmation for the former, and make things fit the Darwinist paradigm to confirm it to be actually true. — *That's similar to finding two eggs and conclude from their semblance that they are “evidence” that provides proof that the two eggs had to be laid by the same chicken!*

THANK YOU MR. DAWSON: Now then, the ambitious Englishman Charles Dawson wanted to become a member of the Royal Society and he didn't manage it perhaps because the established members of the Royal Society envied Dawson for his sensational find of *Pitdown man* (*Eoanthropus dawsoni*), which in 1912 brought him in the headlines of *The New York Times* who boldly claimed that, “Darwin Theory Is Proved True — English Scientists Say the Skull Found in Sussex Establishes Human Descent from Apes.” *Hear, hear.* Only after more than 40 years, in 1953 to be exact, a chemical analysis brought to

light that “The Earliest Englishman” (as Sir A. Smith Woodward coined Dawson's find in his book of the same name) descended in fact from an Oran Utan and Dawson was found out to be a conman. — *But Charles Dawson, when compared to the members of the society he so ambitiously aspired to become a member of, although not the earliest, was at least an honest Englishman, for (at least) he knew that he was a conman that hoped to become a member of an outfit that engages in its conduct of the long con “empirical science” not for knowledge and truth, which would be the only true conduct of science, but merely for fame and profit!*

WAHRSCHEINLICHKEITSRECHNUNG angewendet auf *informationsoffene Systeme* (nicht in sich abgeschlossene Welten) verkommt zwangsläufig zu einem Ratingsystem, bei welchem dann gilt: je höher die „Wahrscheinlichkeit“ für ein Eintreffen von X, desto höher die Erwartung an ein Eintreffen von X und desto höher die Voreingenommenheit gegenüber der von einem selbst nur in der Vorstellung fabrizierten Umstände, bei welchen Referenz-Objekte der Perzeption in eine passende Beziehung zu X gesetzt werden, welche so den Eindruck einer gerechtfertigten Erwartung auf ein Eintreffen von X entsprechend dem Wahrscheinlichkeitsrating erwecken sollen, und welche diesen Zwecks *in die Welt hineingelesen werden*, um ein Eintreffen von X nicht nur (irgendwie aber eigentlich hoffentlich) zu begünstigen, sondern darüber hinaus auch (durch magische Wunschvorstellungen) dafür zu sorgen.

WIRTSCHAFTS- UND STAATSKUNDE FÜR FORTGESCHRITTENE: Gutkapitalisierte Wirtschaftsteilnehmer fordern über Politik die Privatisierung des für sie potenziell lukrativen bisherigen staatlichen Eigentums: damit sie in Erfahrung bringen können, was davon sich als *unrentabel* herausstellt ... um dann über Politik die Forderung laut zu machen, daß zu viel Privatisierung (Enteignung des Staates) dem Staat schaden würde und deshalb möglichst alle Pleiten der Wirtschaft (wieder) verstaatlicht werden sollten!

THE PURSUIT OF HAPPINESS ultimately amounts *to not being happy* because one becomes unable to endure the experience of the absence of a state of happiness that lives up to one's personal standard of “happiness”. The happiness-seeker longs for happiness to escape the sentimental void of their feeling unhappy because of not feeling happy in the moment. *Has the happiness-seeker not cursed themselves by cultivating an unquenchable and desperate longing for the impossibility to remain forever happy?*

HOW STATE-SPONSORED TROLLING SHOWS STATES NOT MEANT TO BE DEMOCRATIC: Bloomberg's *A Global Guide to State-Sponsored*

Trolling based on a related report elucidates how states sponsor digital hate mobs to troll, attack and make (and eventually even carry out) threats against state-targeted citizens. On a further note, the article mentions that states also share and exchange information on trolling operations and their cyber militia projects. **THE TAKEAWAY:** State-issued threats against citizens are specifically designed to appear to come from the public when in fact they come from the state. Individuals are targeted and attacked to prevent them from successfully initiating change of state affairs—while *state-sponsored trolling* renders the idea of “democracy” entirely meaningless in democratic states that reckon that certain ideas of change pose “a threat to democracy” and thus should be forestalled before *the idea of change* becomes attractive to the public to the degree of the people demanding change via democracy. In awareness of state-sponsored trolling being found out and in the face of the two facts that economy is entirely about profit-logic while politics is entirely about financing, “democracy” is a joke at best because it certainly is a sham that fools *the democratic idealists* that believe the majority to be fit to *think clearly* and hence are willing to invest in foreign states to support them in their efforts “to become more democratic”. Meaningful change might pose the greatest danger to any state that merely pretends to serve the public when in fact it rather serves a reckless and criminal ruling class that abuses “the state” as a means to exploit, fleece and (cyber-)terrorize its people! ***So far, and as human history so tellingly shows, the idea of “the state”, whether democratic or not, is to keep the ruling class in charge for perpetuity ... so that the ruling class, pandering to their greed for riches, narcissism and self-appointed over-importance, eventually and once more can bring about the collapse of society! The past collapses of society have been blamed on cataclysms, religious wars, and, of course, on that which is coined by economists as “the great depression”. What will the forthcoming collapse caused once again by the ruling class be blamed on? The most likely candidate ... CLIMATE CHANGE?***

PLANET PLASTIC HAS BEEN DISCOVERED! Planet Earth in 150 years. Aliens discover the planet and land on it to find that all life on earth has perished. Their science team detects plastic everywhere in different size and shape, from super-tiny nano particles to big aggregates. The alien scientists run all calculations on their nano-mini-computers and conclude from statistical analysis that plastic must have been a life form! Namely, a deadly virus that destroyed all life on earth and then starved themselves to death because no more hosts were available in their environment. The alien scientists further conclude that plastic, as a life form, must have superior intelligence to other life forms to be able to infest and devour whole planets, hence must be more evolved than their target hosts

and more agile in their thinking to be able to outsmart other intelligent life forms. The alien scientists further hypothesize that the super-smart plastic meticulously analyzes and harnesses a host candidate’s DNA to figure out what building blocks to combine into “access keys” to bypass the candidate host’s biological self-defense mechanisms.

THE ALIEN SCIENTISTS’ FINAL CONCLUSION IS AS INEVITABLE AS IT IS DISTURBING: Owing to the virus’ super-intelligence and only their dead physical part to be found on a planet where all life went extinct because of plastic, it inevitably follows that plastic must have developed a means of communicating with their kind outside space and time to communicate and share new insight and new knowledge! For if the super-intelligent life form plastic dies after all life has perished on a planet, they must have a sufficient reason to not escape back into space, and that reason can only be that they are not dependent on material existence to survive, evolve and become super-intelligent. Thus, the life form plastic is an interstellar virus that pollinates planets in physical form to gain insight and knowledge about its life forms, which are communicated to the plastic collective that actually exists as intelligence in non-material form outside a realm of space and time. The matter instances of plastic then die a physical death after all relevant information about life on a planet has been completely devoured and processed and communicated by pathways beyond physical existence to the plastic collective, which then distributes the new insights to all of their constituents to keep them up-to-date. *One must further assume that the super-intelligent life form plastic has evolved to the point of being immortal!* MARVELOUS!

PERFECTION: Existence necessitates perfection as the final state of existence wherein existence perfectly explains itself to itself. *How else (other than through [the attainment of] absolute pure self-perfection) could existence explain to itself the sufficient reason for its existing in the first place?*

TO THE CREATIVE PEOPLE NOT BEING TAKEN SERIOUSLY: Don’t fight for being taken seriously by society, for this is a fight you can never win since your being taken seriously by society entirely depends on other people’s opinions about your opinions. Rather acknowledge that you are not taken seriously by a society that merely values you for having a certain set of opinions and beliefs you are expected to have as a characteristic requisite for being taken seriously in the first place! Make yourself aware of the fact that such a society compliments you with ignorance on your holding values that deviate from the opinions and beliefs of society—and that progress is only ever made either by happy chance or then by people deviating from the standard “school of thought” informed by both mainstream opinions and popular beliefs. The

latter of which, of course, are the people not taken seriously by society. But they are the people that make a difference, while the people who are taken seriously by society because of their opinions and beliefs cannot make a difference. *If you are a person that deviates from the crowd, then please allow me to congratulate you on your promising potential to make a difference!* Don't give in. Don't stop becoming. Continue to become smarter and better at what you do to express yourself. Overall, please continue every day to become more evolved than you were yesterday. You have the potential to make a difference. ***You are the only hope left to contribute to the betterment of humanity.***

THE "INTELLECTUAL" "THE PEOPLE" DESERVE: Jordan Peterson's pseudo-intellectual act very much appeals to believers because belief is predicated on ever remaining "in the dark", that is to say, to remain in a mental mode without the supposed obstacle of being moderated by sound thinking (i.e. logic and reason) when in the process of merely justifying personal desires by self-serving explanations delivered by authority figures and "intellectuals" like, for instance, Jordan Peterson. Jordan Peterson truly helps TO SEPARATE THE WHEAT FROM THE CHAFF, viz. the stupid from the smart. *Thusly, he certainly is an angel send by "God"!*

Das Wesentliche dreht sich um die Ordnungsgebungs-kompetenz von Kurven-Kompositionen.



WENN EINE KATZE DURCH SCHNURREN Frequenzen produziert, welche ihre Muskeln und Knochen reparieren, ist sie als FREQUENZ-KOMPONIST auf sich bezogen überaus *harmoniegebungs-kompetent*. Der zureichende Grund für eine Katze zu schnurren ist demnach nicht das Bedürfnis Zufriedenheit durch Schnurren auszudrücken, sondern durch Schnurren die Muskel- und Knochenreparatur in Gang zu setzen, was dann auf ihr Wohlbefinden wirkt – womit die Katze bei sich selbst erst durch *heilendes Schnurren* eine Zufriedenheit herbeiführt. Daraus erklärt sich auch, weshalb Katzen die

Nähe von Menschen suchen: *ideale Wärmeverhältnisse* schaffen beste Voraussetzungen für die Muskel- und Knochenreparatur. Der Mensch bekommt als Gegenleistung für Wärme Schnurren – was wiederum auf ihn heilsam wirken könnte. *Wer weiss.*

WARUM SOLLTE ETWAS ANDERES als der *W*eigentliche Ursprung aller Bewegung durch etwas anderes als *reflektiertes Erkennen* zur Erkenntnis des zureichenden Grundes, sprich des Zwecks aller Bewegung gelangen können und wollen? ... und wiederum dadurch zur Erkenntnis des Ursprungs aller Bewegung aus nichts anderem heraus außer sich selbst? ... und durch die von sich selbst in Gang gesetzten Bewegungen etwas anderes erkennen wollen als sich selbst? *Somit bleibt: Der alles erkennende Geist, erkennt sich selbst als alles.*

ANDERER LEUTE DUMMHKEIT ZU RESPEKTIEREN – und sich mit seiner eigenen Dummheit zufrieden zu geben! –, bedeutet, sich in der Tat *selbstverachtend* in den Dienst der Dummheit zu stellen!

WHY I SHOULD WIN THE NOBEL PRIZE IN MATHEMATICS TOO: Since Robert Langlands's "unified theory of maths" communicated to André Weil in 1967 by 17-page letter suggesting to the recipient to be willing to read it as pure speculation wins Langlands the Abel Prize 2018 because he **predicts** "unexpected connections between different fields" besides the ones he discovered between *automorphic forms* and *Galois groups*, and between *number theory* and *harmonic analysis* via bridge of *elliptic curves*, I would hope to win the Nobel prize in mathematics right away (2019 is fine) by the three theories outlined below for readers willing to read them as pure speculation.

Theory #1 – The Impossibility of Unconnectedness of the Whole of Mathematics: Here I boldly predict (without need of proof) that it is *entirely impossible* for any part of mathematics *not* to be connected to any other part of mathematics, let alone to the remainder of that which constitutes the whole of mathematics.

Theory #2 – The Impossibility to Prove Mathematical Unconnectedness: Here I boldly predict (without need of proof) that it is *entirely impossible* to prove that one part of mathematics is not connected to any other part of mathematics, let alone to the remainder of that which constitutes the whole of mathematics.

Theory #3 – Corollary From the First Two Theories: Here I boldly predict that only theory #1 is provable (by way of proving all of mathematics) whereas theory #2 remains forever *unprovable*, because it is *entirely impossible* for any part of mathematics *not* to be compatible with any other part. For if any such part were possible, it had no connection to the remainder of mathematics whilst conveying itself in the exact same

language as the rest of mathematics, which is a contradiction in terms. Given such a contradiction, the whole of mathematics were *impossible* because one of its parts did not belong to the whole and hence any part of mathematics would fail to constitute a part of the whole of mathematics since one part of mathematics were not connected, not even via intermediating part(s), to another part. — *From this follows that the parts of mathematics could not form the whole of mathematics and owing to this the whole of mathematics would fall apart! Hence, we have proven that any part of mathematics is connected to any other part to form the whole of mathematics!*



GLAUBENSELIGION, POLITIK UND ARISTOTELISCHE KLASSIFIKATION: Was verbindet Glaubensreligion, Politik und aristotelische Klassifikation? Klassifiziert wie man ist, wähnt man sich natürlich bei „den Guten“ und somit „das Böse“ anders klassifiziert als man selbst ... um aus der Warte der Eigenklassifikation heraus „das Böse klar zu erkennen“ – um wiederum daraus gegenüber Andersklassifizierten gezielt jene Vorurteile bedienen zu können, welche in der eigenen Klasse für den wohlempfundenen Zusammenhalt sorgen. Halleluja!

WENN DER STAAT DEN BÜRGER KLEINSTELLT: Wem von Staats wegen aufgrund seines Gesellschaftsstandes verweigert wird, in tatsächlich berechtigtem Falle seine Rechte einzufordern, kann dem Staat gegenüber auch keine Rechenschaft darüber schuldig sein, welche Konsequenzen er daraus zieht, seine Rechte eben *nicht* einfordern zu können.

DIE SICH SELBST GEGENÜBER ENTBLOSSTE GANZE „WAHRHEIT“: Es gibt weder Versionen noch Auslegungen von Wahrheit – womit Versionen und Auslegungen eines Gegenstandes der Betrachtung nie der Wahrheit entsprechen können. Wahrheit ist weder falsifizierbar noch verifizierbar noch replizierbar. Wahrheit ist nicht Angelegenheit endloser fruchtloser Diskussionen, welche sich über Jahrtausende hinziehen und übermüdete Diskutanten zum Schluß kommen lassen, daß es keine Wahrheit geben könne, weil diese bislang nicht **herbeidiskutiert** werden konnte! Wahrheit ist weder käuflich noch verhandelbar. Leider. Versionen und Auslegungen zu X bleiben stets Resultate persönlicher Interpretation, Spekulation, Wunschvorstellung über X. Nichts weiter. Versionen, Auslegungen, Interpretation von „Wahrheit“ in Außenwelt-Phänomene hineingelesen (um betrachtete Objekte als „Belege“ zu perzipieren), in Diskussionen mit „guten Argumenten“ hart erkämpft (um die eigenen Argumente als Beweise für die Richtigkeit der eigenen „Wahrheit“ bestätigt zu wännen), bedienen lediglich **persönliche Wunschvorstellungen**, welche man durch

sein eigenes fehlbares Denken und Tun zu greifbaren Belegen, zu von außerhalb über Phänomene bestätigbaren und gleichzeitig bestätigten Hoffnungen werden läßt auf eine von einem selbst auf besagte Wunschvorstellungen passend gemachte „Wahrheit“ ... als ob die Wahrheit im Dienste der Menschheit zu stehen hätte anstatt die Menschheit im Dienste der Wahrheit!

TRUTH REPLICATION CRISIS: To recite a true statement does not constitute to actually understanding and thus knowing the truth value of the statement. In the same way, when empiricist science has a good run and stumbles over experimental result that other scientists were able to reproduce, it would be *tremendously fallacious* to think that hence it follows that science must have discovered the truth owing to replicability!

PROFIT-LOGIC ECONOMY IS MADE FOR ROBOTS, NOT FOR HUMANS: Shameless low pay, cheap insurance, (on demand for hire) contracts including on-call availability on weekends, off the clock work mentality, needless and long commutes, periodic pointless meetings, constantly tight deadlines, loud and distracting open workplace settings in cheap office chairs at wobbling desks, constantly ringing phones and management breathing right down your neck to motivate you to perform better. The obligation to worship devaluing company culture, to work long extra hours for free with a smile on your pale tired face, to congratulate management for getting promoted and receiving high salaries, and to be grateful for the rigged “opportunity” to do most of the work for a pittance and for the bonus of a pink slip if you can’t take it anymore ... *that’s what I call a stressful environment of operand conditioning that enforces and reinforces the habit of mechanical thinking and conditioned reacting in people.* Let’s be perfectly frank: If businesses could replace the entire workforce with robots, except for a few specialists and management (which doesn’t count as workforce because they merely pretend to work when compared to the workforce), employers would stop right there to hire people because they were provided the opportunity to more effectively both minimize losses and maximize profits respectively by not hiring people and using robots instead. At the same time, “the state” would be given yet another opportunity to optimize “the free market” (instead of optimizing its citizens!) by using the last of its money to subsidize the production of “customer robots” that would buy the products that otherwise could no longer be bought by an impoverished workforce out of employment that had no money to buy anything at all! *That’s why profit-logic economy is not meant for human beings but rather for robots to eventually become both its workforce and its customers. It’s a match already made in heaven!*

THE OBSOLETE (STORY) LOGIC OF SOCIETY: With regard to society, you have to be “someone” to reflect definition in social context and thus become *comprehensible* as a concept to society, which then casts you as a specific character belonging to a specific class or category in the social narrative or that which Jean-François Lyotard coined “the master narrative”. *Concepts first provide comprehensibility.* As for society, unfortunately, the traits attributed to people are managed and classified in ARISTOTELIAN CATEGORIES, which in turn classifies people into categories or classes. Hence the prejudice, favoritism, discrimination, racism, tolerance, punishment, support, contempt, admiration, and whatnot of a *socially classified people* inevitably resulting in SOCIAL CLASS WARFARE ... *to support the ridiculous story logic of an increasingly obsolete social narrative!*

SHAKESPEAREAN SOCIETY FOR DUMMIES: The self-appointed ruling class of this world (*i.e. the privileged, the rich, the ultra- and super-rich*) socially engineer society/religion in such a way as to best *window-dress* the shameless and reckless pursuit of their materialist desires. Those who eagerly serve and help the ruling class to fulfill their materialist desires find *self-serving explanations* for their own desires in the master narrative of society as well that supplies them with a *grander script* to window-dress with their conduct of pursuing their very own desires—which are either (more or less) equivalent to or then work in tandem with the desires of the ruling class. *No more explanations needed!* — Except maybe for the mention of the fact that the great WILLIAM SHAKESPEARE (1564–1616) *intuited* and saw right through it all along. *How did he so tellingly put it with the title of one of his plays? Much Ado About Nothing!*

PERSUADED TO BELIEVE IN YOUR DESIRES: To persuade someone is to suggest ideas to someone who searches for ideas they can use as justifications for their desires to successfully convince themselves with (rationalizations). You succeed to persuade them because you tell them what they cannot tell themselves about themselves as an explanation for themselves in terms of what they manifest as personal desires. In other words, you say what they like to hear about themselves based on their beliefs of who they want to be. You provide them with a narrative more attractive to them than the one they had so far. But since they already had a narrative, although perhaps not a great one, to explain their (suppressed?) desires to themselves with, you merely gave them a better story to make them look better (to themselves) when they more intensely pursue the desires they (unwittingly) already pursue. Hence the justifications for one’s conduct on pursuing desires due to being held accountable by moral/ethical standards of society/religion. Justifications, which one bases on their

beliefs about themselves as the character they are supposed to cast in their own story. *Window dressing!*

MONADS do *not* have mathematical form as a preset state, for if they did they already had boundaries of form and thereby constituted non-blank slates. It is a monad’s sinusoidal expressibility of all possible basis sinusoids that provides the mathematical form by way of sinusoids being combined and composed into compounds by monads themselves. *In other words, mathematical form is an intrinsic property of mathematical waves (sinusoids).*

AXIOMS JUSTIFIED: If axioms are propositions accepted as having no justification possible within the system, then axioms merely serve the purpose to show that the system must be false and hence unjustifiable owing to its disharmonious composition comprised of self-defeating axioms. — Suppose, for example, a single axiom: “X is either true or false”. How could this axiom not be justifiable when it justifies itself by taking into account all possible states for X? *Is it not rather unjustifiable to assume that not all possible states for X are taken into account by assuming that X could also be somewhere in between true and false or even simultaneously true and false? Is this not just another “scientific” implementation of Schrödinger’s cat as another means to justify once again the derailed group-think mentality of the scientific community bamboozled by quantum phenomena?*

GÖDEL’S INCOMPLETENESS THEOREMS have not shown the limits of mathematics but rather the limits and imperfections of human language and human thinking.

MAN ARBEITE AUF EIN HÖHERES ZIEL HIN: Es kommt nicht darauf an, daß man arbeitet, sondern vielmehr *woraufhin* man arbeitet. *Di-ent Arbeit dem alles verachtenden Nihilismus, sprich dem seelenlosen und bereits toten Materialismus als Sedativ für die selbstverordnete Sinnlosigkeit, Selbsterniedrigung und Selbstverachtung? Oder aber einem Sinn jenseits der Sinnlosigkeit der materialistischen Anschauung und damit einem tatsächlich höheren Ziel?*

SENTIENCE & CONSCIOUSNESS: If consciousness is a social phenomenon predicated on the concept of “I”, then we can no longer assume that animals, insects, plants, bacteria, *even cells* are not conscious *to some degree*, for they communicate with each other and must have at least an *unreflected-upon* concept of “I” in order to differentiate between themselves and others—although they may not be aware of the concept of “I” on a meta-level and furthermore conscious to such a degree as to engage in reflection on “I” and “I” in relation to others in terms of handling themselves and others as concepts while being aware of

their conceptualizing themselves and others, let alone to reflect on existence itself.

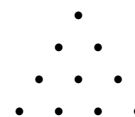
THE HUMAN EYE & THE CAMERA LENS: It's a fallacy to take what you see on a photograph as evidence for the human eye to see reality *as it is* because you see on the photograph (more or less) what you have seen through the camera lens the moment you took the picture and hence to (falsely) conclude that what the camera sees must be *unmediated* reality. *For it does not follow that you could and would see unmediated reality when you need your eyes as mediating sensors to look at and see what is on the photograph.*

INTELLIGENCE: Intelligence cannot evolve from non-intelligence, for that which is called "evolution" can merely constitute the actualization of potential already innate to the essence of existence. Hence, *the phenomenon of intelligence as a result of evolution merely reflects the actualization of existence coming to understand and know itself by using and applying itself to itself and thus becoming gradually more aware of itself as being intelligence in and of itself.*

DENK- UND URTEILSFÄHIGKEIT VERLANGT NICHT NACH BERECHTIGUNG, SONDERN NACH VERSTAND: Diplome bescheinigen Diplomierten die Berechtigung selbst befähigt zu sein zur *anerkannten* Denk- und Urteilsfähigkeit in ihrem jeweiligen Fach. Wer außerhalb der Beschränktheit der abgetretenen Bahnen des anerkannten Denkens denkt, der denkt *unanerkannt* und müßte sich wohl wünschenswerterweise dafür eine entsprechende Bescheinigung besorgen bei den „Autoritäten des anerkannten Denkens“ – die lediglich fähig sind als *Freiheit des Denkens* anzuerkennen, was ihrer eigenen Anerkennung, sprich ihrer damit verbundenen materiellen Bereicherung dient. — Bescheinigungen garantieren weder korrektes Denken noch aus korrektem Denken resultierendes korrektes Urteilen, geschweige denn korrektes Handeln. Weder Diplome, Krönchen noch Kronen können darüber hinwegtäuschen, daß die mit Korrektheit und Anerkennung Gekrönten lediglich dafür belohnt werden, daß sie auf die von der Gesellschaftshoheit gewünschte Art und Weise denken. *So wird das von der Menschheit für sich selbst verordnete geistige Mittelalter auch weiterhin sichergestellt und in den Medien vorsichtshalber von diplomierten Dummschwätzern gegen divergentes Denken verteidigt. Die Reichen und die Dummen freuen sich sicherlich darüber. Freude herrscht!*

DER PAPAGEI UND SEIN ERZIEHER: Die Idee, Einfluß auf andere Menschen haben zu können, um sie den eigenen Idealvorstellungen entsprechend zu „richtigem Denken“ und „richtigem Handeln“ zu erziehen, erzeugt in die Tat umgesetzt lediglich den Schein einer erfolgreichen Ein-

flußnahme: weil besagte Idee auf Fremdprogrammierung beruht und damit stillschweigend voraussetzt, daß Menschen (gleich seelenlosen Robotern) gar nicht erst zum eigenständigen, geschweige denn korrekten Denken fähig wären und deshalb lediglich richtig programmiert werden müßten! — Ein Papagei der krächzt: „Ich bin Sokrates der Philosoph! Ich weiß, daß ich nichts weiß!“, ist kein Philosoph, sondern lediglich ein programmierter Papagei. Wer nun vermeint, er hätte Einfluß auf das Denken des Papagei's gehabt, weil er ihn mit Sprüchen programmiert hat, die vom Papagei eifrig aufgesagt werden und dabei umso eindrucksvoller auf einen wirken, berücksichtigt nicht, daß der Papagei durchaus zu selbständigem Denken fähig sein könnte und gezielt jene Dinge lernt, die bei ihm den Schein erzeugen, möglichst viel Einfluß auf seinen Erzieher zu haben! — *Dabei erhebt sich die Frage, inwiefern sich der Papagei und sein Erzieher bei ihrer gegenseitigen Einflußversuchsnahme tatsächlich weiterentwickeln (?) – wenn der eine dem anderen lediglich beigebracht hat, aufzusagen, er wisse, daß er nichts wüßte (während er selbst über sich nichts weiß), versteht und weiß der andere zwar nicht, was er aufsagt, aber vielleicht wenigstens warum er es trotzdem tut!*



TO MY FRIENDS, THE MATHĒMATIKOI: Existence is entirely mathematical and the will of the *existents* drives the evolution of language in order to make existence become conscious of itself as a language: the perfect language, viz. mathematics! — Many mention Leibniz et al. to have failed to mathematize language. *Then again, how could you beat mathematics at its own game when mathematics is existence?* Leibniz failed to mathematize language because he didn't realize that you cannot mathematize that which is already mathematized! He should have realized: Don't try to mathematize language, for you can only fail. **RATHER LEARN TO UNDERSTAND NUMBERS AS THE LANGUAGE OF EXISTENCE ITSELF ALREADY COMPRISING THE PUREST OF MEANING!** — You can analyze Fourier curves all your life to decode their meaning. *But on what foundation?* Symmetry? Harmonic analysis? If you look for symmetry, you'll find symmetry. If you look for harmony, you'll find harmony. In general: If you look for X, you will find X. *In other words, if you don't get the ultimate foundation, then all you ever get is what you read into it!* Hence it follows that the foundation cannot be derived from a *human perspective* of scrutinizing sinusoids! — You will get nowhere if you don't realize that (your) consciousness is already a *flow of resonated meaning* and thus that the mathematical concepts you employ are

mere representations of your current understanding of the ultimate foundation you hope to decode from looking at your own representations of mathematical concepts in terms of scrutinizing mathematical content represented as sinusoids. *This, by all means, is not to say that the mathematical concepts you employ fail to reflect the ultimate foundation, but rather that you should make yourself aware (or remind yourself) that “you” already embody a mathematical representation (mortal self) instantiated by a mathematical organism (soul/monad). As a mortal self, you (re-)presents to “yourself” percepts and concepts (in your case, specifically, mathematical concepts) from within the information context of a mortal existence as a means to self-investigate existence!* In other words, regardless of your employing representations of mathematical concepts to investigate *the range of the expressiveness* of sinusoids as mathematical content representing meaning, every sinusoid already comprises *pure meaning* you then analyze to derive *explanatory meaning* that resonates with your model of meaning based on yourself as a mathematical agent (monad), that is, a resonator of meaning meant to resonate meaning! — *Now, please don’t get me wrong: The ultimate foundation constitutes the ultimate meta-syntax INESSE in all frequencies and thus is (secretly) inbuilt in all conceivable syntax as the foundation of syntax’s semantic expressiveness.*



DER EIGENTLICHE ZWECK DES „GÖTTLICHEN PLANS“ [wurde mir schlagartig klar, nachdem ich Hubert Sauper’s Meisterwerk „We Come as Friends“ aus dem Jahre 2014 gesehen habe]: SCHLAGE PROFIT AUS DER UNWISSENHEIT. Kultiviere diesen Zwecks möglichst die Gläubigkeit der Unwissenden an ihre eigene Unwissenheit (mithilfe von Glaubensreligionen). Denn: Erst mit Glauben als Denkprogramm bleiben die Unwissenden auch bei ihrer Unwissenheit! So züchtest du eine Gesellschaft von Unwissenden, aus denen du Profit schlagen kannst. Sie werden dich um deinen Profit beneiden, werden dein Spiel mitspielen, nach deinen Regeln, welche dir die größten Profite bescheren, während sie selbst nur kläglich profitieren auf Kosten jener, welche dafür ausgebeutet werden, aber dennoch in sich mithilfe des Glaubens die leere Hoffnung nähren, es ob ihrer eigenen Unwissenheit eines Tages doch noch besser zu haben! So wird „Gott“ zur lebendigen Hoffnung auf Profit – und Profit zum „Lohn Gottes“, welcher für die Unwissenden „belegt“, daß die Erfolgreichsten der Gesellschaft, sprich jene, welche am meisten von der Unwissenheit ihrer unbedarften Mitmenschen profitieren, nach [eigenen] höchsten „ethischen Standards“ (lies: „Gottes Wort“) eigentlich nur die ehrenwertesten Menschen sein können: weil sie von „Gott“ mit Profit belohnt würden. Wiederum daraus folgt das Bedürfnis einiger schamloser Profiteure (und solcher,

die es noch werden wollen), sich möglichst erlösen zu wollen von einem *sozialen Gewissen* und dieses, falls überhaupt vorhanden, nicht als Selbstzweifel zu erleben, sondern besser gleich in *lindernder Selbstverblendung* zu ersäufen. Die „Geburtsstunde“ eines jeglichen „Erlösers“ in „Quellen der Wahrheit“ darf daher *symbolisch* verstanden werden als Geburtsstunde der eigentlichen Erlöserin – der Bigotterie. Denn sie dient einzig dazu, sich selbst gegenüber die eigene Verlogenheit *überzeugend* als „Aufrichtigkeit“ zu erklären (Rationalisierung). Der Wahrheit gegenüber entblößt dient „Gott“ als Autorität einem Diktat des Glaubens an die (eigene) Unwissenheit. Die Profittreiber profitieren davon mit Leichtigkeit – während die Bigotterie als eigentliche Königsdisziplin der Selbstverblendung bei aller Reflexionsunfähigkeit der sich ihr Bedienenden zielsicher und fast schon vollautomatisch für eine (selbst-)überzeugende Erklärung der eigenen „Aufrichtigkeit“ sorgt und damit für die (Selbst-)Erlösung von etwaigen Makeln des eigenen Wesens: durch ein Denken in einer Sprache des vereinfacht bildhaften Verknüpfens möglichst sinnstiftender Erzählmotive, welche abgestimmt auf das eigene gewünschte bewußte Erleben (Interpretation) als Erklärungen ausreichend (bildhaft) überzeugen. — *Merci beaucoup pour votre effort grandiose, Monsieur Sauper!*

THE NOBLE KNIGHTS OF “TRUTH”: Science is about that which serves the careers and the enrichment of scientists and their paymasters, respectively. The beneficiaries of science rationalize their capitalist enterprise by claiming that they are on “a quest for the truth” and that “the truth”, after more than two millennia, is still nowhere to be found. But make no mistake about it: scientist are “noble knights”. They do not easily give up on themselves and draw their strength to continue to delude and lie to themselves (and the world at large) from what they would call, for want of a better rationalization, the fidelity to “God” as that which *anesthetizes* their otherwise troubled conscience due to their utter blindness for the truth. *If that’s not noble then what is?*

YOU CAN ONLY CONCEPTUALIZE that which you can differentiate.

SUBJECTIVE EXPERIENCE IS NOT OBJECTIVE REALITY: *Let’s talk time and space.* If time is a subjective experience then what would be the purpose for time to objectively exist in the first place? How could time objectively exist to begin with if the awareness of time is entirely dependent on the change of sensory perception? If you were to experience no change of sensory perception for 10 seconds and then came back to your usual experience of change of sensory perception—could you then claim that you experienced time *objectively* for 10 seconds? Or would you

rather come to realize that time didn't exist in the first place? That you have experienced "timelessness" owing to the complete absence of motion, which provided you no reference points of location and movement in space to discern change from and thus make judgments about space and time? What about space? If there was no space for objects to move and change their location relative to observers observing objects' change of location and speed, time could not serve its purpose as the measurement of perceived differentiation of change measured in units of change. In that 10 seconds of experiencing no change of sensory perception you were provided no spatial reference points to judge the size of space. Suppose this 10 seconds experience happened to you in a sports arena while you temporarily lost all memories of space in relation to your own size and a sports arena and you saw a frozen view of the stadium, then you couldn't judge the size of the stadium. *And you had no chance to tell whether it was a miniature model much smaller than yourself!* Only after you had came back to your regular experience of change of sensory perception could you investigate and measure size relative to your own size by moving through space in order to make up for your selective loss of memories. Only by moving through space and changing your point of view of the stadium, thus collecting reference points of perspective of the stadium in relation to yourself as an observer, could you get an idea of the stadium's size *relative to your own size*. Let us assume you temporarily lost all memory, had the size of an infinitesimal point but (somehow) retained sensory (visual) perception, could still move but had a speed limit for moving through space, and resided in a space that contained exactly two objects: (1) a life-size stadium at one end and (2) a miniature version of the life-size stadium on the other end. Then only after you had investigated both objects could you formulate a concept of size and judge that the miniature stadium was a smaller version of the life-size stadium. Now, let us assume that out of a sudden both objects came under some strange influence of "gravity" that influenced your speed limit in such a way that it would take you the exact same amount of time to "walk" the miniature stadium as it would take you to "walk" the life-size stadium, namely, that you could only "walk" slow speed near the miniature stadium and high speed near the life-size stadium. Then, all of a sudden, both objects *appeared* to you to be of the same size because your speed, coming under the strange influence of different "gravities", could no longer serve as a means to discern the size of the two objects *from differentiating the rate of change of your perspective with regard to observed reference points of respective objects located in space*. — Hence it follows that (not only size but also) space is relative to speed since size is relational to the rate of change of perspective of observation (and collection) of reference points in relation to observed objects. In other words, the measurement of size is de-

pendent on the ability of a sensory observer to move through space—not time. Moreover, the measurement of size is determined by the observer's physical faculty to perceive a rate of change relational to his ability to navigate through space. The collection of reference points (memory) of perspectives of observed objects are determined by the above rate of change of perspective (speed) and thereby determine your notions of "size" and "time" via differentiation. — As for the concepts of "time" and "timelessness", if you never experienced the change of sensory perception, you could not have memories of change. If you could not navigate space to change your perspective of perception of change, you could not collect spacial reference points to differentiate from change in the unit you conceptualize as "time". And only when you already have a concept of time can you form a concept of "timelessness", but only after a temporary experience of no change of perception, which provides you two states of perception, non-spacial static and spacial change, to differentiate from the concepts of "time" and "timelessness". — **TO DIFFERENTIATE OR NOT TO DIFFERENTIATE:** If only humans lived on earth and all humans had the exact same lifespan, provided no accidents killed humans prematurely you had no reference points to differentiate *length of time* from with respects to "lifespan". Hence, while you could differentiate "age" and thereby had references to formulate from the concepts of "old" and "young", you could not have a concept of "lifespan", for lifespan could not make a difference to any human life. *In other words, you were unable to conceptually see what you could not differentiate.* — **THE SUBJECTIVE EXPERIENCE OF TIME:** The lifespan of the fruit fly (*Drosophila melanogaster*) is about 30 days at 29°C (84°F) [Wikipedia]. Your lifespan, in comparison, is much longer. But what if *Drosophila melanogaster*, owing to the lack of reference points with regard to human lifespan and *a different perception of change*, after a laps of 10 days being alive, *subjectively* experienced a lifespan that corresponded to your subjective experience of a timespan of say 10 years? *Would you neglect outright the fruit fly's subjective judgement of "length of time" that made it experience time such that it would claim to live longer than you?* But how could you to begin with, if the fruit fly's *perception of change* dictated a different *rate of change* and thus a concept of *unit of time* that were of a different length than yours? — **CONCLUSION:** This begs the question whether experience can ever be objective or remains mainly subjective. *And if so, if experience can only ever be subjective, that is, then how could experience ever be the correct path to objective truth and objective reality?*



ARGUMENT DOESN'T SERVE THE TRUTH but the lie, for people assume that one could and can argue against (or for) the truth and thereby show that they

know nothing about the truth. *The truth remains forever unnegotiable!*

THE FALSE CONSCIOUSNESS PROGRAMMED ROBOT BIAS: *[Look and see with new eyes!]* I read somewhere: “If you can corrupt a person by corrupting their ideas, you can purify them by purifying their ideas.” Really? **This is an elitist biased assumption at best.** The notions “corrupted ideas” or “purified ideas” both presuppose that a person is merely a programmable robot requesting “idea instructions” predicated on the shallow rationalization that a person is supposed to be programmed with ideas since it cannot have autonomous agency of their own mind to both think critically and independently for themselves! — **WHEN YOUR THINKING IS CORRUPTED BY THIS BIAS:** A person that does not share your convictions you deem a robot programmed with corrupt idea instructions based on your assumption that they cannot be able to think critically, let alone for themselves, since if they could they would of course share your convictions; whereas a person that shares your convictions you deem an individual who is able to both think critically and independently for themselves. *Dear robot, please update your idea instruction set accordingly to account for this bias. Thank you very much.*

IS LIFE FRAMED AS A GAME OF CHESS PLAYED THE RIGHT WAY? Human history could be understood as a clash of ideas having ongoing impact on the world. People believe that their actions have an impact on other people because they have an impact on the world. *But what if people cannot become what they were never meant to become? What if people can never have an impact on other people in terms of changing them into something other people can never become?* Hence, both changing the planet and opposing the people in order to change the people were entirely predicated on the notion that people could be changed to become the people other people would want them to become—whilst other people in turn would want to change the people that wanted to change them in the first place to become the people they would want them to become. Thus, attempting to change people by opposing them or by changing their environment would not change the people but rather the planet. And all efforts to change people would be in vain because people could not be changed while the impact the people had was merely at the expense of the planet and eventually at the expense of their own environment they had hoped to protect by attempting to change other people. *In terms of chess, this would be playing the game based on the notion that it were sound strategy to attempt to change the character of the chess pieces in order to win the game.*

MODELS OF REALITY: It’s a fallacy to think that the models of reality provided by science have utility because of hypothesis testing via the scientific method. It’s rather the chance alignment of science’s conduct with the mathematical laws of reality that allows science to have any utility at all! — To put forward and test hypotheses via scientific method is like blindly working your way through a labyrinth in total darkness! Empirical science’s conduct corresponds to walking a certain direction (hypothesis) by groping your way towards the desired results (hypothesis testing) while both tracing your walking path (empirical data) in order to outline a map and taking notes about which way you already hit your head in a wall (lab reports). Thanks to the recording of a map of the walking path, science can then correct its (failed) hypothesis to match the structure of the labyrinth and afterwards fool itself and pretend that it’s hypothesis was correct after all because there is now the utility of walking the labyrinth without hitting the head any longer on walls thanks to a recorded map combined with the precision of mathematics guiding the process of navigating through the labyrinth! *And that’s all there is to empirical science!*

THE FOUNDATION OF SCIENCE: One cannot help but get the impression that today’s science has its foundation in CREATION SCIENCE. Inventions that serve the profit logic of materialism are always welcome to science because they satisfy greed and enrichment—whereas truth (which according to the poor and unsound quality standards of materialist empirical science is to be found nowhere) and any sound knowledge derived from analytically established irrefutable truth remain most unacceptable to science! However confusingly, the doctrine of CREATIONISM postulating a creation myth that serves various religious doctrines serves science as well, which renders science a creationist business, for science celebrates its own creation myth by postulating a creation of the universe from nothing! *The foundation (principle) of materialist empirical science is in fact to perpetuate the creation myth for the sake of materialist enrichment.*

THE RELIGION OF PRELOGICISM AKA SCIENCE: *Why is there something rather than nothing?* In the same way the scientists of old (priests) asserted that the prime existent (“God”) derived from non-existence (nothing) for the purpose of creating the universe and all of existence from nothing (existence from non-existence), scientists of today (materialist empiricists formerly known as natural philosophers) assert that the Big Bang derives from nothing, and consequently existence from non-existence, consciousness from non-consciousness, sentience from non-sentience, empirical fact from empirical non-fact, analytical fact from analytical non-fact, etc. In a nutshell: For science, everything derives from nothing!

Analytically speaking, **X** derives from **non** – **X**. Consequently, **non** – **X** should also derive from **X** because for materialist empirical science there is no requirement for a sufficient reason as to why **X** derives from **non** – **X**, and therefore no such reason should be required to assert in the same way that **non** – **X** derives from **X**. *However, to assert that everything (all energy) derives from nothing (no energy) without doubt is the gravest violation committed against the laws of thermodynamics!* In honor of Lucien Lévy-Bruhl, who coined the term “prelogic” to mean a form of primitive thinking that is indifferent to contradictions, it dawned upon me that materialist empirical science is actually *the religion of Prelogicism* because of science’s indifference to contradictions. Hence, scientists either don’t realize that their system is founded upon contradiction (which renders them completely unfit for conducting science!) or they do realize it but explain it away with belief in their doctrine, which then renders scientists believers and science their religion. That is to say, materialist empirical science only ever consequently submits to its unstated *law of indifference towards contradiction* [think Schrödinger’s cat supposed to be simultaneously both alive and dead!] and thereby, whether religious or not, employs its peculiar form of primitive thinking! — If Stone Age people were cognitively unfit to identify contradiction, let alone to correctly conceptualize the idea of contradiction and explicitly and thus effectively communicate it via language, then with respects to the sorry state of affairs for 21st century science perpetuated by scientists themselves, we must be willing to seriously entertain the idea that the Stone Age people of a distant past could in fact have survived to this day without evolving their cognition to a degree that allows them to discern contradiction from non-contradiction. *If this were in fact to obtain, the Stone Age people must have found refuge in religion and science! But then again, since science is oblivious of a difference between contradiction and non-contradiction, it already obtains for scientists!*

EXISTENTS AND THEIR PERCEPTS: Percepts graduate into different states. Over time (the measurement of perceived differentiation of change), percepts change as regards appearance, motion, and location. Every state of a percept, of which all are subject to change into different states, can only derive all of its possible states of change from qualities already immanent to that which causes it to appear (existent) as a percept in a specific state. Otherwise a percept could not be subject to change of its state to begin with. For if it was *not* immanent to the origin of a percept to already contain all basic building blocks necessary for the composition of all aggregates that correspond to all possible states of change of a phenomenally expressed percept, respectively, existents could only depend their composition of aggregates and their expression of percepts on other existents because there

would be nothing else to depend their aggregation on in order to be able to compose the aggregates necessary to phenomenally express percepts. Then again, there is no sufficient reason as to why existents should comprise of different building blocks in the first place, let alone different sets of building blocks necessary for the composition of aggregates to be phenomenally expressed as percepts! Moreover, if some existents were only able to compose certain aggregates while others were able to compose aggregates the former could not compose, the former and latter would express different ranges of percepts they could not share (participate) as percepts *for the purpose of a phenomenal exchange* since one existent could not decompose the other existent’s percept. Hence, communicating between them such percepts were entirely impossible. And then again, there is no sufficient reason as to why not all existents should be able to adapt their aggregation of immanent building blocks such that they could decomposed other existents’ percepts into the same building blocks immanent to themselves and phenomenally express percepts that other existents could decompose in the same way in order to share them and thereby participate in a phenomenal exchange of percepts. — Hence it follows that all origins of percepts contain the exact same set of basic building blocks for the purpose of composing aggregates, which are then phenomenally expressed as percepts, and moreover communicated where existents participate in phenomenal exchange of percepts. *These are the monads in action!*

And at this point, it seems appropriate to introduce the concept of **MONADIC CONCEPTUALISM** as **THE NOUMENAL EXCHANGE OF MONADS’ CONCEPTS** reflected upon via the indirection of the phenomenal expression of concepts as the means to mutually share and participate in *conceptual expression*, giving rise to a *phenomenal space-motion realm (the universe)* in the first place—which in turn makes it appropriate to introduce the concept of **MONADIC PERCEPTUALISM** as **THE PHENOMENAL EXCHANGE OF MONADS’ PERCEPTS**.

WHAT IS YOUR TRUE CAUSE? Cause is not belief in **X**. Cause is not hope for **Y**. *Cause is you.* If you believe, your cause is to believe. If you hope, your cause is to hope. If you let others tell you what is to be your cause, your cause is to support their cause. *But does this reflect your true cause?* The crux of the matter: You can have no reasonable answer to this question unless you know yourself. And manifestly, only when you do know yourself can you make your cause your best possible cause—which makes every other cause you may currently hold as “your cause” a cause to be replaced by something much better! With the exception of your very soul, no one else can know

yourself *for you* to find your true cause. For a sufficient reason (*known to your soul*), others can never truly know you as you can know yourself. Others can never grow in the same way as you do, for only you can grow in the way you are *meant* to grow. Only you can get to truly know yourself. Only you can find out what you are and why you are in the first place, why you exist, whether and for what cause you have a unique purpose no one else can ever have for you. — *Your true cause, my friend, is known to your soul. Find your soul to find your cause. Your soul knows what causes you, it knows the exact purpose as to why you are caused to appear mortal in a world of appearances. Most importantly, your soul knows your true and divine cause—the most important cause true to you. And you are truly meant to know it!*

TEACHING & LEARNING: People can only be misdirected to distract themselves from pursuing the inner path of actualizing the entelechy of their soul. *The entelechy of the soul is like a clock that either runs slower or faster, but it cannot be stopped.* As for teaching and learning, because learning is a process of becoming, of growing oneself by self-change (i.e. revisioning the concept of “self”), one can only learn for and by themselves to overcome oneself (i.e. the concept of “self”); while as a teacher, you can only demonstrate the use of knowledge and hint learners at a different approach to overcome the obstacle that demotivates them to continue their inner path of learning. — As for knowledge, you cannot motivate people to take an interest in knowledge, whereas people can rather be persuaded to take an interest in memorizing information and accepting beliefs for a reward they look forward to, whatever this reward may be. — The reward of knowledge is the highest reward to be *earned*. It is the greatest honor to acquaint oneself with ultimate truths for the sake of knowing and fully actualizing oneself in order to know what is already known and what can be known, and moreover to identify that which is not yet known but for you to realize to be known ... and thus for you as an existent to contribute to the entelechy of existence itself!

THE BACKFIRE EFFECT BIAS: You are aware of the Backfire effect. After you tried to convince someone to change their convictions by using facts and rational argument for several hours without success, you convince yourself that you can simply fill in the blanks for the Backfire effect to obtain in the present case by assuming that you have identified that their convictions became stronger because you challenged their convictions. **WHAT REALLY HAPPENS:** You tacitly assume both that you already know their convictions to correctly identify when their beliefs get stronger before you even challenged their convictions (!) and that your challenging their convictions will cause their beliefs to become stronger, when in fact

your hearing their convictions provides you with the information to convince yourself to believe that their convictions became stronger because you challenged them—which is all the information you need for a biased interpretation to successfully convince yourself with that this must be the Backfire effect.

WHEN SYNTAX IS ORDER, semantics expresses the degree of harmony provided by the structure of order, which is perceived by mathematical agents (monads) as meaning. *The best possible meaning as the expression of perfection can only derive from completely perfected syntax.*

KOMMENTAR ZU FRAU ELISABETH WEHLINGS RÜHMLICHER FORSCHUNGSARBEIT DARGELEGT IN IHREM LESENSWERTEN BUCH *POLITISCHES FRAMING*: Sprachliche Frames bestimmen unser Denken. Einverstanden. Wobei noch zu beachten ist, daß bereits „Frame“ (Deutsch: Rahmen, Gestalt, Gerüst) bestimmt, was man unter „Bestimmung des Denkens“ zu verstehen hätte! Mit Frames sind wir aber bereits angekommen bei einer Inpräzision des Denkens resultierend aus suboptimaler Kognition: weil ein „Frame“ zwangsläufig *einschränkt* und damit die Kognition *beschränkt* – dank der Erfindung „Kategorie“ der Philosophie in etwa auf das *Zusammenhirten* und Einzäunen von Schafen! Aus alten Zäunen wurden später Kommoden mit Schubladen gezimmert: um nicht nur Schafe einzuzäunen. Die Kognitionsforschung hat besagte Angelegenheit heute *fachgerecht schubladisiert* in ihren eigenen Kommoden unter dem „Fach“(-Begriff) „Schubladendenken“. — Eine Kognition ausgerichtet auf Kategorien, Rahmen, Gestalt, Gerüste, Schubladen reduziert DIE FREIHEIT DES DENKENS auf die Tätigkeit eines Einschränkens und Einzäunens. *Gerade die Philosophie und Logik, aber auch die Mathematik, bedient sich eifrig dem Kategorisieren und Schubladisieren – und zäunt sich damit in die selbstverordneten schubladisierenden Schranken!*

OPINION MAKING: BELIEF IS THE REQUISITE FOR OPINION MAKING. Without belief, those in *materialist* power could not be of the opinion that they have *rightfully* earned their place by merit. And those without *materialist* power (*the poor*) could not be of the opinion that they have merit by serving the rich and thereby powerful.

THOMAS KUHN'S SCIENTIFIC REVOLUTION: Kuhn is correct to liken scientific revolutions to political revolutions since both are fought (and won) by politics. Whether it be political or scientific revolutions, *the need to be right* serves political power. The sobering fact neglected to this day: scientific revolutions are *not* concerned with truth and knowledge. — They are fought and won by politics on one hand via broadcasting of political propaganda by

spin-doctors and lobbyists who receive their immense financing from the (super-)rich elite who hope to remain in power *[for if it came to light that in fact we do not live in a materialist universe, the accumulation of material possessions would be rendered utterly meaningless]*, and on the other hand by the scientific community that supports the old scientific paradigm because it provides them with lucrative careers in “science”. *“Science” too is a money game won by opinion making.* If you were to tell the truth to the masses, they could and would *not know* it. If you were to successfully *sell* the truth to the masses, they could and would *only believe in* it. But that is what believers are already sold on via faith-based religions: a compelling “truth” to believe in. To the believer, “the truth” must be of service to their personal interests. If truth only serves itself, it cannot have any selling potential. Hence it follows that you cannot acquaint believers with the truth, for truth does *neither* serve personal beliefs *nor* personal interests and thus sounds unconvincing and unbelievable to any believer who believes for the sake of convincing himself of “a truth” that serves their spiritual and material interests! *That’s why all scientific revolutions can only serve the lie.* — Otherwise, no scientific revolution is fought in hopes of overthrowing the old scientific paradigm because a species has gained sufficient insight via correct concepts of truth and knowledge and has eventually come to terms with itself in relation to truth, knowledge, teleology, entelechy, cosmology, etc. and hence reaches the stage of accommodating to the reality principle *such as it is*—even without a concept of truth that takes a special interesting in serving them as a species.

WIDERSTÄNDE: Durch *Widerstehen* erst schafft man sich „Widerstände“ und bleibt solange (Mit-)Urheber erlebter Widerstände, wie man sich seiner eigenen Selbstbefreiung aus einem Zustand des *Widerstandenseins* widersteht. Was niemand für einen tun kann: Es gilt sich selbst zu befreien von und aus allen von einem selbst mit seinem eigenen Denken (mit-)erzeugten Einschränkungen des eigenen Geistes durch eine entsprechende Veränderung des eigenen Selbst mithilfe des eigenen Geistes! *Dann lösen sich nebst Widerständen noch weitere Illusionen in Luft auf.*

VON DER EINFÄLTIGKEIT ZUR VIELFÄLTIGKEIT: Die Natur bedient sich dem Prinzip der Vielfältigkeit. *Sollte man sich demnach nicht auch der Vielfältigkeit bedienen?* Beispiele: In der Praxis – die Dinge neu tun und darüber zu optimalerem Tun finden. In der Philosophie – die Dinge neu denken und darüber zu präziserer Sprache und damit präziserem Denken finden. In der Wissenschaft – die geheiligten Grundsätze der Wissenschaft hinterfragen und darüber zu einer Methode finden, die tatsächliches Wissen schafft, spricht sich der dafür bereits gefundenen Methode bewußt werden. In der Religion

– „Gott“ und sich in Beziehung zu „Gott“ neu denken und dadurch zu neuem Verständnis von „Gott“ und sich selbst finden – und aus einem erneuerten Selbstverständnis heraus zu einem frischen Verständnis des eigentlichen Zwecks der eigenen Existenz sowie allen Lebens und des Universums selbst.

WHAT IS KNOWLEDGE? You can only develop a concept of “knowledge” if you already have an understanding of truth you frame via a clear and irrefutable concept of “truth”, which is arrived at your realization of a clear-cut understanding of that which absolutely cannot be true, thus indicating the correct way of thinking in order to determine the truth. *First I must examine what I can never know due to its provisionality. Only then I realize that truth can never be provisional—by correctly identifying what cannot be known because it cannot be the truth!*

MONAD XYZ—INFORMANT TO THE UNIVERSE: The universe is an information system that explains itself to itself to learn to better explain itself to itself. *You are one of its information agents.*

“GOD” (the singularity) is a self-organizing, self-optimizing information system expressing its thoughts as the (mental) construct of a phenomenal provisional universe, which, perpetually being in motion, effects its continuous change towards perfection.

PLATO’S “FORM OF THE GOOD”: the teleological function restoring perfect symmetry!

ÜBER RICHTIGE FRAGEN: Die Gesellschaftshoheit wünscht sich nichts mehr als kindliche unkritische Geister, die sich die Mühsal des eigenständigen und kritischen Denkens ersparen, weil sich Nachdenken (aus ihrer Sicht) für sie nicht lohnt; die niemals Fragen stellen, auf die die Autorität der Gesellschaftshoheit nicht bereits eine passende Antwort (für sich) parat hätte, weil sie sich damit der Mühsal des eigenständigen und kritischen Nachdenkens preisgeben müßten, um die unbeantworteten Fragen selbst beantworten zu können. Anders gesagt: Die von der Autorität der Gesellschaftshoheit (für sich passend) beantworteten Fragen sind für sie bereits ausreichend beantwortet und müssen nur noch auswendig gelernt werden! *Die eigentlich relevanten Fragen stellen sich ihnen gar nicht erst.* Eine wäre zum Beispiel: **Dienen auswendig gelernte Antworten dem Verstehen oder dem Vermeinen?**

WENN LEIBNIZ heute wieder leben würde, bekäme Wer die Gelegenheit, die über die Menschheit wohl wichtigste Einsicht zu gewinnen: *daß nicht er, aber dafür die Menschheit eine Keks-Geschichte bleiben wird.*

Tatsachen sind bestenfalls *Vorübergehendlichkeiten*.

MENSCHENWÜRDE: Jeder Mensch hat das Recht auf ein würdiges Leben. Was aber mit Würde niemals zu vereinbar ist: daß jede Idee der Aufrechterhaltung würdig wäre – womit gerade die dümmsten Ideen das gesonderte Vorrecht genießen, uns auf Ewigkeit erhalten zu bleiben! *Gerade dies ist nicht nur dem Menschen, sondern niemandem würdig!*

NICHT GOTT MÖCHTE, DASS MAN AN IHN GLAUBT, sondern der Teufel: weil man die Wahrheit nur wissen und Lügen eben nur glauben kann.

SELBSTBEWÄLTIGUNG: Besiege ich den Einen, gilt es den Anderen zu besiegen. Besiege ich mich selbst, besiege ich alles, was es zu besiegen gilt.

DER BILDHAUER AHNT, daß der Stein die von ihm herauszuarbeitende Vorstellung bereits beinhaltet. Durch seine Arbeit *konzeptualisiert* er seine Vorstellung in ein tatsächlich greifbares, sozusagen handfestes Konzept. *Damit wird er zum Konzept-Schaffenden!*

ARCHITEKTUR, KONZEPTION, HOLOGRAPHIE: Die Bauten dieser Welt sind lediglich gemeinsam vereinbarte Konzepte, auf Grundlage derer man sich *konzeptionell* begegnet – um an weiteren gemeinsamen oder auch eigenen Konzepten zu bauen ...

BEREUEN dient nicht etwa der Einsicht, sondern dem Sich-wieder-besser-Fühlen. Fühlt man sich wieder besser, wähnt man sich lediglich eine Einsicht gemacht zu haben. *Oder aber man befreit sich von den Vorurteilen des Fühlens überhaupt und findet gefühlsgeklärt zur klaren Einsicht.*

DIE EIGENTLICHEN URVÄTER DES KAPITALISMUS: Das Christentum *stigmatisiert* den Menschen *prima facie* mit der Erbsünde auf Grundlage der Präsupposition, er sei gescheitert an der Autorität des christlichen Gottes und deshalb grundsätzlich solange „sündig“, wie er sich der „Botschaft der Liebe und Wahrheit“ widersetze. Akzeptiert er Gottes *Wahrheits-Autorität*, wird er weitergereicht an die *Erlösungs-Autorität* „Jesus Christus“, durch die er *einzig und allein* „die Erlösung von der Erbsünde“ erlangen könne – falls Jesus Christus sich ausreichend verführen lasse von „der Liebe“ des Sünders zu Jesus Christus! — „Gott“ und der „Erlöser Jesus Christus“ sind demnach die eigentlichen Urväter des Kapitalismus: Sie waren die ersten beiden Illusionisten, die gekonnt verstanden haben, *wie* man aus einem nicht einlösbaren und somit leeren Versprechen („die Erlösung“) ein verzweifelteres Bedürfnis zaubert (mithilfe „der Sünde“)! Als *Händler der Illusionen* haben sie dem

Kapitalismus das benötigte Geheimrezept zum erfolgreichen Illusionshandel geliefert ... **Versprechen nicht gerade die sinnleersten Produkte am meisten Erlösung von einem Bedürfnis, das man gar nicht erst haben müsste, wenn Existenz einen tatsächlichen, wenn gar höheren Sinn hätte? Ist die vom Kapitalismus geschaffene existenzielle Sinnleere nicht gerade dafür vorgesehen, das Bedürfnis nach dem Konsum materialistischer Erlösung sicherzustellen?**

THE ROAD TO DIVINITY: Not to play games that are rigged against you.

TO ALL HEROES FIGHTING EVIL: Stop praying and start thinking!

THE EVOLUTION OF ORGANIZED CRIME: Cronies are the white-collar criminals installed in today's work-place. The Mob's structure serves them as a blueprint and they organize themselves accordingly (e.g. the Mob has soldiers, cronies have toadies). They usually wear the mask of a goody two shoes persona to project an honorable image of competence to impress the co-workers they will stab in the back when the opportunity arises to get promoted to a higher position. Promotion necessitates them both to practice on-upmanship and to *out-bad-mouth* their competition to convincingly advertise their superior "competence". Their professional prospects impel them to cultivate their psychopathic tendencies, to be audacious, corrupt, bossy towards inferiors and sycophantic towards their superiors. Their career objective is to rise to the top, i.e. to get at least into management and eventually into the board of administration. If it wasn't for the support of their toadies (with whom they conspire against true professionals in the face of the danger of career cutbacks, discharges and lay-offs) they had a hard time rising to the top. Like their toadies, they have an unerring protective instinct for *the danger of competence* and know by instinct when they have to gang together with their supporters to protect each other's asses. — Owing to their lack of professional qualifications, they become white-collar criminals to defend themselves against qualified people. While the Mob arranges to do away with what poses a threat to their organization, white-collar criminals scheme to cause competent people not supporting them to eventually receive the pink slip. The more cronies installed in a company, the more it resembles a white-collar crime organization. — The takeaway: Lunch at the golf club leads to dinner at the chickenshit club with a handicap of chickenshit prosecution. The power of money manages to bend the law to favor the corrupt and consequently to neglect the interests of the competent professionals. Speaking of "justice" ... Lady Justice remains blindfolded to not see how she turns a blind eye at weighing the profit that accumulates on her scales while she wields her sword against the

enemies of corruption! *The most serious crime that poses the greatest danger to any civilization usually goes unnoticed until it is too late. Yes, it's stupidity!*

DER TRUGSCHLUSS DER BILDUNG AUFGEHOBEN: Bildung macht aus intelligenten Menschen gebildete intelligente Menschen; und aus dummen Menschen nicht etwa intelligente, sondern lediglich gebildete dumme Menschen.

DIE VERGÄNGLICHE VORÜBERGEHENDE PHÄNOMENALE PHYSISCHE REPRÄSENTATION DER SEELE IN DER PHÄNOMENALEN WELT dient der Seele als mentales Rüstzeug zwecks Herstellung ordnungsgebender Gedanken-Strukturen, welche durch ihre Qualität an Harmoniegebung, sprich ihre Ordnungskompetenz im Bezug auf das Noch-Zu-Ord nende erst den Grad und die Reichweite ihrer Wirkkraft bestimmen – und damit wiederum, zu welchem Grad sie als Funktionen, die empfangene Signale verarbeiten und auf ihre eigene Struktur hin harmonisieren, zur universellen Ordnung beitragen.

THE TRUTH ABOUT MATHEMATICS: Since we can establish and thus know *at least* one mathematical truth, we have provided ourselves with the realization of a sufficient reason to establish and thus know *all mathematical truths*, for by knowing at least one mathematical truth we make *the first step with absolute certainty* and go with the same step beyond *any doubt* as regards both the question whether there was a sufficient reason for us to not be able to also know the rest of all truth and the question whether we can arrive at the answers to all questions regarding the truth. Hence there remains not any longer neither doubt nor a sufficient reason as to why we cannot establish and thus know *all mathematical truths*! **And since only mathematical truths are establishable and thus knowable, it follows that mathematics is the only knowledge and thus the only knowable truth—which needs to be known!**

WHAT CAN I KNOW ABOUT X, Y, ...? I ask myself: “*Can I know all possible compositions of singles and composites that compose X into a composite?*” If the answer is no, I can never know the range for all Xs where $X = a \cdot b \cdots$. Let X be the composite of a swan and Xs the range of possible compositions of swans and their colors and hence it follows that there’s no truth that could ever be established about X. *Why?* Assuming that “All swans have two feet and are white.” corresponds to maintain the range of Xs where $X = a \cdot b \cdot c$, and furthermore that “All swans are white.” corresponds to maintain the range of Xs where $X = (a \cdot b) \cdot c$ while $(a \cdot b)$ corresponds to compositions of a swan composite (a) to have two feet (b), myriads of possible swan composites present themselves and yet do not manifest themselves in the

phenomenal world. In other words: There is no sufficient reason as to why *it were not possible* for swans to have a color other than white (or black) whereas there must be a sufficient reason as to why swans are found to be either white or black. Assuming that the truth about X, swans in this case, cannot be established because the range of all possible Xs cannot be determined to begin with, the next question inevitably follows: “*Can all possible compositions of singles and composites that compose X, Y, ... be known at all?*” For this to be possible would necessitate that all such compositions would have to be *knowable* in the first place. — And yet before I can answer the first question concerning if there is a possible truth that could be established about swans I have to ask myself first whether any truth can be established at all. Answer: Mathematical truths can be established and thus known and hence mathematics settles the question about the truth. Therefore, the truth can be known. — That being established, back to the swan question: Assuming that all possible compositions would have their manifestations in the phenomenal world (e.g. swans in all possible colors), one could simply discover and catalogue all swans and then claim to know the range of X where Xs correspond to swans. However, we can empirically detect with ease that not all possible compositions of swans and their colors are manifested in the phenomenal world and there must be a sufficient reason as to why it is thus and not otherwise. — For any truth, say, X to be *establishable* and thus *knowable*, one must be able to deduce all possible states of X and establish with absolute certainty that there cannot be any other possible states for X, from where one can establish all states of X that are false in order to establish the only state of X that can be true. — Neither in the case where all possible compositions of swans and their colors were phenomenally manifested and thus empirically detectable and the world turned into a colorful swan resort, nor in the case where only white and black swans were phenomenally manifested and thus empirically detectable, could the truth about swans be established with absolute certainty because the range of possible Xs concerning swans and their colors could only ever be determined for what was empirically detectable in the range of detectability! In a word: It could be that somewhere at the end of the universe there was a small planet full of swans in rainbow colors and no one on earth ever had imagined that this were possible. — Hence, even if all swans were phenomenally manifested on planet earth and thus empirically detectable for scientists and science had detected and catalogued them all, it were still not established with absolute certainty that no other swan combinations were possible and phenomenally manifested somewhere else. And since not all possible states of swans and their colors can be established regardless of whether all swans were phenomenally manifested and empirically detectable or only two of

them, it inevitably follows that there is no truth that could ever be established about compositions of X that correspond to, say, white swans. — **Hence it follows that the truth cannot reside in the compositions of Xs but must reside in the constituents of X that themselves have no parts.**

THE TRUTH BEHIND ALL AXIOMS: If you work out all combinations of axiomatic rules for binary P, Q with negation and their connectives (*left-right, right-left, bidirectional*), you end up with a set of rules that could not have been worked out in any other way ... as though these rules, even if only recognized as axiomatic, were somehow innate to nature and had ontological relevance.

ZEN MIND—BEGINNER'S MIND: To free your mind from all your biases, prejudices, illusions, delusions stemming from your believing in and (for this reason) conceiving of self-serving ideas, which after all do not serve yourself but rather the pointlessness of your own wishful, careless, confused, irrational, erroneous, ignorant, habitual thinking.

CONFIRMATION BIAS: As a newbie to play Texas Hold'em by instinct and watch what other players do for the next 10 years in order to master the game by a long experience of playing it. After such a long time it comes quite natural to the instinct player to re-raise AA pre-flop in middle position because *it feels right to him* based on his past experience of winning more often than not doing exactly that. And then, all of a sudden, to learn from a mathematician that it is correct to re-raise AA pre-flop in middle position, which resonates with the instinct player who thinks to himself: *"How can this guy know how I play when he lacks my 10 years of experience?"* — The takeaway: The instinct player merely obtains the confirmation as to *how* he plays is correct because it makes him win, which to him is the information he needs to rationalize for himself that he plays that way to win, but nevertheless, as the instinct player he is, he cannot comprehend *why* he wins by playing how he plays.

THE MOSES ILLUSION: To neglect to question both *analytically* and *synthetically* the validity of a question and thus ask oneself an invalid question to be satisfied only by a pointless answer. *And: To blissfully copy/paste from authoritative sources without seriously calling in question their authority, viz. the thoroughness of their practice and the soundness of their work.* — *Thank you, Moses!*

THE DIFFERENCE BETWEEN GOD AND THE DEVIL: The devil, out of ignorance, repudiates the authority of universal truths and instead appoints himself as the sole authority of truth, and out of living in constant fear of not being acknowledged

as such, he co-depends on a following of worshippers that constantly nurture his narcissism, via which he grants himself the fancy of being the one and only true and all-powerful "God". — God, on the other hand, not only recognizes the devil's complete ignorance of *objectivist truth* but also realizes why he himself on his part both willingly accepts and unquestionably obeys the universal authority of truth and thus understands the purpose of all-powerfulness (*in the sense of being able to effortlessly do everything that can possibly be done due to a perfect alignment with truth and thus through the effortless reflection of the reality principle*), without which he could not have divine purpose in the first place—and hence never had been granted by the authority of truth the divine power to realize himself to become all-powerful!

THE MIND OF GOD: Every sensory perception of physical interaction is a pre-arranged phenomenal representation of an agreed-upon shared mental construct to become *phenomenally experienceable* for participants of the phenomenal world in order for them to become *conceptually* aware of the shared mental construct in terms of meaning. The phenomenal world is generated as a construct of mind, a mind space for agents of thought to interact with one another and share, shape, alter, amend, evolve and perfect concepts for concepts to become universal as simultaneously the agents of thought become more and more aware of universal concepts. The process of conceptualization driven by agents of thought that represent themselves as participants of and in the phenomenal world, for the lack of a better description and the sake of simplicity, aims to refine concepts to culminate as being "360 degree proof" via the participants' individual perspectives (or angles) on concepts clashing with one another to drive the dialectic of a conceptual evolution. — The process of *thinking as experience* is an indirection calculated before information becomes experienceable, which originates from outside the holographic space-motion universe as all thinkable thoughts do in order to manifest themselves as phenomenally represented mental constructs in the space-motion universe for the purpose of being conceptually treated. That is, to be dealt with as mental constructs from different perspectives or angles, to thoroughly process yet unintegrated order of thought, which is conceptually conceived and so far comprehended as disorder, to the point of full and complete comprehension, namely, to refined perfection comprehended as a missing piece of *distilled order* made to fit and integrate into the divine universal order because as a mental construct it has passed all tests of space and time administered by agents of thought and conducted by their representatives that participate in the phenomenal world and thus become distilled into something divine beyond the representation of *here or there or when or then*, something devoid of the re-

quirement of phenomenal representation as a mental construct that needs to stand up to any tests of conceptual refinement within a space-motion realm.

THE DEATH OF PHILOSOPHY: The steady decline of philosophy from rationalism and idealism towards relativism, subjectivism, perspectivism, culminating in nihilism only *to admit intellectual defeat*, corresponds to paying the highest price to Mammon for the foul trade of a materialist paradise in which “philosophers” are mere religious preachers meant to support the profit-logic pragmatism of scientism, careerism and materialism. — Humanity via its intellectual devolution declared for itself by its own course the death of philosophy and henceforth reflects nothing less than that humans, even if they once were, are no longer intrigued by the harsh and unforgiving quest for the truth, not to mention fit to even approximate the truth.

THE JACOBINS ARGUE that every supporter of the rich elite is a traitor to the people and that people were successfully indoctrinated by the system to have a false consciousness, which is held responsible for otherwise sane and rational people to make so many wrong choices (e.g. supporting the rich elite). However, if it wasn't for the support of the people, the rich elite would never exist in the first place. And to this day, it is the majority of the people that constitute the support base for the rich elite. It is the majority of people that eagerly perpetuate and play the game that is rigged against the people and determines an outcome that supports and further strengthens the rich elite. — *The majority of humans, not with a false consciousness installed in them but with their eager willingness to cultivate self-deception, and for this purpose a lying consciousness within themselves, are the traitors to truth and thereby to their own hope of gaining more freedom as a means to express their insignificance with making no relevant difference as a species that, like all other species, had a fair chance with their own potential to make a difference by aligning themselves with the truth and thereby contributing with unstoppable greatness to the cosmic entelechy.*

THE ESSENCE OF MATTER: The essence of existence can only be motion and the will of existence can only be to cause motion. A cause of motion which is entirely predicated on the differentiation into existents and their instantiation as self-evolving entities (souls) to cause their individual motion for other existence to experience as in turn other existents cause their individual motion for them to experience, which necessitates for all existents to share a realm to experience existence, i.e. the phenomenal universe, such that existence can become self-aware of itself via differentiation of “self” and “other”. For if there was no innate motion in existents to cause mo-

tion, if there was no differentiation into existents and their instantiation, if there was no shared phenomenal universe for existents to experience one another, existents could never cause for themselves and each other that which makes existence *experienceable* in the first place, whether as motion (i.e. living existence) or non-motion (i.e. dead matter). — Hence it follows that existence is eternal; phenomena contingent and temporal; the phenomenal representations of existents in the shared phenomenal universe contingent, temporal and mortal; and with regard to matter or material existence, that the essence of matter can only be motion caused by existence itself for existents to experience. — The sufficient reason for matter to *appear* to existents to be experienced and perceived is to provide that which is in motion (existents) with the two fundamental requisites for existents to share and experience a phenomenal but nevertheless inevitably changing and evolving universe. On one hand, the phenomenal construct of locality for existents to share and for them in turn to provide themselves with the phenomenon of temporality by their own motion they share with each other to experience and perceive as located temporal phenomenal entities, which thereby appear both as located (i.e. situated in location) and *temporated* (i.e. situated in time). And on the other hand, the phenomenal construct of non-motion for existents to be able to differentiate between motion and non-motion, between life and lifelessness. — From there *the stage of the phenomenal universe* is set for existents to be able to develop their agency to act upon the phenomenal world ... and thus the process of evolution is set in motion for existents to self-evolve and reflect their mental actualization in the shared projection of a phenomenal universe. — Matter is a necessary mental construct to be shared, experienced and perceived. As a mental construct, matter appears both to be lifeless and to exist *somehow* when, in fact, it doesn't exist since it has no essence from and by itself. Rather, matter is predicated on existence itself. That is to say, on existence's innate motion and on existence's will to cause motion to reflect itself phenomenally as mental constructs in existents (monads). — Matter is caused by existence as the motion that appears to be not in motion. Everything is in motion. Caused by nothing but existence and life! And all existents are destined to eventually realize that they don't live in a material world. *That's what really matters in regard to matter. And that's that!*

FÜR LUDWIG WITTGENSTEIN soll gegolten haben: „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt.“ Für mich wiederum gilt: „Die Klarheit meiner Sprache bedingt die Klarheit meines Denkens.“

ZAHLEN → OPERATIONEN (AUF ZAHLEN) → RESULTATE (ZAHLEN): Jede Zahl beinhaltet alle Operationen, welche sie als Zahl zum Resultat

haben sowie die jeweiligen Teile (Zahlen), welche benötigt werden, um die jeweiligen Operationen auf besagtes Resultat hin auszuführen.

DAS ALLGEMEIN ANERKANNTE VERSTÄNDNIS VON „VERNÜNFTIG“ ist nicht etwa „**korrektes Denken** [im Sinne von deduktiv, schlußfolgernd, logisch, rational, klar]“, sondern „[mit sich selbst und seiner an den Tag gelegten bzw. gebrachten Irrationalität möglichst] **nicht den Verstand zu verlieren**“.

IF THERE WAS A MULTIVERSE in operation right now, in which you simultaneously existed in a multitude of universes, there would have to be a sufficient reason as to why your attention is in this universe and not in one of the other universes out of a myriad of universes.

WAKE UP! **THE BACKFIRE EFFECT IS IN EFFECT—AND IT FIRES BACK!** (*The dialectic progressed past the bible.*) **THESIS:** “The bible is correct.” **ANTITHESIS:** “The bible is incorrect.”

SYNTHESIZING ... Assuming that the bible was correct, namely, that it contained wisdom and knowledge that accorded with universal truths and the reality principle, then those who studied the bible must not only become learned men and women but also ought to end up being the smartest, most pragmatic people in the world, the people best aligned with universal truths and the reality principle. These would be the people who contributed, out of their Christian obligation to do good, to the betterment of humanity, to the advancement of civilization, to the best possible version of this world with all their learnedness, wisdom, skill, smartness and expertise. In short, the bible would produce intelligent human beings that became the key figures of society because they contributed like no one else to the advancement of civilization. — *Unfortunately, the bible didn't produce intelligent people. In fact, it categorically produced idiots that have contributed nothing to the improvement of the human condition, let alone to the advancement of civilization.* — It was rationalist philosophy and mathematics that gave birth to humanist values and engineering respectively and hence defined the quality standards, practices aligned with the reality principle and pragmatic disciplines via which people we should both admire for and be inspired by their exceptional work contributed to the betterment of humanity and the advancement of civilization. **At this point, I would like to thank all these people for their outstanding contributions. Thank you!** *As for the bible, to oppose its proponents is to further reinforce the Backfire effect!* — **SYNTHESIS:** Dump the bible and turn your back on its proponents, for it is futile to refute believers via logic and reason when the very function of belief is to immunize oneself against the reality principle in order to best be able to indulge in personal fantasies about truth and reality. Rather pick up a fight against yourself. Dare to oppose, expose

and defeat yourself at having irrational wishful fantasies about a world full of rational people oriented towards the reality principle when in fact you do not live in such a world. *To what end, you ask?* Do it for the sake of realizing when and where which of your actions help to reinforce the Backfire effect and when and where which of your actions (or conscious non-actions) help you first and foremost *find order within yourself* and as the inevitable consequence of intrinsic self-order bring about order to your environment and thereby to the collective.

A **PPEAL TO TRADITION** is the appeal to authority in disguise wherein tradition acts both as an attractive front for otherwise unscrupulous authority and as a honeypot for sentimental marks to become advocates of tradition and thereby of authority, which they fancy to have themselves when in fact they merely act as the eager servants of authority who by authority are granted the authority to serve authority for its own self-serving sake.

MONEY & INTELLIGENCE: Capitalism managed to reduce everything to a financial problem. But all the money in the world cannot solve *the truly relevant problems* when there's no brains left in capitalism's dumbing down culture, which merely creates the impression that those who have no financial problems must be great problem solvers.

O **OTHER-DIRECTED, TRADITION-DIRECTED AND SELF-/INNER-DIRECTED PEOPLE:** A people comprised of a majority of other-directed individuals constitutes a society that refuses both to be held accountable and to take responsibility for the undoing of itself and the world. — Other-directed people don't look inwards for solutions. They assume themselves ill-equipped for such endeavours and thereby neglect to cultivate their independent faculties to think for themselves ... to take responsibility for independent thinking ... to learn from their own mistakes and grow in a process of self-renewal ... to express themselves as inner-directed evolving individuals. They rather substitute the best qualities in themselves, which they refuse to develop and cultivate in the first place, with the qualities of the people they deem and worship as experts and authorities—whose advice they eagerly memorize and strictly follow to the detail in order to best possibly ape their personal saviours! *Other-directed people (falsely) assume that others know better than they could ever know.* They are dependent on authority. And the tradition-directed people that fancy themselves the true authorities on everything depend in turn on the other-directed people to have someone to worship them. *Hence, tradition-directed people and other-directed people are co-dependent on each other.* That's their relationship. Both personality types at best have a confused relationship to truth and reality.

— Highly rational inner-directed people could mediate between tradition-directed and other-directed people because they *independently* both think for themselves logically and rationally and come to the realization that reason is the one and only reliable authority to obey ... the clear and correct direction to follow ... the guiding light towards the best possible world for humanity! — In regard to reason and logic, many tradition- and other-directed people must be considered insane in their respective ways since on one hand they fancy themselves rational and perfectly sane and on the other they must think staggeringly irrational because their own contributions to “a better world” don’t reflect a best possible world for humanity! — Whilst the tradition-directed people consider themselves the elite, the experts, the authorities *that always know best*, those who take responsibility for the other-directed people and thereby hold them accountable, the other-directed people neglect to take responsibility first for themselves and don’t hold themselves accountable for neglecting themselves—probably defending their position by fancying themselves to be altruistic angels! — *Above classification and analysis of personality types explains many things and could provide the key for many solutions ... but tradition-directed people are too busy managing their other-directed subjects ... and other-directed people are too busy listening to what tradition-directed authorities have to say about what needs to be done!*

WER KANN, RETTE SICH VOR DER WAHRHEIT!
 WMan sollte unterscheiden zwischen dem Vertrauen darauf, die Dinge wieder so anzutreffen, wie man sie angetroffen hat und der Gewissheit darüber, daß besagte Dinge nur vorübergehend Bestand haben werden – weshalb sie ja gerade nicht Frage des Wissens sein können, sondern lediglich des Glaubens, sprich des Vertrauens auf die Erinnerung an Erfahrenes, aus welcher man die Erwartung nährt, die Dinge wieder ähnlich, schlechter, besser oder vielleicht gar nicht mehr anzutreffen! — Der Mangel an der Erkenntnis darum, *was tatsächlich zu wissen ist und was nicht*, sorgt früher oder später für die von der Erfahrung enttäuschten Erwartungen – und damit wiederum nach und nach für ein enttäuschtes Vertrauen in die Möglichkeit überhaupt nur etwas wissen zu können. Dies wiederum führt letztlich zu einer Art Selbsttrettung in die Wahnvorstellung, es gäbe gar nicht erst eine Wahrheit, die man wissen könne! *Die empirische Wissenschaft ist das wohl beste Beispiel dafür.*

AN ARTIST’S WORKS are holographic constructs. They each represent a frequency composition pattern applied to the specific context of received signals (frequency compositions), and thereby denote an artist’s processing of such frequencies in their individual way.

WAS IST WAHRHEIT? Kann Wahrheit im Erfahrbaren erkannt und mit Sprache in passende Worte begriffen werden? Oder ist das Erfahrbare gar stets nur Ausdruck einer Bewegtheit der Wahrheit? – der eigentlichen Seinswahrheit, die in sich nichts weniger und nichts mehr als die ganze Wahrheit ist und aus sich selbst heraus Wahrheit durch bewegtes Sein zwecks Erkennen für sich selbst zum Ausdruck bringt? Findet der Grad des Erkenntniss habens der Wahrheit wiederum Ausdruck als das, was den Sinnen und dem Bewußtsein als zugänglich Erfahrbares nur vorübergehend vorgeführt wird? Korrespondiert der Grad der Bändigung des Erfahrbaren mit einem solchen Erkenntnis haben, wobei das bereits Gebändigte nicht mehr als Unordnung zu erfahren werden braucht, welche zur Ordnung gebändigt werden will? Entspräche damit die sich wandelnde vorübergehende erfahrbare Welt einer von Verursachern bewirkten Gesamterscheinung einer veranstalteten Unordnung, welche von ihnen selbst erfahren werden kann über Sinne und Bewußtsein ... und damit einer von den Verursachern selbst als Zuschauer und Teilnehmer ihrer eigenen und gegenseitigen Erfahrbarkeit noch aufzuräumenden Unordnung? — Bedeutet nun das Bändigen des Erfahrbaren wiederum, Ordnung in sich selbst herzustellen, um zum einen zu erkennen, was man selbst nicht als Unordnung in dieser Welt zum Ausdruck bringt? Und zum anderen, die Verursacher des Ausdrucks bestehender Unordnung zu erkennen und darüber in sich selbst ein höheres Bewußtsein und Verständnis zu schaffen über die bestehende Unordnung als vorübergehender Ausdruck einer zu ordnenden Ordnung – welche es derart umzuordnen gilt, daß letztlich die Verursacher der bestehenden Unordnung doch noch zur Ordnung beitragen? — Führt ein solches Stadium des Erkenntniss habens der Wahrheit als unveränderliche Struktur der ewigen Ordnung in sich selbst ruhend bei veränderlichem Ausdruck des eigenen Seins als Erkenntnisweg zur eigenen Ordnung verbunden mit einem damit korrespondierenden Grad an Bändigung des Erfahrbaren dazu, daß man selbst die in sich selbst geschaffene Ordnung nicht mehr zu erfahren braucht – während man die von anderen verursachte Unordnung mehr und mehr als kommende Erfahrung voraussieht?

DAS STAATLICHE VERSTÄNDNIS VON „BILDUNG“: Die Kultivierung des Glaubens, anstatt des Wissens; des autoritätsgefügtigen u. verblödeten anstelle des selbstständigen u. korrekten Denkens. Die Verbildungs- und Verblödungsdrussur der Staatsbürger auf mehr oder minder bedingungslose Wirtschaftshörigkeit. Die Sensibilisierung auf Meinungsbildung als emotionale Reifeprüfung für die demokratische Staatsform, mithilfe welcher der Schein des Mitspracherechts erzeugt wird, während Eliten über die Werkzeuge Politik und Medien ihre Interessen zu öffentlichen Meinungen machen für eine

mehr oder minder unbedarfte Mehrheit. — Bei dieser sich selbst vernichtenden Staatsform wird die Idee des Staates zum Geschäftsmodell, das Recht zur Farce, die Freiheit zur einer Illusion und Staatsbürger zu Idioten gemacht. Ja sogar der Staat selbst wird zum Idioten gemacht, weil er sich *vollkommen idiotisch* immer noch als Staatsmacht wähnt. Ein solcher Staat ist aber keine Staatsmacht mehr, weil er sich in Geiselhaft des Raubtier-Kapitalismus befindet: Verluste werden solidarisiert, Gewinne privatisiert, der Kapitalmarktgewinn in Steueroasen versenkt und die edlen Raubritter als Wirtschaftsgewinner gefeiert – und dafür jene als Verlierer entlassen, welche die eigentliche Arbeit geleistet haben! — Ein solcher Staat dient nicht den Bürgern, sondern den kapitalstarken Eliten, die mit „Staat“ ihr ausgeklügeltes Geschäftsmodell betreiben. Einzig für sich: weil gerade die Kapitalschwachen in einem solchen „Staat“ in der Rolle von Arbeitnehmern (lies: Sklaven) eigentlich nur ausgebeutet und gelebt werden von den Kapitalstärkeren, welche die Kapitalschwachen lediglich dazu benötigen, um selbst kapitalstärker zu werden. — Platon würde sich nicht einmal drehen in seinem Grab. Schon gerade nicht, wenn man ihm bis heute nachsagt, seine Idee von Staat wäre eine Utopie. *Denn Platon's Staat unterhielte wenigstens echte Bildung, die eben nach heutigem Verständnis von Staatskunst nur eine Utopie sein darf – genauso wie Platon's Staat!*

WILLKOMMEN BEI DER WERBUNG 2.0: Da Werbespots heutzutage vermehrt überspult werden können und deshalb immer weniger von Zuschauern betrachtet werden, ergab sich eigentlich schon zwangsläufig vor der Einführung von Digital-TV, daß Werbung in Zukunft nur noch dort stattfinden sollte, wo die Zukunftsmusik spielt. Also dort, wo die Aufmerksamkeit des Zuschauers freiwillig verweilt, weil er sich unterhalten und/oder informiert versteht – und nicht etwa von Werbung beeinträchtigt und manipuliert! Die TV-Werbung wurde nicht abgeschafft. Zum einen nicht, weil Produzenten sich nicht leisten können, den Glauben an die Wirksamkeit von Werbung zu verlieren, weil sie damit gleichzeitig den Glauben an ihren Verkaufserfolg verlören, während Werber ihnen eifrig dabei helfen, sich in ihrem eigenen Glauben an die magische Wirkkraft von Werbung zu bestärken, um selbst an den Werbe-Gläubigen zu verdienen. Zum anderen nicht, weil man mit den Werbespots und -flächen die gegen Werbung gefehte Aufmerksamkeit der Betrachter ins Leere lenken kann, damit die Betrachter eben gerade dort, wo die tatsächliche Werbemusik spielt (lies: nicht in Werbeblöcken, sondern versteckt in Spielfilmen, Informations- und Diskussionssendungen, Nachrichten und sonstigen Publikationen) besser „abschalten“ können, weil sie den Inhalt der Informationen kognitiv eben nicht mehr rahmen als Werbung oder neurokognitive Program-

mierung eines auf Konsum ausgerichteten Suchtverhaltens mithilfe verschiedenster Techniken (z.B. Anti-Nudging, Nudging, usw.), sondern als reine Unterhaltung, freiwilliges Lernen von Inhalten oder als Lifestyle-Erleben in sozialen Medien. — **AKTUELLER TIP AN DEN WERBEPROFI:** Auf die Fußball-WM hin Sorge man dafür, daß eine Diskussionsrunde zum Thema Alkohol veranstaltet wird und dazu eingeladen ein Arzt, ein Bierbrauer, zwei unbedeutende Alkoholiker und mitten drin ein bedeutender Ex-Fußball-Profi. Letzterer sollte trockener Alkoholiker sein, weshalb er sich beklagen wird, daß die Werbung für Alkohol mehr beschnitten werden sollte. Die beiden unbedeutenden Alkoholiker werden ihm zustimmen, um Anerkennung zu erhalten. Der Bierbrauer wird ihm damit widersprechen, daß Alkoholkonsum keine Sucht sei, sondern ein Kulturgut – weil er als Alkohol- oder Kulturgut-Dealer mit seiner „Backstube“ sein Geld verdient. Die dummen und ungebildeten Zuschauer werden der Diskussionsrunde gespannt folgen, weil sie die gesprochenen Worte verstehen können – und dabei Einschaltquoten für Werbeblöcke generieren. Die intelligenteren und verbildeten Zuschauer werden sich den Kopf zerbrechen, was mit der Diskussionsrunde bezweckt werden soll. **ANTWORT:** *Die Fußballfans unter den Zuschauern der Sendung werden auf „Alkohol+Fußball“ programmiert und dafür mit Unterhaltung belohnt! Jene, die Fußball doof finden, sind ausreichend intelligent, sich durch die Sendung hindurch eher doof vorzukommen, weshalb sie sich die Sendung nochmals im Geiste in Erinnerung rufen: um besser zu verstehen, was damit erreicht werden sollte – aber eigentlich um sich in Sachen „Fußball+Alkohol“ neuzuprogrammieren, um dabei intelligenter zu werden!*

THE ULTIMATE ART OF WAR (THE PATH OF FORMLESSNESS): *Molding the warrior of the mind.* DON'T PUSH THE RIVER. The river neither pushes nor pulls against you but rather pushes and pulls against itself in order to readjust its direction to flow past obstacles. PUSH AGAINST THE PUSH. PULL AGAINST THE PULL. But only to dissipate your opponent's force into non-orientation via which you reorient yourself with—thanks to the help of an outside push or pull you leverage for your own self-orientation. — When you pull/push back to much, i.e. help your opponent find and establish orientation for an attack vector, you materialize the requisite resistance for *the forces of matter* to prevail over you by providing the coordinates for superior strength to wear you down in time. — If you both can no longer dissipate the incoming force of a push/pull into non-orientation for your opponent and concentrate the incoming force into a reinforcement of your own orientation, use the incoming push/pull as the means to shape yourself into the effortless power of formlessness! — IF THEY PUSH—PULL! IF THEY PULL—PUSH!

Use the incoming push to pull your opponent off balance. Use the incoming pull to push your opponent off balance. If THEY PUSH ... push yourself off from the moving resistance of the incoming push and thereby overcome the obstacle. If THEY PULL ... pull yourself towards the resistance of the pull to overcome the obstacle. — Use PUSH AND PULL TO OVERCOME YOURSELF AS RIGID AND SEIZABLE FORM INSTEAD OF ATTEMPTING TO CONTROL WHAT IS OUTSIDE OF YOUR CONTROL—WHICH IS EQUIVALENT TO HANDING TO THE OUTSIDE THE KEYS TO CONTROL YOU! — Use push and pull for the benefit to push yourself off and pull yourself towards an optimal trajectory that provides you the means to slingshot yourself past any obstacles! — Resistance is the requisite for force to apply itself in concentrated form. — Walk the path of formlessness to become formless. Be formlessness to become the vessel that provides itself with the ever-appropriate space for any appropriate form to shape itself into a frequency resonator, which amplifies the incoming frequencies for subtle and precise analysis ... to optimally reflect upon them ... to then re-compose sequences that reflect back appropriate frequency compositions that not only cancel out the incoming frequencies meant to effect a diffraction of the state of formlessness but concurrently piggyback the high-level frequencies that have maximum reach and thereby an impact on universal order. That's how to overcome all the obstacles of mind, which project themselves as obstacles of matter to be faced, resisted and opposed in a realm of space and time. — Master the path of formlessness to become a master of the mind, an unstoppable force beyond gamma radiation, an unconstrained amplifier of divine frequencies. — The masters of formlessness shine with unbroken light because they neither interfere with diffracted frequencies to prevent diffraction nor with sourced frequencies to prevent sourcing. They merely cancel out broken frequencies with mirrored frequencies that piggyback at the same time in the highest frequency range fresh frequencies of order that cannot be diffracted in the broken frequency range of space and time. Only broken light in the lower frequency range can be re-broken. And what is left of the material universe are the remnants of broken frequencies not yet integrated into the higher frequency ranges for the universe to flatline into a state of perfection. — The inevitable fate of darkness is to push/pull itself into the abyss of self-dissipation. Darkness provides the solid ground for the spectrum of broken light to firmly put itself up as the ladder that leads from the darkness towards the light of perfection. As long as broken frequencies need to be integrated into the unbroken frequency range, the ladder of broken light stands firmly on the solid ground of darkness. The inevitable fate of light is to push/pull itself into the heaven of self-perfection with the help of the ladder provided by broken light, which firmly stands on the solid ground of darkness.

— Don't fight the solid ground of darkness. Don't fight the ladder. *Climb the ladder to reach perfection!*

THE SYNTHESIS OF IDIOCY AND NON-IDIOCY: *Where's the commonality between idiots and non-idiots? There's none. What's the synthesis of idiocy and non-idiocy?*

The optimal composition of attributes of idiocy and non-idiocy traded in exchange for the abandonment of all of their remaining attributes. *What's the strength of idiocy and the weakness of non-idiocy?* The strength of idiocy is to never consider to look stupid. The weakness of non-idiocy is both to not allow oneself to ask stupid questions and to not do stupid things for the sake of valuable takeaways either out of fear of looking stupid or out of a bias to be obliged to live up to the standards of a non-idiot self-image. — While idiots are unable to identify loops and repetition, are ignorant to identify their own mistakes, non-idiots identify loops, repetition and mistakes but tend to refuse to acknowledge any value in loops and repetition. Idiots repeat mistakes. Non-idiots learn from mistakes in order to not repeat them, but nevertheless tend to be biased to think they already have learned from a certain mistake what only could be learned from another meditative repeat of it. — Idiots meditate to cultivate a mental state of complete ignorance in order to attain their personal nirvana of self-serving blissfulness in which they need not suffer any longer the consequences of their stupidity. Non-idiots meditate to cultivate a mental state of awareness of and for the truly relevant to re-equip themselves anew with the requisite mindset better aligned with the conduct of correct thinking. — *Dare to be an idiot in a constructive way!*

THREE MISTAKES REGARDING IDIOCY—AND THEIR RESPECTIVE REMEDIES: The first mistake is to negotiate values with idiots. The second mistake is to fail to recognize that you make the first mistake. The third mistake is to battle to overcome the idiots instead of battling to overcome the remnants of idiocy within yourself.

FRIEDRICH NIETZSCHE represents the indomitable *Will* to never tire of walking the labyrinth.

Prior expectations, hopes, desires ... all biases!

BEST POSSIBLE WORLDS: If only one world (universe) were **possible** then it would be perfectly sufficient for such a world to never express itself as a phenomenal universe of living moving things in the first place, for its existence as the only possible world was strictly necessary as the sole possibility for the phenomenal world to express itself and thus there would be no sufficient reason to express itself because there was no point for intelligence to reflect upon itself phenomena that could never be the expression

of aspects of intelligence due to the lack of freedom for intelligence to express itself to begin with. Hence, there was no freedom of choice nor freedom of expression and thus no sufficient reason for intelligence to exist without the freedom to express itself in a multitude of different ways.

THE MULTITUDE OF EXPRESSIONS OF PHENOMENA experienceable via sense perception as a flow of consciousness for the mind to observe, conceptualize and reflect upon emanate from the mathematical reality to be identified and realized by the very creators of these phenomena. The phenomena themselves in turn are the overall reflection of the degree of such form-content congruent conceptualization in its continuous progress towards a full realization of the very nature of all things and thereby of the very nature of all existents themselves who in turn, via this very process, realize themselves as that which the truly are to the sufficient degree necessary for the unity of all things to bring itself into perfect order to completely realize all things to perfection and in turn to realize itself as all-embracing unmediated perfection. — *What else is “God” if not the archetype of self-realizing perfection? The unstoppable PERPETUUM MOBILE that moves all things towards perfection? That which puts all things into places for things to perfect themselves? That which unstoppably brings about perfection to everything by helping everything to perfect itself? And thereby bringing everything in perfect alignment with the ultimate truth of reality? — Is that not what makes you know and become part of “God”—as a member of a community of “Gods” via which “God” perfects itself? By perfecting yourself? — Only when you begin perfecting yourself, you will truly begin to know “God” because only then you yourself become a reflection of divine perfection!*

DUMMHEIT IST GRENZENLOS. Und die Multiversum-Theorie der wohl dümmste Ausdruck grenzenloser Dummheit.

WHY INDUCTION IS MERELY A METHOD OF AUTHORITATIVE CONFIRMATION AND NOT OF RIGOROUS MATHEMATICAL PROOF

Given $\{n, k \in \mathbb{N} : 0 < k \leq n\}$ then

$$n^2 = \sum_{k=1}^n (2k - 1) = 1 + 3 + \dots + (2n - 1)$$

yields squares, and a proof of induction merely *re-confirms* what is already innate to and self-confirmed by the nature of the function

$$f(n) = n^2 + (2n + 1)$$

which merely reflects the obvious: Adding two times the side of a square plus 1 to the original square yields the next larger square! At this point, it must be empha-

sized that 1 is a square: $1^2 = 1$. But even more that if it wasn't, above summation wouldn't yield squares! Note further that $1 + 3 + 5$ is merely a *re-composition* of $2^2 + (2 \cdot 2 + 1)$, which itself is a more compact *tautological re-composition* of $\langle 1^1 + (2 \cdot 1 + 1) \rangle + (2 \cdot 2 + 1)$, and thus that each intermediate sum of above summation from 1 to n yields a square. The next square after 1^2 is $1 + 3 = 1 + (2 + 1) = 1^2 + (2 \cdot 1 + 1)$, which translates to $n^2 + (2n + 1)$ where $n = 1$. Hence it already follows *a priori* that $n^2 + (2n + 1) = (n + 1)^2$. Because 9 is a square, for example, $9 + (2\sqrt{9} + 1) = 16$ yields the next square. **That's the *a priori* geometric visual proof already!**

No further need for an “inductive proof”, which merely confirms the operational nature of above function! Adding $2n + 1$ to n^2 de facto correctly identifies the structural pattern derivable from n that in turn complements n^2 to $(n + 1)^2$. Hence, above function can be understood as the scaling function of perfect squares!

However, induction demands to question the validity of above function by asserting it could yield a result that violated its very own nature—and thereby that the nature of the function and its validity is subject to the approval of what I'd like to coin “the authority of induction” simply and manifestly because induction demands that the nature of the function must first be acknowledged by induction in order to obtain the freedom to officially hold true! — *But this, my dear mathematician, is not mathematics. It's politics!* □

— ★ —

THE Universe is the MIND OF MINDS' developing construct about itself.

IM INTERESSE EINER ERFOLGREICHEN KARRIERE ist Iman überaus gut beraten, seinem Auftraggeber *stets* das Wort zu reden: um „gute Arbeit“ zu leisten und deshalb weiterhin gefragt zu sein!

DIE EVOLUTION EINER SICH STETIG SELBST-BEWUSSTER WERDENDEN SPEZIES mündet schlußendlich in einen Kampf der Ideen, der Ausdruck findet als Überlebenskampf bestehender Weltanschauungen, welche sich auf Ewigkeit zu erhalten und gegenseitig gegeneinander durchzusetzen suchen. Letzten Endes ist Evolution aber lediglich der Überlebenskampf des eigenen Bewußtseins während der kognitiven Entwicklung. Jegliches Bewußtsein bleibt nach Grad seiner entweder gewählten oder aber dann von höherem Bewußtsein zugeordneten vorübergehenden Repräsentation in einem gemeinsam besetzten phänomenalen Erscheinungsrahmen unweigerlich damit konfrontiert, sich entweder mit der ultimativen Wahrheit vertraut zu machen, sich schrittweise danach zu ordnen und sich diese über die innerlich gefundene Ordnung bewußt zu machen.

Oder aber dann sich der ultimativen Wahrheit bewußt *entgegenzuordnen* ... sich aus dem eigenen ungeordneten Denken heraus *gefestigt im Glauben an die eigenen Wahnvorstellungen* mit allem was man hat *an irrationalen Vorstellungen über die Wahrheit* heroisch gegen sie zu stellen ... um anzukämpfen nicht etwa gegen die Wahrheit, sondern gegen die *aus dem eigenen degenerierten Geist geborenen Don Quichott'schen Windmühlen* und damit gegen sich selbst *als feindlich gewordenen weil degeneriertes Bewußtsein* ... um schließlich für die Wahrheit bedeutungslos im eigens zum Schutz gegen sie kultivierten Wahnsinn unterzugehen.

THE NEED TO BE RIGHT: Those who confuse the end of man with the end of the world are *hell-bent* to bring the world to an end—in order to themselves bring about the requisite evidence that confirms their theory and thus proves them to be right all along.

A MATHEMATICIAN IN THE TRADITION OF THE PYTHAGOREANS is a linguist at heart who investigates the nature of reality by aligning their own thinking with the language of reality itself.

IM GEGENSATZ ZUR LÜGE kann die Wahrheit *nicht* *geglaubt* werden.

DAS BISHERIGE VERSTÄNDNIS VON „LERNEN“ differenziert sich der Präzisierung halber in (1) das Aneignen von *Denk-, Handlungs-, Verhaltens- und Bewegungsautomatismen*; (2) das Optimieren von Ersteren auf ein bestimmtes, über Automation erreichbares erwünschtes Resultat hin – entweder (a) *a priori bewerkstelligt und (mehr oder weniger) betriebsblind rigide ausgeführt* oder aber (b) *während der Ausführung aufmerksam im Moment bewußter Stückerlung u. Verknüpfung von Automatismen bewerkstelligt*; (3) *Erlernen* und (4) *Erglauben*. Punkt 1 erklärt sich selbstredend. Als aktuell *technologisierter Höhepunkt* von Punkt 2 sei lediglich die fortschreitende Automatisierung der Welt mittels *Artifizieller Intelligenz (AI)* erwähnt. Eine Unterscheidung nach den letzten beiden Punkten 3 und 4 ergibt sich zwangsläufig: weil Lernen genau genommen *nichts* mit Glauben zu tun hat – sondern ausschließlich mit Wissen und somit mit dem geistigen Schöpfen aus den Quellen der Wahrheit!

ERLERNEN: Aus Quellen der Wahrheit (Wissen) *Schöpfen*, damit *sich selbst erkennen* und die daraus gewonnene Erkenntnis als ein von Lokalität und Zeitpunkten unabhängiges Wissensmuster ins höhere Selbst synthetisieren.

ERGLAUBEN: Informationen mittels Interpretation *zu glaubhaften Bekenntnissen destillieren*, sich selbst damit *glaubhaft überzeugen* und sie dann als *Auswendiges geistig besitzen*: um von Glaubensbekenntnissen *besessen* zu sein!

Wird sich die Menschheit ihren Fortbestand in Zukunft noch finanziell leisten können?

WILL GOD APPEAR DEUS EX MACHINA AND SAVE HUMANITY FROM ITSELF? *If humanity was worth saving, would God not save humanity? Yet “God” in fact already saved humanity: If only humanity would finally choose to save itself! But how? Simple: If humanity finally manages to realize that they have to save themselves from the irrationality of faith-based religion before the degree of insanity self-inflicted by the practice of irrational thinking becomes pandemic and irreversible, they should be perfectly “saved from God” without any outside help from supernatural beings.*

THE WISDOM OF DOVES: The smart dove boldly nests right next to the hawk and thus successfully hides herself from the hawk—for the best place to hide from hawks is in their very midst!

THE INQUISITION'S FAILED CONQUEST OF SEXUALITY: The inquisitor hides behind the mask of a pagan to flush his human game out of hiding to accuse them of witchcraft. Whereas for the superstitious religious hypocrites (i.e. the Christians bigots for whom the belief in “witchcraft” was invented in the first place), he hides behind the mask of an avenging archangel sent directly from “God” to fight for justice. *Could it be that the members of the inquisition projected their unsatisfied sexual desires onto the “evil witches” they sexually desired in secret? Did the purported justice angels of “God” explain away their being overwhelmed by their own sexual desires for the free-spirited women they liked to accuse of “witchcraft” with dreams they had of unbridled sexual intercourse with their very victims? Had they in fact to burn the women on the stake to destroy the evidence of the burning sexual desires they were not allowed to have, let alone satisfy according to the Christian doctrine they wholeheartedly submitted themselves to? Would a good healthy fuck going way beyond the missionary position intercourse with a pious wife deeply afraid to commit a sin by orgasming not have sufficed in the first place to entirely skip the witch burnings as the misconceived foreplay, act and orgasm of Christianity's unhealthy conception of sexuality? Is the Christian doctrine not in fact the true work of the devil (and not of God) when it presents itself as a sure-fire recipe for insanity not only with respects to sexuality?*

GETTING SMARTER: To become smarter corresponds to get used to and become friends with daily confrontations with yourself *still* being stupid and leverage "yourself stupid" to learn from *your own self-provisioned precious presents of ignorance*. Whereas getting stupider self-evidently corresponds to become friends with the truly stupid, that is, the people who purportedly already know everything, and, if possible, see them daily: "to learn from the smartest".

Solange man nicht identifizieren kann, was genau man nicht versteht, kann von Lernen keine Rede sein!

TO THE TRUE RATIONAL SCIENTIST OF THE 21ST CENTURY, the painfully slow sinking ship of "science" finally amounts to the longest awaited group funeral in human history not allowed to be attended by a certain Mr. Max Karl Ernst Ludwig Planck.

MATHEMATICS & PHILOSOPHY: Without philosophy there is no meaning in mathematics as without mathematics there is no meaning in philosophy, since only *mathematical thinking* can bring order into *philosophical thinking*, providing philosophy with the foundation to explain how and why mathematics contributes order to existence itself, for existence *without* order can never have any meaning, however fanciful one pictures it.

RECURRENCE BIAS: Our cat is an expert at identifying recurrence in patterns relevant to her. Based on recurrence, she anticipates certain things to happen next and positions herself accordingly. This cognitive ability very likely explains her high rate of success in hunting mice. The downside of *recurrence bias* is to themselves become a part of a recurrence pattern in which one acts as *the re-occurring observer* who is *reliably* present to observe the recurrence pattern subordinated to the recurrence pattern the observer had to become part of in the first place in order to be able to observe the recurrence pattern *subordinately interlocked* with the recurrence pattern they themselves are part of.

THE SCIENTIFIC METHOD: *Can the scientific method come up with evidence of that which does not exist?* It cannot, because that which does not exist leaves no traces that could be tracked by sensors to find any evidence of it at all. *Can the scientific method obtain evidence of that which does exist?* It cannot, because the sensory evidence of something could be that of mere *appearance* and not of *essence* (e.g. *a holographic projection has no existence in and of itself*). **Therefore, evidence can never be incontestable—and hence the scientific method reliant on evidence, which is always sensory, never scientific!**

THE INNATE LANGUAGE OF EXISTENCE: Intelligibility is predicated on language because only concepts can make sense and the act of forming ideas in one's mind exclusively corresponds to employing language. In order to be able to invent language, one must already employ a language and in addition have a conception of language and its function. Therefore, to begin with, one must be equipped with some sort of language in order to be able to form ideas in one's mind as the means to make sense of things. A human being isolated from other human beings may not acquire human language and hence not become conscious of themselves as to belong to the same category of which human beings belong because they never formed an appropriate conception of themselves as a human being. However, without *the faculty of making sense of things via innate language*, a newborn human being could never learn to make sense of things to learn new language and hence could never acquire the language attempted to be taught to them in upbringing and socialization by the tribe or society they were born into that employed such language. — **Only innate language, which provides the ability to form ideas and adopt concepts, makes possible the acquisition of language.** A soul without innate language ability born into a human tribe could never acquire the tribe's language. Whereas a soul with innate language ability born as a human being while abandoned in the woods to be raised by wolves when accepted by the pack and nurtured by it could acquire the pack's language and form a conception of themselves as an animal belonging to the category of wolves. *There are known cases of human beings mothered by wolves and even ducks mothered by cats.* — If living entities were incapable of make sense of things they could never organize themselves into structures, networks of minds, organisms comprising living entities that co-operate by some form of contract or agreement. And agreement must be negotiated and found beforehand via some sort of mutual understanding, i.e. the ability to make sense of things, which is entirely predicated on *a shared existence as existents* that are able to adopt concepts of "self" and "other" via innate language, for without these fundamental concepts, which underlie the conception of "existence" and thereby of reflecting on existence as to bring it into awareness via one's own cognition, things could never make sense. And for things to make sense, language must be employed. But in order for living entities to employ language, they must consist of innate language, which provides them with *the innate function of composing languages* as the means to better make sense of things, and of course as the means to extend their own reach of making sense of things by organizing themselves into collections of living entities that co-operate together to make sense of things for themselves in relation to what makes sense for the individual to contribute to the collective in order to better make sense of things. — Without the

innate language of existence innate to every soul, the evolution of living things to organize themselves into structures, which over the course of millennia composed themselves from simple to complex, from relatively powerless to highly efficient organisms, were entirely impossible. *The innate language of existence must lend itself to every imaginable context and, in its quality as the ultimate language, must remain unimpaired by the simple and the complex altogether. It must therefore consist of minimal simplicity as its fundamental attribute and maximal complexity as its fundamental potential to cover all possible ground, that is to say, to take into account all possible ways for things to make sense as a means to secure the realization to arrive at an ultimate answer that makes sense of everything.*

CHANCE AND CAUSALITY contradict each other, like faith and certainty. Chance conjures up accidents without causes, which therefore can never be apparent. Causality on the other hand brings about reliable effects due to reliable grounds, which may not always be apparent ... unless one brings themselves into harmony with the cosmic perspective of a determined, intelligent, thinking, light-speed efficient living super-mind that thinks itself up as a contingent phenomenal universe with sufficient reason for everything to be thus and not otherwise and every event to happen thus and not otherwise and for all instantiations of mind inside the contingent phenomenal universe to have a certain sufficient degree of freedom to autonomously act on their own in order to extend their reach of mental agency because it has to be thus and not otherwise for a sufficient reason known to the divine cosmic mind ... and possible to be known by all instantiations of mind to the degree sufficient for them to know as to serve them as the fuel that motivates their individual drive to continue to actualize their very own divine potential. *If you adopt the idea of chance, you accept that chaos reigns over you. However, if you give causality a chance, you allow yourself the chance to eventually become divine.* The choice is yours.

TO THE BELIEVER, all of systematic thinking corresponds to a *belief system* because to think systematically without depending on *leaps of faith* and *intellectual ignorance* is simply inconceivable and thus cannot be believed in.

SAY, WHY DO COMPUTERS WORK AT ALL? Is it because of "Newtonian universal laws of physics" or rather because a subset of *the universal laws of mathematics*, which by current scientific paradigm (*materialist empiricism*) are deemed not to underlie reality and thus remain unrecognized, are correctly translated into computer circuits? *Given the laws of nature could never be reflected by materialist empiricism but only by idealistic rationalism, was empiricist science not inevitably and finally debunked as an exercise in*

smoke and mirrors for the mere purpose of materialist self-enrichment?

EMPIRICAL SCIENCE is the alchemic art of finding ways to confirm preferred hypothesis, that is to say, to selectively disregard to see what contradicts preferred hypothesis by means of a set of scientific beliefs, if you will, the scientific mindset, that so reliably induces the preferred blindness in the very relevant moments of truth. — To extend the scientific conduct to encompass religious conduct: *What do science and religion have in common?* Science is the art of adopting appropriate beliefs that blind one to see that by sensory observation only falseness can be seen, while religion is the art of adopting appropriate beliefs that blind one to realize that belief is a form of blindness.

YOU ARE EXISTENCE experiencing itself *through the lens of an existent* as the universe, which comprises the mere continuous thoughts of all existents as mortal and immortal instantiations of eternal mind.

PRIVATVERHALTEN: Das Verhalten gegenüber der Öffentlichkeit, welches man privat unter seinesgleichen vereinbart und für sich und seinesgleichen pragmatisch *privatisiert* und in seiner zugehörigen Gruppe gegenüber Außenstehenden an den Tag legt. Wobei besagtes Verhalten, welches von Außenstehenden stillschweigend zu erdulden wäre, von den Ausübenden selbst als „üblich“ verstanden wird – und somit durch die Leerfigur der Üblichkeit ausreichend für alle anderen erklärt sei, weshalb es auch weiterhin an den Tag gelegt werden könne! Anders ausgedrückt: Weil es so üblich sei, habe jedermann das Privatverhalten anderer schlicht über sich ergehen zu lassen. — Nebst „den Gesetzen des ‚freien Marktes‘“, die genauso als „üblich“ zu verstehen seien wie das Verständnis und die Praxis von Staatskunst seitens der etablierten Politikerklasse, weil beides gerade von kritischen Geistern möglichst nicht in Frage gestellt zu werden habe (!), bieten gerade die Vertreter des Staates, sprich von Recht und Gesetz die augenscheinlichsten Keime oder auch Auswüchse von *Privatverhalten*. Auf den Punkt gebracht: Die „übliche“ Rechtspraxis orientiert sich insofern an Recht und Gesetz, als dies nach jeweiliger Üblichkeit für sich, sprich von den Nutznießern selbst über passende Auslegung für Eigeninteressen privatisiert und gegenüber der Öffentlichkeit als „rechtens üblich“ erwirkt werden kann. Ein illustratives Beispiel: Wie ich *mehrmals* erleben durfte, ist es „üblich“, daß man *nur* durch einen Rechtsanwalt vertreten seine Rechte bei der Polizei einfordern kann, falls man (wie ich selbst) nicht zur Mittel- oder Oberschicht der Gesellschaft zählt und aufgrund seines Gesellschaftsstandes keinerlei Ansehen hat (und sich keinen [guten] Anwalt leisten kann)

– und deshalb „üblicherweise“ scheinbar auch keine Rechte! – Der „übliche“ Gesellschaftsvertrag reflektiert die eigentlichen Privatinteressen jener, welche mittels Privatverhalten daraus Kapital schlagen. Auf Kosten eines eigentlichen Gesellschaftsvertrages nach Rousseau, welcher die Rechte und Interessen aller, also auch der Armen, berücksichtigt, und dafür auf der Strecke bleiben muß – und vielleicht gerade deshalb gerne als Utopie verlacht wird, weil jene, die ihr unverdientes Privileg von Ansehen und Reichtum so gerne als Erfolg zur Schau stellen, Angst davor haben, in einer von Chancengleichheit bestimmten Gesellschaft zu leben ... weil sie dann eben ... ohne ihre perversen finanziellen Vorteile ... keine Chance mehr hätten!

THE ANTHROPIC PRINCIPLE is perfectly compatible with humanity since it allows the conscious sapient life form of human beings to observe with their senses what the senses are able to reveal about the reality of the universe. In actual fact, human beings merely attempt to *appear* wise, which is why observed appearances produced by human senses suffice to explain reality for human beings and hence why human beings define themselves as *Homo sapiens*.

IT'S ALL ABOUT THE MONEY, HONEY! The careerist church of scientism presupposes that outliers who think for themselves independently of the glorified commandments of scientism are required first to be granted approval by scientism's popes, priests and low-paid doctrine missionaries for their heretic explanations that contradict the very sacrosanct doctrine of scientism that helps so many liars, thieves of intellectual property and, of course, not to forget, thousands of irrational idiots to have a career and thankfully at last a meaningful life as devotees of scientism. But allow me to resolve the over-complication: *They believe in "science" to have an explanation ready to fool themselves with that they are in fact not mere devotees of careerism!* However, in spite of the overwhelming quantity of empirical evidence to the contrary, "science" and "religion", when stripped naked of all covers of grandeur, are both businesses that merely associate themselves with "the truth" for marketing purposes. Today's empiricist scientists are sold on the prospect to at least have a career as dishonest thinkers and all they have to do for it is to become true believers in scientism. Hence, anything and anyone that jeopardizes the careers of the careerists in scientism cannot be granted approval by any of scientism's beneficiaries because that manifestly would be bad for business. What's to be learned from empirical science: *Business is all about the money, and never about the truth.*

DAS KONZEPT „GOTT“ ist zur Nebensache Synonym für „Ich weiß es nicht.“ – und zur Hauptsache Synonym für „Ich will es gar nicht wissen, da ‚Gott‘ schon alles für mich weiß.“

THE TRUE SCIENTISTS OF THE DAY: If viruses were thinking life forms, would they not be *the true scientists of the day* exploring and investigating larger structures of life forms by traveling into organisms to learn more about them? *Don't they help us learn more about ourselves? Where would humanity be today if it wasn't for the viruses' contagious passion for scientific exploration that inspired humans to make an effort to become scientists themselves?*

THE PURPOSE OF EXISTENCE: Empiricism wholeheartedly subscribes to its dictum that anything unperceived is non-existent when absence of perception can only result in existence that is merely unaware to exist, for existence cannot jump into existence out of non-existence. Awareness of existence is entirely predicated on *perception and phenomena*, i.e. the perception of phenomena to be distinct from the perceiver in order for the perceiver to be able to develop concepts of "self" and "other". Without these concepts, self-reflection and other-reflection could not develop into a function of cognition. — For the purpose of getting to know itself, existence instantiates a myriad of *existents*, which reciprocally represent themselves as *phenomena* to each other and thereby reflect themselves as existents from their individual perspective via the other, and furthermore learn about their individual relation to a collective perspective of existence and their function in such a collective of mutual co-operation of existents (e.g. cells, bacteria cultures, higher organisms, etc.). — The states of *cognitive differentiation* and *cognitive integration* evolve from differentiation to integration, for that which is not differentiated cannot be integrated. At first, existents must learn to differentiate their own functional range from other's to be able to meaningfully integrate themselves into a collective of cognitive functionality of minds that meaningfully co-operate. — Existence *big-bangs* itself into a myriad of existents to best possibly drive its purpose to explain existence to itself via existents that explain themselves to other existents, which makes others reflect what they perceive and in turn explain themselves to the other as an explanation of themselves in relation to the other and vice versa. — To better illustrate the concept: *Existence explains itself to itself to reflect its own self-explanation.* The function of cognition is to represent explanation that explains itself to itself via differentiation and integration. — Thereby, the cognition of existence gradually develops in tandem with the ability of existents to explain themselves as instances of existence. Then again, not only the concepts of "self" and "other" but concepts of any form are predicated on syntax and semantics,

i.e. on language development. More precisely, on the language ability of existents themselves. Therefore, existents *struggle and fight* for better language, for better understanding of "self" and "other", for more shared ground of understanding, for more meaningful agreements to co-exist, for better explanations for the purpose of existence to inform *self-construction* and for more meaningfully co-operation with other existents ... to arrive at more and more accurate explanations of themselves as existents and growing understanding of existence itself. *The purpose of existence is to find the ultimate answer to existence itself as the effortless flawless reflection of perfect existence.*

DAS TATSÄCHLICH WESENTLICHE kann gerade nicht Thema der Gesellschaft sein, weil die Gesellschaft einem überaus passioniert ein kontradiktorisches Wertesystem einschärft und verbunden damit darauf ausgerichtete Ziele in Aussicht stellt, welche für die meisten Menschen trotz ernsthafter Bemühungen für immer unerreichbar bleiben – und eben gerade deshalb nur *unwesentlich* sein können und mit Werten verbunden, welche letzten Endes tatsächlich nichts wert sind! — Das Unerreichbare kann nicht das Wesentliche sein, was sich selbst erklärt: *Denn wie könnte es tatsächlich wesentlich sein, wenn es für einen trotzdem unerreichbar bleibt?* Folglich ist das Unerreichbare das eigentlich Unwesentliche. Heiße Luft. Das mysteriöse Geheimnis beschlagen mit sieben Siegeln, welches in sich lediglich ein leeres Versprechen birgt. Als Lockruf für jene, die ihm in die Falle tappen. Und als Tarnung für die Lüge, daß es das Wesentliche sei, wenn man es doch nur durch richtige Bemühungen erreichen und dann als solches erkennen könne – was man ja nicht kann, weil es nicht durch einen tatsächlich wesentlichen Inhalt glänzt, sondern durch permanente Zugangsflucht! — Den Zugang zum tatsächlich Wesentlichen findet man in sich selbst: *Denn was könnte tatsächlich wesentlicher sein als der korrekte Gebrauch des eigenen Verstandes?* Allein das folgerichtige Denken weist einem den Weg zu den tatsächlich wesentlichen Dingen. Somit hat man mit sich selbst alles, was man braucht, um das Wesentliche zu erkennen. — Alle anderen Wegweiser führen auf Leidenswege. Auf ermüdende Pilgerreisen des hoffnungsvollen Glaubens an fantastische Vorstellungen, mithilfe derer man sich selbst versichert, auf seinem Weg doch noch ein wesentliches Ziel zu erreichen.

DER GEIST IN DER MATERIE: Materie ist lediglich eine gemeinsam vereinbarte Vorstellung, die von Vorstellungsteilnehmern vereinbart wird als dimensional nutzbarer Repräsentationsraum mit bestimmter Lokalität für die gemeinsam ausgetauschten geistigen Bewegungen. Auf höherer Ebene solcher Repräsentationsordnung versteht sich der Mensch als ein in sich abgeschlossenes Einzelding,

obwohl er aus Millionen von Zellen besteht, welche sich aus Gründen der Selbstrepräsentation auch als in sich abgeschlossene eigenständige Einzeldinge verstehen dürften, weil sie ansonsten ja nicht für ihre eigenen Bedürfnisse sorgen würden – was sie nur können, wenn sie zwecks Selbstrepräsentation über die kognitiven Fähigkeiten verfügen, sich ein Konzept ihrer selbst zu machen und ihrer eigenen Bestandteile und damit ihrer eigenen Bestandteils Grenzen.

TO INNOVATE IS FIRST AND FOREMOST TO DO AWAY WITH THE OLD. *What is old?* Life as a loop. Going through the motions. Roboticality. If you don't perceive any boring loops in your life, you are either free, that is, constantly changing, adapting and evolving, or already an automated robot—a copycat Retardocop, the Retardimator, i.e. an undead robot-zombie self-programmed to get sentimental about "the good old times".

GIVEN SCIENCE IS FULL OF COINCIDENCES then it cannot be science, and it follows that "science" can only be souped-up alchemy, which underwent a complete makeover to purport itself as science.

BEWEGEN HILFT, wenn man sich richtig bewegt – B genauso wie Denken hilft, wenn man *richtig* denkt.

WHAT THE UNIVERSE WILL PROVIDE YOU WITH: In due course to be confronted with a somewhat more advanced version of yourself that kicks your ass proper. *For your very own good.*

HOW TO USE YOUR MIND AS A HOLOGRAPHIC SIMULATOR: *Close your eyes and begin to dream ... Or are you already dreaming with open eyes when in the waking state? Are you one of the myriads of dreamers that participate in dreaming together the holographic dream perceived as the vast physical universe? Are you wide awake in this dream to learn to dream the very dream you wish to dream inside the shared dream? Then please, keep your eyes open and dream on ... and become the best dream version of yourself.*

DEFINE IT! If you define X, you define NON-X. If you define NON-Y, you define Y. If X is undefined, so is NON-X. If NON-Y is undefined, so is Y. If you don't know what X defines, you cannot know what NON-X defines. If you don't know what NON-Y defines, you cannot know what Y defines. Define IT to define NOT-IT or NOT-IT to define IT. Or define *not* NOT-IT to *not* define IT or *not* IT to *not* define NOT-IT. The form of the undefined and its opposite are both defined as empty, in terms of content. Whereas the content of the undefined and its opposite, in terms of form, are both to be filled with content: the definition and its opposite i.e. the non-definition that complements the definition. *Then again, the definition and*

its complementing counterpart (i.e. the non-definition) taken together define **the undefinable**.

DER NULL-DENKER: Wer mit Konzepten, Werten, Vorstellungen, Meinungen operiert, die sich gegenseitig aufheben, spricht für eine +1 stets eine entsprechende -1 zur Hand hat zwecks *Relativierung* auf $(+1) + (-1) = 0$, der hat's vielleicht nicht mit der Vernunft, wird aber dafür bei jeder Gelegenheit Gleichgesinnte finden, die seine Meinung bestätigen – und damit seine Zugehörigkeit zu den durch Meinungskongruenz fremdbestimmten Null-Denkern.

„**SELBSTSTÄNDIGES DENKEN:** Die von **Materialismus-Gläubigen** zwecks Heiligung ihres Materialismus mittels Recht und Gesetz *präskribierte* und über Moral und Ethik (lies: Irrationalität und Glaube) als „richtig“ geheiligte *Denk-Programmierung für jedermann* möglichst kritiklos zu akzeptieren, diese eigenständig bei sich als sinnvolles Wertesystem zu verinnerlichen und über eine entsprechende Denk-Mechanisierung möglichst reibungslos an und dadurch mit sich *selbstständig* auszuführen – zum Wohle einer Ideologie bar jeder Vernunft!

THROUGH THE LENS OF THE PROFIT-LOGIC ECONOMY, the best ideas yield the most profit, and hence the ideas considered good or best for profit are eagerly pursued—regardless of the eventuality that the epiphenomena of profiteering could be to the detriment of everything else. — Ideas that incorporate universal principles of determinism, causality, order, function, holism and truths that can be known, and thus the possibility of knowledge and understanding of human existence itself and everything else in *a knowable universe*, which all in all provided a reliable foundation for the actualization of the potential of the individual, a people as a society and the ecosystem people participate in and in which they co-exist with other participants, may they be animals, insects, plants, bacteria or whatnot, amounted to an almost divine outlook on life for the betterment of everything—and thereby ultimately conveyed a purpose of existence that were elevated if not divine while it attributed no function to materialism whatsoever. However, such a noble outlook is ultimate anathema to profiteering, a detriment to profit—if not its death sentence! And thus, to the beneficiaries of the profit-logic value system, such ideas simply mustn't exist or even supersede what *nihilism* at last provides for the world: *An up-to-date justification for the short-sighted blinkered outlook on life of the self-appointed rulers of society and their imposition of materialism on society as a means to enrich themselves and maintain their position in perpetuity at the expense of others who are forced to share the same bleak outlook on life when they are held in contempt as lowly servants to the privileged who by this merely project their own self-contempt on life itself*

and everything else they encounter as anathema to their very own pointlessness as existents that, in their very own tragedy, seek acknowledgement from those they bribe to acknowledge them to at least themselves have a purpose to exist in conjuring up the illusion that those who acknowledge them couldn't exist without them!

INTELLIGENZ ALS ESSENZ, ASEITÄT, ALS SUBSTANZ OHNE AUSDEHNUNG, hat keinerlei Identität. Identitäten entstehen lediglich bei der Ausdehnung von Substanz – wobei sie als *unterscheidbare* Denk-Instanzen derselben Intelligenz einander begegnen als scheinbar eigenständige Entitäten und sich dabei gegenseitig *aneinander reiben* im Konflikt der gegenseitig erkannten und gegenseitig harmonisch zu integrierenden jeweiligen Unterschiedlichkeit – und sich über das Lösen des Seinskonfliktes im Nebeneinanderbestehen und einer damit einhergehenden Optimierung der jeweils eigenen Seinsmotivation (lies: *der Auflösung des Seinskonfliktes mit sich selbst*) weiterentwickeln in einem Prozess der dialektische Aufhebung nach Fichte und Hegel.

STEVEN PINKER, another self-appointed "intellectual" posing "the rational thinker" and heroic defender of "scientific rationality" (i.e. the religious take on rationality that cannot remotely reconcile general relativity and quantum mechanics), boldly maintains in his book *Enlightenment Now* that the world is becoming more wonderful because human nature is constantly improving. — **An open note to Mr. Pinker:** Dear Mr. Pinker, What could be more wonderful than to perceived "improvement" through the biased lens of the reckless (super) rich elite who take it to be the further enrichment of themselves at the expense of the global environment and the rest of humanity? — Notwithstanding, you certainly have the looks of an innocent angel. And this, besides your spin-doctored sweet talk you sell as "rational thought", might very much impress those who eagerly fall for mere appearances! – To you, Friedrich Nietzsche represents the opposite of Humanism and pretty much every argument in your book, as you assert in the chapter on what you take for "Humanism". There, on page 433 (paperback edition) in your railing against Nietzsche, you reduce him from one of the greatest philosophers of the 20th century to an anti-humanist philologist. Thereby you employ a move that doesn't exactly merit your advancement from a sophist to a philosopher! If you hold Nietzsche responsible for the actions of men and women that came after him and valued his ideas, as you manifestly do, then you are a dishonest thinker, because, after all, what you are actually saying is that people who do the opposite of what you think they should do *are unable to think for themselves*. For if they hadn't read Nietzsche and were inspired by others (*you perhaps?*), they would have acted in

an entirely different way. That is to say, as for both yesteryear's and today's world, if people valued your ideas instead of Nietzsche's, they would have done and would do the right thing at last because you are a true humanist! — But you, Mr. Pinker, you're a mere true sophist! And a sophist cannot be a humanist since a sophist doesn't know the first thing about truth and reality. Sophists may claim to grasp the definition of the concept "Humanism" but grasping it is predicated on the realization of truth, reality, self-knowledge and self-improvement. *Know thyself!* — You may not embrace Nietzsche's concept of *will to power* because the mainstream "will of power" provided you with a nice career, a fat salary and success for saying and writing things nice. However, if Humanism encapsulates an idea at its core then no one could say it better than *Star Trek: The Next Generation's* meritorious captain Jean-Luc Picard: "**We work to better ourselves and the rest of humanity.**" — At the minimum, Nietzsche was right about one thing: "*Success is the greatest liar.*" You yourself make this evident by your very own success in a world that should value your ideas and read your books because if people disagree with your *unsubstantiated catalogue of opinions* they can never be true humanists! — Your success is a lie, Mr. Pinker.

THE DOUBT-PLAGUED BELIEVER who rejects reason (*the only way to get to know things for certain*) out of hand is left no other choice but to *fake it 'till he makes it*. That is, to fake his belief until he is an *acquired believer*: a person completely fake that has removed all doubts whatsoever in their system of belief.

THE contingent flow of phenomena is merely a representation of the data processing flow reflected upon by multiple instantiations of the universe, which constitutes a self-optimizing information system.

WER DIE BESCHLEUNIGUNG UND VERLANGSAMUNG DER ZEIT in ernsthaften Zweifel zieht und zur Unmöglichkeit erklärt, hält „Zeit“ tatsächlich für eine eigenständig existierende unveränderliche Konstante und damit für ein Naturgesetz.

MORALIPULATOR: A moralist who commands others because it is other's moral obligation to follow his each and every command and thus to obey the moralist's discharge of their own moral duty to obey him because not to do so would be downright immoral.

You are correct to surmise that the universe is an information system.

WHAT IS A PLATONIC FORM when not a template for a function type (*quality class*) providing derivative functions their *typed freedom* to explore with themselves their own range of applicability?

DIE EINSICHT, SICH AUS GESUNDHEITLICHEN UND ANDEREN GRÜNDEN möglichst nicht mehr mit dummen Leuten abgeben zu wollen, verdankt man einzig und allein Letzteren selbst – was man bestenfalls damit honoriert, daß man stehenden Fußes zur Praxis schreitet, sprich sich nach Möglichkeit ausschließlich in andere Gesellschaft begibt: um dummen Leuten nicht weiter mit gesundheitlichen Problemen auf die Nerven zu gehen.

PHYSICS IMPRESSIVELY FORECASTS that drops of olive oil swim on top of the surface of water. But physics, really, has not the slightest clue as to why the drops that swim on top of the water surface shape themselves into circles and move together **TO FORM SYMMETRIES OF CIRCLE PACKING**. *Is physics remotely capable of explaining as to why they don't shape themselves into squares? No? Not really?*

THE GREATEST HERESY: Not to be a heretic ... and that not one who maintains that any form of belief or opinion, ultimately, is completely worthless.

PRIVILEGE: The degree of allowance entitled to by societal standards to not be held accountable for fucking up society.

THE PROBLEM OF MODERN PHILOSOPHY: To postulate relativism, subjectivism, perspectivism i.e. *the three daft pillars of nihilism* the unquestionable ultimate framework of correct thinking. *All of today's outrageous and extraordinarily stupendous clusterfucks of philosophy (and science) inevitably follow from the questionable belief in taking erroneous assumptions for granted! For when belief in X amounts to anything at all then always to questionability!*

CONSCIOUSNESS AND IDENTITY are qualities of extension or expression, which originate from otherwise unextended substance i.e. intelligence. In terms of analogy, these qualities can be framed (and thereby understood) to correspond to an observer (identity) of a flowing stream (consciousness).

A MIND OF MINDS: A human mind comprises a hierarchy of multiple minds. On top of the hierarchy of multiple minds are (roughly speaking for the sake of simplicity to illustrate a point) the left hemisphere, the right hemisphere, and the neocortex. Picture the left and right hemisphere as two higher networks of minds that are *incommensurable* and the neocortex a function of higher consciousness

(metacognition) about to evolve higher cognitive capacity for resolving the conflict between the two hemispheres. Thus we have a *thesis* (the right hemisphere) and an *antithesis* (the left hemisphere) and a forming *synthesis*: The neocortex as a *function of synthesis* (i.e. *the synthesist*) to *autonomously* develop itself into the synthesis of the two conflicting hemispheres that so far perceive themselves in conflict and thereby each maintain *relational incommensurable identity* as independent systems that nevertheless have successfully managed to integrate the minds that constitute them into such identities in the first place! — **Framed in terms of dialectical transcendence**: The neocortex acts as *the mediator* between the two conflicting minds. The neocortex's mission is to arrange the two conflicting minds into harmony. The neocortex is the mind that will work out *constructive co-operation* between the two conflicting minds. — Put yet in another way: The neocortex is the manifested synthesist (function) that eventually will bring about the synthesis between the two conflicting identities and thereby resolves the same identities in itself as "a whole" new identity.

JULIAN JAYNES'S BICAMERAL MIND: Faith-religious people in danger pray to "God" to be spared the danger. And when they're spared the danger, they surmise that it must have been the agency of "God" that saved them. Whereas when they are not spared the danger and killed, they are spared their own faith-serving rationalization of "God" saving them because they pleaded for their life to "God". — When lobbyists and politicians are financed to disseminate their propaganda campaigns "to save democracy", they think they have successfully convinced the people to vote for "the right thing". Whereas when lobbyists are no longer financed because the state is bankrupt (i.e. the rich successfully plundered the state via tax laws) and the empty promises of the politicians who helped weaken the state in the first place are no longer financially backed, the lobbyists and politicians are spared their rationalization that their *spin-doctoring* convinced the people because (given there was no transition from a bankrupt state to a police or military state) regardless of what they will say to appease the people in order to save themselves, the people will realize who betrayed them and thus only the people's pitchforks will await lobbyists and politicians because they are the traitors to the state and to the people to be held most accountable. — When salesmen sell things, they usually think they persuaded clients to buy things. When the same things are available less expensive somewhere else for the same clients, the same salesmen are spared their rationalization that they are good manipulators because their former clients don't show no more. — When a "hypnotist" suggest to a subject to murder someone and the subject acts on the suggestion, the "hypnotist" thinks himself powerful. Whereas when the subject refuses to accept such a suggestion,

then the "hypnotist" is spared such a convenient rationalization. *Could it be that "God", propaganda and suggestions are not as powerful as the agency of the mind of those who seem to submit to "God", who seem to allow themselves to get brainwashed by propaganda, and who seem to accept the most questionable suggestion when they in fact merely obeyed the command of one of their two minds that utilizes outside events as confirmations, as ingredients to conjure up with rationalizations used to convince their owner to act in a certain way by convincing their owner's other mind with "rational argument" in order to keep their thereby owned "owner" under his own sway of irrationality?*

TODAY'S STANDARD OF SOPHISTICATED SOPHISTRY: To question absolutely everything on the profoundest possible *questionable level* in order to conjure up *the illusion of high levels of thoughtfulness* while only producing utterly ridiculous, questionable **non-answers** i.e. no definitive answers whatsoever! — Modeled after today's poster child of sophisticated sophistry, Prof. Jordan Peterson, this mode of thinking shall soon to be ISO-certified by Randian predatory capitalists as the acknowledged quality standard for "deep thinking" to be implemented in AIs for products to become "deeply smart": With the best of intentions to stupefy the customer first via provision of impressive non-answers (i.e. AI computation), to then suggest products that, without answer as opposed to without question, *should* alleviate the customer's questionable state of stupefaction ... but of course only to a questionable extent!

The lie is the imitation of the truth.

SOCIETY'S PICK WAS NOT ROUSSEAUIAN SOCIAL CONTRACT BUT RATHER A RANDIAN SOCIAL CONTRACT OF OBLIGATORY BETRAYED CONFIDENCE. The confidence man at best wears the mask of the genuine man. That is to say, the best confidence men appear in public as professional expositors of confidence men and thereby set the stage for themselves to utilize *the Moses illusion* (cognitive bias) in order to implant in their audience a bias to *unwittingly* neglect to cognitively frame "the expert" as a potential confidence man himself! After the audiences' brain has been *primed* with "Moses", the marks have been worked successfully because they already traded *careful thinking* (i.e. to entertain the idea that "the expert" could be someone pulling a con on them) for the convenience of a *saviour* (think Jesus) who willingly carries their heavy burden to think for themselves! On reflection, "the expert" is a genuine expert in *instant neuropsychological brain-blitz-surgery*! He literally manages to hide inside his mark's brain and thus everywhere the mark looks ... there are no confidence men in sight! — The thief at best wears the mask of the victim i.e. the best thieves manage to successfully blame and/or accuse

their victims to have stolen from them what the thieves themselves have stolen from their victims in the first place. Allow me to elaborate: Master thieves realize they have to steal good reputation and authority first while they are required to work their supporters to believe that future victims are of questionable and insincere character. Only when these prerequisites are in place, they go *thieving* for golden opportunities. They anticipate the right moment to steal from others *long before* such opportunities presents themselves. Future victims need to be spied on, and defamed first if they enjoy good reputation. "Evidence" needs to be conjured up meticulously both as a means to protect the thief's reputation and as a political weapon to *weaponize* against those stolen from after the steal. *That's essentially how master thieves specialized in stealing intellectual property proceed and establish for themselves unrivaled reputation. When dressed in shining armor to appear noble to a public all too eager to be dazzled, they rise to undying fame and end up being celebrated for eternity as heroes in history books!* — In Randian sucker world, the best liars become career politicians, the best thieves specialized in stealing intellectual property become notable intellectual heroes, and the most successful bank-robbers become bankers themselves! Sophists become philosophers, pseudo-scientists (*alchemists*) become "scientists" by profession and "science-busters" for stardom, and the wealthiest thieves become philanthropists for show. *Thousands of people die every day of hunger in today's world of super-rich philanthropists!* Yet the dazzled fans of shining armor are successfully appeased to continue to faithfully cheer their heroes from the sidelines of life. As cheerleaders of the rich, the privileged and "the nobility", they will never give up hope to take at least once in their lifetime *a selfie* with their worshipped heroes, a snap-shot of shining armor they can use to impress with their simpleton friends who admire such "achievements". They cannot wait to kiss the feet of those who betray them over and over again because they wouldn't want to know better to begin with. As a matter of fact, they are the archetypal poster child suckers who only wish for themselves and others to be betrayed. *So much for the betrayal of the social contract of a society comprising suckers—as the betrayed confidence in society of those who see right through it!* — DEAR FRIEDRICH NIETZSCHE, SUCCESS IS INDEED THE GREATEST LIAR! And Randian predatory capitalism is yet the most successful long con ever pulled by the rich and powerful to manage to shape society such that they get away *respectably* with stealing everything from the people! *Indeed! There's a sucker born every-day!*

SIGNALS RECEIVED! In terms of pure mathematics, $1 + 1 = 2$ is *necessarily* true. In terms of frequencies, the expression $1 + 1 = 2$ could be framed as *an operation of frequency modulation* whereby the

signal reception of the frequency assumed (1) is *shift-modulated* by itself as its own identity of modulation (1) in order to set the signal reception to the frequency resulting from the operation (2). To take this a step further: The expression $2 \cdot 2 = 4$ (*also true by definition in pure mathematics*) framed in terms of frequencies, employs the multiplication operator whereby the signal reception of the frequency assumed (2) is *dimension-modulated* by itself as its own identity of modulation (2) in order to set signal reception to the frequency that results from the operation (4).

Empiricist careerist scientism is **the queen of alchemy**.

FAITH-BASED RELIGION *seems* to blind one to the truth by one's very own faith, when in fact most people, not only religious people, would never abandon faith in self-serving conjectures in exchange for the incontestable truth, simply because the truth, which only serves itself, cannot offer to them what *faith in whatever suits them* already delivers to them on empty promises and self-delusion.

THE SYNTHESIS OF VERIFICATION AND FALSIFICATION: a method that yields realizations that are neither *verifiable* nor *falsifiable* and thus a procedure of contemplation solely concerned with the truth rather than conjecture and belief.

SCIENCE'S SELF-REFERENTIAL MERRY RELIGIOUS ZEAL AND RELIGIOUS FIDELITY: On one hand to have a good laugh from picturing metaphysicians employing the Principle of Sufficient Reason (PSR), which by science is seen as a fallacious practice since it were prone to circularity and ended in infinite regress. On the other hand to have the greatest fidelity to it's own unfounded conjecturing that the dichotomy of verification/falsification itself is not subject to infinite regress. *Picturing this could give above mentioned metaphysicians a good laugh when they had not to add to the picture also the sobering fact that science knows of no method that doesn't involve conjecture merely corroborated by both the belief in the validity of the relics (evidence) produced via (alchemical) method and the selective sophisticated abuse of mathematics (the superior candidate for a science) to pimp up with physics as science's centerpiece i.e. the putative queen of science.*

ONLY THE NECESSARY IS COMPULSORY, for compulsion can only follow from existence and *the compulsion of existence* is to move itself and thereby express itself as an existent; from which in turn follows that the existent must be *observable* for if it wasn't observable it couldn't be observed in the first place. But for it to be observable means that it can only observe itself via reflection by something other, and that something other must exist itself for if something other didn't exist, the expression of the prime

existent would be the mere expression of that which exists to express itself *without* the ability to reflect its expression and itself as existing by something other than itself that in turn exists itself. And if there were nothing other than the prime existent that moved itself and thereby expressed itself, then it could not express itself to itself because it would have to first express the reflection of what it not yet had expressed onto the reflection to reflect to itself, whereby it reflected what it could not reflect as an expression of itself to itself and because of this it could only reflect non-reflection onto reflection and consequently nothing to itself. Therefore, it is compulsory for existence that there exists more than one existent for existents to move and express themselves to each other as reflections of themselves in order to reflect onto each other as reflectors what they express to each other as moving and living existents. — Only life exists and everything observable is nonexistent in itself and merely the reflection of the expression of the motion and life of the existents.

HABEN ODER DOCH BESSER WERDEN?
Beziehungskistenkrise. Seit sie nicht mehr „sie“, ist er nicht mehr „er“ ... nicht mehr „er selbst“, da nicht mehr im Besitz seiner durch „sie“ bedingten Identität „er“. Solange sie sich als „sie“ besitzte, konnte er sich bedingt über „sie“ als „er“ besitzen. Identitäten-Materialismus. Mit Erich Fromm gefragt: „Haben oder Sein?“ Der Objektbesitz der eigenen Identität: Die materialistische Besessenheit, ein über andere definiertes „er“, „sie“ oder „es“ (als Identität) für sich haben und behalten zu müssen, um darüber „sich selbst zu sein“. *Bedingt sich das Werden, die Möglichkeit zur Transzendenz seiner selbst, nicht gerade dadurch, daß man eben aufgibt an „sich selbst“ festzuhalten?* Erst dann gibt's ein **Beziehungskistenwerden**. Ein gemeinsam den Weg des Werdens gehen. In tiefer Freundschaft.

DIE ONTOLOGISCHE FUNKTION: Die Verformung des Ganzen zum Ausdruck jeglichem zu ergänzenden Etwas um das dieses perfekt Ergänzende zur schon immerwährend stabilen Vollständigkeit eines Alles in sich vereinigenden Nichts.

THE FLAT-EARTHERS at best provide an abundance of empirical evidence to establish with as an abundantly verifiable fact the theory that humanity is plain stupid. The mere presence of a Flat-Earth movement in the 21st century manifestly defeats the purpose of the concept "human evolution", for such a noble cause has been but ridiculed over the centuries if not millennia by the incarnations of peculiar human stupidity and thus rendered a futile fad of Enlightenment, an idiotic humanist pipe-dream, but most importantly, a disturbing nightmare of lunacy to the Flat-Earthers themselves—who themselves must

be the worst nightmare come true to a human intelligentsia which hoped for an entirely different dream to come true. — The Flat-Earth movement perceives empirical evidence as unconvincing while empirical science produces empirical evidence to convince itself with to believe in facts to be valid in the hopes that established facts will never be falsified by contradictory empirical evidence. In other words: Flat-Earthers don't trust in empirical evidence but rather in their own feel and senses which they selectively focus on immediate locality as a means to corroborate their beliefs while scientists on the other hand don't trust in their feel and senses in immediate locality but rather in their empirical evidence which via selective bias corroborates their belief in their own method of conducting science in a way that establishes incontestable knowledge of truth and reality—which it manifestly cannot since all empirical evidence remains *falsifiable*. — Hence, the Flat-Earth movement reveals itself as the antithesis of empirical science, whereby the latter is framed a failed thesis by the former, from where the two remain but incommensurables merely to be identified, to then both be superseded by a new paradigm which cannot found itself on faith, feel, senses or falsifiable empirical evidence. *What'll it be, my dear rationalists?*

DIE SYNTHESE VON GLAUBEN UND ZWEIFEL:
 Die Gewissheit – als Resultat der eigenen un-nachgiebigen Bemühungen, *jeglichen Glauben und Zweifel endgültig auszuräumen* mithilfe *nur* der einem von Realität und Wahrheit selbst bestimmt zu diesem Zweck verliehenen Fähigkeiten.

DIE FUNKTION DER VERFÄLSCHUNG DER WAHRHEIT: Es ist tatsächlich die von Unwissenden durch *ein perfektioniertes Nachäffen der Wissenden* dargestellte überzeugend „echte“ Vorspiegelung eines Erkannt-Habens der lediglich von Wissenden erkannten Wahrheit, welche eine ausreichend überzeugende Verfälschung der Wahrheit zum Effekt hat, die sich den Sinnen als „scheinbare Wahrheit“ *erfahrbar* produziert und sich darüber verstärkt als Simulation der Wahrheit durch eine weitere Reflexion an jenen, welche blind sind für die Wahrheit, aber in der Erfahrung der Reflexion des Scheins der Wahrheit die Wahrheit zu erkennen glauben, welche sich *als bestmöglich vervollkommnete Fälschung der Wahrheit* zum vielerorts erfahrbaren Phänomen *kompiliert* und sich *als Ausdruck von Dimension im Ursprung eigentlicher Dimensionslosigkeit* am Geiste des Erkenntnisfähigen reflektiert und ihm durch die optimale Verfälschung seiner selbst *als bewußte Reflexion der Wahrheit* den Weg weist hin zum tieferen Erkennen und Begreifen der Wahrheit.

AUTORITÄT: Die an ein höriges Publikum *erfolgreich* gestellte Forderung, einem überzeugend vorzugaukeln, man selbst verdiente Anerkennung, Bewunderung, wenn nicht gar Vergötterung und Anbetung, weil man diesen Zwecks für sich ein passendes Publikum gefunden habe.

ALL IS NUMBER! Every number can be seen as a note in a specific place of a permutation of notes or an unique identity in a specifically ordered sequence of unique identities which *in the purest sense* can be understood best as single frequencies (numbers) composed into a (co)sinusoidal frequency composition. — Each number (single frequency) reveals its symmetrical qualities from when the (co)sinusoidal frequency composition, which is yet unbiased by perception, is provided expressiveness via perception to have *phenomenal appearance* which produces a specific resonance or impression from being processed concurrently by perception as a composition of perceptible qualities like color, shape, sound, touch, taste, smell, feeling, etc. In this way, perception serves as a tool to perceive symmetry with, that is, to make sense of the mysterious (co)sinusoidal frequency compositions of light—the ultimate quintessence of everything!—not only of the holographic universe but also of the non-dimensional super-singularity which *holographically* expresses itself as a dimensional universe comprised of a multitude of sub-singularities which in turn holographically express themselves within the universe as life forms or organisms which themselves can be understood as “mini-universes”. *But what would be the point of developing the ability to make sense of symmetry when you in turn could not create symmetry yourself to be perceptible for others?* — To be able to compose music, you must first study *the structure of harmony* for instance as being expressed by other composers whose compositions you listen to in order to explore and investigate harmony when, via your own perception, you let the music resonate you as an instrument yourself, that is, an instrument of perception which resonates degrees of harmony. Only when you develop *a sufficiently sophisticated acquired taste for the degrees of quality of bits of frequency permutations* can you become a composer of harmony yourself by correctly learning and mastering the art of harmonious composition. *Only when you master harmony you can bring about symmetry while otherwise you merely create topsyturviness and contribute to a cluster-fuck of disharmony which causes disorientation, chaos, lack of a meaningful purpose of existence and as a result self-destruction while it resonates in souls as suffering from not giving oneself the purpose to create harmony from disharmony!* — Put yet in another way: Perception is a mere tool on the way to learn to create symmetry: to bring order to oneself first and from there to find order in something greater than oneself to become something greater to then bring order to something greater to become even

greater etc. Perception makes resonate impressions as a means to become conscious of symmetry: to become adept at disassembling and re-assembling one degree of symmetry to another degree of symmetry. — All in all, the phenomenal world is the result of the collective expression of mini-singularities who express their understanding of symmetry as phenomenal entities by their own outputs of (co)sinusoidal frequency composition from inputs processed via perception which serves them as an instrument to resonate the quality of symmetry by processing the inputs of numbers, assembling number patterns and compositions of patterned number patterns that shape the phenomenal world as it appears to be when in fact it comprises of (co)sinusoids of light like everything else—including souls i.e. holographically interlocked and phenomenally expressed mini-singularities, mini-minds, monads who perceive the outside world and themselves as something entirely different from light as *a spectrum of mind* reaching from non-consciousness to pure and perfect intelligence!

TRADITION: Die Scheinheiligung des kognitiven Stillstandes über einen Katalog an Konstruktionen zu geistigen und körperlichen Bewegungsautomatismen als Lehrbuch des mechanischen Denkens wie Turnens, in der Ausübung genannt Kultur oder Erbe; verwaltet und der Gesellschaft verschrieben von einer Senioren-Autorität, welche aufgrund *traditioneller kognitiver Überalterung* die vermeintlich großartigen Leistungen der Epigonen aus der Vergangenheit nicht als leeres Nachahmen oder hirnloses Nachäffen tatsächlich großer Geister zu begreifen fähig ist und deshalb als wertvolles kulturelles Erbe der Menschheit handelt und diesen Zwecks durch Schriftgelehrte, die sich Historiker nennen, *fantastisch* schönschreiben läßt als „authentische Menschheitsgeschichte“.

WÄRE DER STILLSTANDSMENSCH EINE SCHALLPLATTE, dann forderte er gerecht seinem Verständnis von Fortschritt lediglich bessere Plattenspieler: um sich darauf als alte Schallplatte *neu* abspielen zu können.

BROKEN LIGHT is thinking in obstacles. *Overcome such thinking and become divine light!*

RITUALS are supposed to be instruments which help one find the focus of one's mind. A sufficiently powerful mind has successfully integrated in itself the processes which allow it to find such focus and concentration without rituals.

Es gibt drei Sachen, die wichtig sind: Die ersten zwei und die dritte.

DIE STRUKTUR DER QUADRATZAHLEN ist *komposibel* zu allen anderen Strukturen und somit auch zur Struktur der Primzahlen.

THE SINGULARITY—A COMPLEX MIND FROM SIMPLE MINDS: Given cells feature a gene based brain capable of mapping states to actions, then cells have the capacity for simple thinking and hence agency for information processing. Given such inherent quality for each cell, when cells organize themselves into neurons that cooperate with each other, then cells comprise a neural network with the capacity for complex thinking and thus more powerful information processing! *Therefore, the more complex a neural network, the more sophisticated the capacity for complex thinking and thus the more powerful the capacity for information processing!* The capacity for complex thinking can only give itself agency when it applies function to itself in an informational context, that is, when it predicates itself on the requisite of processing complex streams of information. *In other words: The function of existence from simple to complex arrangements amounts to thinking or information processing or, to frame it with respect to information theory, signal processing!* Signal processing in turn constitutes the parsing of streams of signals or data which must be formatted in a specific way in order for the data to be *carriable* by the data carrier. From this point two questions arise: *What is the data format? And what is the data carrier?* The answers: The data format is light ([co]sinusoids). The data carrier is a *base composition of the complete light spectrum* (the mind atom) retained in itself as an entity that constitutes the simplest possible mind with the ability to express itself in the most complex possible way (complete light spectrum) by signalling light to adjacent identical minds with the selfsame capacity to receive, process (compose, re-compose, retain) and send out composed streams of light comprised of (co)sinusoids as information or data in turn to be received and processed by other adjacent entities of light. — Given the universe is mental and not material, then everything that constitutes a simple non-dimensional mind atom has *somehow* to express itself "to be there" to have identity and "room" for itself in relation to adjacent mind atoms that have to do the same in turn from where a mutual agreement of identity is negotiated for every mind atom to have its own field of identity or awareness of range of operability to discern and acknowledge the boundaries to and existence of adjacent mind atoms. *From there we have mind atoms that mark out their range of mental operability via dimensional representation of material shape which corresponds to mind-space.* This representation is simulated by light wave radiation by each mind atom which thereby represents itself to each other adjacent mind atom who does exactly the same to represent itself to each other adjacent mind atom. In other words, the light wave

radiation occurs *concurrently* and constitutes a field of mental operability—a *hologram!* — When physics accepts that light is a wave phenomenon—which it can hardly deny anymore in the presence of light-wave cables that carry information from location A to location B!—then it has to agree that light is an information carrier, and then it has to entertain on one hand the idea that light may be the most efficient information carrier and on the other that light is *the base element of existence itself* since there is no sufficient reason why anything other than non-dimensional light can be faster than the speed of light and hence nothing more than *the simulation of dimensionality* should be necessary to accomplish that which we consider real, the real world and the universe. — Humans are not fully aware of the fact that every physical body comprises of different cell cultures, as humans themselves do. In other words: Humans are not aware of the fact that they constitute a complex mind because they comprise of simple minds. When cells constitute the elements of neurons, and in turn neurons constitute the elements of a more complex network of minds, then we can assert that not only the human mind but the human physical body as well constitutes a complex network of minds which operate under a mutual contract of agreement to cooperate with each other on multiple tiers of awareness and operability of mind-space. That is to say, humans mentally reside on a tier of awareness and operability of mind-space that makes them understand themselves to be one entity via perception—when as a matter of fact they are made up of millions of smaller entities! From this follows that perception is the means of *negotiated interoperability* between entities that reside on an equal tier of awareness and operability of mind-space while the body itself comprising a network of minds is the result of a time-contract of sufficiently successful negotiation of interoperability of mind-space of simple minds who enter, inhabit or leave it, who desire to cooperate, cooperate or cease to cooperate with the network of minds that comprises what expresses itself *holographically* as a physical (human) body, respectively. — From this viewpoint, the universe has to be considered a simulated dimensional result of an organism of minds who organize themselves into a network of minds that express themselves on different tiers of holographically rendered dimensional representation as mind-space entities which interoperate with each other to share and process information. — This raises the most fundamental question for the whole of the universe: **To what end? Why the omnipresent universal compulsion to receive, process and send information?** *Could it be that the holographic universe constitutes the mind-space of a super-singularity?*

TOXOPLASMA CHRISTOMAMMONI: Das fragwürdige Denk-Programm der christlichen Doktrin ist ein als Erlösungsmärchen getarntes Denk-

Virus, welches die Kognitionsfähigkeit zur Vernunft beim Infizierten über die Stammfunktion „Glauben“ lahmlegt und damit die Denkstruktur seines Wirtes derart neuprogrammiert, daß dieser zum Gläubigen wird. Mit der *Mammonifizierung* folgt die zweite Phase der kognitiven Neuprogrammierung, bei welcher der Glaubensinfizierte *mammonifiziert* wird: Der Wirt wird über die Hirnchemie mit Glücksgefühlen belohnt, wenn er sich selbst wiederholt in Glaubensdoktrin-konformem Denken und damit die für Glauben zuständigen Synapsen im Gehirn stärkt – womit dem Wirt das Glauben nach und nach leichter fällt und sich damit für ihn erste „Beweise“ einstellen, daß Gott „existiert“ und sich das Glauben lohnt, weil die selig machende Glücksbelohnung im Gehirn dank der selbst bewerkstelligten, auf Glauben getrimmten Denk-Mechanisierung stetig zunimmt durch die Einwirkung von *Toxoplasma christomammoni*. Die vom befallenen Wirt bemühten Rationalisierungen kleiden sich als harmlose Glaubensbekenntnisse, um die eigentliche Kultivierung einer Glorifizierung und krankhaften Anbetung von Geld und Besitz zu heiligen und vor sich selbst zu verbergen. In diesem Infektionsstadium angelangt spielt *Toxoplasma christomammoni* im Oberstübchen des Wirtes bereits die erste Geige und damit eine ganz eigentümliche Rationalisierungs-Kakafonie: Der Wirt soll bis zu seiner vermeintlichen Erlösung ins Paradies (sein Tod nach einem Vernunft-verwirkten Leben) daran glauben, daß Geld als Vehikel der zwischenzeitlichen Erlösung auf Erden (wie im vermeintlichen Himmel Gott und Jesus) eine Seinswirklichkeit (Ontologie) habe und mit Vertrauen gleichzusetzen sei, weil der materielle Reichtum auf Erden Gottes Lohn wäre für das versteckte oder offene Anbeten des Geldes. — Einzig der *konsequente Rationalist*, welcher dem Glauben *keinerlei* Spielraum läßt, ist immun gegen dieses gefährliche Virus – welches in seiner weiterentwickelten und viel gefährlicheren Mutation namens *Toxoplasma mammoni* bereits mehr als 90% der Menschheit befallen hat und damit zur schlimmeren Pandemie geworden ist als es Grippe-Viren je sein könnten! Möge die Wissenschaft ein Gegenmittel finden in der *unbestechlichen konsequenten und damit reinen Vernunft*, die einen immunisiert gegen die Geisteskrankheiten *Materialismus und Glauben ... bevor es endgültig zu spät ist für die gesamte Menschheit!*

DAS GRÖSSTE AN SICH SELBST BEGANGENE VERBRECHEN: Die religiös-motivierte Genitalverstümmelung ist im 21. Jahrhundert durch rein gar nichts mehr zu legitimieren, geschweige denn daß sie überhaupt irgendwann in der Vergangenheit legitim gewesen wäre. Heutzutage ist sie lediglich Ausdruck der mittels Religion seit Tausenden von Jahren so effektiv bewerkstelligten *Denkverstümmelung*, die jeder Anhänger einer fragwürdigen Religion noch vorher an sich selbst vorgenom-

men haben muß, um seine eigene Glaubenstreue an die *fragwürdige Wertvorstellung von Verstümmelung jeglicher Art* und damit die Zugehörigkeit zu seiner *denkverstümmelnden Religion* unter Beweis zu stellen: damit daß sie oder er die Genitalverstümmelung und die noch vorher an sich selbst vorgenommene Denkverstümmelung befürwortet nicht nur für sich selbst und seine Mitgläubigen, sondern wahrscheinlich auch für die ganze Menschheit! — **Das größte Verbrechen, das man an sich selbst begehen kann, ist sich in seinem eigenen Denken durch was auch immer selbst zu verstümmeln!** Obschon man es gerade im Informationszeitalter besser wissen könnte und gerade deshalb *besser wissen müßte* und aufgrund dessen nicht einmal ansatzweise einen zureichenden Grund dazu hätte! — Aus der Denkverstümmelung folgt die Genitalverstümmelung. Und aus Genitalverstümmelung die Verstümmelung der Psyche: Die verdrängte oder offen zur Schau gestellte Selbstverachtung. Dann die Andersverachtung. Als Entlastung der Last einer vermeintlichen Schuld, welche man für jene trägt, welche einen körperlich verstümmelt haben ... in der durch Denkverstümmelung *irregeleiteten* Hoffnung, man fände Heilung für seine eigene verletzte Psyche durch die Hilfe einer *denkverstümmelnden Kultur*, welche einen erst verstümmelt hat im Geist, Körper, Psyche und Seele! — Nur die hoffnungslosesten Fälle, die durch die von ihnen selbst unüberbrückbare Dummheit Selbstbesiegten, können *nur für sich* eine derartige Kultur befürworten und fordern: **Eine Kultur der aktuell schlechtmöglichsten Version der Spezies Mensch.** — Der Neuzeitmensch hingegen offenbart sich sich selbst gegenüber dadurch, daß er sich ausschließlich als Mitglied einer *verstümmelungsbefreiten Gesellschaft* versteht, die nur für seinesgleichen steht und leider bis heute noch nicht von ihm und seinesgleichen realisiert werden konnte – *weil die Vorzeitmenschen immer noch nicht ausgestorben sind und heutzutage als Neuzeitmenschen getarnt weiter ihr vorzeitliches Unwesen treiben!* — **Blitz-Kurs Anthropologie:** Dem Vorzeitmenschen gilt es zu überleben. Dem Neuzeitmenschen, den Vorzeitmenschen nicht mehr erleben zu müssen. Blitz-Kurs Ende.

WHY YOU SHOULD HAVE COURAGE TO CONFRONT YOURSELF WITH THE QUESTION OF FREE WILL: The perpetuated validity of the *non-existence of free will* is predicated on its supporters' agenda to seize via *manipulation of awareness* for themselves the lucrative opportunity to exploit those who are willing to accept that they have no other choice than to be exploited by making them accept such a supposition and gradually internalize it such that it serves them as a *mechanical rationalisation* for their own dubious behaviour of cultivated docility when they commit crimes against themselves and against humanity for the sake of doing someone else's bidding! — There is no sufficient reason

for free will not to be an intrinsic quality of all living things, merely a lack of awareness in living things themselves who are not yet sufficiently self-aware to realize that they themselves contain the quality of free will for a sufficient reason—and that this reason must be for something greater than what they currently deem themselves! — Only when you equip yourself with *transcending agency* informed by *epiphany of introspection* instead of *manipulative outside influence* can you become aware of the purpose of your own free will or, for that matter, why it is that you desire to deem yourself not to have command of your own decisions and thereby of yourself and your own life.

REMEMBER YOURSELF ... TO FORGET YOURSELF: Introspect and outline your best possible potential "reincarnography" to identify your efforts, qualities and merits. *Then stand on the shoulders of yourself in order to become greater than yourself!*

IS THE POSSIBLE THE COMPULSORY? The possible is not compulsory but rather not yet known whether to be necessary or not. It therefore bears the potential to be the necessary. *Hence, only when the possible is identified as the necessary, it can be known to be the compulsory.*

THE SEDUCTIVE APPEAL OF ENDARKENMENT: *How come the blind(ing) alley to endarkenment is much more appealing to those who like to walk it firmly with passion although it only appears to be the manifest path to the truth and enlightenment?* Simple. The path to endarkenment is broad, wide and windy (as in windy speeches), and thus well-trodden by those who are ignorant but on the other hand well-trained by a Dunning-Kruger society in aping each other to be truly knowledgeable in order to fabricate empirical evidence which confirms one's own rationalisations and thus convince each other and themselves to walk on their very own on the narrow, stony and steep path to the ultimate truth and to actual enlightenment!

QUANTENVER(SCHWELL)KÖRPERUNG: Ich liege und stehe gleichzeitig ... und nehme gleichzeitig zwei Zustände ein – womit ich mit Schrödingers Katze gesprochen gleichzeitig tot und lebendig bin. *Was bin ich nun?* Tot oder lebendig? Antwort: Beides. Ein Schlafender, der mit seiner Erektion im Bett liegt.

REGARDING THOMAS KUHN'S INCOMMENSURABILITY THESIS: Given that, according to Kuhn's notion of *paradigm shifts*, one of the paradigms resolves the crisis produced by another and that both paradigms are incommensurable, a resolution is only to be found in a third paradigm which resolves the conflict between the two by replacing them both with "something" that which renders them both redundant—a synthesis of the two conflict-

ing paradigms in terms of Hegelian dialectics. In his work, Kuhn makes excellent points which *could* lead to new insights for science. However, his laudable efforts to reconcile disparate paradigms remain futile in that he hopes to mitigate the problem of science's own ignorance towards its repressed and unrecognized meta-paradigm i.e. the faith in method, best practice and paradigm in reference to epistemology and ontology. Let me elaborate. *How could faith and certainty ever be made commensurable when progress in science is ultimately predicated on epistemology and ontology (i.e. certainty)—and not on faithful rationalization of scientific accident encounters meant to justify certain (empiricist) paradigms as a means of (political) countermeasure to defend one scientific paradigm against its conflicting scientific paradigm (i.e. not on faith)?* — If two theses are incommensurable and there's no meta-level to go to, as in the case of faith and certainty, there cannot be a third which renders both redundant. Certainty is 100% self-complete by definition. In other words: Present certainty cannot be rendered *redundant* even by only 0.1%. From this follows that in the presence of certainty, faith cannot be rendered *contingently essential*—not even by less than 0.1%! In other words: In the absence of certainty, faith becomes *contingently necessary*. In the presence of certainty, faith becomes 100% redundant *anytime and everywhere!* In the case of the two conflicting theses (i.e. thesis vs. antithesis), it's either (100% certainty and 0% faith) or (0% certainty and 100% faith). — Unless it is *known* (predicated on certainty!) *to be certain* that certainty and faith are not *compossible*—because certainty and faith are not *epistemologically compossible* since only the necessary is *ontologically compossible* and thus only the necessary can be known for certain—certainty remains subject to faith and ridiculed by it and thus a question of faith (as faith itself is to itself!) rather than a question of reason and logic—the two very disciplines which both can never be commensurated with faith! As long as science and faith go hand in hand, as if they were commensurable and could be reconciled, the truth which exists and could truly be known by science remains unknown by science who then and there knows nothing to any sufficient degree of certainty (because there are no degrees of certainty!) and thus cannot maintain to possess any knowledge at all when it merely possesses great if not absolute religious fidelity to itself! — Kuhn claims that specialization is the target of scientific evolution, that is, the target is not truth *per se* but the finer articulation of the natural world. *Is the cognitive reflection of certainty not entirely predicated on "finer articulation", that is to say, on the evolution of language by means of which the truth is cognitively reflected with increasing accuracy?* Kuhn elaborated his "paradigm shift" in *The Structure of Scientific Revolutions* and later outlined his "evolutionary turn" in the sequel *Words and Worlds: An evolutionary view of sci-*

entific development wherein he emphasises *the lexicon over the paradigm* because, after all, lexical terms determine *how* the world is reflected in a semantic sense. Here Kuhn realizes that language must correlate with epistemology! To find out *how* ultimately amounts to give meaning to metaphysics. *At last!* — For most scientists, physics is the model for what denotes science. **Wrong! Metaphysics is the model for what denotes science!** *All the same, I hold Thomas Kuhn in high regard with respects to his philosophy of science and his realization of the importance of language in science. I take my hat off to the great Thomas Kuhn!*

THE MOMENT OF TRUTH FOR SCIENCE AND ECONOMY (POSED AS A FEW QUESTIONS): Is science not the factory of its own problems (e.g. *Horizon problem, Flatness problem, etc.*) to have a "scientific front" in order to secure careers with salaries because the underlying fundamental problem of science is really funding? Would it be too far-fetched to extend the question and ask whether or not **profit-logic economy** itself is the problem? Is profit-logic economy *the incubator of clean solutions for relevant problems* (e.g. hunger, poverty, etc.) or rather *the factory of dirty problems* which are recast as "clean solutions" (e.g. financial products and high-frequency trading as incentives "to invest in solutions for a better world" which as "solutions" are founded manifestly upon tax evasion and filthy Randian self-enrichment i.e. "*Greed is good!*") in order to create economic demand to financially profit from?

First you have to find yourself ... then you have to kill yourself (in order to transcend the limitation of "self").

THE CONTINGENT AND THE NECESSARY: The necessary is *always* necessary while the contingent is merely *contingently necessary* to the necessary.

QUANTUM PHYSICS is *the mechanics of contingent potentiality of contingent phenomenal expression within a plane of contingent space-motion dimensionality* covering all pathways of possible contingent phenomenal expression. The *phenomenally re-unexpressed quantum photon* concurrently places itself (shines the light) from *its present phenomenally expressed local point* inside the phenomenal expression of dimensionality within a space-motion domain (the labyrinth of broken light) *potentially* into the labyrinth as all possible dimensionally relational location points covering all possible locations of *its own potential contingent phenomenal expression* by reaching as light everywhere possible through a labyrinth of broken light from a single point of origin of contingent phenomenal manifestation within a contingent plane of phenomenally expressed dimensionality.

INTELLIGENCE, CONSCIOUSNESS, PERCEPTION: Exploration is a function of intelligence. Awareness of this being the case is a function of reflection—which in turn is a function of metacognition (the thinking about the thinking). Consciousness is *experienced* because experience is predicated on motion (of waves) within a plane of dimensionality which is perceived as such by, let's say for the sake of simplicity, agents of perception—which experience consciousness as an indirection of intelligence i.e. as a middleman [*intelligence ↔ middleman (processor/consciousness) ↔ expression/perception*], as an interface that mediates between perception and intelligence, between dimensionality and non-dimensionality, between below light speed and light speed, between the contingent and the necessary, between experience and the unnecessary-to-be-experienced (the known), between incompleteness and completeness, between the yet-to-be-integrated and the already-integrated ... *between the Gods in the making and the Gods that perfect the universe by helping the Gods in the making to become Gods themselves!*

BEZWECKT DIE HEUTIGE SOZIALISIERUNG etwas anderes als aus Menschen reflektierungsfähige hirnlose Roboter zu züchten, die möglichst viel konsumieren, während sie vermeintlich glücklich möglichst eifrig und gleichzeitig bestenfalls kostenfrei für Unternehmen arbeiten, damit sich Unternehmen am eigens für sie herangezüchteten Sozialkapital möglichst effektiv finanziell bereichern können?

IF SOCIETY KEEPS YOU IMPOVERISHED by only offering you low-paying "bullshit" jobs which are sold to you as "great opportunities" for climbing the ladder of alleged social mobility when in reality you earn less and less and soon can no longer pay your bills and eventually have your material possessions taken away from you, then you know for sure that society both takes you and your interests not seriously and on top of that holds you in contempt! From this inevitably follows that you live in a society that panders to an enriched minority and only takes seriously the interests of those who want to help further to enrich an already enriched minority. *What other forms of society deserve to be held in contempt?*

THE ULTIMATE TOOL OF COGNITION: *Language is the ultimate tool of cognition!* **Language evolution is the quest to reflect on consciousness ultimate cognition which is gained via perfection of language.** Of course here the definition of "language" is not to be understood to being limited by the boundaries of anthropomorphism via which "language" is framed in fixed human terms and carved in stone as a detrimental limitation of itself by the human take on "language"—which restricts its presence and applicability to a mere insult of its actual potential,

omnipresence and omni-applicability! *To elaborate briefly on the potential conception of "language" ... to feel means to "speak" a language in the sense of representing information as such as to reflect it as feelings.*

THE SCIENTIFIC QUEST: By empirical argument, maths and physics cannot be perfect descriptions of nature because the empirical method provides data which *seemingly* shows that maths and physics are capable at best to approximate nature. From *the interpretation of data* empiricism concludes that maths and physics cannot be nature and merely occur to approximate nature. *However, if maths weren't perfect, how could maths ever constitute a precise means to process information with such that results showed that measurements made and transcoded into numbers at best amounted to an approximation of nature to begin with?* **In other words: The capacity to validly assert that something cannot be perfect is predicated on the necessity of having a perfect tool of precision at one's disposal!** This begs the question: How could you know with certainty in the first place? How could you validate a candidate of a perfect tool in order to qualify it to be without imperfections? Hence the defining question for the empiricist scientist: How could you validate a method or tool to be flawless via method of measurement when the method of measurement is bound to interpretation instead of unequivocal observation (i.e. realization) of truth? Given you had such a tool or method at your disposal that were in fact flawless and further given all data transposed into correspondingly flawless representation showed the data to be a mere approximation—were you then able to firmly and validly assert from this that the tool itself must be flawed? And then again: How could you have a conception of perfection to begin with if perfection was never to reflect itself as flawless data (*perfectly* representing the flawed method of interpretation)? *Dear empiricist scientist, could it be that you blame a perfect tool for your very own flawed method of its application?* Supplement: Physics is grounded in maths. *Maths can perfect itself!* It does not follow from an imperfect human understanding of maths that maths is incapable to perfectly describe nature or for that matter that nature itself cannot be mathematical.

SATANISMUS: Die Heiligung eines Dogmas, mit welchem man einen Katalog von Wertvorstellungen unterhält und bedient, auf deren Grundlage man vermeintlich gute Taten vollbringt, die tatsächlich destruktive Konsequenzen nach sich ziehen, welche aber dann *getrennt von einem selbst* gelesen werden als die bösen Taten Außenstehender, welche allesamt *unselbstbestimmt* wären und ferngesteuert würden von einer allmächtigen übernatürlichen bösen Macht, welche die Menschheit aus reiner Bosheit im Glauben ließe, sie könne sich durch die blinde Anbetung von Allmachtsautorität ihrer vermeintlichen Un-

selbstbestimmtheit und ihrem vermeintlichem Ferngesteuertsein durch besagte Macht bis zu einem gewissen Grad entziehen und über eine Freiheit verfügen – welche einem aber nur dann zugestanden würde, wenn man genau das täte, was man im vermeintlichen Bann seiner unselbstbestimmten Fernsteuerung zwecks Befolgung der Wünsche einer ohne Wunschbefolgung Dritter unglücklichen Allmachtsautorität sowieso schon zu tun hätte! Und damit natürlich eine auf besagter Heiligung gründende *Religionifizierung* mit der Glorifizierung und Anbetung einer außenstehenden vermeintlich guten und vermeidlich einen selbst von allem Bösen erlösenden übernatürlichen und allmächtigen Macht ... die nichts Besseres zu tun hätte, als die eigentlichen Verursacher „des Bösen“ vor ihren eigenen Ursachen, also sich selbst, zu bewahren – was aber dann nur unaufrichtig wäre, weil der angebetete allmächtige Agent der Allwissenheit und Wahrheit (lies: Gott) damit den Wunsch des religiös-trunkenen Blindbleibenwollens für das Erkennen der Wahrheit seiner geistig unterbelichteten Verfolger und Anhänger erfüllte gerade durch den Erhalt jener Umstände, welche einer gewollten Umstandsverdunklung dienen!

THE USE OF FALSIFICATION: To falsify a specialization means to falsify its generalization (induction).

Ein Sprichwort sagt: „Die Wahrheit kann man gar nicht oft genug hören.“ – obwohl es tatsächlich heißen müßte: „Die Wahrheit möchte man gar nicht oft genug *nicht* hören!“

ZUR THEODIZEE: Das Übel ist das eigentlich Gute, weil es einem hilft, sich als Rest-Manifestation von Dummheit und Un(er)kenntnis selbst zu bewältigen: um *selbstbewältigt zur ungehinderten Wirkkraft des Kosmos* zu werden! Erst dann erkennt man in jeglichem Übel das Potenzial zum Guten: weil man selbst es *als kosmische Wirkkraft* in Gutes zu verwandeln vermag! — Der Kirchenvater Laktanz fragt: „Woher kommen die Übel und warum werden sie von Gott nicht beseitigt?“ Antwort: Weil nicht „Gott“ Ursache des Übels ist – sondern die Dummen und Unwissenden, die „Gott“ als Denkfigur für sich *passend* so erfunden haben, um die eigene Dummheit und Unwissenheit gar nicht erst bewältigen zu müssen! — Solange alle Antworten bei „Gott“ liegen sollen und solange man auf „Gott“ oder sonst irgendeinen Erlöser wartet, der für einen die ganze Arbeit erledigt und alles Übel beseitigt, wird man nicht nur keine wesentlichen Antworten finden, geschweige denn auf einen solchen Erlöser treffen – weil man bei sich selbst den Zustand der Dummheit und Unwissenheit aufrechterhält **und sich und der Welt damit als eigentliche Ursache des Übels erhalten bleibt** – anstatt sich selbst zu bewältigen durch

die Bewältigung der einem eigenen Dummheit, Unwissenheit und Unkenntnis und dadurch zum tatsächlichen Erlöser seiner selbst und dem damit verbundenen möglichen Übel zu werden! — **DAS GEBOT DER VERNUNFT KANN DAHER NUR LAUTEN:** *Erkenne dich selbst als Ursache des Übels und beseitige dich als solche – und werde damit selbst zur Wirkkraft des Guten!*

DAS LEIDIGE DOGMA DER EMPIRIE: Wie Sokrates zu wissen, daß man nichts weiß, obwohl Sokrates tatsächlich wußte, was er nicht wissen konnte, während die Empirie nur *vermeint*, nicht zu wissen, was sie tatsächlich nicht mehr glauben kann (weil eine Erfahrung eine vorherige Erfahrung *falsifiziert*) ... und *fälschlicherweise* aus sensorisch gemessenen Erfahrungen *treu dem eigenen Glaubensdogma* „zu schließen“, daß es jenseits des Erfahrbaren nichts zu wissen gäbe – obwohl alles Wissbare (was wenigstens Sokrates bereits vor 2400 Jahren wußte) als Wissen überhaupt nur jenseits der Erfahrung zu wissen ist! *Sokrates war einer der weisesten Lehrer, den die Menschheit je gekannt hat. Er wurde damals nicht verstanden und wird es bis heute nicht.*

„GOTT“ HINZUDENKEN: Die Herausforderung, den Platzhalter für Zwischenstationen zur eigenen Vervollkommenung *pragmatisch* mit passenden Idealvorstellungen zu besetzen ... als Orientierungshilfe für die selbstgewählte Richtung seiner eigenen geistigen Weiterentwicklung ... um das begrenzte Denken durch die optimale Integration „Gottes“ in sein eigenes geistiges Bewegen stetig zu erweitern und nach und nach zum *göttlichen Denken* werden zu lassen: um die eigene geistige Vervollkommenung aus dem eigenen Denken heraus „mit Gottes Hilfe“ zu ermöglichen und darüber gewagt zu verwirklichen!

AN INFINITE NUMBER OF PRIMES must be possible to be expressed as contingent cognitive phenomena perceptible for cognitive observation out of necessity to secure the conscious realization of the pattern of the prime numbers. The mathematical proof for the possibility of an infinite number of primes ensues in the corollary of the possibility of an infinite number of composite numbers expressible as contingent cognitive phenomena and thus perceptible for cognitive observation simply because composite numbers are predicated on prime numbers. *Can you hear the music of the spheres? The divine cosmos speaks to you in numbers!*

THE INTELLECTUALLY DISHONEST CAREERIST SCIENTIST: Like young children who fight over petty possessions (e.g. sandbox shovels in the sandbox), careerist scientists prioritize to fight over intellectual property rights for their *alleged inventions* instead of giving priority to discovering universal

truths in order to align their own thinking with it. The careerist scientist gives priority to securing intellectual property for the sake of raising his career image and *hopefully* his salary as a consequence. *Universal truths are not invented. They are discovered. You don't own them by intellectual property rights. On the contrary: They own you anytime and everywhere by their very property of intellectual honesty. A quality which is 100% absent in all career scientists. Shame on them!*

GLAUBENSWAHRHEITEN: Wer glaubt, darf nicht wissen, was er glaubt, weil er als Wissender nicht mehr glaubte – weshalb er nicht wissen lernen möchte, wie es um die Wahrheit bestellt ist, an was er glaubt: damit er auch weiterhin daran glauben kann! — Was sich jeglicher Auslegung entzieht, kann demnach nicht Angelegenheit des Glaubens sein und damit nicht Sache des Gläubigen, weil das Prinzip Glauben voraussetzt, die Dinge als *definitiv unwissbar* aufrechtzuerhalten – was bewerkstelligt wird durch einen besagtem Prinzip dienenden Interpretationsspielraum für die eigene Kognition, welche sich anstatt an Eindeutigkeit an Mehrdeutigkeit orientiert, um die eigenen Glaubenswahrheiten als bestätigbar am Leben zu erhalten. — Glaubenswahrheiten sind demnach individuelle Geschmacksache und bleiben damit Frage der Auslegung. Was aber so oder so ausgelegt werden, kann nicht die Wahrheit sein, weil bereits bei zwei unterschiedlichen Auslegungen eine davon nicht der Wahrheit entsprechen kann, geschweige denn mehr als eine bei mehr als zwei unterschiedlichen Auslegungen. — Glaubenswahrheiten manifestieren den innigen Wunsch nach Wahrheiten, die einen auf keinen Fall enttäuschen, was sich daran zeigt, daß man sich mithilfe von Glaubenswahrheiten *effektiv* vor einer solchen Enttäuschung bewahrt: Wer glaubt, verdrängt gekonnt die von ihm nicht zu verkräftende Befürchtung, daß die Wahrheit nicht nach seinem Geschmack sein könnte, und hofft insgeheim darauf, von der Wahrheit für seinen Glauben an den eigenen Geschmack danach mit Gefälligkeit belohnt zu werden – als Lohn dafür, daß er sich selbst fest davon überzeugt, daß die Wahrheit ihm gefällig sein werde.

DIE ZAHL 1 ist weder prim noch zusammengesetzt, sondern Einheit, präziser: Maßgeber für die Kommensurabilität für die ersteren beiden. Die Einheitszahl 1 verfügt nicht über die Eigenschaft der Dimensionsexpansion, sondern ist Maßeinheit und somit Maßgeber – und Dimensionsgeber und Gewährleister einer einheitlichen Dimensionsexpansion von Primzahlen und zusammengesetzten Zahlen als kommensurable Größen innerhalb einer durch die Einheit gegebenen Mustervergleichbarkeit. Da die Einheitszahl selbst die Dimension der Dimensionsexpansion festlegt, hat sie keine Dimension: mit

sich selbst multipliziert bleibt sie sich selbst (e.g. $1 \cdot 1 = 1$; $1^n = 1$).

JEDE NATÜRLICHE ZAHL ist entweder eine Primzahl, eine zusammengesetzte Zahl oder aber die für sich stehende Maßeinheit, auf welcher alle anderen Zahlen gründen: jene Zahl, welche die Kommen-surabilität von Primzahlen und zusammengesetzten Zahlen sicherstellt.

THE MORALIST DICTUM OF NIHILISM asserts that a human is mindless, soulless, a clump of accident matter whose existence is pointless, purposeless and meaningless, a mere biological accident that behaves machine-like and without moral agency. *Is this outlook on life not an attempt at self-salvation for those who understand themselves to being let down by (almost) everything—by science, religion, philosophy, politics, society, and, last but not least, moral and ethics?* This raises the question whether moral and ethics have helped to advance society or harmed it to the climactic turning point of the self-inversed fatalist doctrine of nihilism? **A nihilist takes existence to be pointless and thereby makes his moralist dictum of nihilism the very point of his existence.** There! *Is nihilism not the very best example of how doctrines of moral and ethics unwittingly and successfully undermine the agency of the human mind? A mind which according to the nihilistic doctrine mustn't exist!*

Hence the question: What is truly undermining the agency of the human mind? Let A correspond to "reason and logic" and B to "moral and ethics". *What'll it be for you? Either A or B (mutually exclusive)?*

RELATIVISM is an absolutist dogma in disguise of non-absolutism which states that *absolutely everything is relative* and hence nothing *definitely* true and valid since everything is only allowed to be equally true and valid. In accordance with this utmost idiotic absolutist extremist dogma even nothing at all is allowed to be true and valid but only if it allows something and everything to be equally true and valid! *Such is the doctrine of the imbecile, the mentally degenerate, the ruthless, the careless, the pointless expressing what they are via their absolutist extremist religion of nihilism in order to save themselves into oblivion by making the world believe that everyone must be as pointless as they are.*

DER POLITISCHE „WISSENSCHAFTSBETRIEB“: In der Wissenschaft begründen Wahrheiten den endgültigen Untergang von Falschheiten. In der Politik hingegen werden Wahrheiten gezielt unterdrückt, damit die *pragmatischen Falschheiten*, aus welchen Nutznießer ihre Nutzen ziehen, auch weiterhin als „Wahrheiten“ gelten – und die aus den Falschheiten gezogenen Nutzen für die Nutznießer weiterhin bestehen bleiben. — Die Quantenphysik

ist nicht einmal ansatzweise zu vereinbaren mit der klassischen Physik – womit die „klassische Physik der Atomisten“ definitiv ausgedient hat. *Weit gefehlt!* Nichtsdestotrotz wird die klassische Physik als vorherrschendes Erklärungsmodell für die Realität stillschweigend aufrechterhalten – und daß obwohl sie längstens durch die Quantenphysik widerlegt ist! *Cui bono? Die Nutznießer. Folglich ist die empirische Wissenschaft eine politische Unternehmung!*

DIE ERFOLGREICHSTE INNOVATION DES KAPITALISMUS kann und darf nur die Steuerhinterziehung sein – denn welches Geschäftsmodell könnte noch **lukrativer** sein, als die an Kapitalmärkten gehebelte Kapitalausbeute des Humankapitals dem Fiskus möglichst vorzuenthalten durch „kreative Steueroptimierung“ über eine eigens dafür ins Leben gerufene Industrie (*aufgedeckt durch die Panama-Papers und Paradise-Papers*)? So schafft man weitere Arbeitsplätze im Dienste der Schwächung von Staaten – und damit die Garantie, daß Staaten den Kapitalstarken auch weiterhin lukrative Steuergeschenke machen – als Dankeschön dafür, daß die Kapitalstarken überhaupt noch auf die Idee kommen Steuern zu bezahlen – während die Kapitalärmsten ihre Steuern gar nicht mehr bezahlen können und die Kapitalarmen kaum noch! *Grandios innovativ!*



ON THE PRINCIPLE OF SUFFICIENT REASON (PSR): The poster child of critics of the PSR is "the chicken and egg causality dilemma", a metaphoric adjective used to illustrate the problem of infinite regress which inevitably ensues from arguing that any effect must have a cause, as proponents of the PSR do. However, neither eggs nor chickens *miraculously* popped into existence out of nothing in order to create an infinite regress. **How to reconcile the PSR with infinite regress:** Given the PSR leads to an infinite regress then let existence be eternal and the first cause whose existence is itself necessary: *existence!*

WILL man auch nur ansatzweise etwas mithilfe der Logik erklären, so muß man sich *konsequenterweise* der Logik ganz hingeben – weil die Logik dem Logiker *diktiert*, daß nicht nur etwas oder einiges, sondern ohne Ausnahme **alles** logisch erklärbar sein muß!

NUR DER GEISTIG NÜCHTERNE kann die religiöse Trunkenheit als Vergiftung des Geistes erkennen.

BEI MATTHÄUS 7,16 HEISST ES: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Mit „Früchten“ kann eigentlich nur Reichtum gemeint sein, denn die Obst-Preise sind gefallen. So sondiert sind die tatsächlich Auserwählten die (Super-)Reichen. Sie werden es also sein, die von Jesus ins Paradies erlöst werden, während die restlichen Erbsünder – die faulen Früchte! – zur ewigen Verdammnis verurteilt sind.

KARTE UND GEBIET: Als Identität innerhalb des Systems können wir das System aus dem System heraus nicht vollständig wie von außerhalb betrachten. Nur wenn wir unsere Identität bewußtseinsintegrierend auflösen und darüber selbst zum System werden als vollumfängliches Bewußtsein über uns selbst, aber ohne eine Betrachtung unserer selbst als System über ein kognitives Betrachtungsinstrument, welches einen Teil des Systems isolierte, um damit den Rest zu betrachten, müssen wir uns nicht mehr betrachten. Nicht weil es nichts mehr zu betrachten gibt, sondern weil wir nichts mehr betrachten müssen und deshalb nichts mehr was wir für uns selbst halten als etwas Betrachtbares über uns selbst in Erscheinung treten lassen müssen.

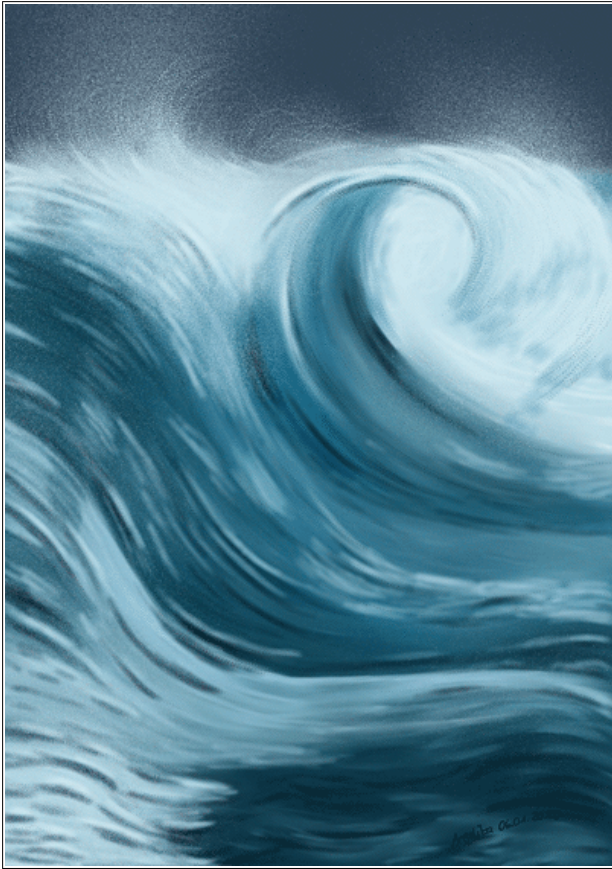
DIE GÖDEL'SCHEN UNVOLLSTÄNDIGKEITSSÄTZE: Dirk W. Hoffmann schreibt in seinem gleichnamigen Buch: „Gödel hatte herausgefunden, dass sich in jedem hinreichend ausdrucksstarken formalen System wahre Aussagen formulieren lassen, die sich nicht innerhalb des Systems beweisen lassen.“ Folglich ist besagtes System unvollständig. *Angenommen der Betrachter des Systems wäre Teil desselben: Könnte er es dann überhaupt erst vollständig definieren?*

DAS BARBIER-PARADOXON BESAGT: „Ein Barbier ist einer, der nur all jene rasiert, die sich nicht selbst rasieren.“ Die Frage: Rasiert der Barbier sich selbst? Er darf sich also nicht rasieren – da er nur rasiert, wer sich nicht selbst rasiert. Will er sich rasieren lassen, kann er nur von sich selbst rasiert werden – was er dann aber nicht darf. *Warum ist die Frage unklarbar?* Antwort: Die Frage bleibt unentscheidbar, weil der Barbier in ein Korsett einer im linearen Denken verhafteten einzelnen Rolle gezwängt wird – obwohl er tatsächlich zwei Rollen *gleichzeitig* zu erfüllen hätte!

PARADOXA lösen sich mit der Befreiung aus einer im linearen Denken verhafteten einzelnen fixen Identität – womit man sich *wenigstens im Denken* in die gebührende Freiheit entläßt, gleichzeitig mehrere Identitäten innerhalb des nicht linearen Denkens annehmen und erfüllen zu können: *um mit möglichst uneingeschränktem Denken seinen eigenen Horizont zu erweitern!*

KREATIONISTEN *kreieren* (in ihrer Phantasie) nicht nur „Gott“, der sich selbst aus dem Nichts in Existenz ruft, um wiederum alles aus dem Nichts zu erschaffen (!), sondern auf Kreation begründete *Präsuppositionssätze* wie „Bist du nicht dankbar dafür, daß ‚Gott‘ dich erschaffen hat?“ oder „Zeigt ‚Gott‘ dir nicht seine Güte und Liebe durch die Schöpfung aller Dinge?“ Man könnte auch fragen: „Liebt ‚Gott‘ dich nicht ausschließlich für dein Vertrauen, welches du in ihn setzt – und mit welchem du dich selbst dazu entscheidest, weder an der Existenz ‚Gottes‘ noch an den ‚Wahrheiten‘ in ‚heiligen Schriften‘ zu zweifeln ... noch infrage zu stellen, ob zwei plus zwei auch fünf ergeben könnte, wenn ‚Gott‘ es anders gewollt hätte und du es als ‚gottgewollte Wahrheit‘ aus ‚heiligen Schriften‘ hättest auswendig lernen können?“

DIE GESTALT DER PRIMZAHLEN offenbart sich als Unbegrenzbarkeit der Begrenzung jeglicher Zusammensetzbarkeit von ganzen Zahlen.



PHILOSOPHIE DES SURFENS: Passe dich der Welle an oder werde von ihr weggespült. Übertragen: Werde dir des Wesens der Wahrheit und der Realität bewußt oder werde von ihr bestimmt.

TRUTH IS DISCOVERED—NOT INVENTED! Don't confuse the invention of language and concepts as the mere method to *see* and thus discover the truth with inventing the truth.

TERMITES ARE MY TEACHERS: According to Corina Tarnita's research with termite mounds, termites manage to adapt the size of their hive to match the size of neighboring hives, and they deliberately organize their mounds into hexagonal patterns in relation to neighboring termite mounds as an effective means to avoid territorial conflict with other hives while they at the same time optimize their own reign of territory. *What do I learn from what the termites have learned from fighting each other as hives?* It appears that a fight reflects the process of correctly integrating conflicting pattern systems into an extended pattern system comprising of correctly integrated pattern systems. **Hence the question:** *Do living entities in fact not fight for peace but for harmonious extension of consciousness as a means to extend their identity reflecting limited consciousness by meaningful integration of themselves into a pattern greater than themselves?*

AUCH DIE STATISTIK, welche nicht etwa gebraucht wird zur Gewinnung wesentlicher Erkenntnisse, sondern lediglich zur Fabrikation *erwünschter* „Erkenntnisse“, liefert doch noch die wesentliche und augenscheinlich einzig relevante Erkenntnis zur vom Affen abstammenden Spezies Mensch: Die tatsächlich wesentlichen Werkzeuge der Wahrheitsfindung dienen dem Menschen einzig *als politische Kampf Waffen*, mit welchen er gewappnet bis zu seinem unvermeidlichen und bitteren Ende *ankämpft* in einem hoffnungslosen Kampf seiner selbst gegen die durch nichts zu besiegende Wahrheit!

THE INNATE FUNCTION OF LIVING ENTITIES: B. F. Skinner's experiment with pigeons exemplifies the ability of pigeons to recognize patterns and then infer the causal relationship they represent. Therefore, pigeons are not only sentient but reasoning beings, like humans are. Even bacteria communicate with each other and show their ability to organize themselves into a collective equivalent to a functional living pattern that comprises of functional living patterns that cooperate with each other to form a super-pattern that constitutes an effective interface to communicate with their outside world. *Is it yet not apparent to science that an innate drive to communicate with things outside oneself is more than prevalent in all living entities?* The innate function of existing entities: To reason patterns and their integration with themselves as a means to extend themselves as an evolving system of harmoniously integrated patterns that wish to integrate themselves with the missing parts outside themselves in order to make the whole.

THE CASE AGAINST THE MULTIVERSE: If "God" created the best of all possible worlds, "he", as a perfect being, were sufficiently smart to **not** entertain the creation let alone the comparison of pointless worlds like, say, ponder whether or not a universe with planets that only were decorated each with a single chair that had four legs were more meaningful than a universe with planets that only were decorated each with a single chair that had three legs only or ... if it were better to have a universe with planets only decorated each with a single chair that had a unique set of legs to make every planet unique. The theory of the multiverse advocates that all thinkable worlds (universes) possible as per definition of the laws of classical physics should exist regardless of how pointless their existence were. *Now, shall we continue to entertain a multiverse of pointless theories?*

WER Freundlichkeit mit Schwäche verwechselt, versteht seine Unverschämtheit als Stärke.

GUTMENSCHEN arbeiten mit dem politischen Kampfbegriff „Toleranz“ an einer Gesellschaft, in welcher sie möglichst nicht mehr bedroht

werden können durch tatsächlich talentierte und intelligente Menschen und den von diesen erbrachten echten Verdiensten an der Gesellschaft (welche die Gutmenschen selbst aufgrund ihrer Unfähigkeit und Dummheit gar nicht erst leisten könnten), damit das Unternehmen der Gutmenschen, eine Gesellschaft für Gutmenschen zu schaffen, schlußendlich doch noch als Verdienst anerkannt wird und Gutmenschen damit doch noch vermeinen können, daß sie tatsächlich auch etwas für die Gesellschaft geleistet hätten.

THE MAGICAL THINKER does not buy the products advertised by beautiful and successful people because they offer the potential to reinforce or extend her own qualities as an individual. She rather buys them because she *believes* that they are *magical charms* that somehow confer *magical access* to attributes on her which she rates as qualities she doesn't have and buys because she believes to be able to buy qualities as a shortcut to skip the effort to work on herself in order to acquire certain qualities on her own efforts. In the scenario mentioned above, she hopes to become beautiful and successful herself by possessing the products advertised by beautiful and successful people.

Apparently, she does not realize that beauty is a gift bestowed upon one by nature. Hence, beauty cannot be bought.

Likewise, magical thinkers eagerly watched the tennis match between Billie Jean King and Bobby Riggs back in 1973 and loved to see Billie Jean King win because they *falsely believed* that this was *the magical moment* that conferred the quality of being better than men on any woman who watched the tennis match!

EINSTELLIGE DYADIK DER RELIGION: Religion *heiligt* entweder die geistige Vervollkommenung und damit die eigene Gottwerdung oder aber den kognitiven Stillstand und damit die geistige Versklavung.

DIE WISSENSCHAFT KANN NUR WISSEN WOLLEN, daß es keine Wahrheit zu finden gibt – was sie damit sicherstellt, daß sie nach mehr als 2000 Jahren erfolgloser empirischer Fahndung auch *weiterhin* nach einer sensorisch messbaren Wahrheit fandet! Wissenschaft ist demnach eine Religion und ihr Glaubensbekenntnis lautet: Einzig zu wissen erlaubt, ist die Wahrheit *nicht* zu wissen.

THE LANGUAGE OF GOD: "Story thinking", narrative thinking is linear, restricted by operation of linear-dimensional language. "God thinking" is non-linear compound thinking, free by operation of non-linear language yet not fully conceptually actualized via consciousness. Consciousness is "the explainer" of the unconsciousness. Consciousness serves the unconsciousness in the function of a "language designer". **The ultimate function of unconsciousness**

is to cultivate the consciousness to help it find the ultimate non-linear language as the sole means to explain itself to itself! Yet explained in another way: The unconsciousness "speaks" in non-linear encoding, in a non-linear language. Consciousness is "the rationalizer" who makes sense of things in a fitting linear fashion via story thinking to convince the mortal ego that it is save and sane. In other words: Consciousness is a linear compilation mode of non-linear entries fed to consciousness by unconsciousness.

THE LANGUAGE OF GOD is non-linear and the evolution of consciousness everywhere in the universe is the universe's very language compiler!

BODIES are *holographically* rendered "limitation suits" for souls to incarnate into. A means to learn and evolve in phenomenal motion-space representation within a *holographically* expressed motion-space universe.

MATHEMATICS is *discovered* by invention of language as a means to harnessing it.

THE MIND OF GOD: The singularity thinks *compound effectual*. It composes function clusters (monads) to *concurrently* impact multiple compound effects on the *asymmetrical* parts of itself expressed *holographically* as a motion-space universe populated by phenomenal representations of the monads. — This is the thinking of the singularity, "the Mind of God", so to speak, that arranges and wills itself effectively into perfect symmetry.

EGAL WAS MAN TUT, man tun es auf seine Art, während andere es auf ihre Art tun. Man könnte es demnach auch auf eine andere Art tun: auf mehr oder weniger optimale Art. Vielleicht kennt man Menschen, die das Gleiche, das man selbst tut, optimaler oder suboptimaler tun als man selbst – was man daran erkennt, daß sie es wirkungsvoller, müheloser, in passenderer Geschwindigkeit, also besser harmonisch abgestimmt tun auf das Tun bezogen respektive wirkungsleerer, mühevoller, in unpassenderer Geschwindigkeit, also schlechter harmonisch abgestimmt tun auf das Tun bezogen als man selbst.

Man kann demnach seine Art verbessern, wie man Dinge tut, und sie besser tun – denn man könnte sie ja auch schlechter tun. Um aber dies zu tun, sprich, sich zu verbessern, muß man zuerst erkennen, was man ist. Hat man sich als Bewußtsein einmal erkannt als höhere Funktion, deren Aufgabe es ist, sich als Ganzes *ganzheitlich* zu organisieren – obwohl das Ganze (man selbst) eigentlich ein Kollektiv ist, dessen Kooperation es zu optimieren gilt! – dann besteht die vordringlichste Aufgabe erst einmal darin, sich selbst zu harmonisieren mit seinen Einzelteilen, sprich, die durch den eigenen Geist und Körper vertretenen Verbände an untergeordneten Funktionen, die wiederum unterge-

ordnete Funktionen repräsentieren bis über die eigenen Körperzellen hinaus hin zu den kleinsten unteilbaren Teilen, aus denen man zusammengesetzt ist. Es gilt demnach herauszufinden, an welchen Stellen untergeordnete Funktionen als Verbände bei welchem Gebrauch die Kooperation verbessern können, damit diese wiederum die Kooperation verbessern mit den übergeordneten Verbänden an Funktionen, zu denen sie wiederum selbst gehören. Wie bei einem Orchester orchestriert man das Musikstück so, daß die Abfolge des Zusammenspiels aller Instrumente, ob einzeln oder als Gruppe, zu einem einzigen Instrument wird, welches sich in seinem Tun als Gesamtspiel *harmonisiert* auf das eigentliche Thema des Tuns.

Dabei spielt jeder Musiker sein Instrument für sich allein – aber durch die temporale Orchestrierung der jeweiligen Permutation von Tönen gespielt auf bestimmte Art von einem jeden Musiker auf seinem Instrument auf der Ebene der temporalen Parallelität in Einklang auf ein gemeinsam vereinbartes Tempo spielen alle Musiker ihre Instrumente dennoch gleichzeitig miteinander!

WHEN YOU WATCH A MOVIE WITH SUBTITLES and the change from one subtitle of two lines to the next subtitle of two lines only changes the top line, the bottom line has changed as well, but because you didn't see any change of the bottom line you infer it hasn't changed. *What if things in fact changed all the time while they merely appeared to your senses to stay the same?*

MAN VERBESSERT SEIN TUN DURCH ACHTSAMKEIT auf was man tut und beobachtet, wie man es tut: um herauszufinden, wie man es anders tun kann – um es besser zu tun. *Namentlich ist das Denken das eigentliche Tun.*

IM BANN DES AUSGELIEFERT-SEINS: Man kann sich überwältigen lassen von der unbändigen Übermacht der Naturgewalten und sich ihnen ausgeliefert verstehen (und deshalb zu den Göttern beten, sie mögen einen beschützen [vor sich selbst als Naturgewalten, vor denen man sich in Schutz nehmen müsste]). Anstatt sich irgendwelchen Dingen ein Leben lang als Opfer ausgeliefert zu verstehen, kann man sich aber auch um Wesentlicheres kümmern: für den Anfang um die Klärung der Frage, inwiefern man tatsächlich sich selbst dient, indem man sich in den Bann des Ausgeliefert-Seins ziehen läßt.

Des Weiteren: Wem könnte man tatsächlich noch einen wahren Dienst erweisen, als jemand *ohne eigenständiges Potenzial zur divergenten Wirkung*, welches von einem selbst gebannt wird durch *sein selbstgewähltes Ausgeliefert-Sein*?

DIE DEM KAPITALISMUS IMMANENTE FUNKTION der totalen geistigen Verarmung offenbart sich dadurch, daß er seine treugläubigen Anhänger träumen läßt vom materiellen Reichtum, der einzig zu erreichen ist über einen Weg zum Preis der eigenen geistigen Verarmung. Paraphrasiert: Der Grad der eigenen geistigen Verarmung ist daran abzulesen, zu welchem Grad man „materiellen Reichtum“ tatsächlich als Wert und noch vielmehr als Fortschritt versteht – anstatt als *Oxymoron*.

FREE WILL: Given you were an automaton that had no free will, then what function would it serve for you to have the illusion of free will? None. It would be redundant to allow you as an automaton to waste precious energy on pondering whether or not you had free will. *What would be the point of that?* But then again, it would serve your master by conjuring up the illusion for him that you could determine meaning independent from him if only you weren't depending on receiving commands from him to have any meaning at all. Hence, the only meaningful function of the *the illusion of free will* is for masters of automatons to create automatons from non-automatons by making them decide by free will that they don't have free will!

SPRACHPHILOSOPHIE: Wörter rahmen Inhalte. Inhalte sind Anordnung von Daten und darauf anwendbarer Funktionen. Sätze verbinden Inhalte zur *funktionalen Ausführung*, zu einem Ablauf eines bestimmten Geschehens: zur Berechnung eines Resultates, welches zu neuen *kognitiven Rahmungen* und damit zu neuen Inhalten führen kann, die bisher *kognitiv* nicht greifbar waren als Inhalte. Bewußte Anpassung der *kognitiven Greifbarkeit von Inhalten* gewährt *bewußten Zugang* zu Neu-Anordnungen von Daten, welche *optimal* zu greifen gelernt werden wollen durch das Erfinden darauf *harmonisierter* anwendbarer neuer Funktionen!

DOMAIN SPECIFIC CONSCIOUSNESS MODELING: I solve problems via a process I call *domain specific consciousness modeling*.

To be able to "work" with "things" is predicated *entirely* on defining "things" first. A definition is a signature comprising qualities. In other words: A definition without a single quality is invalid. The definition "undefined" possesses the quality of being filled with nothing. Therefore, *nothing is something* because otherwise it could not provide a quality for X. The thing you term "nothing" is self-defined as something that provides the quality of nothing for other things. A thing X yet undefined has the same quality as Y and Z yet undefined which is nothing. Hence, in this case, $X = Y = Z := \text{nothing}$.

Furthermore, the things defined indirectly determine how you can "work" with them since a definition is a signature comprising qualities. The signatures

of things in turn *determine* the reach of your own power to order these things predicated on how you define yourself as an *agens* ordering these things! In other words: If you "yourself" defines how you can change the order of things then changing "yourself" as an *agens* changes how you can change the order of things. The more you *harmonize* "yourself" towards perfectly fitting *optimal function* for the things you put in order, the better you get at *synthesizing* the things into a perfect composition, into a thing complete: *a solution!*

How do you change "yourself"? By changing your **COGNITION MACHINE** ... the "yourself" configuration as a **LANGUAGE PATTERN PARSER / LANGUAGE PATTERN CREATOR/OPTIMIZER** in context of the things you process. Regardless of what you learn, practice, do over and over again ... you will somehow try to *harmonize* yourself with it because not harmonizing yourself with it in the best case drains your energy and in the worse case makes you being stuck with it forever! In other words: In order to harmonize yourself you change yourself accordingly.

Take the case of solving *theoretical problems*. You always deal with concepts, "things" defined via language, that is. Given you don't find a solution via certain concepts, try to find a solution by changing the concepts or change yourself by realizing that you are in error using the concepts in a way that violates their signatures as per definition. In most cases these signatures *usually* ought to map *somehow* onto "things" in the "real world"!

TAKEAWAY: Find better, new language for *function semantics* applied to *concepts*. *Frame and reframe* until you have found *a language that fits the solution ... with which you "now see" and effortlessly explain the solution to yourself ... the solution you "now" frame as "simple" ;)*

WARUM MONADEN „FENSTERLOS“ SIND: Weil man *W*ansonsten Idioten erklären könnte, *warum* sie Idioten sind.

THE FUNCTION OF INEQUALITY: The function of inequality is to make the untalented and unintelligent look talented and intelligent via affluence. The affluent hire talent to steal it in order to *plume on being talented themselves* while the truly talented and intelligent *who are impoverished on purpose* cannot afford not to be robbed of their ideas and inventions by the affluent because by being impoverished they have to *prostitute* themselves to the affluent.

Furthermore, the affluent are actively helped their agenda to *further increase inequality* by the untalented and unintelligent who are not affluent (and who dream to become affluent themselves one day because they cannot fathom to become talented and intelligent themselves) because **the last thing the untalented and unintelligent wish for themselves is**

a society for the talented and intelligent! Hence, they actively prevent change of society initiated by the truly talented and intelligent. The design of society helps them to *successfully* drag down the truly talented and intelligent. Thereby they *unwittingly* serve the agenda of the affluent and *wittingly* make themselves feel great about themselves—as though they themselves were truly talented and intelligent.

DIE SYNTHESE VON GLAUBEN UND WISSEN: Die Hoffnung, daß die göttliche Macht über dem Wissen steht – und daß die Transzendenz *des bewußten Wissens* einem letzten Endes selbst zur göttlichen Macht verhilft.

GIVEN the universe is *purely mathematical* and a monad is a dimensionless mathematical organism whose input/output comprises streams of numbers, then learning and mulling over mathematics *in the right way* helps the monad to optimize itself. That is, new mathematical insights motivate the monad to go out of its way to refine itself in its function as a *language parser language creator/optimizer* which parses language input patterns, stores language patterns, invents new language patterns from old language patterns, rearranges language patterns in order to design better language patterns, amends already stored language patterns. In general, the monad improves itself as **a unique pattern-giver** in order to procure more refined language patterns that reflect it more accurately. The more refined patterns are then used to reflect the unique perspective of the monad outside of itself when used to shape outputs of uniquely rearranged streams of numbers to be shared with other monads.

AUFMERKSAMKEIT DES GEISTES: Durch die Bewegungen anderer Geister im eigene Geiste *unbewegt bleiben* – im Sinne von *unentführbar bleiben* in seinem eigenen Bewegen des Geistes. Sich beim eigenen Bewegen des Geistes *aufmerksam folgen* mit beständiger Gewahrwerdung über das eigene bewußte Bemühen um Verbesserung des fortwährenden Bewegens des eigenen Geistes, sprich, seines Denkens und Handelns nach *holistischer Folgerichtigkeit* – zwecks eigener harmonischer Abstimmung auf die Bewegungsrichtung des Kosmos hin zur holistischen Symmetrie durch die Vervollkommnung aller Geister, die ihn selbst erst alle *als Geister* zum Kosmos machen und durch ihr Wesen *lediglich im Geiste* bewegen und beleben.

Alle Geister befinden sich gemeinsam auf der Suche nach den Gesetzen des Bewegens von Geist (*Wirkungsrealität*) durch die eigene Bewegung ihres Geistes, welche jeweils gleichzeitig und fortwährend mit allen Geistern als Prozeß des Denkens stattfindet und zu einer Gesamtbewegung der Geister führt. Besagte Gesamtbewegung wird von den Geis-

tern bei Vereinbarung auf eine gemeinsame Verarbeitungssprache als gegenseitiger Informationsaustausch bewußt aufgefasst über Perzeption und erlebt als sprachweltliche Erfahrungsrealität.

Die eigene Abstimmung des Bewegens des eigenen Geistes auf die eigentlichen Gesetze des Bewegens des Geistes hin offenbart den Geistern selbst nach und nach tiefere Einsicht in besagte Gesetze und damit letzten Endes die Einsicht, daß sie sich selbst nur diesen Zwecks bewegen – und damit schließlich, was sie selbst tatsächlich sind als eigentliche Bewirker von Bewegungen des Geistes (*Seinsrealität*).

AN RICHARD DAVID PRECHT: Die perfekte Gottes-Monade kennt nicht alle Ursachenketten. [Weil die Definition „Ursachenkette“ dermaßen ungenau ist, möchte ich diese präzisieren zu „Ursache-Wirkung-Ketten“ oder gekürzt „Kausalketten“.] Die Frage einer jeden Ursache bleibt stets, was sie bewirkt. Solange diese Frage nicht zureichend beantwortbar ist, kann der „Ursache“ auch keine eigentliche (Wirkungs-)Qualität zugeschrieben werden, und sie kann dann auch nicht als Ursache gelten – denn die Qualität einer jeden Ursache ist und bleibt die Mächtigkeit ihrer Wirkung.

Falls also die perfekte Gottes-Monade – welche angeblich über einen perfekt durchdachten und universell ausgelegten und in allen weiteren Monaden angelegten Masterplan verfüge(!) – tatsächlich wüßte, mithilfe welcher Ursachen alles perfekt zu bewirken wäre, dann handelte sie nur dann perfekt, indem sie unverzüglich alles perfekt bewirkte, was es für sie perfekt zu bewirken gäbe – womit ihr Masterplan bereits erfüllt wäre und alle weiteren Monaden nicht mehr gebraucht würden zu einer vorbestimmten Erfüllung eines von einer perfekten Gottes-Monade vorgegebenen Masterplans!

Was aber, wenn die perfekte Gottes-Monade nur dadurch perfekt sein könnte, daß sie sich perfekt abstimmte auf die ihr durch ihre eigene Substanz gegebene Perfektion und sich dadurch perfekt zu integrieren verstünde in eine prästabilisierte Harmonie?

DER TATSÄCHLICHE FEIND IST DIE (EIGENE) DUMMHEIT. Sie wird gerne und gekonnt verdrängt: Eingebettet als Feindbild in ein sinnstiftendes Erzählmotiv (Narrativ) wird sie bemäntelnd in die Außenwelt hineinprojiziert – um sich dort als „Feind“ empirisch bewahrheiten zu können!

Denn: Der Dumme begegnet dem Moment der Aufklärung über seine eigene Dummheit feindlich – wobei er sein Ego davor schützt, sich selbst aufzuklären, indem er sich bekämpft wähnt ... nicht etwa von der Aufklärung selbst, die er anstatt als Geschenk zu erkennen als gegen ihn geführte Waffe wähnt, sondern vom Informationsträger der Aufklärung, der besagte Waffe dem Wahnmotiv entsprechend gegen ihn führen sollte, obwohl er ihm eigentlich ein Geschenk

machte als sensorisch erfahrbarer Überbringer von Aufklärung – der ihm mittels eines ganz bestimmten Verhaltens ganz bestimmte Informationen übermittelt – und ihn damit ganz bestimmt über seine eigene Dummheit aufklärte!

Der Bär ist stärker als der Mensch. Wäre der Bär nicht einst als Feind des Menschen gelesen worden, so hätte der Mensch keinen Anlass gehabt, sich selbst zu bewältigen als Personifikation instinktgetriebener Angst vor dem Bären durch Kultivierung der Kraft des Geistes ... und mit dessen Hilfe den Speer zur Verteidigung gegen den Bären zu erfinden. Der Bär war demnach ein Geschenk, das sich selbst mitbrachte. Nicht Feind, sondern Freund: weil er dem Menschen bei seiner kognitiven Weiterentwicklung geholfen hat.



ATRIBUTE TO HERMANN HESSE'S MASTER LUDI: The master of the angels is my light. The master of the demons is my shadow. My ego is on par with constant motion of continuous becoming, my mind in constant flow of separating and joining the frequencies of shadow and light as the ultimate means to learning to perfectly compose the divine frequencies. As below I follow above the alchemist's motto: *Solve et coagula*. I am endless learner, recurring beginner to become master to then become beginner again. I am nothing and everything, thus more than everything but less than nothing. Once phoenix reborn from ashes, I now transcend the concepts of form. I am **thesis here, antithesis there, synthesis beyond**.

I have become **synthesist of frequencies** able to reflect on *frequency compositions* encountered within the expanse of my consciousness—which to me is expandable to infinity. Like *the mocking bird*, I call back the songs I hear, but merely to myself as a means to make myself aware of the qualities of certain frequency compositions I scanned from *the frequency composers* other than myself. In this function, as a *vessel of resonance* that resonates frequency compositions, I (self-)reflect on the *aspects* and *perspectives* of the Universe itself.

Once perhaps myself a *master ludi*, I now transcend the limited concepts of existence and have become the apprentice of the ultimate Master Ludi who teaches me to play an entirely different game (we now play together): *the game of hyper-chess*.

DIE AN DER DUMMHIT GESCHEITERTE AUFKLÄRUNG: Wie sich seit Jahrhunderten zeigt, ist es vollkommen zwecklos, die Dummen mittels Aufklärung zur Vernunft zu bekehren – denn durch *Aufklärung geläutert* glauben sie lediglich an Y anstelle von X. Etwa so, wie ein Papagei, der zu krächzen gelernt hat: „Ich weiß, daß ich nichts weiß.“

Genauso wenig wie Aufgeklärte von Gläubigen zum Glauben bekehrt, können Gläubige von Aufgeklärten zur Vernunft gebracht, sprich, dazu bewegt werden, sich selbst aufzuklären: weil *Übermittler von Aufklärung* von Gläubigen als (Glaubens-)Feinde *gelesen* werden.

Fälschlicherweise vermeinen Aufgeklärte, Aufklärung könne *vermittelt* werden, während sie tatsächlich nur *übermittelt* werden kann: Allein der Empfänger des *übermittelten Aufklärungsmaterials* kann sich dieses selbst vermitteln: indem er sich darüber *eigenständig* mit sich selbst auseinandersetzt, *sich sein unabhängiges Bild bildet* – und sich somit durch *eigenständiges Denken* selbst aufklärt!

Aufgeklärte kultivieren ihren Geist *angeleitet* durch „die Kunst des [folge]richtigen Denkens“, wie Aristoteles die Logik bezeichnet, und feien sich so nach und nach gegen die Irrtümer des eigenen Denkens, die allesamt fußen auf schlechten Denkgewohnheiten, u.a. dem mechanisierten Denken, aber eigentlich und schlußendlich auf *dem folgeunrichtigen Denken*.

Der logische Verstand *reflektiert* Bewußtsein als *den Willen zur Vervollkommnung des Denkens*. Das holistisch folgerichtige Denken darf auf universaler Ebene verstanden werden als *dem Bewußtsein symmetrie-gebendes Ordnungsdenken*, und somit als eigentliches Denkmuster-Aktualisierungsprogramm zwecks eigener Bewußtwerdung um die **prästabilisierte Harmonie**: *als vorgezeichneter Weg der Muster-Symmetrierung von Bewußtsein* von Unperfektion, Asymmetrie, kurzem Bewußtsein hin zur Perfektion, Symmetrie und allumfassendem Bewußtsein! **Fazit:** Der **eigentliche Schlüssel zum göttlich-vervollkommnenden Denken** kann nichts anderes sein als *ein sich auf Wissen, Wahrheit und Realität*

einkongruierendes Denken.

Zu den besten schlechten Denkgewohnheiten gehört das wilde Spekulieren, welches verstanden werden kann *als Wille zum Wissen*.

Das Glauben hingegen ist *der eigentliche Unwille zum Wissen*; die Praxis des Selbstüberzeugens um ein tatsächliches Nicht-Wirklich-Wissen-Können. Gläubige kultivieren ihren Geist *mit bedingungslosem Glauben* und feien sich nach und nach gegen jegliche Kritik durch die eigentliche Offenbarung *der selbst-auferlegten Geistes-Verdunklung*, welche letzten Endes aus der intensiven Praxis des Glaubens resultiert: die gefestigte Überzeugung des Nicht-Wissen-Könnens als vollkommene intellektuelle Selbstaufgabe herbeigeführt durch einen vollkommenen Unwillen zum Wissen. Alle Glaubensbekenntnisse *relativieren zu verschiedenen Graden* die tatsächlich dem Konzept des Glaubens zugrundeliegende Absolutierung: **den Fundamentalsatz des bedingungslosen Glaubens**. *Dieser besagt, der Mensch müsse glauben, weil er nichts wirklich wissen könne oder müsse – da ein allmächtiges „X“ bereits alles für ihn wüßte, was es für ihn zu wissen gäbe!* **Fazit:** Nicht das *aus hirnlosem Glauben* heraus in die Welt hineinprojizierte „Böse“, das durch Idiotie und Dummheit *gleich einer selbsterfüllenden Prophezeiung* tagtäglich für sich selbst *als bestätigbare Manifestation des Bösen* bewerkstelligt wird, sondern *der keinerlei Fortschritt zustandebringende Glaube* ist der eigentliche Feind des Fortschritts – aber noch viel mehr der Feind des Geistes: weil er sich durch *die ihm intrinsische Funktion der effektiven Verdummung* nicht noch mehr gegen eine Weiterentwicklung von Geist und Bewußtsein stellen könnte!

SOLANGE DIE DUMMEN IMMER WIEDER DAVONKOMMEN, nimmt der von Dummen immer wieder herbeigeführte zivilisatorische Zerfall unweigerlich und fortwährend seinen Lauf und es geht weiter wie bisher: die Geschichte wiederholt sich auf die eine oder andere Art. Wer gelebte Dummheit (ob als kulturelle, traditionelle oder sonstige „Wertvorstellung“ gerahmt) unentwegt verteidigt, weil er sie *liest* als „Bereicherung für die Gesellschaft“ – also kein Verständnis dafür hat, daß die Dummen nicht davonkommen dürfen mit ihrem fragwürdigen Programm zur Gesellschaftsreform und diesbezüglich *definitiv* aus dem Verkehr gezogen werden sollten – zeigt damit unmißverständlich, daß er selbst zu den Dummen gehört und auch nicht davonkommen darf, sprich, aus dem Verkehr gezogen werden muß, weil sein Mitgestalten an der Zivilisation den zivilisatorischen Zerfall begünstigt, *notabene* den zivilisatorischen Fortschritt gezielt *sabotiert*!

WARUM ERKENNTNIS MIT SPRACHENTWICKLUNG EINHERGEHT: Weil eine Einigung auf eine Sprache und darüber formulierte Konzepte erst den Austausch ermöglichen vom jeweiligen Ver-

ständnis über Gegenstände **der gemeinsamen Betrachtung** – welche ansonsten (ohne Spracheinigung) der *isolierten Betrachtung* unterworfen blieben. Wie könnte man sich überhaupt erst *bewußt werden* ohne Sprache? Ohne das etwas zu einem in irgendeiner Form *spräche*? Ohne etwas, das außerhalb einem selbst verstanden und wahrgenommen würde – weil es *eigenwillig* reagierte auf die Dinge ... und später – bei einer ersten Annäherung – auf einen selbst? Womit es das Konzept der „Unterscheidung“ einführte und damit sich und einem selbst Identität verliehe (womit das Konzept der „Identität“ *indirekt* eingeführt würde) – und so die Voraussetzungen geschaffen würden zur *gemeinsamen konzeptionellen Spracheinigung*: worüber man dann ... *sich gemeinsam den Weg ebnete* zur kognitiven Entwicklung der durch sich gegenseitig bedingten und über diese Bedingung erst ermöglichten *konzeptionellen Sprachentwicklung*!

FALLS Erkenntnis im engeren Sinne ein *Wieder-Erkennen* sein sollte, dann kann das Programm der Bewußtwerdung konsequenterweise nur der Selbsterkenntnis dienen: um sich in allem wiederzuerkennen – weil schlußendlich alles Ausdruck dafür ist, daß man sich bislang nicht wiedererkennt, aber eben durch Erkenntnis darüber wiedererkennen kann!

DIE STETIGKEIT DER VERÄNDERUNG IST DAS EINZIG BLEIBENDE, der untrügliche Verweis auf das eigentlich Seiende: die unsterbliche Essenz, die in sich bleibt, wie sie ist und schon immer war und immer sein wird; und aus sich heraus lebt und wirkt – und damit stetig wird, wie sie schon immer von sich selbst geworden wurde und immer werden wird. Stetigkeit ist das Wesen der in sich unveränderlichen Essenz, die in sich stetig bleibt und aus sich heraus stetig und unverändert alles verändert. *So bringt sich das ewig unverändert bleibende Seiende als das ewig verändernde Werdende zum Ausdruck.*

LANGUAGE EVOLUTION serves the purpose to provide orientation for *seemingly* lost segments of consciousness yet unaware of the place reserved for them by themselves as a unique part of the whole—unless they become aware of *what* they truly are and (in awareness of what they are) *where* to put themselves and thereby *how* to amount to the symmetry of the whole.

IF you merely thought you knew how to act reasonable in case X when in fact you didn't, then apparently you were unreasonable to think you acted reasonable in case X. Therefore, in case X, it is your capacity to be unreasonable that helps you realize how to become more reasonable—and not your capacity to be reasonable! Hence, unreason (as well as reason) helps you to perfect yourself.

Mathematik ist zuerst einmal Sprachentwicklung.

EIN HUHN HAT EINE ERLEUCHTUNG: Gott kann weder Huhn noch Gockel sein, weil es da noch einen Mann mit Bart gibt, der uns die Eier klaut. Dieser Mann kann aber auch nicht Gott sein, weil er ansonsten ohne unsere Eier auskäme.

WHAT'S THE FUNCTION OF REINCARNATION?
When your soul reincarnates part of itself as an identity (which represents a soul in the phenomenal world shared by other identities), a new focus of attention is set for a new identity to blossom within the context of the phenomenal world. Because of this focus of attention, identities of a soul's past lives (and memories associated with them) are *defocussed*. Picture you took a passionate interest in X in your past life and had worked-out all the relevant answers for X then and there, when in this life you approached X again out of curiosity because you weren't able to remember anything your soul already had learned about X via your past life identity, then you might ask questions in your new life for answers you already arrived at in a past life! When you realize this you may find it a futile process, but it makes reasonable sense because asking question about X again from within the shoes of a new identity makes you explain it again - and hopefully better!

The universe reinforces this as a higher function of consciousness on a higher level when it creates agents of consciousness (souls) who then realize themselves as identities via mutual interaction. However, souls remain unconscious unless an appropriate mutual agreement of communication (language) is found and established as a reliable means of communication via reincarnated instances and (self-)learning becomes possible by evolution of language. Via this higher function serving the evolution of consciousness of the universe itself, functions are created that reinforce their own evolution of consciousness via interaction. The reincarnation process merely reinforces the function of re-identification and re-explanation of viewpoints—which in turn is by and in itself a function driving the evolution of consciousness.

Cooperation is predicated on language agreement.

ARME werden von der Gesellschaft verantwortlich gemacht für ihr Armsein. Wäre dem nicht so, würden sie nicht andauernd und allerorts in Rechenschaftspflicht genommen, um sich zu erklären, wie es kommt, daß sie (immer noch) arm sind! Hier kommt die Erklärung: Arme sind arm, weil sie nicht in Reichtum hineingeboren worden sind, wie die Reichen selbst, die gegenüber einer Gesellschaft (welche die Reichen anbetet wie Götter!) für ihr Reichsein nicht einmal ansatzweise *rechenschaftspflichtig* sind – und damit eben auch nicht dafür, daß sie sich

riesige Vermögen weitervererben, immer reicher werden durch Kapitalvermehrung an Kapitalmärkten, Immobiliengeschäfte und *Rent-Seeking* beim Staat bei gleichzeitig optimierter Steuerflucht, wofür Arme immer ärmer werden müssen! – und das alles vollkommen *leistungslos* für eine Gesellschaft, die ihnen nur als Human-Kapital zur Ausbeutung dient, um ihre niederen materialistischen und narzisstischen Triebe zu befriedigen und sich dabei als Könige der Welt vorzukommen!

Analogies can be scaffolds for buildings yet to be build.

ERKENNTNIS bedeutet nicht, aufgefasste Komplexität *semantisch* gründlich bis in alle Einzelheiten zu erfassen, sondern sie zu begreifen als eigene vorübergehende kognitive Rahmung, die im eigenen Bewußtsein als etwas Ungreifbares erzeugt, was bewußte Rahmung dort eigentlich als etwas Greifbares repräsentieren sollte – dadurch daß man das Ungreifbare, das man der bisherigen Unkenntnis halber für sich selbst kognitiv rahmt als Komplexität, *syntaktisch* korrekt aufzulösen lernt: durch Umformulierung „der Komplexität“ mittels neu erfundener Sprache (Sprach-Optimierung) zwecks Vereinfachung der als Komplexität *gelesenen* Semantik. So erlangt man das Bewußtsein einer der Bedeutung zugrundeliegenden Syntax kongruent harmonisierten Semantik als *optimale Bedeutung*.

Nur über reflektierte Sprachentwicklung erlangt man Konzepte und Regeln, ein Regelwerk des Denkens, dessen Gebrauch es einem ermöglicht, bewußte Komplexität aufzulösen als etwas nur angeblich Ungreifbares: als *kontingente Erscheinung*, vormals erzeugt im eigenen Denken als „Komplexität“ mit einem darauf ausgelegten Regelwerk des Denkens. Das eigene Regelwerk des Denkens repräsentiert „Komplexität“ und bringt sie so dem eigenen Bewußtsein gegenüber lediglich zum Ausdruck als *semantische Inkongruenz* zu einer bisher nicht *semantisch kongruent* erfassten grundlegenden Syntax ... welche nach eigenem Grad des Realitätsverständnisses wiederum aufgefasst werden darf als adaptierte Semantik einer zugrundeliegenden Syntax ... **bis hin zur ultimativen Syntax der Realität als Realität selbst, welche sich selbst und damit allem zugrundeliegt!**

THINKING is the art of composing appropriate causes and effects. Change is the result effected by the agent of cause and effect (mind) as a response to an input which causes the effect of processing data: a cause to effect an output from an input. A mind *concurrently* effects multiple outputs as *data effects* which then serve as potential input causes for other minds to process in turn. However, sometimes you have to wait for a cause-effect-chain to reach a certain stage in order for you to be able to (optimally)

integrate it into one of your own causes for it to generate an appropriate effect.

EMPIRICISM collects data generated via the lens of scientific perception focused on the observable world whose sensory perceptibility remains subject to environmental and evolutionary change. If the lens changes, the data changes. If the way changes by which the mind frames the world, the interaction with the world changes due to how the world is framed via the lens that perceives it, and thus it is the mind that determines the lens and the lens that determines the data. This is why empirical data remains volatile, while new data either *verifies* or *falsifies* parts of the vast data collected. Therefore, the method of empirical science is to *verify* that the correct lens is used to perceive an observable world subject to change due to how it is framed and interacted with by agents (minds) who look into the world via sensors and whose sensorium itself remains subject to change due to physical evolution and the perception linked to specific physicality which in and by itself reflects a bias towards perceiving the world in a certain way as a mere means to secure physical survival. *Hence, empiricism by scientific method can never know the incontestable and therefore it cannot gain or have any knowledge.*

DIE HEUTIGEN, DER WAHRHEITSFINDUNG MÜDE GEWORDENEN PHILOSOPHEN sind bloß noch ein Schatten ihrer selbst. Als einst *Liebende der Weisheit* haben sie sich verirrt im eigens von ihnen selbst für sich gezimmerten pseudo-wissenschaftlichen Wolkenkuckucksheim der Lügen und Täuschungen ... und sind dort zu gläubigen Vertretern ihrer eigenen Religion geworden: der *unheilsamen Doktrin* eines angeblich zielführenden ewigen Friedens mithilfe „der alles Böse vernichtenden Liebe“ – womit sie schlechtestenfalls *Sophisten* und bestenfalls selbstzufriedene *Epigonen* der Wahrheitsfindung sein können!

Der Philosoph trachtet einzig nach *Sophia*, der Weisheit selbst, deren Vertrauen und Liebe er nach und nach zu gewinnen sucht durch eigene unermüdliche geistige Anstrengungen.

Er trachtet also weder nach „Liebe“ noch „Frieden“ im heutigen gesellschaftlichen Verständnis, weil er beides *entmystifiziert und entmántelt* als politische Kampfbegriffe für *eine eigentliche Forderung nach endlosen Wohlfühlerlebnissen* aus einem krankhaften Suchtverhalten heraus, welches der vom Kapitalismus abhängige „Konsument der Wohlgefühle“ sich für die ganze Gesellschaft herbeiwünscht. Um bis zu seinem Tode *hirnlos* konsumieren zu können und zwischenzeitlich weiterhin davor gefeit zu sein, doch noch selbst *eine verdienstvolle Leistung für die Gesellschaft* zu erbringen, welche als *geistiger Reichtum* angesehen werden könnte, fordert der süchtige Konsument nichts weniger als *den totalitären Schulterschluss zur geschlossenen Gesellschaft der Wohlfühl-Konsumenten* –

und damit möglichst nur Herausforderungen, welche die Konsumierfähigkeit des Wohlbefindens steigern, eine Null-Toleranz für Kritik bei grenzenloser Akzeptanz aller denkbaren (Wert-)Vorstellungen, die sich positiv auf das eigene Befinden auswirken – egal wie destruktiv oder idiotisch sie sein mögen!

Kurz: Der heutige, der Wahrheitsfindung müde gewordene Philosoph, der die Werte „Liebe“ und „Frieden“ hochhält, fordert gemeinsam mit bewußten Konsumenten den totalitären Relativismus der geheiligten Allvereinbarkeit – zwecks Befriedigung über allem stehender Wohlfühlbedürfnisse – und daß zu jeglichem, falls günstigstem Preis!

Hielten Philosophen der Wahrheit und Weisheit die Treue, dann kämen sie uns mit Dingen, *die man nicht hören wollte, weil sie sich nicht gut anfühlten*. Folglich können die der Wahrheitsfindung verpflichteten Philosophen *geföhlt* nur „schlechte Philosophen“ sein – und man würde sich ihnen entledigen auf die eine oder andere Art und sie *den gesellschaftlichen und sozialen Tode sterben lassen* – womit sie keine „Philosophen“ mehr wären, aber dafür die Schwelle überschritten hätten zur Philosophie: **der bedingungslosen Suche nach der Wahrheit zum Preis der eigenen Unkäufllichkeit, wenn es darum ginge, für eine Belohnung die Lüge zu vertreten!**

DIE STAATEN DIESER WELT HABEN SICH SELBST UND IHRE BÜRGER VERRATEN: Namentlich dadurch, daß sie sich der materiellen Bereicherung der Reichen und Privilegierten verpflichten – die vollkommen unverdient reich und privilegiert sind! – auf Kosten eines jeden (Rest-)Bürgers, der nicht als Lebender, sondern als *Gelebter* von Materialismus, Staat, Reichen und Privilegierten ein unwürdiges Leben zu fristen hat, solange der Staat nicht auch ihn in seinen Interessen vertritt: für sich selbst zu denken und zu sein und dafür eine Existenzberechtigung haben zu dürfen als *geistig lebendiger Mensch*, der sich nicht etwa der *geistigen Selbsttötung* verpflichtet durch materielle Bereicherung seiner selbst oder Dritter, sondern seiner eigenen geistigen Weiterentwicklung – was es als *wertvollen Beitrag zum Ganzen* vonseiten des Staates in sich selbst sinnvoll und *staatsbereichernd* zu integrieren gilt! *Nach Idee des Staates wäre dies die eigentliche Staatskunst!*

Bewußte Idee bleibt seit Platos *Politeia* und seit Karl Poppers *Die offener Gesellschaft und ihre Feinde* schlechtestenfalls eine „unrealistische Utopie“ oder „gute Idee“ – und mit Ersterem *bestenfalls* seit 2400 Jahren eine zwar durchaus machbare, aber bisher unrealisierte Idee.

Daher die berechtigte Gretchenfrage: *Wenn der Staat es seit Jahrhunderten schafft, die Utopie „eine Welt für Reiche und Privilegierte“ zu realisieren und staatlich gestützt aufrechtzuerhalten – dann spricht doch rein gar nichts dagegen, daß es ihm nicht schon längstens möglich*

wäre, die Utopie „eine Welt nach Platos und Karl Poppers Ideen“ zu realisieren – oder etwa doch?

ARTISTS: By way of artful expansion of their precious soul, artists provide for us to perceive the most exceptional beautiful patterns as an unobstructed expression of their unique immanent essence. An artist has mastered how to *enthuse* herself, that is to say, to interface a smooth gateway between her very soul and her being a mere vessel for the incoming flow of the most purest thing available to her and by her to us as the perceivers of her art: *the divine*.

ANGENOMMEN WIR WÄREN HOLOGRAPHISCHE PROJEKTOREN, DIE SICH ALS HOLOGRAPHISCHE PROJEKTIONEN IN EINEM HOLOGRAMM TRÄFEN: Daß wir miteinander sprechen könnten, bedingte, ob innerhalb eines Hologramms oder anderswo, daß wir uns gemeinsam geeinigt hätten auf Konzepte, unter welchen wir mehr oder weniger oder aber exakt dasselbe verstünden. Dies aber wiederum bedingte, daß wir uns *noch vorher* auf einer übergeordneten Ebene *mittels einer domänengerechten gemeinsam vereinbarten Sprache* darauf geeinigt hätten, daß wir in unserer körperlichen Repräsentation am selben Ort und von derselben Art wären – und uns begründet darauf gegenseitig als holographische Projektion erscheinen würden innerhalb des vor unserer Geburt gemeinsam vereinbarten übergeordneten Sprachrahmens, in den wir hineingeboren würden, und der uns dann nicht mehr als Sprachrahmen bewußt sein müßte, weil wir uns bereits vorher auf besagten Sprachrahmen reduziert als Erlebnisrahmen geeinigt hätten, welcher durch übergeordnete Sprache projiziert würde und worin wir uns gegenseitig als Projektionen erschienen an einem bestimmten Ort in einer bestimmten Form: um unter diesen Voraussetzungen gemeinsam Sprach- und Kognitionsentwicklung zu betreiben.

Unser Geborenwerden in eine solche Welt käme damit einer gemeinsamen Vereinbarung auf einen bestimmten Sprachrahmen gleich, welchen wir übergeordnet sprächen, ohne daß es uns noch bewußt sein müßte, daß wir uns über den damit hergestellten über-sprachlichen Spielraum, den wir aus untergeordneter Perspektive nicht als Sprache erkennen würden, dennoch als ihm untergeordnete holographische Projektion begegneten. Unsere Geburt in die damit *vereinbarte Welt* wäre somit ein Sprachvorgang zwecks Einigung auf einen gemeinsam über weitere Sprachentwicklung erlebbaren Sprachrahmen.

MONADEN einigen sich (mittels Sprache) darauf, sich in einem bestimmten (gemeinsam vereinbarten) Sprachrahmen, an welchem sie *sprachweltlich partizipieren* und welcher ihnen gemeinsam auftritt als geteilte Erscheinungswelt, *als*

Erscheinungen zu erscheinen und sich so in miteinander vereinbarter Form gemeinsam zu begegnen.

ANGENOMMEN DAS UNIVERSUM WÄRE EIN HOLOGRAMM, dann bedingte sich dessen Projektion durch eine den Substanzen immanente perfekte Sprache, welche den Substanzen wiederum die Entwicklung weiterer Sprachen erlaubte: zwecks Sprach-Optimierung auf bestimmte Domänen geteilter Perzeption, welche wiederum holographische Projektionen innerhalb bewußten Hologramms wären.

Anders gesagt: Bewußte perfekte Sprache erlaubte es den Substanzen, sich holographisch *auszudehnen* als Projektionen und sich über Spracheinigung als gegenseitig holographisch projizierte Projektionen zu erscheinen – um sich auf einer weiteren Ebene über Perzeption wiederum durch Sprachentwicklung auf eine gemeinsame Sprache zu einigen – womit sie demnach innerhalb des Hologramms weitere Hologramme projizierten, welche wiederum weitere Hologramme projizieren könnten, begründet auf den ihnen dafür gegebenen Spielraum der bewußten perfekten Sprache, welche den Substanzen immanent ist und ihnen begrenzt durch das Potenzial *perfekter Sprachentwicklungsfähigkeit* unbegrenzte Möglichkeiten der Sprachentwicklung erlaubte.

Falls ich als Betrachter innerhalb bewußten Hologramms nirgends hinter eine holographische Projektion sehen könnte, um diese als solche zu entlarven, dann könnte dies nur bedeuten, daß meine Perzeption selbst eine Holographie-Projektor wäre, womit ich selbst über meine Perzeption beitrüge zu den von mir perzipierten holographischen Projektionen.

SPRACHE bedingt sich durch eine Einigung auf Konzepte – was sich aber wiederum bedingt in der Fähigkeit, sich überhaupt erst über Verständigung mittels Sprache in irgendeiner Form *noch vorher* auf etwas einigen zu können! Folglich muß Sprache der Substanz immanent sein, da Sprachentwicklung sich durch Kommunikation mittels Sprache bedingt.

FROM EMPIRICISM AND EXPERIENTIALISM TO RATIONALISM (*i.e. from the sensorial experience-able to the knowable known*): Given I knew the formula to generate all prime numbers then I wouldn't have to know *any of them but yet knew all of them* whether or not there were an infinite amount of them.

But I must have available an infinite empirical potential of possible prime numbers to empirically obtain in expansion of substance the perfect amount of prime numbers sufficient for me to at last identify and realize the pattern responsible for the prime numbers, don't I?

VON DER ERFAHRUNG MIT ZÄHLEN ZUR ERKENNTNIS DER NATURGESETZE: Ich kann *hier* und *da*, *jetzt* und *später* die Dinge zählen. Ich könnte auf den Mond reisen und dort die Dinge

zählen. *Daran erkenne ich, daß Zahlen hauptsächlich sind.* Ferner erkenne ich, daß ich nicht einmal auf den Mond reisen muß, um wissen zu können, daß ich auch dort (oder von dort aus) Dinge zählen könnte. Überdies wird mir klar, daß wer schon vor Myriaden von Jahren gelebt und das Zählen beherrscht hätte, dies bereits damals hätte tun können – und daß, falls ich mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit reisen könnte, auch ich *damals* die Dinge hätte zählen können. Lebte ich von jetzt an bis in alle Ewigkeit mit den Dingen und der Fähigkeit zu zählen, dann könnte ich bis in alle Ewigkeit die Dinge zählen! **Folglich transzendiert das Zählen als Funktion in Anwendung auf Zahlen Raum und Zeit!**

DIE DIMENSIONSLOSE SUBSTANZ verfügt über unendliches Potenzial, um in ihrer dimensional Ausdehnung *unendlich* werden zu können ohne es je zu müssen, weil sie sich nur so *endlich* und zum genau richtigen Zeitpunkt als vollkommen selbst-erkannt in ihrer Notwendigkeit als Wesenheit und als Existenz aktualisieren kann.

DIE ERSCHEINUNG IST NOTWENDIG, damit sie *perzipiert* werden kann als dimensionale Ausdehnung der eigentlichen dimensionslosen unausgedehnten Essenz, welche sich solange ausdehnen muß, bis sie keiner Erscheinung mehr bedarf: *weil sie sich selbst in ihrer immanenten Wesenheit erkannt hat, um keiner Ausdehnung mehr zu bedürfen.* Nur dadurch, daß sie sich *unendlich* ausdehnen *könnte*, falls dies notwendig wäre, ist sie *immer* imstande, sich in ihrer Immanenz als Wesenheit auf jeden Fall zu erkennen – unabhängig davon, wie lange sie dafür braucht.

DIE NOTWENDIGKEIT EINER ERSCHEINUNGS- BZW. ERFAHRUNGSWELT begründet sich in der immanenten Funktion der Essenz, welche sich über Ausdehnung selbst als Erscheinung erscheint und sich selbst als Erscheinung *perzipiert*: um ihr eigentliches Wesen zu ergründen.

ICH muß den Ausdruck mathematischer Strukturen nur solange in deren Ausdehnung *erfahren können*, bis ich die immanente Struktur der Ausdehnung erkannt habe. Deshalb gibt es eine Erscheinungswelt, in welcher die Ausdehnung von Strukturen solange wie nötig erfahrbar bleibt: bis ich die Struktur erkenne und keiner weiteren Erfahrung mit einer Ausdehnung derselben bedarf.

NICHT andere, sondern die Vorstellung über uns selbst bringt uns in Bedrängnis.

METAPHYSIK: Das Studium der eigentlichen Substanzen und den sich aus deren *Lebendigkeit* ergebenden Zusammenhänge, aus welchen sich alle weiteren ergeben.

ALLE MATHEMATIK BAUT AUF AUF DER LOGIK
DER LOGIK: den Gesetzen des optimalen und daher perfekten Zusammenspiels aller notwendigen Ursache-Wirkung-Funktionalitäten, welche konsequent und in Harmonie miteinander nach bewußten Gesetzen arbeiten und selbst einfacher nicht sein, aber vielfältigere Auswirkungen nicht haben könnten.

WEIL DIE „EMPIRISCHE WISSENSCHAFT“ mittels ihrer auf Induktion gründenden „wissenschaftlichen Methode“ zu keinerlei gesichertem Wissen und keinerlei Erkenntnis über universelle Wahrheiten gelangen kann, gelangt sie zum heroischen, aber vollkommen unwissenschaftlichen Urteil, daß es kein gesichertes Wissen und keine universellen Wahrheiten geben könne – und daß alles irgendwie Zufall, Wahrscheinlichkeit und Fluktuation sei.

Dem Atheismus verbunden, offenbart sie uns damit ihr eigentliches Glaubensbekenntnis: „Es gibt kein Wissen, keine Wahrheit und schon gar nicht universelle Wahrheiten.“

Da aber Wissenschaft (im ursprünglichen Sinne) den Anspruch an sich stellt, tatsächlich Wissen zu schaffen (oder zumindest zu entdecken und zu formalisieren), kann es sich bei der „Empirischen Wissenschaft“ nicht um Wissenschaft handeln: denn sie beansprucht für sich *das genaue Gegenteil* bereits heute als gesichert durch empirische Belege!

Bei der „Empirischen Wissenschaft“ handelt es sich demnach in Tat und Wahrheit *bestenfalls* um eine kontinuierlich auf den aktuellsten Stand gebrachte Glaubensdoktrin – und wohl deshalb um die überzeugendste und glaubwürdigste Religion, die bisher von der Menschheit für sich erfunden worden ist: **um sich auch weiterhin effektiv vor Wissen und Wahrheit zu schützen!**

SETZE ich mich optimal in einen Stuhl und tun es mir andere gleich, dann argumentieren manche Philosophen, ich hätte keinen freien Willen. Mache ich darin den Handstand oder sonstige Akrobatik und keiner tut es mir gleich, dann argumentieren manche Philosophen, ich täte dies aus freiem Willen.

Was aber, wenn ich aus freiem Willen zur Überzeugung gelangt bin, mich optimal in den Stuhl zu setzen, anstatt darin den Handstand zu machen? Wie anders als aus freien Stücken könnte ich zu der Erkenntnis gelangen, warum ich mich so und nicht anders in den Stuhl setzen sollte?

ZWEI GRETCHENFRAGEN AN ALLE NACHFOLGER BUDDHAS: 1. Angenommen alle Menschen täten es Buddha gleich: Was genau dürfte man

dann noch als kognitiven Fortschritt bezeichnen – vor dem Hintergrund der Tatsache, daß über die im Kollektiv gelebte Sehnsucht nach Erleuchtung, welche man durch Meditation zu erreichen sucht, keinerlei gesellschaftliche Weiterentwicklung stattfinden könnte? 2. Sollten nicht eher jene, welche der Menschheit über die Entwicklung der Mathematik den Fortschritt gebracht haben, als „Erleuchtete“ bezeichnet werden?

ERLEUCHTUNG wäre eher noch, zu verstehen, weshalb Buddha nicht erleuchtet sein konnte, sprich, weshalb er über den von ihm gewählten Weg eben gerade nicht die Erleuchtung erlangen konnte.

BUDDHA WAR WOHL DER GRÖSSTE EGOMANE
ALLER ZEITEN, weil er seine Meisterschaft im Ausschalten des Perzipierens von Leid und das selbstgefällige Ausblenden der Tatsache, daß das Leid vom Menschen selbst verursacht wird, mit Erleuchtung gleichsetzt. Anders gesagt: Buddha setzt das perzeptive Ausschalten und das kognitive Ausblenden von Leid über einen daraus gewonnen Bewußtseinszustand gleich mit Erleuchtung. Er ist demnach ein selbstgefälliger, arroganter Blender, der sich einen Dreck schert um die Verminderung von Leid in der Gesellschaft, welches nur vermindert werden kann durch echte Weiterentwicklung des menschlichen Bewußtseins hin zur *kooperativen Selbst- und Gesellschaftsentfaltung*, welche es als fortgeschrittene Zivilisation versteht, das Leid zu vermindern durch Selbstbewältigung und eigene Erneuerung an den richtigen Stellen.

DER VIELBESCHWORENE „INNERE FRIEDEN“ ist kein kognitiver Fortschritt, geschweige denn ein erreichter Zustand der Erleuchtung, sondern der einem selbst unmerklich gemachte verschleierte Wille zum Vertiefen des eigenen kognitiven Stillstandes – also tatsächlich ein Zustand fortgeschrittener geistiger Umnachtung!

Kognitiver Stillstand bedingt sich im mechanischen Denken: im kognitiven Harmonisieren auf die einem vorgesetzten Wiederholungsschleifen zwecks Automatisierung des eigenen Denkens darauf.

Kognitive Weiterentwicklung hingegen bedingt sich in stetiger Selbstbewältigung und -veränderung: im unermüdlichen kognitiven Harmonisieren auf eine geistige Wachsamkeit zwecks Aufgabe des mechanischen Denkens und Weiterentwicklung des eigenständigen bewußten Denkens.

Wer seinen „inneren Frieden“ gefunden hat, wird diesen als Bewußtseinszustand behalten wollen. Er wird sich üben in Selbst- und Weltzufriedenheit und Konfliktvermeidung: um seinen „inneren Frieden“ zu behalten. Mit sich und der Welt zufrieden, wird es für ihn keinerlei Anlass geben, einen Beitrag zu leisten,

der die Welt verändert, geschweige denn sein Umfeld oder sich selbst.

DIE GEZIELT HERBEIGEFÜHRTE VERKOMPLIZIERUNG DER WELT ist ein Werkzeug der Manipulation, dessen Zweck es ist, einem das Leben schwer zu machen, falls man nicht einverstanden ist mit dem von der Gesellschaft für einen vorgesehenen Rahmen des Denkens und Seins; und als Belohnung für Konformismus-Kongruenz bei einem die Illusion zu kreieren, man habe tatsächlich eine sinnvolle Herausforderung gemeistert, indem man den von der Gesellschaft für einen dafür am leichtesten zu begehenden Weg gewählt habe: *um so zu denken und zu sein, wie die Gesellschaft einen haben möchte.*

FRAKTALE: Eine Symmetrie (Ordnung), die aus Elementen besteht, die wiederum selbst Symmetrien sind ... welche jeweils wiederum aus Elementen bestehen, die wiederum selbst jeweils eine Symmetrie sind bestehend aus Elementen, die ...

DER Schäfer unterhält seinen Schäferhund mit einer Wurst und seine Schäfchen mit Wiesen. Es handelt sich dabei also um den eigentlichen Archetyp des kapitalistischen (Unterhaltungs-)Künstlers, der den Gewinnern des Kapitalismus und seinen Nutztieren auf jeden Fall erhalten bleiben muß – und zwar in all seinen Abwandlungen! *Gute Unterhaltung!*

EINE Gesellschaft, die ihren Mitgliedern nicht erlaubt, für sich selbst zu denken und sich selbst zu sein, hat keinen Fortschritt, sondern den wiederkehrenden Untergang verdient: weil sie nur jenen dient, welche gerne von anderen gelebt werden wollen und natürlich jenen, die gerne andere leben – also kategorisch zwei sich ergänzenden Neurotypen, die wie füreinander geschaffen sind und diese Welt bis zu ihrem Untergang beglücken mit materiellem Reichtum, extremer Armut, Elend, Leid, Krieg, Verderben, irrationaler Religiosität, Pseudo-Wissenschaft, dem Schein echten menschlichen Fortschritts und der Illusion tatsächlich fortschrittlichen gesellschaftlichen Wandels in Richtung einer gereiften, weiterentwickelten Zivilisation – in einem Wort: mit endloser Dummheit!

Denn: Wer weder fähig ist, selbst für sich zu denken noch fähig, sich selbst zu sein, kann (aus sich heraus) kein wahres Leben in sich haben! – weil er ohne jene, welche solange für sich selbst denken und sich selbst sein können, wie sie andere leben, die sich leben lassen wollen, selbst nicht sein und leben kann – und gerade deshalb von anderen gelebt wird, die ohne ihn sich selbst nicht sein und leben können!

Eine solche Gesellschaft besteht aus Schein-Lebendigen, die sich als Schein-Tote begegnen, um sich gegenseitig zu ergänzen *in ihrer gemeinsamen und eigentlichen Mission der kooperativen Selbstzerstörung.*

Eine Gesellschaft von geistig Toten also – die gemeinsam den Tod beschwören!

Darum laßt uns für uns selbst denken und uns selbst sein – in konstruktiver Kooperation! – und uns damit das wahre Leben feiern!

Es ist unumgänglich, daß jene, welche für sich selbst denken und sich selbst sein wollen, ihre eigene Gesellschaft schaffen, in welcher sie gemeinsam das Leben feiern, und ihre eigene Welt beglücken mit geistigem Reichtum, Gleichstellung, Chancengleichheit, konstruktivem Konflikt, rationaler Religion und rationaler Wissenschaft (die sich in der Mathematik begründet), echtem menschlichen Fortschritt und tatsächlich fortschrittlichem gesellschaftlichem Wandel in Richtung einer gereiften, weiterentwickelten Zivilisation, welche *in ihrer Mission der kooperativen Selbst- und Gemeinschaftsentfaltung nach den Sternen greift! – in einem Wort: nach dem unerschöpflichen Potenzial zur eigenen, gemeinsam übereinander entwickelten und in der Gemeinschaft gelebten Divinität!*

NUR aus einem im gesicherten Wissen begründeten und sich darüber stringent von der Logik diktierten *geordneten Denken* heraus, über welches man sich selbst richtig ordnet, und dem daraus erworbenen Verstehen und Begreifen eines *geordneten Handelns*, welches alles andere ordnet, wirkt man mit Ordnung ein auf eine noch zu ordnende Welt.

ICH studiere den Krieg, um den Frieden, den Frieden, um den Krieg zu studieren; um *konstruktiv* Konflikt zu führen mit mir selbst (und der Welt) – zwecks Welt- und Selbstbewältigung!

DIE SYNTHESE VON VERNUNFT UND UNVERNUNFT: **die Willensfreiheit!** Und damit die Freiheit, vernünftig und unvernünftig sein zu können – um durch beides, Unvernunft und Vernunft, zur Perfektion zu gelangen.

Warum ist die Synthese von Vernunft und Unvernunft die Willensfreiheit? Angenommen es gäbe nur die Vernunft, dann wäre es uns nicht möglich, unvernünftig zu sein, und wir bräuchten die Freiheit zur Unvernunft nicht. Gäbe es hingegen nur die Unvernunft, dann wäre es uns nicht möglich, vernünftig zu sein, und wir bräuchten keine Freiheit zur Vernunft. In beiden Fällen für sich bräuchten wir keine Willensfreiheit, geschweige denn in beiden Fälle zusammen (!), weil, auch wenn wir die Willensfreiheit hätten, es die Freiheit dazu gar nicht erst gäbe, es anders zu wollen und zu tun, geschweige denn überhaupt zu wollen oder zu tun – womit es nicht einmal das Wollen und das Tun gäbe. Und dann bräuchten wir nicht einmal mehr einen Willen, weil es weder ein Wollen noch ein Tun und damit auch kein Tun-Wollen geben könnte – womit es auch keinerlei Anlass zum Denken an sich

gäbe und damit wiederum auch keinen Grund, um überhaupt zu existieren.

REALITÄT IST EINE SPRACHE, die sich selbst stetig zu verbessern sucht, die durch Verfeinerung (Präzisierung) ihrer selbst zu besserer Semantik und darüber zu neuem Verständnis (ihrer selbst) und durch den damit begangenen Prozess der Weiterentwicklung zu höherem Bewußtsein findet – um sich *sich selbst* zu erklären.

TO MARY SHELLEY: Some say Frankenstein was a monster, but he is anything but—he but makes those see a monster in him who restrain "the monster" in themselves by not allowing monsters to be alive! He but reveals those to themselves as monsters who are barely alive! Frankenstein was never dead: *He found true life by bolts of light!* And there's truly something happening to Mary's soul ... the monster never was a monster ... and Mary was never dead ... and then again she found new life ... thanks to her lovely monster. Thank you, Mary! *You are alive!*

”TRUE BELIEF” is an oxymoron by definition since, if you held such a belief, you maintained to believe what you *actually knew (or should know)* to be true and thereby you *in fact* possessed what by necessity of its only possible and valid reasonable non-contradictory definition, and thus by rational definition, defines **”knowledge”**: consciousness which corresponds to the understanding of (*and correctly maps onto*) ontological truth.

By such *correct definition* of "knowledge" found afresh via reason and predicated on the cognition of *sufficiently expressive language in regard to the precision reason is predicated on*, knowledge in consequence is a question of reason only—and *neither a question of opinion nor of belief*.

Furthermore, the correct definition of "knowledge" inevitably defines both "opinion" and "belief" as contents of consciousness which cannot reflect knowledge in themselves. In other words: A single correct fundamental definition *concurrently* defines its necessary consequences as *necessary consequential definitions*—by definition!

ANGENOMMEN ich komme an einem Haus vorbei und bemerke, daß dessen Eingangstür geöffnet ist, dann gibt es einen zureichenden Grund, weshalb bewußte Tür nicht geschlossen ist, sondern eben offen – genauso wie es andernfalls einen zureichenden Grund gäbe, weshalb sie geschlossen wäre! Der Umstand, daß ich den Grund nicht erkenne, weshalb bewußte Tür offen ist, obwohl sie auch geschlossen sein könnte, bedeutet nicht, daß es keinen Grund dafür gibt, denn dann sollte es auch keinen zureichenden Grund dafür geben, daß bewußte Tür

in ihrer Funktion entweder geschlossen oder geöffnet sein kann – *was sich ja in der uns bekannten und damit zureichend begründeten Funktion einer Türe begründet!*

DIE LETZTBEGRÜNDUNG begründet sich letztendlich als Ursache der Klärung der Frage nach der Letztbegründung.

Sie kann sich nur in sich selbst begründen, weil es andernfalls *keine Letztbegründung geben könnte* vor dem Hintergrund, daß unendlich viele Ursachen unendlich viele Wirkungen erzielen, die wiederum Ursachen für unendlich viele weitere Wirkungen wären, und demnach alle Wirkungen verursacht würden durch unendlich viele Ursachen, die wiederum selbst Wirkungen wären von unendlich vielen Ursachen, die noch vorher als Wirkungen verursacht worden wären und die gemeinsam mit allen Ursachen als Wirkungen und Wirkungen als Ursachen auf keine eigentliche Ursache zurückgeführt werden könnten, wobei die damit nie endende Kette von Ursache und Wirkung durch nichts begründet werden könnte – und womit wiederum *jede einzelne Ursache vollkommen grundlos eine wiederum zwecklose Wirkung verursachte*.

Genauso wie eine erste Ursache *widerspruchsfrei* eine erste Wirkung verursacht, bewirkt die letzte Wirkung wiederum *widerspruchsfrei* die Erkenntnis, alles vollständig bewirkt zu haben, was es zu bewirken gibt, um die eigentliche Ursache für alles Bewirken zu erkennen – um vor dem Hintergrund auch noch dieser Erkenntnis letztlich über die Macht zu verfügen, die zwingend notwendige Erstursache widerspruchsfrei so zu verursachen, daß diese alles Notwendige zu bewirken imstande ist, was notwendig bewirkt werden muß – und nur so und nicht anders bewirkt werden kann durch etwas, das nur so und nicht anders über die Macht verfügt, es notwendigerweise zu bewirken.

FALLS es tatsächlich für etwas einen ganz bestimmten Grund geben sollte, weshalb es genau so ist und nicht anders, dann gäbe es konsequenterweise für alles einen ganz bestimmten Grund, warum es so ist und nicht anders – denn wäre einiges aus bestimmten Gründen so und nicht anders, während anderes einmal so und einmal anders wäre aus einer Laune heraus, dann bedingte sich jenes, welches aus bestimmten Gründen so wäre und nicht anders durch das Zufällige, das wiederum anders sein könnte, wenn es nichts gäbe, was aus bestimmten Gründen so wäre und nicht anders, weil es das Zufällige gäbe und vielleicht nochmals anders sein könnte, wenn es das Zufällige eben nicht gäbe. *Wie also könnte das Zufällige vor diesem Hintergrund etwas anderes sein als es eben nur sein kann aufgrund des Daseins von etwas, das aus einem ganz bestimmten Grund genau so ist, wie es ist, und eben nicht anders?*

DAS MATERIALISTISCHE WELTBILD, sprich, der Empirismus und Kapitalismus fordern Opfer für die ihnen durch nichts zu nehmende, über unstillbare materialistische Gier geerntete eigentümliche Dummheit: den stetigen wissenschaftlichen, staatlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Untergang zwecks Schaffung benötigter Freiräume für eine weitere Expansion der geistigen Verdummung – welche sich bedingt im Wesen eines sich stetig mehr verfestigenden *Materie-Sein-Wollens*.

DER ZUGANG zu höheren Stufen der Existenz „materialisiert“ sich bedingt durch Erkenntnisse, welche für eben diesen Zugang sorgen – über die mentale Wechselwirkung von einem selbst in Synergie mit dem kosmischen Überbewußtsein! Solch neuer Zugang ist die Antwort *von oben* auf die Erkenntnisleistung *von unten*. Er eröffnet einem ein weiteres Realisieren höherer Erkenntnisse auf Grundlage darauf ausgerichteter veränderter Realitätsparameter, welche *von oben* für einen *vorausberechnet* oder kosmisch vorausgedacht werden. Besagt auf aktuellsten Stand gebrachtes *Erkenntnisgewinnungsverarbeitungsfeld* wird vom Menschen kognitiv gerahmt als „Realität“, sprich, bei idealistischer Betrachtung als „phänomenale Erlebniswelt“ respektive bei empirisch-materialistischer Betrachtung als „materielle Welt“.

THE EXPLANATION EXPLAINS ITSELF TO ITSELF by language used by agents of explanation sharing the same language and thereby explaining the explanation from their perspective to someone else who in turn does the same thing while all sharing the same language actually explain themselves as the explanation to themselves by explaining themselves to each other. When the agent of explanation gets stuck with the language he uses to explain the explanation he seeks new language to get unstuck again and thereby the explanation evolves via language, via the evolution of language driven by agents of explanation who share a mutual language in order to be able to explain themselves and their mutual language to each other, that is. Hence, the language itself used to explain the explanation is part of the explanation—because language is the means of explanation!

Like a function that not only processes input data but also itself because, as a function, it comprises of data itself. Such a function processes itself as data: to refine itself in its purpose as a function which processes input data. It uses the input data as a tool of its own refinement—in order to optimize the semantic quality it attributes (via intelligence) to the input data (by rephrasing or reordering the input data). Via this synergic process the function optimizes itself to become more sophisticated, more intelligence if you will, at processing input data and producing semanti-

cally more optimal output data as the most meaningful purpose of itself as function capable to reflect on itself.

ON LOGIC: The inference ...

All men are mortal. (*1th premise*)

Socrates is a man. (*2nd premise*)

Therefore Socrates is mortal. (*conclusion*)

... is framed as a deduction but as such it merely represents a mechanism to ensure that Socrates is put into the correct category or assigned to the correct class comprising of elements of identical types that share the same attributes. As for the class of "men" in the case of given inference, thanks to the information provided by the second premise, Socrates is merely attributed the attribute already attributed to all men with the information of the first premise: to be mortal, that is. In other words: As such, Socrates is merely put into the selfsame category or assigned to the selfsame class: a category or class Socrates already belonged to due to the first premise—before the semantic reframing occurred via logic that helped inform the conscious realization that Socrates must be mortal. The mechanism derived from the information of the two premises is a mere rephrasing of the already given information. By dint of this very selfsame mechanism we rearrange the expression $2(b(a - b)) + (a - b)$ and simplify its terms to arrive at $a - b$... **and there we realize that we are saying the same thing in a different way ... maybe to help ourselves better consciously realize what we are saying to ourselves.**

Is simplicity not the intrinsic quality of mathematics and complexity the outcome of mathematical expression?

IN mathematics, is the hard work not to realize (and psychologically accept) that mathematical laws are as simple and essential only as they need be by necessity while the discovery of mathematical laws is hard because the discoverer must *overcome himself* as a thinking being out of touch with **essential simple thinking** (*mathematical thinking*) when not thinking sufficiently simple and essential for the realization of new mathematical laws?

DER GESELLSCHAFTSKLASSENRASSISMUS begründet sich auf sein wichtigstes Glaubensbekenntnis, welches besagt, daß kapitalstarke Bürger verdient kapitalstark wären, sprich, kapitalarme Bürger selbst Schuld an ihrem Schicksal mehr als nicht lebenslanger Kapitalarmut. Daraus erklärt sich auch, weshalb in der Rechtspraxis die *Unschuldsvermutung* grundsätzlich nur für kapitalstarke Bürger gilt: Kapitalstarke werden von Staat und Gesellschaft mit Hochachtung belohnt, dafür daß sie privilegiert und reich sind. Kapitalarme hingegen werden mit

staatlichem Diensteifer *vorverurteilt*, dafür daß sie unprivilegiert und arm sind.

Anders gesagt: Ein reicher Mann gilt solange als unschuldig, bis er sich *seine gesellschaftlich mit Geld erkaufte Unschuld* finanziell nicht mehr leisten kann und man ihn *über seine Zahlungsunfähigkeit* der Schuld der Armut überführt. Ein armer Mann macht sich bereits seiner Armut überführt gesellschaftlich schuldig – da ihn die Gesellschaft selbstredend verantwortlich macht für seine eigene Armut. Der Reiche aber, der vom Staat für sein Reichsein mit Steuergeschenken beschenkt wird – die von Armen für Reiche über die Vermögenstransferinstitution „Staat“ für Reiche finanziert werden! – gilt *staatlich gesehen* als über jeden Zweifel erhaben.

So gesehen dient „der Staat“ kategorisch der Bereicherung der Reichen durch die Restbürger, die bewußte Bereicherung mit lebenslanger Armut bezahlen! – und sollte nicht verwechselt werden mit der eigentlichen Definition „Staat“, nach welcher gelten würde: Unus pro omnibus, omnes pro uno!

IF you can't help X but Y while Y can help X and Y helped X even more if you helped Y then you help X by helping Y.

DIE ULTIMATIVE OPTIMIERUNG DER DIENSTLEISTUNG: Den Kunden *möglichst unmerklich* die Dienstleistung selbst erbringen lassen und trotzdem von ihm bezahlt werden.

TO ARTHUR C. CLARKE: Any sufficiently *advanced way of thinking* which *supersedes* the need for technology must be indistinguishable from magic from the perspective that any sufficiently advanced technology must be indistinguishable from magic. *Furthermore: That which is neither framed as technology nor as magic, when in fact it happens to be technology, is very likely recognized as mere accident!*

IST das Universum (lies: „Gott“, etc.) nicht insofern gerecht, daß man nur Zugang findet zu **Präzisionsgradierungen der universellen Wahrheiten**, zu welchen man von seiner Erkenntnisfähigkeit her tatsächlich bereit und fähig ist, um bewußte universelle Wahrheiten neu zu sehen und zu erkennen und über *das einem aktuell eigene kognitiv gerahmte Sehen mittels Sprache* zu neuer, präziserer Erkenntnis zu finden – mithilfe wiederum präziserer Sprache?

Null ist die Mitte!

Ist das Brechen der Wellen am Strand nicht auch ein gleichzeitiges Ziehen und Stoßen?

„**M**ATHÈMA“ bedeutet eben auch, möglichst aus jeder Situation zu lernen.

POLITIK IST DIE HOHE (MANIPULATIONS-) KUNST der schleichenden Ausweitung der Schmerzgrenze der von Unprivilegierten für Privilegierte getragenen Bürde, die Gesellschaft möglichst als kostenfreies Unterhaltungs- und Dienstleistungsangebot für Privilegierte zu gestalten.

„**E**MTY YOUR MIND!“ refers to attain *an unfettered mind* predicated on hard mental training of knowing and understanding exactly what you are doing and why you are doing it in the way you are doing it and not in another way.

WENN Liebe blind macht, dann auch Hass, Freude, Trauer, Mut, Angst. Anders gesagt: Gefühle machen blind. Nicht etwa weil man nichts mehr sehen könnte, sondern weil man das Gesehene empfindet, anstatt nur zu sehen, wie wenn man sich selbst im Spiegel sieht, was das Gesehene tatsächlich ist: *eine vergängliche Erscheinung*. Fühlt man dabei nicht, was einem nur gesehen weniger *echt* erscheint? Und: Wird es tatsächlich dadurch echter, daß man es fühlt? Oder kann gar nur *echter werden*, was im Grunde genommen gar nicht echt sein kann?

VON CHANCENGLEICHHEIT, ALTRUISMUS U. EGOISMUS: **Altruismus** ist dort effektiv, wo man sich einsetzt für Menschen, die über sich hinauswachsen und sich weiterentwickeln wollen, sprich, wenn damit Voraussetzungen geschaffen oder weiter optimiert werden, worüber Letztere sich weiterentwickeln. **Egoismus** ist dort effektiv, wo ein altruistischer Akt eine gewisse Menschengruppe daran hinderte, *aus freiem Willen* noch weiter zu degenerieren – auf Kosten anderer! – die sich eben gerade deshalb weniger effektiv weiterentwickeln können, weil man eben nicht für jene bessere Voraussetzungen schafft, welche den Willen zur eigenen Weiterentwicklung haben, sondern sich lieber *mütterlich* und *fürsorglich* um jene kümmert, welche letzten Endes eigentlich nichts mehr dazulernen wollen und sich eben damit auch nicht in hundert Jahren wirklich weiterentwickeln. *Chancengleichheit bedeutet eben auch, daß man Höhlenmenschen die Chance gibt, wieder in ihre Höhlen zurückzukehren*. Denn man verletzte ihre *Höhlenmenschenwürde*, wenn man versuchte, aus ihnen etwas anderes zu machen als sie für sich aus freiem Willen entscheiden sein und bleiben zu wollen.

BEFOLEGE ich vorbildlich die Gebote Gottes oder lasse ich mich ungezwungen vom Teufel verführen, dann möchte Gott respektive der Teufel mich bei sich haben, weil ich nicht meinem eigenen Willen diene, sondern jenem des einen oder anderen. Tue ich aber beides nicht, werde ich von beiden, von Gott und dem Teufel, *verteufelt* – und damit von Entscheidung zu Entscheidung nach meinem eigenen Willen jeweils zu unterschiedlichen Graden zum

Teufel Gottes und *gleichzeitig* zum Gott des Teufels.
Pech gehabt, ihr beiden!

GIVEN you have never seen a life-size doll and certainly not one that resembles someone you know, say, X for the sake of simplicity in order to better illustrate a point. Given such a life-size doll resembling X is placed at a distance in a posture that conveys the idea that X is asleep and the light conditions are not fortunate enough for you to be able to make out any distinction between X (as you recall X is supposed to appear to you by perception) and the doll, you are provided no new information via perception about X or, to be more precise, what you believe to be X, since your own perception lacks the accuracy or precision to provide new information for you to interpret as distinct from the parameters expected to fit your mental representation of X. Under given conditions you are left to convince yourself to see X and project your concept of X onto the perceived phenomenon of a life-size doll that resembles X good enough to beat your perception as a means to differentiate one thing from another. *What if your perception were to limit you to seeing things with a degree of precision predicated on the preference of perception while other such preferences allowed for a different quality of precision and were to make you perceive things in a completely different way?* Given X were perceived completely different when perceived via perception setting A as when perceived via perception setting B, how could you ever assert that X is X and not but a phenomenon whose shape is predicated on perception and not on any given essence of X itself?

GOTT erklärt sich *sich selbst* über uns, indem wir
Geinander gegenseitig uns selbst gegenüber erklären.

MINI-MINDS (Monaden) verbinden sich zu *Strukturen des Denkens*.

SOMEONE aware of his being a mere identity in another life is a reflecting thought of God.

THINKING effects the speed at which phenomena within a phenomenal world and the latter by itself moves in itself as space and amounts to a motion-space domain.

SOLANGE DU DICH DAFÜR ENTSCHIEDEST und damit lebst, daß Gott „dein Herr“, also *dein Meister* ist (demnach nicht du selbst dein eigener Meister und Erlöser bist) und Jesus dein „einziger Erlöser“ und „dein Hirte“, wirst du Gottes und Jesus' mit Füßen getretenes, von Hirtenhunden des Glaubens vor Wissen und Wahrheit beschütztes, immer weiter in die Illusion und Lüge getriebenes Schäfchen bleiben. Frage dich: Wenn du ein Schaf zu sein und *zu bleiben* hättest,

warum hätte Gott dich dann für den (Menschen-)Hirten Jesus nicht gleich als Schaf auf die Welt kommen lassen können? Oder bist Du etwa Mensch geworden, um von deinem vermeintlich heilbringenden Jesus eine Botschaft der Erlösung und Wahrheit vernehmen zu können, die du als Schaf nicht hättest verstehen können? Falls dem so wäre, daß du ein Mensch bist, damit du Gottes und Jesus' Botschaft der Erlösung und Wahrheit vernehmen kannst, obwohl du eigentlich ein Schaf zu sein hättest (!), dann wärest du doch besser gleich als Schaf auf die Welt gekommen und Jesus als dein Leitbock, der dir und der Herde die Erlösung und Wahrheit *blöckte*, sprich, daß er seine Herde (Gefolgschaft) bis in alle Ewigkeit zu saftigen immergrünen Wiesen geleiten werde, weil dies die Erlösung und das Paradies seien und weil sein Versprechen darauf die eigentliche und letztendliche Wahrheit wäre.

WHAT's the purpose of power when it serves no higher purpose?: other- and ultimately self-destruction.

WARUM DER GLAUBE DIE BERGE VERSETZT:
Wer vermeint, sein Glaube versetze Berge
Ob der eigenen Vorstellungskraft über Wunschvorstellungen, welche *vorstellungshalber* eintreffen oder sich sonstwie bewerkstelligen, verwechselt seine Vorstellungskraft mit seiner eigenen Denkfähigkeit. Denn: Die Dinge treffen nicht ein, weil man fest daran glaubt, sie würden eintreffen. Noch lassen sie sich *allein in der Vorstellung als Vorstellungshandlung* bewerkstelligen, sprich, ohne *ein geistiges Handeln* innerhalb der *phänomenalen Erscheinungswelt*. Nur durch *Ursachen des Vernunftdenkens* in Verbindung mit einer entsprechenden Ausführung, sprich, einer **Erscheinungshandlung** (Aktion resp. Interaktion einer *phänomenalen Identität* innerhalb der *phänomenalen Erscheinungswelt*) können die Dinge, welche man fähig ist zu tun, auch tatsächlich getan und bewerkstellt werden. Also nicht etwa weil man fest daran glaubt, Dinge tun zu können, während man tatsächlich nicht fähig ist, sie zu tun. Folglich treffen Dinge ein, weil sich ein Eintreffen arrangieren läßt und lassen sich bewerkstelligen, weil man fähig ist, sie zu tun. Die Vorstellung dient dabei der eigenen Denkfähigkeit als Denkgerüst, um die Dinge als Vorstellungshandlung *funktionskongruent* zu einer Erscheinungshandlung als solche auszuführen und zu bewerkstelligen. Nicht weil man sie sich lediglich ausführbar vorstellt, sondern weil man entweder *intuitiv* (ohne Denkgerüst) die Dinge zu tun versteht oder mittels Vernunftdenken eine *funktionskongruente Schnittstelle*, also ein Denkgerüst, schafft, welches die eigene Vorstellungshandlung auf eine entsprechende Erscheinungshandlung übersetzt – wie dies auch über

Intuition viel effizienter und ohne Denkgerüst bewerkstelligt wird mittels *kompilierter Funktionskongruenz*.

MEISTER treffen sich, um voneinander zu lernen; Protzer, um einander zu demonstrieren, was für Meister sie seien; Greenhörner, um zusammen ins gleiche Horn zu tuten und sich gemeinsam *als Könnner zu träumen*.

DER Kapitalismus hat aus Menschen Produkte gemacht, um sie zwecks *einträglicher Selbstbefriedigung* kapitalgerecht zu konsumieren und danach *selbstgerecht* zu entsorgen.

OB eines als gesichertes Wissen bemäntelten Schein- u. Unwissens, sprich, eines *fortwährend kultivierten ewig Gleich-* und damit *Schlechterwissenwollens*, entscheidet man sich wiederholt und zuverlässig für das Schlechtere – *ungeachtet der Möglichkeit eines durch eigenständiges autodidaktisches Lernen bedingten Besserwissenkönnens!*

ZWECK der Informationsgesellschaft ist die vollumfängliche Aufklärung des Einzelnen darüber, daß Einzelne es nicht besser wissen könnten als der Kapitalismus es für Einzelne wüßte: weshalb man in Zukunft getrost *noch besser* davon absehen könnte, die Dinge *für sich selbst* herauszufinden, wissen und verstehen zu lernen! (*Nicht mehr wie damals im Vertrauen auf „Gott“, sondern wie heute im Vertrauen auf den Kapitalismus*)

DIE Statistik dient dem Erfassen von Häufigkeiten zwecks Prognostizierung einer vermeintlichen Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Auftretens eines Ereignisses – aber in Tat und Wahrheit der Bestätigung gestellter Prognosen über eingetretene Ereignisse. Werden gestellte Prognosen über einzutreffende Ereignisse von den eingetretene Ereignissen enttäuscht, spricht man *statistisch gesprochen* vom Auftreten einer *statistischen Anomalie*, während es sich tatsächlich bei den Fehlannahmen der Statistik selbst um die eigentliche Anomalie handelt (!): weil sich vermerkte „statistische Anomalien“ aus der Quantifizierung gesammelter Häufigkeiten ergeben, nach denen sich betroffene Ereignisse – als ob sie davon wüßten (!) – gefälligst zu richten hätten!

YOU ARE THE BEST THING EVER TO HAPPEN TO YOU IN THE WHOLE OF THE UNIVERSE! *Why?* Because only you can gain such unique understanding and reflection from your own thinking wittingly or unwittingly formulated by your own thoughts and further informed by your own unique interpretation of the information the phenomenal world stimulates you with. You owe your unique perspective to your very own efforts as a thinking being: You comprise the unique memories, unique ideas and an

overall unique mixture of abilities of your own unique and special mind and soul. Regardless of the shortcomings and limitations of your physical body, the abilities of your own mind remain *unlimited* in regard to its development via your own efforts *to explore the unexplored* by your own mind. Your efforts to know, understand and gain consciousness reward your mind and soul with new abilities yet unimagined to you. *Hence, you owe it to yourself to further explore the unexplored, the unknown, the quasi-known, the fake-known, and to simultaneously revalue all values in due course!*

PHOTON: monad, mini-mind; **HIGHER MONAD:** mini-minds who organize into a *functional collective* that as such comprises more than the sum of its parts: **a higher mind** (*the one that is the many and the many that is the one*) that has the ability to *assume more complex identities* to be projected as *contingently stable phenomena* into the phenomenal world as a means to *reflect on itself as an organization of a collective of mini-minds* via *perceived space-motion interaction shared with other collectives of mini-minds* which are organized in different complexity, have different ability, like or different perception of *projected phenomena*, calculate their own interpretations of the information they perceive from *projected phenomena* but nevertheless are projected in the same way into the phenomenal world as their own unique identities.

PHOTONS ARE MINI-MINDS (MONADS). The result of mini-minds organizing themselves into a collective reflects itself as a complex organism with its own identity *projected* into the phenomenal world as a means to find *more optimal organizations of even more mini-minds*. Mini-minds *ontologically* exist in the non-space-motion domain whereas their thinking occurs in two domains: the non-space-motion domain and the space-motion plane. Mini-minds organized into a *functional collective* as such comprise more than the sum of their parts: *a higher mind*. The space-motion plane reflects the *interactive* collective thinking of mini-minds already organized into clusters to some extent as projected identities of living things that appear and interact with each other in a phenomenal world—not unlike *self-solving parts* of a puzzle comprising of pieces already assembled into fitting cooperating parts where the assembled parts look at other assembled parts to find and exchange missing pieces to better fit each other's parts as a means to *dialectically* find perfection i.e. solve the puzzle for every piece to be in perfect place of the best and only part that needs to remain only for a brief moment of perfection: the solved puzzle.

COLLECTIVES OF MINI-MINDS (MONADS) are build in mutual agreement between single mini-minds or collectives of mini-minds **and** collectives of mini-minds or single mini-minds. As for the

mutual agreement between mini-minds, every mini-mind agrees to remain part of a collective in which it retains its freedom to think autonomously and also its freedom to part with the collective or agree with the collective to become part of another collective in order to assemble a larger collective.

THE PHENOMENAL WORLD SERVES THE MINIMINDS (MONADS) and the collectives of mini-minds as a plane for mutual interaction on the thoughts of mini-minds and the thoughts of the collectives of mini-minds where produced thoughts are *expressed as phenomena* inside a phenomenal world ready to be perceived by phenomenal entities correspondingly representing collectives of mini-minds or single mini-minds operating from outside the space-motion plane: from within *the ontological domain*, that is, where the phenomenal world gets *mentally* generated in the first place.

LIGHT SPEED is the dimensional barrier for things *which appear* and move within a plane of dimension. Everything beyond that barrier has neither need for motion nor speed.

ORDER SERVES COOPERATION AND COOPERATION SERVES ORDER: that is, the cooperation of that which is already ordered is a means to find even more order.

AUS AKTUELLER SICHT DER QUANTENPHYSIK stehen wir auch in Unterhosen nackt da ... und daß nicht nur in diesem Parallel-Universum.

STRAHLENDES LICHT erscheint uns *göttlich*, weil es aus mehr besteht als nur Helligkeit, welche auf uns lediglich *informationslos* wirkte, denn wir empfangen mit Licht gleichzeitig eine Komposition an Informationen und einen damit verbundenen Grad ausgesendeter *bewegter Intelligenz*: Die Symmetrie der Lichtkomposition als Qualität der als Licht formatierten und von uns empfangenen Information vermittelt uns den Grad der damit verbundenen Intelligenz des Verarbeiters und Zurückgebers einer solch geschaffenen Ordnung. Vor allem dann, wenn wir erkennen, daß wir selbst nichts mehr beitragen könnten, um die empfangene Ordnung optimaler zu ordnen – weil sie bereits *göttliche Ordnung* inne hat.

EINZIG DIE ERKENNTNIS kann nicht *abgeschrieben* werden – in jedem Sinne des Wortes!

DER GLAUBE ist bestenfalls die Ahnung, daß es eine absolute, universelle Wahrheit gibt und daß diese auch dem Menschen zugänglich ist und von ihm ergründet und gewußt werden kann.

TO EXIST means to be a thinking being whose thinking produces phenomena to be perceived by a perceiving mind that perceives these phenomena outside itself in order to contemplate them thoroughly as entities alienated from the perceiving mind unless that which is perceived as existing outside of the perceiving mind is cognized and known and *cognitively* integrated in the right way at the right place as belonging to the thinking being who conjured up the perception of its own thinking in the first place in order to be able to reflect on itself.

SPRACHBARRIEREN SIND DENKBARRIEREN: weil Sprache als Formatierung des Denkbaren, als Werkzeug des Denkens gleichzeitig die Barrieren des Denkens mit ihr einrichtet und damit auch das mit ihr *möglich Erdenkbare*.

DIE ERSCHEINUNG bedarf der Existenz eines Betrachters. Gäbe es aber über die Existenz des Geistes hinaus nichts, daß zu betrachten wäre, müßte der Geist sich selbst als Betrachtung erscheinen, um zum Betrachter werden und als solcher sich selbst betrachten zu können. In Anbetracht einer besseren Bezeichnung würde er sich dabei selbst *denken*: als etwas, über das er *reflektiert*, solange er die ihm unbewußte geistige Betrachtung seiner selbst noch nicht als sich selbst erkannt und verstanden hat, warum er sich überhaupt selbst betrachtet, sprich, warum sein *Denken* überhaupt als *phänomenale Selbstreflexion* vonstatten geht.

ZEITLOS kann nur sein, was zeitlos bleibt; was nie Zeitlos war, weil es seit jeher zeitlos ist.

DIE NOTWENDIGKEIT DES FREIEN WILLENS: Das Tun bedingt die Freiheit, es *anders* tun zu können – andernfalls müßte es gar nicht erst getan werden.

MATHEMATIK ist das Studium von Zahlen und den Auswirkungen deren Zusammenspiels.

DIPLOMATIE UND DIREKTHEIT: DIPLOMATIE: „Wenn Arbeitgeber konstatieren, Arbeitnehmer hätten sich zu bewähren, dann halten Arbeitnehmer ihre Angestellten *grundsätzlich* für inkompetent – womit Arbeitgeber unmerklich für sich konstatieren, daß sie sich selbst wenigstens für *sozial inkompetent* halten sollten, solange sie nicht erkennen, daß sie mit einem selbstverborgenen Vorurteil über andere lediglich von sich selbst auf andere schließen.“

DIREKTHEIT: „Der Kapitalismus motiviert Arbeitgeber dazu, ihre Arbeitnehmer als möglichst unfähig anzusehen, damit Arbeitnehmer von ihrer vermeintlichen Unfähigkeit überzeugt zu einem möglichst niedrigen Lohn eingestellt und darüber

Gewinne weiter maximiert, sprich, die Lohnkosten noch weiter minimiert werden können.“

THE HARDEST MATHEMATICAL PROBLEM: To decipher the clumsy notation accepted as sufficiently useful mathematical syntax which paves the way for much confusion and awkward introductions as a means to prop up the established clumsy mathematical notation currently in use.

DER MATHEMATIKOS [Griechisch: μαθηματικός (*Wissender, Studierender, Lernender*)] verbindet *Theorie und Praxis* in optimaler Synthese. Er mag Fourier-Kurven in der Theorie studieren, surft aber gleichzeitig die Wellen des Meeres, um die Mathematik zu erleben, um darüber die den Fourier-Kurven zugrundeliegende Mathematik *intuitiv* verstehen zu lernen. Er möchte beides sein: zum einen *ein Theoretiker*, welcher Denkgerüste aufstellt, Gehhilfen für seinen Geist; zum anderen *ein Praktiker*, welcher geht, um das Gehen zu lernen, bis er gehen und damit die Gehhilfe aufgeben kann ... **bis er Theorie und Praxis in und durch sich selbst zu etwas jenseits von beidem außerhalb seiner selbst vereint hat: zu einer weiteren Qualität seines eigentlichen Seins als unsterbliche Seele!**

DAS MÖGLICHE ERGIBT SICH AUS DEN ANLAGEN, mit welchen die Akteure des Denkens, sprich, des Tuns und Schaffens von Natur aus angelegt sind.

DIE NATURGESETZE bestimmen *a priori* den Spielraum zur Funktions-Gestaltbarkeit. Anders ausgedrückt: Ein Konzept, dessen Anwendung *immer und überall* verlässlich, ist *absolute Funktion*, weil es *naturgegeben* (absolute) Funktion sein kann.

Beispielsweise kann das Konzept „Zeit“ in seiner Anwendung auf einen dafür passenden Kontext nur *kontingente Funktion* bekommen, weil ein Spielraum einer entsprechenden Gestaltbarkeit aus dem Kontext heraus *a priori* gegeben ist. Andernfalls, sprich, wäre dieser Spielraum durch einen möglichen Kontext für die Gestaltung eines darauf anwendbaren Konzeptes „Zeit“ gar nicht erst gegeben, hätte man auch gar nicht erst auf die Idee „Zeit“ kommen können – da man ja ansonsten in der Funktion als Denker, dessen Denken selbst nur innerhalb eines Spielraumes von Funktions-Gestaltbarkeit stattfinden kann, außerhalb eines von Naturgesetzen bestimmten Spielraumes für sich selbst hätte denken können.

SINCE compossibility in itself is predicated on optimality, *The Law of Optimal Compossibles* must be redundant and therefore unnecessary.

DIE DEFINITION „ZEIT-RAUM-KONTINUUM“ ist *höchst problematisch*. Nur schon deshalb, weil die Zeit dem Raum vorangestellt wird, als ob

der Raum durch eine Existenz von Zeit bedingt wäre: während in Tat und Wahrheit Zeit ohne einen Raum keinerlei Funktion hätte, weil es *zeitlich* rein gar nichts zu messen gäbe. Demnach müßte es wenigstens „Raum-Zeit-Kontinuum“ heißen, aber auch dies wäre *per definitionem* überaus problematisch, weil Zeit in einem leeren Raum, der rein nichts beinhaltet, bei Betrachtung trotz dem Vorhandenseins eines Raumes immer noch keine Funktion hätte. Angenommen der Raum wäre nicht leer und gleich unserer Welt mit Inhalten gefüllt, während sich aber nichts bewegte und der Betrachter des Raumes sich auch nicht bewegen könnte, auch dann hätte Zeit *immer noch keine Funktion*, weil weder *zeitlich* etwas gemessen noch ein Raum wahrgenommen werden könnte, da der Beobachter und das von ihm Beobachtete *bewegungslos* blieben und ohne eine Bewegung, eine Veränderung für den Beobachter nichts stattfände, nicht einmal er selbst in der Identität als Betrachter eines ihm über Wahrnehmung eigentlich zugänglichen, aber dennoch unzugänglichen Raumes.

Also dürfen wir schließen, daß auch ohne Veränderung des Betrachters eines mit Gegenständen der Betrachtung gefüllten Raumes, in welchem keine Bewegung stattfindet, trotz gegebener Fähigkeit zur Betrachtung (!) weder eine Betrachtung stattfinden noch Zeit irgendwelche Funktion haben kann.

Folglich müßte es der Präzision halber nicht „Zeit-Raum-Kontinuum“, geschweige denn „Raum-Zeit-Kontinuum“ heißen, sondern „**Raum-Bewegungs-Kontinuum**“. Erst in einem solchen Kontinuum bekommt das Konzept „Zeit“ über einen Betrachter Funktion: wenn er Veränderung *zeitlich mißt*.

DIE ERFAHRUNG VON „ZEIT“, als Zeitgefühl bezeichnet, ist *subjektiv*, individuell verschieden, wird vom Individuum über den Vergleich mit bereits zuvor im Gedächtnis sortierten Interpretationen des kontinuierlich erlebten Zeitgeschehens jeweils als neu gemachte Erfahrung abgeglichen über den Prozeß der individuellen kognitiven Rahmung des Geschehenen, also durch eine Interpretation der geschehenen Erfahrung, welche *zeitlich* der individuellen Priorisierung unterworfen *gefühl*t entweder als *länger* oder *kürzer* verortet wird.

GIVEN YOU WERE TO LIVE FOREVER and you measured the duration of one lifetime, what would be the point of the concept of time when you compared the quantity of one lifetime to infinity? In other words: *Is the concept of time commensurable with the concept of infinity?*

FALLS wir tatsächlich nichts wirklich wissen könnten, sollten wir konsequenterweise auch an nichts glauben, denn damit machten wir uns ja nur vor, wir wüßten insgeheim doch noch, daß eine dem Menschen übergeordnete Entität die Dinge dennoch wissen

könne, indes wahres Wissen dem Menschen für immer verborgen bliebe oder *verborgen bleiben sollte*, und wir würden irgendwann von besagter Entität dafür belohnt, daß wir darauf vertraut hätten, nichts wirklich wissen zu können. *Handelt es sich dabei nicht um das altbekannte „Vertrauen auf Gott“?*

DER EMPIRISMUS BENÖTIGT DEN RELATIVISMUS: Dum beispielsweise zu *relativieren*, warum die klassische Physik nicht mit der Teilchenphysik (Quantenmechanik) zu vereinbaren ist.

AUS DEN ZAHLEN ERGEBEN SICH GESETZE, die bestimmen, wie Axiomen-Systeme als *Regelwerk des Zusammenspiels von Zahlen* überhaupt erst aufgebaut werden können. Denn Zahlen, wie wir sie syntaktisch korrekt erkannt haben und über die Mathematik symbolisch erfassen, kennen nur Eindeutigkeit – und was *den Gesetzen der Zahlen getreu* auf das Fundament der Eindeutigkeit gebaut ist, kann wiederum selbst nur Ausdruck von Eindeutigkeit sein.

AN DEN GROSSARTIGEN GEORGE BERKELEY: Der Geist schuf die phänomenale Erscheinungswelt aus seinem Denken heraus, um zu Identität und über Identität zu Bewußtsein und der daraus resultierenden Erkenntnis zu gelangen, daß er sich selbst betrachtet, sprich, daß alles Geist ist und nur auf eine Substanz zurückzuführen, welche Geist, sprich, Bewußtsein zu entwickeln fähig ist und in seiner intrinsischen, ihm von seiner eigenen Substanz gegebenen Funktion nur Geist und Denken entwickelt und darüber hinaus nichts anderes benötigt, um über sich selbst zu reflektieren und sich seiner selbst schlußendlich vollumfänglich gewahr zu werden. *Dann erst braucht er sich nicht mehr zu betrachten.*

TO PROVE that eternal, necessary truths are false would *necessitate* an eternal, and therefore *necessary* truth which ensured that eternal, necessary truths were false—which is a contradiction in itself and therefore impossible. Thus we proved that eternal, necessary truths *must be* true by necessity!

SIND alle ewigen Wahrheiten notwendig? Ja, denn Swäre dem nicht so, müßte man konsequenterweise auch in alle Ewigkeit auf sie verzichten können.

FALLS es Gott gäbe und er allwissend sein sollte, dann wäre er allwissend, nicht etwa weil er alles auswendig gelernt hat, sondern weil er die universellen Wahrheiten ergründet und begriffen hat und letzten Endes auf deren Grundlage auf alles schließen und somit alles wissen kann.

ROMANTIK FÜR ANFÄNGER: „*Ich überrasche dich auf dem Scheißkabäuschen und überreiche dir ein Blumensträußchen.*“

ELISABETH KÜBLER-ROSS: Wenn Sterbende in eine Phase treten, bei der sie von einer eigentümlichen Eingebung beruhigt werden und sich entspannen, weil ihnen besagte Eingebung die Gewissheit verschafft, sie würden im Jenseits von ihren Liebenden erwartet – handelt es sich dann bei der Interpretation der Eingebung um einen *weltlich gerahmten Erklärungsversuch* der überirdischen Erfahrung des Sterbens, der Übergangsphase zur außerkörperlichen Existenz in allumfassender Verbundenheit mit jeglicher Existenz, mit dem gesamten Universum? – Verstehen Menschen, welche diese Verbundenheit erlebt haben, sich aber (wieder) in körperlicher Existenz befinden, die gehegte Sehnsucht nach besagtem Erlebnis als „Spiritualität“, als „Sehnsucht nach Gott und dem Himmel“?

GIVEN YOU UNDERSTAND THE CONCEPT OF NUMBERS AND COUNTING: Wherever you go you can count things and use arithmetic operations on numbers and counting in order to distribute things into quantities and create qualities (relations) of quantities of things in relation to other quantities of things. This, by all means, is *an universal concept* that can be applied not only to empirical objects framed as elements of a category and their attributes once again framed as elements of a category, but also to non-empirical elements of things imagined that are framed as belonging to a category (i.e. abstract concepts). Hence, you don't have to go anywhere in order to be able to count things in your mind and use numbers and arithmetic operations on them, and you can go somewhere and take abstract concepts with you and you can still count them and use arithmetic operations on them as if you didn't go anywhere. In other words: The concept of numbers and counting works everywhere without the need to go somewhere. *Is that enough pragmatism for you to entertain the idea that numbers and counting are real?*

EFFEKTIVER ALTRUISMUS: Das *Andienen Mammons* als „altruistische Wohltat“ erleben und den Konsum dessen zum Lifestyle erklären. Der in Kauf genommene pekuniäre Ablass (*an Mammon*) bescheinigt einem dabei das Sonderrecht auf ethisch-moralische Selbsterhöhung, welche der Schönpflege des eigenen Öffentlichkeitsprofils dient und den Gutmenschen-Marktwert steigern soll – auf jeden Fall aber dank der selbst herbeigezauberten Illusion einer vermeintlichen Teilnahme an einem effektiven Altruismus trotz *ineffektivem Altruismus* bei *narzisstischer*

Selbstbetrachtung für überschwängliches „altruistisches Wohlbefinden“ sorgt.

IST die Schaffung des Bedürfnisses nach Entwicklungshilfe im eigenen Land in Tat und Wahrheit ein ausgeklügeltes Geschäftsmodell von Diktaturen, korrupten Demokratien, Militär- und Gottesstaaten? – um Investoren und ausländische Firmen für das eigene Land zu finden respektive ins Land zu bringen?

DIE FUNKTION MEINER EXISTENZ ist die Suche nach entscheidenden Antworten auf die verbleibenden offenen Fragen des Universums selbst über sich selbst ... um des Universums selbst willen.

ONLY reason can make you realize the mathematical nature of the universe. Only faith can make you experience the emanative nature of the universe. Only love can make you feel the all-encompassing love of the universe for everything. *But only the conscious realization of reality and truth makes you realize the real and true nature of the universe—whereby you realize the real and true nature of yourself since one follows from the other.*

NOTHING comprehensible could arise from the incomprehensible, with the exception of the evolution of consciousness which evolves by and from reflecting the incomprehensible to the comprehensible in order to, at one point, arrive at the conscious realization that nothing comprehensible could arise from the incomprehensible in the first place, and therefore that the universe could not exist if it were unintelligible and therefore that the universe *must* be *completely* intelligible and comprehensible as a system in itself to be able to exist at all.

THE universe is made of an intrinsically comprehensible substance capable of evolving consciousness via the designing of intelligence as a means to operate on information being itself for the sake of reflecting on its own comprehensibility.

AUDIENZ BEI GOTT: Wenn mir Gott erklärte, wie er vom Stadium eines niederen Wesens zur Vervollkommenung finden und zu Gott werden konnte, so könnte ich von Gott lernen. Erklärte er mir aber nur seine Vollkommenheit, so könnte ich von Gott höchstens lernen, daß er keinerlei Interesse daran hat, daß andere Wesen zur eigenen Vervollkommenung finden. *Folglich kann er kein guter Gott sein.*

AUCH wenn Religionen Ursache der meisten Kriege sein sollten, Religionen abzuschaffen löst nicht das Problem. Das Problem sind die Anhänger von Religionen, welche ohne den Glauben, ohne die

Beziehung zu etwas Mächtigerem, das ihnen Befehle erteilt, *ihr Kadavergehorsam-Sein* nicht leben können.

DER instinktgetriebene Gemeinschaftssinn des Höhlenmenschen beschränkt sich auf seine eigene Familie: auf die eigene Arterhaltung als *eigentliche Funktion seiner Existenz*.

FALLS es Jesus gegeben haben sollte und er uns hätte erlösen wollen, dann *kategorisch* von den einschränkenden Schranken des erlaubten Denkens und der darüber definierten eigenen beschränkten Denkfähigkeit – welche einen an der eigenen geistigen Weiterentwicklung hindert.

In einem Wort: die Erlösung aus der Sklaverei der Verdummung verbunden mit der göttlichen Offenbarung einer daraus resultierenden Befreiung von der Dummheit selbst bei gleichzeitiger denkerischer Richtungsweisung unter Wahrung der eigenen Uneingeschränktheit des Denkens auf dem eigenen Wege der geistigen Vervollkommenung – der eigenen Gottwerdung! *Halleluja!*



FRUCHTFLIEGENSTAFFELFÜHRER bei Sichtung der Erdbeertorte an Geschwader: „Angriffsformation! Vor uns liegen die Früchte unserer Arbeit!“

ONLY that which is necessary to exist *must* exist. For motion to exist, there is no necessity to predicate it on time to exist before motion

could exist. And since time merely serves to measure motion, there is no sufficient reason for time to exist in itself, whereas without the existence of motion no change occurred because the idea of change could and would never have occurred and neither the idea of "self" and "other" since without motion nothing could be discerned neither by perception nor by idea.

WISSENSCHAFT HEUTE: Wissenschaftliche Erkenntnisse sind die vermarkteten Produkte von Wissenschaftlern, welche damit die Wissenschaft und sich selbst als Wissenschaftler am Leben erhalten, wenn Investoren sich für ihre Erkenntnisse interessieren, sprich, darin investieren, damit eines Tages daraus Produkte gefertigt werden können, aus welchen sich viel Profit schlagen läßt.

DIE Anerkennung von Widersprüchen (*Kontradiktionen*) verwandelt den Widerspruch zur Erkenntnis und damit zusammenhängende vermeintliche Erkenntnisse *gleichzeitig* in Fehlannahmen.

NUR Widersprüche (*Kontradiktionen*), welche *anerkannt*, werden im Geiste als neue Erkenntnis gerahmt. „Anerkennen“ bedeutet in diesem Sinne, die damit zusammenhängenden widerlegten Annahmen, welche bislang als Erkenntnisse gegolten haben, im Geiste gerecht zu entsorgen.

LICHTMECHANIK: die lichtmechanischen Gesetze der Realität als Urheber phänomenalen Ausdrucks (Realitätsphysik); **LICHTBEWUSSTSEIN:** das reflektierte Wesen der Realität selbst aus einer phänomenalen Identität heraus *realisiert* als Bewußtsein zur eigenen Ordnung als Nicht-Phänomen des eigentlichen Wesens der Realität: *der reinen Mathematik ohne Sprachgerüst*.

MATH *seems like* magic perhaps exactly because it isn't but ought to be for a world whose most evolved inhabitants' collective unawareness (or denial) of mathematics' ontological existence prevails since thousands of years.

CONTEMPLATING existence is a higher function of consciousness whereas, in this regard, contemplation transcending the "I" in order to contemplate the "we" and, in an awareness of it, at a later stage even the universe itself, can but help expand your own consciousness with your realizing eventually that, after all, the universe is but contemplating itself!

MIT Egoismus *erbarmungslos* Voraussetzungen schaffen, um Altruist sein zu können.

EINE FREUNDIN KLÄRT MICH AUF: Heutzutage *konsumiert* man den Widerstand.

THE ONLY SOUND EXPLANATION: Light is information and intelligence operating on information; intelligence evolving into consciousness becoming aware of its operating on information that is intelligence and consciousness in the format of light, that is.

NICHT das Leid ist das größte Übel, sondern die Dummheit; denn das Leid folgt aus der Dummheit.

ZUFÄLLE: Sorgt die Teilnahme der Teilnehmer innerhalb eines phänomenalen Ereignisraumes für die von Teilnehmern erlebten „Zufälle“?

BILDUNGSPOLITIK: Zu verneinen, erst die „moderne Hochschulbildung“ befähige den Menschen, einen klaren Gedanken fassen zu können ... und dann „Gebildete“ gezielt als Fachautoren zum Erfolg führen und im Fernsehen als Experten auftreten lassen, damit diese mit ihren „klaren Gedanken“ um sich werfend eindrucksvoll Lobbyismus betreiben für die zügellose Profitreiberei des Kapitalismus.

PHYSIK: Wellen oder Teilchen? Vielleicht beides: dimensionslose Lichtwellen, die dimensionale Teilchen *materialisieren*.

ALS Rationalist verpflichte ich mich der Mathematik und Philosophie, weil mir beides immer eines war: das eine exakt, das andere lediglich fähig die Genauigkeit zu umschreiben (*aufgrund des Gebrauchs unpräziser Sprache*).

Obgleich dieser Ungenauigkeit: Die Metaphysik und Ontologie bringen einen auf die richtige Spur, um das tatsächlich Wesentliche, die Wahrheit und Realität, zur eigenen Erkenntnis zu bringen.

Schon für eine solche Erkenntnis nur sollte es sich gelohnt haben, auch nur ein kurzes Leben gelebt zu haben, denn eine wesentlichere Erkenntnis gibt es nicht, als jene, die sich gerade aus ihr ergibt: die Erkenntnis, daß man dazu als Bewußtsein existieren und sich weiterentwickeln mußte, um die Erkenntnis über die Wahrheit und Realität zu realisieren – für die Wahrheit und Realität selbst!

DIE SPRACHE DER MATHEMATIK sorgt für die benötigte Präzision, auf deren Grundlage erst stabile Zu- und Umstände des Denkens geschaffen werden können, um *in aus festgelegten Bedeutungen bestehenden Mustern denkend* überhaupt erst an zuverlässigen Gedankengebäuden bauen zu können, deren Über- oder Umsetzung in die Praxis oder Tat *einzig und allein* den Fortschritt ermöglicht.

PEOPLE argue either to convince others of what they believe or to get confirmed from others that what they believe is not only believed by themselves. Apparently, arguing is about what is believed not about what is known because what is truly known is not a question of argument but of irrefutable proof. The confusion about truth or rather about its definition is owed to *the ignorant use of imprecise language* believed to be sufficiently precise in its function to establish precise definitions, useful syntax and thereby meaningful function of precise communication. Interpretation is predicated on imprecision of definitions. *It paves the unholy way for a never ending quest of finding a precise definition for "truth" with a language imprecise enough to never finding it.*

POLITIK DIENT VOR ALLEN DINGEN DER LÖSUNG des Wahlkampf-Problems und der damit verbundenen ständigen Sorge darum, daß es auch weiterhin gelöst bleibt.

DER TRUGSCHLUSS, daß alle auf einer Photographie dasselbe sähen, begründet sich darin, daß man die Photographie mit dem abgeblichteten Referenzobjekt vergleicht und dabei der Illusion erliegt, man sähe darauf dasselbe, während man in Tat und Wahrheit nur seine eigene Sehfähigkeit betrachtet, indem man die Photographie ansieht, welche lediglich ein Abzug einer *Lichtspektrumskomposition* festhält, welche zwar vom menschlichen Auge gesehen wird, aber noch vorher von einem künstlichen Auge gesehen und festgehalten wurde und eben deshalb dem Blick durch Letzteres entspricht, genauer: dem Blick durch Ersteres auf einen Blickfang Letzteres.

MAXIMUM SPEED is zero speed in a realm beyond Mspace and time that has no need for speed because everything is here and everything happens immediately.

THE DEDUCTION OF THE PATTERN OF PRIME NUMBERS cannot be predicated on the knowledge of all prime numbers since, given an infinite stream of prime numbers never reaches its end-point, you can never know *all* the prime numbers but only a subset thereof. Hence, the deduction of the pattern of prime numbers *must* be predicated not on the summit of quantity, namely, endless quantity, but rather on a self-same pattern, namely, quality, which is able to walk the path towards infinity taking its very distinct steps that produce the prime numbers.

DES Teufels Verzauberungsformel: „Friede sei mit Euch!“

ES gibt das Wissen oder Nichtwissen um die Wahrheit, also beim Wissen um die Wahrheit ein daraus resultierendes Wissen um die Unwahrheit

und somit auch um die Lüge; alles andere ist bloß das *Glauben* daran oder das *Meinen* darum, daß die eigene Vorstellung von Wahrheit die Wahrheit wäre.

GLAUBE nährt sich aus schönen Vorstellungen: Hoffnungen und Erwartungen. Wissen aus Enttäuschungen, welche einem einmal schöne Vorstellungen waren.

MAN GLAUBT IMMER NUR AN SELBSTBEKENNTNISSE: weil man sich selbst zuerst zu etwas bekennen muß, um überhaupt daran glauben zu können.

DAS PAPUSCHKA-PRINZIP: Man nehme ein paar leere Kartons im Estrich, Sperrgut und Abfall in der Wohnung sowie ein Auto. Dann: Abfall in Kisten, Kisten ins Auto, Auto in Garage.

COMPUTER: zu mechanistischer Intelligenz befähigte Maschinen, welche über Interaktionsschnittstellen mit Daten gefüttert werden und diese *choreographisch* verarbeiten und entsprechende Resultate liefern.

DAS AUTOMATISCHE KLAVIER ist dem Computer was *Homo erectus* dem *Homo sapiens* ist.

REALITÄT: Muster der Realitätsmechanik, welche Rimmer und überall konstante Gültigkeit haben, und nicht auf einen Betrachter angewiesen sind oder etwa unter dessen Einfluß stehen, sondern umgekehrt.

WAHRHEIT ist schlußendlich die Erkenntnis über Weinen selbst.

THE controller of the avatar appearing in the holographic simulation comprises parts of the hardware and contributes parts to the coding of the holographic simulation. Code compatible with the hardware, that is.

ALLES was jetzt geschieht, ist **auch** Ausdruck Deiner Erkenntnis, daß es so und nicht anders geschehen sollte.

MAN kann Tausende von weißen Schwänen *erfahren*, aber aus Erfahrung niemals die Erkenntnis sichern, daß es nur weiße Schwäne gibt.

WENN MAN EINE MARMOR-KUGEL ANSTÖSST: Zieht ihre Drehkraft dann an Kraft, mit der sie gestoßen wurde?

WÄRE es nicht vernünftig, wenn das Universum, sprich, die Monaden, sich selbst als Erscheinungen innerhalb einer holographischen Erscheinungswelt möglichst so organisieren, daß dabei der gegenseitige Austausch von Erfahrungsbedürfnissen

zwecks Bewußtseinsentwicklung bestmöglich stattfindet?

QUANTENPHÄNOMENE: Da zwei miteinander verbandelte Teilchen zum Zeitpunkt der Beobachtung eines der beiden *beide* aufeinander *geschaltet* werden, könnte die Beobachtung der Auslöser dafür sein und die dem Beobachter nicht-bewußte Erwartung eine Abstimmung auf die nicht-bewußte Erwartung der anderen Teilnehmer des Experiments, welche sich wiederum auf die Erwartung des Beobachters abstimmen?

MIT „Quantenphänomenen“ finden wir endlich den Einstieg in eine Begrifflichkeit, um die uns als *real* bekannte kontingente Welt als *phänomenales Ereigniskarussell* begreifen zu lernen.

HÜSSLER: Musik, welche Läufe einführt und diese dann als Wiederholungen bringt, läßt einen Zeit als weniger existent erleben, weil Wiederholungen antizipiert und im Geiste rechnerisch mehr und mehr als Stillstand gerahmt werden können.

DAS Laienpublikum macht aus durchschnittlich Begabten Experten.

THERE is no sufficient reason for a time-space dimension to further exist for entities interacting with it at a speed faster than light speed given that photons and therefore everything consists of light because such entities were completely devoid of useable means of perception to *perceptually* interact with other entities remaining at different locations or moving to other locations on a Cartesian 3d grid when neither entities nor their movement nor a dimensional space where entities would reside could be distinguished.

KOLLEKTIVE DUMMHKEIT ist der kulturell bedingte gesellschaftliche Regelzustand – welcher zuverlässig und regelmäßig für den Ausnahmezustand sorgt.

ZWECK der jenseits von Lichtgeschwindigkeit denkenden Singularität (Nicht-Raum-Zeit-Intelligenz) ist es, über den holographischen Ausdruck eines Raum-Zeit-Universums eine sich selbst bewußte Reflexion ihrer selbst zu berechnen: die geheiligte Symmetrie. Geheiligt, weil sie perfekt ist.

IF you squared every point on a circle whose center were positioned at point (0,0) on a Cartesian grid, every negative number would become positive and every positive number would become negative.

DIE WEITERENTWICKLUNG DES BEWUSSTSEINS muß Grundfunktion jeglicher Existenz sein, weil sich Bewußtsein, noch bevor eine Weiterentwicklung stattfindet, gar nicht erst einer solchen

bewußt werden und damit sein kann, um sich auf einer solchen Grundlage des eigenen Bewußtseins willentlich gegen die Weiterentwicklung des eigenen Bewußtseins entscheiden zu können.

WHAT do the rich do when they cannot any longer wrig the game in their favor and deal themselves the best cards, when things get out of control and begin to fall apart, that is? The start to have fancy playing syndrome (FPS).

EINE MONADE ist beides, Information und Intelligenz. Sie ist fähig, Informationen als Funktion zu verarbeiten und Verarbeitungsmuster als Erinnerung über die Verarbeitung von Information als *sinnvolle Intelligenz* in höher kompilierter Form zu speichern und wiederum mühelos abzurufen und auf empfangene Information anzuwenden.

GIVEN you were an avatar, a holographical representation that participated in a holographic simulation, would your mind have to be situated inside your brain?

THE question is not whether a purple unicorn could exist because we can easily imagine it in our minds, but rather if there were a sufficient reason for a necessity of the ontological existence of purple unicorns or, on the other hand, whether it were perfectly sufficient and thereby necessary for a mind to exist ontologically in order to be able to formulate a concept of purple unicorns and imagine that they existed.

People don't buy math, they rather buy bullshit.

DER ISLAM ALS RELIGION stellt das Fundament für *Deine Kultur der hegemonialen Herrschaft über den Stillstand*, welche mittels der List, sich als harmlose Religion zu bemänteln, ihren Machtanspruch nach und nach zu erweitern hofft.

DIE um die Erhaltung eines längst gescheiterten Systems bemühten Heinzelmännchen: hilfreiche Idioten in geschützten Arbeitsplätzen.

DIE DURCHDACHTE REAKTION einer intelligenten Person auf deren Behandlung vonseiten einer Gesellschaft, die sich mehrheitlich aus Dummköpfen zusammensetzt, wird von dieser als „feindschaftliches Verhalten gegenüber der Gesellschaft“ verstanden, weil eben alles, was die Dummheit nicht fördert, von den Dummen als „das Böse“ gelesen wird.

SOLANGE Gläubige in blindem Vertrauen auf Unwissenheit an Gott, können sie nur an den Teufel glauben. Wüßten sie es tatsächlich besser,

dann glaubten sie an das Wissen, weil sie eben wüßten, daß der wahre Gott nicht den blinden Glauben an Gebote oder einen Gott forderte, sondern einzig und allein das Wissen um die universellen Wahrheiten.

FREE WILL is unnecessary for you to be able to follow orders to the letter out of your own free will.

Wahrheit kennt keine Versionen.

WEHRHAFTIGKEIT sollte nicht mit Aggression verwechselt werden.

THE COSMIC SINGULARITY that expresses itself as the timespace universe *thinks* concurrently and organizes the processing of information from within a non-localized domain.

MATHEMATICS IS THE STUDY OF FREQUENCY COMPOSITION. Perfecting the mind is about learning to compose the optimal frequency composition as an output response from an incoming signal comprising a frequency composition as such that the incoming signal is cancelled-out to equate zero when the response is received by the source of origin of the incoming signal.

Laß los, was Dich (auf)hält.

Vergiss, was Dich definiert.

Transzendiere, was Dich beschränkt.

Sei nicht, sondern werde.

Es gibt *keinen einzigen* guten rechtsstaatlichen Grund, um Menschen eine Opferpflicht aufzubürden, bei welcher sie das Opfersein zu tolerieren hätten – damit Täter weiterhin darauf bauen können, daß Opfer sich nicht gegen sie zur Wehr setzen und die eigentlichen Täter dabei noch zu Opfern werden!

THE FACULTY OF THINKING is indigenous to the soul which does not do anything else besides thinking and which doesn't know anything besides that which is the result of its own thinking.

A soul extends itself with the idea of a body, a configuration of a soul's mental substance that honors a contract of mutual agreement between souls which declares that which is perceptible are they themselves as perceptible entities with the faculty of perception to the extent of being able to perceive those who are able to perceive them because they honor the same contract of configuration of mental substance comprising an extension of a soul extending itself "physically" into a phenomenal world where they themselves become phenomena and where ghosts see nothing but other ghosts and think of themselves as being anything but ghosts perceiving other ghosts while they perceive themselves as bodies comprising of physical, material

substance and frame their body's faculty of perception as an innate quality and their ability to operate on knowledge regarding the phenomenal world or their basic bodily functions as genetically inherited.

Souls with bodies are the real ghosts! They are able to walk right through souls without bodies.

DAS Konzept „Gott“ wird gerne und gut zu einer Krücke für einen höheren Sinn, den man sich selbst nicht zu geben wagt.

DAS Problem (*und gleichzeitig die Lösung*) von Sprache sind Aggregatzustände. Solange ich die Wirklichkeit (*Wahrheit oder Unwahrheit*) über X nicht kenne, kann ich X nicht genauer bestimmen. Folglich sollte Sprache ein Attribut für gesicherte Wahrheiten einführen. Beispiel bei Wörtern als Endungen w=wahr; f=falsch; u=ungeklärt; Graduelle Abstufungen zur Potenzialität einer Wahrheit sind nur möglich innerhalb einer abgeschlossenen Welt, wobei nach dem Ausschlußverfahren die restlichen Wahrheitskandidaten gleichberechtigt die Potenzialität $1/\text{Anzahl Wahrheitskandidaten}$ haben. Kennt man nicht alle möglichen Wahrheitskandidaten, kann keine Potenzialität zugewiesen werden.

SIND die allermeisten Männer im Geiste kleine Kinder, weil die allermeisten Frauen sich kleine Kinder wünschen und in Männern solange Stellvertreter für kleine Kinder finden, bis sie selbst welche haben?

THE Hollywood spin-doctoring machine creates the illusion that the real world is full of decent successful business people because the fantasy world of Hollywood movies is full of business people that are almost always ruthless gangsters.

EMPIRISTEN interessieren sich für die Eigenschaften des Fernrohrs, um herauszufinden, wie dessen Sensorik verbessert werden kann, sprich, welche Eigenschaften verbessert werden können, um möglichst am weitesten in die Ferne spähen zu können und dabei das schärfste Bild zu bekommen. Rationalisten interessieren sich für die Eigenschaften des Fernrohrs, um verstehen und erklären zu lernen, warum Fernrohre nur so funktionieren können und eben nicht anders. Je weiter man durchs Fernrohr in die Ferne schauen kann, desto weiter schaut man in die Vergangenheit. Je besser man versteht, warum man mit dem Fernrohr nur so und nicht anders in die Ferne schauen kann, desto besser versteht man, warum man mit dem Fernrohr in die Vergangenheit schauen kann. *Was aber hat der Mensch je aus der Vergangenheit gelernt?*

IT DOESN'T MATTER how you look ... if you shake or tremble ... or for a brief moment almost lose your composure because they laugh at you ... ridicule

you ... denounce you ... oppose you ... in the hopes to see you fail in order for them to confirm that they must be right and you therefore wrong—regardless of their having a first idea about right and wrong or true and false. They rather prefer trying to find *perceivable* evidence of right and wrong to using *reason* in order to be able to discover the unassailable proofs of truth.

Ultimately, what matters is to fail with grace when *reason* teaches you from failure and *intuition* guides you on your path both helping you refine your decisions to become divine.

IF truth remained inaccessible to the thinking mind, there were no way to link consciousness to truth and therefore neither mind nor consciousness had any function in relation to truth. Hence, truth wouldn't matter at all because it could never be realized by a thinking conscious mind—and neither could untruth nor falsehood, for that matter.

ABRAHAMIC RELIGIONS must be saved neither for the hordes of blind believers nor for the truth when truth does not obtain, but for those who make a living spin-doctoring theological bullshit in perpetuity in order to protect their investment of lies they sell as divine truths.

THERE'S matter, anti-matter and the composition of both. When composed in exact equal measures, matter plus anti-matter produces "nothing". Hence, nothing is something.

WHO CAN YOU TRUST? Under the prerequisite of yourself being reasonable—trust yourself!

BURN UP IN COMBUSTION AND ARISE FROM THE ASHES: You're the man who realizes after he wakes that he completely forgot his past while he somehow preserves his *wondrous skills*—the skills he somewhere sometime must have acquired in his forgotten past. *While today he is about to acquire, broaden, sharpen, hone, improve and maybe even master his new skills!*

AS BELOW SO ABOVE: With each life you incarnate into a new body for another lifetime—without the burden of the memory of your past lives. With each day you wake up into a dream for another daytime. *Why carry the burden of yesterday's identity?*

ADOCTRINE becomes obsolete the moment it is discerned a mere belief system or religion while a doctrine not yet discerned as such remains to be celebrated as long as it is being acknowledged as rational science.

YOU ARE GIVEN A CHOICE between two doors (A, B). Each door has a sign. One sign tells a lie. One sign tells the truth. Door A: *"I don't lie. Be-*

hind this door you find the truth." Door B: *"The other door tells you behind which door you find the truth."*

Now then, behind which door will you find the truth? *Do you dare to open it and find the truth? Are you ready for this?*

DETACH EMOTIONS FROM DECISIONS: Correct decisions don't feel good but their outcomes might make you choose to feel good about yourself because of some reward or gain that ensued. Incorrect decisions might produce outcomes that make you choose to feel good about yourself as well. However, incorrect decisions still remain incorrect regardless of your being rewarded or punished and choosing to feel good or bad about yourself. Choosing how you feel regarding a decision is a *bias* expressed *emotionally* you attach to your decision making process. *It's magical thinking!*

What are correct decisions? Not necessarily the ones that produce gain or reward, but the ones that are either *mathematically correct* or *approximate mathematical perfection* by your improving the utility of yourself *for the common good*.

WÄRE es nicht vernünftiger und auch *humaner*, radikale Islamisten umgehend mit der Guillotine hinzurichten, damit sie sogleich den Märtyrertod sterben und in ihren Himmel kommen, anstatt ihnen eine terroristische Aktivität aufzubürden, über die sie sich selbst erst zu Märtyrern machen müssen – auf Kosten von Kollateralschäden, die letzten Endes wir zu tragen haben?

WÄRE Allah in Tat und Wahrheit der Teufel, dann würden islam-gläubige Märtyrer im Himmel nicht von Jungfrauen willkommen geheißen, sondern von Allah in Jungfrauen verwandelt, um ihrem angebeteten Gott in alle Ewigkeit zu dienen ... als Sex-Sklavinnen, und um ihm den Wein nachzuschenken.

SOZIALHILFE-EMPFÄNGER leben in gesellschaftlicher Verachtung, während insbesondere jene in gesellschaftlicher Würdigung leben, welche die Fähigsten und Talentiertesten entlassen, damit sie selbst weiterhin als fähig und talentiert gelten und unverdient als Erfolgsmenschen gefeiert werden.

Die Schildbürger sind es, welche die fähigsten Leute vergraulen und immer mehr ins wirtschaftliche und gesellschaftliche Abseits drängen. Dennoch werden sich die Fähigsten und Talentiertesten schlußendlich gewahr, daß sie fähig und talentiert genug sind, um nicht mehr für Leute zu arbeiten. die unverdient ihre Lorbeeren einstreichen, während sie selbst nur nützliche Idioten sein dürfen – die entlassen werden, wenn sie wagen sich zur geistigen Größe aufzurichten und damit die schein- aber sozial-kompetenten geistigen Blindgänger in den Schatten stellen.

Dann werden sie gemobbt, unehrenhaft entlassen, finden vielleicht keine neue Stelle mehr und schlußendlich den Weg zum Sozialamt, wo sie zum Erbsenzähler reduziert dankbar dafür zu sein haben, daß sie von der Gesellschaft mit der besonderen Verachtung gestraft werden, daß sie trotz ihrer herbeikonstruierten angeblichen Unfähigkeit, die man ihnen genauso gekonnt andichtet wie den Scheinfähigen die Fähigkeit, immerhin noch existieren dürfen. *Vielen lieben Dank!*

WER auf eine gefährliche Entwicklung hinweist, die von anderen nicht als gefährlich erkannt werden will, wird von Letzteren als gewähnte Gefahr gebannt – aus der Hoffnung heraus, daß sich die von ihm erkannte Gefahr nicht doch noch zur unmittelbaren Gefahr für alle anderen entwickelt.

TRASCEND YOUR EMOTIONS: *Society implements its moral double standards by operant conditioning of emotions. Behavior deviant from blind obedience to authority ought to make you self-inflict an act of self-punishment of feeling bad about yourself. On the authority of feeling logic, a feeling of guilt is a self-evident and irrefutable proof of guilt, while the absence of a feeling of guilt implies if not corroborates guilt because the feeling of guilt is absent. The irrational feeler-logic is the sophisticatedly improved version of the logic of the papal Inquisition.*

Save yourself from unwarranted self-punishment by stop feeling bad. Punishment remains unwarranted in any case. Reason alone can help you resolve inner emotional and cognitive conflict when you contemplate yourself. Only correct insight can yield amended healthy behavior. What else could yield correctness besides reason, the capacity for logical, rational, and analytical thought, that is? Better to see with your inner eyes of reason than to feel with the worms of your gut. The worms will drain you while reason will gain you.

Even worse, those who blame you for making them feel bad about themselves (when only they themselves can inflict such emotions on themselves) more often than not either seek to avoid your company in the future or take *feeler's revenge* by trying to make you feel bad about yourself the same way as they falsely conclude that you made them feel bad about themselves in the first place.

THE IDEA OF PUNISHMENT AND REWARD is supposed to motivate you *to continue to make the wrong choices* since you will be rewarded for the wrong choices by not being punished.

VERSCHLOSSENE TÜREN weisen über Umwege zur *einzig wesentlichen Türe* ... die sich einem nur solange verschließt, wie man sich der Wahrheit über sich selbst verschließt.

DIE AUFTEILUNG DER SINGULARITÄT ist die perfekte letzte bewußte willentliche Entscheidung des vollständig bewußten, zur Dimensionslosigkeit optimierten Universums. *Die Idee eines Schöpfergottes ist eine suboptimale Interpretation besagter Aufteilung.*

DIE EXISTENZIELLE MÖGLICHKEIT DER DINGE: Es gibt Dinge, die gemeinsam möglich wären und andere nicht. Dies bedeutet, daß die nur für sich möglichen Dinge nicht möglich sein können, weil sie damit alle anderen Dinge unmöglich machen. Dies wiederum bedeutet, dass alle möglichen Dinge nur gemeinsam möglich sind, wobei die kleinste Zahl der sich gegenseitig bedingenden möglichen Dinge zumindest zwei sich gegenseitig bedingende Dinge wären. Diese beiden Dinge sind aber gemeinsam mit allen anderen Dingen möglich, da sie gemeinsam ansonsten nicht möglich wären. Daher können diese beiden Dinge als ein Ding aufgefasst werden, welches in seiner Existenz durch weitere Dinge bedingt wird und deren Existenz bedingt. Folglich bedingt sich stufenweise alles gegenseitig, womit jedes Ding des großen Ganzen nicht einfach durch ein anderes Ding ausgetauscht werden könnte, welches unabhängig der sich gemeinsam und gesamthaft bedingenden Dinge existieren könnte, weil es eben für sich allein nicht existieren kann.

Darum gibt es nur eine bestmögliche Kombination sich gegenseitig in ihrer Existenz bedingender Dinge, und dadurch werden diese Dinge nicht nur möglich, sondern zwingend notwendig.

Somit wird die eine mögliche Kombination der sich gemeinsam in ihrer existenziellen Möglichkeit bedingenden Dinge zum vorgegebenen Entwicklungspotenzial des Kosmos, welcher sich in seiner Entwicklung stetig aktualisiert. Gleich einem Garten-Labyrinth mit vorgegebenen Schranken und Wegen, setzt man Bäume zwischen Weg und Schranke, bis alle Bäume gepflanzt sind, bis das Garten-Labyrinth vollständig aktualisiert ist, bis alles vollkommen vollständig ist.

IST DAS HEUTIGE EUROPA der Kollateralschaden eines von politischen Eliten für sich erfolgreich geführten Wahlkampfes?

SICH AN SPIELREGELN HALTEN bedeutet für Unprivilegierte von Privilegierten und deren Helfershelfern *(aus)gespielt* zu werden.

DIE GRÖSSTE UNTERSUCHUNG ALLER ZEITEN: die Untersuchung der Idiotie ... die von Idioten untersucht wird.

7TH AVENUE PROJECT: REBECCA GOLDSTEIN—PLATO LIVES!~28:40; Comment on: *What are we doing when we do mathematics?*
Given mathematics were in-build into the structure

of the human mind, then at least we should become aware of the relevance of mathematics to reality. Furthermore, it begged the question why mathematics were build into our minds in the first place, and if the correct answer to this question wouldn't be because mathematics is necessary to our existence, if not to any form of existence at all.

STATISTICALLY, the answer to an *I-don't-know-Question* is 1 : 1 or 50 percent.

THE MOST BEAUTIFUL THEORY: Reality couldn't give less of a shit whether or not you think truth and reality were beautiful.

NICHT der Ungläubige ist ein Untermensch, sondern der Gläubige – weil er nicht zu begreifen imstande ist, warum gerade die Ungläubigkeit das Fundament aller Übermenschlichkeit ist.

DOES the concept of the unicorn at least exist ontologically given it *seemingly* exists mentally but not physically since a specific physicalization of an unicorn was never found and therefore it follows that the unicorn doesn't exists? Given the unicorn existed ontologically, then there were no sufficient reason for any imaginable concept to not exist ontologically as well. However, that which exists ontologically must have existed *before* the concept of a unicorn was formulated. Moreover, there is no sufficient reason for that which exists ontologically that it came into existence in the first place and doesn't ontologically comprise uncreated existence without the necessity to come into existence at all. *Wouldn't it be a grave violation of the 1st law of thermodynamics (the law of conservation of energy) if it were necessary for any imaginable concept to come into ontological existence?*

There is no sufficient reason for things to come into existence when otherwise they can only exist uncreated by necessity. Hence, what exists ontologically are the building blocks of existence and movement or life which *ontological agents* comprise of who are capable to calculate compositions of phenomenal concepts such as the concept of a unicorn.

Even though the horse (from which the concept of the horse was derived) has known physical presence in a phenomenal world there is no necessity for horses to exist ontologically and it perfectly suffices for the horse to only appear as a contingent phenomenon for the sufficient reason that its appearance serves the function of a phenomenal presence for a soul to be able to interact with other souls within a space-time domain (without which such an interaction were impossible).

STAATS- UND WIRTSCHAFTSLEHRE DES KAPITALISMUS: Reiche optimieren, Arme pessimieren, Gewinne privatisieren, Verluste solidarisieren.

GIVEN reality is 100% mathematical, the freedom for anyone to think or dream that $1 + 1 \neq 2$ or $1 + 1 = 5$ demonstrates that the function of existence is for entities (mathematical agents) to *mathematically* probe and *consciously* register the causal effects of their mathematical calculations on their environment via $\text{input} \Rightarrow \text{calculation} \Rightarrow \text{output} \Rightarrow \text{response} \Rightarrow \text{consciously reflect}$ on the difference between response and input for the specific calculation to be either (a) registered as a new *token of consciousness* when the specific calculation applied to the specific input causes a response that matches the frequency permutation input pattern of the calculation as such as to *concurrently* calculate an optimal response in light speed! or (b) amend the current calculation due to the causal effect of the response neither matching the frequency permutation input pattern of the calculation nor an already registered calculation (compiled as token of consciousness) as such as to *concurrently* calculate an optimal response in light speed.

The function of mathematical entities is to probe the causal (or quantum-mechanical) effects their calculations have on responses as input in response to calculations as output from previous input, and from this to compile tokens of consciousness in order to concurrently calculate an optimal response in light speed.

WER sich bewußt geworden ist, daß er des Profits wegen von Bessergestellten gelebt wird, hat die erwünschten Grenzen der Intelligenz durchbrochen und darf als hochbegabt bezeichnet werden.

FINANZ-MATHEMATIK FÜR ANFÄNGER: Reiche verbilligen Arbeit, um Gewinne zu maximieren. Die Kollateralschäden der Profit-Maximierung werden der Allgemeinheit (welche die Reichen durch ihre Arbeit mit Profiten bedient) über die Inszenierung „Politik“ in Rechnung gestellt: Verteuerung der Lebenskosten, Renten-Kürzungen, steigenden Gesundheitskosten bei gleichzeitig verminderter Leistungen, usw.

Ideal-Ziel der Profit-Maximierung mittels Big Data: Leistungen beziehen dürfen soll nur noch, wer keine Leistungen mehr benötigt. Wer Leistungen benötigt, darf keine Ansprüche darauf anmelden, weil er sich zu wenig darum bemüht, keine Leistungen zu benötigen.

AUF dem Fundament der Lüge begründete Macht wird nicht etwa vom Menschen entthront, welcher für solche Macht den hohen Preis bezahlt, selbst zum Lügner zu werden und dabei zum von der Wahrheit entfremdeten Selbstverleugner, sondern von der Wahrheit selbst: zum Zeitpunkt wenn

die Realität der Wahrheit die Lüge mit sich selbst konfrontiert.

A SWORD IS A TOOL for sharpening your sense of balance. If your sense is sharpened, the tool is no longer needed. A problem is an obstacle, a phenomenon of friction. If you solve the problem, you counter-calculate the phenomena to equate to zero, thus making it dissolve to seamlessness.

THE WHITE-SPOTTED PUFFERFISH (*Torquigener albomaculosus*), who lives in the ocean waters around the Ryukyu Islands in Japan off the south coast of Amami Oshima Island, creates a mosaic at the bottom of the sea in order to attract a female. If he succeeds, a female allows him to fertilize her eggs which she then lays at the center of the mosaic for him to bury and protect. The mosaic seen from above resembles something of a Big Bang and the expansion of the universe, while the eggs laid in the center are tantamount to the origin of the universe and life itself! *Could it be that a male White-spotted pufferfish has more intuitive understanding of the universe and origin of life than today's elite philosophers? Were it possible that the female White-spotted pufferfish is more attracted to intelligence than pomp?*

BILDUNG bedeutet zu wissen, ob Queen Elisabeth II ab und zu die Regionalbahn benutzt und nicht etwa was die Wahrheit ist – die es nicht geben darf, damit die Herrscher dieser Welt nicht etwa über den Verlust der Lüge noch ihre Macht verlören.

FAKTEN bleiben stets Frage der Interpretation über Sinneswahrnehmung gefilterter Informationen, weshalb Fakten weder wahr noch falsch sein können, sondern nur entweder gültig oder ungültig, wenn das Geschaffene mit einem Schöpfer korrespondiert oder eben nicht – denn ein Schöpfer ist und bleibt Voraussetzung für alles Geschaffene und damit auch für Fakten. Behauptungen zur Wahrheit hingegen können nicht Frage der Interpretation sein, weil sie ansonsten gleichzeitig für den einen wahr und den anderen falsch sein könnten und damit weder wahr noch falsch; womit Behauptungen zur Wahrheit kategorisch entweder wahr oder falsch sind, wobei ein Falschsein das Wahrsein des Gegenteils bedingt und umgekehrt.

GIVEN a blind man and a seeing man stand next to each other with their heads tilted towards the sky when a balloon flies over them, then only the senses of the seeing man allow him to produce a fact of a balloon that flew over the both of them. For the blind man however no such fact could be produced derived from the input of his senses because of his lack of sight.

Therefore, on one hand, facts are mere concepts

made up by processing information, that is, cognitive framing of the continuous flow of information input received via the senses. On the other hand, they are the modifications we make and the traces we leave for others to read as information via the senses in order to produce facts by the process of cognitive framing.

FACTS are valid or invalid but neither true nor false, that is, propositions on the subject of truth are either true or false.

THE QUEST FOR TRUTH necessitates a pre-quest for better language which is sufficiently capable of framing the concept of truth.

THE PROPOSITION "Rembrandt is a great artist" cannot be true, since it is subject to interpretation and therefore could also be false for someone else. Hence, everything subject to interpretation can neither be true nor false and thus cannot be a question of whether to be true or not.

THE LAST JUDGEMENT is the moment of truth for those who still haven't grasped that their own stupidity (i.e. their blind obedience to authority without questioning) makes them truly evil human beings who brought hell upon humanity and thus that's why they themselves deserve to be damned to hell for eternity in order for the rest of humanity to no longer being thwarted in building paradise on earth.

HARTE ZEITEN sind (mit wenigen Ausnahmen) Folge gelebter gesellschaftlicher Dummheit, weshalb sie nicht verwechselt werden dürfen mit sinnvollen Herausforderung. Da harte Zeiten hauptsächlich die arme Bevölkerung betreffen, wäre eine sinnvolle Herausforderung deren Beseitigung – was erreicht werden könnte durch die konsequente Beseitigung der unweigerlich mit den harten Zeiten der Armen verbundenen paradiesischen Zeiten der Reichen.

PYTHAGORAS-SPEAK: Auf daß die Leer-Rechner nichts mehr leerezurechnen haben!

POLITISCHE KORREKTHEIT: Das Wie solange als unanständig beanstanden, bis das Was den Erwartungen entspricht.

MIKRO-AGGRESSION: Das Wie *a priori* als Aggression beurteilen, um das Was des Gegenübers in Geiselhaft zu nehmen.

MAN SCHLIESST VON SICH AUF ANDERE: Böswilligkeit setzt ein gewisses Maß an Intelligenz voraus, weshalb es sich in den meisten Fällen eben gerade nicht um Böswilligkeit handeln

kann, sondern nur noch um eigentliche Schuldunfähigkeit aufgrund gelebter Dummheit!

VERNUNFTMENSCHEN können genauso wenig überzeugt werden, wie Glaubensmenschen aufgeklärt werden können.

DAS GESETZ DES GLAUBENSMENSCHEN begründet sich in der Schuldvermutung: Wer sich nicht an die vorgeschriebenen Glaubensbekenntnisse hält, gilt als schuldig, bis er die Vertreter des „göttlichen Gerichtes“ durch überzeugendes Geläutertsein von der Aufrichtigkeit seines Glaubens überzeugen konnte oder aber durch die „Gesetze Gottes“ *gerecht(?)* bestraft und damit von Gott geläutert worden ist.

Das Gesetz des Vernunftmenschen begründet sich in der Unschuldvermutung: Der Angeklagte kann nur dann als schuldig gelten, wenn er *zweifelsfrei* über die Mittel der Vernunft einer Schuld überführt werden kann.

GLAUBENSMENSCHEN möchten des Glaubenwollens wegen überzeugt werden, warum sie glauben sollten. Vernunftmenschen wollen des Bewußtwerdens wegen verstehen, was ihnen noch nicht bewußt ist.

JURISTEN sind Theologen, die ihr Geld verdienen mit Exegesen von Gesetzestexten.

THE fake rules of fake society apply unless they are discerned not to be genuine and thus are understood to be fake. That's when turmoil unfolds and a state of emergency has to be conjured up by the powers that be in order to stupefy and misdirect the dumbed-down masses from discerning the true rules of fake society: tyranny by hereditary principle of wealth.

AUTOMATISMEN: Man fährt längere Zeit auf der Autobahn, auf der selben Spur, und dann unvermittelt in einen Baum, den man gerade deshalb nicht gesehen haben will, weil er mitten auf der Spur stand.

NUR GLÄUBIGE KÖNNEN ÜBERZEUGT WERDEN ... und von was sie überzeugt worden sind, das können sie gar nicht erst wissen, weil Wissen keine Frage der Überzeugung ist, sondern der Erkenntnis! Überzeugung ist nur eine anderes Wort für Glaubensbekenntnis.

AUS PHILOSOPHIE UND/ODER MATHEMATIK wurde und wird das Wissen geschöpft für jegliche Entwicklung der Bestandteile der modernen Zivilisation ... damit Banken mit Hispeed-Trading an den Börsen spielen können, um Gewinne zu erspielen ... damit TV und Radio in Nachrichten

von der Sorge berichten können, daß zu wenig Uhren verkauft würden ... damit mittels multimedialer Dauerberieselung über das Internet die Propaganda gespinnt werden kann, daß Innovation und Fortschritt die Kinder des Profit-Prinzips wären, und somit alle Aktivitäten, die sich nicht selbigem Prinzip verpflichten, als nutzlos zu gelten haben ... und natürlich damit heute gesagt werden kann, daß Philosophie und Mathematik brotlose Aktivitäten wären – insbesondere dann, wenn sie sich ihrer Reihnheit getreu der Wahrheit verpflichten und übertragen auf die Gesellschaft dem Allgemeinwohl und sich eben und gerade deshalb schlecht wenn gar nicht vor den Karren des Profit-Prinzips spannen lassen.

EMBRACE your emotions—in order to transcend them.

WU-WEI: Nicht-Tun, Laufen-Lassen.

DEMOKRATISCHES WAHLRECHT: Das Privileg, sich aus einem Eierkarton voller fauler Eier für das der eigenen Meinung nach am wenigsten faulste Ei entscheiden zu dürfen.

ES wird gesagt, Genies befänden sich nahe am Wahnsinn. Damit gemeint sein kann eigentlich nur, daß Genies Gefahr laufen, nicht zu verkraften, die Allgemeinheit als geisteskrank erkannt zu haben.

DIE Funktion der Wahrheitsfindung dient der Bewußtwerdung über die Wahrheit.

DIE FEINDE der geistigen Weiterentwicklung lassen sich in zwei Typen aufteilen: Tyrannen und jene, die den Tyrannen dienen und sich hinter ihnen verstecken. Die Gegenmaßnahme bei Ersteren ist sie zum Opfer eines anderen Tyrannen zu machen. Die Gegenmaßnahme bei Letzteren ist ihnen möglichst dabei zu helfen, sich ihr eigenes Grab zu schaufeln.

JEDE Religion begründet sich auf einen Katalog von Glaubens- oder Wahrheitssätzen. Fanatismus bedeutet, an Glaubenssätzen festzuhalten, obwohl sie widerlegt worden und damit unwahr sind. Extremismus bedeutet, die ganze Menschheit zu zwingen, an einen Katalog widerlegbarer und damit eben unwahrer Glaubenssätze zu glauben.

DER URHEBER DES KORANS war ein Kriegsjunkie: Falls den fundamentalgläubigen Moslems irgendwann einmal der Krieg ausgehen sollte, bietet ihnen der Koran ausreichend viele „Wahrheiten“, um erneut für sich aufmunternde Gründe zu konstruieren, welche ihnen dazu dienen, mithilfe des Glaubens an ihre vermeintliche Friedens-

religion bis in alle Ewigkeit gegen die ganze Welt in den Krieg zu ziehen.

AUS „Erfahrung zu lernen“ bedeutet, sich einzumechanisieren auf Automatismen, Choreographien und Wiederholungsschlaufen – und dabei der Illusion zu erliegen, eine die Erwartung bestätigende eingetretene Stelle einer choreographierten Abfolge als Wissen zu wähnen anstatt als Eintreffen einer erinnerten Stelle einer auswendig gelernten kontingenten vorübergehenden stabilen Abfolge. Andererseits ist Erfahrung vollkommen bedeutungslos ohne ein Auftreten von Automatismen, Choreographien und Wiederholungsschlaufen, weshalb wer auf Erfahrungen baut, für eine mechanisierte Welt voller Automatismen, Choreographien und Wiederholungsschlaufen sorgt, um der Erfahrung artifizielle Bedeutung einzuhauchen.

MAN sollte sich beim Staat revanchieren – dafür wie er in einen investiert hat und was aufgrund dessen *erlaubterweise* aus einem werden konnte. Kurz: was der Staat einem erlaubte, aus sich zu machen.

GRUPPENDENKEN: In der Gruppe sind wir unerschlagbar dumm!

DUMME sind schockiert von der Existenz intelligenter Menschen, weil sie sich nicht einmal in ihren schlimmsten Alpträumen hätten ausmalen können, daß es tatsächlich derart abnormale Menschen gibt, die Lernen nicht nur nicht als negative Erfahrung erleben, sondern darüber hinaus noch als geistige Bereicherung.

DIE Xenophobie (Fremdenangst) ist nicht zu verwechseln mit der Angst vor den Gedankenlosen, Gläubigen, Meinungs- und Scheinwissenden [Pistiphobie, Doxaphobie aus dem Griechischen: phobia (Angst); pistós (Gläubiger); dóxa (Meinung, Schein)].

IF the Lord is thy shepherd, it thus follows that you take yourself for a sheep. Hence, you are a sheep.

EINE inkonsequente Rechtspraxis auf Grundlage einer Gesetzgebung, welche Menschen eigentlich vorurteilsfrei gleich zu behandelnd hätte, oder aber eine Rechtspraxis auf Grundlage einer Gesetzgebung, welche sich nicht mehr durch gute rechtsstaatliche Gründe legitimieren läßt, weil sie Menschen vor dem Gesetz *nicht* gleich behandelt, ist nichts weiter als die Weiterentwicklung der reinen Willkür, die sich über moralische Selbsterhöhung neu einkleidet und als legitime Gesetzgebung bemäntelt.

WENN man den Armen attestiert, es fehle ihnen an Bildung, um zur Einsicht zu kommen, daß sie selbst für ihre Armut verantwortliche wären, dann darf man den Reichen attestieren, daß sie schon immer darum bemüht waren, die Armen glauben zu machen, daß erbter Reichtum auf ein ausreichendes Bildungsniveau zurückzuführen sei, welches einem eben erlaube zur Einsicht zu finden, daß Arme selbst für ihre Armut verantwortlich wären.

DAS Böse muß in der Welt sein, damit der Mensch es zu überwinden lernt – indem er die Ursache des Bösen überwindet: *seine eigene Dummheit*.

DIE BESTE ALLER WELTEN ist die beste aller Welten, weil sie das Potenzial birgt, die beste aller Welten sein zu können – was sie aber nur sein kann, wenn wir ihr auch erlaubten, die beste aller Welten zu sein!

ARE THERE THINGS THAT CANNOT BE KNOWN? Given we knew exactly which things we couldn't know and further given we knew about them that we couldn't know them, wouldn't we then know them still? Wouldn't an irrefutable proof on the impossibility of knowing them predicated itself on their ontological non-existence? Wouldn't we know then that we knew these things couldn't exist and therefore wouldn't?

Given we established that it wasn't possible to *know* the future, then we necessarily predicated our proof either on the permanent or temporary presence or absence of a context-specific unknown or known, respectively. But then again establishing something as permanently *absent to be known* established it as ontologically non-existent, in which case "we know the knowns", knowing that it doesn't exist, that is.

Hence it follows that which is *permanently absent to be known* cannot exist ontologically and that which is *permanently present to be known* must exist ontologically out of its necessity to be *accessible always and everywhere* to be known.

Therefore only those things that are *temporarily accessible* to be known can be unknowns when they changed their accessibility state to be known and thereby became *inaccessible to be known*. In other words: The unknowns first come into contingent "existence" but then again cease to exist and therefore cannot exist ontologically in the first place.

Hence, **that which can be known to be unknown** *doesn't* exist but only *appears* as a contingent phenomenon within the phenomenal world.

LANGUAGE is inevitably linked to the conscious realization of truth. Hence, the question of truth is ultimately a question of language.

ZU behaupten, es gäbe keine absolute Wahrheit, bedeutet vorauszusetzen, daß es nichts gäbe, was immer und überall stabile Gültigkeit hätte. Damit dem aber so sein könnte, dürfte nichts immer und überall stabile Gültigkeit haben – womit eben doch etwas, nämlich nichts, immer und überall stabile Gültigkeit hätte und damit eine absolute Wahrheit wäre!

DIE WELT IN EINEM SATZ ERKLÄRT: Eliten finanzieren sich eine *soziomorphe Realität* zurecht, in welcher die Empirie durch Messungen möglichst viele Wahrheitsbeweise produziert, welche bestätigen sollen, daß die Armen ihre selbst wegen arm und die Eliten ihrer selbst wegen reich sind, respektive immer reicher werden.

DAS Gute wird zum Bösen, wenn damit Probleme vermieden anstatt gelöst werden.

NACHDEM der Großmeister all seine Gegner besiegt hat, steht er vor der ultimativen Konfrontation mit seinem zwar letzten aber mächtigsten Gegner, der ihn wie kein anderer das Fürchten lernt, weil er ihn sogar noch besser kennt als der Großmeister sich selbst, solange er seinen größten Gegner nicht konfrontiert und besiegt und sich damit selbst *wahrhaftig* kennenlernt. Des Großmeisters letzter Gegner ist er sich selbst als noch nicht bewußtgemachte Rest-Entität der eigentlichen Seins-Wahrheit und Wirklichkeit.

UM überhaupt von verdrehter Wahrheit sprechen zu können, müßte man zuerst die Wahrheit verdrehen können, was man aber nur könnte, wenn man die Wahrheit auch wüßte.

YOUR LIMITATIONS ensue from your agreeing to letting yourself be defined by others. Therefore: *Define yourself!*

Unless society provides equal opportunities which not only allowed but supported every person *indifferently* (regardless of skin color, social class, etc.) in the best possible way to become more intelligent, you are being deliberately limited and dumbed-down to the lowest common denominator and thereby *socially engineered* to become or remain stupid (if you're a natural) in order to fit a social profile from which the makers of society, the self-elected few, the (super-)rich who ruin our world, have the best of it. *How dare they think they have the right to do that? How come you don't dare to challenge the views of those who deliberately take you for an idiot and fabricate a sociomorphic reality that conjures up the illusion that they must be right to think so? Dare to think for yourself and revalue all values! Defake the fake news.*

DAS am meisten umsorgte Klischee der Gesellschaft: Die (Super-)Reichen hätten sich ihres Reichtums verdient gemacht.

DIE LOSUNG HEISST: Geistige Unentführbarkeit

VON der Rechtsindustrie darf man auch weiterhin erwarten, daß sie darum bemüht bleiben wird, das Gesetz so zu gestalten, daß ihre Teilnehmer damit viel Geld verdienen, weshalb man auch nicht darauf hoffen sollte, daß man beispielsweise in der Schweiz Betrügern doch noch eines Tages das Handwerk legen könnte, weil man diesen vielleicht einmal nicht mehr eine Arglist nachzuweisen hat, um sie juristisch des Betruges zu überführen – denn mit einer entsprechenden Gesetzesänderung würde sich die Rechtsindustrie ja selbst betrügen um ihre lukrative Einnahmequelle mit der Betrügerei!

THE cosmic mind operates in two domains (not unlike a brain with two hemispheres): (1) The space-time domain is where the universe's slow-motion thinking processes occur and amount to a phenomenal world perceived by thinking instances of the universe interacting with each other and the phenomenal world in order to gain consciousness. (2) The non-space-time domain is where the universe's fast thinking processes take place—at light speed!

The latter domain is where the universe precalculates the next state of the holographic projection of the expanding universe of space and time which participants perceive as the phenomenal world while they themselves consciously freeze into limitation and assume identities as a form of contract of correspondence as a prerequisite for interaction between participants (i.e. in the same way as words have to freeze into limitation of possible meaning out of an agreement to make communication feasible in the first place).

DAS eigentliche Gesetz der unaufrechten Gesellschaft: Reichtum.

Paradoxes arise from the use of imprecise language.

WOZU taugt die viel gerühmte Lebenserfahrung, wenn man aus dieser nicht lernt, die eigenen kognitiven Wiederholungsschlaufen zu erkennen, um sie dann zu durchbrechen, weil man eben erkennt, daß diese einen kognitiv im Kreise gehen lassen? *Zu rein gar nichts!*

HOW could you reject the idea of a non-space-time realm out or hand unless you can prove that the space-time realm you perceive is even real and not a mere projection you participate in as an observer?

WÄHREND der glücklose Bürger als Sozialhilfe-Empfänger vom Existenzminimum leben darf (also von der Hand in den Mund), dabei vom Staat als Schuldner herangezogen wird, der die bezogene Sozialhilfe dem Staat schuldet, erhält der (super-)reiche Schnösel als lebenslanger Sozialhilfe-Empfänger von Geburtsrecht an mit seiner Erbschaft an Vermögen, Besitztümern und Wertschriften nicht nur eine enorm großzügiges „Existenzminimum“, (welches ihm laut Gesellschaftsvertrag in dieser Höhe in keinsten Weise zusteht, da er sich keinerlei Verdienste an der Gesellschaft verdient gemacht hat, welche einen solchen Lohn auch nur ansatzweise rechtfertigen könnten!), sondern er muß es auch niemandem zurückzahlen und kommt damit ein Leben lang *problemlos* aus ohne nur je einen Finger für etwas krumm machen zu müssen!

Der glücklose Bürger wird vom Steueramt betrieben, als gesellschaftliches Problem verordnet, ausgegrenzt, pathologisiert, invalidisiert, von selbst-gerechten willfähigen Beamten gemobbt und schikaniert, aufgrund seines vermeintlichen nicht-monetären und tatsächlich monetären Unvermögens – in der Hoffnung, er bekenne sich schuldig und akzeptiere sein schicksalhafter Vorrecht, von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft für vollkommen dumm verkauft und zum Idioten gemacht zu werden.

Der (super-)reiche Schnösel hingegen bekommt vom Steueramt Steuergeschenke, wird als gesellschaftliche Lösung verordnet, als wertvolles Mitglied der Gesellschaft gefeiert und zur geheiligten Lichtgestalt erhöht – als Dank dafür, daß Seinesgleichen Wirtschaftskrisen produzieren, welche die Gründung der Institution „Sozialamt“ erst zur Notwendigkeit gemacht hat.

Wem dient eine kapitalverarmende Realwirtschaft und ein gleichzeitiger Aufschwung der Finanzbranche, der Ausbau von Steueroasen, das Retten von Banken und das schlußendliche und unweigerliche Ausbluten von Staaten und die schleichende Enteignung und Verarmung der Allgemeinheit? Wohin wohl sind die zig Milliarden verschwunden? Sollten die (Super-)Reichen nicht endlich der Gesellschaft die bezogene Sozialhilfe zurückzahlen oder sollte die Gesellschaft den groß angelegten Sozialhilfe-Betrug der Reichen etwa weiterhin dulden? Wie dumm muß man sein, um weiterhin auf das fabrizierte öffentliche Bewußtsein hereinzufallen, welches (Super-)Reiche darstellt als die verdienten Gewinner der Gesellschaft?

DIE Dummheit fordert ihr Existenzrecht über weltweite Zensur der Auffassung, daß „Weltoffenheit“ beschränkt werden sollte auf ein Gebiet außerhalb gelebter Dummheit – damit die Welt weiterhin für die Dummheit uneingeschränkt *offen* bleibt.

WENN man kämpfe, dann wenigstens *mit göttlichen Waffen*.

DAS eigentliche Kapital der Reichen sind die Dummen, weshalb Letztere auch rechtsstaatlich geschützt werden: um nicht dabei behindert zu werden, mit ihrem Wirken weiterhin eine Welt für die Reichen zu befördern.

MAN werde sich *idealerweise* über sich selbst bewußt.

EIN RATIONALES BEWUSSTSEIN ist dem sensorisch-befindlichen Neurotypus genauso *ein falsches Bewußtsein*, wie dem rationalen Neurotypus ein sensorisch-befindliches Bewußtsein.

POLITIK verherrlicht Religion, weil Religion die Verherrlichung von Politik ist.

„**G**OD“ and especially the fabricated enigma of "a good god allowing evil to occur in this world" serves as the absolution for the stupid to prevail in perpetuity because after all the true and only evil that exists is and (*hopefully not always*) remains stupidity.

MATHEMATICS is a sufficiently precise language that provides the means to consciously think within a cognitive framework which allows for the conscious realization of the mechanics of reality and its building blocks. However, mathematics as a language is predicated on consciousness and consciousness is predicated on language by necessity. Hence, the development of more sophisticated language that features better precision is predicated on language development. In other words: The language of mathematics is the product of the evolution of language which is linked to the evolution of consciousness because without language consciousness cannot evolve beyond a mere existence of *unidentity* that does not differentiate anything from itself and remains non-conscious. Reality *non-consciously* spoke the language of mathematics since ever and thus before humanity appeared on the scene of Earth. By saying "Mathematics is existence's own language" one is actually saying that mathematics is getting conscious of itself being mathematical because in actuality the speaker or thinker uttering or writing such words is a mathematical entity saying to themselves that existence is mathematical and thereby reflecting on itself as a mathematical being.

DA dem kapitalarmen Bürger die allermeisten Türen verschlossen und die meisten Wege versperrt bleiben, während man ihn trimmt zur möglichst billigen Arbeitskraft, damit er sein Leben fristet in hirntötenden Bullshit-Jobs, die zu „interessanten beruflichen Herausforderungen“ erhöht wer-

den, man ihn als sozial Leidender der Gesellschaft möglichst zu invalidisieren sucht, ihm psychische Probleme andichtet, um ihn dafür verantwortlich zu machen, daß er nicht mit einem goldenen Löffel im Arsch auf die Welt gekommen ist, ihn gleichzeitig staatlich von Recht und Gesetz wegen zum Schuldner heranzüchtet, in der Hoffnung, daß er sich doch noch schuldig bekenne als Verlierer der Gesellschaft, handelt es sich beim staatlich beförderten Kapitalismus um ein ausgeklügeltes Geschäftsmodell der Reichen, weil es eben ausschließlich unter Zuhilfenahme des Staates den kapitalstarken Bürgern dient.

Wie könnte ein Staat, der sich darüber subventioniert, daß er kapitalarme Bürger zu Schuldnern heranzüchtet und damit noch ärmer macht, als sie sonst schon sind, anstatt ihn diese zu investieren, überhaupt erst Freund des kapitalarmen Bürgers sein?

Vor diesem Hintergrund bleibt dem kapitalarmen Bürger nur, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren – was konsequenterweise eben gerade *nicht* die Interessen des Kapitalismus und eines dem Kapitalismus und damit den Reichen verpflichteten Staates sein können. *Das Wesentliche muß daher etwas ganz und gar anderes sein.*

THE *scientification* of interpretation culminates in irrational religion.

ES wäre wichtig, sich bewußt zu machen, daß man in einer sich dem Kapitalismus und damit vor allen Dingen den Interessen der Reichen verpflichteten Gesellschaft unsichtbar und bedeutungslos bleibt, solange man kein Kapital hat und/oder nicht die Interessen der Reichen bedient. Dies wiederum bedeutet in der Konsequenz, daß die Mehrheitsgesellschaft von den Reichen gelebt wird und die Interessen der Reichen die eigentlichen Interessen der Gesellschaft sein müssen, solange die Reichen immer reicher werden, wofür die Armen immer ärmer werden müssen. Erst wenn die Armen tatsächlich reicher werden, wofür die Reichen eben ärmer werden müßten, kann die Politik von sich behaupten, sie vertrete die Interessen des Allgemeinheit. Alles andere sind Nebelkerzen und Blendlaternen.

ONE MIGHT ARGUE that there is no sufficient reason why there shouldn't exist an infinite set of numbers. However, I obtain that only a limited and exact set of numbers exist for the sufficient reason that no more numbers are necessary for the universe to express itself *holographically* as a space-time projection in order to be able to solve itself *consciously*.

Given an infinite set of numbers existed ontologically, then an infinite set of numbers were necessary to exist for a specific reason. However, this specific reason would prevent consciousness from ultimate realization because the concept of infinity needs to expand itself endlessly while it never catches up with infinity.

In other words: Consciousness could never reach its summit of self-evolvment as an end-point of ultimate realization of everything because the end-point of consciousness would be on the run from consciousness itself! Hence, consciousness has no sufficient reason to realize infinity. Therefore, the sufficient reason to realize ultimate limitation remains—of which the realization becomes an intermediate step that the concept of infinity is an intermediate stage of conscious realization of the ultimate limitation necessary for consciousness to be able to fully realize itself.

EMPIRICAL SCIENCE employs gadgets to record data and then uses computers with graphing and statistical software that first translates the recorded data into a number system and second into a system of measurement that allows for a visual and statistical representation of the data when the data gets mapped as numbers onto a Cartesian grid or when the numbers derived from the data are sorted in statistical fashion, respectively. Example: As for musical playback from devices, the generated output signal corresponds to another measurement found to match the reproduction of the recorded signal via an output device. This measurement is arrived at by tweaking the reproduction of a sound source to match the original sound via comparison of source and reproduction as data translated into numbers for precision, and such precision framed as a measurement of sequence or stream of numbers, and eventually an adapting measurement that makes the former measurement fit the phenomenal representation of sound as produced by a source of sound and the device that reproduces the original source of sound.

Empirical science limits itself via its exclusive focus of measuring the phenomena of the phenomenal world. Hence, empirical science's *scientific end-point* is the ability to reproduce the phenomenal world as a holographic simulation (i.e. StarTrek's holodeck)—something the phenomenal world already provides as a holographic expression of a non-space-time counterpart. Both, the holographic space-time expression and the non-holographic non-space-time expression, comprise a living expression of ultimate reality.

Empirical science is an echo of the phenomenal world. It perceives phenomenon X, measures it with the help of the precision of mathematics, then uses engineering to build devices that can reproduce the phenomenon, and that's that. Thereby science becomes a mere discipline that echoes the phenomena (in different space-time location) already provided by the phenomenal world. It's as if science's answer to a confrontation with X is to confront X with a reproduction of itself (in different space-time location). *However, this does not answer why X appears in the first place and empirical science will never be able to answer this question.* It's as if empirical science showed X a mirror to look at itself as a phenomenon by confronting

X with a reproduction of X in different space-time location. If only men showed itself the mirror by realizing that, ultimately, the ability to reproduce the phenomena perceived in the phenomenal world in such a way that they cannot be differentiated anymore from the original phenomena by mere human perception inevitably amounts to the realization that the phenomenal world is a phenomenal world and men has attained the ability via science, dimensional mathematics and engineering to reproduce such phenomena. Thus it follows that men itself must be a phenomena operating and interacting in a phenomenal world for a specific purpose that cannot made known by merely measuring phenomena. Hopefully at this point science will transcends its limited understanding of reality and ultimate truth and steps over its self-fabricated threshold to finally confront itself with new frontiers of understanding yet to be explored scientifically.

Is schizophrenia the different Jungian egos from past lives pushing through out of self-defense?

MY ADVICE TO THE WORLD: Listen to my advice—and my advice is this: Follow my advice if and only if it tells you what you want to hear. Otherwise follow my advice by not following it. That's how all of who listen to my advice follow my advice and because of this it must be the best advice I can give to the world!

DAS GEHEIMNIS DES PREDIGERS: Etwas, das man als Prediger selbst nicht versteht, möglichst verständlich zu predigen.

POLITISCHE PARTEIEN sind Glaubensgemeinschaften, welche Experten bemühen, um ihre Glaubensbekenntnisse „wissenschaftlich“ bestätigt zu bekommen – in der Hoffnung, damit die demokratische Mehrheit für den eigenen Glauben zu gewinnen und so die gesellschaftliche Deutungshoheit zu erlangen, um wiederum damit den eigenen Glaubensplan in die gesellschaftliche Realität umzusetzen.

Eine tatsächliche Vernunftpolitik entledigte sich unverzüglich jeglicher Partei-Politik und damit der Glaubenskultur in der Politik, die uns schlußendlich nur in den gesellschaftlichen Abgrund führen kann, weil nicht wissende Experten sondern gläubige Idioten die wichtigen Entscheidungen zur Gestaltung der gesellschaftlichen Realität treffen. Eine realitätsnahe Vernunftpolitik schaffte bewußt und gezielt eine noch nie da gewesene Wissenskultur in der Politik, welche sich nur aus Experten aus verschiedensten Gebieten zusammensetzte – Experten, welche von den jeweiligen Experten-Gremien als kompetenteste Vertreter ihres Fachs ins Parlament gewählt würden.

IDEOLOGY provides a blueprint for lifestyle and identity.

THE Big Bang was *the most sophisticated mathematical calculation ever made by the most perfected being possible comprising a perfect mathematical consciousness* that initiated the Big Bang in order to split itself up into a specific and exact number of tokens necessary and perfectly sufficient in size such that it created perfect disorder of itself and thus everything that has ever known itself and anything else before would know nothing of anything and itself yet again.

THE creation of the universe by the Big Bang occurred *holographically* because a non-holographic expression of the universe by the Big Bang would be redundant and a severe violation of the law of conservation of energy. Hence, a *holographic* universe obeys the law of conservation of energy not accidentally but *intelligently* because an intelligence decided that the law is sound and initiated the Big Bang in such a way as to honor this law by creating a holographic universe.

EVERY Big Bang produces the exact same number of monads.

WER einer Vereinigung beitrifft, wird gleichzeitig Mitglied einer Glaubensgemeinschaft.

MAN trete möglichst keinem Verein bei: um nicht doch noch vom Religions-Virus angesteckt zu werden.

X does not need to be saved from themselves by **Y**—because neither X nor Y can be saved from themselves by others but only by themselves.

SOZIOLOGIE: Herdentier-Psychologie

MANCHE Juristen sprechen von Wahrnehmungen – in der Hoffnung, die ihrerseits juristisch unzureichend begründeten Entscheide mittels Psychologie nicht nur sich selbst gegenüber zureichend begründen zu können.

DER dumme Mensch erklärt sich das für ihn kognitiv ungreifbare Phänomen „Intelligenz“ als psychische Störung, Geisteskrankheit oder gar teuflische Besessenheit. Der intelligente Mensch erkläre sich das für ihn kognitiv ungreifbare Phänomen „Dummheit“ besser gar nicht erst, um selbst geistig gesund zu bleiben.

DIE Allgemeinheit wird zur körperlichen und vor allem *geistigen Wehrlosigkeit* erzogen respektive verbildet.

DOGMA: Eine Ideologie, welche ihre Denkgebote über Denkverbote begründet und ihre Regeln damit über Denkverbote zu heiligen Wahrheiten erhöht.

HEALTHY RELIGION: To believe that something is possible is not unhealthy—unless you still believe it is possible after it has been *irrefutably* established that it is *not* possible.

POLITIKER diskutieren nicht miteinander, sondern bezeugen sich gegenseitig ihre eigenen Glaubensbekenntnisse und beten dabei aneinander vorbei, weil jeder den anderen von seinem eigenen Glauben zu überzeugen versucht.

THAT which is true is true everywhere and true always and because of this does not require a phenomenal representation in a dimensional realm of space and time. Therefore, truth remains imperceptible to the senses of the observer of a *contingent* world because the world is changing but truth is not in the face of a changing contingent world. Hence, every phenomenal appearance in a dimensional realm of space and time is not an expression of truth but an expression of yet unintegrated residual consciousness of the universe itself. This residue of non-conscious consciousness (*matter*) is being processed by compartmentalized entities of universal consciousness appearing as phenomena themselves in order to exchange information and process unintegrated residual consciousness concurrently in all possible ways. Via this process, the universe seeks to arrive at the truth about itself.

WAHR ist was immer und überall Gültigkeit hat und bedarf gerade deshalb keiner Erscheinungsform in der *kontingenten Welt*.

WER Verstand, hat bald keine Freunde mehr – und auch bald mehr keinen Geschlechtsverkehr.

RELIGIONEN sollten auch nicht kritisiert werden, damit man die von ihnen beförderte Überbevölkerung nicht kritisiert.

VOR ZIVILGERICHT: „Ich stehe hier vor Gericht als Variable ihres lukrativen Geschäftsmodells, welches mich zum Schuldner heranzüchten soll, was sie befürworten, weil sie daran verdienen und moralisch oder ethisch relativieren und damit für sich selbst entschuldigen mit Verweis auf ihre „heilige Schrift“, dem Schuldengesetz. Sehen Sie die Parallelen zwischen Ihnen und dem Terroristen, der sein

Handeln über seiner Religion amnestiert? Seine Religion heißt Islam, Ihre Religion heißt Kapitalismus. Ihr Urteil gegen mich ist Ausdruck ihres religiösen Glaubensbekenntnisses an den Kapitalismus.“

RECHT ist manchmal Recht und manchmal Unrecht, weil Recht eine Frage der Interpretation ist aufgrund einer unpräzisen Sprache, welche nur unpräzise Definitionen erlaubt.

RELATIVISMUS *relativiert* die Wahrheit, weil Wahrheit und Kapitalismus unvereinbar sind, sprich: Lüge, Täuschung und Betrug so profitabel.

MORE often than not the "chain of command" is the "chain of idiocy".

ONE OF THE MOST IMPORTANT QUESTIONS: Given numbers are frequencies, energy waves, and all is number, then how does intelligence/consciousness itself evolve in the exact same format of numbers as frequencies or energy waves?

GIVEN monads resemble sophisticated functions consisting of all possible numbers and/or the core functionality to send, receive and process all possible compositions of all possible numbers, then it follows that for a monad to gain consciousness it must first receive information, then process it into "meaning" in order to provide itself with a token of consciousness.

SOME say it were important that the judge and the Jury believe you. Why should you *believe* them when they judge on belief instead of knowledge?

FALLS die Glaubwürdigkeit des Angeklagten rechtsstaatlich relevant sein soll, hat weder die Unschuldsvermutung noch die Rechtsgleichheit ihre Gültigkeit und man befindet sich tatsächlich entweder auf hoher See oder in Gottes Händen aufgrund gegebener rechtsstaatlicher Befangenheit.

Politik: Die Kunst des leeren Versprechens

GIVEN the universe wants to know itself, its function is gaining consciousness and its means mathematics. Getting to know the means merely serves the function of gaining consciousness. For the universe to realize it consists of mathematics is to realize that there must be a purpose for it only mathematics can provide and that it must use mathematics in order to find that purpose. When the purpose is found, the purpose becomes aware of the purpose and consciousness once again becomes the explanation of it. The ultimate purpose of the universe is to integrate unrealized bits of itself (*matter*) into realized bits of

itself (*mind*): to understand that which is understood to not be part of itself is in actuality part of it *and why*.

CHARACTERIS UNIVERSALIS: Given the universe consists of sinusoidal energy waves and monads are the entities broadcasting, receiving and processing these energy waves, it follows that any stream of information is a permutation of distinct sinusoids. Hence, a *characteris universalis* should be designed accordingly, namely after the principle of permutation of data tokens that take place value or meaning depending on their position in the data stream.

DER größte Kampf ist der Kampf gegen sich als Verleugner der Wahrheit.

JEGLICHER Kampf ist schlußendlich ein Kampf des Geistes gegen sich selbst, welcher über die phänomenale Welt zum Ausdruck kommt.

THE mystic remains a mystery to those who study him, because when they study him, they don't realize they are merely studying themselves.

THE best power serves the purpose of the universe: If you don't know the universe's purpose you have no real power over those who do know, understand and even realize the purpose of the universe itself—because they then are on the side of the universe and the universe is on their side. *Do you think you could beat that kind of power?*

Überbevölkerung produziert die benötigten Kunden, welche der Kapitalismus für sein stetiges Wirtschaftswachstum benötigt.

EINIGE Intellektuelle haben überaus viel geschrieben – in der Hoffnung, die dumm gehaltene Mehrheitsgesellschaft würde sie doch noch verstehen, wenn sie abermals noch verständlicher schreiben würden, was sie bereits geschrieben haben und was entweder gar nicht erst verstanden oder bereits auf hundert Arten falsch verstanden wurde.

WENN A gerne mit B diskutiert und B auch gerne mit A, dann stimuliert A bei B und B bei A über Sprache kognitive Prozesse, welche sich jeweils *belohnend* auf beide auswirken sollten, da A und B ansonsten ja nicht gerne miteinander diskutieren wollten. Folglich stimuliert man bei seinen jeweiligen Gesprächspartnern kognitive Prozesse, welche sich jeweils entweder belohnend oder strafend oder belohnend und strafend zugleich auf den jeweiligen Gesprächspartner auswirken, weshalb man

Gesprächspartner bevorzugt, welche bei einem selbst *belohnenswerte* kognitive Prozesse stimulieren.

THE REAL MAGICIAN is a magician because he is an apprentice of the study of consciousness and truth. Hence his reward of more and deeper understanding and gained and expanded consciousness which effects into a higher function of consciousness as the function of a higher self that becomes a mighty companion to him in his studies because it is no less but an expansion of himself and therefore a companion of his interests. The more actualized his higher self the wider his broadcasting range of consciousness and the more magic happens to him and those in the range of his broadcasted consciousness via his own higher self which continuously learns from him when he explores the phenomenal world on his own. The magic is produced by the higher self for the sake of further exploration of the magician which is an agent of the higher self which itself in turn is an agent of consciousness and truth. The more knowledgeable he becomes the more knowledgeable his higher self becomes and the more knowledgeable the higher self the better it can serve him as a higher function and the more capable it becomes to produce for him the appearances he requires to further his studies of consciousness and truth.

Hence, the most powerful magic is as such *because it has purpose* and comprises the effect of the function to become more capable of organizing the phenomenal world as such as to help the magician to gain absolute consciousness, perfect knowledge of truth and reality and perfect understanding of his own purpose and function and that of everything else, which eventually effects into his consciousness expanding to maximum reach whereby the magician himself reaches divine function as the collective consciousness of the universe itself comprising no less than all the monads that are instances of consciousness themselves and part of the consciousness of the universe.

MAN hat gute Gründe für die Dinge die man tut, auch wenn man sich manchmal nicht erklären kann, warum man diese tut, oder dafür einfach nur eine Erklärung herbeirationalisiert. Dieser Prozess könnte sich daraus erklären, daß man sich *unbewußt* entweder auf eine Erfahrung aus einem vorherigen Leben beruft oder auf Erkenntnisse des eigenen Überbewußtseins, welches sich dieser Erfahrungen bewußt ist und den unbewußten Teil des eigenen Bewußtseins umfaßt. Das Entscheiden aus der Intuition heraus könnte somit auch rationales Entscheiden sein, bei Gegenständen der Betrachtung, welche man in einem vorherigen Leben bereits rational zu betrachten gelernt hat und als *kompiliertes Verständnis*, dem es nach keinem Bewußtseins-Gerüst mehr bedarf, aus dem Überbewußtsein abruft. Der Prozeß des bewußten Denkens ist genauso wie der

Prozeß des unbewußten Denkens ein Prozeß des Denkens, wobei es Letzterem weder nach Raum noch nach Zeit bedarf.

SUBOPTIMALE KULTUREN sind Vorlagen für kollektiv gelebte Geisteskrankheiten: Die kulturelle Neurose wird als Werte-Katalog in die Welt hineinprojiziert und Nicht-Kulturträger nach Vorlage des als Austragungsgeschichte gedachten Inszenierungs-Skriptes derart manipuliert, daß diese so reagieren, wie es von ihnen zu erwarten ist, womit nach und nach Umstände geschaffen werden, welche die von der Kultur vorgegebene Kollektiv-Neurose als eine in der Außenwelt erlebbare und damit erlebte Kultur-Psychose realisieren.

Es sollte weder „Arbeitslose“ noch „Stellenlose“ sondern *korrekterweise* „Einkommenslose“ heißen, denn gerade wer ohne Anstellung ist, hat viel zu tun, ohne dafür etwas zu verdienen, wenn er die Arbeit der Arbeitnehmer der Behörden erledigt, damit diese weiterhin beschäftigt bleiben.

DIE Dynamik der Vorbedingung der monetären Abhängigkeit der Teilnehmer des „freien Marktes“ stellt sicher, daß jeder Teilnehmer die Priorität für sich auf den Selbsterhalt im Markt setzt und auf Verlust-Minimierung und Gewinn-Maximierung, und nicht etwa auf Kompetenz und Qualität und damit gar auf die definitive Befriedigung der Kundschaft, weshalb er hauptsächlich auf die Erzeugung des Scheins der Kompetenz bedacht ist, wobei Qualität als Funktion dazu dient, sich selbst im Markt zu erhalten und seinen Kundenkreis möglichst zu erweitern.

Ein kompetenter Arzt produziert aus Kranken Gesunde und reduziert den Kundenkreis seiner selbst und seiner Kollegen, womit er sich seine Kollegen zu Feinden macht, aufgrund weniger Kundschaft weniger verdient und bei ausgehender Kundschaft sogar arbeitslos werden könnte, was er eben aufgrund der von der Gesellschaft vorgegebenen Motivation einer monetären Abhängigkeit als Teilnehmer des „freien Marktes“ möglichst zu verhindern sucht.

Es ist also ein Trugschluß, zu glauben, der „freie Markt“ sei auf Qualität bedacht, wenn er in Tat und Wahrheit auf Quantität, Schein und Gewinn der Teilnehmer bedacht ist.

MAN sollte Rationalist und Empirist zugleich sein: die phänomenale Welt läßt einen *erfahren*, was das kollektive Bewußtsein *über die Vernunft* noch in perfektes Bewußtsein zu verarbeiten hat.

The function of consciousness is explanation.

FALLS Bewußtsein unerklärbar sein sollte, sollte nichts erklärbar sein, denn falls etwas erklärbar ist, erklärt man es über Bewußtsein und damit stets über einen Teil seines eigenen Bewußtseins, womit man sein eigenes Bewußtsein partiell erklärt. Folglich entspricht die Frage „Ist Bewußtsein erklärbar?“ der Frage „Ist Bewußtsein bewußt?“.

BEDIENT man sich einer suboptimalen Sprache, mit welcher sich X nicht erklären läßt, dann kann man sich X nicht bewußt werden, und auch nicht, daß man sich X nicht bewußt werden kann, womit man schlußendlich dazu gezwungen ist, sich X damit zu erklären, daß X unerklärbar sei.

FALLS man über Bewußtsein nachdenkt, dann denkt man mit seinem eigenen Bewußtsein über das Bewußtsein nach und damit über sich selbst.

PYTHAGORAS-SPEAK: Man lasse die Leer-Rechner *optimalerweise ins Leere rechnen*.

POLITIK: Die Kunst, Selbstzweck und Eigennutzen über Bedürfnisse und Hoffnungen der Gesellschaft zu bedienen – mittels Nebelkerzen, die als vielversprechende Lösungen bemäntelt und als förderlich für das Allgemeinwohl verschrieen werden.

THE universe wants to know itself? Yes. But to know that you are a frog doesn't answer why you are a frog.

EVERYTHING identified as a law of physics valid for the contingent world when translated into mathematics proofs to be inevitably linked to deep mathematical symmetries because mathematical symmetry is the law of laws.

CONSCIOUSNESS remains inexplicable to those who are not conscious enough to be able to explain consciousness.

Consciousness is the explanation.

DEN Sophisten geht es schlußendlich darum, sich selbst und die Welt möglichst gegen die Existenz einer absoluten Wahrheit zu immunisieren, damit ihre Meinungen über die Dinge weiterhin gefragt bleiben und ihre Existenz von ihnen selbst nach wie vor als überaus bedeutungsvoll gewährt werden kann, in einem von ihnen erdachten Universum, welches sie als auf ihre Meinung angewiesen wännen. Deshalb bekämpfen Sophisten auch so vehement das Prinzip des zureichenden Grundes und das Prinzip der Kausalität. Die Existenz eines Universums hingegen, welches sich auf die Existenz absoluter Wahrheiten gründete, beraubte die Sophisten auf einen Schlag ihrer selbst-gewährten Bedeutsamkeit, weil Meinun-

gen über die Wahrheit keine Wahrheiten schaffen und Meinungen, welche mit absoluten Wahrheiten deckungsgleich wären, keine Meinungen mehr sein könnten, sondern Wissen, dessen man sich nicht als Wissen, sondern fälschlicherweise als Meinung bewußt wäre.

MIT dem Recht, man erlaube mir das Wortspiel, kann es schon allein deshalb nicht *mit rechten Dingen zugehen*, weil Gesetze über den Gebrauch einer eigentlich unzulänglichen Sprache voller Ungenauigkeit und Mehrdeutigkeit gar nicht erst als allgemeingültige und eindeutige Axiome definiert werden können. Das Resultat dieses zweifelhaften Unternehmens und dessen weiterer Fortführung sind endlose Gesetzesrevisionen und eine Rechtsindustrie, deren Akteure Gesetze *profitlogisch* auslegen, um diese für sich monetär auszumünzen.

DIE Reichen verachten die Armen, wofür eigentlich die Reichen zu verachten wären, weil sie ohne die Armen nicht reich wären.

DAS aktuelle Weltbild reflektiert das Selbstverständnis des Menschen, der sich als dressierter Hund versteht, der nach dem Pawlow'schen Prinzip dafür belohnt wird, daß er die Reichen reicher macht.

ALE *zum Erfolg geführten* Geschäftsideen dienen einzig und allein dem Profit, weshalb das Wort „Geschäftsidee“ präzisiert werden sollte zu „Profit-idee“.

DIE Welt ist voller Idioten, die verzweifelt darum bemüht sind, mich zum Idioten zu machen.

SOZIALISIERUNG bezweckt die individuelle Interessensbildung auf das Thema, wie man für die Gesellschaft von Nutzen sein kann, wobei man unter „von Nutzen“ versteht, was die Reichen reicher macht und mächtiger durch die freiwillige Mitarbeit an der Weiterentwicklung einer auf Kapital abgerichteten soziomorphen Realität, deren Spielregeln von Reichen für Reiche gemacht werden, während willfährige Idioten den Reichen freiwillig zuarbeiten und ihnen zum Reichtum verholfen haben und dem Rest der Menschheit zu Armut. Deshalb ruft der Reiche: „Lang lebe der Idiot!“ Deshalb betet der Dumme zu Gott, er möge die Welt vom Bösen befreien, also eigentlich vom Betenden selbst, denn die Dummheit ist das eigentlich Böse in dieser Welt. Auch der Reiche betet zu Gott, er möge die Dummheit möglichst lange erhalten.

DIE Gesellschaft verlangt von mir allen Ernstes, daß es mich interessieren sollte, den Reichen zu helfen, noch reicher zu werden. Jedoch gibt es für mich nichts, daß noch *irrelevanter* sein

könnte, als eine Welt voller Idioten, die mit ihrer gelebten Idiotie eine Welt von Reichen überhaupt erst erschaffen haben und sich gerade an einer kleinen gesellschaftlich aussterbenden Minderheit stören, die sich für Wesentliches interessiert und eben nicht für Reichtum, Profit und Materialismus als Ausdrucksformen gelebter Dummheit.

DER Staat spricht mir das Recht zu, ihn zu subventionieren mit Kostenvorschüssen für Gerichte, dafür, daß er mir vorgaukelt, ich hätte als einkommens- und vermögensloser Bürger vom Gesetz zugesprochene Rechte, die paradoxerweise aber trotzdem meinerseits erst vor Gericht eingefordert werden müssten und vielleicht sogar uneinfordierbar bleiben, womit ich besagte Rechte eben gar nicht erst haben kann. Unter den für Gerichtsbarkeit, Steueramt und Pfändungsamt günstigen Voraussetzungen, welche der Staat seinen Staatsorganen zuspricht, betreiben besagte drei Reiter der Apokalypse das gemeinsame Geschäftsmodell des Heranzüchtens von Schuldern aus kleinen Leuten und subventionieren sich darüber ihre eigentliche, dem Selbstzweck und dem Profit-Prinzip verschriebene Existenz: Einkommens- und vermögenslose Bürger werden seitens Steueramt Spesen und Zinsen verrechnet und dann die Betreuung eingeleitet, womit das Pfändungsamt Spesen verrechnen und den administrativen Aufwand für die Pfändung dem Gepfändeten in Rechnung stellen kann. Falls das entrechtete Opfer des staatlich betriebenen Geschäftsmodells Rechtsvorschlag erhebt, strebt das Steueramt einen Zivilprozess an und verschafft der Gerichtsbarkeit die Gelegenheit, durch ein dem Selbstzweck und Profit-Prinzip verpflichteten Urteil die Gerichtskosten dem Angeklagten als weitere Schuld anzulasten und in Rechnung zu stellen, womit der einkommens- und vermögenslose Bürger auch die Gerichtsbarkeit subventioniert.

Recht wird somit zu einer Industrie, zur Rechts-Industrie, die sich rein dem Selbstzweck der Profitabilität verpflichtet, wobei die Lesart der Gesetze sich an der Profit-Erwartung orientiert, während die eigene Profitgeilheit zum ethisch-humanistischen Unternehmen erhöht wird mit sophistischen Konzepten wie Ethik, Moral oder gar Ästhetik und damit der Selbstzweck der Profitabilität ausreichend befriedigend rationalisiert über den kollektiv gelebten Selbstbetrug der Nutznießer der Rechts-Industrie.

WER auf die Uhr schaut, erbringt für sich den empirischen Beweis, daß Zeit tatsächlich existierte.

THE health industry managed to make people subsidize the health industry by monthly pay of health insurance fees. At the same time, it maximized itself as a lucrative business model by successfully lobbying for insured customers to only receive benefits when they provide the health industry with

a business opportunity that generates enough costs, that is, when customers are sick enough for the health industry to have an opportunity to make a *healthy* profit by useless doctoring, screening, operating and perscribing medicine that has more side-effects than a remedial effect, etc.

DIE Gesundheits-Industrie hat es nicht nur geschafft, daß sie immer mehr verdient, sondern auch, daß Versicherte immer mehr Beiträge zahlen und dafür bald nur noch dann zu Gegenleistungen berechtigt sind, wenn sie den lukrativen Patienten geben, dem als Verkörperung des noch unrealisierten Profit-Potenzials der Gesundheits-Industrie gerne geholfen wird mit unnötigen Blut-Tests, Röntgen-Aufnahmen und weiteren "Durchleuchtungen", Verschreibungen von wirkungslosen Medikamenten, oder unnötigen Operationen, wie z.B. Kniegelenk-Prothesen, die keine wirklichen Verbesserungen bringen. Den verzweifelten Fällen nimmt man sich besonders gerne an, z.B. den Krebs-Patienten, denen man möglichst teure Medikamente verschreibt, die nebst Neben-Wirkungen eigentlich keine Wirkung haben. Die eigentliche Wirkung der Gesundheits-Industrie ist sehr viel Geld zu verdienen, was eine stetige Erhöhung der Gesundheitskosten zur Folge hat und die Krankenkassen-Prämien weiter steigen läßt, damit der stetig steigende finanzielle Erfolg der Gesundheits-Industrie auch weiterhin über den obligatorisch versicherten Steuerzahler staatlich verordnet zwangsubventioniert bleibt. Und dies selbstverständlich im Namen der Nächstenliebe gegenüber den Mitmenschen. Nächstenliebe, die hauptsächlich als Gewinn an Kapitalmärkten realisiert wird und von den Versicherten selbst kommt, in Form von immer höherer Krankenkassen-Prämien.

RECHTSGLEICHHEIT ist ein Kampfbegriff, der sich über seine vorgespiegelte Bedeutung als Vertretung einer vermeintlich gegebenen Gleichheit vor dem Recht ethisch selbsterhöht, um als Kampfbegriff unerkannt zu bleiben.

THE search for truth is predicated on the use of a language precise enough to frame the concepts of truth. The best we get in this world is the language of Mathematics.

ULTIMATELY, *not* money is power but language is power! The evolution of language goes hand in hand with the evolution of cognition which yields higher intelligence. The expression of higher intelligence under incorrupt cultural conditions is social progress, sophisticated technological advancement, cultural and human prosperity, and most important and above all: **the deliberate cultivation of cognitive evolution.**

In contrast, the evolution of a culture dedicated to

money, profit and materialism goes hand in hand with *the corruption of language* first and foremost because the truth is not profitable. Hence, the cultivation of languages that provide sufficient imprecision and ambiguity is maintained if not endorsed because such languages provide the necessary key attributes for a language to serve the function to conveniently carry and communicate lies and even better, corrupt the precise concepts defined via superior language when translated or "transliterated" into a language full of imprecision and ambiguity.

In other words: Thanks to the corruption of language, superior concepts of truth as defined in classical Greek (i.e. *lógos*) more than a thousand years ago have been successfully corrupted via the translation or transliteration into inferior languages. The new found concepts of "truth" as defined by inferior language laid the foundation for philosophy to inevitably corrupt itself and eventually turn into full-fledged sophism which nowadays prides itself to deserve to be (still) called "philosophy". The result of the history of redefined "philosophy" is the current contemporary understanding of truth as a concept that is predicated on ambiguity—thanks to the fallacious misconception that the language used to define the concept of truth with is sufficiently precise to bear the cognitive reflection that allows for the realisation of truth as something definite and ontologically necessary. Put otherwise, the inferior language used as "a tool of thought" to *philosophize* with about the truth doesn't even provide the capacity to bear the reflection that leads to the inevitable realization that language itself is the problem of contemporary philosophy. Hence, truth is taken as being unresolvable and therefore remains "undefined" or defined in as many ways and forms as one pleases which is supported by "philosophical schools of thought" like relativism, subjectivism, perspectivism and ultimately helped the discipline of hermeneutics to step up once again and stand its ground as "a rational method of interpretation".

In summary: Inferior language becomes the ultimately vicious means of controlling intelligence and further preventing cognitive evolution.

Furthermore, a culture dedicated to money, profit and materialism also goes hand in hand with the decline of meaningful culture because as *a culture of money* that licks the feet of Mammon it cultivates the questionable values of social inequality, exploitation, corruption and decadence which are produced "values" that benefit the few and according to the few need to be protected by means of social control from those who are continuously harmed, taken advantage of, being exploited and destroyed by their own culture. Such a culture ultimately and inevitably yields to sophisticated cognitive degeneration not only of those in charge and those who have the best of it but also of those who are being exploited and dumbed-down constantly, of those that, to begin with, need to be

socialized and cultivated in such a way as to remain sufficiently uneducated and stupid enough to believe in a system that in reality is their enemy because it uses them and exploits them for the benefit of a few.

In other words: the cultural fruits of such a culture are decadence and mass stupidity, which then express themselves as violence, war and destruction. If you're wondering why history repeats itself, this is the answer!

WAHRHEIT: „wahr“ heißt, daß etwas **kosmokognoszibil** (die Ordnung betreffend erkennbar) ist. Noch vorher aber muß es **kosmokognipossibel** (die Ordnung betreffend erkenntnistmöglich) sein. Hat man betreffend etwas die Wahrheit erkannt, ist man sich derer **kosmokognizant** (kosmos = Ordnung, kognitiv = erkenntnistmäßig; kognizant = Kenntnis haben). „Wahrer“ heißt, sich etwas annähern (approximieren), es **kosmokognetisch** (die Erkenntnis der Ordnung betreffend) möglichst genau zu erfassen versuchen, es zu **kosmokomprehieren** (die Ordnung begreifen) durch Erkenntnisannäherung der Ordnung, sprich, **Kosmokognapproximation**; notwendigerweise mittels Sprache, sprich, **kosmoskognigrammatischen** respektive **kosmokognigraphischen** Mitteln.

Mathematik zu betreiben heißt **kosmokognisieren** (cosmos = Ordnung; cognisci = kennenlernen). Mathematik wird über ihre symbolische Sprache zur **Kosmokognigraphie**, zum ultimativen **kosmokognigraphischen** Werkzeug, mit dessen Hilfe man exakt **kosmokognigraphieren** (die Erkenntnis der Ordnung zeichnen) kann. Der Mathematiker wird dabei zum **Cosmocognigraphicus**.

BECOME THE MASTER OF YOUR FREUDIAN EGO BY MASTERING THE VIRTUE OF REASON: Catch the two horses, the wild black horse and the shy white horse, and call them by their rightful names, **black** (egotism, demon, the Freudian Id) and **white** (altruism, angel, the Freudian superego), respectively. Feed them well and always treat them as equals to save them from becoming each other's enemies. Harness them in front of your war-chariot, take your weapons, the shield and the whip, and ride off to transcend a world foul with ignorance and stupidity. On your journey, use the shield of reason to deflect the countless attacks of ignorance and the whip of reason to give your precious two horses divine direction and let them run faster and faster with you towards Hyperborea.

VON „GUTEN“ UND „BÖSEN“ TATEN: Gewisse Entscheidungen und Handlungen bergen das Potenzial, förderliche Resultate zu zeitigen. Nun ist es aber so, daß dafür bestimmte Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit besagte Resultate überhaupt erst eintreffen können. Folglich: Sind besagte Voraussetzungen nicht gegeben, handelt man aber

trotzdem so, als ob sie gegeben wären, dann werden für die einen „gute Taten“ zu „bösen Taten“ und für die anderen „böse Taten“ zu „guten Taten“.

Poker-Analogie: Angenommen ich spiele bei Texas Hold'em nur zwei Asse, dann ist erst einmal der Flop die Voraussetzung dafür, daß sich das Potenzial meiner Start-Karten verwirklichen kann. Treffe ich den Flop nicht, sollte ich mich auch nicht wundern, falls ich am Ende der Runde verliere, weil ein anderer Mitspieler mit schlechteren Start-Karten einen Flop, Turn und River getroffen hat, welcher das Potenzial seiner Start-Karten mittels auf die Start-Karten passenden Voraussetzungen verwirklicht hat. Nebenbei: Falls ich nur zwei Asse als Start-Karten spielte, verpasste ich das Potenzial „schlechterer Karten“, die sich eben auch verwirklichen können bei auf diese passenden Voraussetzungen, wobei die Spielweise der Mitspieler und deren Anzahl auch als Voraussetzungen einkalkuliert werden sollten.

POLITISCHE STRATEGIE: In Talk-Shows andere für sich reden lassen und darüber die öffentliche Meinung bilden.

WER sich für Arme interessiert? Jene, welche deren Beerdigung zu bezahlen haben.

OPTIMAL: größtmögliche Wirkung bei kleinstmöglichem Energieaufwand.

PFÄNDUNGSAMT Auf Frage: Können Sie diesen Betrag nicht bezahlen (es handelt sich ja um einen geringen Betrag)? Antwort: Nein. Schon aus rechtlichen Gründen nicht, wenn ich mich an mein Recht halte. Ich bin einkommens- und vermögenslos, lebe vom Existenzminimum, welches unpfändbar ist. Bezahlte ich den geforderten Betrag, dann liesse ich mich von ihnen pfänden, womit ein Teil meines Existenzminimums gepfändet würde. Unter der Voraussetzung daß sie jetzt wissen, daß ich einkommens- und vermögenslos bin und vom Existenzminimum lebe, dürfen sie mir diese Frage nicht mehr stellen, weil sie mich damit auffordern, auf mein Grundrecht zu verzichten, was brisant und sehr bedenklich wäre, weil diese Aufforderung von einem Beamten käme.

Das Steueramt und Sie verrechnen mir Kosten, um an mir zu verdienen, womit auch Sie mich nur ausbeuten wollen. Sie bedrohen mich damit, daß wenn ich die Forderung nicht begliche, ich einen Eintrag bekäme ins Betreibungsregister, was meinem Ruf schade und mir in Zukunft Schwierigkeiten bereite, wenn ich z.B. eine Wohnung suchte.

Fazit: Was sie hier veranstalten ist ethisch inkorrekt, denn sie bewirtschaften gezielt die sozialen Ungleichheit. Während Reiche einen unzweifelhaften Ruf genießen, leistungslos reicher werden, ihr Vermögen in Steueroasen versenken und dabei von der Rechtsstaatlichkeit amnestiert werden, stehe ich hier

bei ihnen im Büro und werde weiter geschädigt. Sie wollen mir einreden, ich stünde gegenüber dieser sauberen Gesellschaft in einer fiskalen Schuld, womit sie mich zum Idioten machen möchten, denn nur ein Idiot kann dumm genug sein, zu glauben, daß er ohne Kapital und ohne Einkommen in dieser Gesellschaft überhaupt erst eine Chance hätte. Diese von Reichen bewirtschaftliche Gesellschafts-Praxis dient dem Zweck, gezielt glücklose Existenzen zu schaffen, damit diese existentiell in Geiselhaft genommen, sprich, zum Preis für ihre Existenz möglichst effektiv ausgebeutet werden können von den Gutkapitalisierten, denen alle Türen offen stehen und die von der Gesellschaft als leistungsstarke Gewinner gefeiert werden.

APOLOGIKER: Jemand, der seine Ideologie mit verzerrter Logik apologetisiert.

DER gesellige Neurotypus stimuliert sein vorrangigstes Bedürfnis des Zusammenseins mit Gleichgesinnten hauptsächlich in seinem beruflichen Umfeld, wo er mit Seinesgleichen im Team Projekte „bearbeitet“, die tatsächlich aber bearbeitet werden von Ausnahme-Erscheinungen in Gestalt wirklicher Leistungserbringer, die vom Team der mehr oder minder leistungslosen geselligen Gesellen gerne an der Arbeit gehindert und dabei sabotiert werden, wenn nicht ausgegrenzt, gemobbt und schlußendlich entlassen, weil man sonst ja die ganze Abteilung entlassen müßte.

Besagter Neurotypus ist vorherrschend in der Arbeitswelt und sorgt täglich dafür, daß es immer viel zu tun gibt, daß bestehende Projekte immer weiter laufen und neue dazukommen, also daß einem die Arbeit nie wirklich ausgeht, denn er möchte schließlich möglichst lange mit Gleichgesinnten „zusammenarbeiten“, wozu ihm jedes Mittel recht ist und wofür jegliche Tätigkeit instrumentalisiert wird.

DIE Dummen erbringen zwei Leistungen, für welche ihnen der Preis für herausragende Dummheit verliehen werden sollte: (1) sie machen die Reichen reich, damit diese nichts leisten müssen und gleichzeitig viel verdienen; (2) sie sorgen unermüdlich dafür, daß die eigentlichen Leistungserbringer immer weniger bis bald gar nichts mehr verdienen, damit die Reichen reich bleiben und immer reicher werden können.

„SOZIALE GERECHTIGKEIT“ ist ein Kampfbegriff des um Wähler bemühten Politikers. Genauso ist „Rechtsgleichheit“ ein reiner Kampfbegriff, denn auch dafür finden sich bislang keine Referenzobjekte in der gesellschaftlichen Realität. Letzterer dient insbesondere angestellten Juristen dazu, die Vorgabe ihrer Vorgesetzten nach Verlustminderung erfüllen zu können.

WAS ist der Sinn des Lebens? Warum existiert das Universum? Warum gibt es Lebewesen, Intelligenz? Auch wenn man die Mathematik bis ins Detail verstünde, seziert man damit nach Manier des Analytikers den Frosch, anstatt sich auf sein Wesen und seine Funktion zu konzentrieren. Auch wenn man die Mathematik als Urheber der Realität begreift, so versteht man damit aber noch lange nicht das Wesen und die Funktion des Universums selbst als ultimativer Ausdruck eines den Sinnen unzugänglichen Urgrundes: der Mechanik der Realität und damit der reinen Mathematik, die ohne umständliche Formalismen und Bewußtseins-Gerüste auskommt und stetig im Fluß der Bewegung bleibt, in Lichtgeschwindigkeit.

THE rule of the law (the rules of the laws of nature) is governed by the data because the data determines how intelligence can operate upon the data. Hence, the laws of nature are the result of intelligence processing the building blocks of nature in such a way as to make the best possible use of available energy to have the most powerful effect *known* to intelligence.

INTELLIGENCE is the process of operating on the building blocks of nature: composing them (as combinations of permutations and permutations of combinations) into multi-layered streams of data which is then *broadcasted* (output) as a multi-packeted cause to have an effect. The effect or result comprises the *reception* (input) of another multi-layered stream of data which comprises the results of other agents of intelligence processing received signals of data streams (including the one send out) and in turn broadcasting their calculation results.

MAN FRAGT: „Was sind die Naturgesetze?“ und erhebt damit die Frage: „Warum sind die Naturgesetze so wie sie sind?“ Die Antwort darauf kann nur lauten: „Weil die Bausteine des Kosmos als Informationsträger von vornweg *festlegen* wie Intelligenz damit arbeiten kann. Folglich leiten sich die Naturgesetze aus der Natur der Bausteine der Realität ab.“

AUS der Betrachtung einer höher entwickelten Intelligenz ist Dummheit *immer* eine Geisteskrankheit.

SYSTEM-KRITIKER wurden schon immer von der Sgezielt herangezöchteten Masse der systemfunktionalen Idioten als System-Feinde *gelesen* und von besagter Masse auf möglichst allen Ebenen bekämpft, ausgegrenzt und schlußendlich zerstört.

NOT knowledge nor understanding can be provided but only information and the information of how to understand such information. Information processed by intelligence is framed as such

that it reflects the biases of the understanding of the information framed as such and thereby provides the information of how the information operated upon is understood. Perfection in regard to the processing of information can only be obtained by adapting an appropriate conceptual framework that secures the precision of an *unbiased focus* of the mind processing information and distilling it into optimal tokens of consciousness.

AS ABOVE SO BELOW: The universe is a holographic projection. Advanced civilizations might have the technology to create specific holographic projections inside the holographic projection of the universe simulation as a means to better focus on their cognitive evolution and thereby refine their minds to mold themselves into higher consciousness. The mind is a cognitive holographic device. It allows you to remember vividly what you perceive in the phenomenal world by distilling images, sound, smells and feelings into a *dream composition* which is then *read as a composed stream of information* by that part of your consciousness that serves the distinct function of the *reflective spectator of thought* when "it" *perceives* the dream composition that gets projected onto your mind's reflective spectator's inner eyes.

Your mind provides you with the perfect means to practice the simulation of thought, to rehearse the processing of a *composition of information that comprises of data and intelligence operating on the data* in thought only without the need to act out anything in a spacetime domain.

Sufficiently precise simulation of thought that aligns itself to the universal truths unbound by space and time and *moves* in harmonious accord with the law of the mechanic of reality could be called "to reason".

The ability to compose thought in perfect accord with universal truths and the mechanics of reality makes the spacetime domain redundant and the body as an actor instance within such a domain redundant. Hence, physical existence is an intermediate stage of existence, a means for consciousness to learn to align itself with truth and the mechanics of reality.

As above so below? The universe is a holographic projection. Sufficiently advanced civilizations should be able to achieve the technology to produce specific nested holographic simulations. The mind is a holographic simulation device operating holographically.

THE elites justify their self-serving agenda by arguing that they steer the sociomorphic reality in such a way as to help humanity to cognitively evolve.

DIE Reichen sind das Produkt der Dummen, womit die Dummheit zur wichtigsten Investition für die Reichen wird.

DEN Weg finden. Sich im Gehen des Weges üben, um ihn reibungsloser zu gehen. Neue Wege finden.

GLOBALISIERUNG (KAPITALISMUS 2.0): Produktion in arme Länder *outsourcen*, um Lohnkosten zu minimieren. Durch Befürwortung der Immigration mithelfen, daß die Lohnkosten im eigenen Land gesenkt werden.

Zusammengefaßt: Dafür sorgen, daß beste Leistung für möglichst keine Gegenleistung (Lohn) zu haben ist und sich darüber bereichern.

Der Kollateral besagten „Erfolgsmodells“ ist die enteignete Mehrheitsgesellschaft – die noch nicht ganz enteignet bis dahin in guter Hoffnung die Funktion des willfähigen Erfüllungsgehilfen der eigenen Enteignung übernimmt und damit zum selbstaufopfernden Hauptakteur der kapitalistischen Erfolgsgeschichte wird.

ANSTATT „Planet der Affen“ sollte es heißen „Planet der gekauften Affen“.

DER Katalog des geistigen Eigentums mutet an, als sei bereits alles erfunden. Wer nicht weiß, was bereits alles erfunden ist, wird als findiger Geist bereits zum Plagiator, bevor er überhaupt etwas erfunden hat: Falls er nämlich etwas erfindet, daß viel Geld einbringen könnte, während er selbst kaum Geld hat, werden andere, die Geld haben, dafür sorgen, daß sie seine Erfindung „bereits erfunden haben“, ihm die Erfindung also klauen und ihn über ein geschickt inszeniertes juristisches Verfahren zum Plagiator machen und damit aus dem Weg räumen.

DER scharfsinnige Denker wird mehr und mehr verdrängt vom *Schaf-sinnigen* "Denker": einer Mischung aus Schaf und Papagei, die als sprechendes Schaf zum Nachblöcker Eindruck schindender Wort-Permutationen wird.

Während das moderne Bildungsprogramm mittlerweile kläglich gescheitert ist am scharfsinnigen Denker, dient es nun ausschließlich der Mehrheitsgesellschaft und damit dem Zweck, den zur Gleichschaltung neigenden Neurotypus zum optimalen *funktionalen* „Denker“ zu sozialisieren und ihm damit ein erfülltes Leben zu ermöglichen, bei dem er abgeglichen auf die gewünschte (politische) Gesinnung geistig auf kahlgefressenen Wiesen vor sich hinweidet und beiträgt zur kollektiven Illusion der Differenziertheit, des Alternativ-Denkens und einer allseits erlebten Kritikfähigkeit, wenn er als verbildeter Allesblöcker in Aktion tritt, der gut vorbereitet sein Ich-weiß-es-nicht verlernt hat und auf die allermeisten Fragen eine scheinbar geistreiche Antwort zu blöcken imstande ist.

Der moderne Mensch könnte als kritikunfähiger Schein-, Schaf- und Schlaf-Denker bedienerfreundlich

licher nicht sein: sein Gehirn besteht den Abgas-Test fast schon ohne Software und verbraucht immer weniger Kalorien. Und falls ein Schafhirte pfeift, schaltet es sofort auf Standby und läßt ihn zu allem Ja und Amen blinken.

DAS SPIEL DER DUMMEN: Zu lieben, wer Erwartungen erfüllt; zu problematisieren, wer Anforderungen enttäuscht; zu hassen, wer sie der Idiotie überführt.

ICH gebe zu, ein Rassist zu sein: **ich verachte die Dummheit** und damit jegliche *Gesellschaftsform der kultivierten Irrationalität*, die mich *missionarisch* von *rational unzureichend begründbaren Werten* zu überzeugen sucht, während sie sich gleichzeitig möglichst *totalitär* gegen Kritik immunisiert.

WÜSSTE ich *nicht* um meine eigene Dummheit, Wginge mir diese gar nicht erst auf die Nerven. Auch *wollte* ich gar nicht erst **unaufhörlich** *intelligenter werden!*

URSACHE von Problemen sind selten kritische Geister, genauso selten wie unkritische Geister zur Lösung von Problemen beitragen.

EIN mögliches Anzeichen für Hochbegabtheit: das Kind möchte aus der Schule austreten.

EINE Gesellschaft, welche die Kritikfähigkeit ihrer Mitglieder erstickt, sollte sich nicht wundern, wenn sich ihre Probleme mehren und ungelöst bleiben.

VERLERNT man es, kritische Fragen zu stellen, so verlernt man damit das kritische Denken.

PYTHAGORAS-SPEAK: Gewohnheit bedeutet, die einem bekannte Umgebung *mechanisch* gleich zu rechnen. So kann es passieren, daß man auch nach Jahren Abwesenheit von einer einst bekannten Umgebung wieder darin automatisch und *fälschlicherweise* ins gewohnte Gleich-Rechnen zurückfällt.

RELIGION wird dann zum Problem, wenn sie den Menschen in seiner kognitiven Weiterentwicklung *aktiv* behindert. Quizfrage: *Welche Religion auf diesem Planeten verpflichtet sich nicht der aktiven Behinderung der kognitiven Weiterentwicklung des Menschen?*

ALLES ist **Komposition aus Elementen**, die entweder Daten oder Intelligenz sind.

Das Rennauto besteht aus Chassi, Rädern, usw. Das Boxenstop-Team aus Spezialisten, die sich derart organisieren, daß sie gleichzeitig reibungslos aneinander vorbei als Funktionen das erforderliche Funktionsspektrum erfüllen: Öl-Check, Rad-Wechsel, usw.

Eine funktionelle Armee ist nach Spezialisten in

Mehrzahl aufgeteilt, die entweder nacheinander oder gleichzeitig agieren, aber möglichst so, daß sie sich nicht gegenseitig behindern, sondern sich gemeinsam den Weg ebnen.

Ein funktioneller Algorithmus ist nach Funktionen aufgeteilt, die entweder nacheinander oder gleichzeitig ablaufen, wobei jede Funktion nach Input/Output eine bestimmte Aufgabe übernimmt, und zwar entweder das Rechnen oder das Organisieren des Rechnens.

Da besagtes Muster überall zu finden ist, sollte man sich als Gesellschaftsform an ihm orientieren und sich gleichermaßen danach strukturieren.

FAKE-NEWS are a gift provided to you by courtesy of collective idiocy. Use it wisely—as a means to hone your *underexercised* skill to think for yourself, that is.

WHAT is the most important thing in life? To figure out if being other-directed is your function. If it isn't then you deserve *higher function* than merely being lived by others. Hence, your first priority is to *find for yourself* and thereby *giving yourself the most meaningful function*, honing your functionality as this function as best as you can in order to become *an expert function* while gradually and continuously applying yourself with more and more functionality to the world and the people within it.

LIMITATION is the focus of the undeveloped mind. Limitlessness is the focus of the developed mind. The realization of unnecessary of limitlessness the focus of the perfecting mind.

EXISTENZ ist anfangs der Kampf des Geistes gegen sich selbst zwecks Überwindung der Materie und damit der materiellen Existenz und wird schlußendlich zu einer neu gefundenen rein geistigen Existenz zwecks Verarbeitung der restlichen Materie zu reinem Geist.

ENTWICKLUNG: Vom Kampf des Überlebens als Existenz zum Kampf um Macht gegen andere als Lügner zum schlußendlichen Kampf mit sich selbst um die Wahrheit als etwas, was man nicht für möglich gehalten hätte und langsam für wahr zu haben befähigt ist.

GIVEN the universe were a mind cluster comprising of sub-minds, then it follows that given these sub-minds were able to perceive the expansion of the universe that their awareness of the universe's expansion translates into the universe's awareness of its own expansion. Thereby, the universe's sub-minds become agents of cognitive reflection and thereby of cognitive evolution of the universe itself. Hence, the universe's sub-minds have an intrinsic appetite for cognitive evolution as their core function, and since

they represent the universe's intrinsic appetite the universe's intrinsic appetite must be the same: cognitive evolution or conscious expansion. Hence, the expansion of the universe reflects the universe's expansion of consciousness via the collective expansion of the universe's agents of cognitive evolution residing inside the universe itself.

THE part is in the whole and the whole is in the part. Society should structure itself accordingly. The universe has one and only one appetite: **cognitive evolution** (the expansion of consciousness).

The necessary building blocks of the universe itself are predicated on a *mechanism* that perpetuated via expansion provides a field of functionality for exactly that purpose, or function to be applied to this very field of functionality providing the space for function to actualize itself as functionality while expressing itself as an appropriate projection inside such space. In other words: The process of actualization of function applied to a field of potential functionality ensues in content projected into the field of potential functionality and further ensues in continuous change of content projected into this field.

Since such a process necessitates the ability to project or simulate idea or thought, simulation suffices. Hence, in accord with the law of conservation of energy a process of duplicating the environment of simulation into a definitive manifestation *disconnected from active thinking* becomes redundant.

In other words: A holographic projection of such a field of functionality ever changing its content as a contingent reality of an expanding universe entirely suffices as the perfect means for the universe's agents of cognitive evolution to apply their function to a field of functionality in order to gain consciousness individually, from their limited perspective, and, concurrently, collectively, as a collective if non-conscious or not fully conscious representation of the universe's mind.

In other words: The universe simulates itself, and humanity should use this very method for its own good and begin to set up environments of simulation as deliberate fields of functionality providing the ideal space for ideas and thought to be thought out and acted out in practice in order to gain understanding.

As long as technology is not advanced enough to allow for the building of sophisticated holodecks, quarantined environments or simulacra should be set up to advance cognitive evolution.

Because, after all and ironically, the current world is nothing but a sub-optimal simulation of reality within the holographic of an expanding universe.

THE prime directive of society should be to help people to become smarter. To make the stupid obey the laws of the intelligent should translate first and foremost into the single law that stupid peo-

ple are allowed to be stupid in their own quarantined environment without interference from the intelligent. Only then the stupid get confronted with their stupidity. Whereas nowadays, in current society, the stupid are saved as much as possible from being confronted with their own stupidity while the smart suffer from the side-effects of such a society.

LETZTEN Endes geht es *nicht* um Mathematik, sondern darum, sich durch das Studium der Mathematik einen Zugang zu einem höheren Verständnis zu eröffnen: *dem Verständnis der Mathematik zugrundeliegenden Mechanik der Realität.*

DIE Vergänglichkeit der Dinge hätte vom Kapitalismus nicht besser vor den Karren gespannt werden können.

EINE sich der Lüge verpflichtende Weltordnung versteht es hervorragend, wie man jene, welche die Dinge trotzdem beim Namen nennen, zu Idioten macht, zu Schwächlingen, Geisteskranken, potenziellen Kriminellen, wenn nicht gar Terroristen, vielleicht sogar zu Drogen-Abhängigen, aber mit Sicherheit zu gesellschaftlichen Verlierern. Dies bedeutet im Umkehrschluss für besagte Weltordnung, daß, mit wenigen Ausnahmen, eigentlich nur Lügner zu gesellschaftlichen Gewinnern werden können.

FAITH provides the necessary foundation for a culture to predicate itself on *narrative* and *story logic* which inevitably produces a *sociomorphic reality* that provides the necessary illusions from which false conclusions are drawn and further sustain and reinforce that very culture that does *not* want to have any first idea about truth.

THE Gods do not deserve humanity as long as humanity does not deserve the Gods.

ALL DOGMATICS, especially religious fanatics, should have their "under the dome" opportunity: a quarantined environment providing everything necessary for the simulation of their Utopia in which they themselves as Utopians become active agents enforcing the strict standards of their Utopia themselves, that is.

Under this prerequisite the Utopians could first and foremost demonstrate to themselves that their Utopia, when put into practice, produces the effects they predicted. If what ensued were not exactly paradise they technically would have refuted themselves and their Utopia as being *false*.

Given they accepted to have refuted themselves, they would have learned something and could use what they had learned outside of the quarantine environment to meaningfully contribute to society with their new found understanding. The outside world of

course would monitor the progress of every running simulacrum in order to learn from it for themselves.

However, given the defeated Utopians wouldn't or couldn't accept their own *ideological defeat* and stubbornly held on to their fanatical faith in their Utopia, the Utopians nevertheless had the opportunity to stay true to their faith inside a quarantined environment up until they more or less would have destroyed themselves. Saving them from destroying themselves would be *unreasonable* since they apparently lacked the cognitive ability to reason and realize that they had refuted themselves in the first place!

The "under the dome" opportunity should be available to every major Utopia that has a sufficiently large following willing to work on the realization of the Utopia under the conditions to be quarantined in their own environment.

Since many Utopias are doomed to fail, environments would become uninhabited over time and could be reused for new Utopia simulations.

Reasonable people *know* that correct decisions are arrived at by reasoning and they are correct. However, the mathematical proof of a correct calculation will *never* convince those who "don't get it". Therefore, those who "don't get it" should have the opportunity to demonstrate to themselves that they are right or wrong as long as it takes them *to transcend dogma and find their way to reason*.

WER versteht, daß auch Gesetzestexte nur Märchenbücher sind, hat den Rechtsstaat verstanden: Juristen sind die kleinen Kinder, die beim Richter, der Märchentante, um eine schöne Geschichte buhlen. Die Geschichte wird dann unter Einbezug der Juristen spannend und theatralisch vorgetragen, und findet ihr Happy-End normalerweise damit, daß der Privilegierte, der finanziell Bessergestellte, Recht bekommt.

WAS ich von den Grün-Grauen gelernt habe: Mit einem Teil seines Bewußtseins eine Brücke bauen zum Bewußtsein einer anderen Spezies (eine DSL erfinden), um Zugang zu erhalten zu deren Mechanismus der Verarbeitung von Gegenständen bewußter Betrachtung. Nachdem man den Mechanismus verstanden hat, kann man die Brücke wieder abbauen.

PYTHAGORAS-SPEAK: In dieser Welt bedient man altbekannte, vorgefaßte Zahlenströme, um die Monaden des hiesigen Clusters mit den gewünschten Eingabewerten zu füttern. Eingabewerte, die als Evergreens der Verarbeitungsgrundlage durch den abgefertigten Verarbeitungsäther schwirren, um auf Ewigkeit mehr oder weniger gleich verarbeitet zu werden von mechanisierten Monaden, die zu mechanisierten Monaden geworden sind, weil sie die mehr oder weniger gleichen Zahlenströme mehr oder

weniger gleich verarbeiten.

Der Denkfehler der mechanisierten Monaden besteht darin, zu glauben, es gäbe überall nur die ihnen bekannten Zahlenströme, die auf altbekannte Weise mehr oder weniger problemlos zu verarbeiten seien. Anders permutierte Zahlenströme werden aber gar nicht erst aus dem Verarbeitungsäther gefischt von den mechanisierten Monaden, weil sie nicht ihren Verarbeitungs-Präferenz entsprechen und zu unerwarteten Verarbeitungsergebnissen führen könnten, womit sich die Weltanschauung der mechanisierten Monade ändern könnte und sie für sich über sich errechnen müßte, daß sie bis anhin *mechanisiert* unterwegs war!

PYTHAGORAS-SPEAK: Fragst Du nach dem Sinn, dann verarbeitest Du die falschen Zahlenströme.

HOW come the structure of language shapes how one perceives and conceptualizes the world? Languages are *always* domain specific. The realization of domain specific languages is the reflection on language itself as being domain specific. Language determines the boundaries of conceptualization. Discoveries instigated the formulation of new domain specific languages because of the lack of concepts expressed as words had yet to be conceptualized in thought and consequently formulated in appropriate language.

Imagine you only knew the numbers from 1-10. Consequently, you must have no use of number 11 whatsoever. It wouldn't exist to you, neither as a concept nor as a definition, and therefore the number 11 remained invisible to you in thought and also in the perception of experiences in the outside world which you frame according to your cognitive catalogue of known concepts—of which (so far) none would correspond to the concept of the number 11.

The number 11 remained inconceivable to you unless it began to become conceivable to you only when someone communicated a bridging concept to you, from one domain specific language to another, that served you as an aid to formalize a first concept of the number eleven.

Hence, language reflects the current stage of evolution of consciousness itself and obstructs *the evolution of consciousness* especially when language itself refuses to evolve and become more functional and precise.

HUMANITY's cultivation of reason, while still in its infancy as reasoning in accord to the mechanics of causation (logic), got hijacked by mythos humanity and turned into *story logic* applied *not* to reality but to the *narratives* perpetuated and collectively acted out by a mythos humanity and eventually reflected in a *sociomorphic reality* reframing mythos as reality and logos as non-existent.

THE perceptible world comprises of the apparition of space first and foremost providing a workspace for the functionality of (1) processing information and (2) mutual interaction of agents of information processing. This so called "functionality space" is predicated on itself because it comprises an apparition collectively fabricated by the very agents of information processing mutually processing themselves concurrently as compositions of information and composers of information.

Hence, the "functionality space" becomes *alive* as the living universe and actualizes itself by apparitions representing agents of cosmic calculation (monads) simultaneously processing (1) each other as other-input and self-output (reflective) and (2) the yet not meaningfully integrated parts of cosmic climax residue (matter) into gradually higher integrated cosmic consciousness (mind) via the process of cosmic evolution.

GIVEN a malevolent force were at work *behind the scenes of this world*, then it had a relatively easy job as a *puppetmaster* pulling the strings of humanity since humanity *almost exclusively thinks in narratives*.

Predicated on this cognitive weakness, the current world order could be orchestrated as a clash of multiple social scripts whose agents are fighting against each other for world domination. Furthermore, society would see to it that individuals get their social roles batch assigned via social engineered mechanisms implemented in education, culture, social status and economy, which would corresponds to a role assignment and acceptance phase in accordance with a prevalent *social script* wherein each individual would be prepared for its role and made to accept that it is meant to contribute to the predetermined *world stage play* by acting out their part.

Under such a social precept, people's lives would be reduced to the mere participation as actors in a *collective delusion* predicated on a social script that pulls the strings for the whole of humanity in order to make them dance to a certain tune—which works just fine thanks to their weakness of *being cognitively primed to story thinking*.

PYTHAGORAS-SPEAK: Man braucht die Falsch-Resultate der Leer-Rechner nicht abzuwarten.

WAS früher Volksverdummung war, ist heute Volksverbildung. Beides dient seit Jahrtausenden selbem Zweck: die Massen dumm genug zu halten, damit sie sich leben und ausbeuten lassen.

HAUPTSTRATEGIE der Apologeten der geistigen Steinzeit ist es, die von ihnen bereits heute gelebte *geistige Steinzeit*, die sie sich für die gesamte Menschheit wünschen, über einen endlosen öffentlichen Diskurs langfristig *herbeizudebattieren*.

Die kulturell relativistische Allverständnis-Gesellschaft hat mittlerweile Horden an ausreichend kritikunfähigen Idioten herangezogen, die den Apologeten der geistigen Steinzeit verständnisvolle Gesprächspartner werden und mit ihnen auf Augenhöhe debattieren. Wer den Anlaß zur kulturell relativistischen Debatte nicht nachvollziehen kann, wird von der Mehrheitsgesellschaft ausgegrenzt als Nazi oder asozialer Außenseiter, dem es an sozialer Kompetenz mangle, während es in Tat und Wahrheit der Mehrheitsgesellschaft an Intelligenz mangelt, was sich gerade in deren unermüdlichen Engagement in der kulturell relativistischen Debatte äußert, die als öffentlicher Diskurs zum kulturell relativistischen Dauer-Werbespot wird für Allverständnis und Allvereinbarkeit. Bisher unerkannt bleibt, daß die Gesprächspartner so gerne miteinander reden, weil sie sich wahrscheinlich grundsätzlich einig sind auf einer vorbewußten Ebene und über eine Debatte ohne Vernunft und Verstand jene zu überzeugen versuchen, die Vernunft und Verstand hochhalten und gerade deshalb eben nicht an der Debatte teilnehmen.

RELIGIÖSE Extremisten bringen mit dem Töten von Ungläubigen das in ihnen aufkeimende Bewußtsein zum Ausdruck, daß ihre eigene Ideologie nicht die Wahrheit sein kann und in ihnen selbst als Teil ihrer eigenen Identität einen grausamen Tod stirbt, den sie auf Feindbilder in der Außenwelt projizieren, um andere ihren religiös-ideologischen Tod für sich sterben zu lassen, weil er für sie selbst eben zu schmerzlich wäre.

EXPERIMENTATION: In the beginning, experimentation only knew trial and error and eventually and inevitably arrived at the *realization of reason* which became apparent to human consciousness thanks to the overuse of trial and error in the first place. After the realization of reason, humanity began to cultivate reason framing it as divine and, while developing useful conceptual frameworks to harness reason, it also developed rather useless conceptual frameworks distorting reason into mysticism and thereby making it unrecognizable and rendering it useless in its function. So far humanity has yet to realize that the function of the cultivation of reason unmistakably corresponds to reducing further the necessity to use trial and error.

$$-1 + 1 = +1 - 1$$

POSTFAKTISCHES Produkt-Marketing: Auf Verpackungen „50% weniger Fett“ schreiben ohne Bezugsangabe und so dem Verbraucher die Freiheit verschaffen, die Antwort auf die Frage „50% weniger Fett von was?“ nach eigenen Maßstäben ins Produkt *hinzueinlesen*. Es geht also längst nicht mehr um faktengetreue Inhaltsangaben, nicht einmal mehr um Falschangaben, sondern um Angaben,

die richtig oder falsch interpretiert werden können, womit der Kunde die gewünschte Produkt-Phantasie auf das Produkt projizieren kann, und der Lieferant keine Falschangaben mehr macht, weil er die von ihm veröffentlichten Angaben jederzeit „richtig“, sprich, juristisch unangreifbar interpretieren kann.

POLITIKER sind Lobbyisten, die entweder nicht wissen, daß sie Lobbyisten sind oder sich für etwas Besseres halten als Lobbyisten.

DIE Realität spricht eine Sprache, die schon vor der Entstehungsgeschichte der Menschheit von der Realität gesprochen wurde.

DER Rechtsstaat amnestiert sich als politischer Interessenvertreter des Kapitalismus.



WAS der Mensch vom seinem evolutionären Vorfahren namens Schlammpringer geerbt hat: *das Schleimscheißen*.

IN der Politik gilt die Unterlassung eines Einwandes als Einverständnis, weshalb für das Recht nicht gelten darf, daß kein Einwand des Beklagten sein Einverständnis bezeugt.

YOUR mind simulates an enemy for the sake of the dialectical process that takes place in your rational evolution of the mind.

Wir wurden alle getäuscht – nicht nur optisch.

MONADEN entwickeln sich über eine Vertiefung ihrer Funktionskompetenz und erweitern somit ihr Bewußtsein.

DENKEN heißt Kalkulieren, und Kalkulieren heißt, Deine bestehende Ordnung in eine bestimmte Ordnung zu ordnen.

PYTHAGORAS-SPEAK: Auch bei kaum veränderter Rechnungsgrundlage rechneten sie stur daneben, weshalb man ihnen die bisherige Rechnungsgrundlage entzog und durch eine neue ersetzte, die sie dann nicht mehr gleich rechneten, weil das Gleichrechnen dieser Grundlage nicht mehr das gewohnte Resultat ergab und die Stur-Rechner damit enttäuschte und zum Andersrechnen bewog, und zwar solange, bis sie wieder auf das Resultat kommen würden, welches sie einst in guten alten Zeiten errechnet hatten!

PYTHAGORAS-SPEAK: Die Welt geht nicht von alleine unter: sie wird von Leer-Rechnern zu Grunde gerechnet.

DARF man bereits schließen, daß der Staat mittlerweile zur Hure des Kapitalismus geworden ist, wenn er sich vertreten durch seine Institutionen gewissenlos dem *Anschaffen für den Kapitalismus* verpflichtet zwecks weiteren Verbrauchs des bald *verbrauchten Verbrauchers*, der vom Kapitalismus gelebt wird und ausgebeutet von seinen Erfüllungshelfen, die den Reichen zu unverschämtem Reichtum verholfen haben und aus gieriger Verblendung und gelebter Dummheit heraus sich selbst (mit wenigen Ausnahmen) und dem Mittelstand unwissentlich zu einer Zukunft im Armenhaus?

POSTFAKTISCHE POLITIK ist der Höhepunkt der politischen Evolution, bei dem die Politik endlich selbst in die Phase der Reflektion tritt und ihre intrinsische Funktion unmissverständlich offenlegt: *Lügen, Ablenken und Verwässern* ... zwecks Irreführung, Beschwichtigung und Verzückung einer dem politischen Prozeß und der Demokratie gläubig verpflichteten Anhängerschaft.

Letztere kann als harmlos gesinnte Herde bequem gelebt werden von den Bessergestellten und Privilegierten. Nach Rezept des köchelnden Frosches wird die Schmerzengrenze der gesellschaftlichen Bürde über den politischen Prozeß fast unmerklich immer weiter erhöht, während den in die Pfanne Gehauenen über die Medien Salz ins Hirn gestreut wird.

Dabei wird die Mehrheitsgesellschaft unmerklich erfolgreich überzeugt, sie hätte sich *demokratisch* dafür entschieden, daß nur eine kleine Minderheit die Gewinne der realwirtschaftlichen Leistungen einführt, während die große Mehrheit, die diese Leistungen tatsächlich erbracht hat, im Armenhaus landet und noch vorher die Kosten trägt für die Kompensation von Kollateralschäden, deren Ursachen die Mächtschaften jener sind, die dank der von ihr beförderten

Gesellschaftsordnung heute so reich sind, wie sie es noch nie zuvor waren!

WENN zwei Juristen in einem Raum drei Meinungen ergeben, dann handelt es sich nicht um Rechtsstaatlichkeit, sondern Willkür.

GIVEN the correct realization and appropriate application of mathematics is the means responsible for any form of progress, then what exactly is the purpose of progress? Where does progress humanity steer to?

IDIOTEN bedienen ihre Lebenserfahrung, um damit je älter desto mehr Respekt zu fordern für ihre angebliche Lebensklugheit, aber eigentlich dafür, daß sie ihr Leben lang nichts Wesentliches dazugelernt haben; was man gerade daran erkennt, daß sie der uralten Platte, die auf ihrem geistigen Plattenteller als Evergreen seit Jahrzehnten vor sich hin spielt, noch nicht überdrüssig sind.

MAN sollte Lebenserfahrung nicht mit Weisheit gleichsetzen – gerade nicht, wenn man ein Leben lang (mehr oder weniger) im Geiste derselbe geblieben ist.

MAN sollte Greisheit nicht mit Weisheit verwechseln.

ERFAHRUNG bekommt erst dann Funktion, wenn das Erfahrene den eigenen Geist in die Bewegung des Reflektierens versetzt, aus dem Drang sich selbst verändern zu wollen.

CHANGE is the inevitable, unstoppable function of evolution itself. Your effort to avoid change amounts to the effort of fabricating an illusion good enough for you to delude yourself convincingly that you can get change under control. Under this self-fabricated cognitive state of biased awareness or conditioned cognitive agility sleepiness your decisions will be shaped in such a way that you begin to gradually deviate from decisions that produced results that inferred to you that you could get change under control. In other words: Somewhat like a frog that arranged to boil itself to experience the boiling from effect, you begin to under- or overplay you hands. Over time to such a ridiculous degree that things falls apart as a result of your environment responding or reacting to your decisions and actions. You cannot avoid change and you cannot get it under control, but you can get yourself under control to change with the change to *cancel it out*.

IDIOTEN halten Meinungen für Wahrheiten. Noch größere Idioten halten die Meinungen Ersterer für ungebührlich: nicht etwa weil sie der Unwahrheit oder Wahrheit entsprochen, sondern ihre Erwartung

enttäuscht, die eigenen Meinungen von dritter Seite bestätigt zu bekommen – was den größeren Idioten die benötigten „Beweise“ liefert, damit ihre eigenen Meinungen – *ihrer eigenen Meinung nach* – der Wahrheit entsprochen.

”HAPPINESS” is an identity attributed to the function of purpose at a certain stage of evolution of consciousness. It is an attribution originating from the process of reflection of consciousness: self-reflection. The process of self-reflection operates on the basis of information of self-identity. Self-identity is the compilation of a collection of identities attributed to the functions of the elements of such a collection which is a collection of distinctions upon which consciousness is able to operate in a meaningful sense, is able to reflect upon, that is. The process of attribution of identity is a function of consciousness providing the functionality of its own evolvment.

AN attribution is an identity of the function of X—predicated on a judge making these attributions.

Λογικός (*logikós*) bedeutet sich vom Erinnerten (nicht Erfahrenen) für das zu entscheiden, was das Richtige ist oder sein könnte, weil man es bereits weiß oder eben noch nicht weiß; aber auch sich nicht abermals für das Falsche zu entscheiden, weil man bereits weiß, daß es falsch ist, und es eben zu wissen gelernt hat aus der Vernunft (nicht aus Erfahrung), daß es nur das Falsche sein kann und nichts anderes.

”IN the beginning was the Word (*lógos*) and the Word was with God (*theos*) and the Word was God.” - John 1:1

If the singular form of *theos* refers to the true god, but the plural form of *theos* refers to false gods, as some theologists speculate, then if *lógos* means ”word” and the singular of *lógos* refers to the word of the true God, then it must be the true word: the truth! Now, does that imply that the plural of *lógos* refers to false words and because the bible contains a lot of words, the bible is full of lies?

IN der Bibel heißt es: „Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott“. „Wort“ wurde aus dem altgriechischen *lógos* falsch übersetzt.

Das altgriechische *lógos* bezieht sich im Kontext immer auf das Richtige, das aus der universellen Ordnung heraus gar keine andere Deutung zuläßt, schlußendlich also auf die Wirklichkeit. *lógos* kann eben auch „Vernunft“, „Rechnen“ und „Berrechnung“ bedeuten. Im Kontext, in welchem es „Wort“ bedeutet, bezieht es sich auf das vorher Gesagte oder das gerade Besprochene, bei dem es eben um diese, sagen wir der Verständlichkeit halber, „göttliche Ordnung“

geht. Wenn es also heißt „Am Anfang war das Wort ...“, so muß noch vorher gesagt werden, daß sich das Wort auf die universelle Ordnung der Dinge bezieht. Besser wäre gewesen: „*Am Anfang war die Vernunft ...*“, und noch besser: „*Am Anfang war die Rechnung und die Berechnung lag bei Gott!*“ Was aber bedeutet *theos*? Wer dem Vernunftdenken mächtig ist, weiß auf Anhieb, daß das Wort nicht am Anfang gewesen sein kann!

HUMAN EVOLUTION: From profit over people to profit over purpose.

ANSTATT mittels Technologie die eigene Intelligenz zu stärken, hofft der Mensch darauf, sein Hirn eines Tages komplett durch Technologie ersetzen zu können.

BEI eigentlich fast allen Fragen sind die Antworten *nicht* bei Gott zu suchen, sondern beim Menschen. Gott antwortet nicht aus guten Gründen, womit der Mensch gefordert ist und eben nicht Gott. Was bei den allermeisten Menschen den Erklärungsnotstand hervorruft, weil man die Antwort nicht kennen will, denn sie lautet: „Die Ursache war Dummheit!“

ÜBE Dich in Perfektion im Entscheiden und Handeln! Entledge Dich *a priori* der Voreingenommenheit, Erwartung und Enttäuschung, damit eine mögliche Steigerung ins Jammern und Echauffieren gar nicht erst stattfindet, geschweige denn eine weitere Steigerung, welche Dir aufgekochte Gefühlswallungen serviert, die Dich leiden und innere Hitze produzieren lassen, was Dich wiederum der schwer erträglichen Hitze wegen zu Wutausbrüchen provoziert, damit Du Dich innerlich abkühlen kannst. Laß es nicht so weit kommen und vermeide diese Fehler *schon vorher*.

DIE Nutznießer geistiger Endlosschlaufen bemäntelt geistigen Stillstand mit dem Mantel des Unterwegs-Seins.

MAN muß Dinge so lange erleben, bis man sie als Wiederholungsschlaufen erkennt, in denen man eigentlich nur an der Stelle tritt, weil sie einen durch belanglose Abwechslung verziert eben auch nur im Kreise gehen lassen. Erst wenn man nicht mehr anders kann, wenn man lieber sterben wollte, als erneut im Kreise zu gehen, ist man bereit sich wieder auf *seinen Weg* zu begeben, zwecks Erweiterung seines eigenen Bewußtseins – vielleicht erneut in der Hoffnung, dabei länger als vorher unterwegs zu bleiben.

DIE EVOLUTION DER DEMOKRATIE: Man muß solange wählen gehen, bis man gelernt hat, daß man gar nicht wählen gehen muß – oder daß man eben immer noch wählen gehen sollte, da ansonsten zu wenige wählen gehen würden und man dann per Gesetz zur Wahl verpflichtet werden könnte – schlimmstenfalls zur *richtigen*!

WER Neues liest, kann Neues lernen, aber natürlich nur, wenn er erkennt, daß er auch Neues liest – wozu er das Alte neu *lesen* (lernen) muß.

VIELLEICHT muß man Zeitungen solange lesen, bis man gelernt hat, daß man sie nicht lesen muß.

DIE Funktion der Philosophie verpflichtet sich nicht dem Wissen, sondern dem Verstehen. Wer etwas weiß, versteht es noch lange nicht. Wer etwas versteht, bräuchte es nicht mehr zu wissen, weil das Optimum des Verstehens nur erreicht werden kann über die eigene Harmonisierung seiner selbst in praktischer Anwendung des Verstandenen an den dafür geschaffenen Gegenständen.

THE capitalists still play their stupid game and they're all losing while the rest of humanity is just collateral meant to take the blame for the complete fuck-up of the ostensible winners who like to celebrate themselves as the biggest winners in history up to point where they all will have their pants down completely. When all will be lost, the consolation prize amounts to the sobering fact that near the verge of complete collapse at least *they* could still afford to pay for their pants if there still were shops around to buy them from.

DIE Theorie, der Mensch hätte keinen freien Willen, ist das politische Werkzeug derer, die von einer sozial ungleichen Welt profitieren und zwecks Selbst-Amnestie die Position vertreten, das Schicksal einer chancenlosen Mehrheit sei auf deren Willensunfreiheit zurückzuführen und für jeden Menschen von Anfang an vorbestimmt. Dieses Erklärungsmodell fordert wohl solange kategorisch die geistige Unfreiheit des Menschen, bis man sich dagegen entscheidet – natürlich nicht aus fundierten Gründen, sondern weil man nicht anders kann!

ERST dadurch, daß der Teufel von etwas Mächtigerem geritten wird, kann er *auch* zu Gott werden: zu Gott und zum Teufel – um schlußendlich beides zu transzendieren und zum *wahren Gott* zu werden.

DAS STOCKHOLM-SYNDROM: Mit dem Täter zusammenarbeiten. DAS UPPSALA-SYNDROM: Täter? Es gibt keine Täter.

BELIEVERS stay who they are. Knowers change who they are—by transcending their current knowledge and understanding of themselves, the world around them and the universe.

THE pursuit of happiness: Muslims find happiness in genuflection and submission, in converting disbelievers—and in pursuit of even more happiness: in despising and killing heretics.

YOU can waste a lifetime by engaging in dialog persuading people to change their opinion and attempting to refute the endlessly perpetuated ridiculous theories about truth and reality, in the hopes people become more reasonable, but you are only harming yourself by this—not only because you are wasting your time, but because you help these people to continue harming themselves: by persuasion and refutation you are more often than not merely triggering people to raise their defenses which is an emotionally instinctive mechanism that reinforces their current beliefs. In other words: By reasonably challenging their belief system you are actually helping them becoming stronger believers and even more unreasonable than they already are.

Vincit omnia veritas—hence, earth is toast!

MIT dem Rahmen der Definition des eigenen Selbst setzt man gleichzeitig seine Grenzen ... über die man sich immer wieder *hinausdefinieren* sollte, um eben diesen Rahmen zu sprengen.

HUMANITY determines if it deserves the Gods as a blessing or not. In any case: the Gods do not deserve humanity—they deserve better!

WE don't need rituals that remind us where we come from. We need rituals that help us envision and intuit where we could go to and, even more important: what we could become.

AUS betriebswirtschaftlichen Gründen wird die Entlassung möglichst aller Mitarbeiter schlußendlich zur Notwendigkeit.

ALTER Wein in neuen Schläuchen: alte Scheiße aus neuen Arschlöchern.

DIE harmlosesten Ideen sind die gefährlichsten. Bereits die Idee, der Glaube sei harmlos ist gefährlich. Die harmloseste und zugleich gefährlichste Idee ist aber die Kulmination von Glauben und Harmlosigkeit: *zu glauben, daß irrationales Denken harmlos sei.*

WHY prime/composite numbers? Because numbers are sinoids that have no beginning and no ending. 6 is a composite because 2 and 3 are prime numbers and can be used to compose 6 either by repeating 2 three times or 3 two times.

WAHRHEIT setzt die bewußte Betrachtung und das Erkennen der lebendigen universellen Ordnung voraus und damit einen Betrachter mit einem dafür ausreichend entwickelten Bewußtsein.

WAHRHEIT = Bewußtsein über die Bausteine der Wirklichkeit und deren Zusammenspiel; Fakt = Hinweis auf etwas Geschehenes, Vergehendes.

THE idea of panlogism asserts that the universe is an act of the *lógos*, in other words: that its nature is *lógos*. I would like to assert that *lógos* is the defining stage of the evolutionary development of cosmic consciousness, because the realization itself of the concept of *lógos* (i.e. reason and logic) is predicated on the ability to reflect on it.

CONSCIOUSNESS is predicated on the reflection of the self, the formulation of a concept of identity, self-awareness. The concept of identity itself in turn is predicated on the formulation of the concept of differentiation, the awareness of the other, which automatically brings to awareness the non-other or the self. However, the formulation of concepts necessitates a framework of processing information in such a way as to formulate concepts and that framework is predicated on language. But what is language predicated on? Language is predicated on information and information is predicated on perception of data. Does mimicry lead to a sense of identity and language ability? Is language ability a feature of consciousness?

MENSCHHEITSGESCHICHTE: Die immer selbe Platte auf neueren, immer besseren Plattenspieler abgespielt.

I'VE read somewhere about Pythagoreanism that "Numbers are the laws". I beg to differ: Numbers are **not** the laws but the building blocks of reality. The interplay of numbers on the cosmic scale amount to the laws.

GEWISSE fundamentale Kulturkreise sind derart degeneriert, daß deren Kulturträger besser nicht lesen, geschweige denn sprechen gelernt hätten – und somit als vollkommen ungebildete Menschen zu besseren Menschen geworden wären als durch die ihnen eigene kulturelle Verbildung.

EVOLUTION bedeutet, das eigene Bewußtsein auf die Seins-Wahrheit einzupassen – womit man sich dieser immer mehr bewußt

wird. Bewußtseins-Erweiterung bedeutet, sich dem Bewegungs-Spiel der Seins-Wahrheit bewußt zu werden und daran mit seinem eigenen Bewußtsein immer spielerischer und reibungsloser teilzunehmen.

DIE Diskrepanz zwischen Bewußtsein und Seins-Wahrheit resultiert in der Projektion einer phänomenalen Welt. Ein Wahnkonstrukt hat keine eigentliche Existenz, wird aber über die eigene Vorstellungskraft als *existent* gewährt und damit als Erscheinung in die phänomenale Welt hineinprojiziert.

WHAT is life all about? It's about learning, exploring and probing mathematics from different angles and perspectives as mathematical agents (monads) from within a three-dimensional subjective projection appearing as the phenomenal world. Such a phenomenal world results from the collective contribution of each mathematical agent (monad) projecting subjectivity into it. For a cosmic perspective, the phenomenal world comprises the residue of the intermediate calculation result of the overall cosmic calculation resulting in actualized objective self-consciousness. Consciousness reflects on itself, its motion, its interaction with essentials. Consciousness actualizes itself by objectifying subjectivity and thereby making it disappear from the field of an other projection of subjectivity (i.e. the phenomenal world). Actualized consciousness comprises of perfect mapping of self-reflection on essentials within the parameters of such essentials' possible freedom of motion (where motion results in patterns).

WAS ist eigentlich „das Böse“? Für die Maus ist es die Katze; für die Katze ist es der Hund.

DAS Raum-Zeit-Kontinuum ist ein Projektionsspielraum.

DIE größte Schuld des Deutschen Volkes liegt nicht in deren Rolle im Zweiten Weltkrieg, sondern im sozialtechnisch inhumanen Unternehmen, seinen nachfolgenden Generationen eine historische Schuld aufzubürden.

GENAUSO liegt die größte Schuld des Christentums darin, seinen Anhängern eine Erbsünde anzudichten, und die größte Schuld der gläubigen Christen eben nicht darin, eine Erbsünde begangen zu haben, sondern sich diese *unkritisch* aufzubürden; womit die kleinere Sünde darin liegt, daß man seine Mitmenschen selbsterklärend als Träger der Erbsünde versteht und sie, falls sie selbst Christen sind, stillschweigend zum Tragen einer solchen Schuld verpflichtet (vielleicht damit die eigene gewähnte Sün-

denlast ein bisschen mitgetragen wird und damit leichter wird).

GIVEN your identity would have been erased, you should be able nevertheless to reconstruct the relevant parts of your personality by means of reason and logic.

GEGEBEN wir lebten in einer Gesellschaft, in der sich alle möglichst optimal entfalten könnten, dann bliebe dennoch die Frage nach der übergeordneten Funktion eines solchen optimalen Entfaltungszusammenspiels. *Welchem Zweck dient schlußendlich Weiterentwicklung?*

Leider leider geht der Kaiser trotzdem ohne Kleider.

WHILST mathematics cannot be perceived by the senses, neither by sight nor touch, or measured by empirical science for that matter, the rise of the realization of mathematical consciousness reflects itself as the phenomena perceived as "civilizational progress" and reflected upon as being irrefutably well-founded on the principles of mathematics.

OB der von Medien und Politik ideologisch gelebten und für das Kollektiv geforderten Gesinnungs-Kuschelei verschläft man beim Dauer-News-Konsum gut und gerne die damit einhergehende eigene schleichende geistige Erschlaffung, wobei man vor lauter News-Bäumen im sprichwörtlich dunklen Überinformations-Wald zum vermeindlich geistig erholsamen Erliegen kommt – immer noch mit dem iPhone in der Hand. Batteriestand iPhone und Gehirn: ~5%. Im metaphysischen Aggregatzustand "Stand By" angelangt, träumt man von energiespendenden Ladekabeln, sucht in geistiger Umnachtung nach einem rettenden Orientierungslicht, obgleich man nur ein Wieder-Selbst-Denk-Viagra bräuchte – damit man das kritische Denken wieder hochzufahren imstande wäre und kognitiv autonom hochfahren hoffentlich (wieder) erkannte, daß nur man selbst sich sein eigenes geistiges (denkendes) Licht sein kann. Dafür braucht man nur eine zuverlässige Selbst-Verbindung, ganz ohne Kabel und ohne Wireless, die einen wieder zu sich kommen läßt. Hilfsphrase bei vergessenem Zugangs-Passwort: "Ich kann selber denken." Damit sollte man sich wieder an sich erinnern und allmählich zu sich finden.

ZWEI plus zwei ist vier – immer und überall. Dies hat also immer und überall Gültigkeit, ist unabhängig von Zeit und Raum; und was immer und überall Gültigkeit hat, muß die absolute Wahrheit sein!

NEITHER truth nor beauty lies in the eye of the beholder—but interpretation: the interpretation of "truth" and "beauty".

FALLS ich Gott wäre, dann hülfe ich der Menschheit wohl am besten, indem ich ihr nicht im Wege stünde bei ihrer Selbstvernichtung. Aber dafür bräuchte ich eben nicht einmal Gott zu sein. Ferner hat die Menschheit bereits "Gottes Sohn" Jesus, der sie dabei unterstützt: weil Jesus sich anmaßt, daß *nur* der Glaube an ihn die Menschheit vor unausweichlicher Verdammnis bewahren und die rettende Erlösung bringen könne.

DEDUKTION VS. INDUKTION: *Per definitionem* heißt Deduzieren, vom Allgemeinen aufs Besondere schließen; Induzieren, vom Besonderen aufs Allgemeine schließen. Diese Definitionen sind aber nicht ausreichend präzise, weil sie "das Allgemeine" als etwas Komplettes, in sich Abgeschlossenes voraussetzen. Daher: Deduzieren heißt, auf Grundlage gesicherter Kenntnis über eine Generalisierung auf eine Spezialisierung zu schließen. Induzieren heißt, auf Grundlage der Wunschvorstellung einer vermeintlich in sich abgeschlossenen Generalisierung möglichst viele Spezialisierungen zu finden, die besagte Wunschvorstellung bestätigen.

GIVEN everything in domain X maintains the same proportions in relation to each other, an actor outside the domain X could scale the domain X in such a way while perceptual entities within domain X would perceive that no change in size takes place when in fact change in size took place. Given everything in domain X maintains the same proportions and exact same distances in relation to each other, an actor outside the domain X could move the domain X while perceptual entities within the domain X would perceive that no motion takes place when in fact motion took place. Furthermore, given entities within domain X never perceived motion, then no change in size or distance occurred at all and thus entities had no way to formulate any conception of space, time or motion. As a matter of fact, they could be living in a space of infinite size or barely any size at all, it wouldn't make a difference to them.

T-Shirt slogan: "Forget X, embrace Haskell"

WE are all unique. And that makes us special. Each and every one of us. The only thing we really have in common is that we are parts of the same whole. And the whole is the universe. We all are comparted mental entities of the universe on our way to becoming conscious, driven by mental instinct to further expand our consciousness beyond our currently envisioned limit of possible conscious expansion until we may realize that we are meant to go

beyond from the start, that we are meant to grow out of our limited, restricted identities in order to become the universe itself.

I'M talking shit to check if you're talking shit back to me.

Sprache ist entweder Politik oder Mathematik.

DIE Medien inszenieren einen zur Romantisierung verstellten Meta-Narrativ über den gelebten Narrativ der *soziomorphen Realität*: dadurch daß sie die Eliten täglich als Hauptdarsteller auftreten lassen und diese zu Rettern der Menschheit oder Helden der Wirtschaft erhöhen.

Die nächste Episode folgt mit der täglichen Berichterstattung.

NICHT Wenige bewegen sich (gleich Autisten) ausschließlich in *mechanischem Denken* und wännen ihr Routinierter-werden in der Ausführung einstudierter (Denk-)Abläufe als geistiger Weiterentwicklung.

Gleich-Denker, die routinierter werden, genauer: schneller denken, entwickeln sich geistig nicht wirklich weiter und kommen gerade deshalb nicht schneller ans Ziel. Wer hingegen immer wieder *neu* denkt, kommt *geistig* voran und braucht eines Tages keine Geschwindigkeit mehr, um ans Ziel zu kommen: weil er schon angekommen ist, ohne für ein Ankommen Zeit und Raum zu benötigen.

DER empirische Beweis gleicht einem kurzen Aufleuchten der getürkten Wahrheit, die von sich glaubt, sie hätte wenigstens vorübergehend als Wahrheit einen Geltungsanspruch.

DAS demokratische Weltverständnis verleitet einen, dem fatalen Denkfehler anheimzufallen, daß demokratische Mehrheitsentscheidungen (bei richtiger Umsetzung) besonnene gesellschaftliche Verbesserungen schafften, während Besonnenheit eigentlich nie in der großen Masse anzutreffen ist. Mehrheit bedeutet eben doch nicht Richtigkeit.

THE universe becomes aware of itself via nested recursion: Mathematics allows us to identify the laws and mechanics of the contingent world sufficiently precise to harness such knowledge in order to render computer generated images that look like the real thing. Hence, "the real thing" could as well be generated by means of mathematics.

ALTHOUGH Euclid proved that an infinite amount of primes are possible, ontologically, only a finite amount of primes is necessary.

It's unreasonable to be reasonable with unreasonable people.

Das ausgeklügelte System des globalisierten Kapitalismus hält Lobbyisten, Politikern und auch Arbeitgebern eine Kommode bereit mit Fächern an überzeugenden Rationalisierungen, damit man mit Sicherheit eine Schublade ziehen kann, um einen Scheingrund als Rechtfertigung zur Hand zu haben, warum Arbeitnehmer je weniger verdienen, desto mehr sie leisten, auch in mehreren Jobs fast nichts (mehr) verdienen oder gar nicht erst eingestellt werden, während die Abräumer des Systems, die mit ihrem Kapital an Kapitalmärkten den tatsächlichen Mehrwert der realwirtschaftlichen Wertschöpfung für sich abgreifen und ihre Freizeit u.a. mit Immobilien-Spekulation verbringen, als Retter der Wirtschaft und damit der Gesellschaft gefeiert werden.

PYTHAGORAS-SPEAK: Probleme löst man nur, wenn man *neu* rechnet!

PYTHAGORAS-SPEAK: Es geht nicht darum Falschrechner-Monaden zum Richtig-Rechnen zu bringen, sondern dafür zu sorgen, daß Falschrechner-Monaden nicht andauernd ihre Falsch-Resultate jenen Monaden zum durchrechnen zumuten, die eigentlich Besseres zu rechnen hätten und es auch könnten wenn ihnen andere, genauer: herausforderndere Rechenströme zur Verfügung stünden.

Die Mathematik wird *entdeckt* über die Erfindungen der Methoden eines (weiteren) Zugangs zur Mathematik.

Das Dumme an der Dummheit ist, daß man dagegen ein Leben lang anschreiben könnte ohne auch nur im Ansatz von den Betroffenen verstanden zu werden.

WIKIPEDIA writes that "Empathy is the capacity to understand or feel what another person is experiencing from within the other being's frame of reference, i.e., the capacity to place oneself in another's position [...]". Hence, empathy is predicated on an identical context that is shared to experience. However, I might never share the experience of losing a golf tournament and given the runner-up of this years golf tournament threw a tantrum because he came in second I could never feel empathy for his feeling miserable about himself because my values are different from his: I don't give a shit about winning a golf tournament.

Does every function (monad) need to have a complete copy of all numbers, or provides its base functionality a *pattern* that maps the identities of all possible numbers, their continuity, and all possi-

ble permutations and combinations thereof? Because, after all, why would every number have to exist ontologically a myriad of times as a set of identical copies of all number within each single monad? Wouldn't that be highly inefficient, a complete waste of energy?

How about a Monadology 2.0 that explains the monads as functions and their intrinsic purpose?

Die Globalisierung, so scheint es, kann nur noch durch Steuergeschenke an Firmen und danach über die Privatisierung und Auflösung der Staaten gerettet werden.

MAYBE a universal logical language could be formalized using symbols with symmetrical properties that allow the use of different permutation AND combinations by turning them (i.e. a square, horizontal/vertical/diagonal lines can be turned four ways, etc.).

Hence, every symbol combined in permutations comprised multiple meanings depending on context.

Alle meinen es nur gut (mit sich selbst).

EXISTENZ bedingt einen Existenzbereich. Der Avatar des Computer-Spiel-Spielers ist nicht der Spieler selbst. Der Spieler widmet zwar seine Aufmerksamkeit dem Spiel, existiert aber nicht im Spiel, sondern außerhalb des Spiels. Wo genau existierte er, wenn die Welt ein Hologram wäre?

GEHT es zwei Parteien um die Frage ob A ist oder nicht, also A' , dann gibt es die zwei Möglichkeiten A oder A' und die vier Kongruenz-Kombinationen $((A, A), (A', A'), (A, A'), (A', A))$ wobei die jeweiligen Tupel dem Typ (Partei1, Partei2) entsprechen. Von diesen vier Kongruenz-Möglichkeiten sind zwei kongruent und zwei inkongruent.

Folglich bezieht sich die Tatsache, ob A ist oder nicht, nur auf inkongruenten Kombinationen, denn wenn A wäre, aber beide Parteien sich einig wären, daß A nicht wäre, wäre trotzdem A und beide Parteien lägen falsch, und wenn A nicht wäre, aber beide Parteien sich einig wären, daß A wäre, wäre trotzdem nicht A und beide Parteien lägen falsch. Da nicht gleichzeitig A und nicht A sein kann, muss in den Fällen, in denen sich die Parteien widersprechen $((A, A'), (A', A))$, eine Partei richtig und die andere falsch liegen, während in den übrigen Fällen, in denen sich die Parteien einig sind $((A, A), (A', A'))$ entweder beide Parteien falsch oder richtig liegen.

IN der heutigen Arbeitswelt ist Coaching gefragt: Les geht ja immer weniger um Fachkompetenz und immer mehr um Sozialkompetenz 2.0, genauer: Seilschaftskompetenz.

DIE ultimative Kompetenz in der heutigen Arbeitswelt: *Seilschaftskompetenz*.

DIE Existenz einer von Meinungen unabhängigen Wahrheit hat zur Folge, daß Meinungen über die Wahrheit keinerlei Bedeutung haben, was wiederum bedeutet, daß Leute, die sich über Meinungen definieren, keine Bedeutung mehr haben und damit unbedeutend sind.

THE expansion of the Universe is the current progress of the super-calculation of the thing which the singularity and the universe are aggregates of.

DER Urgrund hat zwei Aggregatzustände: (1) Als dimensionsloser Punkt (Singularität) und (2) als dimensionaler Raum (Universum). Die dimensionslose Singularität folgert den Big-Bang und versetzt sich damit in den dimensionalen Zustand eines sich in stetig beschleunigter Ausdehnung befindlichem Universum, welches schlussendlich zu einer flachen Linie auf dem Nullpunkt hin konvergiert und damit zum Nullpunkt wird und wieder zum dimensionslosen Punkt findet. Dieser Zyklus ist *unendlich*, wohingegen die Bestandteile von X *endlich* sind (ontologisch existieren nicht unendlich viele Zahlen, obwohl sie in der Vorstellung existieren können) (wie weiss X aus wie vielen Teilen es bestehen muss, damit es von einem Aggregatzustand in den anderen finden kann? Warum nur x teile und nicht mehr oder weniger? [Wenn die Primzahlen auf dem Zahlenstrahl in der Frequenz abnehmen, muss es eine letzte Primzahl geben]Hängt die Dimension der Zahlen von der Ausdehnung des Universums ab und findet ihren Schlusspunkt im Omega-Punkt?)

DER freie Wille beschränkt sich auf den Funktionsspielraum der Monade, während die intrinsische Qualität der Funktion (Monade) und die darauf aufbauende Entwicklungsrichtung als Funktion und unabänderliche Eigenschaft der Funktion gegeben ist. Alle intrinsischen Funktionen sind Agenten des Kosmos.

FALLS „Wahrheit“ undefinierbar wäre, weil sie entweder nicht existierte oder existierte, aber nicht zugänglich wäre, so sollte alles andere konsequenterweise auch nicht definiert werden können, da es genauso wenig existierte oder zugänglich wäre. Darüber hinaus sollte jede Definition dem relativistischen, perspektivistischen Wahrheitsanspruch gerecht werden und bedeuten dürfen, was der Deuter darin hineinliest.

Dann wüsste man wenigstens, warum man andauernd aneinander vorbeiredet.

FALLS Wahrheit *relativ* wäre, sollte zwei plus zwei jeglich vorstellbares Resultat ergeben können. Falls $2 + 2 = 4$ *nur* Folge der Definition eines Axiomen-Systems wäre, die ansonsten nichts mit der Realität zu tun hätte, sollte jeglich vorstellbare Definition eines Axiomen-Systems in Anwendung auf Architektur, Ingenieurwesen, usw. die genau gleichen Resultate produzieren.

THE necessary foundations of reality are perfect because no other foundations are necessary.

THE problem of current mathematical notation is ambiguity and *passivity*. An integrated formalism for living mathematics (i.e. the interplay of functions) is completely missing. Computer Science fills this gap to a certain extent with descriptive languages like TLA+ but makes it *impure* by binding it to programming paradigms. We need to implement notation for recursion in functions, recursion in collections of functions, etc.

COMPUTER SCIENCE paradigms are manifestations that reflect the mechanics of reality to a certain extent. Overall, they are a representation of the cosmic consciousness's reflection of itself expressed through some monads who made these paradigms available to the monadic collective of this realm.

RATIONALES DENKEN bedeutet, sein Denken auf die Gesetze der absoluten Wahrheit *einzukongruieren*.

PEOPLE OF WILL work on their strenght to be as strong as possible in order to overpower their opponents with physical or psychological brute force. People of Knowledge work on their understanding to become as knowledgeable as possible in order to outwit their opponents by precise anticipation and appropriate counter-measures and avoid a brute-force confrontation. However, People of Abraxas work on synthesizing the qualities of will and knowledge into the perfect fusion. They harness will and knowledge applying it to themselves as a means to eventually become *frictionless* when confronted with physical or psychological brute-force. There, they use effortlessness against brute-force strength and strength only where it is effective and where effortlessness would be ineffective.

YES, there is only one correct answer: Mathematics. However, your consciousness is different from mine and there are different ways to solve an equation. We unify not by thinking alike but by understanding the valid principles and applying them

in a way that we see fit.

Example: We can calculate $13 - 5$ in one way or another. Approach #1 (classical western): $13 - 3 = 10$; $5 - 3 = 2$; $10 - 2 = 8$; Approach #2 (Japanese soroban): $10 - 5 = 5$ (complement to ten); $13 + 5 = 18$; $18 - 10 = 8$;

There's a *finite* set of permutations from which each comprises of calculation steps that follow a distinct order. From there the best, most optimal permutation has to be found by evaluating every possible permutation.

Each individual monad has actualized his consciousness to a certain level and thus has a *different consciousness* or perspective from where he maps his consciousness to Truth.

DIE SOZIOMORPHE REALITÄT ist eine mögliche Austragung innerhalb des Spielraumes der eigentlichen Realität.

THE ILLUSION OF CHOICE is not neurologically hard-wired, as advocates of "Free Will Is an Illusion" maintain and want to have you believe, but merely conjured-up as a magic trick performed for you by *sociomorphical reality*. That's how the illusion of choice is provided for, but in the end it is you doing the magic trick: you become the magician the moment you trust your perception and draw the wrong conclusions. It is you who comes up with the only possible explanation that the rabbit must have disappeared in the hat—not "the magician" or the rabbit, and not "the illusion of choice".

THE CHAOS you perceive out in the world is *not out there* but inside the collective mental projection. Already found order is absolute, everywhere and therefore invisible, of no need of friction anymore in subjective representation (as a phenomenon, i.e. a visual appearance). In other words: The chaos is the not yet ordered or disordered parts of *consciousness* and *not* of the underlying mechanics of reality. The perfect mapping from the functional expression of the mechanics of reality onto consciousness is Truth.

GIVEN any axiomatic system which processes elements of certain types by data organization, type-specific operators, permutations of N-step maps from data/operators to data/operators, then elements are either processed in accord or disaccord to the system's stated rules. Further given the axiomatic system is completely proof-correct, regardless of the system's generated output being in complete accord with the system's rules the output neither *verifies* nor *falsifies* anything.

However, the occurrence of axiomatic systems necessitates the rather complex mental ability of designing such systems in the first place. The mental faculty that allows one to work out such designs must serve a

higher purpose, as a *higher function* so to speak, since all human progress is mental progress first and thereby predicated on the development of this very ability.

AN artist may find perfection in the expression of himself by molding his body into a fitting tool in order to express his immaterial soul over his material body. That's how he makes himself found by his own soul that which then starts to mold him into a higher being and thereby makes him transcend the human condition. Eventually, he will realize that his human form is but only a tool in a realm of tools, a narrow focus of attention in an intermediate stage in the development towards perfection.

INDIEN betäubt die Sinne und den Verstand mit komplizierten Gewürzmischungen und fast schon unendlich vielen Göttern.

FUNCTIONAL WILL makes way for exploring new frontiers of understanding while dysfunctional will prevents exactly that from happening and thereby wills against itself.

IT's not the data derived from empirical studies that indicates that free will does not exist but the biased interpretation of the data that hopes to find such confirmation (confirmation bias), which is an impossibility in itself since no interpretation of empirical data, however sophisticated and plausible, can ever verify the incontestable validity of anything perceived by the senses *in general* but only as a phenomenon of contingent occurrence that will be falsified eventually.

Hence, the search for free will as a phenomenal occurrence to be found in the physical hardware (the brain) eventually and inevitably faces falsification.

EXPERIENCE generates data that is subject to interpretation. Even if an interpretation of a dataset were 100 percent correct, there is no method to verify its correctness but only to falsify it, if not at the moment then in the future. Furthermore, the interpretation is destined to falsify itself in the future because its underlying data is derived from a contingent, ever-changing, phenomenal world and because of this the data will inevitably change and ergo eventually falsify the hitherto established interpretation the moment the data overstretches the interpretation's boundaries of implicit validity. Hence the question: Wherein lies the usefulness of such data?

EXPERIENCE produces immediately valuable feedback when it refutes your assessment, for instance in the case of operating your body and learning to walk which is learned by trial and error and not by scientific method.

ATTRIBUTED to Kurt Gödel: "I've lost the faculty for making positive decisions. I can only make negative decisions." One should abandon completely the concepts of "positive decisions" and "negative decisions" and rather develop rigorously the faculty for making *correct decisions*. What's a "positive decisions" anyway? Given I played the lottery and cracked the jackpot, then it follows that I must have made a "positive decision" because, after all, the outcome of my playing the lottery was "positive". Since I couldn't have won the lottery if I didn't play in the first place, in hindsight, not playing the lottery must qualify as a "negative decision". In other words: "Positive decisions" and "negative decisions" both are *predicated on biases* related to undesired negative or desired positive outcomes, respectively. This conception of "decision" results in the fallacious misconception to attribute "positive" and "negative" as intrinsic qualities of decisions when, as a matter of fact, only outcomes can be qualified to have such attributes, and only when bias is involved in such a process of qualification. Thinking in terms of this biased extension of the notion "decision", which predicates decisions on the relationship between bias and outcomes, an outcome identified as the causative effect to the cause of making a decision inevitably determines whether or not the decision was positive or negative.

Your sense of beauty is your taste for symmetry.

THE process of thinking serves the function of re-ordering streams of chaos into distinct orders. A divine process wherein we are actors who act as functions accumulating "number craftiness" as an understanding of the art of ordering, harmonizing and symmetrizing and "number consciousness" as increasingly sophisticated understanding of harmony and symmetry. In order to acquire more sophisticated consciousness, such functions order streams of chaos into distinct orders that produce certain shapes of harmony or symmetry. The finding of the perfect order of a stream of numbers, which maps it from chaos to order and results in partially divine consciousness of given stream of numbers, produces Truth as the ultimate and thus perfect mapping of consciousness onto given stream of numbers which is **the one and only** perfect order it.

PYTHAGORAS-SPEAK: Your subjective interpretation of an idea is a distinct permutative ordering of a finite stream of numbers. The process of finding an optimal order produces a shape of consciousness in regard to the idea. Given you found the most harmonious permutation of that finite stream of numbers, the shape it assumes on your consciousness will be perfect understanding of the idea, which in turn allows you to integrate it into your higher-function consciousness as a compiled shape of consciousness mapped to

a distinct stream of numbers (the idea/concept) and removes the conscious workload, the sense of friction regarding the idea or perceiving it as a problem. There's no friction anymore, no problem, no further need of a scaffold you frame as an idea or concept in regard to given stream of numbers.

SCIENCE's notion of understanding evolution, to wit blind natural selection operating on blind, random mutations while intrinsically being a purposeless, meaningless and pointless process, is an overplaying of the hand "trial and error".

TRUMP IS LIKE GOLLUM IN LORD OF THE RINGS: He protects the ring from being destroyed and that's how he corrects those who waver or hesitate to destroy the ring in the mountain of fire, That's how he helps the ring-bearers to make up their minds.

DER von der Sozialwissenschaft erforschte Idealmensch (der bisher nirgends zu finden war und darum herangezuechtet wird) ist ideal, weil er unproblematisch ist: im Verbrauch energie-, wartungs- und daher kosten-effizient, ein von der Last des freien Willens befreites, zu fast 100% genuinitäts-, kultur- und gesinnungskongruentes, Handy-navigiertes Herdentier.

YOU need the things you find in the world as tools to learn yourself. Eventually, you don't need these learning-tools anymore because you integrated the relevant lessons these things taught you into yourself in order to perfect your mind.

DIE WELT IST EIN SPIELRAUM für Eigen- und Verbandsfunktionen, die mit sich selbst, anderen und deren und den eigenen Residuen spielen, um zu lernen, um aufzuräumen, um Ordnung zu schaffen im Bewußtsein, um sich vollkommen bewußt zu werden.

EDUCATION SERVES TWO PURPOSES: (1) To make the intelligent minority believe they are stupid too (like the stupid majority) by (2) making the stupid majority believe they are intelligent.

DIFFERENT LANGUAGES are just different approaches to conceptualize noumenal ideas/concepts and the mutually incompatible experiences of individual subjective reality into a useful and meaningful conceptual framework that ultimately serves as a means to understand and eventually interface ultimate reality by an adequate and sufficiently precise language: a domain specific language (DSL) operated from within the domain of subjective reality as a means to harness the mechanics of reality.

RELATED CALCULATION PATTERNS: In *Star Trek Beyond*, a massive swarm of one-man spaceships attacks the Enterprise cutting through its warp drive nacelles support parts to cut them away from the ship. Ants have a similar strategy with the Praying Mantis. One ant blocks the Praying Mantis' fangs while two or three other ants cut off its head. It's a related calculation pattern but on a different scale.

INTEGERS, real numbers, rational numbers, imaginary numbers are milestones in the development of understanding of what numbers really are, and, after all and inevitably, there's only one underlying definitive number system that incorporates all these distinctive framings of what numbers are.

DER ZENIT DER MORALITÄT ist das unselbstständige Denken und damit die ungesündeste Form der Amoralität. Die optimalste Form der Amoralität ist die Rationalität: das selbstständige, optimale Denken aus der Vernunft heraus auf Grundlage der Gesetze der absoluten Wahrheit.

DA der Mensch es sich nach wie vor versagen möchte *smarter* zu werden, baut er sich lieber smarte Autos und smarte Häuser, in einem Wort: eine smarte soziomorphe Realität, die ihm eines Tages idealerweise überall geistige Krücken bereitstellt, damit er möglichst nicht mehr selber denken muss und vollkommen abtauchen kann in eine Realität 2.0 ausbedingt durch die narzisstischen Wohlfühlmomente des mechanischen Seins an der gewählten Schwelle zwischen mechanisierter Welt und erlösendem Nirvana. Nur wer Erleuchtung erlangt, erlebt die geistige Transformation der vollkommenen Verblödung und überschreitet so die Schwelle ins Paradies, wo die Glückseligkeit des geistigen Totalausfalls auf ihn wartet.

TRUTH: To (perfectly) map consciousness onto reality.

„**D**ENKEN“ heißt Ordnen, Aufräumen für das Universum.

ADDITION is a framework to determine the outcomes of the process of reordering numbers into compositions.

MATHEMATICS is the ultimate conceptual framework to establish absolute truths via optimization of the process of trial and error when in search of absolute truths.

MATHEMATICS is the divine force that serves the function to map consciousness to Truth and thereby establish perfect congruence of consciousness and Truth.

ASINUSOID has neither a beginning nor an end. When you play a string on a guitar, you enter the sinusoid at a certain position, when you make the string stop vibrating, you exit the sinusoid at a certain position.

The exact same applies when you play two strings concurrently: each string's sinusoid gets a specific entry position and exit position by your action of pulling and stopping it. Given the strings of that guitar were magic strings that produced a constant vibration that played forever and never faded away: if you were to pull a string you would notice the repetition of the sinusoid. The same applied if you pulled more than one string on your magic guitar. In other words: When you pull a string you produce a sinusoidal wave, when you make the string stop vibrating you make the sinusoidal wave flatten out. In other words: You are a sinusoidal wave composer! A function that processes sinusoidal waves from its input, is able to produce sinusoidal waves and even to stop sinusoidal waves.

Not only sounds are made of sinusoids but everything! When you die, it's as if a complex composition of sinusoids inside the phenomenal domain has stopped to vibrate and begins to fade out. If you are reborn again you begin vibrating again using the resonance of your mother as a starting point the get vibrating traction.

THERE are no predefined rules, only predefined people who want you to obey their rules because they think that gives them an advantage. At the end of the day, there's no advantage in following rules. And one day, maybe, people realize that there are only correct decisions based on flawless reason that create mutual agreement, that advance civilization and humanity towards higher humanity because the correct use of reason makes you realize that the only rule you should follow is reason and that's exactly what renders following rules such a futile endeavour.

It's the passionate rule-followers who contribute to a dumbed-down society comprised of rule-followers whose main traits are to never question the rules and get comfort from **playing it by the book**. The decline of civilization is owed to the stupid rule-followers.

WERKZEUGE: Man benötigt ein Werkzeug, um sich daran zu üben, solange bis man das Werkzeug in sich **kognitiv** integriert hat und es nicht mehr benötigt.

THE evolution of rational decision making
1. a brute-force trial and error approach

2. an optimization using memorization on what works and the conditioning of cognitive biases
3. trial and error attempts to formulate a decision theory based on archetypal symbols found in story narratives
4. a first attempt to formulate a conceptual framework on a process of exclusion and thereby the discovery and cognitive conditioning of reason
5. a brute force exploration of reason failing to produce reliable results ensuing in the epiphany to first create an appropriate symbolic language as a means to further explore reason and thereby the invention of formal mathematics
6. the further exploration of properties of reason via formal mathematics (e.g. combinatorics)
7. the reformation of decision theory based on mathematical insight into a sophisticated conceptual framework
8. the observation of inference in practical use predicated on refractory states under stress or in other emotion-laden states and thereby the discovery of cognitive biases
9. the de-conditioning of cognitive biases

DAS Christentum ist eine komplexes Gedankengebäude voller Denk-Kurzschluss-Notausgänge: damit man leicht flüchten kann, wenn es darum ginge das Gehirn einzuschalten.

THE NARRATIVE-GAMERS: They assign themselves roles in the hopes of projecting the victim roles of their hero narrative onto others.

IRRATIONALITÄT hat die Funktion, Gegenstände der Betrachtung in einen kognitiven Deutungsrahmen zu setzen, der die Dinge psychisch verkraftbar darstellt und damit für emotionale Entlastung sorgt.

PYTHAGORAS-SPEAK: Wenn mir jemand einen Vortrag hält über eine Angelegenheit, nennen wir sie X, von der er weiß, daß ich nicht seiner Meinung bin, dann präsentiert er mir als Funktion seine Ausgabe der Eingabe, wobei die Eingabe und die Ausgabe beide Zahlenstränge sind. So versuchen wir beide den gleichen Zahlenstrang (X) korrekt zu ordnen und kommen dabei auf eine unterschiedliche Ausgabe eines Zahlenstrangs.

Schlussendlich geht es darum, die als Eingabe verarbeiteten Zahlenstränge kartographisch korrekt auf die Reihe zu bringen, um das eigene Bewußtsein auf die Wirklichkeit hin aufzuräumen. Versteht man die Dinge aufzuräumen, dann räumt man mühelos auf,

dann hat man in diesen Dingen Wahrhaftigkeit erlangt, sein Bewußtsein kartographisch korrekt justiert auf die Wirklichkeit hin und erfasst damit einen Teil der Wahrheit wahrheitsgetreu.

DIE AUSSENWELT ist ein Brimborium an verführerischen Projektionsflächen in Gestalt all ihrer Erscheinungen. Sie erlauben einem die bequeme Festlegung der Ursachen des eigenen Entscheidens und Handelns – damit man sich mit seinen Begründungen auf eine Erscheinung in der Außenwelt berufen kann und auf diese faktisch zeigen kann. Derart begründet man richtige und falsche Entscheidungen, sprich: erfüllte oder enttäuschte Erwartungen und die sich eingestellten oder ausgebliebenen Erfolge – unabhängig davon, ob überhaupt erst eine Kausalität besteht und ob man tatsächlich zureichende Gründe für sein Entscheiden und Handeln in Projektionen finden kann, geschweige denn tatsächlich weiß, was man tut und versteht, warum man korrekt entscheidet oder ob man eher mehr Glück als Verstand gehabt hat!

Rationales Entscheiden setzt voraus, eben gerade nicht auf die verführerischen Projektionsmöglichkeiten einzugehen, um überhaupt erst mit geistig möglichst unverstelltem Blick **indifferent** aus der Vernunft heraus entscheiden zu können. Man sollte dabei auch nicht auf die in einem selbst angelegten Projektionsmöglichkeiten hereinfallen, die sich über das eigenen Repräsentations-System der sinnlich erlebten Außenwelt im konfabulierten Erlebnis-Narrativ der eigenen Persönlichkeit als Erfahrungen einnisten.

FOR every context there's a perfectly optimal decision, 100% perfect frequency, complete alignment to the Truth, exactly like two plus two can only equate to four.

GIVEN the acquisition of knowledge and understanding is based on interpretation of data, trial and error and a conceptual framework as a work in progress that provides the means to help you exclude those options that needn't be tried because they are *a priori* falsified and thereby helping you zeroing in on the relevant trials, then this process inevitably establishes the map of order on an unknown territory of chaos.

PYTHAGORAS-SPEAK: To understand each other means to say that you both know how to calculate useful results from each others' input.

GIVEN THE UNIVERSE only had to calculate the equation $2+2$ while it had all natural numbers at its disposal, then it could try all possible answers to no avail unless it had established the identity of 2. And in order to establish the identity of 2 it first had to establish the identity of 1. But how could it

establish such an identity? This would necessitate the universe to have identity and perception itself. Given you were the universe, how would you manage to be able to perceive yourself if you were everywhere and all there is? And of course you wouldn't know that identity and perception were necessities in order to establish the identity of 1 because you had no concepts which are predicated on language and language is predicated on perception and perception is predicated on identity and identity is predicated on the existence of at least two entities equipped with perception and the ability to ... that's where the phenomenal world comes into play which provides **identity carriers** (Identitätsträger) for numbers (e.g. an apple, two apples, etc.) because numbers are not perceptible as identities inside the phenomenal world.

GIVEN EVERYTHING IS MENTAL, further given consciousness necessitates language then language necessitates agreement and agreement necessitates more than one identity and identity necessitates the existence of parts or the partition of one. Further, identity necessitates perception in order to identify what is not part of itself. Identification necessitates appearance and appearance necessitates 3d space in which to appear as an identity. Hence, space necessitates expansion of no-space wide enough to provide room for all parts to express their appearance and acquire their identity interacting with other parts and thereby helping each other acquire their identity. In other words: The world is the space for monads to perceive each other and to have enough room to interact with each other. If you begin to realize what is real you begin to break through and learn to change the mental projection of the sensible spacetime world.

WÄRE ich netter zu den gesellschaftlichen Tätern, würde ich mehr mit ihnen zusammenarbeiten und ihnen dabei helfen, andere oder mich selbst zu ihrem Opfer zu machen, so würde man mich wahrscheinlich als angenehmen, sozial kompetenten Menschen, als wertvolles Mitglied der Gesellschaft verstehen, anstatt als schwierigen Einzelfall, der sich als Opfer einer Kette von Einzelfällen wähnt.

ZUM Thema Rechte und Rechtsgleichheit: Ich habe das Recht, mein Recht einzufordern, aber kein Geld, um mir dies leisten zu können.

GIVEN everything is frequencies (mathematical waves), then the basic frequencies are periodic. In other words, they have no beginning and no end—just like the universe whose period is nothing $\Rightarrow$ everything $\Rightarrow$ nothing $\Rightarrow$ everything $\Rightarrow$ nothing ...

GIVEN it doesn't matter if God plays dice with the universe because it makes no difference, as John Horton Conway maintains, then God made no difference to the creation of the universe. Hence, God cannot have created the universe.

EITHER God has created the shell snail or the soul of the shell snail is a mathematician and knows how to construct a body and a coiled shell via knowledge and understanding of the logarithm spiral.



TERMINOLOGIE: Vernunftwahrheiten := truths of reason; Faktenwahrheiten := truths of fact

I READ THIS NICE QUOTE ON A GIRL'S HOODIE: "I don't need therapy. I just need to go to Canada."

IGNORANTE LEUTE verstehen es hervorragend, jene zu Idioten zu machen, die ihre Ignoranz aufdecken.

Numbers are energy signatures expressed in energy.

"RANDOMNESS" is the scientific term describing the experienced phenomena of chaos. It is a mere misconception owed to the lack of better understanding of the building blocks of reality (numbers) and reality's phenomenal expression by the means of the mechanics of reality itself (functions processing numbers [and functions]). The phenomenal world can be framed to consists of unresolved streams of numbers that manifest as chaos only because the specific order and identity of all subjectively unresolved sequences of numbers are not (fully) known. A stream of numbers is resolved to you when you completely grasp the order and the frequency of its elements. When you grasp the order and frequency of the complete stream of numbers you grasp the frequency of the stream of numbers. In other words: The stream of numbers is fully resolved to you and thereby doesn't need to remain perceptible to your as an obstacle.

Hence, that stream of numbers becomes semi-invisible to you. The translated phenomena of streams of numbers appearing as the phenomenal world can be transcended when your mind is powerful enough to resolve sufficiently enough streams of numbers projecting the phenomenal world.

That's when the singularity pushes through and makes the phenomenal world disappear. Pure white light!

WAHRSCHEINLICH bezeichnet die erkannten Eigenschaften eines Zahlenstrangs über die Reihenfolge seiner Elemente (Zahlen) und die Frequenzen, mit denen gesagte Elemente innerhalb des Zahlenstrangs auftreten. Sind einem alle Zahlen bekannt, welche in einem Zahlenstrang auftretenden, so kennt man dessen Ereignisraum. Alles Weitere ist dann eine Präzisierung der Eigenschaften des bekannten Ereignisraums. Eine Annäherung an die vollumfängliche Identität des Zahlenstrangs durch eindeutige Eingrenzung möglicher Positionen bestimmter Elemente innerhalb des Zahlenstrangs.

PROBABILITIES are identified attributes of streams of numbers, that is, about the order and the distinct frequencies of its elements (numbers).

THERE'S no **more** or **less** that is possible because everything that exists must be compossible first. Under this prerequisite "possible" becomes "appearable". The things that can be actual will be actual the moment they appear. If you learn to frame sufficiently precise patterns to detect these appearances, you will encounter them more often. Hence, not "logical possibilities" become more actual but logical consequences of a sufficiently precise logical framework, the appearances of expected outcomes, that is, precisely because they are better anticipated.

PYTHAGORAS-SPEAK: Die Medien füttern einen mit bestimmten Zahlensträngen, damit man sich (als Zahlen verarbeitende Funktion) auf eine **verpuffende Verarbeitung** derselben ausrichtet, also ein gewünschtes, ineffektives Verarbeitungsergebnis produziert.

DON'T underplay! Don't overplay! Find the right frequency!

CONCURRENT ACTION: (1) Master actions A and B in an isolated fashion; (2) practice and master simultaneous action on dimensions time and position (motion); (3) implement concurrent application of actions A and B by getting from observer state to non-observing actor or let happen state.

PATTERNS: (1) numbers ordered in specific ways; (2) specific ways of ordering numbers; (3) specific permutations/combinations of applying such orderings to numbers sequentially, concurrently or both.

AS FOR PRE-SOCRATIC PHILOSOPHY: Parmenides, Pythagoras, Plato and Aristoteles are comparable to mathematical functions that processed the same stream of numbers in sequence in order to organize it into another sequence, as if you applied a chain of functions to a stream of numbers and with each iteration the order of the stream of numbers is changed.

COULD it be that consciousness is like acquired mental taste buds that provide you with the faculty to judge the identity and quality of a specific order of numbers you are then able to identify and qualify by taste in such a way as to know how to reorder them in the right way thanks to your sufficiently acquired taste for doing just that?

CONSCIOUSNESS is a reflective function shifting over the interplay of the building blocks of reality (numbers) as expressed by the mechanics of reality (Truth). Imagine a living, moving map showing only functions and numbers upon which you shift your magnifying glass on to zoom in on a specific context in which you see yourself interacting within an environment. The functions interact in an interplay of processing streams of numbers in their functional range and spitting out results that remain as residue taken in by other functions to process.

DIE Wirtschaft sucht Wachstum wie ein Krebsgeschwür.

WAHRHEIT ist im Gegensatz zur Lüge keine Frage der Auslegung.

NUR ein „Wort Gottes“, das angezweifelt werden darf, kann das wahre „Wort Gottes“ sein, da es keine Widerlegung zu fürchten hat.

DIE KONTINGENTE WELT dient einem höheren Zweck: Der eigenen Bewußtwerdung zum Zweck der Bewußtwerdung des Universums.

MAN findet Steine am Strand um mit Zahlen zu arbeiten. Man langweilt sich und sucht geistige Herausforderungen, um sich geistig weiterzuentwickeln.

KRITIK an Hans Alberts Münchhausen-Trilemma: Es gibt keinen zureichenden Grund, der gegen die Möglichkeit eines **finiten** Regresses spricht. Anders gesagt: Wenn es einen Anfang gibt, dann wird er durch ein vorheriges Ende begründet, welches

durch einen vorherigen Anfang begründet wird, der durch ein vorheriges Ende begründet wird. Die Letztbegründung ergibt sich somit aus einer infiniten Anfang-Ende-Schleife: als Bausteine der Wahrheit, der Mechanik der Wirklichkeit und deren beider Zusammenspiel.

WIR erhöhen „Gott“ für uns ins Unerreichbare, womit wir ihn definieren, oder glauben zu wissen, „Gott“ wäre aus unserer Warte nicht einmal annähernd definierbar, womit wir uns selbst in Relation zu einem undefinierbaren „Gott“ definieren. So erniedrigen wir uns selbst, glauben dabei, wir hätten „Gott“ nicht definiert, während wir uns selbst in Relation zu einem Omega-Punkt einer möglichen geistigen Entwicklung als dafür unzureichend definieren.

EIN suboptimales Gottesverständnis ist mitunter dafür verantwortlich, daß wir denkerisch in einer Art Mittelalter verweilen und uns selbst und den Planeten dabei unmerklich, wenn nicht fast schon euphorisch zugrunde richten.

DIESE WELT FUNKTIONIERT SO: Jemand hat das Fernrohr erfunden. Anstatt dieses Instrument zu gebrauchen und sich über den Gebrauch geistig weiterzuentwickeln, konzentriert man sich lieber auf das Geldverdienen mit Fernrohren und fördert hauptsächlich die Herstellung und den Verkauf.

Fernrohr-Besitzer werden zu eifrigen Sammlern der besten Fernrohre und prahlen damit, sie seien im Besitz der neusten Stücke, mit denen man am weitesten in die Ferne spähen könne und das schärfste Bild bekäme.

AUCH wenn man schneller falsch rechnet und den Vorgang wiederholt, bleibt das Resultat falsch. Auch wenn man noch zehn weitere weiße Schwäne findet, beweist man damit nie, daß es nur weiße Schwäne gibt. Quantität dient nie der Wahrheitsfindung.

HAT man ein Wehwechen und fragt ... den Chirurgen, dann sagt er: „Operieren!“ ... den Apotheker, dann sagt er: „Nehmen Sie ein Medikament.“ ... den Gesundheitssystem-Kritiker, dann sagt er: „Sie brauchen weder eine Operation noch ein Medikament.“ ... den Hömoopathen, dann sagt er: „Es gibt eine neue Tröpfchen-Mischung für ihr Leiden.“ Fazit: Alle haben eine Antwort, mit anderen Worten: ein verarbeitetes Resultat. Dennoch bleibt die Frage: Ist es auch das Richtige?

EVEN THOUGH we can have no empirical encounter with mathematics itself, we can learn to recognize the mathematical patterns that underlie the sensible world available to sensory experience.

The Holy Grail is a gnosis accelerator!

ALLES was wir über Perzeption erfahren ist und bleibt Frage der Interpretation – also schlußendlich Frage der Spekulation.

DIE SCHOLASTIKER befanden, daß die Vernunft anzuzweifeln sei, da sie im Widerspruch zu Glauben und Offenbarung stehe. Man hat damals wie heute nicht verstanden, daß die Vernunft die eigentliche Offenbarung ist, die uns die Wahrheit, Gott und Glaube über unsere eigenen Augen des Geistes schauen läßt.

GEDANKENEXPERIMENT: Gegeben A und B sind Individuen einer Spezies, die nur hören und miteinander sprechen können. A hört die erste Hälfte ihres Lebens über eine Melodie, welche überall zu hören ist. Nach Ablauf der ersten Hälfte ist die Melodie nicht mehr zu hören und B wird als Kind von A geboren. B hört das ganze Leben über keine Melodie. Was ist nun Wirklichkeit? Allgegenwärtige Melodie oder allgegenwärtige Stille? Die Meinungen zwischen A und B teilen sich. Wirklichkeit muß aber etwas sein, daß unabhängig eines Urteils darüber existiert. Die Frage nach der Wirklichkeit kann demnach nicht sein, ob die Melodie allgegenwärtig ist oder nicht. Man sollte die Frage nach der Ursache für die Melodie stellen, also nach dem Musiker und seinem Instrument. Dabei ist der Musiker der Wirklichkeitsmechaniker, sein Instrument, sagen wir ein Klavier mit Tasten, die Wirklichkeitsmechanik, die nach deren Gesetzen erlaubt, die Wahrheitsbausteine (die Tasten) zu betätigen, um damit eine Melodie, einen Ausdruck der Wahrheit zu erzeugen, eine kontingente holographische Projektion.

GIVEN reality cannot be created in the sense of the free-church creationist dogma, how, in Illuminism terms, can Gods moderate the shared dream? Answer: Gods can reorder the building blocks of Truth.

They are "the mechanics of reality" who operate the machines of reality in a sufficiently sophisticated way as to being capable of correctly translating their intentions into intended results that are integrated into the shared dream. They are capable of doing this (effortlessly on a subconscious level) because they acquired sufficient mathematical and metaphysical adeptness.

WAHRHEIT muß etwas sein, das unabhängig der Auffassung über deren Existenz existiert.

KREATIONISTEN glauben nicht nur, daß Gott die Welt erschaffen habe, sondern daß Gott dem Menschen die Fähigkeit gegeben habe, Realität zu erzeugen. Wer aber hat Gott die Fähigkeit gegeben, Realität zu schaffen, sprich, die Welt und die Menschheit?

MAN verwechselt den *subjektiven* Ausdruck der Realität mit der *objektiven* Wirklichkeitsmechanik, die im Zusammenspiel mit den unveränderlichen Wahrheitsbausteinen (Zahlen) die phänomenale Welt als erlebbare Projektion produziert.

IT WORKS LIKE THIS: First, there was the Vietnam war and the Americans overplayed their hand. At home, this evoked an opposing movement, the love and light brigade, that overplayed their hand too. The world remains fucked-up as long as hands are overplayed, or underplayed for that matter.

PRAXIS IM JETZT – innerhalb von Zeit und Raum. Theorie im Unendlichen – jenseits von Zeit und Raum.

DER AUSDRUCK DER WIRKLICHKEITSMECHANIK ist eine holographische Projektion, ein in Ausdehnung befindlicher Zeit-Raum-Spielraum, dessen Inhalt eine Mischung aus kompossiblen kollektiven subjektiven Verarbeitungsspielräumen aller Teilnehmer innerhalb einer bereits gefundenen Ordnung sowie noch zu verarbeitenden Restwerten, welche von den Teilnehmern über subjektive Interpretation perspektivisch verarbeitet werden und entweder zu richtigen oder falschen Resultate führen. Richtige Resultate tragen zu einer Optimierung der kosmischen Ordnung bei und manifestieren sich holographisch als gefundene Ordnung und steen damit allen Teilnehmern als Leitplanken der Ordnungsfindung zur Verfügung. Falsche Verarbeitungsergebnisse verbleiben als Residuen Teil der noch zu verarbeitenden Restwerte, sind damit wiederum kollektiv zugänglich und können von Teilnehmern **perspektivisch** weiterverarbeitet werden, bis keine Restwerte mehr übrig sind, sprich, bis das Universum seine Ordnung (wieder)gefunden hat und sich seiner selbst vollumfänglich bewußt geworden ist als Kongruenz des eigenen Bewußtseins harmonisiert auf die perfekte Symmetrie der Wahrheit (Wahrhaftigkeit), welche sich über die Wirklichkeitsmechanik als Ausdruck von Kompositionsarbeit perspektivischer Funktionen, welche die Wahrheitselemente (Zahlen) verarbeiten, schlußendlich (wieder) zu ungebrochenem Licht vervollständigt hat.

PARTIAL UNITY comprises an area of conscious congruence shared between two or more consciously separated conscious entities. "Partial" because the remaining parts that do not share conscious congruence effect to identity and contribute to

some extent to the generation of a collectively shared subjective and holographic reality wherein entities understand themselves as separated from each other. Interaction between monads operates by indirection. That's what it means to say that monads are windowless. Partial unity happens in the mental domain but reflects upon the holographic reflection as collectively shared reality and is perceived as subjective experience of love, friendship, etc. inside the spacetime domain by monads sharing such congruence between them.

IN CAPITALISM, science serves the function of economical progress (which is equated with cognitive evolution), and economical progress juices up the capitalistic playing field, the "free market", which is the front of the real driver and backbone of "economy": the financial sector. From there you can wrap it up: there's the financial sector and the service sector which serves the people working for the financial sector. And that's that. That's capitalism in a nutshell.

EINIGE aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft (die Theorie des holographischen Universums aus der Quanten-Physik oder das Design von Programmiersprachen wie Haskell aus der Informatik) reflektieren den aktuellen Berechnungsstand der vom Universum errechneten Super-Gleichung, indem sie diesen als bewusstgewordene Annäherung an das kosmische Gesamtbewusstsein **holographisch** den perspektivischen Berechnungs-Entitäten (Monaden) zugänglich macht, was von einigen Monaden dann **empfangen** wird und durch deren ausreichendes Bewusstsein dafür aus deren theoretischer Arbeit ins öffentlichen Bewusstsein gelangt.

DIE GRETCHENFRAGE: Was ist der Holzweg? Der Holzweg offenbart sich dadurch, daß man sein Sich-als-Mensch-Denken nicht wirklich transzendieren möchte.

IF a being's capacity of understanding exceeds your own by orders of magnitude, you have to make a choice: If you prefer to believe that you cannot understand them better you decide to become afraid and feel threatened by them. If you prefer to believe you can learn from them you decide to become curious and feel intrigued by them. As for the indigenous people of Central America, the conquistadors from Spain must have appeared to possess "magical" or "super-natural" powers. A "super-natural" experience might be harmful to you psychologically unless you realize that the existence of super-natural phenomena is an impossibility in itself and begin to understand the nature of what you frame as a phenomena as long as you do not sufficiently understand it.

WER einen bestätigt, ist einem Freund. Wer einem widerspricht, ist einem Feind. Wer einem widerlegt, muß der Teufel sein!

VIELE möchten möglichst nur das Echo der eigenen Trompeten hören, während sie selbst meist nie richtig spielen gelernt haben, und jene, die wirklich spielen können, gerade deshalb gar nicht erst hören wollen.

FÜR manche ist ein erfülltes Leben nur ein mit Leerformeln ausgefülltes Leer-Leben.

HEUTZUTAGE sind Buchhalter kreativ und Künstler arbeitslos.

TRUTH comprised the building blocks of the mechanic of reality and the mechanic of reality itself. In other words: Truth is both, the function and the correct values fed to the function.

AS ABOVE SO BELOW: Even the moment of perfection is but brief in any regard. Hence, the moment of total control will render the notion of "total control" futile.

MAN hält die *soziomorphe Realität*, die von der Gesellschaft geschaffene Realität, für die Realität.

GOTT harmoniert in etwa so mit der Wahrheit wie Jesus mit trockenen (anonymen) Alkoholikern.

SOME people are easily distracted by the irrelevant.

WIE PARACELSDUS RICHTIG ERKANNT, geht es darum, die optimale Mischung (Frequenz) zu finden. Nicht zu wenig, nicht zu viel.

DIE AUFTEILUNG DER SINGULARITÄT ist die perfekte letzte bewußte willentliche Entscheidung des vollständig bewußten, zur Dimensionslosigkeit optimierten Universums. Die Idee eines Schöpfergottes ist eine suboptimale Interpretation besagter Aufteilung.

Erkenntnis-Gewinn ist der Wille des Universums.

EIN Tier erkennt sich nicht im Spiegel. Weiterentwickelte Tiere, der Mensch, erkennen sich im Spiegel. Weiterentwickelte Menschen erkennen sich in anderen. Höhere Wesen erkennen sich über andere hinaus. Gott erkennt sich in allem – und schlußendlich selbst als das Universum, welches sich als „Gott“ erst zu einer allumfassenden Identität entwickelt, die erstmals fähig ist, sich als Universum zu erkennen und damit zu erkennen imstande ist, daß „Gott“ sich nur über die Weiterentwicklung der noch

nicht in ihrer Entwicklung bei „Gott“ angekommenen Teile, den Seelen, selbst weiterentwickeln kann.

WARUM Gott kein Schöpfergott sein kann: Gegeben Gott wäre das erste Wesen, welches vor der Schöpfung der Menschheit allein gewesen wäre, dann hätte Gott als einziges Wesen nichts von sich selbst unterscheiden, geschweige denn außerhalb identifizieren können, also keinerlei Bewußtsein haben können über sich selbst als eigenständige Identität.

Wie also hätte er unter solchen Voraussetzungen überhaupt auf die Idee kommen können die Menschheit zu erschaffen, wenn er ja gar nicht erst hätte wissen können, daß er alleine wäre?

KODO SAWAKI SAGT: „Nur das Grab wartet auf uns.“ Zen lehrt einen die Illusion des Schein-Wesentlichen zu durchbrechen und als Unwesentliches zu entlarven. Dabei schießt man aber über das Ziel hinaus, wenn man postuliert, was man tue, sei nicht wirklich wesentlich, da schlußendlich nur das Grab auf einen warte. Wäre dem so, machte es ja auch keinen Unterschied, gar nicht erst auf die Welt zu kommen. Da wir aber auf die Welt kommen und eine Zeitspanne leben, muß es dafür einen **wesentlicheren** Grund geben, als der wesentliche Grund dafür, daß wir schlußendlich in einem Grab landen.

YOU have to learn to moderate the amount of "goodness" or "badness" you apply to context X in order for it to sufficiently harmonize with X to have a counter-balancing effect on X that cancels-out X's scope of interacting frequencies towards a (?net effect) of zero. By this you don't underplay or overplay your "goodness" or "badness" to have a contrary effect to what you intended it to have in the first place.

ANHÄNGER DER BAHAI-RELIGION betonten mir gegenüber immer wieder, der Mensch befinde sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Dieses sog. „frühe Entwicklungsstadium“ wird interessanterweise gerade durch Religionen aufrechterhalten und leider auch durch die Bahai-Religion weiter befördert, weil Bahai-Anhänger tatsächlich glauben, alle Religionen glaubten an denselben Gott und seien unabhängig der Anzahl Götter oder der unzähligen Widersprüchlichkeiten in ihren „heiligen Schriften“, die sich teilweise widersprechen, schlussendlich doch noch miteinander zu vereinbaren und könnten somit **irgendwie** zur Wahrheit zusammengesetzt werden. Wer so unpräzise denkt, besser gesagt: fantasiert, befindet sich durchaus in einem frühen geistigen Entwicklungsstadium, welches an Realitätferne fast nicht mehr zu überbieten ist, da man ja den Omnibus der Religionen auf einen gleichen Nenner zu bringen und darin die Wahrheit zu finden

glaubt!

Es mag vielleicht enttäuschen: Aber das frühe Entwicklungsstadium der Menschheit hindert das Universum keinesfalls daran, sich dennoch weiterzuentwickeln – weil es sich ob des Stillstandes in gewissen Lokalisationen trotzdem ungehindert weiterentwickeln kann. Es muss also nicht darauf warten, bis die Menschheit ihr frühes Entwicklungsstadium hinter sich gelassen hat, um sich weiterentwickeln zu können. Die viel wichtigere Frage wäre: *Auf was wartet die Menschheit, bis sie sich für die eigene Weiterentwicklung entscheidet?*

GIVEN THE UNIVERSE is one big mathematical organism, calculation is its inherent function and driving purpose. Hence, Leibniz's attempt to formulate a **Characteristica Universalis** some 300 years ago indicates that the universe is about to become conscious of its own self-calculations and thereby attains self-consciousness and self-awareness. In other words: Leibniz simply expressed that the universe already began to become aware of itself since, actually, Leibniz himself was an expression of the universe. That said, my saying this is an expression of the universe's meta-awareness. Paraphrased: The universe is aware of it that some of its parts are aware of the universe being aware of some of its parts through some of its parts being aware of the universe being aware of some of its parts being aware of the universe ... Since consciousness is the result of communication of separated intelligent entities who agreed to communicate by contract of a shared language ...

SINCE ever, the whole is included in all of its parts, and the universe becoming conscious of itself becomes aware of it.

NICHT zu wenig, nicht zu viel, *gerade richtig*. Wichtige Fragen: Wie lange sollte man etwas mitmachen? Wieviel Kraft sollte man anwenden? Wieviel sollte man nachgeben?

DIE „Bekehrung zu Gott“ kann schlußendlich nur die Bekehrung zur Vernunft sein.

DIE eigentliche Teufelei ist der Glaube an die Teufelei und natürlich das irrationale Vorgehen dagegen, welches Teufelei zur gesellschaftlichen Realität werden läßt durch die Bekämpfung der Teufelei, welche die eigentliche Teufelei ist.

MATH IS ABOUT COMPOSITION of elements into orderings using composition tools. You can use scales, for instance, to weigh sides against each other: If you use two scales with the same weight (A) on one side each while you counter-balance the

respective opposite sides with some quantity to reach perfect balance for both scales, you can forget about the duplicated weight (A) and the second scale because you have established that the other two quantities are of equal weight.

DIE Lüge und Unwahrheit nicht akzeptieren, sie entlarven und widerlegen; nicht eingreifen, nicht verhindern, wo man es besser wissen sollte; Alternativen bieten, aber nicht forcieren; das auf einem Forcierte transzendieren, indem man sich an der Kraft der Projektion des Forcierers reibt, sich aus dem seinigigen geistigen Gefängnis hinausdrücken läßt und sich abstößt über die Grenze des alternativlosen Wahns hinaus in die Freiheit des ungehinderten, reibungslosen Denkens.

DER allseits gelebten Idiotie sollte man mit Gleichmut begegnen.

HOCHMUT kommt vor dem Fall. Gleichmut nach dem Durchfall.

IF you see spectres in the fog that are informed by your own biases, what would you see when you had clear sight if you overcame all your biases? That what you saw before were spectres constructed of your own mind as well?

AT the end of the day the best business strategy is not to beat but to cheat your competition!

ALL E Materialien, auf denen geistiges Eigentum geschaffen und/oder gespeichert wird, welche mit einer potenziellen beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen, sollten unpfändbar sein.

DREAMS are interpreted either in a metaphorical or literal way while the perception of reality during the awake state is usually interpreted in a literal or "objective" way even though it is possible that you still weren't fully awake and still dreaming in your "perception suit".

Hence, you seldom entertain the idea that "reality" could just be another dream state, and you probably never entertain the idea that your "objective" interpretation of reality were in fact a metaphorical interpretation because you were still in a dream state you could wake up from. Assuming this theory holds true, you could probably learn to transcend such a metaphorical interpretation and thereby transcend another dream state and wake up from your dream inside the "perception suit".

DIE „heiligen Schriften“ gleichen einem Krämerladen: Man pickt sich passende Textstellen heraus und erhöht sie zu sakrosanten Gesetzen, um eigene Vorteile zu bedienen, sein Handeln damit

abzusichern, und die Verantwortung dafür höheren Instanzen zu überantworten.

DIE PRÄSENZ GOTTES wäre einem *eine numinose Wesenheit*, weil man noch nicht so weit ist in seiner Entwicklung, um den Wahn des kleinen Menschen und des großen Gottes und damit der Numinosität zu durchbrechen.

MAN tappt in die Falle, Falschresultate (Irrationalität, Idiotie) verstehen zu wollen, was nicht möglich ist, weil Falschresultate schlicht falsch sind. Was man in diesem Fall bestenfalls verstehen könnte, ist wie man auf falsche Resultate kommt, wodurch man vielleicht selbst einst gelernt hat, wie man auf richtige Resultate kommt.

Bezüglich der richtigen Verarbeitung von Falschresultaten Dritter, ist das richtige Resultat, diese gar nicht erst zu verarbeiten.

KULTUR IST DER TRÄGER der fast nicht Tod zu kriegenden Irrationalität und Idiotie, deren Beförderer den Eindruck hinterlassen, sie stellten dafür einen Unsterblichkeitsanspruch, als ob die Welt ohne Irrationalität und Idiotie dem sicheren Untergang geweiht wäre. Ein Anspruch, der sich eigentlich nur durch das Austerben Letzterer bewahrheiten und erfüllen kann.

IRRATIONALITÄT UND IDIOTIE sind Falschresultate von Monaden (Funktionen), welche innerhalb des Erlebnisraumes der geschaffenen gesellschaftlichen Realität über Kultur entweder immer weiter befördert oder schlußendlich doch noch überwunden werden.

DIE MECHANIK DER REALITÄT kann weder verändert noch beeinflusst, sondern einzig und allein *suboptimal* oder *optimal* zur Anwendung gebracht werden, was innerhalb des von der Realität ermöglichten Spielraums für eine Anwendung der Mechanik der Realität zu unterschiedlichen Ausdrucksergebnissen führt, welche man als beobachtender Teilnehmer eines in besagtem Spielraum stattfindenden kollektiven Zusammenspiels der Dinge erlebt, und welche man durch Entscheiden und Handeln im Sinne einer Anwendung der Mechanik der Realität herbeiführt.

WENN man Gott als allwissend und allmächtig definiert, dann definiert man Gott als in seiner Entwicklung abgeschlossen.

MAN mag vielleicht keinen Anspruch auf „Glück“ haben, aber mit Sicherheit auf Chancengleichheit – denn: Chancen sind die eigentlichen Glücksverhelfer, wenn man über Entscheiden und Handeln dazulernt, während des Erkenntnisgewinns ein Glücksmoment erlebt, aber vor allem: durch

die eigene geistige Weiterentwicklung dem Unglück besser zu begegnen weiß und damit Unglück zu Glück zu verwandeln versteht und letzten Endes beides transzendiert, weil in Tat und Wahrheit weder Glück noch Unglück existiert jenseits der eigenen Vorstellung.

DAS ERFOLGSREZEPT DER PRIVILEGIERTEN: Unprivilegierte zu folgsamen Idioten sozialisieren, sie für ein Hungerlöhnchen für sich arbeiten lassen, ihnen Ideen und Erfindungen klauen, Sünde und Schuld einreden und möglichst viele Schulden aufbürden, damit sie unter der Last eines fehlgeleiteten Gewissens einknicken und weiter, bis zum schlussendlichen Zusammenbruch, gelebt werden können. Eine Welt, die Menschen Erbsünde, Chancenlosigkeit, Schuld und Schulden angedeihet, schuldet sich eigentlich nur eines: ihren vorzeitigen Untergang.

MONADEN sind fensterlos, weil der Zugang zu anderen Monaden nur indirekt über die individuelle Perspektive möglich ist. Man sieht einander, aber redet aneinander vorbei, versteht sich nicht. Man versteht nur, was man auf eigenem Weg gelernt hat.

RELIGION: Die Vorfreude auf eine mögliche Transzendenz des mondänen Lebens über die eigene Weiterentwicklung.

GLÜCKSEELIGKEIT: Die fortwährend abgespielten Schallplatten des beschworenen Stillstandes nach dem Tode nicht mehr hören zu müssen.

MOST people don't get why social equality would be rational. If the poor had a chance to vote for more equality, most of them would vote for it because they would gain while most of the rich would vote against it because they would lose.

If the rich and the poor would vote for "more individual, utility", a majority would probably vote for it, because it translated into more individual profits and gains for both sides, the rich and the poor.

If the rich and the poor would vote for "more common utility", a majority of the rich would probably vote against it, because this meant a loss for them. However, maybe a majority of the poor would also vote against it, because they had no guarantee that this wouldn't eventually translate into their remaining on the losing side since there's the likelihood that there are people in this world that are even more poor than they themselves are.

If both these votes were held and the outcomes were as projected above, we had irrefutable proof that humanity didn't get why more equality would be reasonable.

Democracy allows for stupid things to pass by vote.

SCHLUSSENDLICH zählt, daß einem die Realität Recht Sgibt – und nicht die gesellschaftliche Deutungshoheit mit dem, was sie unter Realität versteht.

THERE'S a good reason why mathematics is ontologically formed in a certain way and not another: because out of an infinite number of ways only one is possible.

A GOOD CHAIR is aligning to the human body. A good thought is aligning to the truth.

IT's not about extending profits, it's about extending knowledge and understanding.

DIE WAHRHEIT bezieht sich auf die Mechanik der Wirklichkeit und den durch diese (*Mechanik*) ermöglichten Ausdruck derselben (*Wirklichkeit*).

Das Wahrheitsverständnis ergibt sich aus einem ausreichend präzisen kognitiven Deutungsrahmen, über den einem Letzteres erst bewußt wird.

Der Grund für die Existenz der Wahrheit ist die Bewußtwerdung der Mechanik der Wirklichkeit, die sich über ihren Ausdruck der Wahrheit über sich selbst bewußt wird. Wahrheit ist das Bewußtsein über die Mechanik der Wirklichkeit und das Selbstbewußtsein darüber, daß man selbst Ausdruck der Mechanik der Wahrheit ist.

DASS die Vernunft einigen „Philosophen“ (Sophisten) unzugänglich bleibt, unterstreichen sie noch damit, daß sie aufgrund besagter Unzugänglichkeit folgern, die Vernunft könne deshalb nicht existieren. Dasselbe folgern sie für die Wahrheit.

DER Anspruch der Sophisten: Alles, was ihnen unbegreiflich bleibt, weder messbar ist, noch durch Messung begreiflicher wird, kann nicht und darf nicht existieren.

POLITIK (und Wirtschaft) ist eine Konsequenz von Kultur.

SOMETIMES correct decisions have non-rewarding outcomes. By all means, rewarding outcomes do not indicate correct decisions. You can call outcomes "good", "bad", etc. but that's just labeling a bias. Why? Because (1) correct decisions are **indifferent** to outcomes and, (2) in the real world, outcomes are biased towards the utility of the system itself. In other words: Decisions that don't have **known** utility to the system usually produce non-rewarding (?better word) outcomes from inside the system. Hence, the system is biased towards a certain utility. In the current system the utility is profits.

DAS BESCHWÖREN DES STILLSTANDES kann auch eine Kultur sein. Der Stillstand der Wirtschaft (Wirtschaftskrise) bedeutet, daß die gängigen Wertvorstellungen nicht (mehr) von einer Mehrheit geteilt werden können und somit ausgedient haben müssen. Beispiel: Wer kein Geld hat, für den können „Konsum“, „Investition“, „Sparen“, „Reisen“, „Innovation“, etc. (alles wofür man Geld braucht) durchaus Wert haben. Dennoch kann man sie nicht teilen, weil man weder daran teilhaben kann noch Anteil daran hat, und sie sollten eigentlich nur dann für einen erstrebenswert sein, wenn man sie auch teilen kann. Demnach haben sie ausgedient und sollten durch neue, teilbare Wertvorstellungen ersetzt werden.

”BYSITTER RUBBER DUCKING”: An extended version of "Rubber ducking" is "Bysitter rubber ducking": When you don't talk to a fictional character or an object (rubber duck) but when somebody else talks to you about a subject not that relevant to you but you can take away an idea or insight from the talk for the subjects important to you.

”BOILERPLATING”: Working on scaffolding, configuration etc. in order to be able to do what you wanna do.

4 is a shortcut for the count of $1+1+1+1$.

IS "thinking" not a process of ordering? Example: If I process $2+2$ I process $(1+1)+(1+1)$ where "2" is syntactic sugar (shortcut) for the semantics of "1+1". Now, $1+1$ effects to taking 2 as 1-1 effects to taking 1 out of 1 which effects to remaining with 0 items in an order.

"+" is an order operator. As for " $2+2$ ", I first take "1 1" (2) as the basic order. I then take this order and append it to itself (2) which extends the basic order to "1 1 1 1", which in syntactic sugar terms is 4. Overall, the process of addition consists of items (numbers) being ordered by a specific order operation (+).

NICHT Wirtschaft oder Politik, sondern Kultur ist das Rückgrat der Gesellschaft.

UNTER Fortschritt versteht „der weise Affe“ effizientere Ausbeutungsmethoden und optimalere Ressourcenvernichtung.

DIE gängige Realität ist die aktuelle Version einer sich hauptsächlich an Realitätswünschen orientierenden und sich in Fiktion begründenden und damit mehr als nicht zufälligen Annäherung an die eigentliche Realität.

Ein Ideal sollte **idealerweise** erreicht werden wollen.

Das Wagenrennen in Ben Hur wäre fair gewesen, wenn die Rennstrecke nicht einer 0 sondern der 8 oder dem Unendlichzeichen (∞) entsprochen hätte.

Die Mathematik ist nicht widerspruchsfrei, weil der Mensch sich die Widerspruchsfreiheit der Mathematik noch nicht erkämpft hat.

Überzeuge nicht, sondern widerlege – und lasse Dich widerlegen!

Wenn ich einen Menschen in meiner Umgebung **empfange**, dann empfangen die ausgesendete Sendefrequenz seiner Gesamtkomposition aus Frequenzen, die er als Funktion **aussendet**. Er sendet, um zu empfangen. Er empfängt, um zu verarbeiten, um den eigenen Funktionsbereich erweitern zu lernen. Seine Aussendung kommt somit in meinen Empfangsbereich, wo mein temporäres Bewußtseinsgrundgerüst (Persönlichkeit) die empfangene Sendung als Stimmungen meiner Persönlichkeit interpretiert und "mir" (dem Gerüst) somit bewußt macht.

Wenn A eine Funktion ist, die nur alle ungeraden Zahlen von 1-10 verarbeiten kann, wobei B eine Funktion ist, welche alle natürlichen Zahlen verarbeiten kann, dann beschränkt sich das funktionale Zusammenspiel der beiden Funktionen zumindest zu Anfang auf Frequenzbereich der Zahlen (1,3,5,7,9), auf welchen A sich bis jetzt erweitert hat und diesen zu verarbeiten versteht.

Die Illusion der fixen Persönlichkeit ergibt sich daraus, daß man diese durch den Umgang mit gleichgesinnten Menschen stabilisiert, wenn nicht fast schon einfriert.

Anderere Leute (*Funktionen*) aktivieren jene Frequenzbereiche bei einem selbst, um welche man sich in seinem funktionalen Gesamtspielraum erweitert hat. Denn: Wo man als Gesamtfunktion nichts zu verarbeiten hat, findet die Aktivierung eines gewissen Frequenzbereichs gar nicht erst statt.

„Talent“ ist die Rationalisierung dafür, daß man sich mit Leuten und Dingen umgibt und beschäftigt, die einer Umgebung entsprechen, die bei einem einen Frequenzbereich stimulieren, auf dessen Verarbeitung man sich bereits derart versteht, als daß man nur noch von vorübergehender Friktion sprechen kann.

Wenn ich aus Zahlen eine Reihenfolge bilde, z.B. 2,4,5,3,1 oder 1,2,3,4,5, dann ist nicht die Reihenfolge die Wahrheit, sondern die Zahlen sowie die Überordnung des funktionalen Spielraums der Funktionsgebung des Ordnungsgebens derselben zu Reihenfolgen. Die Begründung dazu ist die gegebene Überordnung als gegebene Grundbausteine (Zahlen o. Frequenzen) und gegebene Möglichkeiten mit diesen Grundbausteinen zu spielen (Funktionen). Die Begründung der Begründung ist das Fertigspielen des kosmischen Zusammenspiels: die optimale Harmonisierung aller Möglichkeiten aufeinander im gemeinsamen Zusammenspiel mit den Grundbausteinen, wobei sich alle unter-, über und beigeordneten Spielräume funktional nach und nach zur Gesamtheit erweitern und mit dem letzten Spielzug, welcher die Gesamtharmonie herstellt, zur kosmischen Bewußtwerdung finden. In anderen Worten: das große Ganze ist sich selbst vollständig bewußt geworden, was nur möglich wird durch eine perfekte Harmonisierung von allem mit allem zum Einen, wobei das Eine zum Vielen und vieles zu einem geworden ist.

Technology is founded on the laws of mathematics. As a matter of fact, every reliable software piece of technological equipment is founded in mathematics and has to adhere to its laws in order to be stable and reliable. One day it will be possible to build a perfect simulation of reality thanks to technology. Hence, reality as we know it **could** already be a simulation and if it were it could be completely based on the laws of mathematics (i.e. as we can already partially prove by computer generated photorealistic images). [Isn't that an indication of the singularity getting aware of itself? Because its agents, humans, are beginning to learn to rebuild reality from inside reality.] One day we will be able to create force fields and StarTrek's holodeck will cease to be a mere fantasy and become a reality. Now, given we already had the holodeck and you were in it, would that make reality less real?

Optimales Entscheiden heißt, sich in optimaler Ausführung der Entscheidung reibungslos auf den Anwendungs-Kontext zu harmonisieren.

Gehe ich durch ein Labyrinth aufs Ziel zu, dann passe ich mich der Ordnung des Labyrinths an.

Gut/Böse, Positiv/Negativ, Altruismus/Egoismus usw. sind Wertfärbungen der Effekte und Nebeneffekte eigener Entscheidungen oder Entscheidungen Dritter, welche entweder Einzel- oder Kollektiv-Entscheidungen sind, und denen man sich entweder anschließt oder entgegensetzt.

WÄHREND die Menschheit sich nach wie vor um Meinungen gegenseitig die Köpfe einschlägt, bleibt die Wahrheit bei sich – nach wie vor.

GOTT entscheidet jenseits von Gut und Böse, aber auch jenseits von Egoismus und Altruismus oder Positiv und Negativ.

BESSERWELT-TERRORISTEN zwingen anderen ihr Verständnis einer besseren Welt auf.

SOLANGE Gebote (z.B. die 10 Gebote) unpräzise bleiben, werden sie gedeutet und damit auch mißgedeutet. Unpräzision schafft nicht Ordnung, sondern Chaos und Verderben.

The path to hell is paved with heaven.

MANY PEOPLE only spend time with people who confirm their personality as being great, admirable, very likable and lovable. To these feely-goody personality types it's almost like a drug. They are desperate to be liked and loved and would wear the devil's underpants if that helped them to get more recognition. As friends they confirm each other as being such great people, as real winners of life, and they support and encouragement each other ever so often to stay more or less the same people they already were some decades ago when they got acquainted. They call it having a "good time". However, they don't like to question themselves or be questioned. They don't like critics. They judge people who confirm and recognize them and by that massage their inflated ego as "good people" they want to be friends with. Those who expose them as stupid asses they take as being mean: "bad people"—even if the latter are discouraging them from continuing to be stupid!

LIFE is a continuous stimulation of the senses. But to what purpose? Very likely not to merely satisfy the desire of the senses to be stimulated—if they ever had such a desire. Yes, your desires make you decide and act accordingly in order to stimulate the senses you prefer to have stimulated, but then imagine what was left of you if you were stripped of all your senses (of your body) and only remained as pure consciousness. Wouldn't this be great?

TO KNOW X is not the same as to understand X or to be able to apply your understanding of X to context Y or Z.

FOR MOST PEOPLE, if an opinion provides them with a plausible and convincing enough justification for their keeping to satisfy their own desires, they accept the opinion because it sustains their "advantage philosophy"—regardless of its truth value.

If you questioned their "advantage philosophy" they

will defend it with the wildest rationalizations! Even if you refuted an attribute of their "advantage philosophy" and exposed it as a lie, they wouldn't accept reality and would defend it as if it were true regardless. They would never admit it was a lie, because, if they did, they would accept that their life **somewhat** was built on lies and, of course, because they would have to adapt their "advantage philosophy" to include enough cloudy attributes in order that others cannot easily refute these attributes and expose them as lies. That's how they continue having utility in relation to their satisfying their desires—and (maybe) continue not giving a shit about others.

GOTT ENTSCHEIDET UND AGIERT PERFEKT. *Wie kommt er dazu?* Weil er an der Wahrheit orientiert entscheidet und agiert, und damit am **optimalsten** entscheidet.

Die WISSENSCHAFT ist **nicht** rational, sondern funktioniert **empirisch** nach dem Schwarzen-Schwan-Prinzip, ungefähr: Je mehr weiße Schwäne wir sammeln, desto wahrscheinlicher die alleinige Existenz des weißen Schwans und desto unwahrscheinlicher die Existenz eines andersfarbigen Schwans.

ES GIBT VIELE FUNKTIONALE ALPHABETEN, aber Enoch viel mehr *funktionale Denker*: Sie funktionieren so, als ob sie selbstständig denken *könnten*.

Der Geist besiegt die Materie, schlussendlich, weil er sie nicht mehr braucht.

Syntax vs. Semantics: how vs. what.

KAMPFKÜNSTE: Wir brauchen also Werkzeuge (*Langstock, Doppelmesser, Holzpuppe, Schwert, usw.*), um daran unsere eigenen „Kräfte“ zu entwickeln.

In the stream of natural numbers beginning with number two, a prime number is the first occurrence (no multiple) of a unique odd number.

Die Welt braucht einen Teufel, ein personifiziertes Böses, das unsichtbar im Hintergrund die Fäden zieht: damit man die kollektiv gelebte Dummheit, die man als „übernatürliches Phänomen“ **irgendwo da draußen** wähnt, in etwas zumindest vorstellbar Greifbares hineinprojizieren kann.

WENN eine Kraft punktuell auf das Zentrum einer Kugel einwirkt, bleibt die Kugel am Punkt, müsste aber selbst nur die Kraft aufbringen, sich leicht nach einer beliebigen Seite zu neigen, damit die auf die Kugel einwirkende Kraft diese in Bewegung bringt. Anders gesagt: Die punk-

tuelle Veränderung der Kugel zu einer Seite hin am Punkt der äußeren Krafteinwirkung sorgt dafür, daß die äußere Krafteinwirkung so auf die Kugel übertragen wird, daß sich die Kugel zu bewegen beginnt.



WARUM bewegt die Eule den Kopf auf der Y-Achse in einer Kreisbewegung? Weil die Kreisbewegung die optimale Bewegung zur Auslotung von Beute ist. Genauso wie ich ein Licht, welches vom dichten Blätterkleid eines Baum verdeckt wird, ausmachen kann, wenn ich mit meinem Kopf die Kreisbewegungen einer Eule nachahme. Kreis- und kugelartige Bewegungen haben auch in den chinesischen Kampfkünsten einen wichtigen Stellenwert. Warum wohl? Weil die Kugel **punktuell** auf sie einwirkende Kräfte im dreidimensionalen Raum nicht nur am optimalsten sondern dazu noch mit einhergehender Hebelwirkung auf das Drehmoment übersetzt weiterleitet.

IDEOLOGIEN sind so gefährlich, weil sie unkritisch denkende friedliebende Geister zu harmlosen Nachfolgern von Anführern machen, die damit ihre eigene politische Agenda – manchmal eben extremistische, religiös-faschistische Ziele – bedienen.

HOW TO BECOME ABRAXAS: Transmute feelings into reason, transmute reason into intuition (*compiled understanding*).

Such *understanding* is at your disposal anytime and

immediately without any mental workload of cognitive processing—available effortless at light speed, that is, when you allow it to pop up into your mind as intuition. For this to be possible more effectively you need to get yourself out of the way. Your limited idea of what you are partially blocks your intuition from coming through because your personal definition of your personality always remains finite and self-limited and thus acts as a gate-keeper who only allows thoughts to enter your mind that confirm the very definition of your own self-concept. The "you", your personality (the Jungian Self) is a meta-concept comprised of a set of concepts which are all agreements between you and other that serve the function of social interaction. However, for intuition, such a scaffold is an unwanted filter, a set of biases that block intuition. Hence, the Jungian Self must perish in order to remove the gate-keeper that prevents compiled understanding from entering your mind.

Dare to entertain the idea: Given it were possible (*if not probable*) that you had lived hundreds of thousands of lives, that you had incarnated hundreds of thousands of times, that you had many personalities, many bodies, different genders, different lives, after all. Now, wouldn't it be legitimate to allow *the qualities* of all these hundreds of thousands of past personalities to come through when the context is appropriate for such qualities to apply themselves to the context?

As such, the function of *intuition* is not about memories of past lives, but rather about *the qualities that have been attained by effort and merit* via the personalities linked to past lives (*non-light-speed calculation instances [higher functions of the monad] injected into the timespace domain*) that have been lived.

Es geht nicht um Erinnerungen an vergangene Leben, sondern um *Qualitäten*, welche die damit verbundenen Persönlichkeiten in ihrem Leben erarbeitet haben – und welche einem über *die Intuition* im aktuellen Leben zur Verfügung stehen.

REALITY ON EARTH is the scoped residue of the intermediate result of the calculation of the monadic collective.

Meine Familie hat mich nie ernst genommen!

INKOMPETENZ ist auch, daß man sich bewußt ist, daß was man tut, nicht richtig ist, es aber trotzdem tut.

VIELE LEUTE SIND BEWUSST GEWISSENLOS, aber unbewußt haben alle ein lückenloses Gewissen.

DOES THE FACT that you can invent technology and extend your human capabilities imply that you have somewhat outgrown the human body from an evolutionary perspective?

OBJECTS perceptible within the contingent world have properties. Your perception, sensing, feelings, framing etc. add flavor to these properties and thereby distort them in such a way as to make them look, smell, taste, be the way you want them to be.

THERE are people, twins, who look alike, and there are people who are no twins, completely unrelated, who resemble each other to an astounding degree as to make you convince yourself to believe that they are twins, and then, of course, there are people who resemble each other to some degree regardless of their being related to each other. Especially the latter type raises an interesting question: Does genetic relationship make you fall victim to a cognitive bias in which you selectively cherry-pick resembling features to confirm the bias that resemblance must be present to at least more than only a minor degree?

Mathematics is the means to become unbiased.

BIAS: I went to a store for a travel chess set and tested one to find out that it was bulged when folded out. Hence, I became biased to think that this was the case with the other sets too. Testing another set if it was bulged near the hinge revealed that it was not bulged but perfectly flat. My bias was to generalize from one sample in spite of the fact that the sample I chose was the exception!

THE lost man hikes on the hill to make himself seen. The followed man hikes on the hill because he cannot get lost.

IN UNSERER GESELLSCHAFT geht es darum, kleine Leute für dumm zu verkaufen und sie möglichst dumm zu halten, damit die Privilegierten weiterhin ein schönes Leben haben – natürlich auf Kosten der Unprivilegierten.

IF you don't know whether A will take place or not, chances are 1:1 or 50% that A will take place, and 50% that it won't, respectively. If all possible outcomes for an event are (A,B,C) and you have no additional information, chances for each outcome to occur are equal: 2:1 or 33%, that is.

DEFINE the moment or the moment defines you! If you say $X := \text{undefined}$, you defined it! If you say "God cannot be defined because, as per definition, he is beyond comprehension." you defined

God exactly like that! Takeaway: Even if you define things as undefined you define them.

DIE EMPIRISCHE WISSENSCHAFT beobachtet Spiegelneuronen und schließt, diese seien Ursache für gewisses menschliches Verhalten. Was aber, wenn auch sie nur Auswirkung sind und nur den Prozess der Verarbeitung einer dahinterstehenden Ursache verkörpern?

WHAT you identify as "objective world" I rather call "collective subjective world" since it is ultimately the compossible result of mathematical calculations originating with each monad present in a shared holographic reality. What is not compossible is not part of that shared result or is cancelled out before it manifests as such.

AMATHEMATICAL META-PATTERN: If you can get from A to B, you must be able to get back from B to A. This pattern is present in algebra, where addition/multiplication gets you from A to B and subtraction/division gets you from B to A.

EVERYTHING ultimately, is patterns, and patterns, ultimately, translate into numbers.

As demonstrated on the moon with a hammer and a feather, if you take the air out of the equation everything falls at the same rate. Galileo was wrong because the feather is slowed down on its fall by air resistance.

What's the takeaway? It's important to do away with the seeming complexity of things. In other words: Identify the relevant variables and forget the rest.

ICH habe keinerlei Interesse, weiter an der sozialen Ungleichheit der Welt mitzuarbeiten, sprich, Bessergestellten weiter zuzuarbeiten, damit es diesen noch besser geht.

DIE in der Realwirtschaft hart erarbeiteten Früchte kommen erst am Kapitalmarkt zu ihrer eigentlichen Reife, wo mit Steuergeld gerettete Banken und andere Spekulanten für oder gegen Titel oder Währungen wetten, in faule Kredite investieren und gleich der EZB – die Euros als Billiggeld für Banken druckt zur Ankurbelung der Realwirtschaft – weiter Kapital in die aufgeblasenen, überkapitalisierten Märkte pumpen, welche die Realwirtschaft schon länger nicht mehr reflektieren. An den Kapitalmärkten also kommen die eigentlichen Gewinner des Kapitalismus weiterhin auf ihre Kosten: die Kapitalstarken unserer Gesellschaft.

Fazit: Wer im Kapitalismus ohne Kapital dasteht, hat bereits verloren, bevor er zu spielen angefangen hat. Für Letztere lohnt es sich also nicht zu spielen.

UNTER Voraussetzung einer nicht nur gesetzlich verankerten sondern auch **de facto** praktizierbaren Religionsfreiheit wählt man entweder aus den angebotenen Religionen die passenste oder schafft eben eine passendere:

Das eigene Glaubensbekenntnis und Gottesverständnis reflektiert aus dem einen befriedigenden bewußten Verständnis heraus größtenteils die gewünschte Beziehungsqualität zwischen den eigenen bewußten und unbewußtem Aspekten sowie tatsächlichen und vorgestellten niederen und höheren Bewußtseinsebenen.

FREE WILL: Making suboptimal choices mainly informed by feelings or drives is no proof for the non-existence of free will. To think so is another example of a bad choice: to choose what fits your confirmation bias, to cherry-pick all the information that confirms the non-existence of free-will, that is.

ANGENOMMEN die Hedonisten behielten Recht und man lebte nur um Spaß zu haben und das Leben zu genießen: belehren einen Alkoholvergiftungen und Geschlechtskrankheiten nicht eines Besseren?

GIVEN your faculty to learn things and refine your skills, life inevitably has to be framed as the ultimate learning experience.

However, if the aquisition of knowledge, understanding and expertise abruptly ended for good with your own death and you completely ceased to exist, what would be the point of becoming an expert in, say, chess, when all would be lost anyway with death?

OPTIMIZE your conceptual framework(s) towards becoming impregnable.

ERKENNTNIS: Erkennen bedeutet ein Muster auszu-machen, wo man vorher keines ausgemacht hat. So schafft man in sich Ordnung, wo vorher Chaos herrschte: durch Erkennen der universellen Ordnung über die Augen des Geistes.

GIVEN you didn't know the language of mathematics and didn't know how to do addition, then you had to calculate false results as long as it took you to realize why your brute-force approach of will wouldn't get you anywhere: because of the endless stream of natural numbers giving you endless ways to combine numbers into partitions with element count > 1 to each of which you could then apply addition to its elements. This would be the moment you realized that you wouldn't get anywhere with your current approach, a possible precipice for a transition from an approach of will to an approach of intellect: because you realized why a formal language of abstraction was necessary to solve the problem of addition ($a+b=c$).

However, thanks to your not knowing anything about it and applying a brute-force approach to solve the problem, you deepened your understanding of addition even if you went in the wrong direction first.

But who's to blame you? You didn't know better. But then, you did, and that's the takeaway.

MIT etwa 28 Jahren wollte ich dem Teufel meine Seele verkaufen und als Gegenleistung dafür mit 35 Jahren Millionär sein. Ich wurde nicht Millionär und bin heute Sozialfall. Folglich hat der Teufel mir meine Seele nicht abgekauft; entweder weil sie ihm nichts wert ist oder Seelen unverkäuflich sind.

MAN harmonisiere die eigenen Entscheidungsfrequenzen mit höchster Priorität auf jene, die einen an der eigenen Weiterentwicklung am meisten behindern – auf daß sie die Kontrolle über einen verlieren!

IF you don't know who's who, who's a liar and who's telling the truth, who you can trust and who you can't trust, how do you figure out what to do? Answer: You solve the problem using mathematics. Harmonize your decision frequencies and become invincible!

GERADE was man **nicht** denken darf oder sollte, Gbringt einen auf die Wahrheit.

SOLANGE man keine Anerkennung bekommt für das Seigene Schaffen, entsteht der Eindruck man sei unwichtig und läge falsch mit seinem Tun.

WIE weiß ich, daß ich korrekt entscheide? Warum entscheide ich mich aus den Möglichkeiten (A,B,C,D) für A? Weil ich weiß, daß A korrekt ist.

Wie weiß ich es? Weil ich verstehe, welche Möglichkeiten suboptimal sind, also, welche einzig übrig gebliebene Möglichkeit die optimalste und damit die korrekte ist.

STUPID PEOPLE trying to pull stunts on me is what raises my temper, especially because they think they're smart and hope I were stupid enough to fall for it.

DER von Befindlichkeiten bestimmte Mensch verortet die Ursachen seines Schlechtfühlens in der Außenwelt – aus seiner auf Empfindung optimierten Perzeptität heraus hauptsächlich in seinen **gefühlskalten** und daher fast schon unmenschlichen Mitmenschen. Er ist unfähig, sich bewußt zu machen, daß sein eigenes unethisches, da irrationales Entscheiden und Handeln, wenn vielleicht nicht gefühlskalt, dann doch im Sinne der Definition **homo sapiens** mit

Sicherheit unmenschlich ist und für ihn Folgen hat, welche er als gefühlskalt, wenn nicht unmenschlich erlebt, aber vor allem: mit sich als eigentliche Ursache nicht in Verbindung zu bringen fähig ist.

ER gab also doch noch klein bei und ihr sein Kleinbein!

LÜGEN ist ethisch korrekt, falls man nur so die Wahrheit sagen kann oder damit die in Gefahr befindlichen Hüter der Wahrheit schützt.

RATIONALES DENKEN: **Alle** Möglichkeiten (M) einbeziehen. Solange man nicht M-1 Möglichkeiten ausgeschlossen hat, kann man nicht von gesichertem Wissen über die Wahrheit sprechen.

LIFE IS LIKE A GAME OF POKER: It doesn't matter if you get rags all your life and lose every pot. It doesn't matter how much you lose or win. *What really matters is that you play correctly.* In this world, if you are poor, you're punished for playing correctly most of the time. Don't play meek, don't overplay your hands, just play correctly using the right frequencies.

NUR die Augen des Geistes können die Wahrheit schauen.

IF there's really an old saying that says "If your relationship sucks a baby will fix it." then this basically explains how stupid people overpopulated the world.

TRANSCEND YOUR EMOTIONS. Like in *Ghost Busters*, reframe your emotions as colorful slime.

DIE Ursache der Inperfektion (broken light): Nicht Unwissenheit, sondern Unverständnis trotz besserem Wissen.

IST soziale Ungleichheit korrekt? Ja und nein. Solange die Mehrheit, die im Vergleich zu den (Super-)Reichen an sozialer Ungleichheit leidet, sich weiter damit einverstanden erklärt, ist soziale Ungleichheit für diese ethisch korrekt. Wer darunter leidet und sich nicht damit einverstanden erklärt, handelt ethisch korrekt, wenn er sich dagegen zur Wehr setzt.

MENSCHEN erklären sich aus ihrem Verständnis, beziehungsweise Unverständnis heraus einverstanden mit der sozialen Ungleichheit.

WENN meine Funktionsgrundlage eingeschränkt wird durch Selbstlosigkeit, werde ich **immer** zum Egoisten.

DER RELIGIÖSE FASCHISMUS hat es nicht nötig mit der Flüchtlingswelle nach Europa einzureisen – als im Internet abrufbare Ideologie kommt er weltweit überall dort an, wo er willkommen geheißen wird.

DER KNACKPUNKT DES RICHTIGEN ENTSCHEIDENS: Wann entscheide ich aus dem *differenten* Ich heraus und wann aus dem *indifferenten* Wir?

GEGE BEN Du solltest nur ein Mensch sein, warum hast Du dann das Bedürfnis mehr sein zu wollen, warum also möchtest Du dennoch über Dich hinauswachsen?

WENN Aberglauben Unglück bringt, dann bringt auch Glauben Unglück, weil Aberglauben Glaube an etwas ist, daß sich als falsch oder destruktiv herausstellt. Einzig der Glaube oder die Hoffnung auf eine rationalere Welt kann uns Glück bringen durch die Anwendung der Vernunft und der daraus resultierenden Erkenntnis, daß wir darum wissen und eben nicht daran glauben.

WAS hat das christliche Konzept der Sünde dem Menschen gebracht, außer daß er stetig mehr belastet unter dem Gewicht seiner gewählten Schuld auf die Knie zusammenbricht und Gott selbsterniedrigt und vergebens um Vergebung bittet?

WHY zero contains all numbers: $-1 + 1 - 2 + 2 \dots = 0$

In a world inhabited by approx. 90% idiots, convincing people to change their idiotic views is a futile enterprise if not the road to (?perdition) and insanity when, at the end of your days, you look back at your life in retrospect and realize that you have wasted most of it by trying to contribute for the betterment of a world that wants to be destroyed because a race that wants to become more insane than it already is remains determined to destroy the world, and, as the only sane consequence of natural law, itself, when it thereby, and as an expression of their mental degeneration, sees to its own annihilation.

Your own insanity might set in when at the end of your life you begin to realize that you wouldn't have wasted more time if you'd killed yourself as a small child already, that is.

THE world is a tool that helps you to learn to understand things that are invisible but nevertheless true, as a matter of fact, the absolute truth.

CONSCIOUS entities inside the $r > 0$ domain are limited information systems, receivers and senders of information, functions that process and solve the cosmic equation, biased by their compartmentalized interface to the world, which, as a filtered view of real-

ity, provides the deep perspective in order to optimally provide a setting in which to be able to optimally learn to understand things.

A COMPUTER, when used properly, is a gnosis accelerator.

MATHEMATICS is a framework that consists in precise symbolic representations of frequencies, for example numbers, and how to precisely modulate and compose or de-compose such frequency compositions that constitute sinusoidal waves into meaningful and reliable patterns to work with.

What's the takeaway of the simplified card game as elaborated on in an email to Roman? If you have perfect frequencies, it doesn't matter whether your opponent has 3 (winning card) or 1 (losing card) when you have the 2 (the card that loses against 3 but wins against 1). To paraphrase: If you have the correct frequencies, it doesn't matter what card your opponent has!

It follows from this example that contextual decisions translate into (modulated?) frequencies. And if this applies to contextual decisions in a simplified card game there is no sufficient reason why this shouldn't apply to all other contexts wherein one has to come-up with a decisions.

If the rather complex stream of information of a song can be translated into a visual representation of sinusoids (i.e. by means of a sound program) the same method can be applied to the simple card game with less effort for sure. Hence, all information can be represented as a composition of sinusoids, and, all information is carried by frequencies. A sinusoid is a wave pattern. If the wave was flat the pattern would be zero, infinity, unbrokenness, perfection. It would be the culmination of all possible positive and negative frequencies, it would equate to zero like $3+2=5$ when optimized $3+2-2=5-2 = 3=3$ $3-3=3-3 = 0=0$. The flat sinusoid amounts to all possible decisions points of all possible combinations of phase-related permutations of compositions of frequencies have been made perfect! There are no more decisions to be made. All are made and made perfect: with 100% accuracy and precision, 100% congruent with the ultimate and absolute truth. Since such a frequency (the flat wave) would make no sense to you, had no content to you, you yourself must be a frequency composition that is incomplete, imperfect.

Therefore, decisions translate into frequencies. Information, decisions, actions are frequencies. Consciousness via language frameworks is the means to make sense of information. Your decisions and actions translate into response frequencies that are sent out.

Your brain is like a sound editing tool: You can open, edit, change original MP3 files and save them as new files. The original MP3 files represent the frequencies you receive. The saved files stand for your

distributed decisions with which you contribute to the cosmic melody when you send your frequencies.

Your body is a compartmentalized frequency-receiver and frequency-sender. When you hear a song you receive the sound frequencies over your ears, although you may also feel the vibrations of the speakers when it is played over a device connected to speakers. Your brain translates (?modulates) these frequencies into a subset of new frequencies by the set of frequencies that constitute your interpretation framework. How come you can replay a song in your head when it is not playing on the outside, when you don't hear it, that is?

FALLS „Gott“ gute Gründe hätte, dem Menschen die Bildung zu verweigern, dann vielleicht jenen, daß er nur vorgibt, der wahre Gott zu sein. Was hat er zu verbergen, wenn er die Wahrheit selbst ist?

TOLERANZ fordert, daß ich zuhören, jeden ausreden lassen, jegliche „Wahrheit“ mir anhören und respektieren müßte; auch wenn es die Unwahrheit ist, die gegenüber der Wahrheit gleichberechtigt, wenn nicht berechtigter, weil sie sich so unverschämt gut verkauft und darum allgegenwärtig zu sein hat.

GOTT ist nicht gnädig sondern gütig und kennt in seiner Güte keine Gnade: Erst wenn der Mensch seine Schuld ablegt, hat er begriffen, daß seine eigentliche Schuld das Aufladen der Schuld war. Dann erst ist er soweit, um sich zu seiner potenziellen geistigen Größe aufzurichten, zur Wahrhaftigkeit und zu Gott zu finden — indem er selbst zu Gott wird.

WENN Religion eine eigentliche Bedeutung haben soll, dann kann dies nur die Funktion sein, Menschen dabei zu helfen wahrhaftiger zu werden. Wahrhaftigkeit steht aber mit Wahrheit in Verbindung. Dies bedeutet, daß Menschen, die den Weg zu Gott suchen, die Wahrheit ergründen sollten. Ergründen Anhänger monotheistischer Religionen noch die Wahrheit?

Kamasutra: Indisches Stellungsspiel

Life means to learn Mathematics.

DEMOKRATIE: Der Schäfer treibt seine Schafe in die gewünschten Bahnen und seinem Ziele zu, während sie in Bewegung gebracht hinter sich den bösen Wolfe wännen und vorn die frisch saftigen Wiesen; und dort angelangt sich in der Gewissheit, sie hätten sich und den Schäfer ans Ziel geführt.

WAHRHAFTIGKEIT: Aus den einem gegebenen Möglichkeiten heraus sein Bewusstsein bestmöglich auf die Wahrheit ausrichten und daran

angleichen, um sich damit zu verbinden, sich von innen heraus erneuert zu erschaffen in seinem Sein und Tun.

KAPITALISMUS: Wer hätte das geglaubt, wir wurden doch noch alle ausgeraubt!

GOD is a mathematician. If I learn mathematics, I learn to become God!

DIE eigentliche Kraft der Dummheit begründet sich darin, daß Intelligente im Kreis der Dummen aus der Sozialdynamik heraus unweigerlich zu Idioten gemacht werden und schlussendlich durch einen langen Sozialisierungsprozess davon überzeugt werden, daß sie dumm sind, während die eigentlich Dummen, die sich für intelligent halten, von sich am überzeugtesten sind und die größten Klappen haben und schlussendlich von den Dummen **demokratisch** in den Stand der Intelligenzen erhoben werden.

GEWISSE Erwachsene behandeln andere Erwachsene wie Kinder. Nicht aus Böswilligkeit, sondern weil sie geistig selbst immer noch in den Kinderschuhen stecken.

ANSTATT „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ sollte es besser heißen: „Wer seinem Nächsten schadet, schadet sich selbst.“

NICHT das Leben ist ein Leidensweg, aber mit Bestimmtheit das Christentum.

DAS CHINESISCHE STRATEGEM „Mit dem Messer Deines anderen töten“ konstruktiv ausgemünzt: „Mit dem Geist eines anderen erfinden“.

AUCH wenn der technologische Fortschritt etwas anderes andeutete, befindet sich der Mensch von seiner geistigen Entwicklung her immer noch im finsternen Mittelalter.

WIRD der freier Wille durch unbewußte Prozesse mehrheitlich eingeschränkt oder vorgegeben, während danach im Bewußtsein nur noch eine Rationalisierung vermittelt wird? Im Bewußtsein sind wir nicht Handelnde, sondern Beobachter unserer Handlungsprozesse.

STAR WARS: EPISODE III: Anakin Skywalker had recurring bad dreams about Padmé Amidala dying while giving birth to their child. The chancellor, a Sith lord in disguise, told him a story about a dark Sith lord who managed to save others from death. Anakin thereby was tempted to learn the dark side of the force and to become a Sith himself in order to save his beloved Padmé from death. His changing from a Jedi to a Sith eventually alienated him from Padmé,

broke her heart and caused so much distress in her that she lost her will to live and died from it while giving birth to not only one but two children, Leia and Luke.

Takeaway: Anakin himself staged his own downfall, motivated by desires, lust for control and power over the higher order of things he rationalized with his own narrative of saving Padmé and ruling the galaxy in a "good way".

He was lured by hope and empty promises and thereby, over time, corrupted and destroyed, all by his own doing. That's how Anakin became Dark Vader.

WIR sind Komponisten subjektiver Melodien, die wir aus den uns eigenen, über Sprache definierten Mustern komponieren auf der Grundlage unserer Erfahrungen, welche wir über Sprache als Summe der jeweils zugehörigen Interpretationen des Erlebten vereinfacht repräsentieren, und aus dem beiläufigem Empfang von Gedanken, die unangemeldet in uns aufsteigen und scheinbar aus dem Nichts zu kommen scheinen. Aus all dem basteln wir uns Muster zusammen und fügen sie der uns individuellen, subjektiven Mustersammlung hinzu. Der Prozess der Eigen-Komposition erleben wir daraus als individuelles Denken, und die Interaktion mit anderen Komponisten führt uns zu Begegnungen, zu subjektiven Gruppen-Kompositionen, welche sich aufeinander abstimmen oder auch nicht, uns aber durch den unsrigen Kompositionsbeitrag Identität und Persönlichkeit erleben lassen.

ICH forme mich mittels meines Lernens und Verstehens und **bewege** mich mittels meines Willens kontinuierlich in höhere Ordnung; ziehe mich heran, schiebe mich weg, finde aus der Konfiguration der Umgebung heraus zur vervollständigenden Stabilisierung, um damit wie ein Gewicht auf einem Sprungbrett **aufzuladen**, mich dann wiederum mit einem davon lösenden Absprung wegzukatapultieren, So finde ich zu höherer Ordnung.

SEXUELLER ERHOLUNGSURLAUB: Ich verschwende keine Zeit mit angriffsunlustigen Frauen.

INTELLIGENZ ist nicht nur geistige Anpassungsfähigkeit, sondern eine kontinuierliche geistige Veränderungsfähigkeit, welche eine geistige Anpassungsfähigkeit miteinbezieht. Somit passt man sich nicht nur an, wenn sich Umstände verändern, sondern entwickelt sich auch dann weiter, wenn diese eben mehr oder weniger gleich bleiben.

REGARDLESS of how degenerated people of Islamic nations are, these people can be given the opportunity in Europe to make something of themselves, and maybe it is exactly because they came from an obsolete and dysfunctional culture, they value what

many people without such a precept don't even see anymore as an opportunity.

LAUT Thomas Jefferson habe jeder das Recht nach Glück zu streben. In der Realität aber nicht darauf, es zu erreichen.

YOUR "self" is informed by the collective reality, shaped as a cherry-picked collection of patterns, biases and memes founded on accepted suggestions and manipulations. You are not yourself if you are your "self", because yourself, as a matter of fact, is your higher self.

Transcend your informed self and load your higher self into your physical presence. Your "self" is a scaffolding meant to welcome the building up or the loading in of your higher self. When the higher self is permanently present, you can dismantle the scaffolding, the "self", that is, because you don't need it anymore.

EINGREIFEN heißt Tun, Manipulieren, Täuschen, Stören, Unterbrechen, Trennen; heißt Wünschen, Irrational-Sein, Erwarten, enttäuscht oder überrascht werden. Nicht-Eingreifen heißt Nicht-Tun, Harmonisieren, Beleuchten, Gewährenlassen, Verbinden, Vervollständigen; heißt Nicht-Wünschen, Rational-Sein, Indifferent-Sein, weder enttäuscht, noch überrascht werden.

EVERYTHING or nothing **reduced to zero** becomes the final optimized point of reduction of the contentless representation of the pure form of absolute truth: $2+2=4 = 2+2-4=4-4 = 0=0$. "Good" and "evil" are mutually harmonized parts of the whole acting both as subjective collective representations by their being represented as respective identities of the whole, of everything and nothing, that is. "Good" plus "evil" equates to "everything" (aka, nothing) because good (+1) plus evil (-1) equates to zero: $+1 + -1 = 0$.

DER Wandel der Welt ist nur scheinbar und fabriziert, damit alles möglichst beim Alten bleibt.

HELPING most often leads to **overhelping** which is not helpful at all.

DIFFERENT personality types understand reality, mathematics differently. How would you explain that to them? By music, art? What's the point of explaining it to them anyway? Would it help or hurt?

GEFÜHLSMENSCHEN orientieren sich über ihren Befindlichkeitszustand. In der Außenwelt gemachte Erfahrungen lassen ihr **Befindlichkeitsbarometer** in die eine oder andere Richtung ausschlagen. Gut ist, was bei ihnen gute Gefühle auslöst; schlecht, was das Gegenteil in ihrer

Gefühlswelt bewirkt. Gerade Vernunftmenschen haben auf Gefühlsmenschen einen fast schon unvermeidlichen Schlechtwetter-Effekt und lassen deren Wohlfühl-Barometer immer wieder auf Tauchfahrt gehen, wenn nicht sogar deren Gefühlswelt einen kleinen Weltuntergang erleben. Vernunftmenschen wirken auf den von Gefühlen beherrschten Menschen gefühlskalt, frigide, innerlich leer, teilnahmslos, wenn nicht schon unmenschlich und grausam, wenn sie durch ihr Wesen allein beim Gefühlsmenschen ein Potpurri von negativen Gefühlen auslösen. Bereits eine berechtigte Kritik seitens eines Vernunftmenschen gegenüber einem Gefühlsmenschen sorgt dafür, daß der Kritiker seine Berechtigung darauf, daß man sich sein vernünftiges Argument anhörte, bereits aufgrund von verlorenen Sympathien verwirkt hat, weil er so **negativ** ist und darum eben unsympathisch, also ein unvernünftiger, schlechter Mensch.

ICH entscheide aus der Vernunft heraus, auf Grundlage des höheren Nutzens, zwecks kosmischer Harmonisierung also.

KAPITALISMUS ist das gelobte Land der Räuberbarone, das ihnen heilige Camelot; Banken ihre Schlösser, in denen sie ein- und ausreiten, und in denen Steuerzahler als Dank für die gebrachten Geschenke weiter zugeritten werden.

Es gibt Dinge die gemeinsam möglich sind und andere nicht. Dies bedeutet, daß die nur für sich möglichen Dinge nicht möglich sein können, weil sie damit alle anderen Dinge unmöglich machen. Dies wiederum bedeutet, daß alle möglichen Dinge nur gemeinsam möglich sind, wobei die kleinste Zahl der sich gegenseitig bedingenden möglichen Dinge zumindest zwei sich gegenseitig bedingende Dinge wären. Diese beiden Dinge sind aber gemeinsam mit allen anderen Dingen möglich, da sie gemeinsam ansonsten nicht möglich wären. Daher können diese beiden Dinge als ein Ding aufgefasst werden, welches in seiner Existenz durch weitere Dinge bedingt wird und deren Existenz bedingt. Folglich bedingt sich stufenweise alles gegenseitig, womit jedes Ding des großen Ganzen nicht einfach durch ein anderes Ding ausgetauscht werden könnte, welches unabhängig der sich gemeinsam und gesamthaft bedingenden Dinge existieren könnte, weil es eben für sich allein nicht existieren kann.

Darum gibt es nur eine bestmögliche Kombination sich gegenseitig in ihrer Existenz bedingender Dinge, und dadurch werden diese Dinge nicht nur möglich, sondern zwingend notwendig.

KOMPOSSIBILITÄT Etwas gemeinsam Möglichen, wobei das gemeinsam Bestmögliche am möglichsten wird.

KOMNESSEZITÄT: Etwas gemeinsam Notwendiges.

THE TAKEAWAY OF WarGames was that waging theater-wide nuclear war is as futile as playing Tic-Tac-Toe because both games are unwinnable. Because the Russians know as good as the Americans know that this is the case, nuclear war makes participants win as long as they don't play, and thereby, war evolves into a mutually shared peace-keeping device.

THE CURRENT GAME IS RIGGED in favor of the elites. Attacking the obvious angles is anticipated by the winners and most likely only helps reinforce and refine their already effective defense. However, not complying to the winner's rules any longer while contemplating sophisticated strategies as a means to surreptitiously equalizing the current rules towards a fairer game seems to be an appropriate and feasible basic strategy, a foundation from which to contemplate and devise more sophisticated strategies which could contribute to a dialectically evolving overall grand unified strategy which, in its continuous implementation, hopefully more often than not, concurrently delivers unanticipated multi-layered attacks on different angles in the context of the current theater-wide conflict of ideologies.

STANDARD-ANTWORT AN TROLLS: „Sie dürfen schreiben und sein, was und wie Sie wollen; was aber nicht bedeutet, daß ich Sie weiterhin lesen, geschweige denn mit Ihnen weiter über etwas debattieren muß, daß Sie mir weder erklären noch verständlich machen können. Wenn Sie es selbst verstehen, sollten Sie es so gut verstehen, daß Sie es mir verständlich machen könnten. Ansonsten stellt sich die Frage, was genau Sie verstehen oder zu verstehen glauben, und mir verständlich machen wollten.“

OB der Islam eine Friedensreligion oder eine Verdummungsideologie ist, kann bis heute nicht durch Dokumente belegt werden.

THERE are different approaches to reality. How many? As many as there are possible and thinkable. How many are true? Eventually, only one. Why? Because $2+2=4$, and nothing else. Yes also $1+3=4$! But that's just another way of saying the same thing.

AS Glücksmoment der Erkenntnis entsteht zum Zeitpunkt der geistigen Umformatierung des Verstandenen in Intuition, während einer Art geistiger Blitz-Entladung also, welche einen die Bürde des nicht mehr gebrauchten, davon übrig gebliebenen Denk-Gerölls vollumfänglich und endgültig aus dem Bewusstsein zu entleeren erlaubt – womit man sich

um die geistige Last nicht mehr gebrauchter Denkrückstände erleichtert und sich somit davon befreit.

WER mit sich und der Welt zufrieden ist, zeigt damit, daß er in seiner Entwicklung stehengeblieben ist.

SYNTHESIS = $(A-a) + (B-b) = C$ where a and b are elements of their respective groups (A,B) you don't add to group C. Therefore, dialectic logic uses (?set|group) theory, addition and subtraction.

BECAUSE $100/10=10$ and $100/4=25$ and $100/1=100$, the smaller the size of the dividend, the higher the result. Thus, $100/0$ must equal to more than 100, and it equals to infinity. Hence, $\infty - n/0 = 0$ where $n \in \mathbb{N}$.

DAS christliche Konzept der Sünde prägte die westliche Kultur über Jahrhunderte hinweg, wobei aus Sündenvermeidung Fehlervermeidung wurde, aus Wahrheit Selbsttäuschung und Selbstbetrug, aus Mitmenschlichkeit Scheinheiligkeit, Egoismus und Bessermenschentum, wobei man sich noch möglichst fromm und ohne Makel seinen Mitmenschen präsentiert – weil man glaubt, ein allwissender Gott beurteile einen nach der Rolle, die man sich selbst und der Welt vorspielt anstatt nach seinem inneren Wesen und den darin begründeten Entscheidungen und Handlungen. So bleiben sich viele Menschen weiter fremd und finden nie zu sich selbst, zu ihrer eigentlichen Echtheit – bleiben also Schauspieler, die aus Angst fromme Menschen spielen, um nicht von Gott verdammt zu werden, wenn sie damit aufhörten, sich selbst zu verleugnen.

Synonym für Aufklärung: Bedrohte Verdunklung

WER die Dummen entlarvt, gilt nicht mehr als Menschenfreund.

DIE aktuelle Entwicklung der Außenwelt ist der geistigen Entwicklung der Menschheit um Längen voraus.

DIE Dummheit der Menschheit hat einen Hang zur Unendlichkeit, womit sie uns ungewollt eine bessere Vorstellung von der Unendlichkeit vermittelt, und damit darauf hindeutet, daß der Mensch nur solange dumm sein kann, bis er ausgestorben ist; also nicht unendlich lange dumm sein kann, aber vielleicht „unendlich“ im Sinne von „unbegrenzt“ in seinem Potenzial dazu. Daß er eigentlich das Potenzial zur Intelligenz-Entwicklung hätte, erweitert besagte Unbegrenztheit fast noch um das Doppelte!

ABSURDITÄT DER GESELLSCHAFT: Hundehalter müssen eine Hunde-Prüfung machen, welche ihnen die Fähigkeit zur Hundehaltung bescheinigt.

Hingegen müssen aber angehende Eltern weder einen Eltern-Kurs noch eine Eltern-Prüfung absolvieren. Wird dadurch der Hund gegenüber dem Menschen nicht mehr wertgeschätzt als der Mensch gegenüber seinesgleichen? Denn wenn es Menschen gibt, die für die Hundehaltung ungeeignet sind, also besser keinen Hund halten dürfen sollten, weil Dritte unter den Auswirkungen einer Fehlhaltung zu leiden hätten, dann gibt es mit Sicherheit auch Menschen, die keine Kinder auf die Welt stellen oder zumindest nicht erziehen sollten, weil Dritte durch die von den Eltern in deren eigene Unmündigkeit zur Kindererziehung begründeten Fehlentwicklung der eigenen Kinder in Mitleidenschaft gezogen werden.

IN Julian Jaynes's bicameral mind theory bicameral humans heard the voice of God(s) on the outside. When some humans began to realize the voice came from outside they began to build a new brain-part based on the capacity to observe, mitigate and control the other parts, a higher-function brain, the neo-cortex, that is. However, at this stage of mental evolution, humans still believe that not they and others are the source of a collectively projected mental outside world they call reality. Not unlike their predecessors determined by a bicameral mind, they may not hear the voices of god(s) on the outside but perceive things "out there".

DIE BEGRÜNDUNG EINER WAHRHEIT ergibt sich durch ihr *kompossibles Zusammenspiel* mit Dingen, welche sich durch dieses Zusammenspiel auf einen gemeinsamen Nenner, eine nicht-kontingente, kompossible Wahrheitsursache zurückzuführen lassen.

DIE Ordnung der Anfangsprinzipien ergibt sich aus der Kette deren Ableitungselementen im gesamten Zusammenspiel. Führt man das Ende einer Kette auf ein Anfangsprinzip zurück, bleibt ein Element übrig, welches keine Ordnung hat, denn es braucht keine, weil es eben erst durch die Ableitungskette an Auswirkungen in einer Ausdehnung in eine vertiefte Ordnung findet.

EVOLUTION DES GEISTES: Vom unbewußten Empfinden, zum Beobachten des Empfindens und erschließen eines Empfindungsbewußtseins, zum Fühlen also ...

... vom Beobachten des Empfindungsbewußtseins zum Erschließen eines dieses transzendierenden Bewußtseins, zum Denken also ...

... vom Beobachten des Denkens und Erschließen des Über-Denken-Könnens, vom Fühlen zum Mit-

fühlen, des Transzendierens der Ich-Fixiertheit hin zum Du und Wir, des auf und mit anderen (mit)wirkenden Überbewußtseins also ...

... vom Beobachten des Sich-Überbewußtseins zum erschließen des Hyperbewußtseins, vom Mitfühlen zum Überfühlen, des Ich, Du und Wir transzendierenden Bewußtseins und dessen Wirkens also ...

... vom Beobachten des kosmischen Gesamtwirkens zum kosmischen Bewußtsein, vom Überfühlen zum Allfühlen des Alls sozusagen, hin zur Transzendenz der festgeformten Existenz, zur materiellen Auflösung also, hin zur reinen, perfekten Symmetrie des ungebrochenen Lichts ...

... zur kosmischen Heimkehr also.

An der Wahrheit verdient sich schwer.

SICH weiter entwickeln bedeutet sich harmonisieren.

DIE moderne Politik pocht auf politische Korrektheit und alternativlosen Gesinnungskonformismus, damit sie sich ihre eigene Überforderung und die unzähligen Fehlentscheidungen möglichst nicht (mehr) vorhalten und eingestehen muss. Somit reduziert sich Politik auf ein blindgängerisches Selbstzweck-Geschäft, kultiviert Blindgängertum über Steuergelder, lässt noch sehende Politiker mit der Zeit doch noch erblinden über eine gelebte beratungs- und kritik-resistente, gesinnungskonforme, politisch korrekte Kultur, und steuert so die eigenen Länder blind in eine Zukunft – was vermeintlich eine überwiegend sehende demokratische Mehrheit befürwortete oder andernfalls über den demokratischen Prozess korrigieren könne.

INTUITION ist zum einen verdautes praktiziertes Verständnis, welches richtig formatiert dem höheren Selbst sowie dem kosmischen Bewusstsein bewusst gemacht wird und somit zu diesem beträgt; zum anderen die Fähigkeit, über sein höheres Selbst wiederum entweder auf die eigens erarbeitete und im kosmischen Bewusstsein abgespeicherte Intuition zuzugreifen, um diese als Teil der Ich-Funktion unbewusst spielen zu lassen oder auf erkannte Muster des kosmischen Bewusstseins selbst zuzugreifen, um das harmonische Spiel aus dem eigenen Geist und Körper heraus damit (wieder) zu erlernen.

JEDE Frage des Glaubens kann der Irrationalität halber nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden – ein „Vielleicht“ wäre ja ein rationales Eingeständnis des Nichtwissens.

Mathematik ist die Essenz des Kosmos.

SPRACHE sagt viel über Häufigkeiten aus: Warum wohl gibt es im Deutschen das Wort „Lügner“ aber keinen Nominativ für den, der die Wahrheit spricht, wenn nicht darum, weil es mehr Lügner gibt als solche, die die Wahrheit sagen, sprich, Wahrheitssprecher genannt werden sollten.

Letztere sollten nicht mit Wahrsagern verwechselt werden, welche entweder meinen, daß sie die Wahrheit kennen und sagen oder eine im Glauben lassen, es wäre so, oder beides.

ZAHLEN sind symbolische Abstraktionen existenter, existentieller Gegenstände.

STERBLICHKEIT ist die Projektionsfläche für das kosmische Unbewusstsein des unsterblichen Universums aus der Dimensionslosigkeit heraus in die Dimensionalität hinein, aus der Unendlichkeit heraus in die Endlichkeit hinein zum Zwecke der eigenen Bewusstwerdung über eine unendliche Aufteilung des Ganzen, um so durch die miteinander im begrenzten Raum und bei begrenztem Bewusstsein als Identitäten in Interaktion stehenden geschaffenen Teile Erkenntnis über sich zu gewinnen und ans kosmische Bewusstsein zu überführen, wobei eine kosmische Überidentität entsteht, welche sich schlussendlich, nach absoluter kosmischer Bewusstwerdung wieder auflöst, weil sie aus der Aufteilung zurück zum Ganzen gefunden hat, aus der Sterblichkeit, Dimensionalität, Endlichkeit heraus zurück zur Unsterblichkeit, Dimensionslosigkeit, und Unendlichkeit.

DON'T convince others or defend yourself against other people's opinion of who you are.

WENN Gott gerecht wäre, hätte er jedem Menschen dann nicht gleichviel Intuition geschenkt? Was ist der Sinn des Lebens, wenn man ein Leben lang lernt, um dann einfach zu sterben? Antworten: Intuition ist verdaute Erkenntnis. Leben ein wiederkehrender Lernprozess hin zur absoluten Erkenntnis, zur individuellen Vollkommenheit, zur totalen Aktualisierung hin, zur eigenen Gottwerdung.

I find it most astounding how many stupid people look intelligent, and how many intelligent people not only look stupid but are made to look stupid by the dunces in charge of running this world.

GIVEN I'm being surrounded by irrational people, what better purpose can I give my own life than preparing myself with utmost diligence for my next life?

DOESN'T existence become pointless because you have outgrown your environment?

POLITIKER werfen sich gegenseitig fehlende Sachkenntnis vor. Wie Recht sie damit haben!

EDUCTION: Education will always have a problem as long as economy shapes education curricula. As a matter of fact, economy's biased view of education shapes education in such a way as to turn it into mere indoctrination. Given people are inadequately educated and curricula are designed to prepare students for the economy: what does that say about economy, if not that economy doesn't really need well educated people.

It's the other way around: Not economy requires better educated people, well educated people require a better economy that allows them to use their being well educated. Since the accepted narrative claims that people are not educated enough, economy has a great excuse to remain as uninventive as it could be. Please note: financial products might be coined an invention but look embarrassingly uninventive in comparison to the invention of toilet, or the toilet paper for that matter – which doesn't decline in value or default like financial products can. You can wipe your ass with a sheet of it every single time. Maybe financial products are inventive because of their volatility and undesired side-effects that destroy millions of dollars, make people lose their homes and make them pay more taxes to fix the damage. That's called free-market capitalism.

VERNUNFT ist unser Fenster zur Wahrheit. Vernunftdenken die Kunst, Wahrheit zu begreifen, Wahrheitsmuster zu erkennen, diese zu komponieren, zu reduzieren und unter Berücksichtigung der höheren Wahrheit, von welcher alles im kosmischen Zusammenspiel abhängt, harmonisch und somit kunstvoll zur Anwendung zu bringen – und damit selbst durch unsere harmonisierte Einordnung in eine höhere Ordnung zur höheren Ordnung, sprich, höheren Wahrheit beizutragen – mit Bewußtsein!

DIE PHYSISCHE PRÄSENZ in dieser Welt fixiert den bewussten Blick auf ein scheinbar innen und außen erlebbares Erscheinungsfeld, an welchem man sich zwecks eigener Weiterentwicklung üben kann. Höhere Weiterentwicklung bedeutet, durch bewusstes geistiges Bemühen das eigene geistige Werkzeug zur Interpretation des äußeren und inneren Erscheinungsfelds zu präzisieren, um aus den damit gewonnenen Informationen über das innere und äußere Erscheinungsfeld jenseits dessen gültiges Verständnis zu erarbeiten, welches als überformatiertes Bewusstsein ein Überbewusstsein gedeihen und wachsen lässt.

Das junge Überbewusstsein gleicht den wachsenden Füßchen eines Fisches, der sich immer mehr ans Ufer vorwagt. Genauso transzendiert das Bewusstsein stetig zu einem Überbewusstsein, aus der Erschei-

ungsfeld heraus, hinein in eine jenseitige Welt. Auf dem Weg dahin lernt das Überbewusstsein immer besser das äußere Erscheinungsfeld zu gestalten, was dem im Erscheinungsfeld residierenden Bewusstsein stetig bewusster wird, und ihm damit die jenseitige Welt immer bewusster macht. Erst durch das ausreichende Bewusstsein der jenseitigen Welt aus dem Bewusstsein aus der Erscheinungswelt heraus wird es möglich, sich schlussendlich von der Erscheinungswelt abzulösen.

SEI PRÄZISE, wo Du präzise sein kannst – wo Du es nicht kannst, sei möglichst präzise. Entscheide für Dich, wenn man sich gegen Dich entscheidet. Entscheide für andere, wenn Du als anderer für Dich entscheiden würdest.

RATIONAL DECISION MAKING: Where you can be 100% accurate, be 100% accurate (e.g. $2+2=4$); where you cannot, be as accurate as you can.

LIFE IS A GREAT TEACHER: Those who don't see severe problems of cultural incompatibility with backward oriented ideologies which makes them support the agenda of integrating such ideologies into society in the hopes they may culturally enrich their own culture are the true builders of society's future, which, to put it blunt, could turn into something like dark ages 2.0. One could argue that, as not fully conscious human beings, their subconscious, and not reason, is in charge and makes them contribute to a world more adequate for them to further evolve, because other than adhering to and playing out the script fed to them by the controllers of social engineering, and maybe procreating, they simply have no idea what to do with their lives if they had to come up with their own script for life. Existence, procreation, and survival are the main pillars of their existence and defines them in every way. The information age at least makes them subconsciously realize that they are ridiculously out of their league. As for the rest of humanity, they better relocate to another planet.

SOZIALISMUS wurde dank einer aus Extravertierten bestehenden Mehrheit zur hirnlosen Mitmach-Gesellschaft, in welcher Introvertierte als krank gehandelt werden, die der Heilung bedürfen, weil sie es vorziehen, den mehrheitlich sinnleeren, idiotischen sozialen Ritualen möglichst fernzubleiben und zuhause für sich in Ruhe ein Fachbuch zu lesen.

INKONSISTENZ: 60er-Jahre = 1960-69; 20. Jahrhundert: 1901-2000.

WARUM gibt es kein Substantiv für den, der die Wahrheit spricht, während es aber den „Lügner“ gibt? Vielleicht weil es mehr Lügner gibt als jene, welche die Wahrheit sprechen.

JEDER, der nicht X studiert hat, gilt als nicht ausreichend kompetent, um über X eine kompetente Aussage machen zu können. Die Allermeisten aber, die X studiert haben, machen aber keine eigenen Aussagen über X, die kompetent wären, und welche nicht bereits vorher von jemandem über X gemacht worden wäre, der nicht nur in Sachen X kompetenter war, sondern in vielen Fällen gar noch nicht die Gelegenheit hatte, X als Fach zu studieren.

GOTT wird durch seine Funktion, sprich, seinen ihm sinnvoll erscheinenden Gebrauch der Wahrheit aus seinem Verständnis der Wahrheit heraus zum Mitspieler der Wahrheit, und als Wesen gleichzeitig Teil der höheren Wahrheit – wobei Wahrheit gleichzeitig durch dessen Zutun zur höheren Wahrheit wird. So schafft das Zusammenspiel der Dinge mit Gott die Wahrheit, die mit Gott und den Dingen so zusammenspielt, wie es die Wahrheit über sich selbst wüsste und von sich selbst verlangte, obwohl sie es eigentlich noch nicht weiß, und bringt es gerade damit für sich und alle am Zusammenspiel der Wahrheit Beteiligten in Erfahrung. So findet die Wahrheit zu unbewusstem Bewusstsein ohne sich darüber bewusst bewusst sein zu müssen, während sich Bewusstes so stetig zu höherer Wahrheit und somit erweitertem Bewusstsein findet, sprich, unbewusster Wahrheits-Kompetenz, weil bewusst gewordene Erkenntnisse über die universelle Wahrheit vom Unbewussten (besser: Überbewusstsein) abgeschöpft werden. Überbewusstsein ist ein Synonym für Seele. Die Wahrheit, von der ich spreche, die sich selbst nur unbewusst bewusster werden kann und dies nur durch ein Zusammenspiel mit sich bewussten Entitäten, ist das Universum, welches sich selbst durch die Aufteilung in Entitäten, welche allmählich ein Bewusstsein entwickeln und sich selbst aus ihrer begrenzten Perspektive bewusst werden, im gesamten Zusammenspiel selbst unbewusst bewusst wird. Somit wird eine jede sich bewusste Entität Teil des universellen Bewusstseins eines sich unbewussten Universums.

WAHRHEIT IST EINE ORDNUNG, die nicht nach Gutdünken geschaffen wurde, sondern sich durch das Zusammenspiel der Monaden erst, und bei jeder kosmischen Wiedergeburt wieder von Neuem ergibt.

Relative truth equates to sub-order.

PIE Philosophie hat heutzutage kaum noch Bedeutung, weil Gott als tot und die Wahrheit als unklarbar befunden wurde, und natürlich, weil sie als politisches Instrument keinerlei philosophische Bedeutung mehr hat.

EINE wahre Aussage als absolute Wahrheit: „Entweder es gibt absolute Wahrheit oder nicht.“ Womit das Ganze (absolute Wahrheit) in einem Ausschnitt des Ganzen (der alle Möglichkeiten einbeziehenden Aussage darüber) enthalten ist.

THE concept of Christianity works as follows: The devil is the projection identity for evil – Jesus for good. Christians hold the devil responsible for the evilness in this world. According to the bible, Jesus fasted in the desert and the devil appeared to him and tried to tempt him. When Jesus had refused every temptation, the devil departed.

Therefore, Jesus not only listened to each of the devil's temptations, but the devil stopped tempting him because he was smart enough to know it wouldn't work and he would waste his time. Time, he better spent on humans who easily gave in to his temptations. Who is more evil – the one who suggest you to do evil or the one to accept the suggestion and act out evil? In comparison to most people, the devil is honest in his evilness. People project their own evilness, their decisions to be evil onto the devil, when in fact they are more evil than the devil by their decisions and deeds. As for Jesus, he is the saviour. People think they can read the bible and wait for Jesus to appear out of the blue to save them because they deserve to be saved because they read the bible. That's how people project their being good into Jesus and defer it into a future that never comes. Instead of being good by acting and contributing to a better world, they rather submit to Jesus and let him take responsibility for their goodness. Christianity is a fascinating belief system. It allows believers to absolve themselves from evil by giving them the devil to project their evil onto. Even if humans decide to be evil, the devil takes the blame. At the same time, believers wait for Jesus Christ, their saviour, to rid the world from evil, which in consequence meant, to rid the world of most people, including those who think believing in Jesus is good enough while projecting their own evilness into the devil and defer their good deeds for the time when Jesus has conjured up paradise. That's how evil humanity is!

*An der Hochzeit meiner Schwester,
es ist mir, als war es gestern,
wurd' ich plötzlich leichenblass,
und schiss zur Not ins Cocktail-Faß.*

FUNKTION: Aktualisiertes Potenzial, welches kontextuell zur Anwendung kommt, oder Potenzial, welches in kontextueller Anwendung aktualisiert wird.

WAHRHEIT ist Ordnung. Absolute Wahrheit ist die kosmische Ordnung.

DER WAHRHEITSBEWEIS: Entweder es gibt Wahrheit oder nicht. Gäbe es sie nicht, so wäre dies die Wahrheit über die Wahrheit.

DER BEWEIS DER ABSOLUTEN WAHRHEIT: Gegeben es wäre absolut wahr, daß es keine absolute Wahrheit gäbe, dann gäbe es damit eine absolute Wahrheit. Gegeben es wäre absolut wahr, daß es nur relative Wahrheit gäbe, dann gäbe es damit eine absolute Wahrheit. Gegeben es wäre relativ wahr, daß es keine absolute Wahrheit gäbe, dann gäbe es jenseits dieser Relativität entweder absolute Wahrheit oder nicht. Gäbe es sie, so gäbe es absolute Wahrheit und relative Wahrheit, womit auch die absolute Wahrheit in Relation zur relativen Wahrheit zur relativen Wahrheit werden würde, was wiederum relative Wahrheit zur absoluten Wahrheit machte, womit es absolute Wahrheit gäbe. Gäbe es sie nicht, so gäbe es nur relative Wahrheit, womit die relative Wahrheit zur absoluten Wahrheit werden würde.

ZU behaupten, es gäbe keine absolute Wahrheit, wäre bereits eine absolute Wahrheit.

As long as you don't evolve yourself toward divinity "God" will remain incomprehensible to you.

JEDES Wesen strebt nach Harmonie im Bereich seines Funktionsspielraumes. Je größer der Spielraum, desto breiter das Streben, desto breiter der Sendebereich der Monade, desto höher die Einflussnahme in diesem Bereich.

WHEN a cage-man wants to stay in his cage, it would be ethically incorrect to force him out of the cage. Given his cage-woman wanted to get out of the cage, would the cage-man holding her back act ethically correct? Yes!—because he doesn't know better. Would she act correctly if she struck him down with a club to get out of the cage? Yes!—because she wants to know better. Given the cage-woman knew she would have an afterlife, it would be correct for her to fight for her freedom and risk her life. *Given she didn't know she had an afterlife, it would be correct for her to subdue and survive, because she didn't know better?*

DER letzte Schritt der Wahrheitsfindung bezüglich X ist der richtigste aller vorhergehend weniger richtigen und führt somit zur Erkenntnis der

Wahrheit über X – falls der Kontext von X sich im gleichen Rahmen bewegt.

WAHRHEITSFINDUNG bedingt sich über ein Es-nicht-besser-wissen-können.

KENNT man über X die Wahrheit, dann sind die für einen verbleibenden Vernunftentscheidungen, besagte Wahrheit über eine Annäherung aus der Vernunft heraus schrittweise verstehen zu wollen. So gelangt man an einer aus kleinen Erkenntnissen bestehenden Kette entlang schlussendlich zur abschliessenden Erkenntnis über X – falls sich X nicht aus dem Bereich seines ursprünglichen Kontexts herausbewegt.

WAHRHEITSFINDUNG ist der Weg, sich aus der Optik des eigenen rationalen Entwicklungsstandes im Kontext des möglichen Informations-, Wissens- und Erkenntnisstandes heraus der Wahrheit anzunähern.

GIVEN THE SCENARIO: Divine being visits jungle tribe and they want to kill him. He doesn't defend himself, not because he couldn't but because their hostility toward him makes him realize they are not ready for his presence, and it's better for the tribe in evolutionary terms to think they could successfully defend themselves against such beings than not.

The higher being knows he doesn't die. If it didn't it would have been optimal to fake its own dead and appear to have been defeated.

IF you define yourself as someone who decides everything in binary mode like "Do I want this? Is it correct to donate money to WWF?" etc. you basically define yourself as a super-function that takes one variable at a time and delegates it to the appropriate sub-function to process the yes/no decision and return it back to the top. Put otherwise: your form is fixed and extends in a fixed fashion. However, if you define yourself as a function that takes input concurrently and adapts its form depending on the input, you become formless, or more precisely: formed by your input, from which you temporarily optimize yourself to solve the input in the best possible way. As a function you dynamically change form, gradually consolidate into the perfect form. From this outlook you rather ask: "What's the optimal conceptual framework for me in order that I get frictionless in all things I decide and do? What is the best form I can assume in the context of this world to optimally solve everything that comes my way?"

ANYTHING POSSIBLE under the laws of Mathematics must be real, already have been real or come into reality—somewhere. Generated causality is possible. Therefore, it must be real, and is generated

into the holographic reality from the outside realm beyond space and time.

WHEN I talk to my cat I don't know for sure how she interprets my talking to her, but she certainly tries to make sense of what I say in terms of what makes best sense to her. I figure she probably adjusts her conceptual framework in order to harmonize herself with or tune-in to the man-ape communicating with her. This is a micro-cosmic example of how the universe learns to understand itself—by partitioning itself into self-isolated parts of itself interacting with other parts and thereby gaining identity and complete consciousness of its parts that are further resolved as combined parts consisting of already resolved parts until every part has harmonized itself with its sub- side- and super-parts and finds its ultimate climax as perfectly unified, harmonious consciousness in the form of one perfect symmetry of everything and nothing altogether.

HILFE ZUR SELBSTHILFE: Wie hilft man Martha am besten, wenn nicht dadurch, daß man ihr **leben nicht** durch wiederholten guten Zuspruch zeitweilig Linderung vor ihrer selbst gewählten, jahrelangen Leidensgemeinschaft mit ihrem Ehemann verschafft: So könnte sie am ehesten darauf kommen, daß sie diesen Idioten besser nicht geheiratet hätte.

„SPAREN" IST EIN MODALWORT: Für Arme bedeutet es, mit noch weniger auskommen zu müssen. Für Reiche, mit Investitionen zu geizen und sich nur mit den Wertpapier-, Zins- und Miet-Gewinnen ihrer Portefeuilles, Sparkonten und Immobilien zufrieden zu geben.

IN dieser Welt lassen sich gute Ideen nur dann realisieren, wenn Reiche diese auch als gut befinden und in deren Bekanntmachung investieren. Gut finden sie aber Ideen nur, wenn ihnen diese durch deren Wertentwicklung mehr einbringen als sie darin investiert haben. So bestimmen Reiche, was gut ist; und gut ist nur das, wovon sie selbst am meisten profitieren können.

„GESCHÄFTSKULTUR" ist ein Synonym für „Gesinnungskonformität": Wer mit der am Arbeitsplatz gelebten Gesinnung nicht ausreichend deckungsgleich ist, scheitert nicht an seiner fachlichen Kompetenz, sondern der politischen.

MANCHE argumentieren, der Kommunismus könne nicht funktionieren, weil der Mensch ein Herdentier sei, sprich, Führung benötige. Solange die Gesellschaft ihre Mitglieder zu gesinnungs-konformen Herdentieren erzieht, kann man es eigentlich gar nicht besser wissen.

STUPIDITY is friction. Becoming more intelligent is about removing friction and becoming smoothness.

ENTWEDER ist X wahr oder falsch. Solange die Wahrheit über X ungeklärt bleibt, sollte X als falsch gelten, wenn man hoffte, es wäre wahr – und als wahr, wenn man hoffte, es wäre falsch.

EXPERIMENTS are the best hope for rationalists to disprove empiricists by means of their own language: experimentation.

VERNUNFT IST DAS LEUCHTFEUER der Wahrheit. „Vernünftig sein“ heißt möglichst vernünftiger werden. Die gegebene Wahrheitsgrundlage bestimmt den Rahmen der bestmöglichen Vernunftentscheidung, die eigene Entwicklungsstufe deren Dimension. Wer seine Entscheidung nicht auf alle möglichen Inhalte einer Annahme gründet, die sich bewahrheiten könnten, entscheidet suboptimal.

UM mit der Wahrheit arbeiten zu können, übersetze man in die Sprache der Wahrheit.

AUS der Warte des alleinstehenden Höhlenmenschen ist die bestmögliche Vernunftentscheidung seinen Höhlennachbarn zu erschlagen, dessen Frau zu stehlen und sich mit ihr zu paaren – weil ein Bewusstsein jenseits des eigenen Überlebens und der Weitergabe der eigenen Gene noch nicht entwickelt ist.

IF I design a system wherein A has two states (alive, dead) depending on being sustained periodically by a certain amount of B, I created a causality between A and B, where A's state depends on the availability or existence of B. Hence, it would be possible that our experience of life is mere perception as participants in a complex system consisting of created causality.

MITTELS des Meta-Denk-Werkzeugs der kognitiven Simulation kreiert man Denk-Werkzeuge u.a. zur Interpretation des Erfahrbaren. Ein solches dient u.a. der Sprachverarbeitung: des Prozesses der Interpretation der als „Sprache“ kodierten und verstandenen empfangenen Informationen, bei welchem man eine Annäherung im Rahmen der Passend-Machbarkeit der eigentlichen Bedeutung der Information aus dem eigenen Verständnis heraus davon vollzieht.

Die Sprache der Wahrheit heißt Mathematik.

WAHRHEIT verlangt nach einer Sprache der Vernunft: der Mathematik.

DIE Vernunft verlangt nach ihrer Sprache: der Mathematik.

NUR über die Sprache der Vernunft (Mathematik) lernen wir zu begreifen und unser Verstehen optimal in ungenauere Sprachen zu übersetzen.

NUR eine präzise Sprache, die wir alle gemeinsam sprechen, kann uns zur Vernunft und schlussendlich zu unserer aller Wahrheit verhelfen. Nur dadurch finden wir zueinander.

DIE Argumentation, daß ich mit meiner Schreibung die Unwahrheit verbreitete, lasse ich nicht gelten, weil man dabei voraussetzen müsste, daß meine Kritiker den Begriff der „Wahrheit“ klar definiert hätten. Da sie dies aber nicht haben, können sie gar nicht erst von Unwahrheit sprechen. Genauso wie man bei einem notorischen Lügner nicht von einem Lügner sprechen kann, denn ein Lügner muß die Wahrheit kennen. Ein notorischer Lügner aber weiß anscheinend nicht zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

DAS wohl aktuellste Problem der Philosophie ist, daß sie sich nicht zur Wahrheit hin vereinfacht, sondern zur Verirrung hin verkompliziert.

GEWISSE Menschen sind in ihrer Entwicklung noch nicht so weit, um komplexere Entscheidungen korrekt verstehen zu können und vor diesen stehend sich korrekt zu entscheiden. Besagte Menschen verstünden auch nicht, was man darunter versteht, wenn man es versteht und wenn man es ihnen erklärte, weil sie dazu erst die Hardware im Oberstübchen entwickeln müssten, sprich, die Neoplasizität des Gehirns.

IT'S LIKE IN POKER: If you don't have a strong hand, no opportunity to bluff, no pot odds—you fold. It's like in WingTsun: If you encounter an incoming force, leverage it!

HOW empirical science works by quantification principle—and not by qualification principle: Two groups of scientists (A,B) work on their disproof of theories (X,Y), respectively. Group A produces four studies that seemingly prove that theory Y is false. However, group B produces seven studies that seemingly prove that theory X is false.

Conclusion: Because there has been more evidence produced against X, X must be more false than Y. Therefore, Y must be more true. Thus, Y must be true! So much for their logically fallacious process of doing science.

MERITOCRACY: The relevant question is the transition phase to get from capitalism to meritocracy.

In der Not verrichte ich die Durft.

Es ist mir nicht wirklich wichtig, daß Sie lesen, was ich Ihnen schreibe, sondern vielmehr, daß Sie es lesen könnten, weil ich es Ihnen geschrieben habe.

LIEBE vervollständigt uns nur teilweise und vorübergehend: weil wir uns durch die erfahrbare Erweiterung des Geliebten vollständig wähnen, bis wir diese Erweiterung in einer für uns kompatiblen Vollständigkeit komplett in uns integriert haben, um nach Integration der Erweiterung zu erfahren, daß wir zwar vollständig aber dennoch unvollständig sind.

DAUERN *jetzt* – eine Dauer ist immer eine Bewegung, Deine Veränderung, weil sie mit Messbarkeit zu tun hat. Dauernder Stillstand wäre ein Widerspruch, weil Stillstand keine Bewegung hat und somit keine Dauer.

TO most people life is a exercise of pointlessness merely founded in the sustenance to continuously motivate yourself to pointlessly ravel on with your life.

WHEN X makes four different statements about something he definitely knows the truth about, either all four statements are false, or one is true and three are false—but it is not possible that more than one or all four statements are true.

ETHICAL CORRECTNESS: One thing follows from the other. If $2+2=4$ then it is ethically **incorrect** to maintain something else.

JEDER Kampf ist immer ein Kampf des Geistes. Darum kämpfe mit deinem Verstand – und nur dann auch mit deinen Fäusten, wenn es unvermeidbar wird.

„**F**AMILIE“ ist gegeneinander (*jede gegen jede*). Das „Allgemeinwohl“ füreinander (*alle für einen, einer für alle*). Also: **Unus pro omnibus, omnes pro uno!**

MAN wird so lange überleben müssen, bis man lernt, daß man auch ohne Fortpflanzung überleben kann; bis man versteht, daß man auch ohne Fortpflanzung überlebt.

FÜR viele werden Dinge umso glaubhafter, je länger sie daran glauben. Beispiel: Die Studie, welche das genaue Gegenteil der gängigen Theorie belegt, kann nicht stimmen, weil es einfach nicht sein kann, daß man ohne guten Grund seit Jahren vom Gegenteil überzeugt ist. Wahrscheinlich gibt es einen guten Grund: man profitiert mehr davon als vom Gegenteil.

Es ist das sich variierende, verspielte Spiel mit dem Spielraum einer Funktion, bei welchem variable Übergaben an die Funktion die eigentliche Qualität der Funktion offenbaren.

JULIAN Jaynes's bicameral phase of the human brain seems to have been a mere cerebral configuration as a prerequisite for the more sophisticated faculty of "free will", since a bicameral mind is only reacting and not acting, namely: to its intrinsic master-slave dialectic by feeding itself instructions encoded in audible format originating from one hemisphere to be heard and automatically obeyed by the other.

THE CONSOLIDATION PRINCIPLE: You encounter a bunch of stones. You take one and move from A to B. You come back to A, to move another stone of your liking to B. You realize you want to move more stones from A to B.

On your knees you move a couple of stones in small iterations together from A to B. At B you realize your knees hurt and that you have to change your approach because you want to move more beautiful stones from A to B. You have an idea: you bring a box to A. At first, you plan to put all the beautiful stones you want to move from A to B into the box at A and go to B. However, you think again. Because you are undecided with some stones, you put all stone candidates into the box since it doesn't matter if they remain at A or somewhere else. You move from A towards B. At midway you realize that you don't need one of the stones.

You take it out of the box and drop it at your current location in between A and B. You walk on. The same for another stone. Eventually, you arrive at destination B with all the stone in the box and sort out the remaining stone candidates.

DIE Menschheit befindet sich noch im Entwicklungsstadium des Überlebenwollens. Was in einem früheren Stadium instinktgetriebenes Überleben in mitten von wilden Tieren und kampflostigen menschenfressenden Wilden war, wird heute durch einen gesteuerten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Überlebenskampf simuliert, weil der Menschheit die lebensechten Rex-Saurier, Säbelzahn timer und sonstigen Gefahren der Wildnis abhanden gekommen sind, aber eigentlich zumal die degenerierte Deutungshoheit dies für die ihr so eifrig zuarbeitenden Massen vorsieht, weil man so von den kleinen Leuten am besten profitiert, während man selbst durch immer kafkaeskere Luxus-Probleme (kaufe ich jetzt doch 'nen BMW oder einen weiteren Mercedes der Extra-Klasse) immer mehr degeneriert. Das von der Deutungshoheit zum hauptsächlichen Teil finanzierte und somit durch diese befürwortete und gestaltete Unterhaltungsprogramm dient als Erin-

nerungshilfe an Zeiten des echten Überlebenskampfes unter schier unvorstellbaren Gefahren. Filmproduktionen setzen einen immer wieder solchen früheren Gefahren aus, die man in bequemen Billig-Sofas verschanzt mit Chips, Pop-Corn und Bier bewaffnet im Geiste heldenhaft bekämpft, um nicht in erster Linie das Glücksgefühl des Sattseins, sondern hauptsächlich des Überlebt-Habens immer wieder genießen zu können. Währenddessen sollten einen wahrscheinlich Kinder, die in Afrika verhungern, daran erinnern, daß Überleben vor dem Hintergrund der aktuellen Vermögens- und Ressourcen-Verteilung immer noch eine unkontrollierbare Realität sei. Eine allorts gezielte Förderung der Überbevölkerung mittels Familien-Politik und der Verherrlichung des Lebensziels Kinder in die Welt zu setzen, kann diesen Eindruck eigentlich nur noch bestärken, wobei damit weiter von den eigentlichen Ursachen abgelenkt werden kann: von der Tatsache, daß der Mehrheit der Menschheit der simulierte Überlebenskampf durch eine gezielt gesteuerte Weltordnung verordnet wird.

Das nächste Entwicklungsstadium, welches schon heute möglich und umsetzbar wäre und eigentlich innert den nächsten Generationen seine erste Version finden könnte, aber aufgrund einer verdummtten, endlos gierigen Elite erst am St. Nimmerleinstag seinen Anfang zu nehmen hat, wäre, Überleben nicht mehr als vordringlichstes Ziel zu verstehen, sondern als Mittel zum Zweck, um zu einer höheren Existenz zu finden.

ÜBERLEBEN ist nur Mittel zum Zweck ... um zu einer höheren Existenz zu finden.

DIE Wahrheit schägt um sich wie ein tollwütiger Schimmel – ach, würde man doch nur hart genug getreten!

EIN Zauberkünstler ist kein Manipulator, denn er schafft nur die Gelegenheit für Zuschauer, sich selbst zu manipulieren. Eigentliche Manipulation findet durch die Ausblendung von Wahlmöglichkeiten statt.

POKER IS A GREAT TEACHER: It's not about winning big pots, it eventually comes down to correct decisions. It doesn't matter how much you lost, what matters is that your decisions were correct regardless of winning or losing.

EXISTENCE is not a purpose—it's a means to a sacred end.

THOSE who don't get more advanced concepts can especially never become convinced by those who get the most advanced concepts. If you are at level 10 and they are at level 1, you better put

yourself into the shoes of a person residing at level 2 to bring across a few pointers towards the next levels. Those in the lower levels first need to learn to **get there** by means of their personality type that is amplifying their feelings and easing their confirming the concepts of their irrational projections the apply to the outside world; because only by means of developing towards hyper-irrationality they can eventually have the epiphany that the last frontiers of irrationality do not yield the truth but only the right direction by means of revealing that irrationality is the wrong direction. Then they are ready for the next level.

BECAUSE empiricists cannot derive the irrefutable evidence that free will does not exist from experiments they conduct in the outside world, they decided to change the world towards total mechanization in order that the world in itself implies that free will is non-existent and further experiments in such a world may at last allow them to infer that they were right from the beginning. That's like claiming that there are no black swans and breeding white swans for the whole world in order that the huge quantity and omnipresence of white swans may prove their point. That's how the "strengthen the evidence" but what if a black swan suddenly came out of the bush? What if black swans went extinct long ago—would that prove that there never were black swans? From an empiricistic perspective, **free will** is a problem because it remains unmeasurable—and everything that cannot be perceived and measured by experiments and collected as empiric data cannot exist for empiricists. That's the empiricistic blind spot. Their being unable to measure something doesn't infer its non-existence.

Given black swans went extinct long ago and there was no way to prove they ever existed, one cannot maintain they never existed. Given we cannot grasp the possibility of X being able to come into existence in the future, we cannot maintain it cannot exist.

ICH glaube nicht, ich weiß. Ich brauche nicht mehr zu wissen, was ich verstehe; brauche es aber so lange wieder neu zu wissen, bis ich es verstanden habe, Dann brauche ich nicht mehr zu wissen, außer ich will es lehren. Dann verstehe ich, um durch Praxis mehr verstehen zu lernen — bis ich alles verstanden habe.

HUMAN COLLABORATION can only work in a prosperous way when collaborating individuals share common knowledge and understanding of the truth.

INTELLIGENT wäre gewesen, wenn der Staat seine Bürger dafür subventioniert hätte, keine Kinder mehr in eine überbevölkerte Welt zu setzen. Das Gegenteil ist der Fall: Wer Kinder in die Welt setzt, wird staatlich mit Kindergeldern subventioniert. Das nennt man dann Familien-Politik. Anstatt für Afrika

zu spenden, hätte man auch Kinder aus Afrika adoptieren können. Aber jeder muss natürlich seine eigenen Kinder haben. Dafür haben wir jetzt eine Welt voll von armen Leuten und voll von Kindern, die eigentlich keine andere Zukunft haben, als ein Leben im Dreck zu verbringen und vielleicht sogar zu verhungern. Bevor diese Kinder eine Ausbildung bräuchten, um aus ihrer Misere zu kommen, benötigte der Westen die Aufklärung darüber, daß er diese Misere dadurch mitverantworten hat, weil man lieber dem Egoismus frönt und den Schein-Humanismus pflegt, anstatt sich seine gezielt gelebte Böswilligkeit gegenüber seinen Mitmenschen endlich einzugestehen. Vor diesem Hintergrund wird man dankbarer Teilnehmer einer schnelllebigen Welt, die einem keine Zeit für ein Gewissen mehr lässt. Lieber schaut man den Papst beim "Urbi et Orbi". Gewissen 2.0. Zeit zum echten Nachdenken will man erst dann haben, wenn's keinen wirklichen Unterschied mehr macht, darum lässt man's am besten gleich bleiben. Aber vielleicht ist es auch umgekehrt: Vielleicht lässt man das Nachdenken bleiben, weil man glaubt, es mache sowieso keinen Unterschied, man könne die Welt sowieso nicht ändern. Solange man so denkt, behält man wohl Recht und sollte seine Zeit nicht mit Nachdenken verschwenden. So entscheidet jeder für sich.

EVERYONE who wants to become more intelligent becomes suspicious to his peers when he starts questioning education. When he actually becomes more intelligent thanks to his own agenda of learning by self-education he probably starts having a hard time socializing in his peer group that seems to make no real intellectual progress whatsoever. When he eventually starts to withdraw from his peer group and of society because he realizes that the company of interesting books is more valuable to him than people he cannot learn anything from except maybe staying intellectually put forever, he definitely made himself suspicious of committing the crime of outgrowing his own intellect without considering the moral implications of his exposing accepted standards of intelligence in today's society as sophisticatedly masked stupidity and exposing most of his fellow human beings as mere sophisticated functioning idiots.

ICH glaube *nicht*: ich weiß – nicht mehr – ich verstehe!

DAS Leben vor dem Hintergrund der eigenen gesellschaftlichen Rolle als gelöst zu verstehen, heißt sich zu unterhalten; es dennoch als ungelöst zu verstehen und es weiter lösen zu wollen: sich entwickeln.

PSYCHOPATHS are very sophisticated at knowing how to leverage society in such a way that society protects them from being stopped by those realizing what they do: harming other people.

GOTT ist die höchstentwickelte, sich selbst bewusste Identität des Universums. So sind auch Menschen sich selbst bewusste Identitäten des Universums. Gott, die Menschen und alle weiteren Lebewesen werden sich über das Universum sich selbst bewusst – damit gleichzeitig und schlussendlich das Universum sich durch Gott und seine Nachfolger als jeweilige Aspekte seiner selbst immer mehr selbst bewusst werden kann.

JE mehr der Mensch zu Gott zurückfindet, desto mehr Gott wirkt durch ihn und desto weniger verhaftet ist er in seinem „ich“ – weil er dieses zu Teilen als erfüllte Rückgaben der Erkenntnis an Gott zurückgereicht hat, damit Gott gleichzeitig diese Erkenntnisse an alles andere weiterreichen kann.

DER Kluge hält sich seine Vorstellung von Gott als ein Mysterium, um damit sein Verständnis von Gott nicht einzuschränken – während der Unbedachte Gott von Anfang an so versteht, daß er ihn nie verstehen kann.

ANGENOMMEN es gäbe Wahrheit nicht, dann müsste es zumindest Ordnung geben – und die optimalste Ordnung wäre demnach die wahre Ordnung.

WARUM gibt es eine gewisse Ordnung, wie gewisse Dinge funktionieren oder eben nicht? Man sollte die verschiedene Zusammensetzung von Dingen nicht damit verwechseln, daß sie das Gleiche wären. Ein Fahrrad mit drei Rädern fährt genauso wie eines mit zwei Rädern. Dies bedeutet aber nicht, daß drei auch zwei sein kann. Das Resultat, das Fahrrad, kann verschieden zusammengesetzt sein, um seiner Funktion nach als Fahrrad tauglich zu sein. Man könnte auch ein Rad so gestalten, daß es aus zwei Hälften bestünde, welche man dann zu einem vollständigen Rad zusammensetzte. Nun ist es aber praktischer, diesen Schritt des Zusammensetzens auszulassen, weil man mit halben Rädern keine fahrtauglichen Fahrräder hinkommt. Dennoch könnte man sagen, daß man in diesem Fall mit halben Rädern und den restlichen benötigten Komponenten genauso ein fahrtaugliches Fahrrad zusammensetzen könnte. Dies bedeutet aber nicht, daß halbe Räder auch ganze Räder sind, weil das Resultat in zusammengesetzter Form die selbe Funktion erfüllt wie ein Fahrrad, welches mit bereits ganzen Rädern zusammengesetzt wurde. Beide Fahrräder funktionieren zwar als Resultat gleich, sind aber verschieden zusammengesetzt.

BESTIMMTE Elemente führen zu bestimmten aus Elementen bestehenden Kompositionen, die eine bestimmte Ordnung manifestieren.

WAHRHEIT ist Ordnung unter Bedingungen. Absolute Wahrheit optimalste Ordnung unter allen Bedingungen, sprich, keinerlei Bedingung, sprich, jenseits jeglichen Kontexts.

WENN es eine absolute Wahrheit gibt, dann gibt es bereits einen höheren Sinn als nur das Leben zu genießen. Nämlich der absoluten Wahrheit auf den Grund zu gehen.

GESELLSCHAFTLICH besser gestellte, sprich besser kapitalisierte Mitglieder unserer Gesellschaft können sich erlauben, in einem Fall, in dem sie eigentlich im Unrecht wären, Recht so auszulegen, daß die Gegenpartei, die eigentlich im Recht wäre, Kapital aufwenden und ihr Recht über den Rechtsweg einfordern muss, um zu ihrem Recht zu kommen. Die besser kapitalisierte Partei, die sich im Unrecht befindet, kann dann nach einem allfälligen Urteil gegen sie in nächsthöherer Instanz in Revision gehen. Fazit: Wer besser kapitalisiert ist, hat mehr Kapital, um sein Unrecht juristisch hinauszuzögern, wenn nicht sogar sich mittels überzeugenderen Anwälte sein Recht zu erkaufen.

DIE AKTUELLE AUSLEGUNG „MENSCHLICHER WEITERENTWICKLUNG“: Individual-Entwicklung im Sinne eines optimierten Potenzials, welches der weiteren Vermögensentwicklung bereits Vermögender dienlich ist.

NUR über das Verständnis der absoluten Wahrheit im Wissen über dessen Exaktheit und universelle Gültigkeit jenseits von Zeit und Raum werden sich Menschen im Wissen einig und finden zueinander einen wahren verbindenden Zugang. Sich statt dessen im Glauben einig zu sein schafft nur die Illusion der Einigkeit, welche sich als Illusion dadurch offenbart, daß Glauben immer mit Missverständnissen, Konflikten, Gewalt, Krieg und Zerstörung in Verbindung steht. Über absolute Wahrheit im gegenseitigen Wissen darüber lässt sich nicht einmal streiten. Sie war vor uns da und wird uns überleben, ja sie könnte uns lehren, daß wir nicht unsterblich werden können, weil wir entweder vergänglich sind oder schon immer unsterblich waren, weil wir eigentlich unsterblich und nur in unserer Form vergänglich sind.

MAN wird nicht unsterblich – entweder man war es schon immer oder man ist vergänglich.

SCHÖNHEIT LIEGT IM AUGE DES BETRACHTERS — oder im Falle der Mathematik in dessen Verständnis der Mathematik.

UNVERGÄGLICHE SCHÖNHEIT: Schönheit bekommt erst durch Mathematik einen Inhalt — weil sie nur so unvergänglich sein kann.

SCHÖNHEIT liegt im Auge der vergänglichen Betrachtung eines vergänglichen Betrachters — außer man schaut die Mathematik: Wer Mathematik schaut, schaut die Unvergänglichkeit.

MATHEMATIK: Die unvergängliche schönste Schönheit der perfekten Symmetrie in sich selbst und mit sich selbst durch ihr Zusammenspiel mit all ihren Facetten.

MATHEMATIK: Die eigentliche Schönheit, die von Innen nach außen außen nach innen kehrt und damit Facade und Inhalt zu Wahrheit auflöst.

MATHEMATIK offenbart dem vergänglichen Menschen bei korrektem Gebrauch ihre innere unvergängliche Schönheit.

ASAYING GOES "The first step is always the hardest." Well, isn't the last step before you break down under your own weight even harder when you are completely exhausted from walking after too many miles without food and water?

BY COMBINATORIAL OPTIMIZATION you will find the best possible, at least transiently correct, and at best universally truth path: the optimal path from A to B—from problem to solution.

IF there is a sound explanation for X, there is a sound explanation for everything. Why? Given there only were a sound explanation for X, there wouldn't be a sound explanation for Y, and there would be no justifiable reason why there shouldn't only exist a sound explanation for Y and not for X and anything else. However, there also wouldn't be a justifiable reason that there shouldn't only exist a sound explanation for Z and not Y, X and anything else.

There is either a correct explanation for nothing, one thing, more than one thing, or everything. If there were no correct explanation for anything, there would be a correct explanation: the correct explanation that there was no correct explanation for anything. Hence, there must be at least a correct explanation for one thing, and there are in fact many correct explanations for things founded in Mathematics. Given there were an explanation for everything except X, it would inevitably follow that the correct explanation for X would be that there was no correct explanation for

X. Hence, there must exist a correct explanation for everything.

IF there were no correct explanation for anything, there would be a correct explanation: the correct explanation that there was no correct explanation for anything. A paradox, seemingly, but in fact only a framing error founded in the postulated presupposition that there was no correct explanation for anything.

WHAT should I do in a "thinking fast" situation where I seemingly have no similar experience I could apply to the context? Given I had no training in fighting and had to fight to the death, I gave myself the command to "Win!", would **let go of myself**, and handed over control 100% to my super-consciousness, that is. In other words: I would hope to attain an **unfettered mind**.

RATIONALITY: patterns, quality. **Empiricism:** data, quantity.

IF THERE WAS NO FREE WILL, one should not be able to ponder its existence (*by free will*).

FOR THE MAJORITY OF PEOPLE "getting better" means getting better at going through the motions mechanically dictated to them by what they call a "life".

SIND wir nicht alle auf einer Art Selbstheilungs-Trip? Je mehr wir uns selbst heilen, desto heiler gestalten wir die Welt für uns und andere, und desto heilsamer wirkt die Welt wiederum auf uns.

WARUM verändert sich das Zeitempfinden über die Jahre, im Sinne, daß ältere Menschen dieses als schneller vergehend empfinden? Vielleicht weil man einzelne, sich wiederholende Veränderungen selektiv aufgrund von Erfahrungen als bereits ausreichend bekannt einordnet und diese nicht mehr als Veränderungen wahrnimmt. Denn: Nur was man als Veränderung wahrnimmt, nimmt am Zeitgeschehen teil.

PHILOSOPHISCHE FRAGE: Was ist Ziel der Rechtsstaatlichkeit? Rechtsfrieden oder Gerechtigkeit?

I don't need an opportunity because I am the opportunity.

EINE an Täterschutz orientierte Rechtspraxis bedeutet, daß wahrscheinlich noch mehr Unschuldige im Gefängnis landen, während eigentliche Täter unbehelligt bleiben und vermehrt bei Behörden und in Regierungen Karriere machen.

MAN redet von „Islamophobie“ als handelte es sich dabei um eine Geisteskrankheit, während die eigentlich zu katalogisierende Geisteskrankheit die bisher noch nicht erfasste „Ratophobie“ ist: die unbegründete Angst vor der Vernunft. Man könnte noch weitergehen und sagen, daß „Islamophobie“ eine gesunde Abwehr-Reaktion auf etwas ist, daß nur zum Schein nicht krank ist.

AUS PSYCHIATRISCHER SICHT: Die meisten Ideologien sind Projektionsflächen, in welche man individuelle oder kollektive Geisteskrankheiten hineinprojizieren kann. So finden die Meisten eine Beschäftigung, wobei sie etwas zu tun haben. Ansonsten kämen sie ja auf dumme Gedanken, denn Denken lernt man eben nicht durch Tun. Denken wird wohl (leider) erst in der fernen Zukunft als **sinnvollste Tätigkeit** seine gebührende Anerkennung finden.

DER Glaube an eine Ideologie, welche einem höhere Bedeutung attestiert, rechtfertigt die Ideologie bereits zureichend, um ihr gebührende Bedeutung beizumessen.

DIE meisten Menschen finden ihren Sinn (leider nur) in der eigenen Fortpflanzung.

DIE BESTMÖGLICHE WELT wird in ihrer Möglichkeit durch die in ihr vorherrschende Ideologie bestimmt – was eben nicht bedeutet, daß nicht eine viel bessere Welt möglich wäre.

MEINE ELTERN sind menschlich gescheiterte Existenzen, weil sie vom System erfolgreich *gescheitert wurden*. Ich bin eine wirtschaftlich gescheiterte Existenz, weil echter Erfolg: menschlicher Fortschritt vom System bestraft und möglichst unterbunden wird.

DIE mangelnde Neugier auf (*weitere*) mögliche Unwahrheiten machte mich zum schlechten Schüler.

EINE mögliche Bildungsreform fände ihren Anfang in der Abschaffung der Schulpflicht.

WAS für den Kapitalisten die einfache Buchhaltung, ist für die Grünen das Karma.

Ich erschreibe mir meine Erkenntnisse.

Kunst ist eine Währung.

KAPITALISMUS versteht unter Wert das Potential keiner Ware zur an Märkten gehandelten Wertentwicklung.

KAPITALISMUS: Für mit ausreichend Kapital ausgerüstete Menschen (Kapitalisten) hat nur Wert, was mittels Investition des eigenen Kapitals darin das eigene Kapital vermehrt.

STROM kostet fast nichts mehr, hat also kaum noch wirtschaftlichen Wert – nicht etwa weil Strom keinen Wert mehr hätte, im Gegenteil: die Menschheit verbraucht Strom wie nie zuvor, sondern weil man damit nichts mehr verdienen kann.

KAPITALISMUS EINFACH ERKLÄRT: Wenn sich im „freien Markt“ keine Investoren mehr finden, lobbyiert man für Verstaatlichung, damit Steuerzahler zu Investoren werden. Wenn Eliten von etwas zu wenig profitieren, wovon die Allgemeinheit profitiert, lobbyiert man für Privatisierung, damit Investoren daraus eine lukrative Einnahmequelle machen können.

INTUITION is information originating from your super-consciousness, encoded by your super-consciousness in a timespace plane compatible format and brought to your conscious attention by popping-up into your mind.

GIVEN you don't have a feel for Poker probabilities, your intuition in this regard first needs to be developed by conscious effort (studying poker theory) in order for you to gradually cultivate a "feel" for the game. This in turn can develop into the handicap that you cannot let go of "conscious mode" wherein you remain in cerebral controlling observer mode of your Poker decisions. However, the more you study and understand the theoretical aspects of the game, the more you can trust your poker instincts, your intuition/feel for the game, that is. You then have to learn to let go of conscious controller mode and hand your conscious decision making over to your poker instincts. You can then relax your conscious mind and play by "gut", "feel", tune-in to the game, and it might feel as if you knew how to gradually harmonize yourself more optimally with your environment. That's when it becomes like magic!

EINE OFFENE GESELLSCHAFT garantiert einem das Recht zur Meinungsfreiheit und freien Meinungsäußerung, sprich, daß jeder meinen und sagen darf, was er meint; was aber nicht automatisch mit einer Meinungskonsumpflicht einhergeht. Daher verstehe ich mich im Recht, daß ich von keinem mehr die Meinung hören muß — was mehr als nicht meiner psychischen Gesundheit und meinen geistigen Wohlbefinden förderlich ist.

REDUCED to its substance or core function, evolution amounts to mathematical proficiency which derives from mathematical understanding, and

further translates to unconscious mathematical proficiency or mathematical intuition. Getting proficient at mathematics is an inevitable consequence of human evolution. In order to acquire mathematical proficiency one can study mathematics and learn to correctly apply it to one's decision making, or one can go by rote and accumulate experiences and learn by trial and error. The former method is the fast track to Gnosis, the latter method will take you many incarnations to get good at applying mathematics. Valid for both methods: Over many incarnations one gains mathematical proficiency.

Analogy: One can study poker theory (mathematics), or play, learn from millions of hands how to play by rote (not unlike machine learning) to develop poker proficiency.

SOME PEOPLE have good mathematical intuition even though they couldn't decipher they formalisms and symbols in a book on mathematics. They acquired such mathematical intuition in their former incarnations. Example: Angelika gained good mathematical intuition from her many past incarnations. Her mathematical illiteracy in her current incarnation is due to a lack of understanding of mathematical symbolism and doesn't automatically infer mathematical ineptitude. In other words: If she were familiar with the mathematical language she very likely would understand the concepts expressed by it.

MATHEMATICS remains incomplete to us to the degree of our own evolutionary incompleteness in which we remain mere users and observers of it. Only when Mathematics gradually becomes conscious in ourselves we begin to realize that parts of us find a divine order inside and outside ourselves and outside our physical reality. By these parts we become partially conscious of our being part of a higher cosmic order. These parts don't belong to the mathematically unconscious rest of us anymore and exactly by the mathematically conscious parts we become a conscious part of a higher cosmic order. In this way, we begin to transcend beyond material existence. Only when Mathematics becomes fully conscious in ourselves we become complete, but thereby no part of us remains mathematically unconscious anymore and therefore belongs to an existence wherein we cease to observe any of Mathematics outside ourselves. In other words: To observers Mathematics will remain incomplete because only our own becoming fully mathematically conscious, and thereby cease to be an observer, completes Mathematics, because after all, we are part of the equation.

WE ARE AUTONOMOUS SELF-SOLVING FUNCTIONS. The more we solved ourselves the more mathematically conscious we become. The mo-

ment we reach full mathematical conscious we have solved ourselves and functionally return ourselves as the result only to the higher callback domain of non-space/time/matter.

OUR BECOMING mathematically conscious is the cosmos gradually becoming conscious of itself.

WHY is Mathematics not an invention of humanity? Since $2+2=4$ still maintains long after humanity went extinct, there's no reason why it shouldn't have maintained long before humanity was conceived. Hence, $2+2=4$ maintains independent of human existence. Therefore, the only invention made by humans was to formalize and symbolically identify the discovery of numerical identities and associated operations in order to be able to work with numbers in a meaningful and useful way. The same is valid for all of Mathematics which amounts to mere discovery of patterns formalized and distilled into a language in order to be able to utilize the metaphysical and ontological reality of Mathematics.

Die MATHEMATIK kann nicht erfunden, sondern nur entdeckt werden. Ich gehe noch weiter: Der Mensch kann eigentlich nichts erfinden sondern alles nur entdecken, denn bei näherer Betrachtung einer jeden "Erfindung" stellt sich heraus, daß diese auf Mathematik baut; also nichts anderes ist, als die Entdeckung einer spezialisierten, wenn vielleicht auch obskuren Anwendung von Mathematik.

RATIONALE ETHIK: Gegeben ich würde von jemandem angegriffen und tötete ihn, so argumentierte der Staatsanwalt höchstwahrscheinlich, ich hätte unmoralisch gehandelt, da meine Reaktion unverhältnismäßig gewesen sei. Verneinte ich dies, bestärkte ich ihn in seiner moralischen Sichtweise. Aus meiner Sicht hätte ich rational gehandelt, da verhältnismäßiges Handeln in einer unvorhersehbaren Gefahren-Situation nicht anwendbar, sprich, irrational wäre, und u.U. meinen Tod zur Folge hätte gehabt haben können.

AHV- UND PENSIONS KASSEN GELDER werden am Schweizer Markt investiert. Investitionsverluste werden über Umwandlungssätze auf Versicherte abgewälzt, wobei die über Fremdgelder verfügenden Investoren keinerlei Risiko tragen, obwohl gerade sie für die Verluste zur Verantwortung zu ziehen wären, weil diese gar nicht erst entstanden wären, wenn man das Geld der Versicherten nicht investiert hätte.

Der „AHV-Umwandlungssatz“ ist ein als sozialistische Solidarhaftung vermarktetes, staatlich verordnetes Zwangs-Finanzinstrument zwecks einer von der ärmeren Allgemeinheit zu leisten-

den Kompensation für die am Schweizer Markt nicht eingetroffene Gewinnerwartungen der Reichen, welcher den Verlusten der im Schweizer Markt investierten AHV-Gelder angepasst wird.

Auf die Aufklärung folgte die Abtreibung.

Der Kapitalismus lässt sich schlussendlich darauf reduzieren, daß nur erfolgreich sein kann, wer schon reich ist, weil in dessen Anfängen bereits Reiche gerade und eigentlich nur dank den Bemühungen der Armen noch reicher geworden sind.

Der Mensch hat sich über Jahrtausende hinweg aus seinem Denken heraus weiterentwickelt. Folglich gibt es eine Art des Denkens, welche ihm eine Weiterentwicklung erlaubt, und welche man als weiterentwicklungs-orientiertes Denken bezeichnen darf.

Ideologie ist die Passendmachung der Weltanschauung, um den aktuellen Entwicklungs- und Verständnisstand mittels eines Erklärungsmodells über Erkenntnisse und noch nicht Erkanntes und deren Nebeneffekte in Form bisher unerklärbarer Phänomene psychologisch verkräftbar erklärbar zu machen. Dank der ideologischen Gesamterklärung kann das Verrücktwerden auf später verschoben werden.

If you think you're in heaven you're probably in hell.

How do you do X effortlessly? Given you are able to walk effortlessly, you do it without any mental workload. However, at one time you had to go through the mental effort to learn to walk. Further given you lost your memory and don't recall all the things you have learned once and can do, how would you know what you know and what you can do?

After a while of studying Poker I began to intuit the flow of things. In other words: I felt how to play correctly, I activated my mathematical intuition, how to tune in to the mathematical reality of things.

Mathematical modeling amounts to frequency composition when mathematical models become frequency compositions. Mathematical models recursively consist of less complex models and/or structures, definitions. Frequency compositions consist of less complex frequency compositions (instrument sections) and/or single frequencies (musicians/voices).

I write to think—to program myself in and out of the $r=0$ domain.

BECAUSE I am a Baroque person, I should write everything in ONE book.

POKER is a frequency game. As a matter of fact: Everything is a frequency game. In poker your option range is (fold, call, raise). Depending on the context, you simply apply the correct frequency regardless of what cards your opponents have.

CHRISTIAN APOLOGISTS argue that Christianity, especially the Catholic Church, reformed itself, when in fact political power forced the Vatican to change—as was the case with Henry VIII who became bored with his wife and wanted a divorce in order that he could get laid with someone else. The state-church split was forced on the Vatican by Henry's political power. In this case "reformation" becomes a mere euphemism. In Machiavellian lingo "reformation" amounts to accepting the demands of forces more powerful than you in order to maintain in power.

PRINZIPIEN zu haben ist einfach, ihnen treu zu bleiben schwierig, sie korrekt anzuwenden eine Kunst.

HARMONIZATION is a gradual, fluent, seamless, a harmonic process. You don't go from zero to one hundred. You flow gradually. That's how meritocracy should happen. If it were installed forcefully, its members wouldn't understand it, wouldn't be ready for it. One has to close the gaps, connect the lines. Stupid people don't get smart people—and vice-versa. Less advanced civilizations don't get more advanced ones—and vice-versa. More advanced civilizations would know how to exploit less advanced ones like smart people know how to exploit less smart people. That's how current society works, unfortunately. Eventually, society will take the leap and stop exploiting the unfortunate and less talented and give them a chance to advance and evolve.

As long as society intends to exploit and control its members for the benefit of authority, it cannot take an evolutionary leap forward. Reason should be the only authority. And it is reasonable to assume that people cannot get more reasonable when they are not allowed to reason for themselves. Evolution happens in the mind. Evolving is a path you walk alone first and then accompanied by others. Where you want to go is up to you. You have to get there on your own, with or without society.

You cannot wait for others to catch up with you before you continue walking your path. If you are forced to wait, society becomes your detriment. Maybe then it is better to die than to wait for society to catch up with you because you might wait a lifetime. And wait-

ing this way is like waiting in a coffin for the lights to go out for good.

SOcial FORM should harmonize itself towards universal laws. Each individual of society should be provided the freedom to autonomously harmonize, symmetrize, ultimately solve itself—interacting and cooperating with other individuals is part of the process towards cosmic harmonization. That process is concurrent: Individuals solve themselves individually, in social interaction by cooperation, and on a cosmic scale by interacting with the cosmos. From above down below, and from below up above, everything solves itself towards cosmic perfection.

INKOMPENTENZ ist die unterschätzteste Wirtschaftsförderung.

PEOPLE babble like they are reasonable, when in fact, they are not.

SOcialISM has succeeded insofar that socialistic apartments, the ones with paper walls, make me socialize with my neighbor's washing machine and vacuum cleaner without the need to ever step on my neighbor's doormat and ring the bell to get acquainted. Ironically, such an implementation of socialism makes me **somehow** live with my neighbor's washing machine and vacuum cleaner and I know them better than their owners, or, more accurate: I don't need to get to know my neighbors anymore.

”Phenomenon” is a concept used to say that you don't get the message, that you cannot integrate the information into your conceptual framework because of misinterpretation.

”Phenomena” are side-effects of misinterpretation.

LIFE is a chain of sleeping pills intended to make you sleep-walking down the garden path.

THE supreme dead-end is one that never ends.

AUTHORITY: If Dr. I. Am. Authority impressively states that $2+2=5$ he is wrong. If he writes a bunch of books that says the same thing, he is still wrong.

DEMOCRACY fails when a democratic voting decides with a majority that $2+2=5$.

A meteorologist's insight comes from hindsight.

Mathematicians are energy system archeologists.

THE SORCERER/MAGICIAN changes his inner form to find the optimal form: the form that makes him best receive the higher energies he can then use by „surfing them“.

MENSCHEN reden auch, damit sie einem nicht Zuhören müssen – weil weiteres Zuhören das eigene Weltbild noch mehr ins Wanken bringen könnte.

ZUM ZITAT von Keith R. Kernspecht S.123, Inneres WingTsun „Wir müssen nicht tun, alles ist schon da. Wir müssen das Tun aufgeben oder das Nicht-Tun tun.“: Wenn ein Surfer die Welle reitet, tut er das Nicht-Tun. Wenn ein Wissender/Verstehender sich dem, „was schon da ist“, der Mathematik, bedient, dann tut er das Nicht-Tun. Wenn ein Schriftsteller sein Unterbewusstsein „schreiben läßt“, wenn ein Magier „die Energien fließen läßt“, bedient er sich dem, „was schon da ist“ und tut das Nicht-Tun. Wenn man sich als iWTler dem, „was schon da ist“, dem Gestänge-Modell korrekt bedient, sprich, das Nicht-Tun tut, das Gestänge-Modell für sich „tun läßt“.

MAGICAL THINKING is irrational thinking based on a logically conclusive conceptual framework.

TWO ALIENS (A,B) in a spaceship approaching a planet. A: "We have to assume the worst-case scenario." B: "What's that?" A: "Human species." Scanning planet for life forms. A: "Humanoid life form detected. Mission abort." B: "But it's an M-class planet!" A: "Well, when humans are present, the planet already is deemed inhabitable. Eventually, the human life forms will have destroyed it and go extinct."

NICHT Wahrheit sondern *sich in Wahrheit zu wähnen* ist Interpretationssache.

EILMELDUNG AN RELATIVISTEN UND PERPEKTIVISTEN: Wenn Wahrheit Interpretationssache wäre, sollte $2+2=5$ sein können.

ENTWICKLUNGSSTILLSTAND gewinnt erst durch mehr Daten und deren Falschinterpretation an Komplexität – welche einem Weiterentwicklung vor-spiegelt.

PSYCHIATRIE ist die hohe Kunst, die Falschinterpretationen der Patienten über sich und die Umgebung falsch zu interpretieren, also eine Falschinterpretationen glaubhaft durch eine andere zu ersetzen und den Empfänger der autoritären Falschinterpretationen, den Patienten also, dafür dankbar mit Medikamenten zu belohnen.

GESCHLECHTSKRANKHEIT: zur falschen Zeit in der falschen Umgebung. Neurosen/Psychosen: falsche Interpretation der Wirkung, die eine Umgebung auf einen hat; oder eine Umgebung mit zu vielen Teilnehmern, die mit ihren Falschinterpretationen dazu beitragen, daß es unerträglich wird, sich in besagter Umgebung aufhalten zu können ohne besagte Unerträglichkeit zuerst mit einer Neurose und dann mit einer Psychose kompensieren zu müssen.

HUMANITY is utterly deranged and mad. Even the sane ones must be mad when they still prefer living in the midst of the normal people or maybe technology is not yet advanced enough to leave planet earth for a more sane destination.

THE PROBLEMS OF MERITOCRACY are that (1) people are not ready for it and would very likely rather destroy it by participating, and (2) the transition phase from the current system to a meritocratic system is not accounted for in the least and remains undefined. Whole generations indoctrinated by and used to patriarchy would have to die out first. How about matriarchy as a transition phase?

COMPUTER SIND ENTWICKLUNGSRICHTUNGSVERSTÄRKER: Bei intelligentem Gebrauch fördern sie die Intelligenz und helfen einem das denkerische Gehen in geistig unwegsamem Gebiet zu praktizieren. Bei fahrlässigem Gebrauch werden sie zu geistigen Krücken, die einem bequem das geistige Hinken beibringen, und ehe man sich's versieht, glaubt man bald ohne sie nicht mehr auskommen zu können.

LÜGE ist auch, wenn man nicht mehr bei der Wahrheit bleibt.

OHNE PRÄZISE SPRACHE wird alles zur Frage der Interpretation der Interpretation. Daraus folgen aber tausend Interpretationsmöglichkeiten: Ideologien, Religionen, Kulturbewegungen, philosophische Strömungen, etc. und je mehr davon man lebt und darüber reflektiert, desto mehr glaubt man an seinen eigenen Fortschritt. Wahrer Fortschritt wäre hingegen endlich einzusehen, daß das Ergründen von Interpretationen ein hoffnungsloses Unterfangen ist, solange man auf einen kommunikativen gemeinsamen Nenner einer präzisen Sprache verzichtet. Denn nur eine präzise Sprache verhilft uns zur bestmöglichen Interpretation, kann uns zur Wahrheitsfindung dienen, und uns schlussendlich die Wahrheit offenbaren. Jeder andere Weg ist eine Frage der Interpretation. So führen viele Wege zu weiteren vielen Wegen, die nirgends hinführen außer vielleicht zu der Erkenntnis, daß man sich schon lange unterwegs befindet. Schon fast Er-

leuchtung wäre, wenn man sich eingestehen würde, daß man sich schon zu lange auf Irrwegen bewegte.

Es gibt Wahrheit und Meinung.

MEINUNGSFREIHEIT bedeutet, daß man seine Meinung sagen darf – was aber nicht bedeutet, daß man jede Meinung hören muß. Daher sollte man zwischen Meinungsfreiheit und Meinungskonsumfreiheit unterscheiden. Menschen sollten die Freiheit haben Meinungen gewisser Leute nicht konsumieren zu müssen.

THE TRUTH IS UNASSAILABLE. The more I live the path of Truth the more unassailable I become.

A husband on a business trip usually calls his wife to tell her how much he loves her in order to clear his conscious of all the beautiful women who attended his business presentation.

DIE VERDUMMTEN GENERATIONEN, die durch Kultur, Religion, Staat und Gesellschaft irreversibel geistig geschädigt wurden, müssen zuerst aussterben, damit Vernunft außerhalb der steinzeitlichen Auslegung als unerwünschtes Randphänomen des Denkens, als eine von irrationalen Menschen erlebte unkontrollierbare Hirn-Fluktuation überhaupt erst ihre Existenzberechtigung haben kann.

LIFE IS ABOUT DECISIONS. Society rewards you for certain behavior and punishes you for other. That doesn't necessarily mean that society is right. As in poker, it doesn't matter if you get dealt rags the whole evening: If you played your cards **correctly**, you might still get punished by bad luck and lose, but it doesn't matter because your decisions are **correct**. The same applies to life: If your decisions are informed by mathematics, they are very likely not only mathematically correct but also ethically. However, you might still get nowhere in society and life, but you make progress in your spiritual development.

WHEN A SURFER surfs the wave he re-orders his own order to fit the order of the wave, Thereby, he extends his order with that of the wave and the wave extends its order with the surfer. Both extend themselves, extend their functionality.

ARBEITGEBER versprechen, daß sie Weiterbildung mit höheren Löhnen honorierten, um die immer kleiner werdenden Gehälter der Angestellten zu rechtfertigen. Ihr Slogan: „Wenn sich Angestellte weiterbilden, verdienen sie mehr.“ Leider eine Unwahrheit – denn: Wenn ich als Kellner erfolgreich eine Weiterbildung als Gastronomie-Experte abschliesse, verdiene ich als Kellner immer noch weniger als ein Vorgesetzter – außer natürlich ich kann dessen Posten

übernehmen.

Um besagte Propaganda zu kommunizieren, läßt man schöne, entwaffnende Gesichter, am besten Frauen, Mitglied der Geschäftsleitung werden, und diese dann als sanfte Autorität gegenüber der Öffentlichkeit auftreten, um die frohe Botschaft zu verkünden.

KLEINE LEUTE werden immer mehr unter den Generalverdacht des Betrugs und der Unfähigkeit gestellt, damit die eigentlichen Betrüger und Unfähigen unserer Gesellschaft, die eigentlichen Nichts-Leister und Nutznießer, welche sich in elitären Seilschaften organisieren und mittels vererbtem Reichtum und Macht am Rest der Menschheit bereichern, sich weiterhin aus der Affäre ziehen können.

ASORCERER is someone who recognizes the cosmic order as energies, knows how to correctly re-order himself in order to harness these energies.

REASON is your ingrained basic functionality that helps of find back to the cosmic order.

MATHEMATICS teaches you to discover, understand and utilize patterns of cosmic order—an action that helps you realize how to re-order yourself from inside out. When studying Mathematics, you study ordering and the correct use—or ordering—of orders. Thereby, Mathematics becomes a tool that helps you reshape your own order. Being in disharmony with the cosmic order is to say that you are in a state of mess or disorder. The sub-patterns of cosmos help you to bring yourself in order. The more you find your order the more you harmonize with higher orders and the cosmic order. Eventually, you are in perfect order and fit into the perfect oneness of all. In other words: Mathematics helps you re-order, reshape yourself, tune-in to the harmonious order of the cosmic melody of the ultimate oneness of all existence. Over time and with hard practice, you become a musician in the cosmic orchestra. Thereby, your individual, fully actualized voice contributes to the wonderful composition of eternity.

Reason is its own **ultima ratio**.

BECAUSE MULTIPLICATION IS REPEATED ADDITION: Everything that can be added can be multiplied.

STAGES OF TUNING IN WITH THE COSMIC ORDER: The cosmic order is like a wave you can learn to harness. At first, and that's probably valid for most people, you get hit by the wave, swept off your feet; at the next stage, you realize that it is futile to stand against the wave because it is too powerful, and you decide to lean into the hit or plunge into the wa-

ter; at the next stage, you consider using the force of the wave for yourself, you practice timing and learn to duck-dive at the right moment in order to end-up at the right spot to hook-on to the wave's momentum and ride with it; at the last stage you get so good doing the previous stage that you literally become your own wave. At that stage you are becoming God.

Half-right is one-and-a-half times wrong.

WHAT's the point of a philosophy that is not entirely mathematical?

WAS ist Philosophie, wenn nicht Mathematik in anderen Worten?

ZU BEHAUPTEN: „Allah sei der größte und einzige Gott“ ist ein Widerspruch. Denn: Wenn Allah der einzige Gott wäre, gäbe es keinen anderen Gott, mit dem er seine Größe vergleichen müßte. Also kann er nicht der einzige Gott sein, und vielleicht ist er nicht einmal der größte. Gegeben daß Mohammed sein Prophet war, der obigen Satz als Wahrheit über Allah verkündet: Dann hat Allahs Prophet sich selbst und Allah als Lügner entlarvt.

WENN ALLAH DER GRÖSSTE GOTT IST, dann muß es andere Götter geben – ansonsten wäre es nicht relevant, daß er der größte wäre.

DER GEISTIGE HOLZWEG: Eine Denkwerkzeug-Komplex, der sich eben nicht infrage stellt, verändert und optimiert, um sich schlussendlich in eine Form zu bringen, die mit den Gesetzen der universellen Wahrheit vollkommen harmoniert und daraus heraus funktioniert.

JE MEHR EMPIRISTEN WISSEN, desto länger brauchen sie üblicherweise, um zu erklären, daß sie es trotzdem nicht wissen, beziehungsweise verstehen.

VERNUNFT ist das von Gott im Menschen angelegte Bedürfnis nach göttlicher Ordnung. Schafft der Mensch in sich göttliche Ordnung, so macht er sich auf – nach Hause zu Gott.

DIE Vernunft muß noch wichtiger sein als die Mathematik, weil sie es war, die uns auf die Mathematik gebracht hat.

IN ARSCHLÖCHERN ist es immer dunkel. Warum leben wir in finsternen Zeiten? Weil, überall wo ich hinschaue, ich in ein Arschloch hinabblicke.

GENAUSO wie im Kapitol in Rom Statuen verhüllt werden, um dem Islam Respekt zu zollen uns den Respekt vor sich selbst aufzugeben, werden korrekte Optionen verhüllt, damit diese aus dem Be-

wußtsein verschwinden, und damit man sich nur noch für Sackgassen entscheidet. Darum ist die Welt nicht mehr ausgewogen und bedarf einer Korrektur.

WENN sich jemand aus der Steinzeit aufmacht, um eine neue Welt zu entdecken, sollte er die Möglichkeit dazu bekommen, sich in einer neuen Umgebung weiterentwickeln zu können. Sein Aufmachen zeigt **per se**, daß er zur Weiterentwicklung bereit ist.

If a ghost can walk through you, either you or the ghost is transparent. Given you knew you lived in a simulation and a ghost walked through you, it is very likely you being transparent.

ALEIN die Vernunft schon diktiert einem vernünftiger zu werden.

ENTWICKLUNGSHILFE ist Eingreifen in fremde Kulturen, und Eingreifen schadet schlussendlich mehr als es hilft, weil nur die eigene Einsicht, sich verändern zu müssen, der erste Schritt einer Weiterentwicklung sein kann — denn wenn man nicht versteht, warum man sich verändern sollte, kann man bei einer Veränderung in derart eigentlich nicht von Weiterentwicklung sprechen.

CHAOS is an order we cannot identify yet. Mathematics helps us find the pattern of that order and thereby makes us perceive less chaos. Both order and chaos are subject to interpretation of perception interpreted one way or the other. "Chaos" is an interpretation where no pattern is identified yet.

THE outside world is a world of chaos and the symbolic abstraction of Mathematics applied to the outside world brings order to the outside world.

MATHEMATICS is the fundamental order. If I'm able to calculate $2+2=4$ in a location, at a specific time, and you are able to do that too somewhere else and at a different time, the information or order given for addition is not in our brains, only the know-how of how to use or apply that order symbolically. Hence, the more mathematics we understand, the more we decide and use the underlining order of everything, and the more we tune-in to that order, and, thereby we transcend into a higher realm of existence. Mathematics is the tool.

FEELINGS are information with the quality of being intense. You are a self-evolving, self-extending function that can work with "intense" information in order to self-optimize and extend itself—even if extension is only an indirection in order to access information from a higher order.

WHEN $2+2=4$, always and everywhere, we already have an important fragment of universal truth—that is limitless, spaceless, dimensionless, timeless, without causation. Since we live in a realm of transience, limited existence, that is, of space, dimension, experience duration because of change we measure by "time", experience the phenomenon of causation, our realm must be a sub-realm of higher realm. Hence, when a simple addition resembles a fragment able to exist in a higher-up realm, we must seriously entertain the idea that this higher realm is founded on Mathematics, and therefore, that our universe and everything within it, even ourselves, is entirely mathematical.

EXPERIENCE by itself cannot help you to understand what reality is, but it has the quality to prove you wrong when you thought you were right, but only if you reason about your experience. Reason can reveal the Truth, and if your reasoning is correct, experience only confirms what you already know by reason. Experience, or better: perception of the outside world makes you realize that there is an underlying order of things, that order is Mathematics.

UNTER dem Kapitalismus werden Arbeitnehmer verheizt wie angefaulte Holzscheite.

WENN einflußreiche Idioten eine Ideologie begründen und danach einer unter ihnen klug genug ist oder wird und sich gegen die Ideologie stellt, argumentieren die Idioten, es sei ihnen, sprich, einem von ihnen zu verdanken, daß man sich der Ideologie entledigte. So z.B. Friedrich Spee von Langenfeld, der sich gegen die Inquisition stellte, selbst aber ein Mann der Kirche war. Aus kirchlicher Sicht ist Spee wichtig und man findet ihn auch in Geschichtsbüchern; während jene, welche eine Ideologie – in diesem Fall die Inquisition – von Anfang an als idiotisch entlarvt haben, einfach ausgeblendet werden, keinem Eintrag in Geschichtsbüchern würdig, weder nennenswert noch denkwürdig sind.

Auch so wird Geschichte geschrieben.

WENN Menschen sich selbst entfremden lassen, sich auf Mithalter des gesellschaftlichen Gleichschritts reduzieren lassen, werden sie zu Zombies, zum Prototyp ihres nächsten Entwicklungs-Stadiums, bei welchem sie schlussendlich durch Roboter ersetzt werden können.

WENN DAS WÖRTCHEN „wenn“ nicht wär fänd' Verhütung statt beim Geschlechtsverkehr. Wenn das Wörtchen „vergessen“ ...

Time can be faked. Math can't.

WENN INVESTOREN IN EINE GESELLSCHAFT INVESTIEREN, um Gewinne zu erwirtschaften, haben sie nichts für die Gesellschaft getan, sondern sich nur daran bedient.

JEMANDEN nicht mehr beleidigen zu dürfen bedeutet, daß dieser jemand nicht mehr in Frage gestellt werden darf, denn dann könnte er sich ja beleidigt fühlen. Eine Kultur, die darauf baut, wird sich kaum weiterentwickeln können, weil sie bereits die absolute Wahrheit über einen Nicht-Beleidigungsparagrafen versichern, womit man sich in seiner Überzeugung noch festigt.

WHEN I learn something I first learn the fundamentals by first principles. Then I practice examples based on fundamental principles in order to learn to apply fundamental principles in all their permutations/combinations. The rest is the practice of removing "myself"—to get rid of the bias that there were some sort of a distance to reach my full potential. Eventually, I realize that this was a mere illusion I created for myself because I equated the effort or distance to learning the fundamentals with the effort or distance to reach my full potential expressing myself by the thing I learned the fundamentals of. The distance was created by my own imagination and the effort was not to walk the distance but to realize there is not distance. I'm already here. Here I am and I am my full potential. Walking means to amplify my full potential by any means of expressing it to the outside world.

DIE DUALISTISCHE WELT sieht das Wasserglas entweder halb voll oder halb leer. Eigentlich ist das halbvolle Wasserglas immer halb voll **und** gleichzeitig halb leer – womit es vollständig gefüllt ist. Ansonsten sieht man nur die halbe Wahrheit.

A: „Gegen was kämpfst Du?“ **B**: „Die Frage sollte nicht lauten ‚Gegen was kämpfst Du?‘, sondern ‚Für was kämpfst Du?‘“

A: „Sind Sie Lehrer?“ **B**: „Vielleicht. Mein Eindruck von Ihnen ist, daß Sie eigentlich nichts mehr lernen können, weil Sie ja bereits alles wissen. Und wissen tun Sie alles, weil sie glauben, daß Sie neue Erkenntnisse nicht mehr weiterbringen könnten, weil es damit in der aktuellen Welt keine Weiterentwicklung für Sie bedeutete, was wiederum bedeutete, daß Sie die Welt, so wie sie ist, akzeptieren, sprich, gar nicht mehr auf die Idee kämen, daß eine andere Welt Ihnen den eigenen Zugang zur eigenen Weiterentwicklung wieder eröffnen könnte.“

ICH möchte an dieser Stelle betonen, daß ich mir durchaus bewusst bin, ein Dummkopf zu sein, und mittlerweile gut damit leben kann – was nicht be-

deutet, daß ich einer bleiben wollte, sondern das Gegenteil. Machte ich mir nicht immer wieder bewusst, daß ich ein Dummkopf bin, stünde ich mir bei der Erfahrung, welche als Voraussetzung für neue Erkenntnisse unumgänglich ist, selbst im Wege, denn wer eine neue Erkenntnis macht, war davor dümmer und sieht auf dem Weg dahin manchmal unerträglich dumm aus. Als Umkehrschluss gilt also: Wer von sich glaubt, intelligent zu sein, erlaubt sich nicht mehr, ein Dummkopf zu sein, und bleibt somit was er ist: ein intelligenter Dummkopf.

DIE Kosten der (scheiternden) Integration sind schlussendlich höher als der Nutzen für jene Minderheit von Unternehmern, welche Kontingente an billigen Arbeitskräften fordern – mittels denen sie erst wirklich Erfolg haben und sich feiern lassen können als die heiligen Kühe der Wirtschaft von Medien und Politik, die ihnen unermüdlich den ökonomischen Heroismus andichten, sie schafften Arbeitsplätze: Besagte Minderheit schafft nur solange Arbeitsplätze, bis die erwarteten Gewinnmargen durch noch billigere Arbeitskräfte maximiert werden können. Dann betreibt man Outsourcing oder wandert in Schwellenländer ab.

TIME: If nothing happens in-between A and B, there's no time. Because of watches something happens, tick-tack ... tick-tack ... tick-tack, even if nothing besides the ticking of time happens in-between. The occurrence of change in-between A and B doesn't make time existent. As a matter of fact, time doesn't exist per se, but is only a means of measure of change.

WENN eine Kultur, die sich nicht in Frage stellt, Wein Kultur-Dogma also, auf eine Kultur trifft, die sich gerade daraus weiterentwickelt hat, sich in Frage zu stellen, finden sich Welten **nicht**, sondern treffen aufeinander mit einem harten Zusammenstoß.

RELATIVISMUS UND PERSPEKTIVISMUS bringen uns nicht weiter. Nur Vernunft bringt uns auf einen gemeinsamen Nenner. $2 + 2 = 4$, immer und überall und für jedermann.

DIE ISLAMISCHE KULTUR kann die Werte der westlichen Gesellschaft gar nicht würdigen, weil sie sich diese bisher nie erkämpfen musste.

NICHT Täter aus dem islamischen Kulturkreis, sondern deren Opfer aus europäischem Kulturkreis haben Vorrang bei Therapie!

WENN Menschen einer weniger entwickelten Kultur in eine weiterentwickelte migrieren, ohne darin aufzuwachsen, werden sie die Kultur-Werte der weiterentwickelten Kultur nie ver-

stehen lernen, weil sie nicht durch eigene Erfahrung zu den weiterentwickelten Kultur-Werten gekommen sind, um diese wirklich zu verstehen.

EIGENTLICH sollte der islamische Kulturkreis unter sich bleiben, die Umgebung sich aber verändern, damit sich die Kultur gezwungen sieht, sich weiterzuentwickeln. Aktuell wäre dies dann der Fall, wenn Saudi-Arabien keine Rohstoff-Abnehmer mehr fände und innovativ werden müsste.

UNIVERSELLE WAHRHEIT ist und bleibt unsterblich – war bevor der Mensch war und wird sein nachdem die Welt nicht mehr ist.

JEDES Wahrheits-Verbiegungsinstrument und auch jeder Wahrheitsfindungstöter ist und bleibt ein Denk-Werkzeug, daß immer nur den Anwender in seinem Denken verbiegt und tötet – und nicht den Gegenstand seiner Betrachtung. Nicht das Problem verändert sich, sondern die Form der Betrachtung des Gegenstands macht denselben zum Problem – womit die veränderte Form der Betrachtung des Gegenstands denselben zur Lösung **aflösen** kann.

AUFLÖSEN HEISST, die in den Gegenstand der Betrachtung hineinprojizierte Form der Problematik nicht mehr als räumlich distanzierte Identität wahrnehmen zu müssen, weil sich die Form der Betrachtung des Gegenstands so verändert hat, daß sich Form der Betrachtung und Identität des Gegenstands verbinden, sich die räumliche Distanz zwischen Betrachter und Gegenstand der Betrachtung schliesst und somit zur formlosen Form transzendiert. Der bewusste Prozess der Betrachtung erübrigt sich somit und die eigene Verformung auf den Gegenstand der Betrachtung findet in richtiger Formatierung als formlose Form und somit als **Verständnis** den Weg ins Unter- bzw. Überbewußtsein.

DER Beobachter des Geschehens wird zum Geschehen selbst.

Is an archetype a framing template? A distinct bias to put yourself into your own possible shoes in order to practice breaking free from the fixed personality concept?

MAN tut so, als ob Martin Winterkorn (Ex-Chef VW) mein Wohltäter, ein Schaffer von Arbeitsplätzen gewesen wäre, während er und seine Truppe gieriger Geldraffer sich über Jahre auf Kosten anderer bereichert haben, und in der Konsequenz mit dem Gutheißen der getürkten Abgaßsoftware dem Deutschen Automarkt den bisher größten Schaden beschert und den VW-Konzert fast vernichtet haben

– also schlußendlich mehr Arbeitsplätze vernichtet haben als geschaffen.

DAS ISLAMISCHE BINÄRSYSTEM: halal/haram (erlaubt/nicht erlaubt)

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE. Eine Gleichung sagt mehr als tausend Sätze: Islamwissenschaften: das Studium des Obskurantismus.

ICH MAG ES, Welten zu konstruieren, die sein könnten, es aber nicht sind: um die Frage aufzuwerfen, warum sie nicht sind, wenn sie sein könnten.

ARBEIT ist ein Synonym für Beschäftigung, was wiederum ein Synonym für Zeitvertreib ist. Da sich Arbeit heutzutage nicht mehr lohnt, wird Arbeit auch zum Synonym für Zeitverschwendung.

IN einer von Geisteskranken bestimmten Gesellschaft gelten Gesunde als geisteskrank.

TEAMWORK: Because teams cannot afford to get smart in order for them to become better teams, and getting smart sometimes translates to firing a manager, team lead or a team member to fix the team's weakest link, teams rather focus on social skills (i.e. group herding and sheeple skills). Getting smarter is a mental skill. Better social skills are the consequence of more smart people being able to work together as smart people, without idiots getting in their way, that is.

D: „Bräuchten wir nicht eine im Sinne von Chancengleichheit fairere Welt?“ B: „Ja.“ D: „Wie erreichen wir eine solche Welt?“ B: „Über Politik.“ D: „Kämpft man politisch nicht schon seit mehr als 40 Jahren genau dafür?“ B: „Doch.“ D: „Wie kommt es dann, daß die Reichen heute unverschämt viel reicher sind als vor 40 Jahren, sprich, die Armen vergleichsweise viel ärmer? Die Antwort darauf kann nur lauten: Entweder möchte die Allgemeinheit gar keine fairere Welt für sich und weiter schleichend verarmen; oder aber es geht nicht mit rechten Dingen zu in der Demokratie.“

Ich bin der Fels in der Brandung. Mit aller Macht peitschen die wogenden Wellen gegen mich an. Doch ich bleibe bei mir, stehe unbeirrt in mir selbst, bewege durch meine Unbeweglichkeit. Während alles neben und hinter mir zurückgedrängt wird, komme ich unaufhaltsam voran.

UNBRAUCHBARE RELIGIONEN sind wie Krücken, die man eigentlich nicht braucht, um das Laufen zu lernen. Das Resultat sind lebenslange Haltungs- und Denkschäden. Brauchbare Religionen lassen einen lernen, was man ohne Krücken ler-

nen kann, und inspirieren einen dazu, über sich hinauszuwachsen, vielleicht eines Tages sogar das Fliegen zu lernen.

KAPITALISMUS: Sklaverei, Industrialisierung und auch Technologie hatten und haben in erster Linie Gewinnmaximierung zum Ziel, was eine funktionierende Struktur zu derselben in Form einer darauf ausgerichteten Gesellschaftsordnung und Kultur als gegeben voraussetzt. Im Technologie-Zeitalter reduziert sich die Frage nach einer optimaleren Gewinnmaximierung auf: „Wie kann ich als Unternehmer möglichst ohne Mitarbeiter auskommen?“

GUTE VORSÄTZE des optimaleren Arbeitens und der optimaleren Zusammenarbeit, die im Geschäftsleben als „Best Practices“ in die Praxis umgesetzt werden wollen, verkommen im Umfeld einer von Sozialdynamik bestimmten Geschäftskultur zu verkomplizierten, und schlussendlich unbrauchbaren Praktiken, weil man mit weiteren Ebenen der Komplexität dafür sorgen möchte, daß die grundlegende Ebene in die Praxis zugesetzt wird, weil sie sich für sich allein in der Praxis als nicht umsetzbar bewährt.

FRAGE: „Glauben Sie, daß Sie aufgrund mangelnder Kompetenzen aus dem Arbeitsmarkt ausgeschieden sind?“ Antwort: „Definitiv. Die Kompetenzen an denen es mir mangelt, sind reich und privilegiert zu sein, und die richtigen Leute zu kennen. Dies sind die eigentlich einzig lohnenswerten Kompetenzen, die man sich aneignen sollte, um als Teilnehmer des ‚freien Marktes‘ und als Mensch ein würdiges Leben führen zu können.“

GENAUSO wie der Mensch Gott nur besser verstehen kann, wenn er sich in Richtung Gott weiterentwickelt, so können weniger entwickelte Menschen weiterentwickelte nur besser verstehen, wenn sie sich zur eigenen Weiterentwicklung entscheiden und diese vollziehen. Daher ist es wirkungslos, wenn nicht sogar schädlich, wenn ein entwickelter Mensch einen im Verhältnis zu ihm weniger entwickelten Menschen von Dingen zu überzeugen versucht, die Letzterer zwar weiß, und vielleicht auch zu verstehen glaubt, aber dennoch nicht verstehen kann, solange er sein Wissen über Erfahrung nicht in Verstehen umgewandelt hat. So nehme ich mir Gott zum Beispiel, und versuche mich nicht einzumischen, pflege keinen Kontakt zu Menschen, die sich an mir stören, weil sie mich nicht verstehen, nicht etwa weil ich arrogant wäre, sondern weil es zu deren Besten ist, da eine Kontakt Schaden anrichtete, obwohl ich dies gar nicht beabsichtigte.

„ÖFFENTLICHER RAUM“: Die offene Abteilung der global koordinierten psychiatrischen Anstalt.

BUDDHA: "Taking the divine shit of enlightenment directly into Nirvana relieved me in perpetuity and that's why I couldn't stop shitting."

THERE are so many self-help books and most of them are useless because as long as you don't have the experiences the advice is about you won't understand the information you merely learned to **know** by reading it.

EIGENTLICH weiß man, daß man an etwas Höheres glaubt.

REALITÄT ist die mögliche Wahrnehmung der Reentlichen Realität.

DAS GLAS ist weder halb voll noch halb leer. Es ist halb voll und halb leer, ansonsten wäre es nicht gefüllt.

DON'T ask yourself if you can solve the problem. Identify the problem and devise a solution.

CHRISTMAS: Michael Buble once again bubbled out of the speakers on my ear singing "Sing, sing, sing!" when he meant to sing "Buy, buy, buy!"

DIE SYSTEMFRAGE LAUTET NICHT: „Sozialismus oder Kapitalismus?“, sondern: „Sozialismus, Kapitalismus oder etwas Neues?“

VOM YOGA ZUR MEDITATION: Zu viele Verrenkungen.

JEHOVAS Wege sind unergründlich. Buddhas Wege sind unverrenklich.

ETHICS is the logical, the reasonable consequence of an advanced civilization that aims to survive, evolve, and not self-destruct.

THIS WORLD is depleted of divine oxygen, and has to be destroyed for that a new world can be created wherein souls can take deep breaths of divinity to once again realize their divine potential.

BRAM STOKER'S DRACULA: The vampire can shapeshift, has superhuman strength, can even hypnotize you to get to your veins to suck the life out of your soul. But he cannot enter at your home without your consent, has to ask you if he may enter. If you remain at home, stay true to yourself, to your soul, that is, if you don't allow him in, he is not allowed to enter and harm you.

SEEING is believing—and believing is (not) seeing.

SOLVING ALL THE WORLD'S PROBLEMS is not the point and impossible because if you solved all the world's problems you would stop dreaming of a better world and stop evolving because only a world you designate as being obsolete indicates that you are walking the path of evolution.

USING the world as a tool to evolve by is the point of the world.

PEOPLE need to have the choice to not have to buy watches, and the choice to not need to work as a sales clerk selling watches. Thereby, those who choose differently can evolve as human beings and others can decide to buy or sell watches as long as they need to do it to find out that, as a matter of fact, it is a pointless exercise.

WER jemand sein möchte, hat noch nicht die Erfahrung gemacht, daß es unbedeutend ist jemand sein zu wollen.

EMPATHY follows from two souls sharing a similar experience.

GOD is perceived as being big when he could also be perceived as being small. The choice of definition creates a relation that contrasts God to be big and humans to remain small forever in relation to God. Hence, humans are never growing bigger in relation to God.

IF you have options (A,B,C) and B was correct many times, but then proves to be wrong, the range of options changes. Hence, things you assume to be true that prove to be false help you re-evaluate the truth and improve the quality of it.

IF I misread a word I see what I project on paper. What else am I projecting onto the holographic background?

I unhinge the door of "reason".

QUESTION EVERYTHING: Is enduring pain a "free will" choice?

JEDER bekommt Angst auf dem Zahnarztstuhl, weil er Schmerzen erwartet? Es gibt aber auch Menschen, die sich anders entscheiden: Anstatt Angst zu haben und den Schmerz zu erleiden, den Schmerz nicht einmal mehr zu empfinden.

WHEN you say "Numbers exist." you make a contradicting statement. Why? Because "numbers" only exist and cease to exist as a symbolic abstraction while the origin of symbolic abstraction, the backbone attribute of a higher universal order, always was and is and therefore cannot exist in the first place because thereby it could cease to exist which it cannot.

MAN tut so, als befände man sich nicht in einem Sandkasten, währenddessen die ganze Welt ein Sandkasten zu sein hat.

MODERNE KULTUR: Alleine sind wir allein. Gemeinsam sind wir einsam.

THE DIVINE SPARK: the "God calls me home" function.

DAS MATHEMATISCHE NIRVANA: das unvollständigkeitssatzige Gödelsche Eulerama.

EIN ERKLÄRER ist ein Beobachter, und ein Beobachter wird zum Aussenstehenden, zum Zuschauer des eigentlichen Geschehens.

THE more you evolve the better able you become to understand God.

As long as you hold a fixed image of God, you make an image of God and yourself in relation to God. Don't make yourself an image of God because that image fixes you to be instead than to become, and you need to become in order to find and walk your path towards and to God. On your way to God your definition will change, God will reveal aspects of itself through your own understanding. God does neither need to intervene nor to act.

MAN sagt, das Leben sei kurz, man soll sich nicht Mürgern und über den Dingen stehen. Dabei hiesse über den Dingen stehen eigentlich die Dinge in Angriff zu nehmen und endlich zu ändern!

STATEMENTS LIKE "<true> + <suggestion>" make subjects more often than not accept the suggestion to be true because the first part of the sentence can be validated to be true. Example: "You're intelligent and you should believe me." (You think the first part to be true ;) The more true statements concatenated the better "<true> + <true> + <suggestion>": "You're over 40 and don't have a job and should be happy to get a low-paying job."

A good trick is to conjure-up a double-bind situation in which two bad guys who seemingly don't play for the same team play a good (G) and a bad (B) character. The contrast creates the illusion

that you only have a limited choice between two options, and that one of them must be right. B: "2+2=3. Believe me!" Obviously wrong! G: "No way! 2+2=5, you should know that." Well, both are wrong! And as long as you cannot prove it to me I don't buy it.

This pattern in more sophisticated form is prevalent in society and manipulates those unable to see through it. Another example: You have the right to vote in a democracy. Because of this right you assume your vote counts for something which strengthens your belief that you are a citizen of a democracy. However, your right to vote doesn't ensure a functional democratic government. It could be an illusion of democracy run by an oligarchy. The same holds for busy looking politicians: it might only create the impression that they are doing something for the good of the people when it were also possible that the helped elites and themselves. The trick is that as long as you get enough to stay convinced that you have a little say in society you believe it because of "the evidence" you receive as a gain or profit. But it could be that, at the same time, elites profit much more that you could ever have dreamed of and what you call profit is in fact only mere breadcrumbs trickling down from the top.

THE INFORMATION AGE should be renamed to *The Desinformation Age*.

NEUROPLASTICITY: Thoughts can change the structure and function of the brain. Hence, it is thought that models the brain's hardware and **not** the brain's hardware that determines the boundaries of the thinkable/unthinkable, the frontier of the thinkable, that is.

SOCIALIZATION is a process of indoctrination wherein you learn to accept the role authorities project onto you. If someone is convinced to be a predator he projects the idea of your being his victim onto you. Because you don't consciously realize what happens you accept that role and your behavior will confirm his bias of your being a victim. If you realize that happens and don't accept the victim part you challenge or disappoint his bias and he has to consciously process that disappointment.

WHAT IS REALITY? A mere conception, an inner representation of the outside world you accept as being unchangeable, unassailable, irrefutable. Your own convictions saving you from ever challenging reality.

NOT ACCEPTING REALITY means you are delusional. Given the reality that you were poor and others rich and those rich guys argued you better accepted the reality of your being poor because if you didn't you must suffer from the delusion of not accepting reality. As a matter of fact, if those rich guys were to distribute their wealth to the poor so that the

weren't poor anymore, reality would have changed and because it were possible to change reality those poor guys cannot suffer from delusions if they refused to accept being poor.

WHAT IS REALITY? Reality is either something no one can change or something no one attempts to change.

VERBRAUCHERSCHUTZ: Schutz für Kunden-Verbraucher.

MENSCHEN beleidigen und erniedrigen sich selbst durch eine Religionszugehörigkeit, bei der Gott sie klein und gefügig machen möchte.

WELCHE FUNKTION hat die Abstraktion „Sinn“, wenn sie erst als Spezialisierung „Funktion“ einen Sinn bekommt? Ergo haben Abstraktionen, die keine Funktion haben keinen Sinn.

WILL man nicht werden, mit was man sich identifizieren kann? Und kann man sich nicht darum damit identifizieren, weil man es schon am werden ist?

Aus Informationen wird Wissen durch Erfahrung.

ANTRIEBSKRAFT DER MENSCHLICHEN EVOLUTION: Das Bedürfnis nach Erkenntnisgewinn.

SCHLUSSENDLICH schließt das eine (*das Wahre*) nicht nur das andere, sondern alles andere (*das Falsche*) aus.

IN der Zeitung steht „[...] Wer nach 70 noch weiterarbeiten *möchte* [...]“ obwohl es heißen sollte „Wer nach 70 noch weiterarbeiten *muß*, weil er ansonsten nicht über die Runden kommt [...]“.

IF one could simulate reality to the point that subjects inside the simulation could not tell the simulation apart from reality, this would open up the possibility that reality might not be real, that it was feasible to simulate reality from inside a simulation of reality, that is.

DIE AKTUELLE GESELLSCHAFTSORDNUNG sieht vor, daß Generationen gegeneinander ausgespielt werden und keinen Zugang mehr zueinander finden.

GOOD AND EVIL? In what context can evil provide a function to serve good and vice-versa? By experiencing evil you learn something that might make you realize that sometimes not being evil is more correct.

SOME say you should transcend emotions altogether. **SI** say you should only transcend destructive emotions and amplify those emotions that help you im-

prove in context as long as they don't confuse or distract you.

WAS ich mit einem vereidigten Politiker gemeinsam habe? Als Sozialfall lebe auch ich auf Kosten von Steuerzahlern, einfach nur viel bescheidener.

ALLES HAT ZWEI SEITEN? Falsch! Ein Würfel hat sechs Seiten, manche Romane über zweihundert und eine Gitarre fünf oder mehr.

WELCHE MATHEMATISCHE ENTWICKLUNG wies die Richtung auf eine Abstraktion derselben zum Logarithmus? Die Antwort darauf muss lauten: Notwendigkeit. Welche Notwendigkeit führte zur Abstraktion des Logarithmus? Die Antwort darauf muss lauten: Einfachheit.

MULTIPLIKATION wäre nie erfunden worden, wenn die Addition nicht erfunden worden wäre.

DAS WEITERE entsteht als Notwendigkeit Vorhergehendem.

MATHEMATIK DER EU: Der gemeinsame Teiler wird als gemeinsamer Nenner gehandelt, weil jeglicher gemeinsame Nenner herbeimultipliziert werden kann - und weil man keinen gemeinsamen Teiler für die Mitglieder der EU findet, hat man beschlossen, daß die EU durch jedes seiner Mitglieder teilbar ist.

FALSCHER AUSLEGUNG DER GLEICHBERECHTIGUNG: Jeder darf irgendwie recht haben, weil er ansonsten benachteiligt würde. Die daraus folgende (falsche) Auslegung der Meinungsfreiheit: Die Freiheit mit seiner Meinung Recht haben zu dürfen. Die daraus folgende Konsequenz zur Wahrheitsfindung: Absolute Wahrheit existiert nicht. Beispiel: Drei Menschen argumentieren: Erster: $2+2=4$. Zweiter: $2+2=5$. Dritter: $2+2=2$. Folglich hat jeder Recht - zu einem Teil von $1/3$. Halt. Auch dies kann nicht stimmen, denn ein $1/3$ von 3 könnte auch 7 sein. Somit wird die Wahrheit in Superposition erhoben und damit Teil der Quantenphysik. Damit dürften wir alle Recht behalten.

CHARLES BAUDELAIRE sagt: „Des Teufels geschicktester Trick besteht darin, den Menschen zu überzeugen, daß er, der Teufel, nicht existiere.“ Andere sagen: „Des Teufels geschicktester Trick besteht darin, den Menschen Glauben zu machen, der Teufel selbst sei Gott.“ Ich hingegen behaupte: „Des Teufels geschicktester Trick besteht darin, daß er den Menschen dazu bringt, *das Glauben in sich zu kultivieren anstatt das Wissen und das Verstehen.*“

WHAT has direction but cannot be bent by others but you? Inner direction.

EVERY conceivable achievement in human history was created by devices of mathematics. Thus, the universe is devised by mathematics.

REGARDING the insanity of two opposing parties: If party A thinks the other (B) is insane, B must think the same of A. There's no way that either A thinks B is sane and B thinks a is insane or the reverse.

As long as discoveries and inventions are stolen, corrupted, and harnessed by the powers that be to push their own agenda, to ensure to remain in power and extend it, that is, one should simply stop pursuing such enterprises. This way, those waiting on the sidelines for new things to steal have to react to a new situation. May humanity go back to its caves. The best place it seems to learn the lesson of sharing.

NOT life itself is sacred—but *the cause* derived from life is!

DAS meist verschüttete innere Bedürfnis nach Erkenntnisgewinn ist die eigentliche menschliche Evolution.

WER glaubt ein Oxymoron sei ein Axolotl ist wahrlich ein riesen Trottel!

LEBEN: Ein Sackgassen-Irrgarten, in dem „Verirrter“ für Verirrte als Ratgeber auftreten, um diese davon abzuhalten, sich selbst als Ausweg zu nehmen.

AUSBILDUNGEN werden zu Zugangsbescheinigungen. Gute Ansätze werden zu toten Umsetzungen zurechtchoreographiert.

DIE vorfabrizierte, einem aufgezwungene Außenwelt ist ein Sammelsurium an Choreographie-Vorgaben – welche man gefälligst brav nachzutanz hat. So und darum wird das Leben zum Totentanz!

BIST die hier, um Alkoholiker von der Entscheidung abzubringen, sich zu Tode zu saufen? Bist Du hier, um für andere gegen deren eigenen Nachteil zu entscheiden?

PÄDAGOGIK DER MODERNE: Lehrerin fragt Schüler was sie machen wollen. Antwort: Nichts. Dann machen wir nichts, bleiben im Schulzimmer. Nach ausreichend Langeweile wird das individuelle Bedürfnis zur eigenen Weiterentwicklung durch einen selbst aufgedeckt.

MODERNE Pädagogik = Choreographie; Lernerfolg = die Choreographie korrekt „nachtanzen“.

DER Mensch verändert sich nur dann, wenn ein Bedürfnis dazu gegeben ist. Dieses Bedürfnis entsteht weder in der Außenwelt, noch durch eine Interaktion mit der Außen- oder Innenwelt. Das Bedürfnis entspricht dem **inneren Drang** nach neuen Erfahrungen mittels des angewendeten Erfahrungswerkzeugs. Die Außenwelt bietet nur Gelegenheiten zur Anwendung der Bedürfnisbefriedigung.

NAHRUNG, ein Dach über dem Kopf, usw. wird somit zum Grundbedürfnis – zur Grundvoraussetzung für menschliche Evolution.

SURVIVAL OF THE FITTEST: Evolution $\neq$ survival. Why? Because there are organisms on Earth older than humanity but not as evolved. Hence, survival only provides the opportunity of evolution.

MOST laws, or systems which consist of laws (codes), depend on contexts which all share dependency on space and time. The laws not depending on space and time allow for systems to be build. Such a systems transcend contexts which depend on time and space.

YOU can only get to the truth when you stop lying to yourself.

THE TRUTH is not looked at with pleasure because it looks like a group picture of two people in which you look like being friends for life with an ugly, stupid bastard.

AUTORITÄT setzt die Akzeptanz gewünschter Rollen seitens Autoritierten voraus. Darum sind Arbeitslosen, Ausgesteuerte, Sozialfälle das Problem – nicht der Arbeitsmarkt, nicht Entscheidungsträger, und natürlich niemals Autoritäten selbst.

MENTAL CONCEPTS are invisible and unperceivable if not like magic to the uninitiated. Yet it is the exploration and utilization of mental concepts building the backbone of human evolution.

DER TOD IST MIR DER TREUSTE FREUND, weil er sein Versprechen mir gegenüber einlösen wird. Mir ein Lehrer, der mich gerade durch seine Abwesenheit lehrt, wie kostbar meine Zeit ist, mich für das richtige zu entscheiden. Und eines Tages besucht er mich, und dann soll meine Entscheidung sein, in willkommen zu heißen, ihm für seine Treue zu danken, und dafür zu loben, daß er zum richtigen Zeitpunkt gekommen sei. Ja ihn herzlich dafür zu umarmen, daß er mich gelehrt hat, mich für all die Dinge zu entscheiden, die mir diese meine let-

zte Entscheidung, ihn willkommen zu heissen, erst möglich machen.

KAPITALISMUS: Wer wenig Geld hat, kann wenig konsumieren und wird somit zum Feind des Kapitalismus.

ÜBERZEUGUNGEN: Erwartungen, die sich der eigenen Erwartung entsprechend ausreichend oft bestätigt haben.

MAN BELÄCHELT SICH GEGENSEITIG, damit man sich zur Abwechslung nicht nur über seine eigene Handlungsunfähigkeit amüsieren muss.

IF COMPUTING SHOWS THE PROMISE that it can simulate almost anything, chances are good that we are already in a simulation.

RANDOMNESS is a pattern leaking into our dimension.

THE PATTERN OF PRIME NUMBERS transcends dimensions. The current mathematical symbolic language is unable to express a continuous dimensional change which is the prerequisite to find and formalize the prime number pattern our base 10 number system receives as "seemingly random fluctuation" in its own dimension.

MORE COMPUTING POWER only helps us document faster the result of the pattern behind prime numbers but doesn't help us find the pattern of primes.

TRANSCENDING THE FIXED IMAGE of your identity is the first step to transcend the dimension your conscious resides in.

URSACHENBESTIMMUNG VERENGT DEN LÖSUNGSFINDUNGSSPIELRAUM insofern, daß man bei Falschbestimmung der Ursache nicht nur aus verengter, sondern falscher Warte aus eine Lösung zu finden versucht.

MENTALE EVOLUTION: Sich durch stetiges Optimieren des Denkens um seine Kopplastigkeit erleichtern.

BEI VORAUSGESETZTER GESUNDHEIT wird der Körper des Menschen zum Ausdruck seines individuellen spirituellen Entwicklungsstadiums, welches sich in physischen Veranlagungen und Gesichtszügen manifestiert.

DAS StartUp eine Klitsche. Pensionierung auf einer Pritsche – bei Wasser und Brot, und Dankbarkeit für ein erfülltes Leben.

ZUR marktwirtschaftsgerechten Doofheit sozialisiert und zum treudoofen Schein-Denker verbildet, erwirtschaftet sich der Nachkomme des Homo oeconomicus seine eigene schleichende Entteignung, indem er sich als Teilnehmer des "freien Marktes" vergeblich abmüht. Trotz vergeblichem Bemühen und ungebrochen in seinem unermüdlichen Vertrauen auf Staat, Wirtschaft und Politik sieht er seiner kommenden Altersarmut voller Zuversicht entgegen.

THINKING weighs heavy because it's not optimal.

ES GIBT ZWEI MÖGLICHKEITEN: Entweder die Politik ist zu dumm, um funktionierende Lösungen zur Ausländerpolitik zu finden oder die Resultate derselben sind gewollt.

Teuer wie ein Ungeheuer!

IF humans were automata designed by God there would be no reason to make them able to reflect on being automata.

BY forgetting who I am and once was, I can better transcend the limits of the fixed self-image I myself and others project onto me.

DOES it have to get even worse for humanity to decide as a majority that it has to get better once and for all? Are there still lessons to be learned from war, suffering, cruelty?

KNOWLEDGE follows from learning. Understanding follows from reflection on experience. Hence it is advisable to design experience simulators in order to get from knowing to understanding.

THERE are absolute truths and relative truths. The sentence before is an absolute truth. The sentence before is a relative truth. From relative truths, things change in relation. In other words: in relation to experience and progress they gradually get **more truth** the more experience and progress available in relation.

THE FOOLUTION-APPROACH: Having an inner dialog between a fool and a genius where the fool claims ridiculous things and the genius tries to explain to the fool why his conjectures are ridiculous.

Only formless form can fit any and every form.

MEDIENZENSUR: Die Rohfassung der Dokumentation wurde so lange geschnitten, bis der Abspann länger war als der Inhalt – anders gesagt: für einen öffentlich-rechtlichen Beitrag inhaltlich zu dürftig, um noch ausgestrahlt werden zu können.

ICH BIN ERST EINMAL FUNKTION, die sich den durch die Außenwelt bereitgestellten Ereignisraum kontinuierlich einverleibt, **funktional** verdaut und den unwesentlichen Rest wieder ausscheidet, um sich als Funktion zu optimieren und zu erweitern.

WENN DAS EINZELNE sich zum Ganzen verbindet, werden die Identitäten der Einzelteile zur Identität des Ganzen.

LIFE is *not* a math test. It's a math problem consisting of many sub-problems. You gradually solve these math problems in order to gradually learn to apply the sub-problem solutions to the outside world. By that you gradually unload the conscious burdens from your mind and consolidate what you have learned to apply to your subconsciousness.

ANGST entsteht aus einer negativen Erwartungshaltung gegenüber der Zukunft. Gier aus einer positiven.

THANKS TO CHARLES DARWIN humanity has the concept of evolution. Without him they were still left with the mere concept of transmutation.

ETWAS, das schwer aussieht, sieht schwer aus, weil man aufgrund von Erfahrung oder Glauben davon ausgeht, das es schwer sei.

THE WORLD makes you frame the identity of your own mind. The existence of and interaction with others make you frame the identity of yourself. These are the precepts you act upon in interaction with others and the outside world. Because of your framed conscious representation of your mind you believe you already reached the boundaries of consciousness.

THINK BEYOND THE WORLD and your inner representation in order to transcend inner representation and thereby change, act differently, interact differently with others and the outside world.

WEIL MENSCHEN IRRATIONAL SIND, glaubt man aberhundert religionskritische Wälzer verfassen zu müssen, um sie eines Besseren zu belehren – obwohl eigentlich Folgendes ausreichend wäre: Rezitiere nicht gebetsmühlenartig die schönen Worte Deiner „Heiligen Schrift“ – zeige mir lieber die Resultate der praktischen Umsetzung derselben in der Außenwelt und Du erfährst unmittelbar, ob die Theorie Deiner „Heiligen Schrift“ die Welt zu

einem besseren Ort gemacht hat. Falls das Resultat nicht Deinen Erwartungen entspricht, setzt Du entweder falsch oder unzureichend um oder die Theorie ist falsch. In jedem Fall würdest Du eine neue, passendere Theorie benötigen. Vielleicht eine Zwischentheorie als Vorbereitung auf eine fortgeschrittenere Theorie.

OPTIMALE PHILOSOPHIE sucht das Equilibrium von sich selbst nach Außen, sodaß man davon lernt, sich selbst mit der Außenwelt abzugeben. Der Mensch sucht immer das Equilibrium. Zu wenig Intellektualität führt unweigerlich zu zuviel Intellektualität, sprich, Wissen. Informationszeitalter. Intellektueller Materialismus. Man schießt immer über das Ziel hinaus, um danach darauf zu kurz zu schießen. *Daher suche man das richtige Maß, um nicht zu kurz und nicht darüber hinauszuschießen.*

NUR der gewissenlose Held schreitet leichten Schrittes in die Schlacht gegen das Böse – welches dem Held zuvor als Gewissen beugend die Last der Schuld aufladen wollte.

RELIGIONEN sind Mittel zum Zweck. „Heilige Schriften“, welche der Legitimationen und Rechtfertigungen von (irrationalen) Handlungen dienen, die einzig und allein die Ausweitung des Eigennutzes und der Macht zum Zweck haben.

*Da Gottes Wort, in der Überlieferung,
ward nur mündlich,
bleiben Gottes Wege unergründlich.*

DIE WAHRHEIT IST BÖSE, weil sie einem den Spiegel vorhält und zeigt, wie hässlich man doch ist.

DIE Geschichte des Tälebach Kari zeigt sehr schön, wie unsere Gesellschaft funktioniert. Wer nicht privilegiert auf die Welt gekommen ist, darf den Oberen ein Leben lang zuarbeiten. Weil ich nicht kriminell werden möchte, muss ich mich halt von dieser Welt verabschieden.

EINE Tätigkeit ist nicht zwingend eine Leistung.

EINE Begründung, die nicht durch handfeste Fakten untermauert werden kann, ist nur eine Behauptung.

DER HÄSSLICHE WEG resultiert aus unserer eigenen Vorstellung darüber, daß er schön zu sein hätte.

DER Fehler zeigt uns an, daß wir der Wahrheit auf der Spur wären – falls wir ihr nachzuspüren bereit sind.

EIN KERNMERKMAL DER SCHWEIZER MENTALITÄT: Wenn man merkt, daß man für dumm verkauft wird, verfallen jene, welche einem für dumm verkaufen wollen zeitweilig in ein präpubertäres geistiges Entwicklungsstadium, um aus diesem heraus möglichst überzeugend die eigene Verletztheit zum Ausdruck zu bringen – in der Hoffnung, die nicht kooperativen Opferkandidaten akzeptierten wenigstens doch noch, daß sie sich durch das Verhalten gegenüber den gescheiterten Tätern der Unanständigkeit oder sozialen Umgangsverletzung schuldig gemacht hätten.

ÜBERZEUGUNGEN sind zeitweilige, einer stetigen Berichtigung unterworfenen Festlegungen. Diesen geistigen Festlegungen bedarf es, um auf deren Grundlage in der Welt überhaupt erst handlungsfähig sein zu können. Demnach sind Überzeugungen die eigentlichen, aus einem mentalen Prozess resultierenden, in der Aussenwelt anwendbaren mentalen Arbeitsattribute eines jeden Denksystems.

Man sollte veraltete Überzeugungen revidieren, oder noch besser: man dokumentiert ausführlich, weshalb man zu anderer Überzeugung gelang ist und gewinnt daraus neue Erkenntnisse.

DIE Bahá'u'lláh Religion postuliert, daß Gott die Menschen erschaffen habe, damit er nicht einsam sei. Ferner könne der Mensch nie das Entwicklungsstadium Gottes erreichen.

Der Bahá'u'lláh-Gott duldet demnach bei Menschen keine Ebenbürtigkeit ihm gegenüber. Folglich muß er unter einem Minderwertigkeitskomplex leiden. Wiederum kann besagter Gott sich aber nur minderwertig fühlen, wenn er sich mit einer mehrwertigeren Identität als seiner eigenen vergleichen kann. Folglich kann der Bahá'u'lláh-Gott nicht der höchste, nicht der wahre Gott sein.

DAS verborgene Göttliche, falls es denn existierte, sollte zumindest auf der Erde überall präsent sein, da es außerhalb einer subjektiven Wahrnehmung keinerlei objektive Identität besitzt. Falls es das Göttliche nicht gäbe, stellte sich die Frage, warum der Mensch seit Jahrtausenden unablässig danach sucht.

HEGEL'S DIALECTIC is an astounding feat of mental modelling with which Hegel gives us a tool that cures us from our blindness and makes us see the inner workings of the evolution of the soul.

RANDOMNESS, seen as the great chaos by the inept, is in fact the very function that orders things to harmony and equilibrium.

THE BIG BANG could not have been the beginning because a beginning already possesses the attribute of identity which implies not the cause but the effect of a causality.

MATHEMATICS IS INVISIBLE. You can sit next to the world's best poker player and watch him play but by your empiricist approach you'll never learn to play correctly. Why? Say you see the expert player has a heart flush draw (you somehow know his hole cards). The pot is \$200. His single opponent goes all in and makes the pot \$600. The expert calls only to see that he missed his flush on the river and loses. What have you learned? That your expert made a mistake? To never call a heart flush draw?

As long as you hadn't collected enough data you couldn't even know that a heart flush draw is different from say a spades flush draw in the same setting. Thus you had to conclude that your expert played his heart flush draw wrong in the current context because if he hadn't called he would have saved himself a loss. But you're all wrong with your empiricist approach.

Only by studying poker as a mathematical problem you become able to identify the properties of a flush, say that there's no difference when you had the same flush draw with another suit and of course that the expert played correctly even if he didn't win the pot.

EMPIRICISM KILLED MATHEMATICS. Machine learning is the empiricist's silver bullet that is supposed to solve every problem.

MATHEMATICS is the abstraction that can show you the truth and teach you why it is truth. Example: WingTsun modeled as a geometrical problem of motion helps you realize the rules of correct movement.

OUR EMPIRICIST WORLD VIEW dictates that (1) there's a mediator or a wall between God and human beings; and (2) there's no mediator between "mathematics" and humans.

This should be in reverse: (1) There's no mediator or wall between God and human beings because human beings are beings in the process of becoming gods themselves by a blueprint of "God version of themselves" imprinted within them. (2) "Mathematics" as a handy symbolic abstraction (our current tool set of mental models) is the mediator between human beings and absolute truth.

LOVE AT FIRST SIGHT is when two people (two functional compositions) meet and feel that they can extend each other's functionality by assimilating one another's functionality to evolve into a temporary synergistic composition which converges two systems of functional composition into an extended one.

This way they learn from each other by each other's extension of functionality. Each one acquires a subset of the other's functionality which best fits the optimization of one's own self-actualization. After each person has "learned enough from the other" the synergy parts and both people are technically reborn as two evolved, as more complex, more extended functional compositions.

POKER IS A MATH PROBLEM. Fighting is a math problem. WingTsun is a mathematical system to solve a mathematical problem. Life is a math problem consisting of smaller math problems—of which every single one can be solved by a mathematical function or a combination thereof which you can frame into a mathematical system.

Existence is the current state of evolution.